

HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN

2017



Stadt Fulda

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

Fulda, eine moderne Stadt mit großer Tradition

Stadtgeschichte in Stichworten

- 744 Gründung des Klosters Fuldas durch den Benediktinermönch Sturmius im Auftrag Bonifatius
- 751 Bonifatius lässt das Kloster Fulda vom Papst Zacharias unmittelbar dem päpstlichen Stuhl unterstellen
- 754 Beisetzung des heiligen Bonifatius
- 782 Besuch Karls des Großen in Fulda
- 791-819 Bau der zweiten Stiftsbasilika; damals größte Klosterkirche nördlich der Alpen
- 822 Weihung der St.-Michaels-Kirche, eine der ältesten noch erhaltenen Kirchen Deutschlands
- um 970 Bau der ersten Stadtpfarrkirche
- 1019 Verleihung von Markt- und Münzrecht für Fulda
- 1020 Kaiser Heinrich II. und Papst Benedikt VIII weilen in Fulda
- 1114 Fulda auf Münze als Stadt bezeichnet (Civitas)
- 1704-1712 Nach Niederlegung der karolingischen Stiftsbasilika Bau einer neuen Stiftskirche im barocken Stil durch Johann Dientzenhofer
- 1706-1721 Bau des Barockschlosses (früher Residenz der Fürstbäbte und -bischofe, heute Sitz der Stadtverwaltung)
- 1734-1805 Universität mit allen Fakultäten (1805 suspendiert)
- 1802 Im Zuge der Säkularisation endet nach 1058-jähriger Regentschaft die Herrschaft der Fürstbäbte. Das Fürstentum Fulda wird dem Erbprinzen Wilhelm Friedrich von Oranien-Nassau zugesprochen
- 1806 Fulda wird französische Provinz
- 1810 Die Stadt wird Teil des Großherzogtums Frankfurt
- 1816 Fulda wird mit einem Teil des Gebiets der alten Fürstbäbte als Großherzogtum Fulda den kurhessischen Landen eingegliedert und wird 1821 Hauptstadt einer der vier kurhessischen Provinzen
- 1835 Die Stadt erhält eine gewählte Bürgervertretung und einen Oberbürgermeister
- 1866 Fulda wird von den Preußen besetzt und kommt mit Kurhessen an das Königreich Preußen
- 1927 Fulda wird kreisfrei und entwickelt sich zu einem modernen Industrieort
- 1944 Am 11. September schwerer Luftangriff auf die Stadt. Insgesamt fordert der Bombenkrieg 1375 Menschenleben aus der Zivilbevölkerung Fuldas
Nach dem Zweiten Weltkrieg wächst die Einwohnerzahl durch den Zuzug von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen um fast 25%
- 1972 Im Zuge der Gebietsreform werden 24 Stadtumlandgemeinden, die meisten auf freiwilliger Basis, in die Stadt Fulda eingegliedert (01.08.1972)
- 1974 Durch Beschluss des Hessischen Landtags vom 12. März 1974 verliert Fulda zum 01.07. die Kreisfreiheit
Gründung der Fachhochschule Fulda
- 1980 Durch Gesetz des Hess. Landtages vom 10.07.1979 werden der Stadt Fulda im Rahmen eines "Funktionalen Sonderstatus" verschiedene Aufgaben der Kreisstufe zurückübertragen
Papst Johannes-Paul II besucht Fulda
- 1990 Hessentag in Fulda
- 1994 1250-jähriges Stadtjubiläum
1. Hessische Landesgartenschau in Fulda
1. Direktwahl des Oberbürgermeisters durch die Bürgerschaft
- 2002 250 Jahre Bistum Fulda
- 2004 Gedenkfeiern zum 1250. Todestag des heiligen Bonifatius
- 2006 Gedenkfeiern zum 1150. Todestag des Rabanus-Maurus

Einwohnerzahlen

29.10.1946 (Volkszählung)	37.190
06.06.1961 (Volkszählung)	45.131
27.05.1970 (Volkszählung)	45.539
25.05.1987 (Volkszählung)	54.322
30.12.1990	56.289
31.12.1995	60.851
31.12.2001	62.819
31.12.2015	67.253

Bevölkerungsdichte

31.12.1987	522/qkm
31.12.2014	627/qkm

Flächengröße des Stadtgebietes 10.405 ha

Stadtteile 24

Straßennetz

❖ insgesamt	341,55 km
❖ Stadtstraßen	288,53 km

Waldflächen

❖ insgesamt	2.534 ha
❖ Stadtwald	145 ha

Grün- und Parkanlagen

❖ bewirtschaftete Flächen	397 ha
❖ Erholungsflächen	353 ha

Verkehrslage

Unmittelbare Anschlüsse an die BAB Kassel-Fulda-Würzburg A7, A66/B40 Frankfurt-Fulda.

Fulda ist Bundesbahnknotenpunkt, ICE-Station.

Ausgangspunkt von Omnibuslinien zur Rhön und zum Vogelsberg, zentraler Umsteigebahnhof.

Zentralörtliche Bedeutung

Die Stadt Fulda übt Zentralfunktionen in der Planungsregion Nordhessen aus. Sie ist wirtschaftlicher, kultureller und verwaltungsmäßiger Mittelpunkt für ein weites Umland mit ca. 300.000 Bewohnern und als Oberzentrum ausgewiesen.

Soziale Infrastruktur

Fulda bietet eine überdurchschnittlich gut ausgebaute soziale Infrastruktur mit einer Vielzahl stationärer und ambulanter Einrichtungen:

Klinikum Fulda, Herz-Jesu-Krankenhaus, Gesundheitsamt, Alten- und Pflegeheime, Ambulante Dienste, Sanitätsfachhandel, Wohlfahrtsverbände, Hilfsorganisationen, Selbsthilfegruppen, Seniorengruppen, Kindergärten, Beratungsstellen, Notdienste.

• Städt. Jugendzentren	5
• Kindertageseinrichtungen insgesamt/davon städtisch	43/16
• Plätze Ü3 insgesamt/davon städtisch	2.220/982
• Plätze U3 insgesamt/davon städtisch	489/150
• Hortplätze insgesamt/davon städtisch	45/20
• Turn- u. Sporthallen; Tennis- u. Reithallen	29
• Sportanlagen u. Stadion	39
• Bürgerhäuser incl. Orangerie	22

Wirtschaftsstruktur

u.a. mit Schwerpunkten: Textilindustrie (Automobilausstattung, Bodenbeläge, technische Gewebe und Filze, Filtermedien),

Reifenherstellung, Automobil-Engineering und Design, chemische Industrie, Maschinenbau, Stahlbau, feinmechanische Industrie,

Musikinstrumente, Kunststoffverarbeitung, Druckindustrie, Papier und Pappe verarbeitende Industrie,

Ernährungsindustrie, Personaldienstleistungen sowie städtische und privatgewerbliche Klinik-Betriebe.

Handel, Tourismus und Dienstleistung

Das Oberzentrum Fulda verfügt über einen vollständigen Mix an Handelssortimenten und Dienstleistungen insbesondere in den zentralen Lagen der Innenstadt. Ein wesentlicher Wachstumssektor ist der Tourismus, u. a. mit dem Schwerpunkt Kongress- und Tagungswirtschaft.

❖	Gewerbebetriebe insgesamt	5.730
❖	Gewerbesteuerzahler	1.410

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.06.2014

❖	Insgesamt	47.655
❖	Männer / Frauen	25.420/22.235
❖	Deutsche / Ausländer	45.282/2.364

❖	Arbeitslosenquote Landkreis Fulda Durchschnitt 2015	3,3 %
---	---	-------

Tourismus / Fremdenverkehr

❖	Übernachtungen 2015	558.765
❖	Beherbergungsbetriebe	43
❖	Betten	3.561

Schulen

•	Grund- und Hauptschulen	16
•	Förderschulen	4
•	Grund-, Haupt- und Realschulen	1
•	Realschulen	3
•	Gymnasien / Gymnasialzweig	5
•	Berufsschulen (einschl. Berufsfachschulen, Fachschulen und Technikerschule, Fachoberschulen und Berufliche Gymnasien)	4

Kulturelle Einrichtungen/Bildungszentren

Regelmäßige Theatervorstellungen von Gastbühnen (Oper, Operette, Schauspiel, Konzerte). Die Hessische Hochschul- und Landesbibliothek bietet für Hochschule und die Bevölkerung der Region einen vielfältigen Bestand an wissenschaftlicher Fach- und Grundlagenliteratur und enthält auch umfangreiche und wertvolle Sammlungen mittelalterlicher Handschriften. Das Vonderau-Museum und das Dom-Museum bergen besondere Sehenswürdigkeiten. Das Deutsche Feuerwehrmuseum zeigt die Entwicklung des Feuerlöschwesens. Orangerie - Kongressstätte mit fünf Sälen von 20 bis 850 Plätzen, moderne Kegelbahnen, große Sommerterrasse. Mit der Aula der Alten Universität, dem Kulturkeller und dem Innenhof im Vonderau-Museum stehen weitere Räumlichkeiten für kulturelle und sonstige Veranstaltungen zur Verfügung. Volkshochschule. Musikschule. Bonifatiushaus Fulda (Weiterbildungsstätte der Diözese Fulda). Helene-Weber-Haus (Familienbildungsstätte). Kolpinghaus (Bildungszentrum und Jugendwohnheim).

Partnerstädte

- Como (Italien)
- Arles (Frankreich)
- Sergiew Posad (Russland)
- Wilmington/Delaware (USA)
- Leitmeritz (Tschechische Republik)
- Dokkum (Niederlande)

Realsteuerhebesätze

•	Grundsteuer A	220 v. H.
•	Grundsteuer B	330 v. H.
•	Gewerbsteuer	380 v. H.

Gebühren und Tarife

•	Wasserpreis (incl. 7 % MwSt) pro m ³	1,90 €
•	Abwassergebühr: Schmutzwasser pro m ³ /Niederschlagswasser pro m ²	1,98 €/0,45 €

Sonstige Finanz- und Strukturdaten

Pro-Kopf-Verschuldung Kernhaushalt

•	31.12.2015	1.235 €
•	31.12.2016	969 €

Inhaltsübersicht

Vorbericht	9
Haushaltssatzung	45
Gesamtplan	
1. Ergebnishaushalt	49
2. Finanzhaushalt	50
3. Haushaltsquerschnitt – Ergebnishaushalt	53
4. Haushaltsquerschnitt – interne Leistungsverrechnung	59
4. Konten-/Ansatzübersicht	67
Sonstige Übersichten	
1. Liste der Wiederholungsveranschlagungen – Investitionen	73
2. Budgetregelungen, Deckungsgrundsätze und -vermerke	75
Teilhaushalte	101
01 Innere Verwaltung	103
02 Sicherheit und Ordnung	161
03 Schulträgeraufgaben	207
04 Kultur und Wissenschaft	243
05 Soziale Leistungen	273
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	295
08 Sportförderung	339
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	351
10 Bauen und Wohnen	377
11 Ver- und Entsorgung	389
12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	399
13 Natur- und Landschaftspflege	427
14 Umweltschutz	449
15 Wirtschaft und Tourismus	457
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	477
Stellenplan	489
<u>Anlagen</u>	
Finanzplan/Investitionsprogramm	603
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	617
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	621
Übersicht über den Stand der Rücklagen und Rückstellungen	625
Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel	629
Wirtschaftsplan des Städtischen Klinikums	633
Wirtschaftsplan der Klinikum Fulda Dienstleistungen GmbH	639
Wirtschaftsplan Klinikum Fulda Studienzentrum GmbH	645
Wirtschaftsplan Klinikum Fulda Energiemanagement GmbH	651
Wirtschaftsplan Medizinisches Versorgungszentrum Osthessen GmbH	655
Wirtschaftsplan Klinikum Gersfeld gGmbH	661
Wirtschaftsplan des EGB Parkstätten, Energie und Wasser Fulda	667
Wirtschaftsplan der proCommunitas GmbH Fulda	673
Haushaltsplan Zweckverband Abwasserverband Fulda	
Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften	

VORBERICHT

zum Haushaltsplan der Stadt Fulda für das Haushaltsjahr 2017

1. Vorbemerkungen

- 1.1 Systematik eines doppischen Haushaltsplanes
- 1.2 Aufbau und Gestaltung doppischer Haushaltsplan in Fulda
- 1.3 Stand der Kostenrechnung und ILV
- 1.4 Bevölkerungsentwicklung/Demographie

2. Überblick Haushaltswirtschaft 2015 und 2016

3. Haushaltswirtschaft 2017

- 3.1 Gesamtüberblick Erträge und Aufwendungen
- 3.2 Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten
- 3.3 Entwicklung der Teilergebnishaushalte der Produktbereiche
- 3.4 Entwicklung der Gebührenhaushalte und Ähnliches
- 3.5 Bedeutende Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

5. Entwicklung des Vermögens

6. Entwicklung der Rücklagen

7. Entwicklung der Rückstellungen

8. Entwicklung der Schulden

9. Wirtschaftliche Ergebnisse des Eigenbetriebes Parkstätten, Energie und Wasser Fulda

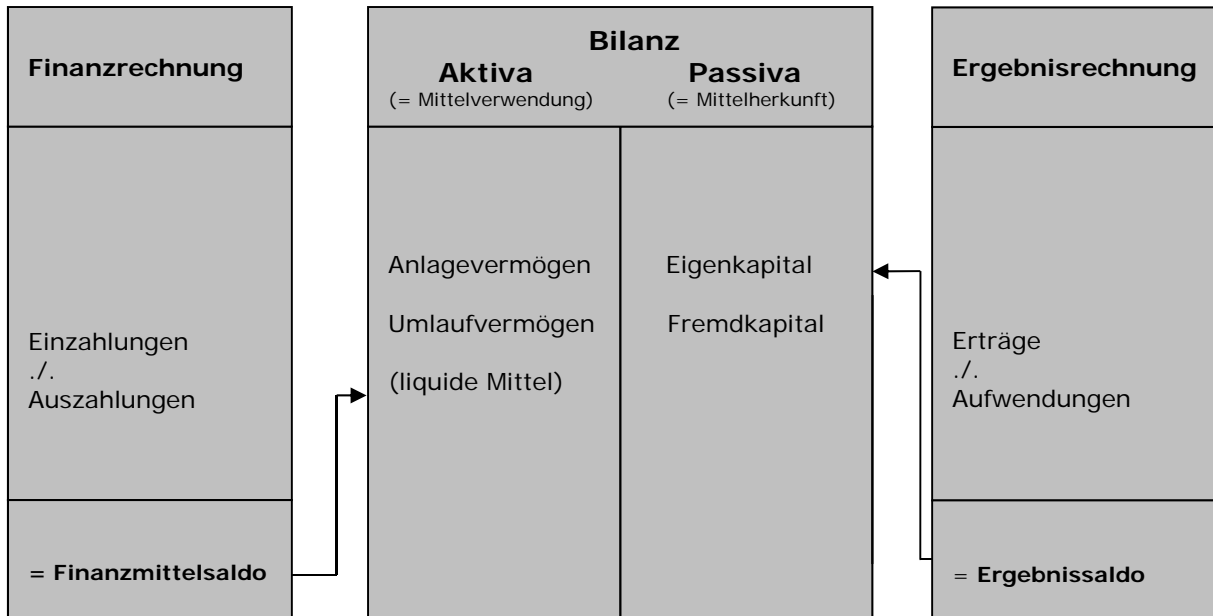
10. Wirtschaftliche Ergebnisse der Beteiligungsunternehmen (an denen die Stadt unmittelbar und mit mehr als 40% beteiligt ist)

1. Vorbemerkungen

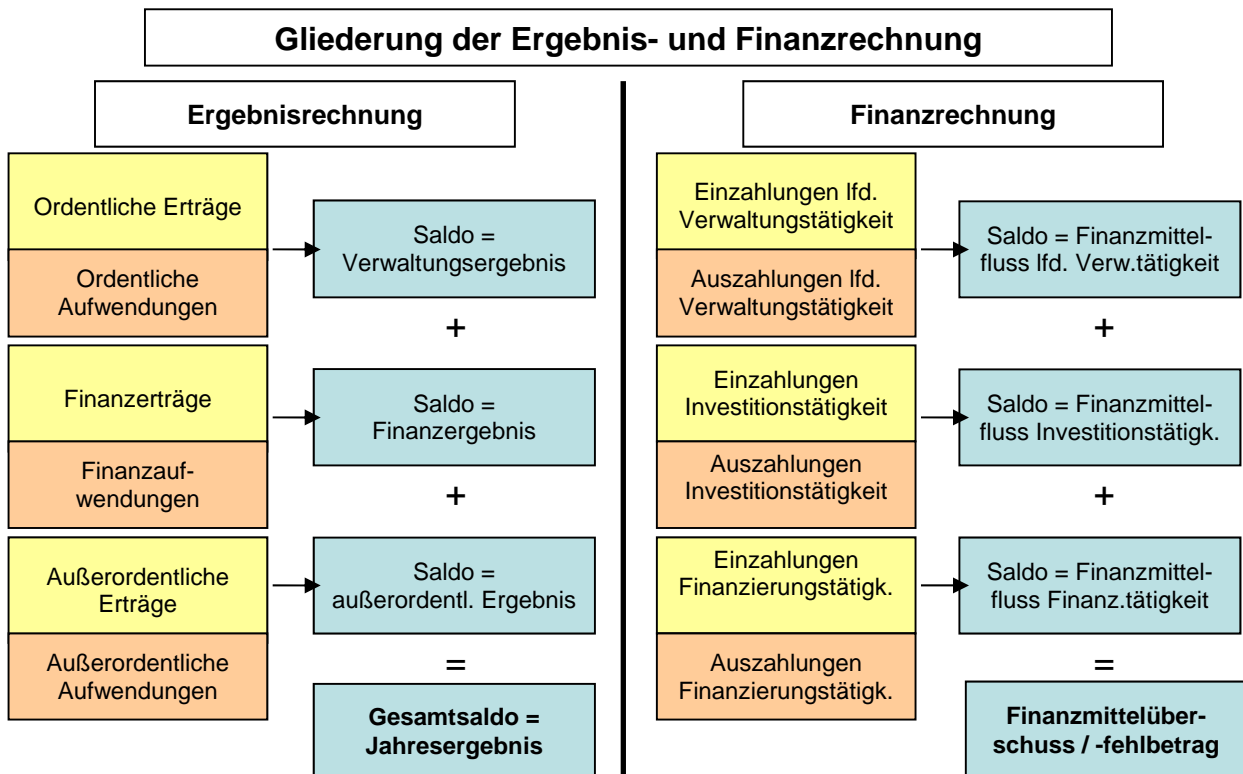
1.1 Systematik eines doppischen Haushaltsplanes

Die wesentlichen Elemente des Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem (NKRS) sind

- **Ergebnisplan und Ergebnisrechnung**
- **Finanzplan und Finanzrechnung**
- **Vermögensrechnung (Bilanz)**



Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan wichtigster Bestandteil des Haushalts. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (der Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder der Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderungen des Eigenkapitals der Kommune ab.



Finanzplan und –rechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderungen des Bestandes an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab.

Die Bilanz als Bestandteil des Jahresabschlusses dokumentiert das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Auf der Aktivseite befindet sich das Anlage- und Umlaufvermögen der Kommune. Auf der Passivseite sind Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie als rechnerische Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital das Eigenkapital ausgewiesen.

Im Haushaltsplan werden der Ergebnis- und der Finanzplan, in denen die Ergebnisse der Verwaltungsleistungen verdichtet abgebildet sind, jeweils in produkt- oder organisationsorientierte Teilergebnis- bzw. Teilfinanzhaushalte gruppiert. Dafür hat der Gesetzgeber eine Mindestgliederung in Form von 16 Produktbereichen verbindlich vorgegeben. Eine weitergehende Differenzierung nach Produktgruppen oder Produkten bzw. nach Organisationseinheiten der Verwaltung ist den Kommunen nach ihren örtlichen Bedürfnissen freigestellt. In den Teilplänen sollen Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sowie ggf. die interne Leistungsverrechnung angegeben werden.

1.2 Aufbau und Gestaltung doppischer Haushaltsplan in Fulda

Die Stadt Fulda bildet auf der Ebene von **15** Produktbereichen (Produktbereich 7 – Gesundheitsdienste ist nicht belegt) jeweils einen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt ab. Zusätzlich werden Teilergebnishaushalte, Investitionen und Finanzierungstätigkeiten auf der Ebene von 106 Produkten ausgewiesen. Mit der gewählten Tiefe soll den städtischen Körperschaften und den Bürgerinnen und Bürgern ein erhöhtes Maß an Informationen bereitgestellt werden.

Die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte der Produktbereiche bilden jeweils ein Budget im Sinne eines Deckungskreises.

Für jedes Produkt wurde ein Produktblatt mit Beschreibung der Verwaltungsleistungen, Auftragsgrundlage, Zielgruppe, Ziele und Kennzahlen erstellt. Der Produktkatalog folgt den Vorgaben des statistischen Produktrahmenplanes, sofern keine örtlichen Besonderheiten oder fachlichen Vorgaben der Ämter bestehen.

In einem "Haushaltsquerschnitt" sind die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplanes sowie die jeweiligen Teil-Salden (Verwaltungsergebnis, Finanzergebnis, a. o. Ergebnis), das Gesamtjahresergebnis und das Ergebnis der ILV auf Produktbereichsebene verdichtet dargestellt. Darüber hinaus wird ein zusätzlicher Querschnitt für die interne Leistungsverrechnung auf Produktebene beigelegt, um die Leistungsbeziehungen transparent zu machen.

1.3 Stand der Kostenrechnung und ILV

Die Personalaufwendungen werden im Verhältnis der Arbeitsleistung für die jeweiligen Tätigkeitsbereiche entsprechend anteilig auf Kostenstellen und Kostenträger und somit letztendlich auf die Produkte verteilt. Diese Personalverteilungsschlüssel sind fest eingerichtet und können unterjährig nicht verändert werden.

Die Zuordnung der zu verteilenden Sachkosten erfolgt ebenfalls nach o. a. Personalschlüsseln, sofern keine andere qualifizierte Verteilung durch die Fachämter vorgegeben wurde.

In der internen Leistungsverrechnung werden die nachfolgenden Serviceleistungen sowie die Gebäude-Abschreibung/Auflösung Sonderposten verrechnet und in den Teilergebnishaushalten abgebildet:

- Betriebsamt (100%)
- Gebäudemanagement (Gebäudeunterhaltung, -bewirtschaftung, Abschreibung, Auflösung von Sonderposten)
- Garten- und Friedhofsamt (begrenzt auf Außenanlagen für Gebäude)
- Druckerei
- IT-Leistungen
- Brandsicherheitsdienst
- Interne Vermietungen
- Öffentliches Grün
- Steuerungsleistungen (begrenzt auf Gebührenhaushalte)

Für alle übrigen nicht per ILV verteilten Leistungen der Querschnittsämter im Produktbereich 01 wurde ein Gemeinkostenzuschlag in Höhe von 7,7 % ermittelt. Dieser kann im Bedarfsfalle als Zuschlag auf die ordentlichen Aufwendungen der Produkte in den Bereichen 02 bis 15 angewandt werden (Vollkosten-/Stückkostenrechnung für Nicht-Gebührenhaushalte).

1.4 Bevölkerungsentwicklung/Demographie

Der demographische Wandel der kommenden Jahrzehnte wird Deutschland tiefgreifend verändern. Es ist allgemein damit zu rechnen, dass die Bevölkerungszahl bei gleichzeitig steigendem Durchschnittsalter weiter sinkt. Dies wird auch die öffentlichen Haushalte und somit die Handlungsfähigkeit des Staates beeinflussen.

Die Hessen Agentur hat daher im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung hessenspezifische Daten und Indikatoren zum demographischen Wandel zusammengestellt und Bevölkerungsschätzungen bis 2030 vorgenommen. Inzwischen wurden die Ergebnisse des Zensus 2011 in die Prognosen eingearbeitet. Diese Schätzungen sollen den Kommunen eine Orientierung geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demographischen Wandels auseinander zu setzen, Maßnahmen auf den Weg zu bringen, Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken. Dazu beitragen sollen beispielsweise die Schaffung neuer Baugebiete sowie eine familienfreundliche Politik. Schon bei der Planung von Baumaßnahmen sollte eine mögliche Veränderung der Bevölkerungsstruktur im Blick sein. Für Hessen insgesamt wird danach von einer leicht höheren Lebenserwartung (insbesondere bei Männern) sowie einer sich noch verstärkenden Stadt-Umland-Wanderungsbewegung zu Gunsten der Städte ausgegangen.

Folgende Prognose liegt für die Stadt Fulda mit derzeit 67.253 Einwohnern (Stand: 31.12.2015, Quelle Statistisches Landesamt) vor: Bis 2020 wird die Bevölkerung voraussichtlich um 1,3 % wachsen, bis 2030 um weitere 0,5 %. Bei der Altersstruktur wird angenommen, dass der Anteil der 65-jährigen aufwärts bis 2030 um etwa 5,1 % steigt - im Wesentlichen zu Lasten der unter 20-jährigen. Bei aller gebotenen Vorsicht im Umgang mit einer solch langen Vorausschau kann man dennoch davon ausgehen, dass sich in Fulda keine dramatischen Folgen des demographischen Wandels ergeben werden. Gleichwohl wird die Stadt Fulda die weitere Bevölkerungsentwicklung genau beobachten und bei allen relevanten Entscheidungen und Planungen berücksichtigen. Wie sich der derzeit starke Zustrom von Flüchtlingen in der Region langfristig auswirkt, bleibt zunächst abzuwarten.

2. Überblick Haushaltswirtschaft 2015 und 2016

	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	165.392.550	177.242.501	170.096.750
Aufwendungen	<u>164.615.900</u>	<u>163.054.709</u>	<u>169.267.600</u>
Überschuss / Fehlbedarf (-)	776.650	14.187.792	829.150
außerordentliches Ergebnis			
Erträge	1.500	2.353.528	1.500
Aufwendungen	<u>10.000</u>	<u>581.862</u>	<u>10.000</u>
Überschuss / Fehlbedarf (-)	-8.500	1.771.666	-8.500
Jahresergebnis			
Erträge	165.394.050	179.596.029	170.098.250
Aufwendungen	<u>164.625.900</u>	<u>163.636.571</u>	<u>169.277.600</u>
Überschuss / Fehlbedarf (-)	768.150	15.959.458	820.650
Finanzhaushalt			
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.409.000	24.895.671	6.731.050
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.338.400	16.674.457	11.406.600
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>39.034.850</u>	<u>25.874.376</u>	<u>41.101.050</u>
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-27.696.450	-9.199.919	-30.054.450
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.047.000	2.447.000	5.538.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>13.192.150</u>	<u>16.873.146</u>	<u>18.012.100</u>
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5.145.150	-14.426.146	-12.474.100
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	7.186.765	0
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	<u>0</u>	<u>5.390.297</u>	<u>0</u>
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	1.796.468	0
Überschuss / Fehlbedarf (-)	-24.432.600	3.066.074	-35.797.500

3. Haushaltswirtschaft 2017

3.1 Überblick

Erträge Ergebnishaushalt

177.815.850 €

davon

Ordentliche Erträge

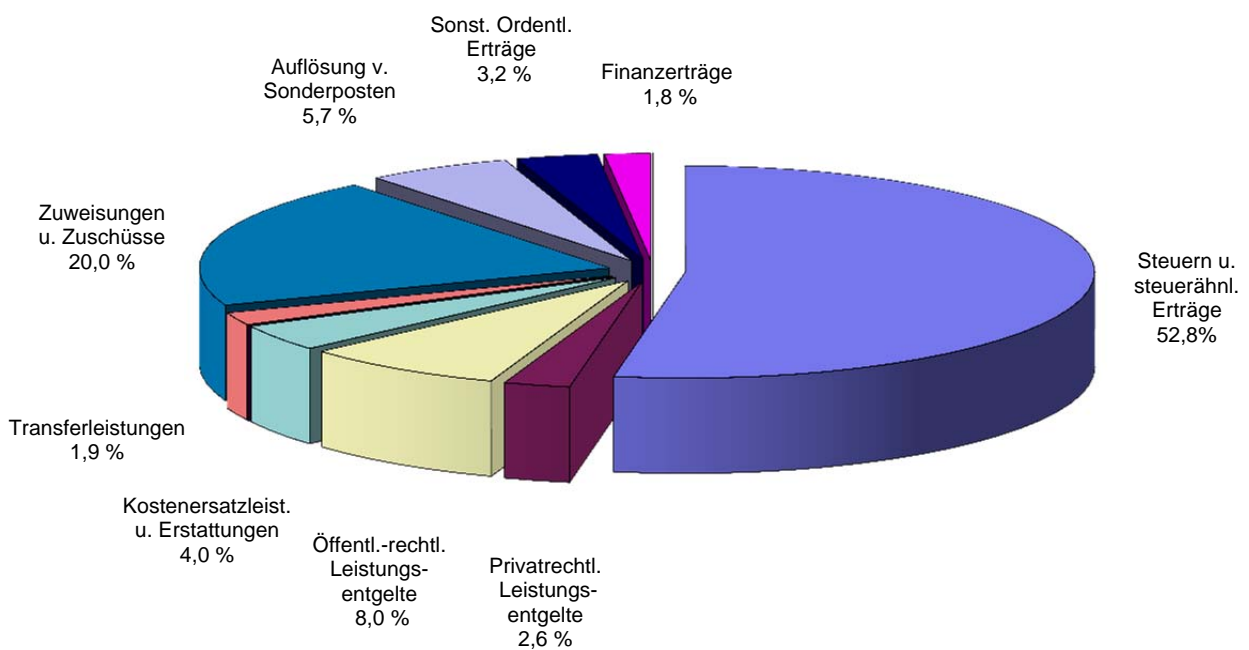
174.634.350 €

Finanzerträge

3.177.500 €

Außerordentliche Erträge

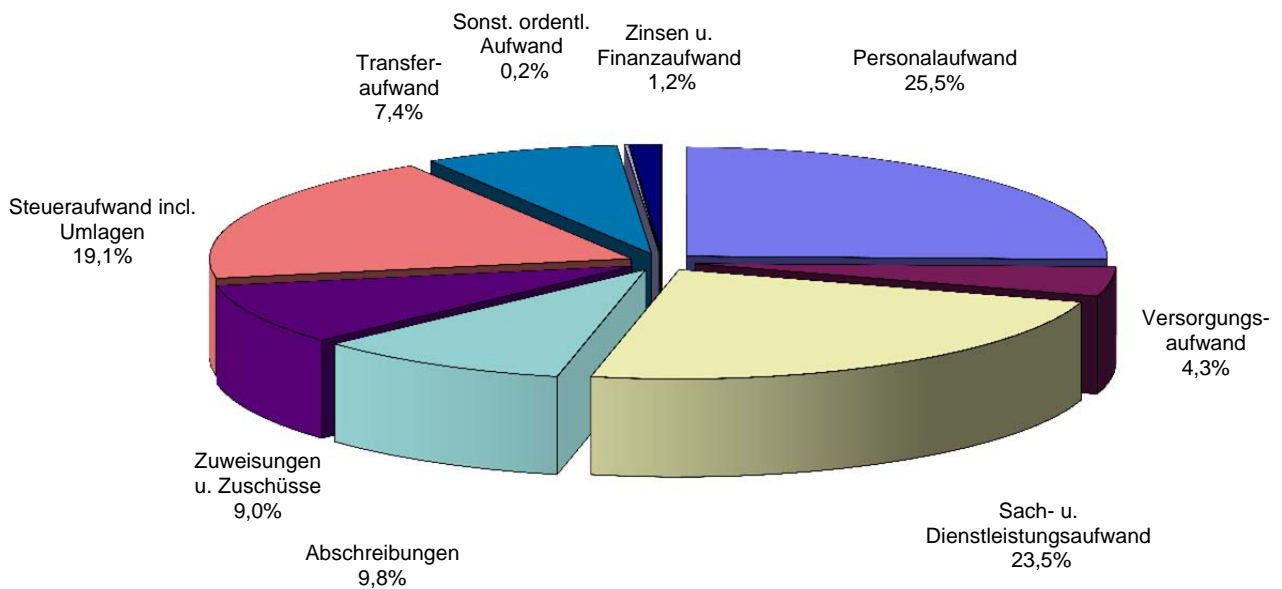
4.000 €



Aufwendungen Ergebnishaushalt

176.921.050 €

davon	
Ordentliche Aufwendungen	174.853.500 €
Zinsen und Finanzaufwendungen	2.066.050 €
Außerordentliche Aufwendungen	1.500 €



3.2 Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten 2015 bis 2017

A) Erträge

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	+ Mehr/ ./ Weniger
	2015	2016	2017	2017-2016
	€	€	€	€
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	22.902.306	24.067.000	25.202.000	1.135.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.136.113	6.335.000	7.889.000	1.554.000
Grundsteuer A + B	9.794.955	9.475.000	9.575.000	100.000
Gewerbesteuer	50.528.049	44.000.000	50.500.000	6.500.000
Sonstige Steuern	1.127.568	1.130.000	780.000	-350.000
Summe Steuern	90.488.990	85.007.000	93.946.000	8.939.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.815.927	4.468.600	4.604.400	135.800
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.121.602	13.747.500	14.157.900	410.400
Kostenersatzleistungen und Erstattungen	5.548.798	6.588.950	7.181.600	592.650
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	84.332	34.000	34.000	0
Erträge aus Transferleistungen	4.568.439	3.112.850	3.378.350	265.500
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgem. Umlagen	36.807.879	38.719.800	35.571.950	-3.147.850
Erträge aus d. Auflösung v. Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.a.	10.709.186	10.366.250	10.101.750	-264.500
Sonstige ordentliche Erträge	5.036.386	4.772.250	5.658.400	886.150
Finanzerträge	5.060.962	3.279.550	3.177.500	-102.050
Außerordentliche Erträge	2.353.528	1.500	4.000	2.500
Summe	89.107.039	85.091.250	83.869.850	-1.221.400
Gesamtsumme	179.596.029	170.098.250	177.815.850	7.717.600

Erläuterungen zu den Erträgen:

Der Anstieg der Gesamterträge um rd. 7,7 Mio. € (+ 4,5%) von 170.098.250 € in 2016 auf 177.815.850 € in 2017 ist hauptsächlich auf eine Verbesserung von rd. 6,5 Mio. € bei der Gewerbesteuer, rd. 1,6 Mio. € bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, rd. 1,1 Mio. € bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und rd. 0,9 Mio. € bei den sonstigen ordentlichen Erträgen zurückzuführen. Zugleich ist eine Verschlechterung von rd. 3,1 Mio. € bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen zu verzeichnen.

Steuern und steuerähnliche Erträge

Die veranschlagten Steuern 2017 in Höhe von 93.946.000 € liegen rd. 8,9 Mio. € (+ 10,5%) über dem Ansatz 2016 von 85.007.000 € und rd. 3,5 Mio. € (+ 3,8%) über dem Ergebnis 2015 von 90.488.990 €.

Die Verbesserung 2017 gegenüber dem Vorjahr beruht auf erwarteten Mehrerträgen von rd. 6,5 Mio. € bei der Gewerbesteuer, rd. 1,1 Mio. € beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, rd. 1,6 Mio. € beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und rd. 100.000 € bei der Grundsteuer A und B. Hingegen sind bei der Spielapparatesteuer Mindererträge von rd. 350.000 € zu verzeichnen. Die Kalkulation der Gewerbesteuer basiert auf der Entwicklung der Einnahmen in 2015 und der Steuerschätzung vom November 2016.

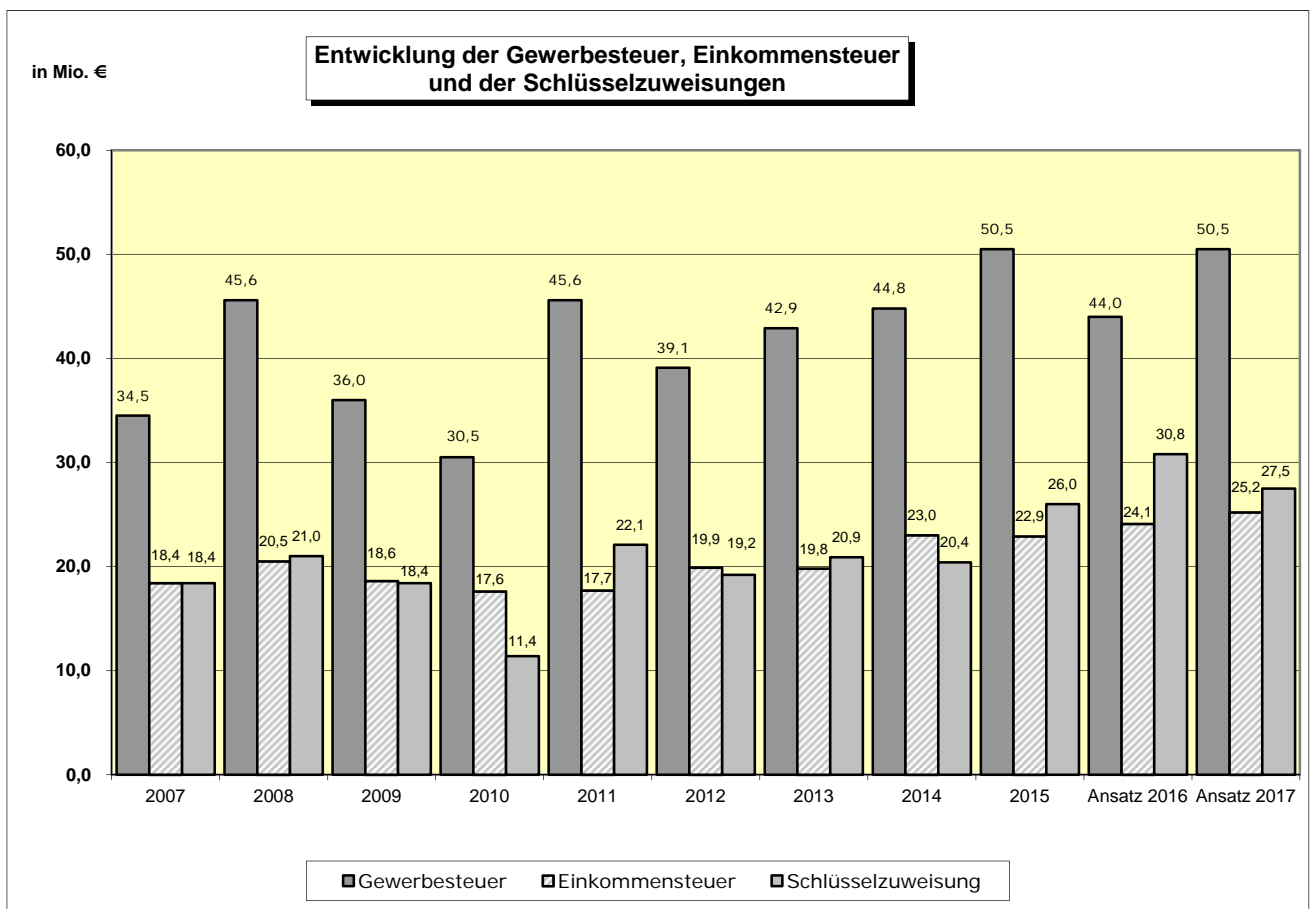
Die Steuern decken in 2017 rd. 53,1% der Aufwendungen des Ergebnishaushalts ab, im Vergleich zu rd. 50,2% im Vorjahr und rd. 55,3% in 2015.

Auf die einzelnen Steuerarten wird nachstehend näher eingegangen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Bei den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer kann nach den Orientierungsdaten des HMDI bzw. der Schätzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom November 2016 mit einer Verbesserung gegenüber dem Planjahr 2016 gerechnet werden.

Der Ansatz 2017 in Höhe von 25.202.000 € liegt um rd. 1,1 Mio. € (= 4,7%) über dem kalkulierten Vorjahresansatz von 24.067.000 € und rd. 2,3 Mio. € (= 10,0%) über dem Ergebnis 2015 von 22.902.306 €.



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zur Kompensierung der Einnahmeausfälle aus dem Wegfall der Gewerbesteuer zum 01.01.1998 werden die Städte und Gemeinden mit 2,2% an der Umsatzsteuer beteiligt. Nach der Schätzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom November 2016 errechnen sich für 2017 Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 7.889.000 € gegenüber veranschlagten 6.335.000 € in 2016 und einem Ergebnis von 6.136.113 € in 2015. Gegenüber 2016 beträgt die Verbesserung damit rd. 1,6 Mio. €, gegenüber 2015 rd. 1,8 Mio. €.

Grundsteuer A + B

Das für 2017 kalkulierte Grundsteueraufkommen A und B in Höhe von insgesamt 9.575.000 € liegt 100.000 € über dem Ansatz 2016 von 9.475.000 € und rd. 200.000 € unter dem Ergebnis 2015 von 9.794.955 €.

Gewerbesteuer

Auf der Grundlage der Entwicklung des Steueraufkommens und unter Berücksichtigung der Prognosewerte aus der Steuerschätzung vom November 2016 werden für das Haushaltsjahr 2017 Gewerbesteuereinnahmen von 50.500.000 € etatisiert, gegenüber einem Ansatz von 44.000.000 € in 2016 und einem Ergebnis von 50.528.049 € in 2015.

Gegenüber der Planzahl 2016 ist ein Anstieg der Erträge aus Gewerbesteuern von 6,5 Mio. € (= 14,8%) zu verzeichnen und im Vergleich zu dem Ergebnis 2015 wird etwa die gleiche Größenordnung erreicht werden.

Bei der Betrachtung des Gewerbesteueraufkommens ist die wieder abzuführende Gewerbesteuerumlage zu berücksichtigen. Maßgeblich für die Höhe der Gewerbesteuerumlage sind das Gewerbesteueraufkommen und der jeweils festgelegte Vervielfältiger. Dieser liegt lt. Steuerschätzung vom November 2016 für das Jahr 2017 unverändert bei 69%. Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich wie folgt:

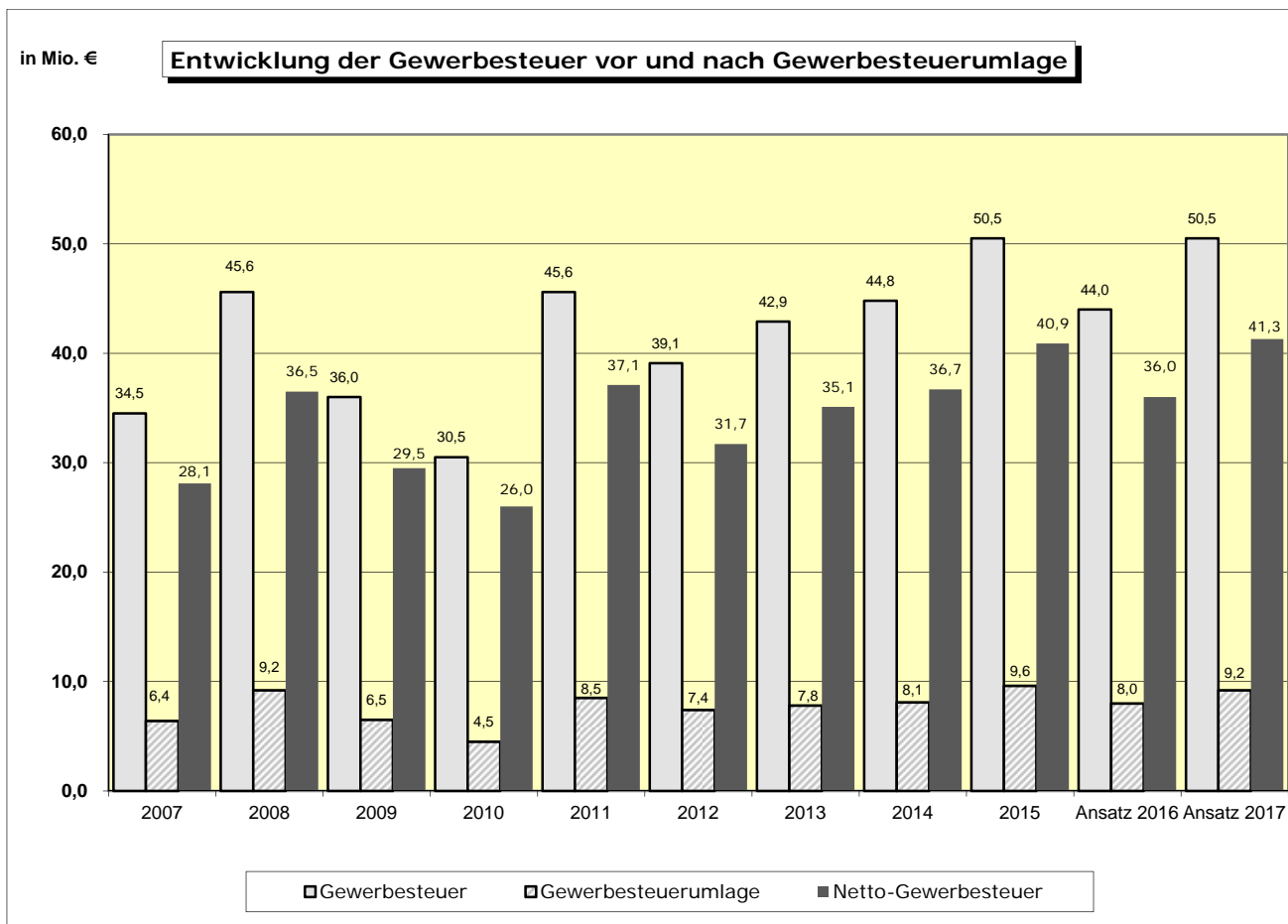
= (Gewerbesteueraufkommen x Vervielfältiger) : Hebesatz

Vervielfältiger:

2014	69 %
2015	69 %
2016	69 %
2017	69 %

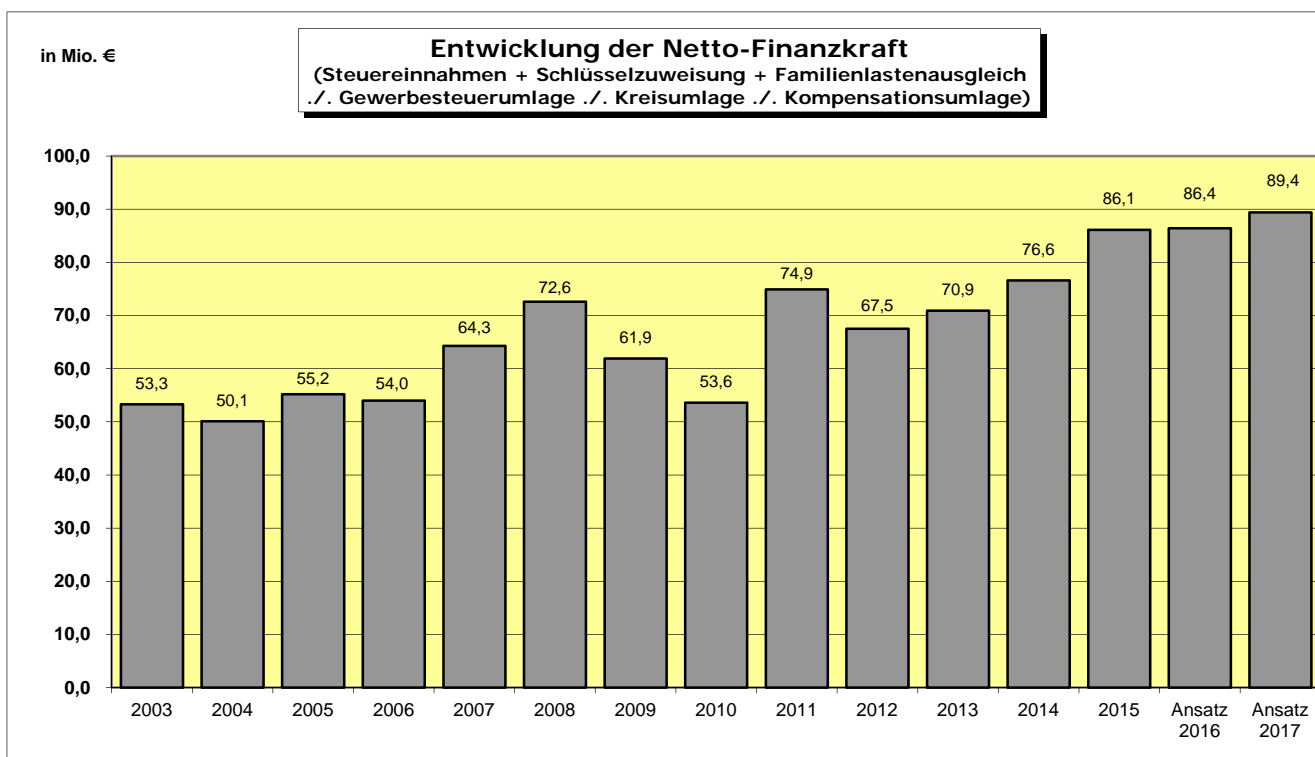
Auf dieser Grundlage wird für das Jahr 2017 eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 9.200.000 € veranschlagt, welche um rd. 1,2 Mio. € (= 15,1%) über dem Planansatz 2016 von 7.990.000 € und um rd. 0,4 Mio. € unter dem Ergebnis 2015 liegt. 2017 sind rd. 18,2% des städtischen Gewerbesteueraufkommens wieder an Bund und Land abzuführen, in 2016 waren es ebenfalls rd. 18,2 % und in 2015 rd. 19,0 %.

Das erwartete Netto-Aufkommen (Gewerbesteuereinnahmen ./.. Gewerbesteuerumlage) beträgt für das Jahr 2017 rd. 41,3 Mio. € gegenüber veranschlagten 36,0 Mio. € in 2016 und einem Ergebnis von rd. 40,9 Mio. € in 2015.



Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern beinhalten die Erträge aus Spielapparatesteuer (650.000 €) und Hundesteuer (130.000 €). Bei der Spielapparatesteuer werden für 2017 aufgrund von Änderungen nach dem hessischen Spielhallengesetz (SpielhG HE) gegenüber dem Vorjahr Mindereinnahmen von 350.000 € erwartet.



Privatrechtliche Leistungsentgelte

An Erträgen aus Eintrittsgeldern, Teilnehmerbeiträgen, Erbbauzinsen, Mieten und Pachten, Stadtführungen u. a. werden in 2017 4.604.400 € erwartet, wobei der Hauptanteil von 1,3 Mio. € auf den Ertrag aus der Untervermietung des Stadtbades Esperanto an die RhönEnergie Fulda GmbH entfällt. Der Ansatz 2017 überschreitet den Vorjahresbetrag von 4.468.600 € um 135.800 € (+ 3,0%) und liegt um rd. 0,2 Mio. € unter dem Ergebnis 2015 von 4.815.927 €.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Erträge aus Verwaltungs- und sonstigen Gebühren sowie Buß- und Verwarngelder. Die in 2017 veranschlagten Einnahmen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 14.157.900 € liegen um rd. 0,4 Mio. € (+ 3,0%) über dem Ansatz 2016 von 13.747.500 € und rd. 36.000 € (+ 0,3%) über dem Ergebnis 2015.

Erwartet werden:

- Erträge aus Abfallgebühren von 4,5 Mio. €
- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren von 3,9 Mio. €
- Parkgebühren von 2,3 Mio. €
- Friedhofsgebühren von 0,9 Mio. €
- Buß- und Verwarngelder von 1,5 Mio. €
- Kindertagesstättengebühren von 1,1 Mio. €

Kostenersatzleistungen und Erstattungen

An Erträgen aus Kostenersatzleistungen und Erstattungen sind in 2017 insgesamt 7.181.600 € veranschlagt; sie haben sich damit gegenüber dem Ansatz 2016 in Höhe von 6.588.950 € um rd. 0,6 Mio. € (+ 9,0%) und gegenüber dem Ergebnis 2015 von 5.548.798 € um rd. 1,6 Mio. € (+ 29,4%) erhöht.

Der Ansatz enthält Erstattungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Leistungen des Brandschutzes, der Kindergarten- und der Schulträgerschaft, Obdachlosenunterbringung, Maßnahmen der Verkehrsüberwachung, Straßenunterhaltung u. a. Der Hauptanteil entfällt auf Kostenerstattungen des Landkreises Fulda für Schullastenanteile, Gastschulbeiträge, Leitstellendienste der Feuerwache u. ä. in Höhe von insgesamt rd. 4,0 Mio. € sowie auf eine anteilige Personalkostenerstattung des Eigenbetriebes Parkstätten von 0,4 Mio. € für städtische Mitarbeiter, die für den Eigenbetrieb tätig werden.

Der Anstieg in 2017 resultiert mit 0,5 Mio. € im Wesentlichen aus Kostenerstattungen von Anliegern für die Herstellung der Hauskanalanschlüsse. Auf der Aufwandseite sind entsprechende Instandhaltungsmaßnahmen veranschlagt.

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Hierbei handelt es sich um die finanzielle Abbildung manueller Leistungen (aktivierbare Eigenleistungen) für Investitionsmaßnahmen.

Erträge aus Transferleistungen

An Erträgen aus Transferleistungen errechnen sich für das Jahr 2017 Einnahmen in Höhe von 3.378.350 €, sie liegen damit um rd. 0,3 Mio. € (= 8,5%) über der Veranschlagung 2016 von 3.112.850 €. Dies resultiert aus dem Anstieg von Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz. Gegenüber dem Ergebnis 2015 von 4.568.439 € werden Mindereinnahmen von rd. 1,2 Mio. € erwartet.

Hauptbestandteil der Erträge aus Transferleistungen sind die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz. Die Zahlung beruht auf der Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes in 1996 und damit verbundenen finanziellen Nachteilen der Kommunen. Nach der Schätzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom November 2016 ist für das Planjahr 2017 gegenüber der aktuellen Entwicklung 2016 ein Anstieg von 15,4% zu erwarten. Die veranschlagten Ausgleichsleistungen 2017 in Höhe von 1.652.700 € liegen damit um rd. 0,2 Mio. € über der Planzahl 2016 von 1.432.200 € und um rd. 60.000 € (= 3,5%) unter dem Ergebnis 2015 von 1.712.099 €.

Die sonstigen Erträge aus Transferleistungen umfassen Kostenbeiträge und Erstattungen von Jugendhilfe- und Sozialleistungen durch Bund, Land, Jugend- und Sozialhilfeträger sowie Erstattungen von Unterhaltsverpflichteten. Für 2017 werden 1.725.650 € veranschlagt, 2016 waren es 1.680.650 € und das Ergebnis 2015 beträgt 2.856.340 €.

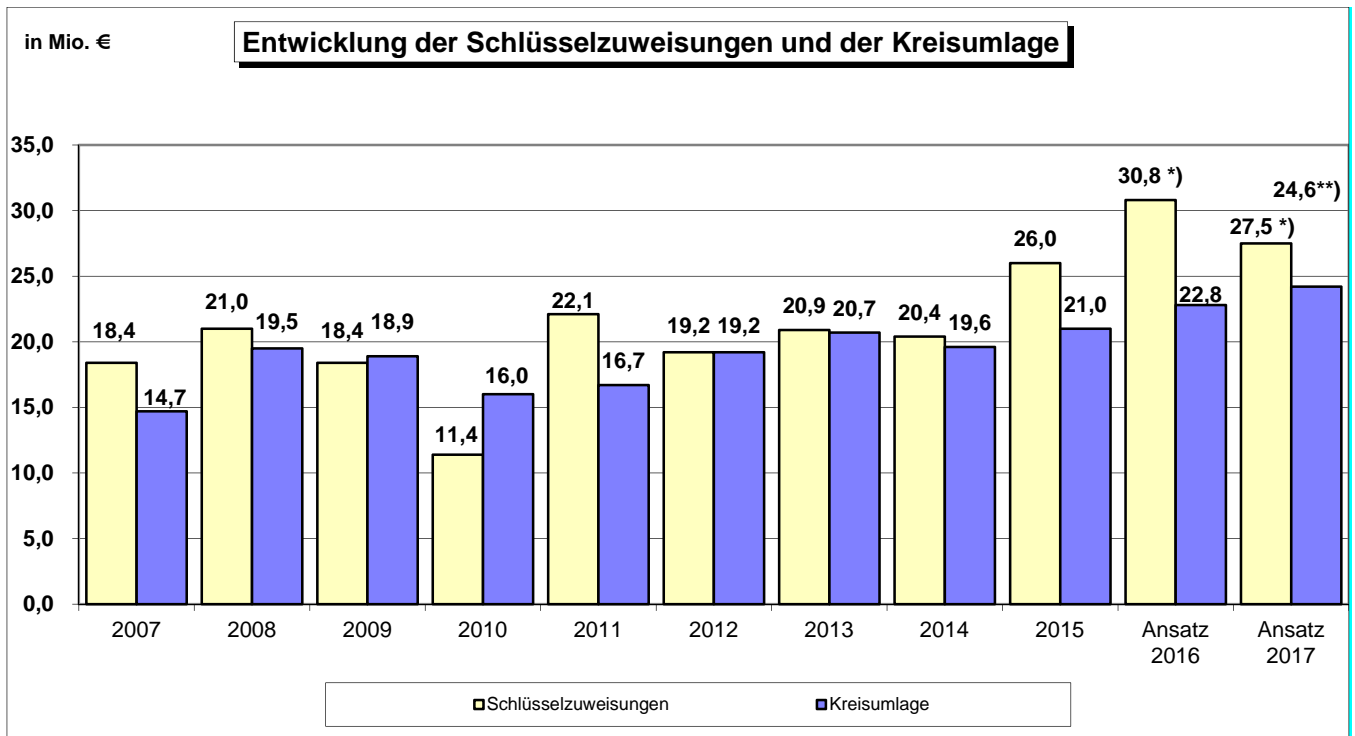
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen entwickeln sich in der Zeitreihe 2015 bis 2017 von einem Ergebnis 2015 in Höhe von 36.807.879 € über kalkulierte Einnahmen in 2016 von 38.719.800 € auf veranschlagte 35.571.950 € im Planjahr 2017. Gegenüber der Planzahl 2016 ist in 2017 eine Verschlechterung von rd. 3,1 Mio. € (= 8,1%) zu verzeichnen, im Vergleich zum Ergebnis 2015 ergeben sich in 2017 Mindererträge von rd. 1,2 Mio. € (= 3,4%). Ursächlich hierfür sind hauptsächlich Schwankungen bei der Schlüsselzuweisung.

Hauptbestandteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen ist die Schlüsselzuweisung aus dem kommunalen Finanzausgleich. Die Position ist naturgemäß stark schwankend, da die Schlüsselzuweisung als eine der tragenden Säulen des Haushalts maßgeblich durch das örtliche Steueraufkommen bestimmt wird.

Die Stadt Fulda erhält in 2017 voraussichtlich eine Schlüsselzuweisung von 27.538.650 €. Hinzu kommt noch ein im Finanzhaushalt veranschlagter Anteil als allgemeine Investitionspauschale von 2.550.000,00 €. Somit rechnet die Stadt Fulda mit einer Gesamtschlüsselzuweisung von 30.088.650,00 €. Hierauf war bis 2015 die mit dem Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 eingeführte Kompensationsumlage (§ 40c FAG) anzurechnen, die von den kreisangehörigen Gemeinden erhoben wurde und die entfallenen Anteile der kreisfreien Städte und Landkreise am Grunderwerbssteueraufkommen ausgleichen sollte. Ab 2016 entfällt die Kompensationsumlage aufgrund der Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs.

Die erwartete Schlüsselzuweisung 2017 (ohne Anteil im Finanzhaushalt) liegt somit rd. 3,2 Mio. € (= 10,5%) unter dem Ansatz von 2016 und rd. 3,1 Mio. € (= 12,8%) über dem Ergebnis 2015 (Schlüsselzuweisung ./ . Kompensationsumlage).



*) ohne Anteil im Finanzhaushalt

**) Die im Ergebnishaushalt 2017 veranschlagte Kreisumlage beträgt 24,3 Mio. €, die Zuführung an die Rückstellung 280.000 €.

An sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen werden 8.033.300 € in den Haushalt 2017 eingestellt. Sie liegen damit um rd. 69.000 € (= 0,9%) über der Veranschlagung 2016 von 7.964.650 € und rd. 2,8 Mio. € (= 26,0%) unter dem Ergebnis 2015. Die Verbesserung 2017 gegenüber dem Ansatz 2016 basiert hauptsächlich auf einer zusätzlichen Bundesförderung für „Sprach-Kita“ sowie einer Bundeszuweisung für den Stadtumbau Langebrücke/Hinterburg.

Von den Zuweisungen und Zuschüssen des Landes entfallen auf die Ausgaben für

- die Schulen einschl. Betreuungsangebote 0,6 Mio. €
- die Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege 2,0 Mio. €
- den ÖPNV 1,5 Mio. €
- kommunale Altlastenbeseitigung 0,9 Mio. €
- die Unterhaltung der Kreis- und Landesstraßen 0,2 Mio. €

Aus Bundes- und Landesmitteln werden Zuweisungen in Höhe von rd. 0,2 Mio. € für Sanierungsgebiete und von rd. 0,5 Mio. € für Projekte u. ä. im Bereich der Jugendarbeit/Jugendhilfe erwartet.

An Beteiligungen des Landkreises Fulda sind für die Leitfunkstelle Fulda 1,3 Mio. €, für die Musikschule 0,2 Mio. € vorgesehen. Hinzu kommen Erstattungen des Landkreises für die Betreuung behinderter Kinder in Tageseinrichtungen in Höhe von 0,4 Mio. €.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung werden aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen oder Vermögensgegenstände Sonderposten gebildet, die über den Nutzungszeitraum entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Maßnahme/des bezuschussten Gegenstandes aufzulösen sind. Gegenüber der Veranschlagung 2016 sind die Erträge aus der Auf-

lösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen im Bereich Straßen um rd. 0,3 Mio. € (= 3,6%) und gegenüber dem Ergebnis 2015 um rd. 0,6 Mio. € (= 6,7%) gesunken.

Sonstige ordentliche Erträge

Die errechneten Einnahmen aus sonstigen ordentlichen Erträgen für das Haushaltsjahr 2017 betragen 5.658.400 €; sie liegen damit rd. 0,9 Mio. € (= 18,6%) über dem Ansatz 2016 von 4.772.250 € und rd. 0,6 Mio. € (= 12,4%) über dem Ergebnis 2015 von 5.036.386 €.

Enthalten sind im Wesentlichen die Konzessionsabgabe der RhönEnergie Fulda GmbH i. H. v. rd. 3,0 Mio. €, ferner Nebenkostenerstattungen aus Vermietung und Verpachtung, Verpflegungskostenbeiträge in städtischen Schul- und Kindertageseinrichtungen, Verkäufe von Publikationen u. ä. sowie Schadensersatzleistungen.

Die Konzessionsabgabe der RhönEnergie Fulda GmbH ist gegenüber den Vorjahren leicht rückläufig.

Der Minderertrag wird kompensiert durch Mehrerträge von rd. 0,9 Mio. € (= + 103,2%) bei der Auflösung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Der hohe Anstieg resultiert im Wesentlichen aus überdurchschnittlich hohen Auflösungen für Pensionen aufgrund von Veränderungen im Personalbestand.

Finanzerträge

Die Finanzerträge beinhalten vor allem Ausschüttungen aus städtischen Beteiligungen sowie Zins-einnahmen, hauptsächlich aus der Anlage von Kassenmitteln und der Verzinsung von Steuernachforderungen. Die veranschlagten Finanzerträge 2017 in Höhe von 3.177.500 € liegen rd. 0,1 Mio. € (= 3,1%) unter dem Ansatz 2016 in Höhe von 3.279.550 € und rd. 1,9 Mio. € (= 37,2%) unter dem Ergebnis 2015 von 5.060.962 €. Ursächlich für die Verschlechterung ist hauptsächlich die niedrigere Ausschüttung des Eigenbetriebes Parkstätten.

Insgesamt kann die Stadt Fulda im Jahr 2017 mit Einnahmen aus Beteiligungserträgen von rd. 1,4 Mio. € rechnen. Von der RhönEnergie Fulda GmbH (Geschäftsanteil Nr. 4 im Hoheitsvermögen, vormals ÜWAG) wird eine Dividende in Höhe von 0,5 Mio. € sowie über den Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ eine Gewinnausschüttung von 0,7 Mio. € erwartet. Die Gewinnablieferung für den Geschäftsanteil Nr. 5 an der RhönEnergie Fulda GmbH erscheint im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes, über den die Stadt Fulda jedoch eine jährliche Ausschüttung erhält. Die Dividende der RhönEnergie Fulda GmbH ergibt sich auf Basis des Tracking-Stock-Modells. Die kalkulierte Dividende der Sparkasse Fulda beträgt 0,2 Mio. €.

Die Ansätze 2017 für Zins-einnahmen in Höhe von 1.751.250 € liegen rd. 9.000 € (= 0,5%) unter dem Ansatz 2016 in Höhe von 1.760.550 € und rd. 0,5 Mio. € (= 20,6%) unter dem Ergebnis 2015 von 2.204.416 €. Diese Entwicklung resultiert daraus, dass für kurzfristige Festgeldanlagen und Tagesgeld keine Zinsen mehr gezahlt werden.

Außerordentliche Erträge

Unter den außerordentlichen Erträgen werden Einnahmen aus Spenden, Schenkungen, der Veräußerung von Vermögensgegenständen und aus Grundstücksverkäufen sowie Abfindungen nach dem Versorgungslasten-Staatsvertrag vom abgebenden Dienstherrn erfasst. Das Ergebnis 2015 in Höhe von 2.353.528 € beinhaltet Erlöse von 1,1 Mio. € aus Grundstücksverkäufen im Rahmen der Erschließungsaufgabe Edelzell, 0,6 Mio. € Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltungen sowie 0,4 Mio. € aus Abfindungszahlungen. In 2016 und 2017 sind lediglich geringfügige Ansätze für Sammelaktionen im Bereich der Jugendarbeit gebildet worden. Darüber hinaus ist in 2017 ein Sponsorenbeitrag für die Sportlerehrung enthalten.

B) Aufwendungen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	+ Mehr/ ./ . Weniger
	2015	2016	2017	2017-2016
	€	€	€	€
Personalaufwendungen	39.533.710	43.256.300	45.059.200	1.802.900
Versorgungsaufwendungen	7.238.733	7.292.050	7.673.750	381.700
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen				
- Aufwendungen für proCom- Beschäftigte, Honorarkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter	4.361.173	4.551.050	4.728.900	177.850
- Übrige Sach- und Dienstleistungen	31.822.386	35.055.450	36.920.450	1.865.000
Abschreibungen	19.216.374	17.332.700	17.301.950	-30.750
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.979.628	14.684.700	15.904.950	1.220.250
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	32.108.141	30.808.150	33.829.450	3.021.300
Transferaufwendungen	11.301.494	13.471.250	13.164.650	-306.600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	233.503	267.950	270.200	2.250
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.259.567	2.548.000	2.066.050	-481.950
Außerordentliche Aufwendungen	581.862	10.000	1.500	-8.500
Gesamtsumme	163.636.571	169.277.600	176.921.050	7.643.450

Erläuterungen zu den Aufwendungen:

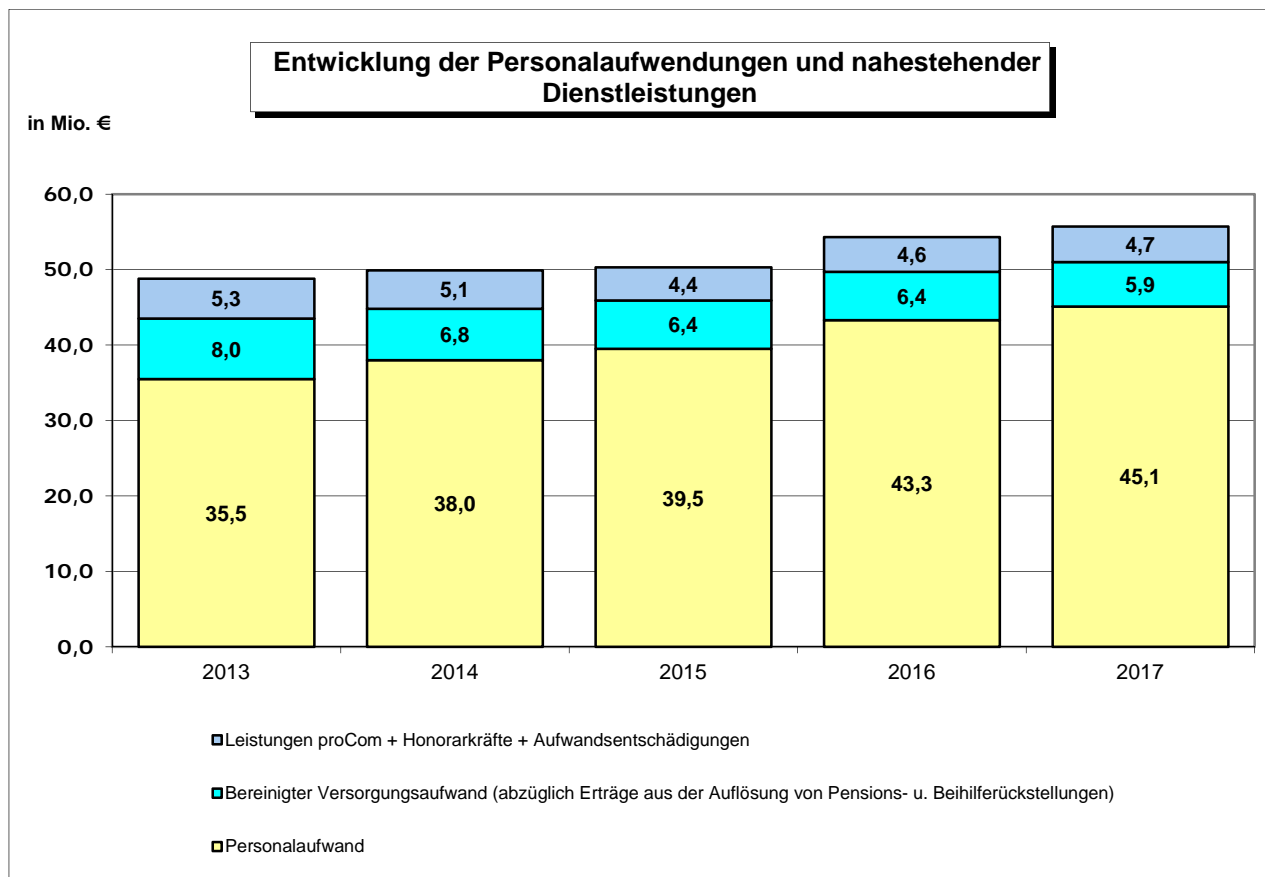
Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen steigen im Etat 2017 gegenüber 2016 um 1.802.900 €. Das entspricht einem Plus von 4,1 %. Tarifierhöhungen, die Schaffung neuer Stellen und die Fortführung der Personalübernahmen von der proCommunitas GmbH wirken sich ansatzerhöhend aus.

Die Versorgungsaufwendungen erhöhten sich in 2017 gegenüber 2016 um 381.700 € und gegenüber 2015 um 435.017 €. Sie beinhalten die Zahlung der Versorgungsbezüge und Beihilfen an die pensionierten Beamten, die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen und die Aufwendungen an Versorgungskassen.

Das Personalbudget 2017 einschließlich der Versorgungsaufwendungen beläuft sich auf 52.732.950 €, das sind 2.184.600 € bzw. 4,3 % mehr gegenüber 2016. Im Vergleich zum Ergebnis 2015 ist ein Mehraufwand von 5.960.507 € (+ 12,7 %) zu verzeichnen. Der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen am Volumen des Gesamtergebnisplanes 2017 beträgt 29,8 % gegenüber 29,9 % in 2016 und 28,6 % in 2015.

Nach der Systematik des doppelten Kontenplanes werden die Aufwendungen für die Beschäftigten der proCom sowie die Aufwandsentschädigungen für Honorarkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter - insgesamt rd. 4,7 Mio. € - unter der Position 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nachgewiesen.



Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Unter dieser Position werden eine Vielzahl von Aufwendungen zusammengefasst, insbesondere:

- Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung 8,5 Mio. €,
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
einschl. Straßen, Wege und Plätze 7,4 Mio. €,
- Instandhaltung von Einrichtung, Ausstattung u. Fahrzeugen 1,0 Mio. €,
- Abfallbeseitigung 4,3 Mio. €,
- Aufwandsentschädigungen u. Honorarkräfte (2,2 Mio. €) sowie
proCom-Beschäftigte (2,5 Mio. €) 4,7 Mio. €,
- Mieten, Pachten, Lizenzen, Planungs- u. Beratungskosten 4,8 Mio. €,
- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen 3,5 Mio. €,
- Geschäftsbedarf 2,8 Mio. €,
- Rohstoffe und Verbrauchsmaterial 1,3 Mio. €,
- Versicherungsbeiträge 1,3 Mio. €.

Das Volumen ist für 2017 mit 41.649.350 € ermittelt worden, das sind rd. 2,0 Mio. € bzw. 5,1 % mehr zum Vergleichswert des Vorjahres. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus steigenden Aufwendungen für Planung, Beratung und Gutachten (+ 0,7 Mio. €) sowie für sonstige Fremdleistungen (+ 0,8 Mio. €) wie Gebäudereinigung und Entsorgungskosten.

Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzzuweisungen

An Zuweisungen und Zuschüssen sind in 2017 15.904.450 € ausgewiesen. Das sind rd. 1,2 Mio. € mehr gegenüber der Vergleichszahl des Vorjahres. Hiervon entfallen rd. 0,8 Mio. € auf die Kindertagesbetreuung für Betriebskostenzuschüsse und die Weiterleitung von Landesmitteln an freie Träger. Gegenüber dem Ergebnis 2015 beträgt der Mehrbedarf rd. 1,9 Mio. €.

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Hierunter fallen die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage. Letztere liegt rd. 1,2 Mio. € über dem Vorjahresansatz (siehe Erläuterung zur Gewerbesteuer).

Der Ansatz der Kreisumlage 2017 basiert auf dem Kreisumlagehebesatz von 36,55 v. H. Der Ermäßigungssatz für die Stadt beträgt für 2017 43,5 %. Sie beträgt 24.289.450 €.

Gemäß § 39 GemHVO und den erläuternden Verwaltungsvorschriften (VV) gehören die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen zu den Pflichtrückstellungen. Nach den VV zu § 39 GemHVO sind Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen. Mehreinnahmen im Bereich der Steuern führen in künftigen Haushaltsjahren zu erhöhten Kreisumlagezahlungen. Referenzzeitraum für die Kreisumlage 2017 ist der Zeitraum 01.07.2015 bis 30.06.2016.

Die Zuführung zur Rückstellung stellt nichtzahlungswirksamen Aufwand dar, der im Ergebnishaushalt sichtbar wird und in 2017 280.000 € beträgt.

Transferaufwendungen

Transferleistungen sind Geldleistungen des Staates an bedürftige Personen, die hierfür keine Gegenleistung erbringen. Unter den Transferleistungen stellen die Jugendhilfeleistungen mit 12.333.600 € den größten Posten dar. Gegenüber dem Vorjahr verringert sich der Aufwand hier um 332.150 €, insbesondere aufgrund der sinkenden Fallzahlen für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer. Insgesamt beläuft sich das Aufwandsvolumen in 2017 auf 13.164.650 € gegenüber 13.471.250 € im Vorjahr und 11.301.494 € in 2015.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Position ist der Aufwand für Grundsteuer, Kfz-Steuer sowie Ertragssteuern zugeordnet. Das veranschlagte Volumen von 270.200 € liegt um 2.250 € unter dem Vorjahresvergleichswert.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Für den Zinsdienst sind in 2017 insgesamt 2.066.050 € veranschlagt, das sind 481.950 € weniger gegenüber dem Vorjahr und 1.193.517 € weniger im Vergleich zum Ergebnis 2015. Dies ist auf die durch Tilgung von Krediten verminderte Restschuld zurückzuführen.

Der Anteil der Zinsaufwendungen 2017 an den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes beträgt 1,2 % (2016: 1,5 %, 2015: 2,0 %).

Außerordentliche Aufwendungen

Das Ergebnis 2015 basiert im Wesentlichen auf Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen und Grundstücken.

3.3 Entwicklung der Teilergebnishaushalte der Produktbereiche

Bezeichnung	Aufwendungen nach ILV 1)		
	Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €
01 Innere Verwaltung	18.591.599	19.051.000	19.886.150
02 Sicherheit und Ordnung	10.984.263	11.927.650	12.483.250
03 Schulträgeraufgaben	16.907.953	16.686.250	17.010.150
04 Kultur und Wissenschaft	6.418.956	6.902.350	7.307.800
05 Soziale Leistungen	1.848.798	2.110.000	2.072.150
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	32.411.976	38.056.800	39.197.800
08 Sportförderung	3.529.595	3.723.650	3.604.600
09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	3.402.381	3.236.100	3.800.450
10 Bauen und Wohnen	1.078.842	1.222.000	1.363.700
11 Ver- und Entsorgung	5.627.811	5.526.800	5.890.500
12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	14.743.227	13.359.900	14.286.850
13 Natur- und Landschaftspflege	5.242.043	5.447.900	5.740.200
14 Umweltschutz	250.646	296.700	363.550
15 Wirtschaft, Tourismus u. Gem.sch.einr.	3.269.224	3.835.050	3.909.450
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	<u>39.329.258</u>	<u>37.895.450</u>	<u>40.004.450</u>
	163.636.572	169.277.600	176.921.050

1) Ordentlicher Aufwand + Finanzaufwand + außerordentl. Aufwand + Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen, abzüglich Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Erläuterungen der Abweichungen:

01 Innere Verwaltung

Die Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Ansatz 2016 um rd. 0,8 Mio. € und zum Ergebnis 2015 um rd. 1,3 Mio. €. Ursache hierfür sind im Wesentlichen höhere Personalaufwendungen durch Übernahme von Mitarbeitern, Stellenbesetzungen und neue Stellen.

02 Sicherheit und Ordnung

Das Aufwandsvolumen steigt gegenüber dem Vorjahr um insgesamt rd. 0,6 Mio. €, u. a. wegen höherer Personalaufwendungen und steigender Zuweisungen für den Lastenausgleich im Rettungsdienst.

03 Schulträgeraufgaben

Gegenüber dem Vorjahresansatz steigen die Aufwendungen um rd. 0,3 Mio. €. Dies ist insbesondere auf die Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung mit der IT-Abteilung zurückzuführen.

04 Kultur und Wissenschaft

Die Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 0,4 Mio. €. Ursächlich hierfür sind u. a. höhere Personalaufwendungen beim Schlosstheater für zusätzliche Stellen im Bereich Theatertechnik und bei der Musikschule aufgrund der Übernahme von Honorarkräften.

05 Soziale Leistungen

Im Vergleich zum Ansatz 2016 verringern sich die Aufwendungen geringfügig.

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Der Aufwand liegt rd. 1,1 Mio. € über dem Vorjahresansatz. Insbesondere höhere Betriebskostenzuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen sind hierfür ausschlaggebend. Gegenüber dem Ergebnis 2015 beträgt der Anstieg rd. 6,8 Mio. €. Ursache hierfür sind u. a. steigende Transferaufwendungen und Zuweisungen im Bereich der Jugendhilfe. Im Bereich der Kindertagesbetreuung ist der Personalaufwand infolge von Übernahmen, zusätzliche Stellen, strukturellen und tariflichen Erhöhungen gestiegen und bei den Betriebskostenzuschüssen an freie Träger sind Mehraufwendungen zu verzeichnen.

08 Sportförderung

Gegenüber dem Vorjahresansatz verringern sich die Aufwendungen um rd. 0,12 Mio. €. In 2016 waren höhere Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung für Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung veranschlagt.

09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

Gegenüber 2016 erhöht sich das Aufwandsvolumen um rd. 0,6 Mio. €, insbesondere aufgrund von Ansatzerhöhungen für Planungsleistungen und Gutachten.

10 Bauen und Wohnen

Gegenüber 2016 steigt das Aufwandsvolumen geringfügig um rd. 0,1 Mio. € infolge steigender Personalaufwendungen. Dies und höhere Zuschüsse für denkmalpflegerische Aufwendungen ist die Ursache für den Mehraufwand von rd. 0,3 Mio. € gegenüber dem Ergebnis 2015.

11 Ver- und Entsorgung

Die Aufwendungen steigen gegenüber 2016 um rd. 0,4 Mio. €, insbesondere aufgrund von veranschlagten Kosten für Hauskanalanschlüsse. Diese werden vom Abwasserverband erstattet.

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Gegenüber 2016 erhöht sich das Aufwandsvolumen um rd. 0,9 Mio. €, u. a. aufgrund von Straßenunterhaltungsmaßnahmen und der erstmaligen Veranschlagung der Weiterleitung von anteiligen ÖPNV-Mitteln an den Landkreis Fulda.

13 Natur- und Landschaftspflege

Gegenüber 2016 steigen die Aufwendungen um rd. 0,3 Mio. €. Im Vergleich zum Ergebnis 2015 beträgt der Mehraufwand rd. 0,5 Mio. €. Dies ist insbesondere auf höheren Instandhaltungsaufwand und Personalkostensteigerungen zurückzuführen.

14 Umweltschutz

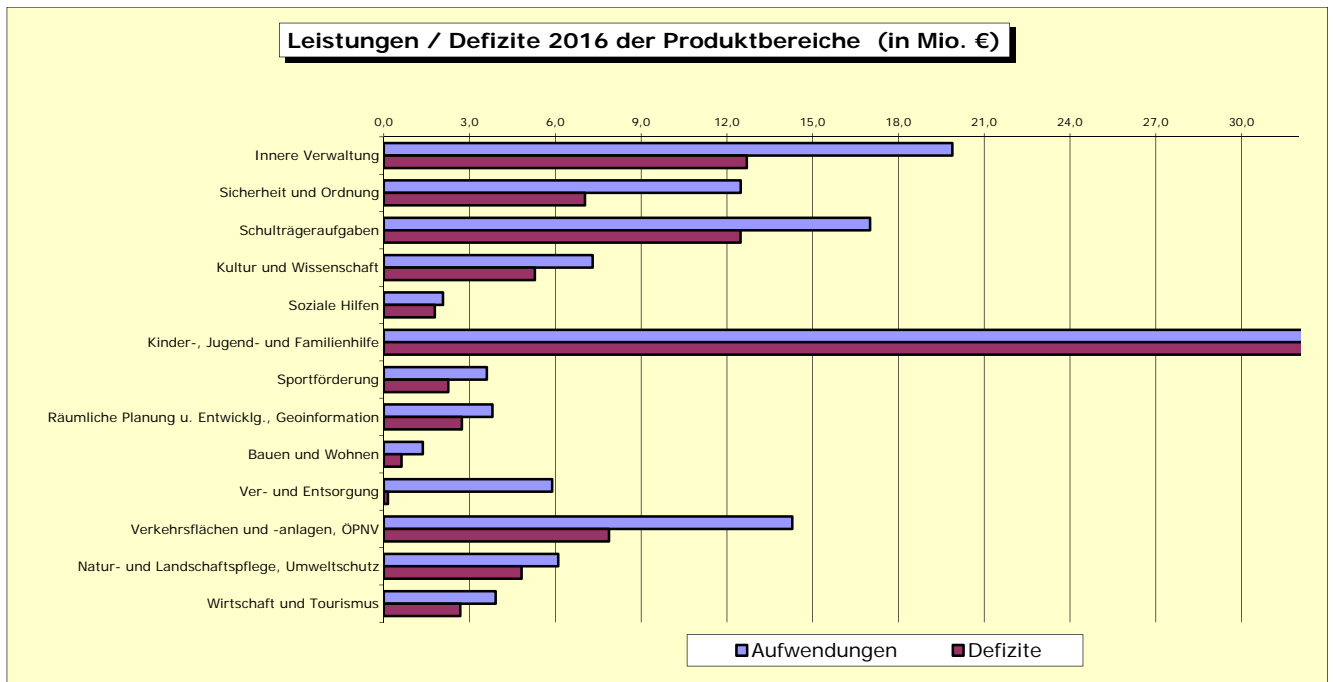
Der Anstieg gegenüber 2016 ist insbesondere auf Personalkostenverschiebungen vom Produktbereich 09 zurückzuführen.

15 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinschaftseinrichtungen

Im Vergleich zum Ansatz 2016 sind die Aufwendungen nahezu unverändert. Gegenüber dem Ergebnis 2015 ist ein Anstieg um rd. 0,6 Mio. € zu verzeichnen, u. a. aufgrund erhöhter interner Leistungsverrechnung mit dem Gebäudemanagement für Instandhaltungsmaßnahmen an Bürgerhäusern. Mehraufwand für Öffentlichkeitsarbeit ist ein weiterer Grund für die Ausgabenerhöhung.

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Anstieg um rd. 2,1 Mio. € gegenüber 2016 ist vor allem auf die Erhöhung der Kreis- und Gewerbesteuerumlage zurückzuführen.



3.4 Gebührenhaushalte und Ähnliches

Produkt / Kostenträger	Fehlbetrag(-)/Überschuss(+) einschl. kalk. Zinsen		Deckungsgrade	
	2016 €	2017 €	2016 %	2017 %
Museum	-1.539.800	-1.526.150	23,0	23,9
Schlosstheater	-959.500	-1.111.600 1)	32,0	28,9
Musikschule	-771.150	-739.300	52,4	54,0
Volkshochschule	-356.700	-436.600 2)	51,9	48,7
Tageseinrichtungen für Kinder	-14.393.800	-15.258.300 3)	21,7	21,1
Abfallwirtschaft	-200.650	+329.550	95,9	106,7
Parken im öffentl. Straßenraum (einschl. Tiefgarage ZOB)	+1.742.100	+1.832.150	453,4	484,4
Städtische Friedhöfe	-754.400	-731.700	66,1	67,6
Gemeinschafts- u. Mehrzweck- häuser (einschl. Orangerie)	-1.764.750	-1.648.000 4)	24,0	25,9
Marktbetrieb	-50.600	-60.300	75,6	76,5

Nachrichtlich:

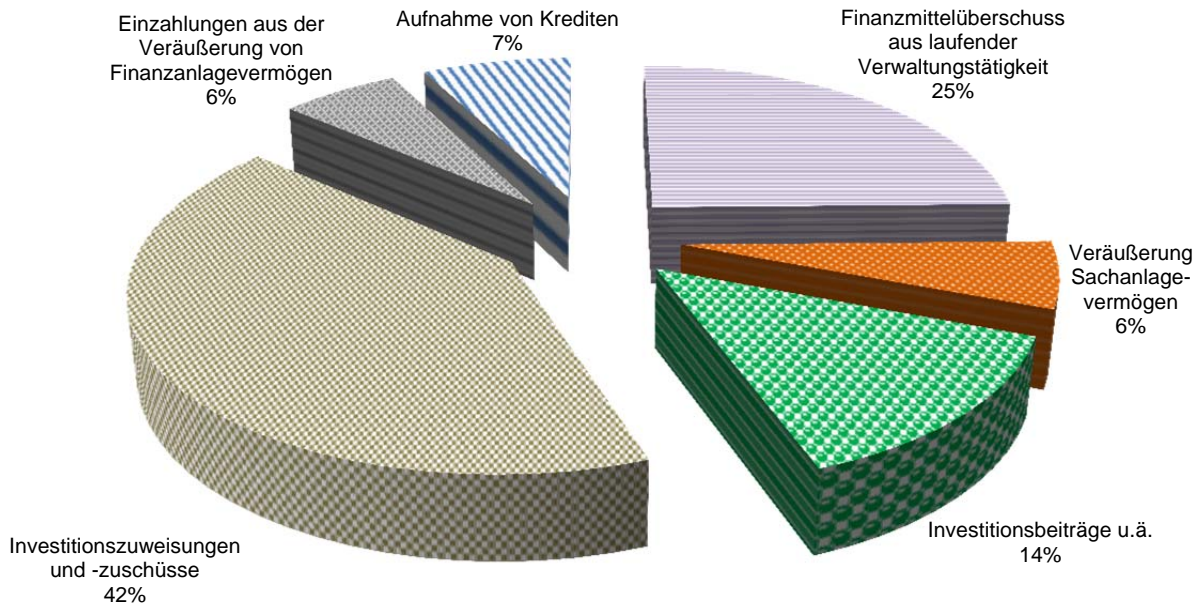
Ergebnis 2015 Sportbad Ziehers nach Steuern	- 473.461 €
Ergebnis 2015 Freibad Rosenau nach Steuern	- 632.497 €
Ergebnis 2015 Stadtbad Esperanto nach Steuern	- 785.663 €

Das Sportbad Ziehers wurde zum 01.01.1999 in das Eigentum der ehemaligen GWV überführt, das Sportbad Rosenau zum 01.01.2005 an die ehemalige GWV veräußert. Die Stadt trägt die jährlichen Fehlbeträge mittelbar über die Verrechnung mit der Gewinnausschüttung der RhönEnergie Fulda GmbH.

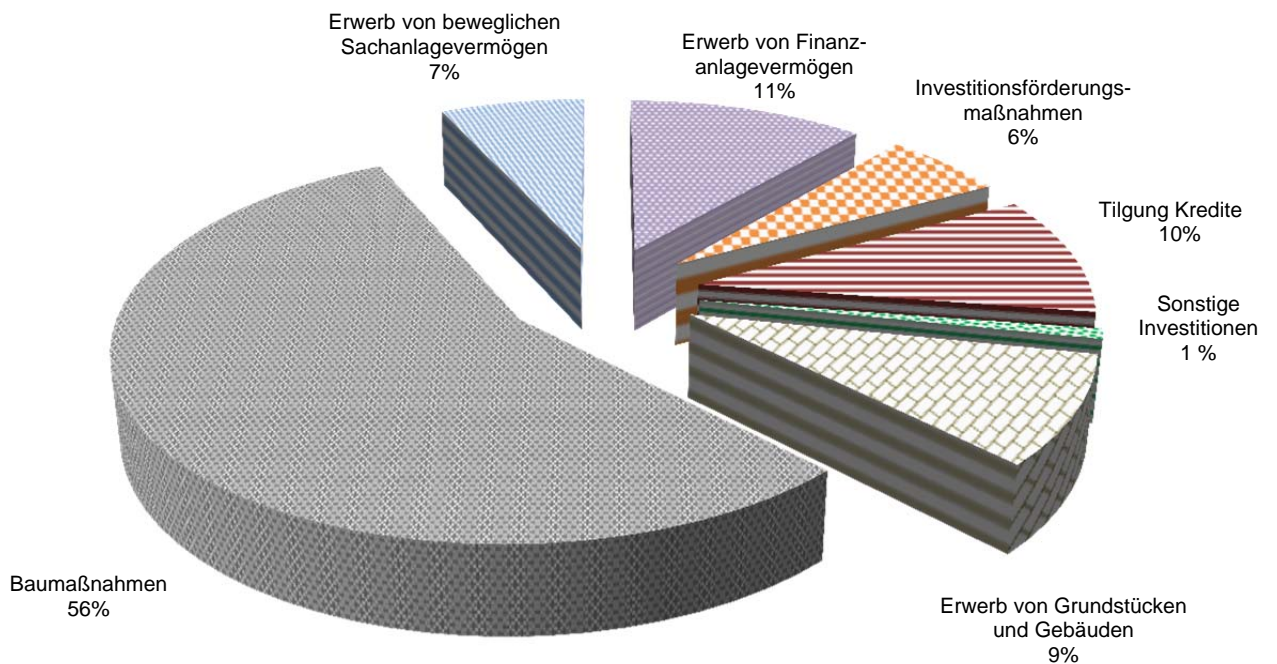
- 1) Einrichtung von zwei zusätzlichen Stellen im Bereich Theatertechnik.
- 2) Mehraufwand für Kursleiterhonorare, insbesondere infolge der Ausweitung von Integrations-sprachkursen.
- 3) Mehraufwand bei den Betriebskostenzuschüssen an freie Träger, u. a. infolge der Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes. Darüber hinaus steigende Personalaufwendungen für die städtischen Einrichtungen, insbesondere infolge der Übernahme von Mitarbeiterinnen, sowie strukturellen und tariflichen Erhöhungen.
- 4) In 2016 Mehraufwand des Gebäudemanagements für Bauunterhaltungsmaßnahmen an verschiedenen Bürgerhäusern.

3.5 Bedeutende Einzahlungen u. Auszahlungen des Finanzhaushaltes

Finanzhaushalt (Investitionen, Finanzierungstätigkeit und Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit)
– Einzahlungen nach Arten **25.163.000 €**



Finanzhaushalt (Investitionen und Finanzierungstätigkeit)
– Auszahlungen nach Arten **68.835.000 €**

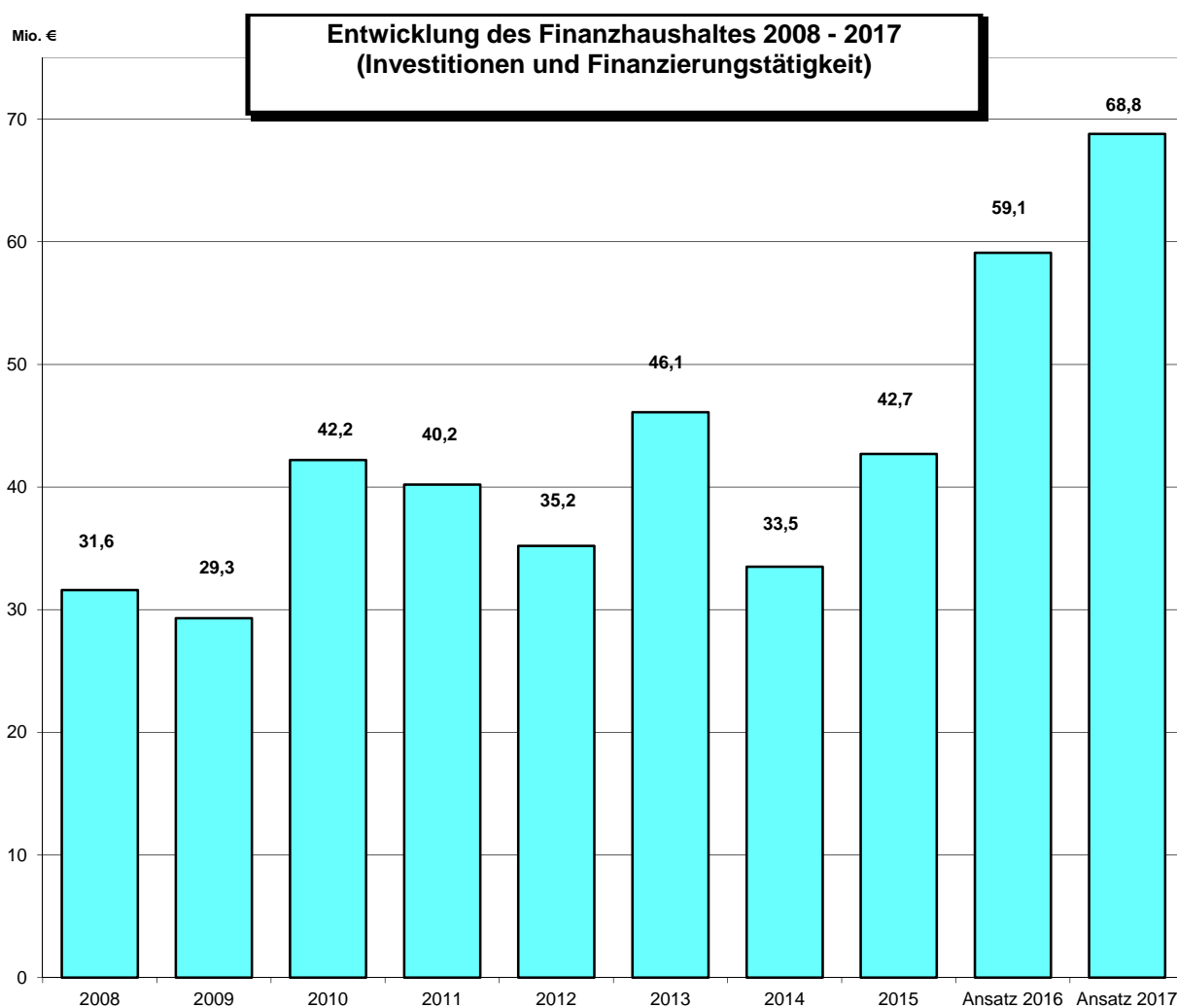


Allgemeine Betrachtung

- Der **Finanzhaushalt** beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen (Cashflow) und gibt damit einen Überblick über die Liquidität. Die zahlungswirksamen Positionen des Ergebnishaushaltes werden einzeln ermittelt und abgebildet. Es wird nach der so genannten direkten Methode das Jahresergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag) übernommen.

In den **Teilfinanzhaushalten** werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben nur die Ein- und Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt.

Entwicklung



Das Volumen des Finanzhaushaltes 2017 beläuft sich auf insgesamt 68.835.000 €. Gegenüber dem Vorjahr sind das 9.721.850 € mehr.

Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind 61.785.200 € veranschlagt. Im Vergleich zum laufenden Haushaltsjahr 2016 sind das 20.684.150 € mehr.

Für die Finanzierungstätigkeit sind 7.049.800 € veranschlagt. Im Vergleich zum laufenden Haushaltsjahr 2016 sind das 10.962.300,00 € weniger.

Investitionsschwerpunkte:

➤ Baumaßnahmen in den Entwicklungsgebieten Projekt Fulda Galerie, Stadtumbau West – Südliche Innenstadt, Aktive Kernbereiche, Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd und Entwicklungsgebiet Fulda-West	4,66 Mio. €
➤ Grunderwerbe	6,39 Mio. €
➤ Straßenbau einschl. Erneuerung/Ergänzung der Straßenbeleuchtung/ÖPNV	10,24 Mio. €
➤ Innere Verwaltung – Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8,13 Mio. €
➤ Bürgerhäuser	2,82 Mio. €
➤ Wohnungsbauförderung	2,00 Mio. €
➤ Beschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens einschließlich geringwertige Wirtschaftsgüter	5,36 Mio. €
➤ Gewährung von Investitionszuschüssen an Dritte	4,00 Mio. €

Entwicklung der Einzahlungs- und Auszahlungsarten 2016 bis 2017

Einzahlungen	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.726.250	10.509.600
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	1.336.000	3.456.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	1.453.600	1.525.150
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.530.750	1.528.500
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	<u>5.538.000</u>	<u>1.932.000</u>
Zwischensumme	16.584.600	18.951.250
Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.731.050	6.211.750
Gesamt	<u>23.315.650</u>	<u>25.163.000</u>

Auszahlungen	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.462.000	6.386.500
Baumaßnahmen	26.129.000	38.241.500
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.513.250	4.764.450
Erwerb von Finanzanlagevermögen	2.300.000	7.800.300
Auszahlung für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.230.000	4.000.800
Sonstige Investitionen (geringwertige Wirtschaftsgüter)	<u>466.800</u>	<u>591.650</u>
Zwischensumme	41.101.050	61.785.200
Tilgung von Krediten für Investitionen	<u>18.012.100</u>	<u>7.049.800</u>
Gesamt	<u>59.113.150</u>	<u>68.835.000</u>

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 17.629.000 € vorgesehen. Die Einzelermächtigungen sind in der besonderen Anlage zum Haushaltsplan aufgeführt.

Investitionen 2017 und ihre finanziellen Auswirkungen

Die in 2017 veranschlagten Investitionen in Höhe von 61.785.200 € sind im Investitionsprogramm 2016 bis 2020 dargestellt. Sie betreffen folgende Aufgabenbereiche:

Produktbereich	Bauinvestitionen	Investitionsförderungsmaßnahmen	Erwerb v. Finanzanlagen	Erwerb von Grundvermögen	Erwerb v. sonst Sachanlagevermögen einschl. GwG	Gesamtinvestitionen
Innere Verwaltung	8.219.000	0	268.300	0	2.752.900	11.240.200
Sicherheit und Ordnung	3.387.000	0	0	0	1.579.700	4.966.700
Schulträgeraufgaben	5.628.500	25.000	0	0	387.250	6.040.750
Kultur und Wissenschaft	530.000	0	0	0	232.800	762.800
Soziale Leistungen	0	90.000	0	0	15.500	105.500
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.792.000	2.500	0	0	218.500	2.013.000
Sportförderung	1.218.000	163.300	0	0	11.950	1.393.250
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	4.598.000	780.000	50.000	6.335.000	8.000	11.771.000
Bauen und Wohnen	0	0	2.000.000	0	4.000	2.004.000
Ver- und Entsorgung	25.000	2.200.000	0	0	150	2.225.150
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	9.498.000	740.000	0	38.000	31.000	10.307.000
Natur- und Landschaftspflege	528.000	0	0	13.500	11.500	553.000
Umweltschutz	0	0	0	0	0	0
Wirtschaft, Tourismus, Gemeinschaftseinrichtungen	2.818.000	0	0	0	52.850	2.870.850
Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	5.482.000	0	50.000	5.532.000
Gesamtsumme	38.241.500	4.000.800	7.800.300	6.386.500	5.356.100	61.785.200

Für die Auszahlungen von 61.785.200 € sind Deckungsmittel wie folgt vorgesehen:

Zuweisungen	10.509.600 €
Beiträge	3.456.000 €
Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagevermögen	1.525.150 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	1.528.500 €
Kredite	1.932.000 €

Der Haushaltsplan 2017 deckt sich mit dem entsprechenden Abschnitt des Finanzplanes.

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll den städtischen Körperschaften eine Orientierungshilfe für die kommunalpolitischen und die finanzwirtschaftlichen Entscheidungen und der Verwaltung ein mehrjähriges Rahmenprogramm zur Verfügung gestellt werden.

Dabei soll insbesondere aufgezeigt werden, wie Erträge und Aufwendungen sich wahrscheinlich entwickeln werden, welche Investitionen mittelfristig anstehen und ob bzw. wie sie nach der Leistungsfähigkeit des Haushalts realisierbar sind.

Die finanzwirtschaftlichen Entscheidungen haben einen hohen kommunalpolitischen Rang, denn durch sie wird die Stadtentwicklung entscheidend bestimmt.

Die Veränderungen für die Erträge und Aufwendungen sind wie folgt angesetzt worden:

	Steigerungsrate gegenüber dem Vorjahr in %		
	2017	2018	2019
Grundsteuer B	1,1	1,0	1,0
Gewerbsteuer	14,8	0,5	0,5
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4,7	6,4	2,8
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 1)	24,5	-22,5	3,4
Schlüsselzuweisung 2)	-10,5	6,7	-0,2
Personalaufwendungen	4,2	0,4	0,2
Übrige Aufwendungen	5,1	0,5	1,0

- 1) Die hohe Steigerungsrate in 2017 ist durch die Annahme einer weiterhin positiven Entwicklung des Landesaufkommens bei der Umsatzsteuer zu erklären. Ab 2018 taxieren die Steuerschätzer die Umsatzsteuerentwicklung vorsichtiger. Die Berechnung der Steigerungsrate basiert auf den Prognosewerten der November Steuerschätzung 2016.
- 2) Die positive Steuereinnahmeentwicklung – insbesondere bei der Gewerbesteuer – in den für die Schlüsselzuweisung 2017 maßgeblichen Zeiträume 2. Halbjahr 2015 und 1. Halbjahr 2016 führt zu einer, im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016, niedrigeren Schlüsselzuweisung. Hinzu kommt, dass gemessen an 2016 ein um 950.000 € erhöhter Teilbetrag der Schlüsselzuweisung im Finanzhaushalt veranschlagt ist.

Der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2016 – 2020 wurden die Steuerschätzungen vom November 2016 unter Berücksichtigung einzelstädtischer Einschätzungen zu Grunde gelegt.

Daten der Ergebnis- und Finanzplanung

	Ergebnisplan			Finanzhaushalt/Investitionen		
	Erträge €	Aufwendungen €	Saldo €	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Saldo €
2016	170.099	-169.278	821	23.316	-59.113	-35.797
2017	177.815	-176.920	895	25.163	-68.835	-43.672
2018	178.500	-177.598	902	20.531	-39.694	-19.163
2019	179.588	-178.637	951	19.491	-20.102	-611
2020	181.555	-180.582	973	12.840	-18.190	-5.350
	887.556	-883.015	4.542	101.341	-205.934	-104.593

Zusammenfassende Wertung

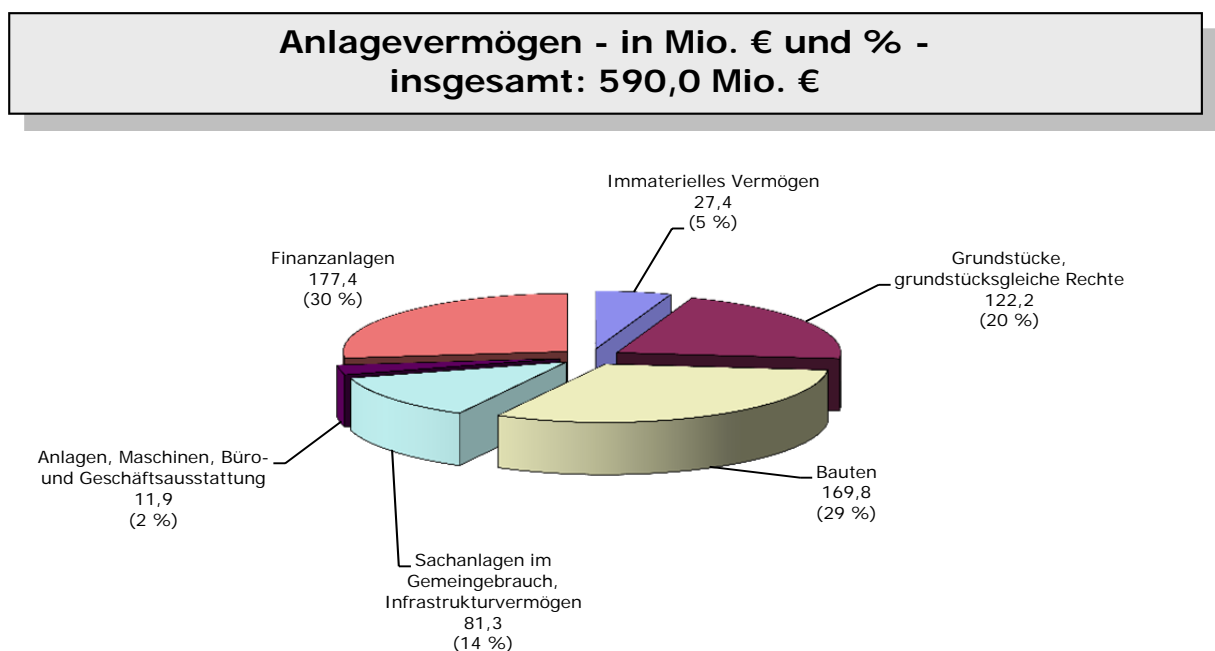
Für die Jahre 2016 bis 2020 weist der Ergebnisplan einen Überschuss von rd. 4,542 Mio. € aus. Der Planungszeitraum weist Investitionen von 158,11 Mio. € und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Krediten) von rd. 47,82 Mio. €, insgesamt 205,93 Mio. € aus. Unter Berücksichtigung der Investitionszuweisungen und sonstigen Einzahlungen ergibt sich für 2016 und 2017 eine Deckungslücke von rd. 61,88 Mio. €, die über Kredite zu schließen wäre. Inwieweit Kreditaufnahmen endgültig erforderlich werden, ist von der tatsächlichen Umsetzung der Investitionen abhängig. Zudem können liquide Mittel zur Finanzierung eingesetzt werden.

5. Entwicklung des Vermögens

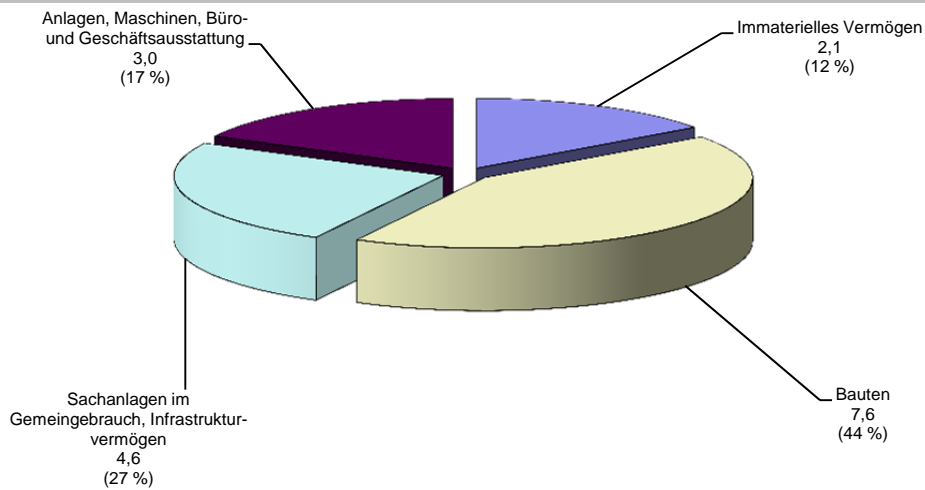
Basisdaten des den derzeitigen Abschreibungen zugrunde liegenden Anlagevermögens

Das immaterielle Vermögen und die Sachanlagen werden nach den Vorgaben des Landes Hessen zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet (jeweilige Vorjahreswerte + Zugänge - Abgänge - Abschreibungen). Die Finanzanlagen sind nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode (anteiliges Kapital + anteilige Rücklagen +/- anteilige Ergebnisvorträge) bewertet worden.

Es ergeben sich folgende Vermögenswerte und Abschreibungen:



Abschreibung - in Mio. € und % - insgesamt: 17,3 Mio. €



Die Auflösung der Sonderposten (erhaltene investive Zuschüsse und Straßenbeiträge) wirkt gegenläufig zur Abschreibung des immateriellen Vermögens und der Sachanlagen, d. h. ergebnisverbessernd. Die Sonderposten werden konkreten Anlagegütern zugeordnet und parallel zu diesen abgeschrieben. Die nicht zuzuordnenden Posten werden entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagentyps aufgelöst. Bei den Pauschalzuschüssen wird die gesetzlich zulässige Auflösung von 10% vorgenommen. Das Volumen der Auflösung beträgt 10,1 Mio. €.

6. Entwicklung der Rücklagen

Die doppischen Rücklagen stellen in der Bilanz Bestandteile des Eigenkapitals dar. Insofern sind damit nicht automatisch liquide Mittel verbunden. Falls die doppischen Rücklagen mit Finanzmitteln unterlegt werden, schlagen sich diese auf der Aktivseite der Bilanz im Umlaufvermögen (flüssige Mittel) nieder.

Die Entwicklung der Rücklagen zum Beginn 2016, zum Beginn und Ende 2017 ist der Übersicht der Rücklagen und Rückstellungen zu entnehmen.

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses dient dem Ausgleich doppischer Fehlbeträge. Sie beträgt nach Ablauf des Haushaltsjahres 2015 rd. 112,10 Mio. €. Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses beträgt nach Ende des Jahres 2015 rd. 41,47 Mio. € und die Gebührenausgleichsrücklage Müllbeseitigung rd. 1,16 Mio. €.

7. Entwicklung der Rückstellungen

Gemäß § 39 GemHVO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen bestimmte Pflichtrückstellungen zu bilden, weitere sind fakultativ. Sie stellen bilanzielle Passivpositionen dar und zählen zum Fremdkapital. Ebenso wie die Rücklagen sind auch sie nicht automatisch mit liquiden Mitteln verbunden.

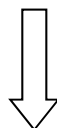
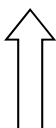
Zum 01.01.2017 hat die Stadt Fulda folgende Rückstellungen:

- für Pensionsverpflichtungen
- für Beihilfeverpflichtungen
- für Verpflichtungen aus Altersteilzeit
- für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
- für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs
- für sonstige Verpflichtungen (Prüfung Jahresabschlüsse, Prozesskosten, unterlassene Instandhaltung)

Die Höhe jeder Rückstellung zum Beginn 2016, zum Beginn und Ende 2017 ist der Übersicht der Rücklagen und Rückstellungen zu entnehmen.

In dem folgenden Rückstellungsspiegel ist die Entwicklung der jeweiligen Rückstellung im Jahr 2017 dargestellt:

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2017					
Rückstellung	Gesamtbetrag Vorjahr	Bewegungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag Haushaltsjahr
		Zuführung im Ergebnishaushalt	Entnahme im Finanzhaushalt	Auflösung im Ergebnishaushalt	
		€	€	€	
Pensionen	46.891.000,00	1.897.700,00	0,00	1.510.000,00	47.278.700,00
Beihilfen	5.993.235,00	218.250,00	0,00	220.000,00	5.991.485,00
Altersteilzeit	557.003,00	0,00	455.550,00	0,00	101.453,00
Abfalldeponien	2.870.252,04	0,00	2.000.000,00	0,00	870.252,04
Finanzausgleich	2.874.830,00	280.000,00	0,00	0,00	3.154.830,00
Sonstige	1.965.816,36	0,00	0,00	0,00	1.965.816,36
Gesamtsumme	61.152.136,40	2.395.950,00	2.455.550,00	1.730.000,00	59.362.536,40



- rückstellungserhöhend
- ergebniswirksam
- liquiditätsneutral

- rückstellungsmindernd
- ergebnisneutral
- liquiditätsmindernd

- rückstellungsmindernd
- ergebniswirksam
- liquiditätsneutral

Allgemein ist zu den Rückstellungen anzumerken, dass diese jedes Jahr aktualisiert werden müssen. Im Rückstellungsspiegel werden jeweils die aktualisierten Werte abgebildet. Daher ist ein Abgleich mit den Zahlen aus dem Vorbericht des Vorjahres nicht möglich.

8. Entwicklung der Schulden

Schulden Kernhaushalt (in 1.000 €)

	Land davon		IF-Darl. Abt. C	Kreditmarkt davon		Kredit- schulden insgesamt	Leasing, Verren- tungen	Gesamt- summe	pro Kopf in €
	IF-Darl. Abt. A+B	Sonstige		KfW- Darlehen	Sonstige				
Ende 2015	13.732	317	14.995	4.021	49.298	82.363	711	83.074	1.235
Ende 2016 1)	12.701	304	14.025	3.086	34.416	64.532	656	65.188	969
Ende 2017 1)2)	11.639	291	13.055	2.691	31.766	59.442	651	60.093	894

Erläuterungen:

1) Voraussichtlicher Ist-Stand

2) Einschließlich der planmäßigen Kreditermächtigung 2017 in Höhe von 1.700.000 €

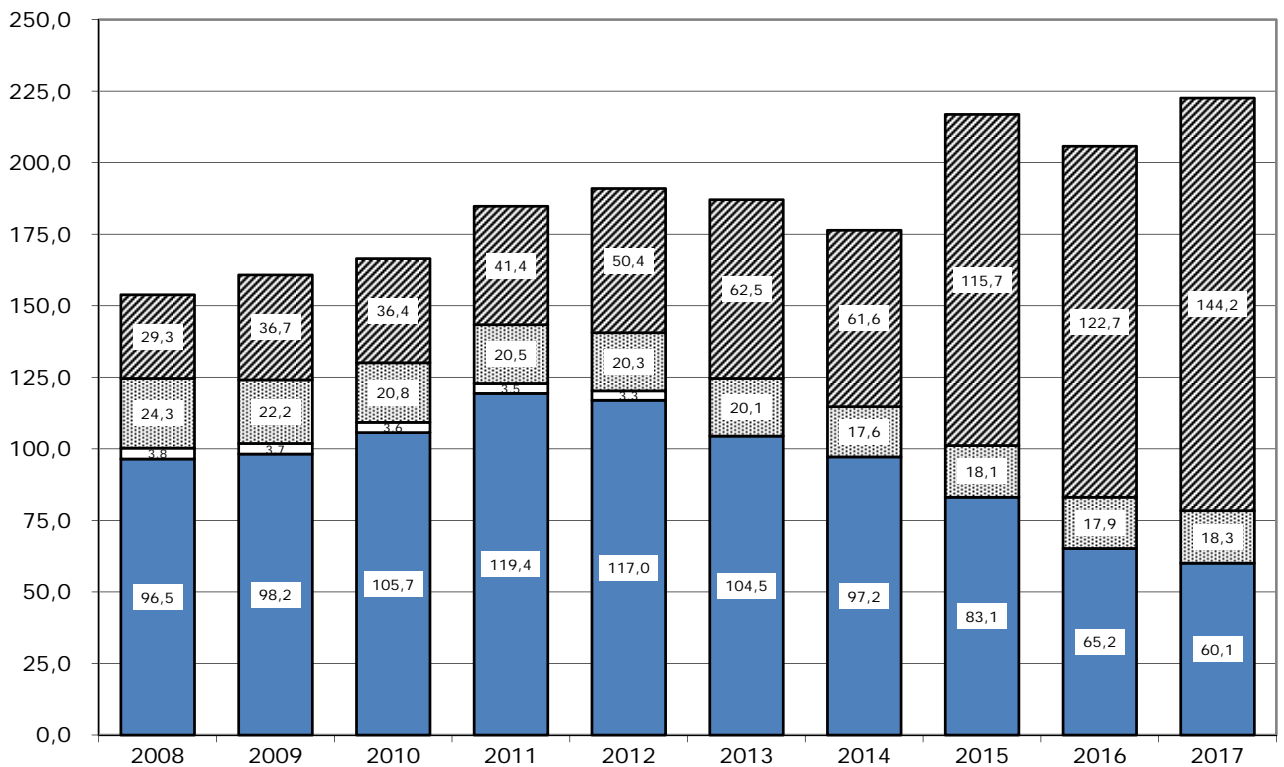
(davon IF-Darlehen Abt. B 485.000 € und Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm 1.215.000 €).

Basis der Pro-Kopf-Verschuldung ist die Einwohnerzahl zum 31.12.2015 laut Stat. Landesamt (67.253).

Die tatsächliche Einwohnerzahl zum 31.12.2015 beträgt 67.959 mit entsprechender Auswirkung auf die Pro-Kopf-Verschuldung.

in Mio. €

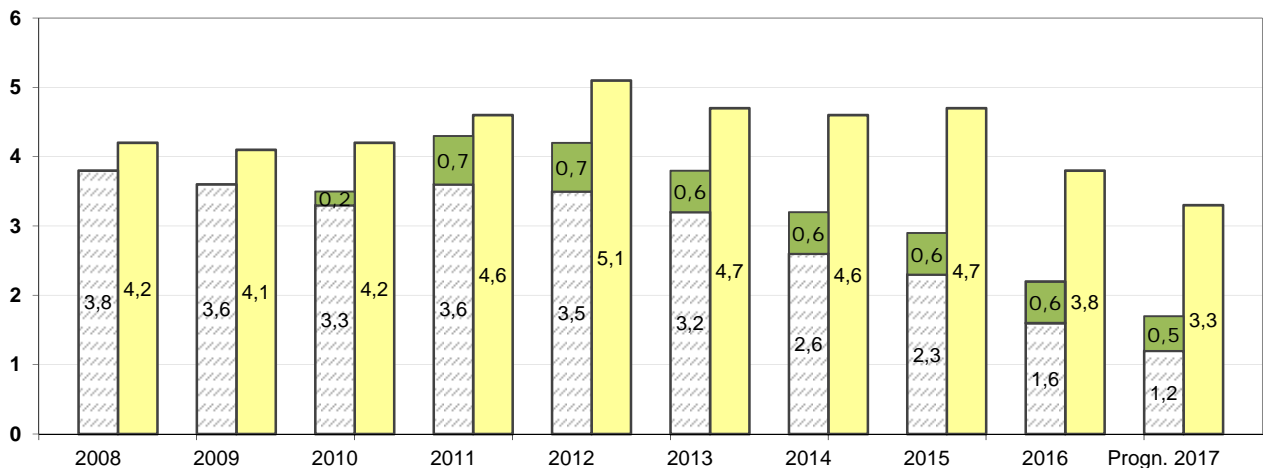
Entwicklung Gesamtschulden



■ Kernhaushalt □ EigBtr Parkstätten ▨ Anteil Abwasserverband ▩ Anteil Beteiligungen

in Mio. €

Entwicklung des Schuldendienstes



(ohne kreditäbnl. Rechtsgesch., wie z. B. Leasing, Erst. aus weitergeleiteten Darlehen, innere Darlehen) ■ Zinsdienstumlage ▨ Zinsen □ Tilgung

Erläuterung zu den Tilgungen 2008 - 2017

zzgl. außerordentliche Tilgungen:

2008	5.910.646,92 €
2009	3.349.049,34 €
2010	2.977.578,75 €
2011	3.393.553,34 €
2012	0,00 €
2013	8.708.721,34 €
2014	5.087.200,63 €
2015	9.451.233,71 €

Übertrag	38.877.984,03 €
2016 (voraussichtl.)	12.281.872,98 €
2017 (voraussichtl.)	1.000.000,00 €
insgesamt	52.159.857,01 €

Zwischensumme 38.877.984,03 €

9. Wirtschaftliche Ergebnisse des Eigenbetriebes Parkstätten, Energie und Wasser Fulda

In 1991 wurden die privatrechtlich betriebenen städtischen Parkeinrichtungen in das Sondervermögen Eigenbetrieb "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda" ausgegliedert.

Mit Wirkung zum 01.01.2007 wurde der als Betrieb gewerblicher Art eingestufte Regiebetrieb „Außenparkplätze“ in den Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ integriert.

Die Jahresergebnisse des Sondervermögens stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

	Ergebnis 2014 €	Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €
Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“	1.930.021	1.594.319	716.068

Das Ergebnis 2016 des Eigenbetriebes „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ wird nach derzeitigem Stand über dem Planergebnis 2016 liegen.

Für die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2017 wurde für den Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ ein Wirtschaftsplan aufgestellt, der dem Haushaltsplan der Stadt als Anlage beigefügt ist.

Aus dem Sondervermögen ergeben sich folgende Auswirkungen auf den allgemeinen Haushalt der Stadt Fulda:

		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €
Erträge				
Ausschüttung	Eigenbetrieb Parkstätten	1.624.596	841.750	675.000
Grundsteuer	Eigenbetrieb Parkstätten	42.737	44.200	44.200
Verwaltungskostenbeiträge	Eigenbetrieb Parkstätten	52.888	57.290	38.370
Personalkostenerstattung	Eigenbetrieb Parkstätten	355.250	372.850	397.400
Aufwendungen				
Zinsen Verrechnungskonto	Eigenbetrieb Parkstätten	38.929	50.000	40.000
Sachkostenerstattung	Eigenbetrieb Parkstätten	36.069	27.000	33.000

10. Wirtschaftliche Ergebnisse der Beteiligungsunternehmen

(an denen die Stadt unmittelbar und mit mehr als 40% beteiligt ist)

Klinikum Fulda g AG

(100 %, Gründung in 2004)

proCommunitas GmbH Fulda

(100 %, Gründung in 2003)

RhönEnergie Fulda GmbH

(40,9 %, ab 01.01.2013)

Ab 01.01.2013 (nach Verschmelzung von der Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH und der Überlandwerk Fulda AG) hält die Stadt Fulda Geschäftsanteile an der neu entstandenen Rhön-Energie Fulda GmbH, welche insgesamt 40,9 % des Stammkapitals der Gesellschaft umfassen. Davon hält die Stadt Fulda einen Anteil von 18,02 % (Geschäftsanteil Nr. 4, vormals Anteil an der Überlandwerk Fulda AG) unmittelbar im allgemeinen Vermögen. Ein weiterer Geschäftsanteil von

22,88 % (Geschäftsanteil Nr. 5, vormals Anteil an der Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH) wird im Sondervermögen Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ gehalten. Gewinnabführungen aus dem Geschäftsanteil Nr. 5 fließen daher in das Sondervermögen ein und wirken sich nur mittelbar auf den städtischen Haushalt aus.

Die Jahresergebnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-) 2014	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag(-) 2015	Ansatz 2016
	€	€	€
Klinikum Fulda gAG	365.239,00	88.113,45	20.000,00
ProCommunitas GmbH Fulda	17.207,72	25.634,91	11.100,00
RhönEnergie Fulda GmbH	18.004.561,67	10.700.000,00	9.856.000,00

Für die voraussehbaren Entwicklungen des Wirtschaftsjahres 2017 wurden für die Gesellschaften, an denen die Stadt Fulda zu mehr als 50 v. H. beteiligt ist, Wirtschaftspläne aufgestellt, die dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt sind. Zu den weiteren rechtlichen und wirtschaftlichen Eckdaten verweisen wir auf den Beteiligungsbericht.

Aus den Beteiligungen ergeben sich die folgenden wesentlichen Auswirkungen auf den allgemeinen Haushalt der Stadt Fulda:

		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		€	€	€
Erträge				
Nießbrauch	Klinikum Fulda gAG	248.644,00	248.650	248.650
Zinsen Darlehen	Klinikum Fulda gAG	100.000,00	62.200	61.200
Dividende	RhönEnergie Fulda GmbH	840.412,14	415.000	490.000
Konzessionsabgabe	RhönEnergie Fulda GmbH	2.985.129,10	3.027.000	2.970.000

Fulda, 16. Dezember 2016
Der Magistrat der Stadt Fulda

gez. Dr. Wingenfeld

Oberbürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Fulda für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), hat die Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	177.811.850 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>176.919.550 €</u>
mit einem Überschuss von	892.300 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>1.500 €</u>
mit einem Überschuss von	2.500 €

im Jahresergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	177.815.850 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>176.921.050 €</u>
mit einem Überschuss von	894.800 €

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.211.750 €
--	-------------

und dem Gesamtbetrag

der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.019.250 €
der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<u>61.785.200 €</u>
des Finanzmittelflusses aus Investitionstätigkeit von	-44.765.950 €

der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.932.000 €
der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<u>7.049.800 €</u>
des Finanzmittelflusses aus Finanzierungstätigkeit von	-5.117.800 €

mit einem Zahlungsmittelbedarf von	-43.672.000 €
------------------------------------	---------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2017 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.932.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2017 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 17.629.000 € festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 220 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 330 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 380 v.H. |

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Fulda, den 16.12.2016

Der Magistrat
gez. Dr. Wingenfeld
Oberbürgermeister

Gesamtplan

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.815.926,60	4.468.600	4.604.400
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.121.601,91	13.747.500	14.157.900
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	5.548.797,59	6.588.950	7.181.600
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	84.332,48	34.000	34.000
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	90.488.989,73	85.007.000	93.946.000
06	Erträge aus Transferleistungen	4.568.439,41	3.112.850	3.378.350
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	36.807.879,37	38.719.800	35.571.950
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	10.709.185,75	10.366.250	10.101.750
09	Sonstige ordentliche Erträge	5.036.385,58	4.772.250	5.658.400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	172.181.538,42	166.817.200	174.634.350
11	Personalaufwendungen	-39.533.710,07	-43.256.300	-45.059.200
12	Versorgungsaufwendungen	-7.238.732,58	-7.292.050	-7.673.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, davon	-36.183.559,25	-39.606.500	-41.649.350
	Aufwendungen für Material	-1.910.490,81	-2.133.050	-2.308.600
	Energie, Wasser, Abwasser	-5.915.147,64	-6.515.650	-6.621.700
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-8.172.548,00	-8.769.500	-8.747.900
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-3.522.721,89	-4.235.050	-5.103.850
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-16.662.650,91	-17.953.250	-18.867.300
14	Abschreibungen	-19.216.373,80	-17.332.700	-17.301.950
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-13.979.628,08	-14.684.700	-15.904.950
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-32.108.141,17	-30.808.150	-33.829.450
17	Transferaufwendungen	-11.301.494,41	-13.471.250	-13.164.650
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-233.502,76	-267.950	-270.200
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-159.795.142,12	-166.719.600	-174.853.500
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	12.386.396,30	97.600	-219.150
21	Finanzerträge	5.060.962,44	3.279.550	3.177.500
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-3.259.567,07	-2.548.000	-2.066.050
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	1.801.395,37	731.550	1.111.450
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	14.187.791,67	829.150	892.300
25	Außerordentliche Erträge	2.353.528,23	1.500	4.000
26	Außerordentliche Aufwendungen	-581.862,32	-10.000	-1.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	1.771.665,91	-8.500	2.500
28	Jahresergebnis (Pos.24 und Pos.27)	15.959.457,58	820.650	894.800

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.948.082,77	4.219.950	4.355.750
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.366.606,72	13.358.500	13.765.900
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	5.498.851,60	6.622.950	7.215.600
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	91.643.032,26	85.007.000	93.946.000
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	4.627.377,95	3.112.850	3.378.350
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	36.972.827,38	38.719.800	35.571.950
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.607.267,87	3.149.550	3.047.500
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige a.o. Einzahlungen, nicht aus Investitionstätigkeit	4.661.103,72	3.922.150	3.932.400
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.325.150,27	158.112.750	165.213.450
10	Personalauszahlungen	-40.352.850,48	-43.904.650	-45.514.750
11	Versorgungsauszahlungen	-5.229.327,76	-5.321.350	-5.557.800
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.033.990,14	-41.069.600	-43.112.450
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-10.935.379,25	-13.471.250	-13.164.650
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzausgaben	-13.251.122,86	-14.684.700	-15.904.950
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-33.996.321,79	-30.276.450	-33.549.450
16	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.119.300,61	-2.375.750	-1.925.950
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige a.o. Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionen ergeben	-511.186,44	-277.950	-271.700
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-141.429.479,33	-151.381.700	-159.001.700
19	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.895.670,94	6.731.050	6.211.750
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Investitionszuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.845.810,10	8.062.250	13.965.600
21	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.324.488,51	1.453.600	1.525.150
22	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.504.158,17	1.530.750	1.528.500
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.674.456,78	11.046.600	17.019.250
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.688.110,24	-4.462.000	-6.386.500
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.510.779,08	-26.129.000	-38.241.500
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.326.562,15	-8.210.050	-9.356.900
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-7.348.924,74	-2.300.000	-7.800.300
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.874.376,21	-41.101.050	-61.785.200
29	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-9.199.919,43	-30.054.450	-44.765.950
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	2.447.000,00	5.538.000	1.932.000
31	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	-16.873.146,34	-18.012.100	-7.049.800
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-14.426.146,34	-12.474.100	-5.117.800

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	7.186.764,53	0	0
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-5.390.296,78	0	0
35	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	1.796.467,75	0	0
36	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres	3.066.072,92	-35.797.500	-43.672.000
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	3.066.072,92	-35.797.500	-43.672.000

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

**auf
Produktgruppenebene**

Nr.	Bezeichnung:	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Verwaltungs- ergebnis	Finanzerträge	Finanz- aufwendungen	Finanz- ergebnis
01	Innere Verwaltung						
	01-10 Gremienarbeit und Repräsentationsaufgaben	44.250	-2.421.100	-2.376.850	0	0	0
	01-11 Innere Verwaltungsangelegenheiten	225.650	-3.718.400	-3.492.750	0	0	0
	01-12 Finanzverwaltung	140.700	-2.160.050	-2.019.350	1.322.000	0	1.322.000
	01-13 Örtliche Prüfung	59.050	-535.150	-476.100	0	0	0
	01-14 Zentrale Dienste	196.000	-3.982.850	-3.786.850	0	0	0
	01-15 Gebäudemanagement	4.989.250	-21.562.550	-16.573.300	0	-15.250	-15.250
	01-16 Betriebsamtsleistungen	210.350	-10.242.350	-10.032.000	0	0	0
	Summe Produktbereich 01	5.865.250	-44.622.450	-38.757.200	1.322.000	-15.250	1.306.750
02	Sicherheit und Ordnung						
	02-10 Wahlen und Statistik	20.050	-211.900	-191.850	0	0	0
	02-20 Ordnungsaufgaben	2.106.400	-2.976.200	-869.800	0	0	0
	02-21 Leistungen des Bürgerbüros	617.000	-1.603.800	-986.800	0	0	0
	02-30 Brandschutz	1.858.700	-5.716.700	-3.858.000	0	-3.800	-3.800
	02-40 Rettungsdienst	835.600	-835.600	0	0	0	0
	02-50 Katastrophenschutz	9.200	-25.700	-16.500	0	0	0
	Summe Produktbereich 02	5.446.950	-11.369.900	-5.922.950	0	-3.800	-3.800
03	Schulträgeraufgaben						
	03-10 Grundschulen	37.950	-635.650	-597.700	0	0	0
	03-11 Kombinierte Grund- und Hauptschulen	33.250	-261.900	-228.650	0	0	0
	03-20 Realschulen	83.550	-523.450	-439.900	0	0	0
	03-30 Gymnasien	1.531.150	-1.097.850	433.300	0	0	0
	03-40 Kombinierte Grund-, Haupt- und Realschulen	67.400	-264.300	-196.900	0	0	0
	03-50 Förderschulen	264.500	-509.350	-244.850	0	0	0
	03-60 Berufliche Schulen	1.856.650	-1.759.600	97.050	0	0	0
	03-80 Sonstige schulische Aufgaben	3.000	-1.229.600	-1.226.600	0	0	0
	03-90 Schulische Betreuung	655.850	-911.300	-255.450	0	0	0
	Summe Produktbereich 03	4.533.300	-7.193.000	-2.659.700	0	0	0
04	Kultur und Wissenschaft						
	04-10 Museen, Sammlungen und Archiveleistungen	196.550	-1.177.050	-980.500	0	0	0
	04-20 Theater	435.200	-1.084.850	-649.650	0	0	0
	04-30 Musikpflege	49.950	-221.500	-171.550	0	0	0
	04-40 Musikschule	867.500	-1.419.850	-552.350	0	0	0
	04-50 Volkshochschule	413.300	-822.700	-409.400	0	0	0
	04-60 Büchereien	35.000	-443.050	-408.050	0	0	0
	04-70 Heimat- und Kulturpflege	25.450	-917.900	-892.450	0	0	0
	Summe Produktbereich 04	2.022.950	-6.086.900	-4.063.950	0	0	0
05	Soziale Leistungen						
	05-10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage	13.000	-467.700	-454.700	0	0	0
	05-20 Seniorenarbeit, Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit	19.200	-729.450	-710.250	0	0	0
	05-30 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	21.000	-101.850	-80.850	0	0	0
	05-40 Hilfen bei Wohnproblemen	234.250	-573.050	-338.800	0	0	0
	Summe Produktbereich 05	287.450	-1.872.050	-1.584.600	0	0	0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
	06-10 Soziale Infrastruktur	245.000	-904.050	-659.050	2.450	0	2.450
	06-20 Kinder- und Jugendförderung	300.750	-2.626.300	-2.325.550	0	0	0
	06-30 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	4.251.850	-18.043.750	-13.791.900	0	0	0
	06-40 Jugend- und Familienhilfen	1.760.300	-15.099.300	-13.339.000	0	0	0
	Summe Produktbereich 06	6.557.900	-36.673.400	-30.115.500	2.450	0	2.450

Nr.	Ordentl. Ergebnis	Außerordentl. Erträge	Außerordentl. Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis	Jahresergebnis vor ILV	ILV Erlöse	ILV Aufwand	ILV Ergebnis	Jahresergebnis nach ILV
01									
01-10	-2.376.850	0	0	0	-2.376.850	78.500	-235.750	-157.250	-2.534.100
01-11	-3.492.750	0	0	0	-3.492.750	145.900	-166.950	-21.050	-3.513.800
01-12	-697.350	0	0	0	-697.350	212.000	-124.500	87.500	-609.850
01-13	-476.100	0	0	0	-476.100	67.500	-24.000	43.500	-432.600
01-14	-3.786.850	0	0	0	-3.786.850	3.197.650	-46.150	3.151.500	-635.350
01-15	-16.588.550	0	0	0	-16.588.550	15.803.900	-3.577.850	12.226.050	-4.362.500
01-16	-10.032.000	0	0	0	-10.032.000	9.905.650	-484.350	9.421.300	-610.700
	-37.450.450	0	0	0	-37.450.450	29.411.100	-4.659.550	24.751.550	-12.698.900
02									
02-10	-191.850	0	0	0	-191.850	0	-26.400	-26.400	-218.250
02-20	-869.800	0	0	0	-869.800	450	-180.450	-180.000	-1.049.800
02-21	-986.800	0	0	0	-986.800	0	-140.350	-140.350	-1.127.150
02-30	-3.861.800	0	0	0	-3.861.800	62.500	-820.600	-758.100	-4.619.900
02-40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02-50	-16.500	0	0	0	-16.500	0	-4.700	-4.700	-21.200
	-5.926.750	0	0	0	-5.926.750	62.950	-1.172.500	-1.109.550	-7.036.300
03									
03-10	-597.700	250	0	250	-597.450	144.250	-2.740.150	-2.595.900	-3.193.350
03-11	-228.650	0	0	0	-228.650	40.550	-1.074.650	-1.034.100	-1.262.750
03-20	-439.900	100	0	100	-439.800	86.700	-662.400	-575.700	-1.015.500
03-30	433.300	0	0	0	433.300	147.400	-1.691.000	-1.543.600	-1.110.300
03-40	-196.900	100	0	100	-196.800	54.500	-646.450	-591.950	-788.750
03-50	-244.850	0	0	0	-244.850	9.150	-953.800	-944.650	-1.189.500
03-60	97.050	50	0	50	97.100	412.250	-2.845.250	-2.433.000	-2.335.900
03-80	-1.226.600	0	0	0	-1.226.600	0	-9.000	-9.000	-1.235.600
03-90	-255.450	0	0	0	-255.450	0	-89.250	-89.250	-344.700
	-2.659.700	500	0	500	-2.659.200	894.800	-10.711.950	-9.817.150	-12.476.350
04									
04-10	-980.500	0	0	0	-980.500	285.100	-770.800	-485.700	-1.466.200
04-20	-649.650	0	0	0	-649.650	15.800	-367.550	-351.750	-1.001.400
04-30	-171.550	0	0	0	-171.550	0	-8.000	-8.000	-179.550
04-40	-552.350	0	0	0	-552.350	1.500	-147.650	-146.150	-698.500
04-50	-409.400	0	0	0	-409.400	500	-27.000	-26.500	-435.900
04-60	-408.050	0	0	0	-408.050	55.600	-151.150	-95.550	-503.600
04-70	-892.450	0	0	0	-892.450	0	-107.250	-107.250	-999.700
	-4.063.950	0	0	0	-4.063.950	358.500	-1.579.400	-1.220.900	-5.284.850
05									
05-10	-454.700	0	0	0	-454.700	0	-29.200	-29.200	-483.900
05-20	-710.250	0	0	0	-710.250	0	-24.100	-24.100	-734.350
05-30	-80.850	0	0	0	-80.850	3.350	-18.450	-15.100	-95.950
05-40	-338.800	0	0	0	-338.800	0	-131.700	-131.700	-470.500
	-1.584.600	0	0	0	-1.584.600	3.350	-203.450	-200.100	-1.784.700
06									
06-10	-656.600	0	0	0	-656.600	0	-15.650	-15.650	-672.250
06-20	-2.325.550	1.500	0	1.500	-2.324.050	0	-808.700	-808.700	-3.132.750
06-30	-13.791.900	0	0	0	-13.791.900	147.250	-1.745.200	-1.597.950	-15.389.850
06-40	-13.339.000	0	0	0	-13.339.000	0	-102.100	-102.100	-13.441.100
	-30.113.050	1.500	0	1.500	-30.111.550	147.250	-2.671.650	-2.524.400	-32.635.950

Nr.	Bezeichnung:	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Verwaltungs- ergebnis	Finanzerträge	Finanz- aufwendungen	Finanz- ergebnis
08	Sportförderung						
	08-10 Förderung des Sports	6.500	-364.450	-357.950	0	0	0
	08-20 Sport und Baden	1.340.050	-1.864.850	-524.800	0	0	0
	Summe Produktbereich 08	1.346.550	-2.229.300	-882.750	0	0	0
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen						
	09-10 Stadtentwicklung	778.150	-2.597.450	-1.819.300	1.550	0	1.550
	09-11 Bereitstellung Geobasisdaten, Wertermittlung, Liegenschaftsverwaltung	291.450	-1.068.550	-777.100	0	0	0
	Summe Produktbereich 09	1.069.600	-3.666.000	-2.596.400	1.550	0	1.550
10	Bauen und Wohnen						
	10-10 Bauordnung	520.300	-789.650	-269.350	0	0	0
	10-20 Wohnbauförderung	0	-95.400	-95.400	162.150	0	162.150
	10-30 Denkmalschutz und -pflege	63.400	-446.350	-382.950	0	0	0
	Summe Produktbereich 10	583.700	-1.331.400	-747.700	162.150	0	162.150
11	Ver- und Entsorgung						
	11-10 Abfallwirtschaft	5.206.100	-4.495.900	710.200	0	0	0
	11-20 Stadtentwässerung	538.550	-1.021.400	-482.850	0	0	0
	Summe Produktbereich 11	5.744.650	-5.517.300	227.350	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
	12-10 Gemeindestraßen	1.489.800	-6.892.200	-5.402.400	1.000	0	1.000
	12-20 Kreisstraßen	101.150	-503.000	-401.850	0	0	0
	12-30 Landesstraßen	309.200	-1.914.250	-1.605.050	0	0	0
	12-40 Bundesstraßen	77.000	-305.800	-228.800	0	0	0
	12-60 Unterhaltung und Betrieb von Parkeinrichtungen	2.706.200	-824.550	1.881.650	1.100	0	1.100
	12-70 Öffentlicher Personennahverkehr	1.723.650	-912.450	811.200	0	0	0
	Summe Produktbereich 12	6.407.000	-11.352.250	-4.945.250	2.100	0	2.100
13	Natur- und Landschaftspflege						
	13-10 Öffentliches Grün und Landschaftsbau	70.350	-1.316.050	-1.245.700	0	0	0
	13-20 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	26.750	-164.750	-138.000	0	0	0
	13-30 Friedhofs- und Bestattungswesen	1.030.350	-566.800	463.550	0	0	0
	13-40 Naturschutz und Landschaftspflege	2.000	-252.200	-250.200	0	0	0
	13-50 Land- und Forstwirtschaft	40.000	-45.300	-5.300	0	0	0
	Summe Produktbereich 13	1.169.450	-2.345.100	-1.175.650	0	0	0
14	Umweltschutz						
	14-10 Umweltschutzmaßnahmen	113.400	-335.250	-221.850	0	0	0
	Summe Produktbereich 14	113.400	-335.250	-221.850	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus						
	15-10 Wirtschaftsförderung	48.500	-746.650	-698.150	0	0	0
	15-20 Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen	365.300	-172.450	192.850	0	0	0
	15-21 Marktbetrieb	196.100	-135.450	60.650	0	0	0
	15-30 Tourismus	623.500	-1.247.200	-623.700	0	0	0
	Summe Produktbereich 15	1.233.400	-2.301.750	-1.068.350	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
	16-10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	125.647.700	-34.024.450	91.623.250	261.000	-543.750	-282.750
	16-20 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6.605.100	-3.933.000	2.672.100	1.426.250	-1.503.250	-77.000
	Summe Produktbereich 16	132.252.800	-37.957.450	94.295.350	1.687.250	-2.047.000	-359.750
Gesamt		174.634.350	-174.853.500	-219.150	3.177.500	-2.066.050	1.111.450

Nr.	Ordentl. Ergebnis	Außerordentl. Erträge	Außerordentl. Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis	Jahresergebnis vor ILV	ILV Erlöse	ILV Aufwand	ILV Ergebnis	Jahresergebnis nach ILV
08									
08-10	-357.950	2.000	0	2.000	-355.950	0	-8.300	-8.300	-364.250
08-20	-524.800	0	0	0	-524.800	29.350	-1.396.350	-1.367.000	-1.891.800
	-882.750	2.000	0	2.000	-880.750	29.350	-1.404.650	-1.375.300	-2.256.050
09									
09-10	-1.817.750	0	-1.500	-1.500	-1.819.250	0	-58.100	-58.100	-1.877.350
09-11	-777.100	0	0	0	-777.100	0	-74.850	-74.850	-851.950
	-2.594.850	0	-1.500	-1.500	-2.596.350	0	-132.950	-132.950	-2.729.300
10									
10-10	-269.350	0	0	0	-269.350	2.000	-22.900	-20.900	-290.250
10-20	66.750	0	0	0	66.750	0	-1.650	-1.650	65.100
10-30	-382.950	0	0	0	-382.950	0	-9.750	-9.750	-392.700
	-585.550	0	0	0	-585.550	2.000	-34.300	-32.300	-617.850
11									
11-10	710.200	0	0	0	710.200	10.200	-379.900	-369.700	340.500
11-20	-482.850	0	0	0	-482.850	0	-3.500	-3.500	-486.350
	227.350	0	0	0	227.350	10.200	-383.400	-373.200	-145.850
12									
12-10	-5.401.400	0	0	0	-5.401.400	28.000	-2.422.100	-2.394.100	-7.795.500
12-20	-401.850	0	0	0	-401.850	0	-95.800	-95.800	-497.650
12-30	-1.605.050	0	0	0	-1.605.050	0	-285.950	-285.950	-1.891.000
12-40	-228.800	0	0	0	-228.800	0	-83.500	-83.500	-312.300
12-60	1.882.750	0	0	0	1.882.750	0	-64.050	-64.050	1.818.700
12-70	811.200	0	0	0	811.200	0	-11.200	-11.200	800.000
	-4.943.150	0	0	0	-4.943.150	28.000	-2.962.600	-2.934.600	-7.877.750
13									
13-10	-1.245.700	0	0	0	-1.245.700	5.500	-2.255.250	-2.249.750	-3.495.450
13-20	-138.000	0	0	0	-138.000	0	-91.400	-91.400	-229.400
13-30	463.550	0	0	0	463.550	458.050	-1.498.700	-1.040.650	-577.100
13-40	-250.200	0	0	0	-250.200	0	-10.150	-10.150	-260.350
13-50	-5.300	0	0	0	-5.300	0	-3.150	-3.150	-8.450
	-1.175.650	0	0	0	-1.175.650	463.550	-3.858.650	-3.395.100	-4.570.750
14									
14-10	-221.850	0	0	0	-221.850	18.750	-47.050	-28.300	-250.150
	-221.850	0	0	0	-221.850	18.750	-47.050	-28.300	-250.150
15									
15-10	-698.150	0	0	0	-698.150	0	-222.200	-222.200	-920.350
15-20	192.850	0	0	0	192.850	209.900	-1.450.800	-1.240.900	-1.048.050
15-21	60.650	0	0	0	60.650	0	-120.950	-120.950	-60.300
15-30	-623.700	0	0	0	-623.700	1.400	-25.050	-23.650	-647.350
	-1.068.350	0	0	0	-1.068.350	211.300	-1.819.000	-1.607.700	-2.676.050
16									
16-10	91.340.500	0	0	0	91.340.500	0	0	0	91.340.500
16-20	2.595.100	0	0	0	2.595.100	0	0	0	2.595.100
	93.935.600	0	0	0	93.935.600	0	0	0	93.935.600
	892.300	4.000	-1.500	2.500	894.800	31.641.100	-31.641.100	0	894.800

Haushaltsquerschnitt interne Leistungsverrechnung

**auf
Produktebene**

Nr.	Bezeichnung:	Erlöse aus interner Leistungsverrechnung						
		Gebäude- unterhaltung	Gebäude- betrieb	Abschreibung/ Sonderposten	Betriebsamt	Informations- technik	Mieten	Verwaltungs- kostenbeiträge
01 Innere Verwaltung								
01-10-10	Gremienarbeit	0	0	0	0	0	0	74.700
01-10-20	Repräsentationsaufgaben	0	0	0	0	0	0	0
01-11-10	Zentrales Controlling	0	0	0	0	0	0	0
01-11-20	Personal- und Organisationsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	125.000
01-11-30	Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	12.100
01-11-40	Rechtsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	8.800
01-11-50	Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer	0	0	0	0	0	0	0
01-11-60	Personalratsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
01-12-10	Finanzverwaltung	0	0	0	0	0	0	91.200
01-12-20	Finanzbuchhaltung (Zahlbarmachung), Liquiditäts- und Forderungsmanagement	0	0	0	0	0	0	120.800
01-13-10	Rechnungsprüfung	0	0	0	0	0	0	67.500
01-14-10	EDV-Service	0	0	0	0	3.153.750	0	0
01-14-20	Sonstige zentrale Dienste	0	0	0	0	0	0	43.900
01-15-10	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	0	4.736.700	0	0	0	0
01-15-20	Gebäudeunterhaltung	4.030.700	0	0	0	0	0	118.800
01-15-30	Gebäudebetrieb	0	6.706.000	0	0	0	0	53.600
01-15-40	Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen	0	0	0	0	0	66.100	92.000
01-16-10	Serviceleistungen des Betriebsamtes	0	0	0	9.532.750	0	372.900	0
Summe Produktbereich 01		4.030.700	6.706.000	4.736.700	9.532.750	3.153.750	439.000	808.400
02 Sicherheit und Ordnung								
02-10-10	Statistik	0	0	0	0	0	0	0
02-10-20	Wahlen	0	0	0	0	0	0	0
02-20-10	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	0	0	0	0	0	450
02-20-20	Ausländerangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
02-20-30	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
02-20-40	Straßenverkehrsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
02-20-50	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
02-21-10	Meldewesen/Passwesen	0	0	0	0	0	0	0
02-21-20	Personenstandswesen	0	0	0	0	0	0	0
02-21-30	Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0
02-30-10	Gefahrenabwehr	0	0	57.700	0	0	600	0
02-30-30	Service für Dritte/Genehmigungen	0	0	0	0	0	0	0
02-50-10	Katastrophen-/Zivilschutz	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 02		0	0	57.700	0	0	600	450
03 Schulträgeraufgaben								
03-10-10	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	0	0	127.550	0	0	16.700	0
03-11-10	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- und Hauptschulen	0	0	38.150	0	0	2.400	0
03-20-10	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen	0	0	80.900	0	0	5.800	0
03-30-10	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	0	0	144.000	0	0	3.400	0
03-40-10	Bereitstellung und Betrieb von kombinierte Grund-, Haupt- und Realschulen	0	0	54.500	0	0	0	0
03-50-10	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	0	0	5.650	0	0	3.500	0
03-60-10	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen	0	0	412.250	0	0	0	0
03-80-10	Besondere schülerbezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
03-90-10	Betreuungsklasse, Pädagogische Mittagsbetreuung	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 03		0	0	863.000	0	0	31.800	0
04 Kultur und Wissenschaft								
04-10-10	Museum	0	0	217.300	0	0	67.800	0
04-10-20	Archivierung und Dokumentation	0	0	0	0	0	0	0

			Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung								
Nr.	Sonstige ILV	Erlöse insgesamt	Gebäudeunterhaltung	Gebäudebetrieb	Abschreibung/Sonderposten	Betriebsamt	Informations-technik	Mieten	Verwaltungskostenbeitr.	sonstige ILV	Aufwand insgesamt
01											
01-10-10	3.800	78.500	-900	-1.700	0	-71.400	-44.300	-46.250	0	0	-164.550
01-10-20	0	0	0	0	0	-45.000	-21.600	-3.500	0	-1.100	-71.200
01-11-10	0	0	0	0	0	-400	-23.800	0	0	0	-24.200
01-11-20	0	125.000	0	0	0	-9.200	-82.750	0	0	0	-91.950
01-11-30	0	12.100	0	0	0	-3.000	-14.050	0	0	0	-17.050
01-11-40	0	8.800	0	0	0	-400	-6.150	0	0	0	-6.550
01-11-50	0	0	0	0	0	-5.000	-3.350	-9.600	0	0	-17.950
01-11-60	0	0	0	0	0	-4.000	-5.250	0	0	0	-9.250
01-12-10	0	91.200	0	0	0	-2.300	-65.800	0	0	0	-68.100
01-12-20	0	120.800	0	0	0	-8.000	-48.400	0	0	0	-56.400
01-13-10	0	67.500	0	0	0	-5.000	-19.000	0	0	0	-24.000
01-14-10	0	3.153.750	0	0	0	-7.000	-1.350	0	0	0	-8.350
01-14-20	0	43.900	0	0	0	-900	-36.900	0	0	0	-37.800
01-15-10	0	4.736.700	0	0	-1.480.850	-500	-40.900	0	0	0	-1.522.250
01-15-20	0	4.149.500	-46.900	0	0	-1.374.050	-27.650	0	0	-2.000	-1.450.600
01-15-30	0	6.759.600	0	0	0	-256.200	-8.750	0	0	-8.300	-273.250
01-15-40	0	158.100	0	0	0	-750	-8.950	-280.650	-41.400	0	-331.750
01-16-10	0	9.905.650	-52.150	-209.500	-66.250	0	-35.450	0	-121.000	0	-484.350
	3.800	29.411.100	-99.950	-211.200	-1.547.100	-1.793.100	-494.400	-340.000	-162.400	-11.400	-4.659.550
02											
02-10-10	0	0	0	0	0	0	-7.350	0	0	0	-7.350
02-10-20	0	0	0	0	0	-12.000	-6.200	-850	0	0	-19.050
02-20-10	0	450	0	0	0	-48.000	-16.450	-900	0	0	-65.350
02-20-20	0	0	0	0	0	0	-900	0	0	0	-900
02-20-30	0	0	0	0	0	-300	-7.300	0	0	0	-7.600
02-20-40	0	0	0	0	0	-28.000	-77.700	0	0	0	-105.700
02-20-50	0	0	0	0	0	-100	-800	0	0	0	-900
02-21-10	0	0	0	0	0	-600	-40.550	0	0	0	-41.150
02-21-20	0	0	0	0	0	-1.500	-25.400	0	0	0	-26.900
02-21-30	0	0	0	0	0	-8.000	-64.300	0	0	0	-72.300
02-30-10	4.200	62.500	-144.850	-267.200	-183.900	-3.000	-169.850	-28.100	0	0	-796.900
02-30-30	0	0	0	0	0	0	-23.700	0	0	0	-23.700
02-50-10	0	0	0	0	0	0	-4.700	0	0	0	-4.700
	4.200	62.950	-144.850	-267.200	-183.900	-101.500	-445.200	-29.850	0	0	-1.172.500
03											
03-10-10	0	144.250	-653.150	-1.170.600	-639.350	-41.650	-203.350	-32.050	0	0	-2.740.150
03-11-10	0	40.550	-565.250	-329.300	-102.650	-15.300	-62.150	0	0	0	-1.074.650
03-20-10	0	86.700	-151.600	-261.050	-205.750	-5.100	-38.900	0	0	0	-662.400
03-30-10	0	147.400	-257.000	-784.200	-431.450	-34.000	-184.350	0	0	0	-1.691.000
03-40-10	0	54.500	-158.450	-249.350	-144.300	-16.300	-78.050	0	0	0	-646.450
03-50-10	0	9.150	-167.200	-450.150	-252.900	-22.500	-61.050	0	0	0	-953.800
03-60-10	0	412.250	-265.500	-1.082.300	-744.850	-7.000	-745.600	0	0	0	-2.845.250
03-80-10	0	0	0	0	0	-9.000	0	0	0	0	-9.000
03-90-10	0	0	0	0	0	0	-87.750	0	0	-1.500	-89.250
	0	894.800	-2.218.150	-4.326.950	-2.521.250	-150.850	-1.461.200	-32.050	0	-1.500	-10.711.950
04											
04-10-10	0	285.100	-70.300	-199.750	-336.000	-6.100	-49.000	-40.000	-35.800	-600	-737.550
04-10-20	0	0	0	0	0	-7.500	-25.750	0	0	0	-33.250

Nr.	Bezeichnung:	Erlöse aus interner Leistungsverrechnung						
		Gebäude- unterhaltung	Gebäude- betrieb	Abschreibung/ Sonderposten	Betriebsamt	Informations- technik	Mieten	Verwaltungs- kostenbeiträge
04-20-10	Schlosstheater	0	0	15.800	0	0	0	0
04-30-10	Konzerte	0	0	0	0	0	0	0
04-40-10	Musikschulunterricht	0	0	0	0	0	0	0
04-50-10	Bildungsangebote der Volkshochschule	0	0	0	0	0	0	0
04-60-10	Bibliothekarische Versorgung	0	0	55.600	0	0	0	0
04-70-10	Sonstige städtische Kulturarbeit	0	0	0	0	0	0	0
04-70-20	Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 04		0	0	288.700	0	0	67.800	0
05 Soziale Leistungen								
05-10-10	Sicherung Lebensunterhalt	0	0	0	0	0	0	0
05-20-10	Seniorenarbeit	0	0	0	0	0	0	0
05-20-20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	0	0	0	0	0	0	0
05-30-10	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	0	0	450	0	0	2.900	0
05-40-10	Bereitstellung von Unterkünften und Einrichtungen für Wohnungslose (Übernachtungsheim)	0	0	0	0	0	0	0
05-40-20	Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 05		0	0	450	0	0	2.900	0
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
06-10-10	Förderung der sozialen Infrastruktur	0	0	0	0	0	0	0
06-10-20	Jugendhilfeplanung und Netzwerksarbeit	0	0	0	0	0	0	0
06-20-10	Gruppenfreizeiten	0	0	0	0	0	0	0
06-20-20	Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	0	0	0	0	0	0	0
06-20-30	Spielplätze	0	0	0	0	0	0	0
06-20-40	Kinder- und Jugendbildung	0	0	0	0	0	0	0
06-30-10	Kindertagesbetreuung	0	0	120.950	0	0	26.300	0
06-40-10	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	0	0	0	0	0	0	0
06-40-20	Inobhutnahme	0	0	0	0	0	0	0
06-40-30	Unterhaltsvorschussleistungen	0	0	0	0	0	0	0
06-40-40	Vormundschaften und Beistandschaften	0	0	0	0	0	0	0
06-40-50	Förderung der Erziehung in der Familie	0	0	0	0	0	0	0
06-40-60	Beratung und Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 06		0	0	120.950	0	0	26.300	0
08 Sportförderung								
08-10-10	Förderung des Sports	0	0	0	0	0	0	0
08-20-10	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	0	0	18.300	0	0	11.050	0
08-20-20	Bereitstellung von Bademöglichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 08		0	0	18.300	0	0	11.050	0
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
09-10-10	Stadtplanung	0	0	0	0	0	0	0
09-10-20	Verkehrsplanung	0	0	0	0	0	0	0
09-10-30	Landschaftsplanung	0	0	0	0	0	0	0
09-10-40	Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten	0	0	0	0	0	0	0
09-11-10	Vermessung, Geobasisdaten und Bodenverkehr	0	0	0	0	0	0	0
09-11-20	Gutachterausschuss	0	0	0	0	0	0	0
09-11-30	Liegenschaftsverwaltung und Bodenordnung	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 09		0	0	0	0	0	0	0

			Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung								
Nr.	Sonstige ILV	Erlöse insgesamt	Gebäudeunterhaltung	Gebäudebetrieb	Abschreibung/Sonderposten	Betriebsamt	Informationstechnik	Mieten	Verwaltungskostenbeitr.	sonstige ILV	Aufwand insgesamt
04-20-10	0	15.800	-55.700	-147.800	-96.450	-24.250	-7.950	0	-31.400	-4.000	-367.550
04-30-10	0	0	0	0	0	-6.000	-2.000	0	0	0	-8.000
04-40-10	1.500	1.500	-21.700	-41.350	-23.500	-3.000	-23.200	0	-34.700	-200	-147.650
04-50-10	500	500	0	0	0	-1.750	-24.750	-500	0	0	-27.000
04-60-10	0	55.600	-11.300	-31.350	-108.500	0	0	0	0	0	-151.150
04-70-10	0	0	0	0	0	-68.000	-26.200	-3.800	0	0	-98.000
04-70-20	0	0	0	0	0	-7.500	-1.750	0	0	0	-9.250
05	2.000	358.500	-159.000	-420.250	-564.450	-124.100	-160.600	-44.300	-101.900	-4.800	-1.579.400
05-10-10	0	0	0	0	0	-2.500	-26.700	0	0	0	-29.200
05-20-10	0	0	0	0	0	-4.400	-1.700	-1.500	0	-200	-7.800
05-20-20	0	0	0	0	0	-500	-15.800	0	0	0	-16.300
05-30-10	0	3.350	-3.900	-4.100	-1.400	-700	-8.350	0	0	0	-18.450
05-40-10	0	0	0	0	0	-500	-7.200	0	0	0	-7.700
05-40-20	0	0	-31.050	-64.250	-2.100	-7.000	-4.100	0	-15.500	0	-124.000
06	0	3.350	-34.950	-68.350	-3.500	-15.600	-63.850	-1.500	-15.500	-200	-203.450
06-10-10	0	0	0	0	0	0	0	-12.650	0	0	-12.650
06-10-20	0	0	0	0	0	-2.300	-700	0	0	0	-3.000
06-20-10	0	0	0	0	0	-6.300	0	0	0	0	-6.300
06-20-20	0	0	-22.850	-46.950	-50.200	-17.550	-81.150	-195.900	0	0	-414.600
06-20-30	0	0	0	0	0	-384.750	0	0	0	0	-384.750
06-20-40	0	0	0	0	0	-1.000	-2.050	0	0	0	-3.050
06-30-10	0	147.250	-480.150	-508.850	-479.150	-10.050	-57.000	0	-210.000	0	-1.745.200
06-40-10	0	0	0	0	0	-9.350	-22.000	0	0	0	-31.350
06-40-20	0	0	0	0	0	0	-44.200	0	0	0	-44.200
06-40-30	0	0	0	0	0	0	-9.500	0	0	0	-9.500
06-40-40	0	0	0	0	0	0	-14.400	0	0	0	-14.400
06-40-50	0	0	0	0	0	0	-2.400	0	0	0	-2.400
06-40-60	0	0	0	0	0	-250	0	0	0	0	-250
08	0	147.250	-503.000	-555.800	-529.350	-431.550	-233.400	-208.550	-210.000	0	-2.671.650
08-10-10	0	0	0	0	0	-1.000	-7.300	0	0	0	-8.300
08-20-10	0	29.350	-188.700	-422.550	-166.650	-567.650	-3.600	-37.000	0	0	-1.386.150
08-20-20	0	0	0	0	0	-500	0	0	-9.700	0	-10.200
09	0	29.350	-188.700	-422.550	-166.650	-569.150	-10.900	-37.000	-9.700	0	-1.404.650
09-10-10	0	0	0	0	0	-1.500	-16.250	0	0	0	-17.750
09-10-20	0	0	0	0	0	0	-7.050	0	0	0	-7.050
09-10-30	0	0	0	0	0	0	-1.050	0	0	0	-1.050
09-10-40	0	0	0	0	0	-5.600	-12.250	0	-14.400	0	-32.250
09-11-10	0	0	0	0	0	-5.000	-15.800	0	0	0	-20.800
09-11-20	0	0	0	0	0	0	-6.300	0	0	0	-6.300
09-11-30	0	0	0	0	0	-2.000	-22.250	0	-23.500	0	-47.750
	0	0	0	0	0	-14.100	-80.950	0	-37.900	0	-132.950

Nr.	Bezeichnung:	Erlöse aus interner Leistungsverrechnung						
		Gebäude- unterhaltung	Gebäude- betrieb	Abschreibung/ Sonderposten	Betriebsamt	Informations- technik	Mieten	Verwaltungs- kostenbeiträge
10 Bauen und Wohnen								
10-10-10	Bauordnung	0	0	0	0	0	0	0
10-20-10	Wohnbauförderung	0	0	0	0	0	0	0
10-30-10	Denkmalschutz- und -pflege	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 10		0	0	0	0	0	0	0
11 Ver- und Entsorgung								
11-10-10	Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
11-20-10	Stadtentwässerung	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 11		0	0	0	0	0	0	0
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
12-10-10	Bereitstellung von Verkehrs- und Erschließungsanlagen - Gemeindestraßen	0	0	0	0	0	0	0
12-20-10	Bereitstellung von Verkehrs- und Erschließungsanlagen - Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	0
12-30-10	Bereitstellung von Verkehrs- und Erschließungsanlagen - Landesstraßen	0	0	0	0	0	0	0
12-40-10	Bereitstellung von Verkehrs- und Erschließungsanlagen - Bundesstraßen	0	0	0	0	0	0	0
12-60-10	Parken im Stadtgebiet	0	0	0	0	0	0	0
12-70-10	Bereitstellung ÖPNV	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 12		0	0	0	0	0	0	0
13 Natur- und Landschaftspflege								
13-10-10	Öffentliche Park- und Grünanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13-10-20	Kleingartenwesen	0	0	5.500	0	0	0	0
13-20-10	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	0	0	0	0	0	0	0
13-30-10	Städtische Friedhöfe	0	0	0	0	0	0	0
13-40-10	Naturschutz	0	0	0	0	0	0	0
13-50-10	Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 13		0	0	5.500	0	0	0	0
14 Umweltschutz								
14-10-10	Umweltschutzmaßnahmen	0	0	18.750	0	0	0	0
Summe Produktbereich 14		0	0	18.750	0	0	0	0
15 Wirtschaft und Tourismus								
15-10-10	Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement	0	0	0	0	0	0	0
15-10-20	Allgemeines Stadtmarketing, Messen	0	0	0	0	0	0	0
15-20-10	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen	0	0	47.600	0	0	162.300	0
15-21-10	Marktbetrieb	0	0	0	0	0	0	0
15-30-10	Fremdenverkehrsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 15		0	0	47.600	0	0	162.300	0
Gesamt		4.030.700	6.706.000	6.157.650	9.532.750	3.153.750	741.750	808.850

			Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung								
Nr.	Sonstige ILV	Erlöse insgesamt	Gebäudeunterhaltung	Gebäudebetrieb	Abschreibung/Sonderposten	Betriebsamt	Informationstechnik	Mieten	Verwaltungskostenbeitr.	sonstige ILV	Aufwand insgesamt
10											
10-10-10	2.000	2.000	0	0	0	-3.000	-19.900	0	0	0	-22.900
10-20-10	0	0	0	0	0	0	-1.650	0	0	0	-1.650
10-30-10	0	0	0	0	0	0	-9.750	0	0	0	-9.750
	2.000	2.000	0	0	0	-3.000	-31.300	0	0	0	-34.300
11											
11-10-10	10.200	10.200	0	0	0	-287.300	-25.900	-16.000	-50.700	0	-379.900
11-20-10	0	0	0	0	0	0	-3.500	0	0	0	-3.500
	10.200	10.200	0	0	0	-287.300	-29.400	-16.000	-50.700	0	-383.400
12											
12-10-10	28.000	28.000	-1.000	-3.500	0	-2.400.000	-15.700	-1.900	0	0	-2.422.100
12-20-10	0	0	0	0	0	-90.500	-5.300	0	0	0	-95.800
12-30-10	0	0	0	0	0	-282.400	-3.550	0	0	0	-285.950
12-40-10	0	0	0	0	0	-81.500	-2.000	0	0	0	-83.500
12-60-10	0	0	0	0	0	-30.900	-8.900	0	-24.250	0	-64.050
12-70-10	0	0	0	0	0	-3.000	-8.200	0	0	0	-11.200
	28.000	28.000	-1.000	-3.500	0	-2.888.300	-43.650	-1.900	-24.250	0	-2.962.600
13											
13-10-10	0	0	0	0	0	-1.735.700	-31.400	-12.200	0	-459.950	-2.239.250
13-10-20	0	5.500	0	0	-6.650	-8.000	-1.350	0	0	0	-16.000
13-20-10	0	0	0	0	0	-90.000	-1.400	0	0	0	-91.400
13-30-10	458.050	458.050	-145.150	-75.100	-86.050	-1.135.500	-15.500	0	-41.400	0	-1.498.700
13-40-10	0	0	0	0	0	-8.000	-2.150	0	0	0	-10.150
13-50-10	0	0	0	0	0	0	-3.150	0	0	0	-3.150
	458.050	463.550	-145.150	-75.100	-92.700	-2.977.200	-54.950	-12.200	-41.400	-459.950	-3.858.650
14											
14-10-10	0	18.750	0	0	-21.700	-2.000	-23.350	0	0	0	-47.050
	0	18.750	0	0	-21.700	-2.000	-23.350	0	0	0	-47.050
15											
15-10-10	0	0	0	0	0	-68.000	-2.150	-550	0	0	-70.700
15-10-20	0	0	-5.750	-6.300	-114.150	-20.000	-2.300	-3.000	0	0	-151.500
15-20-10	0	209.900	-530.200	-348.800	-412.900	0	0	-10.500	-144.600	-3.800	-1.450.800
15-21-10	0	0	0	0	0	-80.000	-750	-1.700	-10.500	-28.000	-120.950
15-30-10	1.400	1.400	0	0	0	-7.000	-15.400	-2.650	0	0	-25.050
	1.400	211.300	-535.950	-355.100	-527.050	-175.000	-20.600	-18.400	-155.100	-31.800	-1.819.000
	509.650	31.641.100	-4.030.700	-6.706.000	-6.157.650	-9.532.750	-3.153.750	-741.750	-808.850	-509.650	-31.641.100

Haushalt 2017

Konten-/Ansatzübersicht

Ergebnishaushalt

Konto:	Name:	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
5	<u>Erträge</u>			
50				
5001000	privatrechtliche Entgelte, steuerfrei	185.113,12	215.450	218.250
5001001	privatrechtliche Entgelte, steuerpflichtig	333.128,35	302.100	301.100
5002000	Eintrittsgelder, steuerfrei	557.347,25	551.850	547.750
5002001	Eintrittsgelder, steuerpflichtig	8.291,76	8.000	8.000
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	2.562.496,33	2.519.000	2.628.250
5003010	RAP Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude u.Räume	248.644,00	248.650	248.650
5005000	Umsatzerlöse aus d.sonst.Nutzung v.Vermögen/Rechte	521.844,32	363.550	361.000
5005010	Instrumentenmiete Musikschule	9.782,00	9.000	10.400
5090000	sonstige Umsatzerlöse	389.279,47	251.000	281.000
	Summe Kontengruppe 50	4.815.926,60	4.468.600	4.604.400
51				
5101000	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.811.151,98	1.654.650	1.665.750
5110000	öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren,steuerfr.	1.823.235,47	1.939.650	2.099.450
5110001	öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren,steuerpfl	124.415,13	120.000	140.000
5110010	Kindertagesstättengebühren	1.062.490,19	1.012.000	1.055.000
5110020	Parkgebühren, steuerfrei	2.020.555,79	1.950.000	2.000.000
5110021	Parkgebühren, steuerpflichtig	252.104,84	240.000	260.000
5110030	Abfallbeseitigungsgebühren	4.468.093,67	4.457.500	4.486.200
5110040	Friedhofsgebühren	581.245,69	604.000	579.000
5110049	RAP Friedhofsgebühren	400.832,04	389.000	392.000
5150000	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	1.577.477,11	1.380.700	1.480.500
	Summe Kontengruppe 51	14.121.601,91	13.747.500	14.157.900
52				
5259000	sonstige aktivierte Eigenleistungen	84.332,48	34.000	34.000
	Summe Kontengruppe 52	84.332,48	34.000	34.000
53				
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	306.661,06	278.550	252.650
5300200	Nebenerl.a.Vermietung und Verp.v.sonst.Vermögen	5.010,81	4.600	4.250
5301000	Erlöse aus Kantinenbetrieb	397.560,74	379.100	408.250
5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	79.547,23	70.000	96.000
5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	428,49	1.500	1.750
5304000	Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	9.218,04	10.000	10.000
5309100	Konzessionsabgaben	2.985.129,10	3.027.000	2.970.000
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	132.500,06	113.400	114.500
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	109.544,94	0	0
5330100	Erträge aus Schadensersatzl.f.sonst.Vermögen	166.574,74	36.500	29.000
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös.Rückst.(außer Instandh.)	828.249,00	851.600	1.730.000
5392000	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	12.258,69	0	0
5393000	Ertr. Eigenbeteil. Wahlleist. §6a HBeihVO	4.044,60	0	42.000
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	-341,92	0	0
	Summe Kontengruppe 53	5.036.385,58	4.772.250	5.658.400
54				
5400100	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	6.090,00	5.900	6.100
5401001	Allg.Finanzzuweis.d.Landes nach FAG	1.986.349,64	289.450	299.450
5401010	Schlüsselzuweisungen	25.960.247,00	30.755.150	27.538.650
5401090	sonst.allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	82.322,70	79.200	79.200
5410200	Sonst.Zuweis.d.Bundes,LAF,ERP-Sondervermögen	147.427,88	78.000	201.000
5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	2.392.064,61	1.918.850	1.940.000
5410310	Bedarfszuw.d.Landes nach LAG,Landesausgleichsst.	867.800,00	0	0
5410400	Sonst.Zuweis.d.Gemeinden u.Gemeindeverbände	1.889,64	1.900	1.900
5410490	Andere sonst.Zuweis.d.Gemeinden/Gemeindeverb.	12.500,00	0	0
5410700	Sonst.Zuweis.von öffentl.-wirtschaftl.Unternehm.	76.366,00	62.000	15.000
5410800	Sonst.Zuweis.von privaten Unternehmen	42.749,53	0	0

Konto:	Name:	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
5410900	Sonst.Zuweisungen v.übrigen Bereichen	30.325,00	0	0
5420100	Zuweisungen für lfd.Zwecke vom Bund	78.888,87	93.900	93.900
5421000	Zuweisungen für lfd.Zwecke vom Land	2.648.293,69	2.699.450	2.644.050
5422000	Zuweisungen f.lfd.Zwecke v.Gemeinden,Gem.verbände	1.681.806,77	1.899.400	1.926.700
5428000	Zusch.für lfd.Zwecke von übrigen Bereichen	20.500,00	2.800	2.400
5430100	Schuldendiensthilfen vom Land	772.258,04	833.800	823.600
5460099	Auflösung SOPO (Konto 3641099) Konjunkturpr.(Land)	546.207,36	546.200	535.000
5460100	Erträge Auflös.SOPO Invest.vom öffentl.Bereich	8.561.889,38	8.285.150	7.990.950
5461000	Erträge Auflös.SOPO Invest.nicht öffentl.Bereich	166.640,02	165.850	163.200
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	1.389.981,59	1.327.050	1.367.100
5469000	Erträge Auflösung von sonst.SOPO aus Investitionen	44.467,40	42.000	45.500
5470100	Kostenbeiträge u.Aufwendungsersatz,Kostenersatz	202.806,00	185.000	168.000
5470200	Übergel.Unterh.anspr.bürgerl.rechtl.Unterhaltspf.	198.068,59	150.000	150.000
5470300	Leistungen v.Sozialleistungsträgern(Leist.Dritter)	10.920,06	13.000	13.000
5471100	Kostenbeiträge u.Aufwendungsersatz,Kostenersatz	123.465,17	134.150	113.150
5471300	Leistungen v.Sozialleistungsträgern(Leist.Dritter)	186.588,90	161.000	168.000
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	1.712.099,28	1.432.200	1.652.700
5478100	Erstattung v.sozialen Leistungen vom Land	570.718,88	610.000	610.000
5478200	Erstattung v.sozialen Leistungen von Gemeinden/GV	1.563.772,53	427.500	503.500
5480100	Kostenerstattungen vom Bund	27.589,27	26.450	91.900
5481000	Kostenerstattungen vom Land	131.506,14	864.100	273.650
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	3.712.049,76	4.167.150	4.239.100
5484000	Kostenerstattungen vom sonst.öffentl.Bereich	55.006,95	54.300	54.500
5484100	Kostenerstattungen von Krankenkassen (Mutterschaft	177.635,34	0	0
5484150	Kostenbeiträge für Vollstreckungsersuchen	47.661,72	22.000	40.000
5485000	Kostenerstattungen von verb.Unternehmen,SV u.Bet.	822.584,30	808.850	849.050
5486000	Kostenerstattungen sonst.öffentl.Sonderrechn.	1.218,50	0	0
5487000	Kostenerstattungen von priv.Unternehmen	336.183,59	384.300	843.800
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	220.992,13	255.200	782.700
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	16.369,89	6.600	6.900
	Summe Kontengruppe 54	57.634.302,12	58.787.850	56.233.650
55				
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	22.902.306,00	24.067.000	25.202.000
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.136.112,83	6.335.000	7.889.000
5551000	Grundsteuer A	74.357,62	75.000	75.000
5552000	Grundsteuer B	9.720.597,08	9.400.000	9.500.000
5553000	Gewerbesteuer	50.528.048,66	44.000.000	50.500.000
5559120	Sonst.Vergnügungsst.,einschl.Spielapparatesteuer	985.531,49	1.000.000	650.000
5559200	Hundesteuer	142.036,05	130.000	130.000
	Summe Kontengruppe 55	90.488.989,73	85.007.000	93.946.000
56				
5620000	Ertr.von verb.UN aus Ausleihungen des Anlageverm.	101.966,35	62.200	61.200
5630000	Ertr.aus Betl.an nicht verb.UN m.den Vertr.ü.Gew.	234,11	50	50
5640000	Erträge aus anderen Beteiligungen	2.754.346,21	1.456.750	1.365.000
	Summe Kontengruppe 56	2.856.546,67	1.519.000	1.426.250
57				
5710100	Bankzinsen	1.057.947,48	928.000	980.000
5712000	Zinsen von Sparkassen	154.953,25	212.500	137.450
5758000	Ertr.aus Kredit-/Darlehnsvg.an sonst.inländ. Ber.	34.930,54	33.100	33.700
5761000	Säumniszuschläge	39.879,33	40.000	30.000
5762000	Mahngebühren	42.288,32	40.000	35.000
5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u.-erstatt.	608.618,50	250.000	250.000
5764000	Vollstreckungskosten	130.800,31	110.000	140.000
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl.Erträge	3.853,74	4.650	3.100
5790910	Zinsen für Stundung u.Aussetzung der Vollziehung	5.264,00	11.300	11.000
5790920	Verspätungszuschlag	852,80	1.000	1.000
5791000	Ertrag aus Abzinsung Ausleihungen	125.027,50	130.000	130.000
	Summe Kontengruppe 57	2.204.415,77	1.760.550	1.751.250
59				
5901000	Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen	2.950,00	0	2.500
5901100	Erträge Spenden,Nachl.Schenk.übriger Bereich	2.282,91	1.500	1.500
5910000	Ertr.aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	1.341.965,89	0	0

Konto:	Name:	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
5911000	VU - Ertrag aus Zugang v. Grundstücken	18.295,40	0	0
5912000	Ertr.aus der Veräuß.v.Vermögensgegenst.über 410 €	28.846,03	0	0
5912100	Ertr.aus der Veräuß.v.Vermögensgegenst.unter 410 €	24.847,07	0	0
5980100	Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.	590.938,03	0	0
5990900	sonstige außerordentliche Erträge	343.402,90	0	0
Summe Kontengruppe 59		2.353.528,23	1.500	4.000
Summe Kontenklasse 5		179.596.029,09	170.098.250	177.815.850
6	<u>Betriebliche Aufwendungen</u>			
60				
6001000	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile	-502.955,68	-575.100	-554.600
6010100	Aufw.für Büromat.u.Drucks.d.Verw.u.ähnl.Einr.	-416.486,79	-451.500	-494.200
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	-122.469,52	-171.000	-171.350
6012000	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	-62.701,64	-82.500	-90.600
6030200	Praxis-u.Laborbedarf,Arzneimittel	-14.516,37	-17.150	-17.750
6051000	Strom	-2.518.848,16	-2.859.950	-2.914.800
6052000	Gas	-839.147,93	-879.400	-889.500
6053000	Fernwärme	-690.077,47	-715.700	-755.750
6054000	Heizöl	-62.392,44	-61.500	-60.300
6055000	Treibstoffe	-373.553,88	-470.600	-470.600
6056000	Wasser	-190.672,47	-168.800	-166.150
6057000	Abwasser	-1.240.455,29	-1.359.700	-1.364.600
6061000	Materialaufw.für Gebäude u.Außenanlagen	-336.888,36	-257.100	-245.300
6061001	Materialaufw.für Gebäude u.Außenanlagen-Vandalism	-189,51	0	0
6062000	Materialaufw.für techn. Anl agen in Betriebsbauten	-11.593,84	-700	-4.000
6063000	Materialaufw.für Einrichtungen und Ausstattungen	-234.372,40	-310.950	-362.600
6063001	Materialaufw.für Einricht.und Ausstatt.-Vandalism	-30,09	0	0
6065000	Materialaufw.für Straßen,Wege,Plätze u.ä.	-170.736,39	-331.150	-349.050
6065001	Materialaufw.für Straßen,Wege,Plätze u.ä.-Vandal	0,00	-5.000	-2.500
6069000	sonstiger Aufw.für Reparatur u.Instandhaltung	-271.820,93	-347.200	-347.200
6071000	Aufw.für Berufskleidung,Arbeitsschuttmittel	-129.250,07	-162.750	-210.700
6081000	Reinigungsmaterial	-27.648,74	-29.450	-30.400
6081002	Verbrauchsartikel (Hygiene)	-81.685,36	-64.000	-101.050
6082000	Lebensmittel u.Getränke	-435.265,72	-459.000	-515.850
6082010	Sonstige Verpflegung (Kindertagesstätten)	-28.860,43	-40.650	-42.750
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-88.650,49	-79.950	-79.350
Summe Kontengruppe 60		-8.851.269,97	-9.900.800	-10.240.950
61				
6131000	Aufw.entsch.ehrenamtl.Tätige,steuerfrei	-769.819,33	-840.950	-949.000
6133000	Aufwand für proCom-Mitarbeiter	-2.534.254,96	-2.592.500	-2.526.400
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	-1.057.098,87	-1.117.600	-1.253.500
6141000	Frachten u.Fremdlager(inkl.Vers.u.a.Nebenleist.)	-604,95	-600	-600
6161000	Instandh.Gebäude,Außenanl.(Bauunterhaltung)	-1.975.206,38	-3.623.700	-2.995.350
6161001	Instandh.Gebäude,Außenanl.(Bauunterhalt.)-Vandalis	-9.648,09	0	0
6162000	Instandh.von techn.Anlagen in Betriebsbauten	-12.031,37	-1.000	-1.000
6163000	Instandh.von Einrichtungen und Ausstattungen	-222.580,71	-338.550	-381.050
6163001	Instandh.von Einrichtungen und Ausstatt.-Vandalis	-372,95	-800	0
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	-307.234,74	-342.300	-305.300
6165000	Instandh.v.Sachanl.Gemeingebr.,Infrastr.verm.	-2.278.653,35	-2.745.200	-3.246.550
6165001	Instandh.v.Sachanl Gemeingebr.,Infrastr.verm.-Vand	-3.736,86	-12.500	-13.500
6166000	Wartungskosten	-423.768,67	-448.350	-486.000
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	-16.040,35	-5.000	-8.500
6169900	Zuführung Rückstellung Instandhaltung	-1.897.643,01	0	0
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	-3.801.635,56	-4.153.400	-4.306.400
6173000	Fremdreinigung	-850,14	-200	-200
6173001	Unterhaltsreinigung	-1.467.117,59	-1.466.250	-1.605.050
6173002	Grundreinigung	-72.687,94	-125.050	-121.850
6173003	Glasreinigung	-58.221,06	-71.700	-75.500
6173004	Sonderreinigung u.Schädlingsbekämpfung	-5.029,36	-2.500	-2.500
6173005	Reinigung Bürowäsche und Gardinen	-6.279,81	-7.300	-6.050
6173006	Straßen-u.Wegereinigung,Winterdienst (extern)	-18.509,82	-41.200	-51.800
6179000	sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.134.684,19	-3.314.000	-3.485.750
Summe Kontengruppe 61		-20.073.710,06	-21.250.650	-21.821.850

Konto:	Name:	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
62				
6201000	Entg.für geleist.Arbeitszeit (einschl.Zulagen)	-25.452.846,32	-27.651.100	-29.027.200
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer	-1.790.162,95	-1.923.400	-2.058.750
6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten	-440.401,92	-438.100	-415.900
6240000	Übergangsgelder/Abfindungen Arbeitnehmer	-50.000,00	0	0
	Summe Kontengruppe 62	-27.733.411,19	-30.012.600	-31.501.850
63				
6301000	Dienst-,Amtsbezüge einschl.tarifl.Zulagen	-6.398.230,99	-6.580.250	-6.598.550
6301001	Dienst-,Amtsbezüge-sonstige Entgelte	-128.702,62	-243.750	-219.350
	Summe Kontengruppe 63	-6.526.933,61	-6.824.000	-6.817.900
64				
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers.Entgeltbereich	-5.466.715,54	-5.693.300	-6.152.450
6420000	Beiträge z.Berufsgenossenschaft u.Unfallvers.	-191.853,74	-174.500	-178.800
6440100	Versorgungsbezüge Beamte	-2.526.437,19	-2.573.000	-2.593.000
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	-310.875,98	-280.000	-310.000
6451000	Auf.an Versorg.kassen f.tarifl.Beschäftigte	-2.388.700,41	-2.468.350	-2.654.800
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-1.799.523,00	-1.732.500	-1.897.700
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-213.196,00	-238.200	-218.250
6480020	Abgang Rückstellung Altersteilzeit	816.875,00	648.350	455.550
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-297.322,28	-460.900	-457.050
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-16.147,54	-9.700	-7.700
	Summe Kontengruppe 64	-12.393.896,68	-12.982.100	-14.014.200
65				
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen	-77.302,81	-98.050	-118.000
6509010	Personaldeckungsreserve	0,00	-600.000	-250.000
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	-11.000,00	0	0
6560000	Aufw.für Belegschaftsveranstaltungen	-9.021,74	-9.600	-9.000
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	-20.876,62	-22.000	-22.000
	Summe Kontengruppe 65	-118.201,17	-729.650	-399.000
66				
6611000	Abschr.auf Konzessionen u.a.Schutzrechte	-211.735,86	-260.450	-287.300
6615000	Abschr.aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u.-beitr	-1.972.982,06	-1.957.900	-1.861.000
6620000	Abschr.Gebäude u.-einr.,Sachanlag.,Infr.StrktV	-13.048.377,25	-12.235.900	-12.002.700
6630000	Abschr.auf techn.Anlagen u.Maschinen	-210.965,18	-180.900	-252.550
6641000	Abschr.auf andere Anlagen	-91.016,08	-90.050	-95.300
6642000	Abschr.auf Betriebsausstattung	-272.229,04	-294.800	-326.950
6643000	Abschr.auf Fuhrpark	-783.042,32	-842.300	-877.850
6645000	Abschr.auf Geschäftsausstattung	-787.206,32	-888.650	-915.500
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-636.858,90	-407.150	-501.950
6671000	Abschreibung auf Ford.wg.Uneinbringlichkeit	-236.227,18	0	-4.000
6672000	Einzelwertberichtigung	-813.254,91	0	0
6673000	Pauschalwertberichtigung	79.130,00	0	0
6690000	sonstige Abschreibungen	-49.239,93	0	0
6690010	Abschreibung für Grundsteuererlaß	-7.802,70	0	0
6690099	Abschreibung (Konten 0355099,0531099,0880099)	-174.566,07	-174.600	-176.850
	Summe Kontengruppe 66	-19.216.373,80	-17.332.700	-17.301.950
67				
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Immobilien	-877.465,60	-882.050	-819.450
6701010	RAP Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-536.852,00	-536.900	-536.900
6701100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen für Sonstiges	-531.138,95	-518.300	-579.050
6710000	Leasing	-41.620,88	-51.900	-76.400
6720000	Lizenzen und Konzessionen	-746.080,37	-744.950	-851.800
6730000	Gebühren	-108.539,75	-88.450	-92.100
6730010	Müllgebühren	-161.229,32	-175.250	-175.750
6730020	Schornsteinfegergebühren	-8.095,47	-9.150	-8.750
6750000	Bankspesen/Kosten d.Geldverkehrs u.d.Kapitalbe.	-3.851,88	-13.650	-52.300
6760000	Provisionen	0,00	-1.000	0
6771000	Aufw.für Sachverst.,Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	-59.650,38	-119.350	-107.350
6772000	Aufw.für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	-55.221,22	-108.500	-119.000
6773000	Aufw.für betriebswirtsch.Beratungen u.ähnl.	-274,19	-5.000	-5.000
6774000	Aufw.für Planungsleistungen	-339.208,14	-657.000	-1.270.000

Konto:	Name:	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	6779000 Aufw.für andere Beratungsleistungen	-51.936,16	-303.500	-390.000
	6780000 Aufw.für Aufsichtsrat bzw.Beirat oder dgl.	-1.557,58	-20.000	-20.000
	6790000 sonstige Aufw.f.d.Inanspruchn.v.Rechten u.Diensten	0,00	-100	0
	Summe Kontengruppe 67	-3.522.721,89	-4.235.050	-5.103.850
68				
	6810000 Aufw.für Zeitungen u.Fachlit.d.Verw.u.ähnl.Einrich	-103.863,43	-115.900	-119.750
	6820000 Porto und Versandkosten	-261.013,28	-302.000	-291.750
	6831000 Telefon- u.Datenübertragungskosten	-165.727,26	-230.450	-243.550
	6840000 amtliche Bekanntmachungen	-8.715,35	-14.500	-3.500
	6850000 Reisekosten	-128.440,78	-150.600	-160.150
	6860100 Aufw.für Verfügungsmittel	-9.551,03	-11.800	-11.800
	6860300 Sonstiger Aufwand	-6.566,50	-9.000	-9.000
	6861000 Aufw.für Öffentlichkeitsarbeit	-642.821,71	-999.250	-1.113.750
	6862000 Aufw.für Gästebewirtung (Repräsentation)	-67.657,26	-89.300	-88.700
	6869000 sonst.Aufwendungen für Repräsentation	-26.316,08	-3.500	-26.000
	6871000 Geschenke	-35.214,11	-48.300	-48.350
	6880000 Aufw.für Fort- und Weiterbildung	-386.365,87	-655.700	-702.500
	Summe Kontengruppe 68	-1.842.252,66	-2.630.300	-2.818.800
69				
	6900100 Beiträge f.gebäudebezogene Versicherungen	-237.597,49	-260.550	-276.750
	6901000 Kfz-Versicherungsbeiträge	-97.523,98	-106.700	-118.800
	6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-920.501,49	-921.450	-953.500
	6910000 Beitr.Wirtschaftsverb.& Berufsvertr.,sonst.Vereine	-100.204,50	-100.500	-103.850
	6920000 Aufw.für Schadensersatzleistungen	-2.383,61	-500	0
	6970000 Einstellungen in sonst.Sonderposten	-516.546,23	0	0
	6993000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.512,00	0	-11.000
	6993010 Allgemeine Deckungsreserve	0,00	-200.000	-200.000
	6993100 Sonstiger Aufwand aus USt-Eigenverbrauch	-8.335,37	0	0
	Summe Kontengruppe 69	-1.893.604,67	-1.589.700	-1.663.900
	Summe Kontenklasse 6	102.172.375,70	-107.487.550	-111.684.250
7	Weitere Aufwendungen			
70				
	7020000 Grundsteuer	-135.275,53	-152.600	-157.700
	7030000 Kfz-Steuer	-26.030,00	-27.250	-28.100
	Summe Kontengruppe 70	-161.305,53	-179.850	-185.800
71				
	7119000 Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-744.000,00	0	0
	7121000 Zuweisungen für laufende Zwecke an das Land	-120.015,81	-115.000	-120.400
	7122000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	-381.231,37	-424.750	-612.750
	7124000 Zuw.für lfd.Zwecke an sonstigen öffentl.Bereich	-10.388,69	0	0
	7125000 Zusch.lfd.Zwecke verb.Unt.,Sonderverm.,Beteilig.	-78.870,05	-86.500	-80.000
	7127000 Zuschüsse für lfd.Zwecke an private Unternehmen	-28.242,23	-58.000	-8.000
	7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-7.534.030,43	-9.502.900	-10.498.800
	7130300 Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	-602,35	-550	0
	7170100 sonstige Erstattungen an den Bund	-32.038,12	-26.950	-31.000
	7171000 sonstige Erstattungen an das Land	-29.530,87	-65.500	-68.500
	7172000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-3.784.270,80	-2.895.250	-2.767.050
	7174000 sonstige Erst.an den sonstigen öffentl.Bereich	-3.860,86	-6.000	-4.200
	7175000 sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	-163.132,80	-154.500	-176.500
	7176000 sonstige Erst.an sonstige öffentl.Sonderrechn.	-25.000,00	-35.000	-49.500
	7177000 sonstige Erstattungen an private Unternehmen	-495.222,31	-658.200	-808.150
	7178000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-549.191,39	-655.600	-680.100
	Summe Kontengruppe 71	-13.979.628,08	-14.684.700	-15.904.950
72				
	7250100 Jugendhilfeleist.natürl.Pers.außerhalb Einricht.	-2.989.880,96	-3.147.600	-3.540.600
	7251000 Jugendhilfeleist.natürl.Pers.innerhalb Einricht.	-7.564.571,85	-9.518.150	-8.793.000
	7281000 Sonstige soziale Erstattungen an Land	-75.568,92	-100.000	-100.000
	7282000 Sonstige soziale Erstattungen Gemeinden/GV	-656.170,35	-681.000	-707.000
	7290100 Aufwendungen für Ehrungen,Preisg.u.Stipendien	-15.302,33	-24.500	-24.050
	Summe Kontengruppe 72	-11.301.494,41	-13.471.250	-13.164.650

Konto:	Name:	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
73				
7353110	Kompensationsumlage (§ 40c FAG)	-1.540.310,49	0	0
7354100	Kreisumlage	-20.583.267,48	-22.232.450	-24.289.450
7354110	Zuführung Rückstellung Kreisumlage	-337.262,00	-531.700	-280.000
7354900	andere Umlagen	-51.004,53	-54.000	-60.000
7380100	Gewerbesteuerumlage	-9.596.296,67	-7.990.000	-9.200.000
	Summe Kontengruppe 73	-32.108.141,17	-30.808.150	-33.829.450
74				
7401000	Gewerbesteuer	-28.478,00	-27.800	-27.900
7410000	Körperschaftssteuer	-25.757,83	-34.600	-33.000
7420000	Kapitalertragsteuer	-17.961,40	-25.700	-23.500
	Summe Kontengruppe 74	-72.197,23	-88.100	-84.400
77				
7710000	Bankzinsen	-2.304.047,86	-1.672.650	-1.231.650
7711000	Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme	-584.791,67	-561.800	-538.750
7730000	Auflösung von Disagio	-245.008,63	-236.400	-228.600
7750000	Zinsen für sonst.Verbindlichkeiten	-1.245,00	-5.000	-5.000
7761000	Zinsen & ähnl.Aufwendungen an Land	-3.232,70	-3.150	-3.000
7765000	Zinsen & ähnl.Aufw.an Beteil.&Sonderverm.	-38.929,53	-50.000	-40.000
7768000	Zinsen & ähnl.Aufw.an sonst.inländ.Bereich	-5.467,26	-4.500	-3.800
7790000	sonst.Zinsen & ähnl.Aufwendungen	-42.838,60	0	0
7791000	Aufwand aus Abzinsung kreditähnl. Rechtsgeschäfte	-34.005,82	-14.500	-15.250
	Summe Kontengruppe 77	-3.259.567,07	-2.548.000	-2.066.050
79				
7910100	außerplanmäß.Abschr.auf immat.Anl.vermögen	-6.220,50	0	0
7941000	Verl.aus Abgang von Sachanlagen	-130.505,37	0	0
7941100	VU - Verl. aus Abgang v. Grundstücken	-153.855,10	0	0
7941110	Verl.aus Abgang von Sachanlagen-Verschrottung	-11.974,70	0	0
7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen	-279.306,65	-10.000	-1.500
	Summe Kontengruppe 79	-581.862,32	-10.000	-1.500
	Summe Kontenklasse 7	-61.464.195,81	-61.790.050	-65.236.800
	Summe Aufwand insgesamt	163.636.571,51	169.277.600	176.921.050

**Liste der Wiederholungsveranschlagungen
- Investitionen -
(Neuveranschlagung von Haushaltsmitteln 2016)**

Die in 2016 veranschlagten Maßnahmen werden nicht in voller Höhe kassenwirksam. Wie bereits in den Vorjahren erfolgt deshalb wieder eine zeitnahe Bereinigung, um den städtischen Gremien ein transparentes Zahlenwerk bieten zu können, hohe Haushaltsreste zu vermeiden und Liquiditätsaspekten Rechnung zu tragen.

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Einzahlung	Auszahlung	VE
01-14-10	Beschaffungen IT Verwaltung		350.000,00	
01-14-10	Erwerb IT-Lizenzen		150.000,00	
01-15-10	Errichtung Rechenzentrum		490.000,00	
01-15-10	Baumaßnahmen Klinikum		900.000,00	
01-15-20	Sanierung Dächer Stadtschloss		190.000,00	
01-16-10	Energetische Sanierung Betriebshof		400.000,00	
02-30-10	Fahrzeuge Hauptfeuerwache Allgemeine Hilfen		200.000,00	
02-30-10	Planungskonzept Leitstelle/Brandschutz		65.000,00	
02-30-10	Sanierung Hauptgebäude und Fahrzeughallen Hauptfeuerwache		350.000,00	
02-30-10	Neubau Feuerwehstützpunkt Ost		700.000,00	
02-40-10	Fahrzeuge Notfallrettung		70.000,00	
03-10-10	Bonifatiuschule KIP - Energetische Sanierung		340.000,00	
03-10-10	Energetische Sanierung Sturmiiusschule		210.000,00	
03-30-10	Sanierung Freiherr-vom-Stein-Schule		130.000,00	
03-60-10	Ferdinand-Braun-Schule KIP - Kompetenzzentrum		950.000,00	
04-10-10	Vonderau Museum Westflügel		110.000,00	
08-10-10	Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine		120.000,00	
09-10-40	Umnutzung Turnhalle Athanasius-Kircher-Schule		1.000.000,00	
09-10-40	Sanierung Palais Altenstein		300.000,00	
09-11-30	Grunderwerb unbebaute Grundstücke		700.000,00	
11-20-10	Kanal Erschließungsstraße südl. Karrystraße		320.000,00	
11-20-10	Kanal NBG Pröbelsfeld		1.430.000,00	
12-10-10	Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen		190.000,00	
12-10-10	Endausbau Am Sand		200.000,00	
12-10-10	Neubau Erschließungsstraße südlich Karrystraße		330.000,00	
12-10-10	Erschließung Neubaugebiet Pröbelsfeld		600.000,00	
12-20-10	Ausbau Chattenstraße		1.100.000,00	
12-40-10	Gehwege Petersberger Straße zwischen Schilller Straße und An St. Johann		150.000,00	
12-70-10	Dynamische Fahrgastanzeige		250.000,00	
12-70-10	Errichtung Buswartehallen		150.000,00	
15-20-10	Sonderprogramm Bürgerhäuser		800.000,00	
	Summen	0,00	13.245.000,00	0,00
	Saldo Einzahlungen/Auszahlungen		13.245.000,00	

Allgemeine Budgetregelungen

Die auf Produktbereichsebene zusammengefassten Erträge und Aufwendungen bzw. Einnahmen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit bilden jeweils einen Teilhaushalt und ein Budget im Sinne des § 4 GemHVO.

Die Einzelbudgets werden von den Dezernenten im Rahmen des Dezernats- und Verwaltungsgliederungsplanes verantwortlich verwaltet. Die Budgetgesamtverantwortung nimmt der Oberbürgermeister wahr.

Die auf Produktebene zugeordneten verantwortlichen Organisationseinheiten sind bei den einzelnen Produktbeschreibungen ausgewiesen.

Deckungskreise

Die in einem Produktbereich zusammengefassten zahlungswirksamen Ansätze bilden gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO einen Deckungskreis, soweit nachfolgend keine einschränkende Regelung durch Differenzierung nach Produktgruppen oder Produkten erfolgt.

Leistungsbereich	Bewirtschaftende Einheit
01 Innere Verwaltung	
01-10 Gremienarbeit und Repräsentationsaufgaben	Amt 10
01-11 Innere Verwaltungsangelegenheiten	
01-11-10 Zentrales Controlling	ZC
01-11-20 Personal- und Organisationsangelegenheiten	Amt 10/3
01-11-30 Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit	Pressestelle
01-11-40 Rechtsangelegenheiten	Amt 30
01-11-50 Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer	Frauenbeauftragte
01-11-60 Personalratsangelegenheiten	Personalrat
01-12 Finanzverwaltung	
01-12-10 Finanzverwaltung	Amt 20
01-12-20 Finanzbuchhaltung, Zahlbarmachung, Liquiditäts- und Forderungsmanagement	Amt 21
01-13 Örtliche Prüfung	Amt 14
01-14 Zentrale Dienste	Amt 10
01-15 Gebäudemanagement	GM
01-16 Betriebsamtsleistungen	Amt 68
02 Sicherheit und Ordnung	
02-10 und 02-21 Wahlen und Statistik, Leistungen des Bürgerbüros	Amt 15
02-20 Ordnungsaufgaben	Amt 30
02-30 – 02-50 übrige Produktgruppen	Amt 37
03 Schulträgeraufgaben	Amt 40
04 Kultur und Wissenschaft	Amt 41
05 Soziale Leistungen	Amt 50
Ausnahme: 05-20-10 Seniorenarbeit	Amt 51

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Ausnahme: 06-20-30 Spielplätze	Amt 51 Ämter 51/67
08 Sportförderung	Amt 40
09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen 09-10 Stadtentwicklung 09-11 Bereitstellung Geoinformation, Wertermittlung, Liegenschaften	Amt 61 Amt 62
10 Bauen und Wohnen 10-10 Bauordnung 10-20 Wohnungsbauförderung 10-30 Denkmalschutz und -pflege	Amt 63 FS Wohn.bauförd. Amt 61
11 Ver- und Entsorgung 11-10 Abfallwirtschaft 11-20 Stadtentwässerung	Amt 67 Amt 66
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 12-60 Unterhaltung und Betrieb von Parkeinrichtungen 12-70 Öffentlicher Personennahverkehr 12-10 – 12-40 übrige Produktgruppen	Betriebsleiter Amt 61 Amt 66
13 Natur- und Landschaftspflege 13-10 Öffentliches Grün und Landschaftsbau 13-20 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen 13-30 Friedhofs- und Bestattungswesen 13-40 Naturschutz und Landschaftspflege 13-50 Land- und Forstwirtschaft	Amt 67 Amt 66 Amt 67 UNB Amt 62
14 Umweltschutz	Amt 67
15 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinschaftseinrichtungen 15-10 und 15-30 Wirtschaftsförderung, Tourismus 15-20 Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen 15-21 Marktbetrieb	Amt 80 GM Amt 30
16 Allgemeine Finanzwirtschaft 16-10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen 16-20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Amt 20 Ämter 20/21

Ergänzende Deckungsgrundsätze und -vermerke

Ergebnishaushalt

Deckungsfähigkeit gem. § 18 GemHVO

Über- und außerplanmäßige ordentliche Aufwendungen können durch den Einsatz von Rücklagemitteln aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt werden.

Über- und außerplanmäßige außerordentliche Aufwendungen können durch den Einsatz von Rücklagemitteln aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt werden.

Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 1 GemHVO

Zweckgebundene Mehrerträge (z. B. Zuweisungen, Zuschüsse, Spenden, Versicherungsleistungen, Eintrittsgelder, Verwaltungsgebühren) dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwandt werden.

Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 2 GemHVO

Zahlungswirksame Mehrerträge der Produktgruppe 06-40 (Jugend- und Familienhilfen) dürfen für entsprechende Mehraufwendungen der Produktgruppe 06-40 verwandt werden.

Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 2 GemHVO

Die Ansätze für Personalaufwendungen einschließlich der Versorgungsaufwendungen sowie der Aufwendungen für proCom-Beschäftigte, Aufwandsentschädigungen für Honorarkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für Abschreibungen (Konten 6611000 bis 6690000) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für die Aufwendungen der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens im Bereich der Kostenstellengruppen 670 bis 674 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz (Konten 6771000 bis 6790000) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer und Kapitalertragsteuer (Konten 7401000 bis 7420000) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für amtliche Bekanntmachungen, Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie sonstige Veröffentlichungen im Gesamthaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 5 GemHVO

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets.

Für Einzelmaßnahmen veranschlagte Aufwendungen der Produktgruppe 01-15 sind budgetübergreifend einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen.

Übertragbarkeit gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Ansätze für Aufwendungen sind innerhalb der Budgets grundsätzlich in voller Höhe übertragbar. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Finanzhaushalt

Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 4 i. V. m. § 19 Abs. 1 GemHVO

Mehr-Einzahlungen (z. B. Zuweisungen, Zuschüsse, Spenden, Versicherungsleistungen) dürfen für entsprechende Mehr-Auszahlungen verwandt werden.

Einzahlungen für Abgänge von Grundstücken dürfen für entsprechende Auszahlungen (entsprechende Konten der Hauptkonten 050 – unbebaute Grundstücke und 051 - bebaute Grundstücke) verwandt werden.

Mehr-Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Sondertilgung von Krediten u. a.) und Investitionstätigkeit können durch den Einsatz vorhandener flüssiger Mittel des Umlaufvermögens gedeckt werden.

Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 3 i. V. m. § 20 Abs. 2 GemHVO

Die Ansätze für Zugänge von Grundstücken (entsprechende Konten der Hauptkonten 050 und 051) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für Zugänge von Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie für Zugänge von beweglichen Vermögensgegenständen (Kontengruppe 07 bis 08) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für Auszahlungen bei der Produktgruppe 09-10 (Stadtentwicklung) und Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für Auszahlungen bei dem Produkt 15-10-10 (Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement – Ausbau Breitbandversorgung) und 01-14-10 (EDV-Service) sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilergebnispläne Teilfinanzpläne Investitionen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

01-10	<u>Gremienarbeit und Repräsentationsaufgaben</u>
01-10-10	Gremienarbeit
01-10-1010	Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung
01-10-1020	Angelegenheiten des Magistrats
01-10-1030	Ortsbeiratsangelegenheiten
01-10-1040	Sonstige Beiratsangelegenheiten
01-10-1050	Ortsgericht/Schiedswesen
01-10-20	Repräsentationsaufgaben
01-10-2010	Repräsentationsaufgaben
01-11	<u>Innere Verwaltungsangelegenheiten</u>
01-11-10	Zentrales Controlling
01-11-1010	Zentrales Controlling
01-11-20	Personal- und Organisationsangelegenheiten
01-11-2010	Personalverwaltung
01-11-2020	Organisationsangelegenheiten
01-11-30	Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit
01-11-3010	Öffentlichkeitsarbeit
01-11-3020	Internet
01-11-40	Rechtsangelegenheiten
01-11-4010	Rechtsangelegenheiten
01-11-50	Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer
01-11-5010	Herstellung von Chancengleichheit für Frauen/Männer
01-11-60	Personalratsangelegenheiten
01-11-6010	Personalratsangelegenheiten
01-12	<u>Finanzverwaltung</u>
01-12-10	Finanzverwaltung
01-12-1010	Finanzverwaltung
01-12-20	Finanzbuchhaltung (Debitorenb.), Zahlbarmachung, Liquiditäts- und Forderungsmanagement
01-12-2010	Finanzbuchhaltung (Debitorenbuchhaltung), Zahlbarmachung und Vollstreckung
01-13	<u>Örtliche Prüfung</u>
01-13-10	Rechnungsprüfung
01-13-1010	Rechnungsprüfung
01-13-1020	Submission
01-14	<u>Zentrale Dienste</u>
01-14-10	EDV-Service
01-14-1010	EDV-Service
01-14-1020	EDV-Ausstattung Schulen, städt. Programm
01-14-1030	EDV-Ausstattung Schulen, Landesprogramm
01-14-20	Sonstige zentrale Dienste
01-14-2010	Beschaffungswesen
01-14-2020	Leistungen der Druckerei
01-14-2030	Postdienst
01-14-2040	Arbeitssicherheit

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

01-15	<u>Gebäudemanagement</u>
01-15-10	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
01-15-1010	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
01-15-20	Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung
01-15-2010	Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung
01-15-30	Gebäudebetrieb
01-15-3010	Gebäudebetrieb
01-15-40	Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen
01-15-4010	Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen
01-16	<u>Betriebsamtsleistungen</u>
01-16-10	Serviceleistungen des Betriebsamtes
01-16-1010	Serviceleistungen des Betriebsamtes

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.122.355,57	1.085.450	1.186.900
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.639,39	5.850	5.700
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	672.154,51	597.750	703.150
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	84.332,48	34.000	34.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.500,00	4.000	4.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	3.644.835,62	3.639.050	3.573.450
09	Sonstige ordentliche Erträge	469.310,63	312.550	358.050
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	6.004.128,20	5.678.650	5.865.250
11	Personalaufwendungen	-14.024.889,40	-14.760.050	-15.914.150
12	Versorgungsaufwendungen	-1.625.501,50	-1.549.200	-1.723.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.932.065,33	-17.443.850	-17.194.050
	davon Aufwendungen für Material	-708.232,97	-777.100	-794.600
	Energie, Wasser, Abwasser	-3.409.679,10	-3.763.250	-3.783.700
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.860.093,01	-4.911.700	-4.323.300
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.495.077,84	-1.849.950	-1.970.250
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-5.458.982,41	-6.141.850	-6.322.200
14	Abschreibungen	-10.220.903,16	-9.543.200	-9.484.450
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-116.786,89	-117.900	-159.500
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-9.485,49	-12.000	-12.000
17	Transferaufwendungen	-7.600,00	-12.000	-12.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94.898,22	-116.800	-122.900
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-42.032.129,99	-43.555.000	-44.622.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-36.028.001,79	-37.876.350	-38.757.200
21	Finanzerträge	1.411.480,54	1.321.000	1.322.000
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-34.060,82	-14.500	-15.250
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	1.377.419,72	1.306.500	1.306.750
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-34.650.582,07	-36.569.850	-37.450.450
25	Außerordentliche Erträge	674.206,69	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-57.858,38	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	616.348,31	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-34.034.233,76	-36.569.850	-37.450.450
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.050.554,23	29.134.950	29.411.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.518.103,93	-4.616.450	-4.659.550
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.501.783,46	-12.051.350	-12.698.900

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.561.914,65	569.600	2.706.100	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	405.363,00	34.000	15.000	0
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	7.250,16	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.974.527,81	603.600	2.721.100	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-21.877,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.396.513,65	-4.745.000	-8.219.000	-1.735.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-1.378.553,85	-2.077.000	-2.492.550	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-7.232.816,49	-250.000	-268.300	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-306.928,10	-199.900	-260.350	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-10.336.689,09	-7.271.900	-11.240.200	-1.735.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-8.362.161,28	-6.668.300	-8.519.100	-1.735.000
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-71.977,92	-81.600	-81.600	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-71.977,92	-81.600	-81.600	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-8.434.139,20	-6.749.900	-8.600.700	-1.735.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-8.434.139,20	-6.749.900	-8.600.700	-1.735.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
01-10-10 Gremienarbeit**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 10

Beteiligte Ämter

Beschreibung Geschäftsführung und Betreuung der städtischen Gremien; Organisation und Abwicklung der Wahl zur Besetzung der Ausschüsse, Kommissionen, Aufsichtsräte u. ä. Gremien; Beratung in grundsätzlichen Angelegenheiten der Kommunalverfassung, in Satzungs- und Ortsrechtsangelegenheiten; Organisation von Bürgerversammlungen und Ortsterminen.

Auftragsgrundlage Kommunalverfassungsrechtliche Bestimmungen, insbesondere Hessische Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz, Ortsrecht und Einzelbeschlüsse der Gremien

Zielgruppe Alle Mitglieder der städtischen Gremien, die Verwaltung und alle von konkreten Beschlüssen betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Ziele Gewährleistung der rechtssicheren Organisation und Abwicklung der Gremienarbeit.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Gremiensitzungen, davon	206	-	-
- SV, Ausschüsse und Sonstige	68	-	-
- MAG	40	-	-
- Ortsbeiräte	98	-	-
Anzahl der Beschlüsse und Initiativen, davon	1.104	-	-
- Beschlüsse SV, Ausschüsse und Sonstige	397	-	-
- Beschlüsse MAG	307	-	-
- Anfragen SV	181	-	-
- Anträge SV	36	-	-
- Haushaltsanträge	145	-	-
- kleine Anfragen	38	-	-

Erläuterungen Prognosedaten 2016 und 2017 werden nicht abgebildet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-10-10 Gremienarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	466,00	500	500
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164,50	200	150
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	39.611,32	38.200	33.600
09	Sonstige ordentliche Erträge	9.218,04	10.000	10.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	49.459,86	48.900	44.250
11	Personalaufwendungen	-821.970,04	-881.000	-901.550
12	Versorgungsaufwendungen	-273.115,00	-177.350	-243.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-708.071,76	-741.600	-863.950
	davon Aufwendungen für Material	-11.625,60	-10.750	-10.700
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-632,32	-400	-600
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-10.994,00	-6.300	-5.800
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-684.819,84	-724.150	-846.850
14	Abschreibungen	-11.396,02	-11.200	-10.200
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-86.040,44	-84.300	-84.700
17	Transferaufwendungen	-4.500,00	-7.000	-7.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.905.093,26	-1.902.450	-2.110.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.855.633,40	-1.853.550	-2.066.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.855.633,40	-1.853.550	-2.066.650
25	Außerordentliche Erträge	24,80	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	24,80	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.855.608,60	-1.853.550	-2.066.650
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136.146,60	125.450	78.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-168.702,84	-165.500	-164.550
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.888.164,84	-1.893.600	-2.152.700

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Darin enthalten: Verwaltungskostenbeiträge, Erstattung Ehrensold für frühere ehrenamtl. Bürgermeister u. Kassenverwalter vom Land, sonstige Erstattungen.
- zu Pos. 12: Ansatzreduzierung 2016 aufgrund Eintritt eines Beamten in den Ruhestand.
Anstieg der Versorgungsaufwendungen in 2017 infolge von Nachbesetzungen.
- zu Pos. 13: Hauptsächlich Aufwandsentschädigung f. Ehrenamtliche, Fraktionsgeschäftsaufwand, Aufwand für Gremienarbeit und Beiträge der Stadt Fulda für die Mitgliedschaft in Vereinigungen und Verbänden.
- zu Pos. 15: U. a. Kultur-, Seniorenmittel und allgemeine Mittel für die selbständige Verwendung durch die Ortsbeiräte 69.000 €
- zu Pos. 17: Aufwand für Ehrungen, Paten-Sparbücher u. ä.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-10-10 Gremienarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-3.036,41	-7.500	-2.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-2.477,96	-2.000	-2.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-5.514,37	-9.500	-4.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-5.514,37	-9.500	-4.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-5.514,37	-9.500	-4.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-5.514,37	-9.500	-4.500	0

**Investitionen
01-10-10 Gremienarbeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro/DV-Ausstattung	-529,82	-2.500	-2.500	0	-3.029	-13.050
Büroausstattung Ortsvorsteher	-1.686,40	0	0	0	-9.630	-16.050
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.477,96	-2.000	-2.000	0	-4.477	-12.500
Ausstattungsgegenstände Magistrat	-820,19	-5.000	0	0	-5.820	-5.850

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
01-10-20 Repräsentationsaufgaben**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 10

Beschreibung Übernahme von protokollarischen Aufgaben, Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen, Kontaktpflege im Rahmen der städtischen Partnerschaften, Verleihung von Orden und Ehrenzeichen als untere Verwaltungsbehörde und Vornahme kommunaler Ehrungen (Ehrung von Arbeits-, Alters- und Ehejubilaren, Ehrenpatenschaften).

Auftragsgrundlage Beschlüsse des Magistrats, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Fuldaer Ortsrecht, Statut des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, Erlass über die Stiftung des Ehrenbriefes des Landes Hessen

Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fulda, Repräsentanten und Einwohner der Partnerstädte

Ziele Vermittlung eines positiven Images von Fulda nach Außen durch zielgruppenorientierte Präsentation der Stadt unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Alters- und Ehejubiläen	624	640	660
Anzahl Empfänge, Einweihungen, Eröffnungen	93	120	120
Sachaufwand für Präsente und Ehrengaben in €	15.179	22.000	26.000
Sachaufwand für Repräsentation (Empfänge, Veranstaltungen, Besuche Partner- und Patenschaften)	58.173 *	83.650	82.850

Erläuterungen

* Die Mittel wurden nicht vollständig in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-10-20 Repräsentationsaufgaben**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	5,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-143.743,66	-145.950	-169.950
12	Versorgungsaufwendungen	-16.224,89	-16.750	-19.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.779,89	-91.350	-101.900
	davon Aufwendungen für Material	-3.322,13	-3.900	-3.750
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-591,85	-900	-1.050
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-2.166,20	-1.300	-2.300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-65.699,71	-85.250	-94.800
14	Abschreibungen	-1.866,60	-1.450	-2.000
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-3.418,72	-15.000	-12.000
17	Transferaufwendungen	-3.100,00	-5.000	-5.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-240.133,76	-275.500	-310.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-240.128,76	-275.500	-310.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-240.128,76	-275.500	-310.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-240.128,76	-275.500	-310.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-75.349,88	-63.650	-71.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-315.478,64	-339.150	-381.400

Erläuterungen

- zu Pos. 11: In 2017 höhere Personalaufwendungen aufgrund der Aufstockung der Arbeitszeit eines Mitarbeiters.
zu Pos. 13: Aufwand für Repräsentation und Empfänge sowie für Veranstaltungen im Rahmen von Städtepartner- und Städtepatenschaften. In 2017 sind Mittel für die Erstellung eines Imagefilmes über die Stadt Fulda enthalten.
zu Pos. 15: Zuschüsse für Fahrten in Partner- und Patenstädte. Der Ansatz 2015 wurde nicht ausgeschöpft.
zu Pos. 17: Aufwand für Stipendien, Ehrengaben bei Alters- u. Ehejubiläen u. a.
zu Pos. 30: Leistungen IT, Betriebsamt, Miete Lagerräume.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-10-20 Repräsentationsaufgaben**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-4.962,89	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-308,96	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-5.271,85	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-5.271,85	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-5.271,85	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-5.271,85	0	0	0

**Investitionen
01-10-20 Repräsentationsaufgaben**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausstattungsgegenstände sonstige Räume Stadtschloss	-3.888,91	0	0	0	-3.888	-3.900
Ausstattungen Repräsentationen	-1.073,98	0	0	0	-1.074	-1.100
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-308,96	0	0	0	-309	-350

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
01-11-10 Zentrales Controlling**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Zentrales Controlling

Beschreibung Planung, Steuerung, Umsetzung und Kontrolle langfristiger, strategischer Aufgaben, beauftragt durch die Verwaltungsleitung. Unterstützung der Führungskräfte bei der Implementierung, Steuerung und Koordination von Prozessen. Beratung aller Ämter bei Kosten-, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Investitionen und Geschäftsprozessen.

Auftragsgrundlage Direkter Auftrag durch Verwaltungsleitung

Zielgruppe Verwaltungs- und Amtsleitung

Ziele Das Zentrale Controlling hat zum Ziel, die Verwaltungsleitung mit allen notwendigen Planungs-, Kontroll- und Koordinationsinformationen optimal zu versorgen, die der Information, der Beurteilung und der Entscheidung dienen und bei der strategischen Steuerung der Kommune zu beraten und zu unterstützen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Berichte, Analysen und Beratungen	233	235	230

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-11-10 Zentrales Controlling**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-167.710,66	-207.750	-154.750
12	Versorgungsaufwendungen	-24.171,13	-25.700	-16.650
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.134,17	-43.200	-39.500
	davon Aufwendungen für Material	0,00	-200	-200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-100	-250
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-10.861,58	-40.100	-35.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.272,59	-2.800	-4.050
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-205.015,96	-276.650	-210.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-205.015,96	-276.650	-210.900
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-205.015,96	-276.650	-210.900
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-205.015,96	-276.650	-210.900
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.444,27	-16.150	-24.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-226.460,23	-292.800	-235.100

Erläuterungen

zu Pos. 11 u. 12: Geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen, da eine Stelle unbesetzt ist.
zu Pos. 13: Beratungs- und Planungsleistungen im Rahmen von Untersuchungen und Projektarbeit.
Der Ansatz 2015 wurde nicht ausgeschöpft.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
01-11-20 Personal- und Organisationsangelegenheiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 103

Beteiligte Ämter Personalrat, Frauenbüro

Beschreibung Personalgewinnung, Personaleinsatz, Personalbetreuung und Personalverwaltung sowie die Organisation und Durchführung der Aus-, Fort- und Weiterbildung, Erstellung und organisatorische Umsetzung von innerbetrieblichen Rahmenregelungen und Organisationsgrundlagen einschl. technikerunterstützter Informationsverarbeitung.

Auftragsgrundlage Gesetze und Verordnungen des Arbeitsrechts, arbeits- und dienstrechtliche Vorschriften, tarifliche Bestimmungen, Dienstanweisungen und -vereinbarungen

Zielgruppe Alle Mitarbeiter/-innen der Stadt Fulda

Ziele Bedarfsgerechte Betreuung aller Mitarbeiter/-innen durch effiziente und rechtmäßige Gestaltung der internen Verwaltungsabläufe und Personalvorgänge sowie Zurverfügungstellung eines jährlichen bedarfsgerechten Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebotes für alle Mitarbeiter/-innen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten Aus- und Fortbildung in €, davon	228.684	401.200	452.050
- Ausbildung in €*	66.124	102.900	155.500
- Fortbildung in €**	162.560	298.300	296.550

Erläuterungen

* Niedriges Ergebnis 2015, da geplante Ausbildungsplätze nicht besetzt wurden. Anstieg der Ausbildungskosten in 2016 und 2017, da eine höhere Anzahl an Ausbildungsplätzen geplant ist. Weiterhin sollen wieder AdA-Lehrgänge (Ausbildung der Ausbilder) angeboten werden.

** Die Mittel für Fortbildung wurden in 2015 nicht vollständig in Anspruch genommen. In 2016 und 2017 ist eine Ausweitung des Fortbildungsprogramms geplant.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-11-20 Personal- und Organisationsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.191,00	2.000	0
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	92.798,03	95.900	113.450
09	Sonstige ordentliche Erträge	4.044,60	0	42.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	99.033,63	97.900	155.450
11	Personalaufwendungen	-1.022.984,55	-1.179.400	-1.255.950
12	Versorgungsaufwendungen	-153.610,48	-164.850	-201.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-443.750,17	-685.500	-741.800
	davon Aufwendungen für Material	-1.961,09	-2.150	-2.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.535,52	-800	-1.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-6.707,74	-110.400	-107.100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-433.545,82	-572.150	-631.200
14	Abschreibungen	-4.704,54	-2.150	-3.050
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-3.539,98	-5.600	-3.800
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-9.485,49	-12.000	-12.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.638.075,21	-2.049.500	-2.217.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.539.041,58	-1.951.600	-2.062.150
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.539.041,58	-1.951.600	-2.062.150
25	Außerordentliche Erträge	339.766,02	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	339.766,02	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.199.275,56	-1.951.600	-2.062.150
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	131.964,00	133.050	125.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-77.909,66	-63.800	-91.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.145.221,22	-1.882.350	-2.029.100

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen für Leistungen d. Personalabteilung u. a. Ansatz 2017 beinhaltet Kostenerstattungen des Landkreises Fulda für den gemeinsamen P&I Servicevertrag (Loga).
- zu Pos. 09: Eigenbeteiligung städtischer Mitarbeiter für Wahlleistungen nach § 6a HbeihVO ab 01.11.2016
- zu Pos. 11: In 2017 erhöhte Personalaufwendungen aufgrund der Besetzung von bisher vakanten Stellenanteilen.
- zu Pos. 12: In 2017 erhöhte Versorgungsaufwendungen aufgrund der Nachbesetzung einer Beamtenstelle.
- zu Pos. 13: Hauptsächlich Aufwand für Fort- und Weiterbildung sowie Beiträge an die Beamtenversorgungskasse. Niedriges Ergebnis 2015, da geplante Ausbildungsplätze nicht besetzt wurden. In 2016 und 2017 Mehraufwendungen aufgrund Anstieg der Aus- und Fortbildungskosten sowie für erhöhten Fortbildungsbedarf in den Fachämtern.
- zu Pos. 15: Erstattung anteiliger Witwen- und Versorgungslasten an die Deutsche Rentenversicherung.
- zu Pos. 16: Verbandsumlage Hess. Verwaltungsschulverband.
- zu Pos. 25: 2015 außerordentliche Erträge aus der Zahlung von Abfindungen u. a. durch die BVK.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-11-20 Personal- und Organisationsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-3.301,30	-3.000	-4.500	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-7.232.816,49	-250.000	-268.300	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-3.632,85	-1.000	-1.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-7.239.750,64	-254.000	-274.300	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-7.239.750,64	-254.000	-274.300	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-7.239.750,64	-254.000	-274.300	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-7.239.750,64	-254.000	-274.300	0

**Investitionen
01-11-20 Personal- und Organisationsangelegenheiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Personalabteilung	-3.301,30	-3.000	-4.500	0	-6.301	-10.850
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.632,85	-1.000	-1.500	0	-4.632	-9.150

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung

01-11-30 Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Magistratspressestelle

Beteiligte Ämter

Stadtmarketing

Beschreibung

Externe Öffentlichkeitsarbeit und Informationsbereitstellung für die Bürgerinnen und Bürger Fuldas sowie weiterer Zielgruppen. Interne Kommunikation sowie Informationsförderung innerhalb der Stadtverwaltung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auftragsgrundlage

Auftrag durch die Verwaltungsführung und durch die Gremien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fulda, Medien, Organisationen, Institutionen, Touristen, Tagungsteilnehmer, Interessierte an der Stadt Fulda

Ziele

Die Stadt Fulda soll als Dienstleistungsbehörde alle notwendigen Informationen sowie ihr gesamtes Leistungsbild bedarfsgerecht, zeitnah und zielgruppenorientiert über verschiedene Kommunikationswege den unterschiedlichsten Nutzern und Adressaten zur Verfügung stellen.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Webbesuche - personenbezogen

682.827

660.000

700.000

Erläuterungen

Die Zahl der Besucher auf der städtischen Website ist in den letzten Jahren stetig gestiegen und wird 2016 voraussichtlich die Planzahl übersteigen. Die Planung für 2017 ist entsprechend angepasst.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-11-30 Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	38.279,67	15.750	64.450
09	Sonstige ordentliche Erträge	20,00	50	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	38.299,67	15.800	64.450
11	Personalaufwendungen	-193.089,51	-175.100	-271.650
12	Versorgungsaufwendungen	-17.048,36	-15.900	-25.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-246.121,14	-317.350	-317.350
	davon Aufwendungen für Material	-130,64	-400	-400
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-34,99	-200	-200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-68,05	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-245.887,46	-316.750	-316.750
14	Abschreibungen	-1.532,27	-1.500	-1.600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-457.791,28	-509.850	-615.950
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-419.491,61	-494.050	-551.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-419.491,61	-494.050	-551.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-419.491,61	-494.050	-551.500
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.222,00	8.550	12.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.013,57	-17.050	-17.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-428.283,18	-502.550	-556.450

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Verkäufe von Broschüren und Dokumentationen sowie Kostenbeteiligung der Sparkasse Fulda am Stadtmagazin "Fulda informiert".
Ergebnis 2015 und Ansatz 2017 enthalten Personalkostenerstattungen für einen abgeordneten Beamten.
- zu Pos. 09: Erträge aus dem Verkauf von Publikationen der Pressestelle.
- zu Pos. 11 u. 12: Für einen Beamten, der im Zuge der Flüchtlingssituation zum Regierungspräsidium Kassel abgeordnet worden ist, ist entsprechender Ersatz vorgesehen. Das Regierungspräsidium erstattet sämtliche Personalkosten (vgl. Pos. 03). Hinzu kommen Tariferhöhungen und allgemeine Steigerungen.
- zu Pos. 13: Darin enthalten ist der Aufwand für "Fulda informiert", Dokumentationen zur Stadtgeschichte, Bürgerinformationen, Gestaltung und Pflege des Internetauftritts "www.fulda.de" sowie für Print- und Onlinemedien.
In 2016 und 2017 sind Mittel in Höhe von 10.000 € für die Übersetzung von Informationen in "leichte" Sprache enthalten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-11-30 Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0	-500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	0	-500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	-500	0

**Investitionen
01-11-30 Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	-500	0	0	-2.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung 01-11-40 Rechtsangelegenheiten			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 30			
Beschreibung	Allgemeine mündliche und schriftliche Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung (Fuldaer Ortsrecht), gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen, Geschäftsführung des Anhörungsausschusses.		
Auftragsgrundlage	Beauftragung durch die Zielgruppe		
Zielgruppe	Alle Ämter (einschließlich Dezernenten), Eigenbetrieb, Zweckverband		
Ziele	Rechtssichere, bedarfsorientierte und zeitnahe Beurteilung der Rechtslage, gerichtliche und außergerichtliche Vertretung sowie fristgerechte Empfehlung im Rahmen des Anhörungsausschusses.		
Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Rechtsberatung, außergerichtliche und gerichtliche Vertretungen, Entscheidungen in Rechtsangelegenheiten	1.935	1.850	2.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-11-40 Rechtsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.739,10	0	0
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.972,80	1.850	950
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	3.711,90	1.850	950
11	Personalaufwendungen	-124.931,03	-130.450	-135.350
12	Versorgungsaufwendungen	-21.413,89	-23.050	-24.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.634,68	-40.500	-36.300
	davon Aufwendungen für Material	-114,09	-200	-200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-25,44	-150	-150
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-14.988,12	-30.000	-25.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-10.507,03	-10.150	-10.950
14	Abschreibungen	-76,70	-50	-750
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-172.056,30	-194.050	-196.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-168.344,40	-192.200	-195.850
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-168.344,40	-192.200	-195.850
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-168.344,40	-192.200	-195.850
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.072,00	8.200	8.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.863,70	-6.550	-6.550
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-166.136,10	-190.550	-193.600

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Gebühren für Widerspruchsverfahren.
zu Pos. 03: Verwaltungskostenbeiträge sowie Erstattung von Prozess- und Gerichtskosten. Das Ergebnis schwankt von Jahr zu Jahr.
zu Pos. 13: Darin enthalten Aufwand für Sachverständige, Gerichts- und Prozesskosten: 25.000 €.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-11-40 Rechtsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-1.400	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.900	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.900	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	0	-1.900	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	-1.900	0

**Investitionen
01-11-40 Rechtsangelegenheiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Rechtsabteilung	0,00	0	-1.400	0	0	-1.400
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	-500	0	0	-2.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
01-11-50 Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Beteiligte Ämter Personal- und Organisationsabteilung

Beschreibung Förderung der Gleichberechtigung nach:
1. § 4b HGO (extern): Interessenvertretung für Frauen und Mädchen, Öffentlichkeitsarbeit, Information, Beratung, politische Initiativfunktion in Fragen Chancengleichheit und Gender, Entwicklung von Maßnahmen und Projekten, interdisziplinäre Netzwerkarbeit.
2. Dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz (intern): Verbesserung der Aufstiegschancen und der Arbeitssituation von Frauen im öffentlichen Dienst, Unterstützung der Dienststellenleitung bei der Umsetzung und Überwachung der Einhaltung des Hess. Gleichberechtigungsgesetzes.

Auftragsgrundlage Extern: Art. 3 Abs. 2 GG, § 4b HGO, Art. 2, Art. 3 Abs. 2 Amsterdamer Vertrag, Magistratsbeschluss Nr. 1036/88 konkretisiert durch Dienstanweisung
Intern: Art. 3 Abs. 2 GG, HGIG, Art. 2, Art. 3 Abs. 2 Amsterdamer Vertrag, Magistratsbeschluss Nr. 1036/88 konkretisiert durch Dienstanweisung

Zielgruppe Extern: Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fulda, Ämter der Stadtverwaltung, politische Gremien, Vereine/Verbände, Multiplikator/-innen, Institutionen/Unternehmen
Intern: Verwaltungsleitung, Beschäftigte, Ämter, politische Gremien

Ziele Extern: Gleichberechtigung, geschlechtergerechte Gesellschafts- und Politikerentwürfe, geschlechtergerechtes Handeln des Magistrats, gleichberechtigte Vertretung von Frauen, Strukturen und Rahmenbedingungen zur Förderung der sozialen und beruflichen Situation von Frauen, Aufbau und Unterstützung von interdisziplinären frauenspezifischen Netzwerken, Ausbau und Absicherung von Projekten und Einrichtungen für Frauen
Intern: Chancengleichheit (unmittelbar und mittelbar) für weibliche Beschäftigte der Stadt Fulda, Abbau von Unterrepräsentanz, Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Beratungskontakte Einzelpersonen (extern, mit tel. Beratung)	200	200	200
Beteiligung an personellen und organisatorischen Maßnahmen (intern)	391	400	400 *
Netzwerkkontakte/Sitzungen/Multiplikator/-innen (extern, ohne tel. Kontakte)	220	200	200

Erläuterungen * Beteiligung an internen Maßnahmen hochgerechnet nach dem Stand des 1. Halbjahres 2016.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-11-50 Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	825,00	1.000	800
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.500,00	4.000	4.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	3.325,00	5.000	4.800
11	Personalaufwendungen	-135.714,56	-136.600	-157.500
12	Versorgungsaufwendungen	-10.024,86	-9.900	-11.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.018,50	-30.150	-30.250
	davon Aufwendungen für Material	-366,83	-1.050	-650
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-49,75	-500	-500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-389,10	-1.700	-1.800
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-19.212,82	-26.900	-27.300
14	Abschreibungen	0,00	-350	-550
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-165.757,92	-177.000	-199.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-162.432,92	-172.000	-194.800
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-162.432,92	-172.000	-194.800
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-162.432,92	-172.000	-194.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.523,31	-17.500	-17.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-179.956,23	-189.500	-212.750

Erläuterungen

- zu Pos. 07: Beteiligung des Landkreises Fulda und verschiedener Vereine am Projekt "Wiedereinstieg"; der Aufwand wird unter Pos. 13 abgebildet.
zu Pos. 13: Aufwand für Veranstaltungen, Broschüren und Projekte des Frauen- und Gleichstellungsbüros.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-11-50 Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-1.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-350	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-350	-2.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-350	-2.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-350	-2.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-350	-2.000	0

**Investitionen
01-11-50 Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	0	-1.500	0	0	-1.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-350	-500	0	-350	-1.900

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung 01-11-60 Personalratsangelegenheiten			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Personalrat			
Beschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz, Vertretung von Beschäftigten und Beamten		
Auftragsgrundlage	Hessisches Personalvertretungsgesetz		
Zielgruppe	Beschäftigte und Beamte der Stadt Fulda		
Ziele	Gesetzestreue Behandlung aller Beschäftigten und Beamten der Stadt Fulda nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz		
Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Beschlüsse	490	500	500
Anzahl Personalratssitzungen	28	26	26

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-11-60 Personalratsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-150.165,94	-150.200	-226.550
12	Versorgungsaufwendungen	-60.533,17	-64.250	-32.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.462,69	-17.000	-18.500
	davon Aufwendungen für Material	-230,59	-200	-200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-148,98	-250	-250
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	-700	-700
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-11.083,12	-15.850	-17.350
14	Abschreibungen	-320,71	0	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-222.482,51	-231.450	-277.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-222.482,51	-231.450	-277.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-222.482,51	-231.450	-277.550
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-222.482,51	-231.450	-277.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.141,02	-9.600	-9.250
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-231.623,53	-241.050	-286.800

Erläuterungen

- zu Pos. 11: In 2017 erhöhte Personalaufwendungen aufgrund der zusätzlichen Freistellung von Mitarbeitern für den Personalrat sowie Arbeitszeitaufstockung eines Mitarbeiters.
zu Pos. 12: In 2017 geringere Versorgungsaufwendungen durch den Wegfall einer Freistellung.
zu Pos. 13: 2016 und 2017 Mehraufwand für Fortbildung der Personalratsmitglieder.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-11-60 Personalratsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-320,71	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-320,71	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-320,71	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-320,71	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-320,71	0	0	0

**Investitionen
01-11-60 Personalratsangelegenheiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-320,71	0	0	0	-320	-350

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

Produktbeschreibung 01-12-10 Finanzverwaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 20

Beteiligte Ämter Amt 21 und Zentrales Controlling

Beschreibung Haushaltsplanung, Haushaltsüberwachung, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzbuchhaltung (Sachkonten-, Anlagen-, Kreditorenbuchhaltung), Kreditwesen, Finanzausgleich und Förderangelegenheiten, Beteiligungsverwaltung, Steuern und sonstige Abgaben (Stadt als Abgabengläubigerin und -schuldnerin)

Auftragsgrundlage HGO, GemHVO, GemKVO, AO, KAG, FAG

Zielgruppe Politische Gremien, Einwohner, Zahlungspflichtige und -empfänger, Stadtverwaltung

Ziele
Strategisch: Nachhaltige, ordnungsgemäße, wirtschaftliche, sichere und termingerechte Verwaltung der städtischen Finanzen
Operativ:
- Sicherstellung niedriger Zinsbelastung durch aktives Kreditmanagement
- Zeitgerechte Beantragung von Zuwendungen und Zuschüssen sowie Abwicklung von Fördermaßnahmen zur vorrangigen Finanzierung des Finanzplanes
- Bereitstellung bestmöglicher Informationen und Beteiligungen für die Mandatsträger durch Beteiligungs- und Ad hoc-Berichte
- Zügige und fehlerfreie Bearbeitung aller Steuerfälle
- Reduzierung des manuellen Buchungsvolumens

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil Investitionszuweisungen am Finanzhaushalt in % *	22,7	11,4	15,3
Anzahl Kreditverbindlichkeiten / Forderungsdarlehen **	144/246	133/240	132/228
Anzahl lfd. Fördermaßnahmen	33	31	50 ***

Erläuterungen

Weitere finanzstatistische Kennzahlen werden unter Produkt 16-20-10 abgebildet.
* Die Zuteilung einer Zuweisung deckt sich nicht immer mit dem Jahr, in dem die Investition anfällt, dadurch kann es zu größeren Abweichungen zwischen den Jahren kommen.
** Insgesamt rückläufig, da sowohl Kreditverbindlichkeiten als auch Forderungsdarlehen ausgelaufen sind bzw. getilgt wurden.
*** Erhöhte Planzahl 2017 aufgrund neuer Förderprogramme sowie Anstieg von Einzelmaßnahmen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-12-10 Finanzverwaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37,50	50	50
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	53.868,00	45.400	33.250
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	53.905,50	45.450	33.300
11	Personalaufwendungen	-973.027,56	-1.026.800	-1.044.600
12	Versorgungsaufwendungen	-147.393,90	-177.700	-182.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.223,94	-88.600	-87.900
	davon Aufwendungen für Material	-8.192,41	-11.000	-10.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-20,60	-300	-700
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-8.851,82	-65.000	-65.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-11.159,11	-12.300	-12.200
14	Abschreibungen	-2.133,17	-3.950	-5.250
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.150.778,57	-1.297.050	-1.319.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.096.873,07	-1.251.600	-1.286.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.096.873,07	-1.251.600	-1.286.450
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.096.873,07	-1.251.600	-1.286.450
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	111.992,00	121.800	91.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.120,56	-64.850	-68.100
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.048.001,63	-1.194.650	-1.263.350

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Verwaltungskostenbeiträge (VKB). In 2016 und 2017 reduzieren sich die zu erstattenden VKB durch den Eigenbetrieb "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda" aufgrund der Aufgabenbündelung in Teilbereichen der Abteilung Straßenverkehr und Parken (Amt 305).
- zu Pos. 11 u. 12.: Niedriges Ergebnis 2015 aufgrund Eintritt eines Beamten in den Ruhestand nach Beendigung der Freizeitphase der Altersteilzeit. Anstieg in 2016 und 2017 aufgrund von Tarifierhöhungen und Beförderung eines Beamten.
- zu Pos. 13: Darin enthalten: Aufwand für steuerliche Betriebsprüfung und Beratungsleistungen Doppik, Jahresabschluss und Bilanz. Mehrbedarf in 2016 und 2017 für Beratungsleistungen u.a. im Zusammenhang mit dem Gesamtabschluss.
- zu Pos. 29: 2016 enthält Verwaltungskostenbeiträge Berufsschulen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-12-10 Finanzverwaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	7.250,16	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.250,16	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-1.463,84	-13.000	-27.750	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.254,16	-3.000	-4.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-2.718,00	-16.000	-31.750	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	4.532,16	-16.000	-31.750	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	4.532,16	-16.000	-31.750	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	4.532,16	-16.000	-31.750	0

**Investitionen
01-12-10 Finanzverwaltung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung *)	-1.463,84	-13.000	-27.750	0	-14.463	-35.750
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.254,16	-3.000	-4.000	0	-4.254	-17.300

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
01-12-20 Finanzbuchhaltung (Debitorenbuchhaltung), Zahlbarmachung,
Liquiditäts- und Forderungsmanagement**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 21

Beteiligte Ämter Amt 20

Beschreibung Finanzbuchhaltung (Debitorenbuchhaltung); Zahlbarmachung; Liquiditätsmanagement mit Bewirtschaftung der Geldbestände; Durchführung des Mahnverfahrens; Beitreibung von Geldforderungen im Verwaltungsvollstreckungsverfahren; Geltendmachung von Ansprüchen in Zwangsversteigerungs- und Insolvenzverfahren

Auftragsgrundlage HGO, GemHVO, GemKVO, HessVwVG

Zielgruppe Verwaltung der Stadt Fulda, Abwasserverband Fulda, EGB Parkstätten, Kreditoren und Debitoren

Ziele Reduzierung des manuellen Buchungsvolumens; Zinsertragssteigerung durch optimale Finanzdisposition; Steigerung der Beitreibungsquote; Abmilderung der Fallzahlensteigerung im Vollstreckungsbereich durch präventive Maßnahmen sowie Beratung und Hilfestellung

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der automatisiert verbuchten Datensätze im Datenträgeraustausch in %	72,5	75	75
Zinserträge aus Kassenmitteln in €	1.212.900	1.140.500	1.117.500
Verhältnis der durch Zahlung erledigten Pfändungsaufträge an den Gesamtaufträgen in %	83,9	85	85

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-12-20 Finanzbuchhaltung (Debitorenbuchhaltung), Zahlbarmachung,
Liquiditäts- und Forderungsmanagement**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.368,29	2.100	2.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	105.309,01	84.850	105.400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	107.677,30	86.950	107.400
11	Personalaufwendungen	-613.601,40	-614.050	-679.650
12	Versorgungsaufwendungen	-95.626,60	-65.400	-91.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.357,03	-33.050	-66.750
	davon Aufwendungen für Material	-1.270,06	-2.500	-2.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-577,41	-2.400	-2.400
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-12.217,93	-20.750	-55.450
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-5.291,63	-7.400	-6.900
14	Abschreibungen	-736.682,73	-2.250	-2.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.465.267,76	-714.750	-840.300
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.357.590,46	-627.800	-732.900
21	Finanzerträge	1.411.480,54	1.321.000	1.322.000
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	1.411.480,54	1.321.000	1.322.000
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	53.890,08	693.200	589.100
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	53.890,08	693.200	589.100
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	114.246,00	121.050	120.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.279,73	-52.850	-56.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	121.856,35	761.400	653.500

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Hebegebühren für Vollstreckungen zugunsten anderer Behörden, Verwaltungskostenbeiträge von verbundenen Unternehmen. Die Zahlen in der Zeitreihe können stark schwanken.
- zu Pos. 11: Mehraufwendungen in 2017 aufgrund der Einrichtung einer neuen Stelle für IT-Administration.
- zu Pos. 12: Erhöhte Versorgungsaufwendungen aufgrund der Beförderung eines Beamten sowie der Altersstruktur.
- zu Pos. 13: Mehrbedarf in 2016 für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Umstellung sowie Aktualisierung von Finanzsoftware. In 2017 Mehraufwand, da seit 01.07.2016 postenabhängige Kontoführungsgebühren anfallen.
- zu Pos. 14: 2015 incl. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen. Für diese werden keine Planansätze gebildet.
- zu Pos. 21: Zinsen aus Geldanlagen vorübergehend nicht benötigter Kassenmittel.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-12-20 Finanzbuchhaltung (Debitorenbuchhaltung), Zahlbarmachung,
Liquiditäts- und Forderungsmanagement**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-5.010,85	-19.800	-31.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.028,44	-800	-800	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-6.039,29	-20.600	-31.800	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-6.039,29	-20.600	-31.800	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-6.039,29	-20.600	-31.800	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-6.039,29	-20.600	-31.800	0

**Investitionen
01-12-20 Finanzbuchhaltung (Debitorenbuchhaltung), Zahlbarmachung,
Liquiditäts- und Forderungsmanagement**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	-5.010,85	-19.800	-31.000	0	-24.810	-55.850
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.028,44	-800	-800	0	-1.828	-5.050

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung 01-13-10 Rechnungsprüfung			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 14			
Beschreibung	Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen sowie Stellungnahmen zu Verwaltungshandlungen.		
Auftragsgrundlage	HGO, GemHVO, GemKVO		
Zielgruppe	Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Fachämter, externe Institutionen		
Ziele	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, der Ordnungsmäßigkeit, der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns. Prüfungen termingerecht wahrnehmen und prüfungsfreie Räume vermeiden.		
Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Prüfung Jahresabschlüsse u. Jahresrechnungen der Stadt Fulda u. d. Abwasserverbandes einschl. Schlussbericht, Gesamtabschluss	2	2	3
Unvermutete Kassenprüfungen der Stadtkasse und der Zahlstellen	2	5	6
Prozess- und Verfahrensprüfungen nach § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO	0	2	1

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-13-10 Rechnungsprüfung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.320,00	3.500	3.500
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	45.038,00	42.500	55.550
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	49.358,00	46.000	59.050
11	Personalaufwendungen	-362.648,61	-368.450	-413.950
12	Versorgungsaufwendungen	-59.151,42	-37.600	-47.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.068,10	-47.050	-71.950
	davon Aufwendungen für Material	-812,95	-1.000	-1.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-435,65	0	-3.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-35.000,00	-40.000	-60.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-5.819,50	-6.050	-7.450
14	Abschreibungen	-3.191,52	-1.400	-1.850
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-467.059,65	-454.500	-535.150
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-417.701,65	-408.500	-476.100
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-417.701,65	-408.500	-476.100
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-417.701,65	-408.500	-476.100
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	66.952,00	72.450	67.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.900,38	-18.000	-24.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-369.650,03	-354.050	-432.600

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Schutzgebühren für öffentliche Ausschreibungen.
zu Pos. 03: Verwaltungskostenbeiträge von verbundenen Unternehmen.
zu Pos. 11: In 2017 erhöhte Personalaufwendungen aufgrund der Nachfolgebesezung der Leitungsstelle sowie der Besetzung einer zusätzlichen Stelle.
zu Pos. 13: Darin enthalten 55.000 € Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Fulda und des Gesamtabschlusses.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-13-10 Rechnungsprüfung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-543,68	-2.000	-10.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-2.401,48	-550	-550	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-2.945,16	-2.550	-10.550	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-2.945,16	-2.550	-10.550	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-2.945,16	-2.550	-10.550	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-2.945,16	-2.550	-10.550	0

**Investitionen
01-13-10 Rechnungsprüfung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	-543,68	-2.000	-10.000	0	-2.534	-12.550
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.401,48	-550	-550	0	-2.951	-5.050

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
01-14-10 EDV-Service**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 10

Beschreibung

Aufrechterhaltung aller notwendigen Komponenten, um technikerunterstützte Arbeiten bei der Stadtverwaltung Fulda stabil und zeitgemäß zu gewährleisten. Neben dem Betrieb der Technologieplattform und der Kommunikationstechnik zählen hierzu auch Anwenderbetreuung und Betrieb von EDV-Verfahren.

Auftragsgrundlage

Beauftragung durch die Verwaltung

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/-innen und Einrichtungen der Stadtverwaltung, Landkreis Fulda, RhönEnergie Fulda GmbH, Abwasserverband, externe Partner/Behörden

Ziele

Mit dem Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnik soll mit einer Verfügbarkeit von 99% der technikerunterstützte Betrieb aller Verwaltungsprozesse ermöglicht werden.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Anzahl technikerunterstützter Arbeitsplätze:

3.045

3.050

3.150

- davon Verwaltung

948

950

950

- davon Schulen

2.097

2.100

2.200

Kosten pro PC inkl. Service u. Software in €

890

922

940

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-14-10 EDV-Service**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	0	0
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	117.263,64	72.500	111.500
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	90.244,10	85.600	79.200
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	207.517,74	158.100	190.700
11	Personalaufwendungen	-664.510,48	-664.200	-871.000
12	Versorgungsaufwendungen	-50.038,10	-48.700	-63.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.124.197,83	-1.240.500	-1.323.350
	davon Aufwendungen für Material	-28.132,46	-35.000	-34.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-150.578,38	-150.000	-154.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-850.370,78	-902.000	-992.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-95.116,21	-153.500	-142.850
14	Abschreibungen	-999.679,69	-1.019.400	-1.078.400
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-2.838.426,10	-2.972.800	-3.336.100
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-2.630.908,36	-2.814.700	-3.145.400
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.630.908,36	-2.814.700	-3.145.400
26	Außerordentliche Aufwendungen	-6.927,91	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	-6.927,91	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.637.836,27	-2.814.700	-3.145.400
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.631.258,70	2.815.750	3.153.750
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.107,81	-6.050	-8.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.685,38	-5.000	0

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenerstattungen von Landkreis FD und verbundenen Unternehmen (RhönEnergie Fulda GmbH u. a.) für Leistungen der städt. IT-Abteilung sowie für die Nutzung des City-Netzes.
- zu Pos. 08: Auflösung der Investitionszuweisungen und -zuschüsse für IT-Ausstattung Verwaltung und Schulen.
- zu Pos. 11: 2017 erhöhte Personalaufwendungen aufgrund der Einrichtung von zwei neuen Stellen sowie Übernahme eines Mitarbeiters von der proCommunitas GmbH Fulda (siehe Pos. 13, Teilposition "Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen").
- zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für die Inanspruchnahme Rechte, Dienste": 2017 Mehraufwendungen für Softwareaktualisierungen und -pflege.
Teilposition "Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen": 2017 geringere Aufwendungen aufgrund der Übernahme eines Mitarbeiters zur Stadt Fulda (siehe Pos. 11).
- zu Pos. 26: Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen.
- zu Pos. 29: Erträge aus der Verrechnung des IT-Aufwandes mit den Fachämtern.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-14-10 EDV-Service**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	57.697,58	44.600	44.600	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	300,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.997,58	44.600	44.600	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-21.877,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.562,72	-40.000	-90.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-696.365,94	-1.099.600	-1.499.600	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-290.891,01	-175.000	-230.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.044.696,67	-1.314.600	-1.819.600	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-986.699,09	-1.270.000	-1.775.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-986.699,09	-1.270.000	-1.775.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-986.699,09	-1.270.000	-1.775.000	0

**Investitionen
01-14-10 EDV-Service**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Investitionskostenzuschuss Landkreis Fulda	354,80	0	0	0	0	0
Kostenanteil Dritter IT	12.727,67	0	0	0	0	0
Verkaufserlöse Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	300,00	0	0	0	0	0
Landeszuweisung IT Schulen	44.615,11	44.600	44.600	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Beschaffungen IT Verwaltung *)	-366.654,66	-550.000	-800.000	0	-916.654	-2.116.700
Ausbau Netzinfrastruktur	-41.354,95	0	-50.000	0	-41.354	-241.400
Erwerb IT-Lizenzen *)	-76.470,11	-265.000	-415.000	0	-401.470	-1.116.500
Netzinfrastruktur Schulen	-4.225,80	-40.000	-40.000	0	-44.225	-204.250
Beschaffungen IT Schulen@Zukunft	-23.392,87	-44.600	-44.600	0	-992.490	-1.170.900
IT Schulen städtisches Programm	-242.575,97	-240.000	-240.000	0	-482.575	-1.052.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-290.022,31	-175.000	-230.000	0	-465.022	-1.205.050

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
01-14-20 Sonstige zentrale Dienste**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 10

Beschreibung Beschaffung und Bereithaltung von Wirtschaftsgütern, Sachmitteln und Dienstleistungen für die Verwaltung (Kurier-, Boten- und Postdienst).

Auftragsgrundlage Vergabeordnung (VGV), Hessische Gemeindeordnung (HGO), Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), Besondere Geschäftsanweisung für die Vergabe öffentlicher Aufträge, Allgemeine Geschäftsanweisung der Stadt Fulda (AGA), Aufträge der Verwaltungsführung, der Organisationseinheiten und Einrichtungen

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, Nutzer städtischer Einrichtungen (Schulen u. a.), externe Auftraggeber (Zweckverbände und Behörden)

Ziele Bedarfsgerechte, qualitative und zeitnahe Versorgung der Verwaltung mit Sachmitteln, Wirtschaftsgütern und Dienstleistungen unter wirtschaftlichen Aspekten zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Dienstbetriebs.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Lagerumsatz in €	38.014	34.000	38.000
Beschaffung von Heizöl in € *	40.620 **	60.000	45.000 **
Beschaffung von Fachliteratur in € *	83.417	80.000	83.000
Telekommunikationskosten (Festnetz und Mobilfunk) in €	111.824	110.000	112.000
Gesamtportokosten Verwaltung abzgl. Teilleistungsrabatte in €	241.431	245.000	260.000 ***
Gesamtumsatz ohne Lager in €	1.593.451 ****	2.200.000	2.300.000

Erläuterungen

- * Beschaffungen und Dienstleistungen für die Verwaltung; der Aufwand ist bei den Produkten der Fachämter veranschlagt.
- ** Die erheblich gesunkenen Heizölbeschaffungskosten sind durch die gefallenen Marktpreise bedingt.
- *** Die Portokosten wurden aufgrund der neuen Preisstruktur der Deutschen Post AG angepasst.
- **** Ein Großteil der in 2015 bestellten Lastkraftwagen (LKW) für das Betriebsamt der Stadt Fulda wurde wegen längerer Produktionszeiten erst in 2016 geliefert, so dass sich der Gesamtumsatz in 2015 entsprechend reduziert hat.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-14-20 Sonstige zentrale Dienste**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.339,09	5.800	5.300
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	5.339,09	5.800	5.300
11	Personalaufwendungen	-270.890,53	-308.000	-307.450
12	Versorgungsaufwendungen	-43.472,81	-46.500	-55.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-258.199,29	-262.000	-278.150
	davon Aufwendungen für Material	-7.458,15	-6.250	-7.250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-5.346,09	-5.550	-5.550
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-271,32	-300	-300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-245.123,73	-249.900	-265.050
14	Abschreibungen	-3.402,42	-3.600	-5.850
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-575.965,05	-620.100	-646.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-570.625,96	-614.300	-641.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-570.625,96	-614.300	-641.450
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-570.625,96	-614.300	-641.450
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.946,00	66.200	43.900
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.248,10	-36.300	-37.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-559.928,06	-584.400	-635.350

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenerstattungen für externe Postbearbeitungsaufträge (Abwasserverband u. a.).
zu Pos. 13: Davon 260.000 € Portokosten für die Verwaltung. Die Deutsche Post hat in 2017 erneut die Preise angehoben.
zu Pos. 29: 2016 enthält Verwaltungskostenbeiträge Berufsschulen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-14-20 Sonstige zentrale Dienste**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-11.800	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-196,35	-400	-2.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-196,35	-400	-13.800	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-196,35	-400	-13.800	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-196,35	-400	-13.800	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-196,35	-400	-13.800	0

**Investitionen
01-14-20 Sonstige zentrale Dienste**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Poststelle	0,00	0	-4.300	0	0	-4.300
Büro-/DV Ausstattung Arbeitssicherheit *)	0,00	0	-7.500	0	0	-30.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-196,35	-400	-2.000	0	-596	-3.800

*) ergonomisch verstellbare Schreibtische für die Verwaltung

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
01-15-10 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Gebäudemanagement

Beteiligte Ämter Alle Ämter

Beschreibung Konzipierung, Planung, Realisierung, Projektsteuerung, Bauherrenleistung und Beratungsleistungen bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten gem. dem Leistungsbild der HOAI

Auftragsgrundlage Aufträge von Mietern, Ämtern, Eigenbetrieben, Beschlüsse der städtischen Gremien, als Vertreterin der Eigentümerin oder der beschlussfassenden Organe

Zielgruppe Verwaltungsinterne Mieter, Ämter, Einrichtungen

Ziele Angemessene Umsetzung der Bauprojekte, städtebauliche Qualität und Architekturqualität, Kundenzufriedenheit, Nachhaltigkeit, energetische Ertüchtigung

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Bauprojekte	21	17	34
Gesamt-Investitionsvolumen in €	2,0 Mio.	5,8 Mio.	12,2 Mio.

Erläuterungen Investitionsvolumen und Anzahl der Maßnahmen sind jährlichen Schwankungen unterworfen. Die Ergebniszahl beinhaltet auch die über Haushaltsreste abgewickelten Maßnahmen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-15-10 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.800,88	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	3.520.251,65	3.519.100	3.460.400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	3.522.052,53	3.519.100	3.460.400
11	Personalaufwendungen	-608.592,64	-631.000	-675.650
12	Versorgungsaufwendungen	-45.926,60	-46.800	-53.150
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.961,05	-6.550	-6.300
	davon Aufwendungen für Material	0,00	-500	-500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-500	-500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-4.961,05	-5.550	-5.300
14	Abschreibungen	-7.759.990,16	-7.746.300	-7.608.450
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-8.419.470,45	-8.430.650	-8.343.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-4.897.417,92	-4.911.550	-4.883.150
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-55,00	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-55,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-4.897.472,92	-4.911.550	-4.883.150
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.897.472,92	-4.911.550	-4.883.150
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.699.323,00	4.931.400	4.736.700
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.521.855,41	-1.550.750	-1.522.250
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.720.005,33	-1.530.900	-1.668.700

Erläuterungen

Alle gebäuderelevanten Aufwendungen (Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung und Abschreibungen) werden zentral bei GM nachgewiesen und im Rahmen der ILV den Gebäudenutzern (Fachämtern/Einrichtungen) zugeordnet.

- zu Pos. 11 u. 12: Einrichtung einer neuen Stelle im Bereich Objektplanung.
zu Pos. 14 u. 29: 1. Verwaltungsgebäude werden nicht über ILV weiterverteilt.
2. Wohn- und Geschäftsgrundstücke des Produktes 01-15-10 verbleiben bei GM ohne Weiterverteilung auf Fremdkostenträger.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-15-10 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.500.000,00	500.000	2.655.300	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	378.210,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.878.210,00	500.000	2.655.300	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-208.123,25	-3.785.000	-7.539.000	-1.735.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-24.267,82	-18.000	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-237,45	-300	-1.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-232.628,52	-3.803.300	-7.540.000	-1.735.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	1.645.581,48	-3.303.300	-4.884.700	-1.735.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	1.645.581,48	-3.303.300	-4.884.700	-1.735.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	1.645.581,48	-3.303.300	-4.884.700	-1.735.000

**Investitionen
01-15-10 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Erlöse aus Grundstücksveräußerungen	378.210,00	0	0	0	0	0
Zuschuss Baumaßnahmen Klinikum Landkreis Fulda	1.500.000,00	500.000	500.000	0	0	0
Bundeszuweisung Rechenzentrum	0,00	0	100.000	0	0	0
Landeszuweisung KIP Klinikum Fulda	0	0	2.055.300	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Baumaßnahmen Klinikum *)	-106.488,10	-2.600.000	-3.900.000	-1.520.000	-2.722.000	-6.000.000
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	-18.000	0	0	-18.000	-18.000
Ausbau Feuerwehrstützpunkt Fulda-Nord	-1.254,91	0	0	0	-96.700	-96.700
Umbau-/Modernisierungsmaßnahmen Stadtschloss	-30.341,82	0	-435.000	-215.000	-208.169	-858.200
Sanierung Turm Stadtschloss **)	0,00	-650.000	0	0	-650.000	-1.377.000
Ladeinfrastruktur E-Fahrzeuge Schlosshof	0,00	0	-10.000	0	0	-10.000
Errichtung Rechenzentrum *)	0,00	-500.000	-810.000	0	-560.000	-880.000
Sanierung museale Bereiche Stadtschloss	0,00	-35.000	0	0	-467.244	-549.250
Taubenhaus Parkdeck Rosengarten	-70.038,42	0	0	0	-76.100	-76.100
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-237,45	-300	-1.000	0	-537	-2.450
Klinikum Fulda - Tumorklinik Station 9 b	0,00	0	-1.260.000	0	0	-1.260.000
Klinikum Fulda - Vorplatz und Eingangshalle	0,00	0	-1.124.000	0	0	-1.124.000

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**) Die Maßnahme wird in das Förderprogramm Aktive Kernbereiche aufgenommen und daher unter 09-10-40 abgewickelt

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
01-15-20 Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Gebäudemanagement

Beteiligte Ämter Alle Ämter

Beschreibung Planung, Realisierung, Projektsteuerung, Bauherrenleistung, Begutachtung und Inspektion von Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden und technischen Anlagen

Auftragsgrundlage Aufträge von Mietern, Ämtern, Einrichtungen, Beschlüsse der städtischen Gremien, als Vertreterin der Eigentümerin oder der beschlussfassenden Organe

Zielgruppe Verwaltungsinterne Mieter, Ämter, Einrichtungen

Ziele Angemessene Umsetzung der notwendigen Bauunterhaltungsarbeiten, Kundenzufriedenheit, Nachhaltigkeit, Qualität, Bestandserhalt und -entwicklung, energetische Ertüchtigung, CO² Einsparung, Erfüllung Brandschutzanforderungen, Barrierefreiheit

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bauunterhaltungskosten (einschl. Leistungen Betriebsamt) in €	5.140.002	5.410.900	4.776.300
durchschnittliche Kosten je qm in € (80 % erfasste Flächen, 20 % geschätzte Flächen: BGF 415.000 qm) *	12,4	13,0	11,5

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-15-20 Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5,00	0	0
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.004,82	15.350	8.600
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	19.889,28	19.900	19.600
09	Sonstige ordentliche Erträge	99.659,65	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	137.558,75	35.250	28.200
11	Personalaufwendungen	-571.193,60	-633.050	-665.600
12	Versorgungsaufwendungen	-42.523,52	-46.250	-48.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.235.019,41	-4.433.450	-3.764.700
	davon Aufwendungen für Material	-5.750,62	-1.900	-2.300
	Energie, Wasser, Abwasser	-2.204,03	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.124.530,45	-4.103.050	-3.503.850
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-87.871,27	-184.000	-178.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-14.663,04	-144.500	-80.050
14	Abschreibungen	-1.146,52	-1.950	-2.250
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-10.587,64	0	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-4.860.470,69	-5.114.700	-4.480.650
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-4.722.911,94	-5.079.450	-4.452.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-4.722.911,94	-5.079.450	-4.452.450
25	Außerordentliche Erträge	312.087,67	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	312.087,67	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.410.824,27	-5.079.450	-4.452.450
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.932.589,47	4.365.250	4.149.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.142.030,95	-1.439.100	-1.450.600
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.620.265,75	-2.153.300	-1.753.550

Erläuterungen

Alle gebäuderelevanten Aufwendungen (Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung und Abschreibungen) werden zentral bei GM nachgewiesen und im Rahmen der ILV den Gebäudenutzern (Fachämtern/Einrichtungen) zugeordnet.

zu Pos. 09: Ergebnis 2015: Erträge aus Versicherungs- u. Schadenersatzleistungen.

zu Pos. 13: Für Gutachten/Sanierungskonzepte sind unter der Teilposition "Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten" 170.000 € veranschlagt (2016: 150.000 €).

Die Aufwendungen für Instandhaltungen sind für alle städtischen Gebäude veranschlagt. Bei Bedarf kann im Rahmen der verfügbaren Mittel flexibel auf auftretende Schadensfälle reagiert werden.

zu Pos. 25: Ergebnis 2015: Auflösung Rückstellung Instandhaltung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-15-20 Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-769.179,13	-280.000	-190.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-7.500	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-500	-1.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-769.179,13	-288.000	-191.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-769.179,13	-288.000	-191.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-769.179,13	-288.000	-191.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-769.179,13	-288.000	-191.000	0

**Investitionen
01-15-20 Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	-7.500	0	0	-7.500	-7.500
Sanierung/Brandschutz Verwaltungsgebäude	-184.608,06	0	0	0	-1.362.450	-1.362.450
Sanierung Dächer Stadtschloss *) **)	-584.571,07	-280.000	-190.000	0	-1.165.000	-1.165.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-500	-1.000	0	-500	-3.000

*) Südflügel

***) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
01-15-30 Gebäudebetrieb**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Gebäudemanagement

Beteiligte Ämter Alle Ämter

Beschreibung Infrastrukturelle Dienstleistungen an und in Gebäuden: Hausmeisterdienste, Reinigung, Winterdienst, Bewachung, Umzüge, Veranstaltungsbetreuung, Energieversorgung, Entsorgung

Auftragsgrundlage Anforderungen der Nutzer, Beschlüsse der städtischen Gremien, als Vertreterin der Eigentümerin oder der beschlussfassenden Organe

Zielgruppe Gebäudenutzer, Eigentümerin

Ziele Sicherstellung eines wirtschaftlichen Betriebes der Gebäude unter optimaler Nutzung der Ressourcen; Organisation und Struktur von Abläufen des Gebäudebetriebes, auch mit anderen Ämtern

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Durchschnittliche Kosten für Hausmeister und Reinigungsdienst je qm in €*	9,2	9,3	9,8
Energiekosten je qm in €*	8,0	8,0	8,1
- davon Heizung	3,8	4,0	4,1
- davon Abwasser u. Wasser	0,9	0,9	0,9
- davon Strom	2,7	3,2	3,1

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-15-30 Gebäudebetrieb**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	14.599,68	18.450	29.400
09	Sonstige ordentliche Erträge	79.547,23	70.000	96.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	94.146,91	88.450	125.400
11	Personalaufwendungen	-1.878.769,79	-1.983.600	-2.010.200
12	Versorgungsaufwendungen	-142.824,34	-145.600	-147.850
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.605.670,12	-5.909.050	-6.140.850
	davon Aufwendungen für Material	-98.430,38	-83.650	-120.600
	Energie, Wasser, Abwasser	-3.063.029,97	-3.333.900	-3.354.450
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-28.069,73	-400	-400
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-221.781,98	-240.350	-292.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.194.358,06	-2.250.750	-2.373.400
14	Abschreibungen	-1.061,82	-2.800	-2.650
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-13.200,11	-13.000	-14.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.920,22	-89.800	-94.900
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-7.710.446,40	-8.143.850	-8.410.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-7.616.299,49	-8.055.400	-8.285.050
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-7.616.299,49	-8.055.400	-8.285.050
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.616.299,49	-8.055.400	-8.285.050
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.540.145,77	6.643.500	6.759.600
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-306.327,15	-251.950	-273.250
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.382.480,87	-1.663.850	-1.798.700

Erläuterungen

Alle gebäuderelevanten Aufwendungen (Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung und Abschreibungen) werden zentral bei GM nachgewiesen und im Rahmen der ILV den Gebäudenutzern (Fachämtern/Einrichtungen) zugeordnet.

- zu Pos. 03: Steuerentlastungen für BHKW-Anlagen sowie Kostenerstattungen von Dritten für Stromanschlüsse u. a.
zu Pos. 09: Vergütungen für Strom einspeisung BHKW-Anlagen in Schulen und im Stadtschloss.
zu Pos. 13: Teilposition "Energie, Wasser, Abwasser": Die Ansatzbildung 2017 erfolgt aufgrund der Rechnungsergebnisse 2015, der aktuellen Preisentwicklungen und der Prognosen der Versorgungsunternehmen.
Teilposition "Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen": Der Aufwand für Gebäudereinigung erhöht sich aufgrund von Kostensteigerungen bei den Reinigungsfirmen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-15-30 Gebäudebetrieb**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-5.600	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-607,50	-2.000	-2.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-607,50	-7.600	-2.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-607,50	-7.600	-2.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-607,50	-7.600	-2.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-607,50	-7.600	-2.000	0

**Investitionen
01-15-30 Gebäudebetrieb**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Beschaffung von Klimageräten	0,00	-5.600	0	0	-5.600	-5.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-607,50	-2.000	-2.000	0	-2.607	-10.650

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
01-15-40 Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Gebäudemanagement

Beteiligte Ämter Verschiedene Ämter

Beschreibung Vermietung, Anmietung, Verpachtung, Erwerb und Veräußerung von Gebäuden bzw. Räumen; kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung/Verwaltung des bebauten städtischen Grundbesitzes

Auftragsgrundlage Gesetze, Verordnungen, Verfügungen, Verträge, Anträge, Beschlüsse der städtischen Gremien, als Vertreterin der Eigentümerin oder der beschlussfassenden Organe

Zielgruppe Miet- und Pachtinteressenten, Mieter, Pächter, andere Ämter, Versicherungen, Firmen, gemeindliche Organe, Eigentümer

Ziele Sicherstellung der Verfügbarkeit von Räumen und Gebäuden für kommunale Aufgaben, Optimierung der Nutzung und Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der Kundenzufriedenheit

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Vermietete/verpachtete Nutzfläche in qm *	20.000	20.000	20.000
Miet- und Pachteinahmen insgesamt in € *	865.800	810.000	850.000
Betriebskostenumlagen insgesamt in € *	237.400	190.000	210.000
Mieten und Umlagen ILV	81.400	60.000	80.0000

Erläuterungen * ohne Gemeinschaftseinrichtungen/Bürgerhäuser

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 01-15-40 Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.118.863,57	1.081.950	1.185.600
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.960,00	4.500	4.600
09	Sonstige ordentliche Erträge	237.998,12	207.500	185.050
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.359.821,69	1.293.950	1.375.250
11	Personalaufwendungen	-139.607,73	-142.700	-160.650
12	Versorgungsaufwendungen	-33.082,02	-35.150	-37.850
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.842,65	-79.100	-19.550
	davon Aufwendungen für Material	0,00	-200	-100
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.974,20	0	0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-93.433,67	-78.000	-7.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-11.434,78	-900	-11.950
14	Abschreibungen	-66.653,38	-66.650	-64.850
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	-45.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-349.185,78	-323.600	-327.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	1.010.635,91	970.350	1.047.350
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-34.005,82	-14.500	-15.250
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-34.005,82	-14.500	-15.250
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	976.630,09	955.850	1.032.100
25	Außerordentliche Erträge	4.974,20	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	4.974,20	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	981.604,29	955.850	1.032.100
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	167.917,63	139.950	158.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-410.856,03	-341.400	-331.750
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	738.665,89	754.400	858.450

Erläuterungen

Alle gebäuderelevanten Aufwendungen (Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung und Abschreibungen) werden zentral bei GM nachgewiesen und im Rahmen der ILV den Gebäudenutzern (Fachämtern/Einrichtungen) zugeordnet.

- zu Pos. 01: Erlöse aus der Vermietung von Gebäuden und Räumen. Darin enthalten sind 248.650 € Nießbrauch Klinikum gAG (passiver Rechnungsabgrenzungsposten).
- zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten": Infolge der Sanierung des Palais Altenstein waren die dort untergebrachten Verwaltungseinheiten in Gebäudeteilen der Hauptpost untergebracht. Miete und Betriebskosten hierfür entfallen.
- zu Pos. 14: Darin enthalten ist die Abschreibung aus dem Nießbrauchsrecht für die Liegenschaft Carl-Schurz-Straße 14.
- zu Pos. 15: Erstattung der anteiligen Gebäudekosten an den Landkreis Fulda für die gemeinsam erworbene Liegenschaft Heinrich-von-Bibra-Platz 5-7.
- zu Pos. 22: Zinsaufwand aus der Verrentung von Grunderwerbskosten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-15-40 Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-71.977,92	-81.600	-81.600	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-71.977,92	-81.600	-81.600	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-71.977,92	-81.600	-81.600	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-71.977,92	-81.600	-81.600	0

**Investitionen
01-15-40 Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Verrentung Grunderwerbskosten	-71.977,92	-81.600	-81.600	0	-153.577	-235.200

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung

01-16-10 Serviceleistungen des Betriebsamtes

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 68

Beteiligte Ämter

Ämter 40, 41, 66, 67, GM und andere

Beschreibung

Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün, Betreuung des Reisigsammelplatzes, Spielplatz-, Sportplatz- u. Friedhofspflege, Bestattungswesen, Leistungen der Stadtgärtnerei, Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen, Plätzen, Beschilderung, Stadtservice, Stadtreinigung und Winterdienst, Toilettenreinigung, Brunnenreinigung, Betreuung des Wertstoffhofes, Sauberkeit allgemein, Gebäudeunterhaltungsarbeiten, allgemeine Auf- und Abbauarbeiten sowie Transportleistungen, Verkehrssicherung, Dienstleistungen für Veranstaltungen, Handwerkerservice, Fahrzeughaltung, Reparatur von Fahrzeugen, Maschinen u. Geräten, allgemeine Dienstleistung

Auftragsgrundlage

Dauer- und Einzelaufträge der Fachämter, Friedhofssatzung, Hess. Straßengesetz, Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst, Aufgaben der Eigentümerin, Handeln im Auftrag der Eigentümerin, Beschlüsse der städtischen Gremien und ihrer Beschlussorgane

Zielgruppe

Fachämter der Stadt Fulda, Bürger und Besucher der Stadt Fulda, Eigentümerin

Ziele

Wirtschaftliche Erledigung der erteilten Aufträge, Einhaltung der Auftragsfrist, Zufriedenheit der Auftraggeber

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Anzahl der Daueraufträge

2.453

2.530

2.460

Anzahl der Einzelaufträge

705

750

720

Erläuterungen

Einzelaufträge werden auf Wunsch der Fachämter eingerichtet, die Kosten für Leistungen an Dritte weiterberechnen müssen (z. B. bei Veranstaltungen, Beschilderungsmaßnahmen, Reparaturleistungen bei Beschädigungen und Unfällen). Häufig handelt es sich auch um Aufträge mit Einzelleistungen wie z. B. Kleintransporte.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
01-16-10 Serviceleistungen des Betriebsamtes**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	135.309,57	156.700	137.100
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	84.332,48	34.000	34.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	14.450,59	14.450	14.250
09	Sonstige ordentliche Erträge	38.822,99	25.000	25.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	272.915,63	230.150	210.350
11	Personalaufwendungen	-5.181.737,11	-5.381.750	-5.812.150
12	Versorgungsaufwendungen	-389.320,41	-401.750	-422.950
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.964.552,91	-3.377.850	-3.285.000
	davon Aufwendungen für Material	-540.434,97	-616.250	-597.750
	Energie, Wasser, Abwasser	-344.445,10	-429.350	-429.250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-542.541,65	-646.200	-648.400
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-139.104,28	-129.050	-141.800
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.398.026,91	-1.557.000	-1.467.800
14	Abschreibungen	-627.064,91	-678.200	-694.250
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.978,00	-27.000	-28.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-9.188.653,34	-9.866.550	-10.242.350
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-8.915.737,71	-9.636.400	-10.032.000
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-8.915.737,71	-9.636.400	-10.032.000
25	Außerordentliche Erträge	17.354,00	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-50.930,47	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	-33.576,47	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.949.314,18	-9.636.400	-10.032.000
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.456.779,06	9.582.350	9.905.650
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-574.429,56	-495.400	-484.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-66.964,68	-549.450	-610.700

Erläuterungen

- zu Pos. 11: Übernahme von Mitarbeitern der proCommunitas GmbH Fulda sowie Tariferhöhungen u. allgemeine Steigerungen.
zu Pos. 25 und 26: Ergebnis 2015: Verkaufserlöse über bzw. unter Buchwert aus der Veräußerung von Fahrzeugen und Geräten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
01-16-10 Serviceleistungen des Betriebsamtes**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.217,07	25.000	6.200	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	26.853,00	34.000	15.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.070,07	59.000	21.200	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-383.648,55	-640.000	-400.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-639.601,12	-901.000	-902.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-3.571,23	-14.000	-14.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.026.820,90	-1.555.000	-1.316.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-995.750,83	-1.496.000	-1.295.300	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-995.750,83	-1.496.000	-1.295.300	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-995.750,83	-1.496.000	-1.295.300	0

**Investitionen
01-16-10 Serviceleistungen des Betriebsamtes**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Verkaufserlöse Betriebsamt	26.853,00	34.000	15.000	0	0	0
Erstattungen Dritter	4.217,07	25.000	6.200	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Sanierung Dächer Betriebsamt	0,00	-100.000	0	0	-100.000	-100.000
Energetische Sanierung Betriebshof *)	-407.916,37	-540.000	-400.000	0	-1.410.000	-1.410.000
Fahrzeugbeschaffungen Betriebsamt	-332.897,68	-720.000	-736.000	0	-1.052.897	-3.996.900
Gerätebeschaffungen Betriebsamt	-199.864,39	-86.000	-100.000	0	-285.864	-685.900
Fahrzeugbeschaffung für die Verwaltung	-106.839,05	-95.000	-66.500	0	-201.839	-268.350
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.571,23	-14.000	-14.000	0	-17.571	-73.600

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

02-10	<u>Wahlen und Statistik</u>
02-10-10	Statistik
02-10-1010	Statistik
02-10-20	Wahlen
02-10-2010	Wahlen
02-20	<u>Ordnungsaufgaben</u>
02-20-10	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
02-20-1010	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
02-20-20	Ausländerangelegenheiten
02-20-2010	Ausländerangelegenheiten
02-20-30	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
02-20-3010	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
02-20-40	Straßenverkehrsangelegenheiten
02-20-4010	Straßenverkehrsangelegenheiten
02-20-4020	Verkehrsordnungswidrigkeiten
02-20-4030	Ordnungsbehördenbezirk
02-20-50	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
02-20-5010	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
02-20-5020	Wehrerfassung
02-21	<u>Leistungen des Bürgerbüros</u>
02-21-10	Meldewesen/Passwesen
02-21-1010	Melde- und Passwesen
02-21-20	Personenstandswesen
02-21-2010	Personenstandswesen
02-21-30	Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung
02-21-3010	Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung
02-30	<u>Brandschutz</u>
02-30-10	Gefahrenabwehr
02-30-1010	Brandbekämpfung
02-30-1020	Allgemeine Hilfe
02-30-1030	Brandsicherheitswachdienst
02-30-1040	Atemschutzverbund Fulda
02-30-20	Gefahrenvorbeugung
02-30-2010	Stellungnahmen und Beratungen
02-30-2020	Gefahrenverhütungsschau
02-30-2030	Brandschutzerziehung und Aufklärung
02-30-30	Service für Dritte/Genehmigungen
02-30-3010	Genehmigungen
02-30-3020	Aus- und Fortbildung Dritter
02-30-3030	Dienstleistungen für Dritte
02-30-3040	Leitstellendienste
02-30-3050	Hausnotrufsystem

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

02-40	<u>Rettungsdienst</u>
02-40-10	<u>Rettungsdienst</u>
02-40-1010	Notfallrettung
02-40-1020	Medizinische Transporte
02-50	<u>Katastrophenschutz</u>
02-50-10	<u>Katastrophen-/Zivilschutz</u>
02-50-1010	Katastrophen- und Zivilschutz

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 02 Sicherheit und Ordnung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.401,52	39.750	39.750
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.363.856,29	3.294.050	3.502.800
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	444.878,20	412.300	431.650
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.120.340,58	1.336.100	1.370.400
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	93.030,89	83.000	100.350
09	Sonstige ordentliche Erträge	121.841,68	2.100	2.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	5.249.349,16	5.167.300	5.446.950
11	Personalaufwendungen	-6.008.837,25	-6.505.150	-6.696.300
12	Versorgungsaufwendungen	-926.733,19	-995.950	-1.047.550
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.478.633,78	-1.710.850	-1.694.800
	davon Aufwendungen für Material	-429.181,40	-452.500	-549.050
	Energie, Wasser, Abwasser	-40.386,27	-48.600	-48.600
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-212.961,54	-313.400	-254.700
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-47.127,14	-58.300	-58.850
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-748.977,43	-838.050	-783.600
14	Abschreibungen	-580.727,45	-577.700	-680.450
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.007.658,01	-1.011.700	-1.249.200
17	Transferaufwendungen	-522,38	-1.500	-1.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52,00	-100	-100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-10.003.164,06	-10.802.950	-11.369.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-4.753.814,90	-5.635.650	-5.922.950
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-5.195,95	-4.500	-3.800
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-5.195,95	-4.500	-3.800
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-4.759.010,85	-5.640.150	-5.926.750
25	Außerordentliche Erträge	35.569,07	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-3.219,30	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	32.349,77	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.726.661,08	-5.640.150	-5.926.750
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.207,75	70.100	62.950
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.047.891,76	-1.190.300	-1.172.500
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.699.345,09	-6.760.350	-7.036.300

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	137.529,44	357.900	538.800	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	10.722,00	0	57.150	0
05	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.685,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	174.936,44	357.900	595.950	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-115.655,42	-1.541.500	-3.387.000	-3.200.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-371.954,91	-702.700	-1.531.900	-540.000
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-42.000	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-39.253,81	-30.600	-47.800	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-526.864,14	-2.316.800	-4.966.700	-3.740.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-351.927,70	-1.958.900	-4.370.750	-3.740.000
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-12.199,64	-13.000	-13.800	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-12.199,64	-13.000	-13.800	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-364.127,34	-1.971.900	-4.384.550	-3.740.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-364.127,34	-1.971.900	-4.384.550	-3.740.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-10-10 Statistik**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 15

Beschreibung Konzeption, Erhebung, Aufbereitung, Bereitstellung und Dokumentation einschl. grafischer und kartografischer Darstellung von statistischen Daten entsprechend gesetzlicher Vorgaben für den externen und internen Datentransfer.
Pflege und Weiterentwicklung des innergemeindlichen Raumbezugssystems (kleinräumige Gliederung) zur Darstellung von statistischen Bezirken, Blöcken etc. sowie zur geografischen Darstellung.

Auftragsgrundlage Bundes- und Landesstatistikgesetz, Ortsrecht, Gesetz zur Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes, statistische Spezialgesetze wie z.B. Agrarstatistikgesetz, Zensusgesetz, Datenschutz u. a.

Zielgruppe Verwaltungsspitze/Fachbereiche der Verwaltung; Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Land, Kommunen); Wirtschaft; privatrechtliche Organe (Vereine, Verbände); Bürger/innen

Ziele Erarbeitung und Darbietung von planungs- und entscheidungsrelevanten Informationen für die Verwaltungsspitze und Fachbereiche zur Unterstützung der Steuerung der Stadt und fachbezogene Information der Öffentlichkeit, bedarfsorientierte Datenversorgung für die Adressaten unter Nutzung aller technischer Ressourcen und Einbindung aller Spezialanwendungen

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Anfragen (mündlich und schriftlich)	1.610	1.500	1.600
Anzahl der planungsrelevanten Auswertungen	265	250	260

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
02-10-10 Statistik**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74,70	50	50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	74,70	50	50
11	Personalaufwendungen	-67.183,71	-69.550	-63.550
12	Versorgungsaufwendungen	-5.491,01	-5.750	-5.250
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.306,53	-4.200	-3.200
	davon Aufwendungen für Material	0,00	-50	-50
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-200	-200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-3.306,53	-3.950	-2.950
14	Abschreibungen	-37,84	-50	-100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-76.019,09	-79.550	-72.100
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-75.944,39	-79.500	-72.050
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-75.944,39	-79.500	-72.050
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-75.944,39	-79.500	-72.050
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.557,51	-8.400	-7.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-82.501,90	-87.900	-79.400

Erläuterungen

zu Pos. 13: Aufwand Statistischer Bericht, Fulda in Stichworten, sonstige Statistiken.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-10-20 Wahlen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 15

Beschreibung Rechtmäßige, personelle u. organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Kreistags-, Stadtverordneten-, Ortsbeirats- und Oberbürgermeisterwahlen, sonstige Wahlen (Ausländerbeiratswahl), Volksabstimmung

Auftragsgrundlage HGO, KWG, KWO

Zielgruppe Alle Wahlberechtigten in der Stadt Fulda

Ziele Ordnungs-, rechtmäßige u. bürgerorientierte Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen Wahl

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Absagequote Wahlhelfer in %	42	35	45
Auszählung Stimmenwahl (Mitarbeiter/-innen)	-	200	-
Anzahl der eingesetzten Wahlhelfer	810	920	800
Ausgefertigte Briefwahanträge	3.154	5.000	10.000
Anzahl der Wahlen	2	1	2

Erläuterungen Ergebnis- und Planzahlen sind abhängig von der Anzahl der Wahlen und der Zahl der Wahlberechtigten:
2015: Direktwahl des Oberbürgermeisters und Ausländerbeiratswahl
2016: Wahl zum Kreistag, zur Stadtverordnetenversammlung und zu den Ortsbeiräten
2017: Landratswahl und Bundestagswahl

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
02-10-20 Wahlen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	243,46	0	0
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	20.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	243,46	0	20.000
11	Personalaufwendungen	-45.672,39	-48.300	-46.500
12	Versorgungsaufwendungen	-3.939,94	-4.300	-5.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.766,33	-134.000	-87.700
	davon Aufwendungen für Material	-25.814,05	-27.000	-27.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-2.601,44	-18.000	-6.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-661,70	-2.000	-700
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-40.689,14	-87.000	-53.500
14	Abschreibungen	0,00	-500	-500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-119.378,66	-187.100	-139.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-119.135,20	-187.100	-119.800
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-119.135,20	-187.100	-119.800
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-119.135,20	-187.100	-119.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.599,93	-12.550	-19.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-127.735,13	-199.650	-138.850

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenerstattung des Bundes für die Bundestagswahl in 2017.
zu Pos. 13 u. 30: Die Ansatzbildung ist abhängig von Anzahl und Umfang der Wahlen.
2015: Direktwahl des Oberbürgermeisters und Ausländerbeiratswahl
2016: Wahl zum Kreistag, zur Stadtverordnetenversammlung und zu den Ortsbeiräten.
2017: Landratswahl und Bundestagswahl

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
02-10-20 Wahlen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-500	-500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-500	-500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-500	-500	0

**Investitionen
02-10-20 Wahlen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-500	-500	0	-500	-2.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung

02-20-10 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 30

Beschreibung

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen Gefahrenabwehrmaßnahmen nach dem HSOG, Unterbringung psychisch kranker Personen, Gefahrgut, Demonstrationen/Kundgebungen, Hundeangelegenheiten, Sammlungsangelegenheiten, Feuerwerk-/Sprengstoffangelegenheiten, Abfallangelegenheiten, Bestattungsangelegenheiten, Lärmangelegenheiten im nicht gewerblichen Bereich, Sicherheit bei Veranstaltungen, Grünabfälle und Traditionsfeuer, Orts- und Wohnungshygiene, Wildschäden, Koordination von Jugendschutzangelegenheiten im Rahmen der Konzeptstreifen, Sondernutzungserlaubnisse für Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsbereich (Einzelfälle und regelmäßige Sondernutzungen), Maßnahmen zur Erhöhung der Sauberkeit im öffentlichen Straßenraum und Erlass bzw. Änderung von Satzungen.

Auftragsgrundlage

HSOG, Spezialgesetze, Verordnungen und örtliches Satzungsrecht

Zielgruppe

Natürliche und juristische Personen im Stadtgebiet Fulda

Ziele

Reduzierung und Bekämpfung von Gefahren auf Basis der bestehenden Rechtsvorschriften, Erhöhung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Regelung und Abstimmung der Sondernutzungen im öffentlichen Straßenraum

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Anzahl der Ordnungs- und Gefahrenabwehrmaßnahmen

492

520

520

Anzahl der Sondernutzungsanträge

1.069

1.200

1.200

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
02-20-10 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.918,35	185.000	185.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.620,64	7.500	7.500
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	83,45	100	100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	197.622,44	192.600	192.600
11	Personalaufwendungen	-433.924,95	-494.750	-494.100
12	Versorgungsaufwendungen	-37.742,18	-41.350	-41.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.972,60	-74.400	-74.550
	davon Aufwendungen für Material	-463,55	-1.000	-1.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-3,78	-1.000	-1.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-2.705,76	-2.750	-2.750
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-19.799,51	-69.650	-69.800
14	Abschreibungen	-723,72	-1.150	-2.700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-77.544,27	-60.000	-62.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-572.907,72	-671.650	-675.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-375.285,28	-479.050	-483.150
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-375.285,28	-479.050	-483.150
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-375.285,28	-479.050	-483.150
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	783,00	2.100	450
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.033,78	-63.200	-65.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-424.536,06	-540.150	-548.050

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Sondernutzungs-, Plakatierungsgebühren u. ä.
zu Pos. 03: Kostenerstattungen für Ordnungsmaßnahmen, Tiertransporte, Bestattungen etc.
Das Ergebnis schwankt, je nachdem, in welchem Umfang kostenpflichtige Personen herangezogen werden können.
zu Pos. 11: 2016 und 2017 Mehraufwendungen aufgrund Besetzung einer vakanten Stelle im Bereich der Ordnungspolizei.
zu Pos. 13: Aufwendungen für Maßnahmen des Ordnungsamtes (z. B. Transport Fundtiere, Ratten- u. Taubenbekämpfung, Übernahme von Bestattungen, allgemeine Gefahrenabwehr).
2016 und 2017 Mehraufwendungen für Schließdienst Tor Gambettagasse und Gefahrgutüberwachung DEKRA.
zu Pos. 15: Zuschuss an das Tierheim Fulda-Hünfeld 56.000 €
Aufwandsentschädigung freiwillige Polizeidiensthelfer 5.000 €
Projektzuschüsse an den Präventionsrat 1.500 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
02-20-10 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-65.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-97,65	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-97,65	-500	-65.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-97,65	-500	-65.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-97,65	-500	-65.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-97,65	-500	-65.500	0

**Investitionen
02-20-10 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Erweiterung Videoschutzanlage	0,00	0	-65.000	0	-0	-65.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-97,65	-500	-500	0	-598	-2.600

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-20-20 Ausländerangelegenheiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 30

Beschreibung Erteilung, Verlängerung und Änderung von Aufenthaltsgenehmigungen und Arbeitserlaubnissen; Prüfung des Aufenthaltsrechts, Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung, Abschiebungen; Ausstellung von Ausweisdokumenten; weitere Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben

Stadt und Landkreis Fulda führen seit dem 01.07.2008 eine gemeinsame Ausländerbehörde, die beim Landkreis angesiedelt ist. O.g. Aufgaben werden dort wahrgenommen.

Auftragsgrundlage Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Freizügigkeitsgesetz/EU, Schengener Durchführungsübereinkommen, Assoziationsratsbeschluss 1/80 EWG Türkei, Asylverfahrensgesetz, BeschäftigungsVO, BeschäftigungsverfahrensVO, Dubliner Übereinkommen

Zielgruppe Mitbürger ausländischer Staatsangehörigkeit

Ziele --

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger	9.467	8.500*	9.500

Erläuterungen * Prognose 2016 wurde übertroffen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
02-20-20 Ausländerangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-11.009,37	-11.550	-10.950
12	Versorgungsaufwendungen	-2.468,75	-2.750	-2.850
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-904,64	-950	-950
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-904,64	-950	-950
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-176.783,08	-180.100	-216.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-191.165,84	-195.350	-230.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-191.165,84	-195.350	-230.750
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-191.165,84	-195.350	-230.750
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-191.165,84	-195.350	-230.750
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-810,63	-1.000	-900
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-191.976,47	-196.350	-231.650

Erläuterungen

Die Stadt und der Landkreis Fulda führen seit dem 01.07.2008 eine gemeinsame Ausländerbehörde, die beim Landkreis angesiedelt ist.

zu Pos. 15: Kostenerstattungen an den Landkreis Fulda für die gemeinsame Ausländerbehörde.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-20-30 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 30

Beteiligte Ämter Ämter 37 und 63

Beschreibung Kontrolle und Überwachung der Gewerbebetriebe und Gewerbetreibenden auf Einhaltung und Ausführung der jeweiligen Bestimmungen des Gewerberechts.

Auftragsgrundlage GastG, BeFG, HFTG, HSOG, GewO, HLöG, GastVwV, GastUVwV, SperrzeitV, SpielV, SpielVwV, HSpielhG, PfandIV, VerstVwV, PAngV, BO-Kraft, PbZugV und dazu ergänzende Erlasse

Zielgruppe Veranstaltungsteilnehmer, Gewerbetreibende, Bedienstete, Gäste

Ziele Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im gewerblichen Geschäftsverkehr, Schutz und Interessenwahrung der jeweiligen Zielgruppen vor unlauteren und störenden Gewerbetreibenden und Gewerbebetrieb durch Verpflichtung und Kontrolle im Hinblick auf rechts- und konzessionskonformes Verhalten.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gewerbeanmeldungen *	590	600	550
Gewerbeabmeldungen *	546	650	500
Auszüge aus dem Gewerbezentralregister	130	150	120
Anzeige eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes	263	300	280

Erläuterungen * Die Anzahl der An- und Abmeldungen ist konjunkturabhängig und korrespondiert mit der Existenzgründerfreudigkeit und den wirtschaftlichen Subventionen unterschiedlicher Leistungsträger. Plan- und Ergebniszahlen sind durch die Verwaltung nicht steuerbar.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
02-20-30 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.368,00	67.500	66.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	64.368,00	67.500	66.500
11	Personalaufwendungen	-251.294,79	-247.900	-237.700
12	Versorgungsaufwendungen	-30.238,73	-31.200	-31.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.499,46	-14.400	-11.700
	davon Aufwendungen für Material	-246,73	-500	-500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-28,29	-200	-200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-12.224,44	-13.700	-11.000
14	Abschreibungen	-518,36	-950	-1.050
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.055,60	-950	-1.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-295.606,94	-295.400	-282.650
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-231.238,94	-227.900	-216.150
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-231.238,94	-227.900	-216.150
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-231.238,94	-227.900	-216.150
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.598,85	-6.800	-7.600
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-237.837,79	-234.700	-223.750

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Gebühreneinnahmen für Gewerbeanzeigen, -auskünfte, -erlaubnisse, Zentralregisterauszüge, Führungszeugnisse u.a.
zu Pos. 11: In 2017 Zuordnung anteiliger Personalkosten zum Teilergebnishaushalt 15-21-10 (Marktbetrieb).

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
02-20-30 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-2.400	-2.400	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-2.900	-2.900	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.900	-2.900	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-2.900	-2.900	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-2.900	-2.900	0

**Investitionen
02-20-30 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	-2.400	-2.400	0	-2.400	-4.800
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-500	-500	0	-500	-2.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-20-40 Straßenverkehrsangelegenheiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 30

Beschreibung Sämtliche verkehrsrechtliche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs.

Auftragsgrundlage STVO, STVZO, HSOG

Zielgruppe Alle Personen und Fahrzeuge, die sich im öffentlichen Straßenraum bewegen.

Ziele Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, der Funktionalität der Parkraumbewirtschaftung. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Maßnahmen der Verkehrslenkung und Verkehrserziehung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Baustellen und Sondernutzungen	1.058	900	950
Anzahl Parkausweise (Bewohner, Handwerker, Soziale Dienste usw.)	3.750	2.800	2.900
Anzahl Verkehrsordnungswidrigkeiten (inkl. Ordnungsbehördenbezirk)	112.938	130.000	120.000
Anzahl Großraum- und Schwertransporte	213	180	190
Anzahl Verkehrsrechtlicher Anordnungen	52	60	60

Erläuterungen Die o. a. Kennzahlen geben lediglich Hinweise auf das im Sachgebiet zu bearbeitende Aufgabenvolumen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
02-20-40 Straßenverkehrsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.560,00	31.500	31.500
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.832.702,86	1.600.000	1.710.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	120.410,60	105.300	105.800
09	Sonstige ordentliche Erträge	964,15	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.985.637,61	1.736.800	1.847.300
11	Personalaufwendungen	-965.133,68	-1.070.300	-1.123.100
12	Versorgungsaufwendungen	-108.231,15	-114.750	-114.850
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-198.222,32	-236.900	-254.500
	davon Aufwendungen für Material	-14.093,58	-23.000	-27.700
	Energie, Wasser, Abwasser	-3.184,98	-3.000	-3.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-25.486,81	-47.300	-48.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-155.456,95	-163.600	-175.300
14	Abschreibungen	-100.947,57	-64.300	-94.900
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-237.529,00	-140.000	-160.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.610.063,72	-1.626.250	-1.747.350
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	375.573,89	110.550	99.950
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	375.573,89	110.550	99.950
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	375.573,89	110.550	99.950
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-86.499,16	-131.950	-105.700
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	289.074,73	-21.400	-5.750

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen, Sondernutzungserlaubnisse, Verkehrsanordnungen u. ä.; darin enthalten Verwarngelder aus den Gemeinden des Ordnungsbehördenbezirkes Fulda (160.000 €), die wieder abgeführt werden, vgl. Pos. 15.
- zu Pos. 03: Kostenerstattungen für Maßnahmen der Straßenverkehrsbehörde bei Verkehrsordnungswidrigkeiten und von den Gemeinden des Ordnungsbehördenbezirkes f. d. Abwicklung der Verfahren.
- zu Pos. 09: 2015 Erstattung für Schadenfall Geschwindigkeitsmessanlage.
- zu Pos. 13: Hauptsächlich Aufwand für die Unterhaltung der technischen Geräte der Ordnungspolizei, der Geschwindigkeitsmess- und Videoschutzanlagen, Bekleidung Ordnungspolizei sowie ggf. Aushilfspersonal. Darin enthalten: 110.000 € Beschäftigung zusätzlicher Hilfspolizisten.
- zu Pos. 15: Weiterleitung der Verwarngelder an die Gemeinden des Ordnungsbehördenbezirkes Fulda. Die Ansatzbildung 2016 und 2017 basiert auf Hochrechnungen nach der aktuellen Entwicklung. Ergebnis 2015 entspricht dem Ansatz 2015.
- zu Pos. 30: 2016 erhöhte Kosten aus der internen Leistungsverrechnung für IT-Leistungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
02-20-40 Straßenverkehrsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-115.655,42	0	-35.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-10.475,01	0	-12.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-8.108,55	-1.000	-2.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-134.238,98	-1.000	-50.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-134.238,98	-1.000	-50.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-134.238,98	-1.000	-50.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-134.238,98	-1.000	-50.000	0

**Investitionen
02-20-40 Straßenverkehrsangelegenheiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Straßenverkehrsangelegenheiten	0,00	0	-8.000	0	0	-8.000
Ersatzbeschaffung mobile Geschwindigkeitsmessanlage	-4.944,45	0	0	0	-48.400	-48.400
Betriebsausstattung Straßenverkehr	-5.530,56	0	0	0	-5.530	-5.500
Büro-/DV-Ausstattung Hilfspolizei	0,00	0	-4.500	0	0	-4.500
Umrüstung Geschwindigkeitsmessanlagen	-115.655,42	0	-35.000	0	-115.655	-150.700
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-8.108,55	-1.000	-2.500	0	-9.108	-14.650

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-20-50 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 30

Beschreibung Bearbeitung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Anträge auf Verzicht der deutschen Staatsbürgerschaft, Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit, Anträge auf Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit bei Erwerb einer fremden Staatsangehörigkeit; Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Bearbeitung von behördlichen Namensänderungen

Auftragsgrundlage Staatsangehörigkeitsgesetz, Namensgesetz

Zielgruppe Einbürgerungsbewerber, Bürger

Ziele Rechtmäßige und kompetente Beratung von Einbürgerungsbewerbern

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Einbürgerungsanträge	177	200	180
Anzahl der Namensänderungsanträge	7	7	7

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 02-20-50 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-29.614,03	-36.150	-31.700
12	Versorgungsaufwendungen	-7.108,50	-8.750	-7.850
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-139,18	-150	-150
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-139,18	-150	-150
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-36.861,71	-45.050	-39.700
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-36.861,71	-45.050	-39.700
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-36.861,71	-45.050	-39.700
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-36.861,71	-45.050	-39.700
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-915,81	-900	-900
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-37.777,52	-45.950	-40.600

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-21-10 Meldewesen/Passwesen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 15

Beschreibung Bearbeitung aller melderechtlichen Vorgänge wie Ab-, Anmeldungen, Namens- und Personenstandsänderungen sowie der daraus resultierenden Annexaufgaben, Personalausweise und Reisedokumente, Beratung und Auskunft zu Pass- und Visa-Vorschriften, Führungszeugnisse, Fischereischeine, Untersuchungsberechtigungsscheine

Auftragsgrundlage Melderechtsrahmengesetz in Verbindung mit dem Hess. Meldegesetz, Personalausweis- und Passgesetz etc.

Zielgruppe Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Fulda

Ziele Registrierung aller Einwohner der Stadt Fulda zur Feststellung und zum Nachweis ihrer Identität und ihrer Wohnung (Haupt- und Nebenwohnungen), Stabilität und Zugewinn von Hauptwohnsitzen, Versorgung aller deutschen Einwohner der Stadt Fulda mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich, Versorgung aller ausländischer Einwohner in Form von Meldebescheinigungen

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Annexaufgaben	29.686	29.000	29.000
Anzahl der Meldefälle/Jahr (Zu- und Abgänge)	10.565	9.000	11.000
Anzahl der Pass- und Ausweisdokumente/Jahr	9.882	9.000	10.000
Anzahl der Hauptwohnsitze	66.042	66.000	67.000

Erläuterungen

Bei den Annexaufgaben handelt es sich um Arbeiten im Zusammenhang mit melderechtlichen Angelegenheiten u. ä. wie z. B. polizeiliche Führungszeugnisse, Untersuchungsberechtigungsscheine, Passermächtigungen etc.

Aufgrund der Umstellung auf das Wartesystem "netcallup" ist eine automatische Auflistung der anfallenden Aufgaben vorhanden. Die Erfassung kann dadurch sehr genau erfolgen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 02-21-10 Meldewesen/Passwesen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	359.992,51	350.000	350.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	359.992,51	350.000	350.000
11	Personalaufwendungen	-296.733,13	-310.250	-381.900
12	Versorgungsaufwendungen	-31.031,50	-28.350	-43.950
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-268.701,96	-255.550	-306.550
	davon Aufwendungen für Material	-264.237,18	-250.000	-300.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-89,18	-200	-200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-364,72	-500	-500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-4.010,88	-4.850	-5.350
14	Abschreibungen	-613,21	-1.000	-1.100
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-48.096,16	-75.000	-100.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-645.175,96	-670.150	-833.500
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-285.183,45	-320.150	-483.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-285.183,45	-320.150	-483.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-285.183,45	-320.150	-483.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.533,02	-51.400	-41.150
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-317.716,47	-371.550	-524.650

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Gebühreneinnahmen für Ausweisdokumente und Meldeauskünfte.
zu Pos. 11 u. 12: Erhöhte Personal- und Versorgungsaufwendungen aufgrund der Einrichtung einer zusätzlichen Stelle sowie der Nachbesetzung einer Beamtenstelle.
zu Pos. 15: Studentenzuschüsse (Gewährung eines finanziellen Anreizes von 100 € je Student, der seinen Hauptwohnsitz nach Fulda verlegt) sowie Gebührenanteil für Führungszeugnisse sowie Gewerbezentralregisterauskünfte zur Durchführung des Bundeszentralregistergesetzes.
In 2017 Mehrbedarf an Studentenzuschüssen aufgrund steigender Studentenzahl.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
02-21-10 Meldewesen/Passwesen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-94,19	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-94,19	-500	-500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-94,19	-500	-500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-94,19	-500	-500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-94,19	-500	-500	0

**Investitionen
02-21-10 Meldewesen/Passwesen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-94,19	-500	-500	0	-594	-2.600

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-21-20 Personenstandswesen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 15

Beschreibung Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden zur Feststellung und zum Nachweis personenbezogener Daten sowie Fortschreibung der Personenstandsbücher einschließlich der Testamentskartei, Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten, behördliche Namensänderungen sowie Eintragung von Lebenspartnerschaften

Auftragsgrundlage Personenstandsgesetz, Gesetz über die Eintragung von Lebenspartnerschaften

Zielgruppe Alle Einwohner der Stadt Fulda und sonstige Personen als örtlich zuständige Behörde für ein Einzugsgebiet im Rahmen der Klinikstandorte und der Wahl des Heiratsstandortes.

Ziele Feststellung und Nachweis aller personenbezogenen Daten, Feststellung der Eheschließung und Durchführung der Eheschließung, rechtl. Dokumentation des Personenstandes durch deutsche Urkunden, Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten sowie Sicherung von Erbensprüchen

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Geburten	2.155	1.920	1.955
Ehefähigkeitsprüfungen (Eheanmeldungen)	435	458	453
Eheschließungen/Lebenspartnerschaften	362 (6 LP)	408 (2 LP)	395 (5 LP)
Sterbefälle	1.464	1.356	1.398
Annexaufgaben	21.600	21.400	21.700
Folgebeurkundungen	1.750	1.388	1.418

Erläuterungen

Die Ehefähigkeitsprüfung (Eheanmeldung) ist Voraussetzung für jeden Ehemilligen, um heiraten zu können.

Bei den Annexaufgaben handelt es sich um Arbeiten im Zusammenhang mit Beurkundungen wie z. B. Namensänderungen, Fortführung von Familienbüchern, Testamentskartei, Auskunftserteilungen, Schriftverkehr zwischen Behörden.

Folgebeurkundungen sind Beurkundungen, die eine Nachbeurkundung der Ersturkunde darstellen. Die Ausstellung der Ersturkunde erfolgt bei Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen. Die Folgebeurkundung bezieht sich auf Namensänderungen, Fortführung von Familienbüchern, Adoptionen, Vaterschaftsanerkennungen, Religionsänderungen etc.

Planzahlen = Durchschnittswert der letzten 5 Jahre

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 02-21-20 Personenstandswesen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.697,42	180.000	180.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-15,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	175.682,42	180.000	180.000
11	Personalaufwendungen	-233.777,36	-240.350	-222.750
12	Versorgungsaufwendungen	-30.089,23	-32.900	-32.150
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.403,52	-11.100	-12.800
	davon Aufwendungen für Material	-6.660,55	-7.500	-7.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.559,99	-500	-1.600
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.182,98	-3.100	-3.700
14	Abschreibungen	-725,20	-750	-800
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-274.995,31	-285.100	-268.500
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-99.312,89	-105.100	-88.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-99.312,89	-105.100	-88.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-99.312,89	-105.100	-88.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.439,36	-41.950	-26.900
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-122.752,25	-147.050	-115.400

Erläuterungen

zu Pos. 02: Gebühreneinnahmen für Eheschließungen, Ausstellung von Personenstandsurkunden u.a.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
02-21-20 Personenstandswesen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-458,82	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-458,82	-500	-500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-458,82	-500	-500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-458,82	-500	-500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-458,82	-500	-500	0

**Investitionen
02-21-20 Personenstandswesen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-458,82	-500	-500	0	-959	-3.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-21-30 Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 15

Beschreibung Am Bedarf natürlicher und juristischer Personen ausgerichtete Serviceleistungen; Koordination für Ausländerangelegenheiten.

Auftragsgrundlage Grundsatzbeschluss sowie erklärter Wille der Verwaltung

Zielgruppe Alle Nachfragenden (keine Gebietsbezogenheit)

Ziele Optimale Erledigung aller Bürgeranliegen im Sinne einer abschließenden Bearbeitung in eigener Zuständigkeit und als erste Anlaufstelle für die Gesamtverwaltung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Telefonie und Servicekontakte *	220.000	165.000	170.000
Anzahl Melderegisterauskünfte **	165.312	160.000	180.000

Erläuterungen Das Produkt beinhaltet die Koordination für Ausländerangelegenheiten.

Servicekontakte = Direktnummern der Sachbearbeiter
Telefonie = Hotline Bürgerbüro, Gespräche Zentrale, Sonstige Telefonkontakte

* Telefonie und Servicekontakte sind aufgrund der Neuorganisation und Einrichtung des Servicecenters Telefonie rückläufig.

** Die Anzahl der Melderegisterauskünfte steigt aufgrund erhöhter Abfragezahlen von Auskunfteien u. a. über das Onlineportal.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
02-21-30 Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.756,73	37.000	37.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	613,44	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	50.000,00	50.000	50.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	91.370,17	87.000	87.000
11	Personalaufwendungen	-340.838,06	-366.200	-430.850
12	Versorgungsaufwendungen	-33.908,80	-34.800	-47.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.627,16	-6.450	-7.600
	davon Aufwendungen für Material	-947,32	-450	-1.100
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-659,51	-2.000	-2.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-8.020,33	-4.000	-4.500
14	Abschreibungen	-646,02	-1.150	-2.350
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-9.782,53	-9.000	-14.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-394.802,57	-417.600	-501.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-303.432,40	-330.600	-414.800
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-303.432,40	-330.600	-414.800
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-303.432,40	-330.600	-414.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.295,78	-61.900	-72.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-365.728,18	-392.500	-487.100

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Gebühreneinnahmen Kfz-Scheine, Führungszeugnisse u.a. Serviceleistungen.
zu Pos. 07: Landeszuweisung für das Projekt "WIR - Integration in der Verwaltung".
zu Pos. 11: Erhöhte Personalaufwendungen aufgrund der Stellenplanerweiterung für die Fachstelle Integration.
zu Pos. 12: In 2017 Mehraufwand aufgrund Nachbesetzung einer Beamtenstelle.
zu Pos. 15: Weiterleitung von anteiligen Gebühreneinnahmen für Leistungen im Auftrag Dritter (hauptsächlich Fischereischeine), Änderungsgebühren für Kfz-Scheine sowie Aufwendungen für die Unterbringung von Fundtieren.
2017: Mehraufwendungen aufgrund Anstieg der Unterbringungskosten für Fundtiere.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
02-21-30 Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-25.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-500	-25.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-25.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-500	-25.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-500	-25.500	0

**Investitionen
02-21-30 Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	0	-25.000	0	0	-25.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-500	-500	0	-500	-2.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-30-10 Gefahrenabwehr**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 37

Beschreibung

Die Gefahrenabwehr umfasst im Rahmen der Brandbekämpfung, der allgemeinen Hilfen und dem Brandsicherheitsdienst alle Maßnahmen zur Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen werden. Außerdem sollen Sachwerte erhalten und die Umwelt geschützt werden. Hierzu ist die Beschickung der Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldbildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden Rettungsmitteln (Personal, Fahrzeuge und Geräte) innerhalb der gesetzlich festgelegten Hilfsfristen und der Bedingungen entsprechend der Bedarfsentwicklungsplanung erforderlich. Bei Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr oder Brandgefahr und Gefährdung einer größeren Personenzahl sind Personal und Geräte bereitzustellen und ggf. erste Brandbekämpfungsmaßnahmen und Hilfeleistungen und weitere Hilfe anzufordern.

Auftragsgrundlage

Hess. Brand- und Hilfeleistungsgesetz (HBKG), Hess. Rettungsdienstgesetz (HRDG), Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Hessische Bauordnung (HBO)

Zielgruppe

Gefährdete Personen und die Eigentümer der durch Brände gefährdeten Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern.

Ziele

Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt und dem hierzu gebildeten Atemschutzverbund mit Landkreisgemeinden. Ständige Einsatzbereitschaft, schnellstmögliche Hilfe für Personen/ Tiere aus akuten Gefahrenlagen, Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt. Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren, Beseitigung akuter Einsturzgefahren sowie von Überschwemmungen und Verkehrshindernissen, vorbeugende Sicherung von Ereignissen und bei Veranstaltungen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Prüfung und Wartung Atemschutztechnik *	2.545	2.400	2.550
Anzahl der Teilnehmer Streckendurchgang Atemschutzübungsanlage *	656	800	800
Anzahl der Einsätze der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung insgesamt **	1.024	1.300	1.000
Gesamtkosten je Einwohner Stadt Fulda in €	53,6	61,8	62,5
Kostendeckungsgrad in %	15,4	12,5	11,4
Anzahl der Brandsicherheitsdienste	188	200	200

Erläuterungen

- * Die Leistungseinheiten des Atemschutzverbundes erhöhen sich aufgrund einer verstärkten Inanspruchnahme durch die IKZ-Partner
- ** Reduzierung der Einsatzzahlen im Bereich der Allgemeinen Hilfe aufgrund der Einstellung der Leistungen des Hausnotrufsystems zum 30.09.2015

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
02-30-10 Gefahrenabwehr**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	3.900	3.900
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.515,29	185.600	145.250
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	280.179,23	276.800	275.600
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	200,00	100	200
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	49.782,85	42.350	51.450
09	Sonstige ordentliche Erträge	120.867,53	2.000	2.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	559.044,90	510.750	478.400
11	Personalaufwendungen	-1.913.451,21	-2.130.950	-2.175.100
12	Versorgungsaufwendungen	-380.543,57	-427.950	-424.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-807.108,58	-875.700	-838.700
	davon Aufwendungen für Material	-100.900,74	-122.700	-162.900
	Energie, Wasser, Abwasser	-33.102,28	-40.200	-40.200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-172.443,81	-226.100	-179.300
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-17.810,23	-22.900	-24.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-482.851,52	-463.800	-431.800
14	Abschreibungen	-406.937,91	-429.400	-498.650
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-530,00	-2.550	-2.550
17	Transferaufwendungen	-522,38	-1.500	-1.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-3.509.093,65	-3.868.050	-3.941.250
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-2.950.048,75	-3.357.300	-3.462.850
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-5.195,95	-4.500	-3.800
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-5.195,95	-4.500	-3.800
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.955.244,70	-3.361.800	-3.466.650
25	Außerordentliche Erträge	407,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	407,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.954.837,70	-3.361.800	-3.466.650
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.610,75	68.000	62.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-738.855,47	-759.200	-796.900
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.620.082,42	-4.053.000	-4.201.050

Erläuterungen

zu Pos. 01: Leihgebühren für Chemikalienschutzanzüge (CSA).
zu Pos. 02: Gebühren für Fehlalarm, Beseitigung von Ölsuren, Werkstattarbeiten, Brandsicherheitsdienst, sonstige Einsätze.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

- zu Pos. 03: Darin enthalten
- | | |
|-----------|---|
| 138.000 € | Kostenerstattung von der Deutschen Bahn für Einsatzbereitschaft Rettungszug |
| 60.000 € | Überörtliche Hilfe des Landkreises gem. vertraglicher Vereinbarung, die zum 01.01.2013 in Kraft getreten ist. |
| 68.000 € | Wartungspauschale der kooperierenden Landkreisgemeinden für die Nutzung der Atemschutzwerkstatt/Atemschutzübungsanlage i. R. des Atemschutzverbundes. |
- zu Pos. 09: 2015 Erträge aus Schadensersatzleistungen.
- zu Pos. 15: Zeltlager Gesamtjugendfeuerwehr, FF-Mitte und Ausflug Ehrenmitglieder.
- zu Pos. 25: Erlöse aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
02-30-10 Gefahrenabwehr**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	78.796,86	320.000	464.500	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	407,00	0	57.150	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79.203,86	320.000	521.650	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.541.500	-3.352.000	-3.200.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-328.829,46	-507.700	-1.272.900	-540.000
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-22.161,17	-24.600	-38.400	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-350.990,63	-2.073.800	-4.663.300	-3.740.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-271.786,77	-1.753.800	-4.141.650	-3.740.000
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-12.199,64	-13.000	-13.800	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-12.199,64	-13.000	-13.800	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-283.986,41	-1.766.800	-4.155.450	-3.740.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-283.986,41	-1.766.800	-4.155.450	-3.740.000

**Investitionen
02-30-10 Gefahrenabwehr**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Verkaufserlöse Brandschutz allgemeine Hilfe	50,00	0	57.150	0	0	0
Landzuweisung Beschaffung Fahrzeuge Feuerwehr	0,00	60.000	229.500	0	0	0
Landeszuweisung Tunneltechnik Neuhof	78.796,86	0	0	0	0	0
Landeszuweisung Feuerwehrstützpunkt Ost	0,00	260.000	235.000	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Büro-/Betriebsausstattung Hauptfeuerwache	-97.060,49	-143.200	-253.500	0	-240.260	-598.800
Betriebsausstattung Atemschutzwerkstatt	0	0	-39.400	0	0	-39.400
Leasingkosten Atemschutzgeräte	-12.199,64	-13.000	-13.800	0	0	0
Planungskonzept Leitstelle/Brandschutz *)	0,00	-150.000	-865.000	-3.200.000	-150.000	-4.300.000
Sanierung Hauptgebäude und Fahrzeughallen Hauptfeuerwache *)	0,00	-391.500	-350.000	0	-391.500	-391.500
Umbau Feuerwehrhaus Dietershan	0,00	0	-37.000	0	0	-37.000
Feuerwehrstützpunkt Ost *)	0,00	-1.000.000	-2.100.000	0	-1.000.000	-2.400.000
Fahrzeugbeschaffungen und Bestückung *)	-231.768,97	-364.500	-980.000	-540.000	-596.268	-1.916.300
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-22.161,17	-24.600	-38.400	0	-46.761	-160.200

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-30-20 Gefahrenvorbeugung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 37

Beschreibung Die Gefahrenvorbeugung umfasst Stellungnahmen im Rahmen von Genehmigungsverfahren und aus brandschutztechnischer Sicht, Risikobeurteilung von Großveranstaltungen, Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen in brandgefährdeten Objekten sowie die Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen und -aufklärung von Erwachsenen.

Auftragsgrundlage Hess. Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG), Hess. Bauordnung (HBO), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Gewerberecht, Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Wasserrecht, Verkehrsrecht, Atomgesetz, Gentechnikgesetz, Chemikaliengesetz, Bundesseuchengesetz

Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Bauherren, Architekten, Betreiber brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen, andere Ämter und Behörden, Firmen

Ziele Die Produkte der Gefahrenvorbeugung müssen umfassend bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung und Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage ansetzen und bewirken, dass durch geeignete Maßnahmen
 - eine Brandentstehung möglichst verhindert wird,
 - eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird,
 - die Rettungswege bautechnisch gesichert und
 - wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind.
 Dies gilt auch für die Brandsicherheitsschau, durch die brandgefährliche Zustände im Objekt erkannt und abgestellt werden sollen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl durchgeführter Gefahrenverhütungsschauen im Rahmen der Objektbegehung	67	50	40 *
Anzahl brandschutztech. Beratungen/Stellungnahmen/Mitwirkung bauaufsichtl. Verfahren	247	260	260
Anzahl Teilnehmer Brandschutzerziehung/-aufklärung **	873	1.100	1.000

Erläuterungen

- * Reduzierung der Anzahl der Gefahrenverhütungsschauen wegen eines Personalwechsels unter Berücksichtigung der Einarbeitungszeit der Nachfolgebesetzung.
- ** Nachfrageabhängige Schwankungen der Teilnehmerzahlen im Bereich der Brandschutzerziehung und -aufklärung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
02-30-20 Gefahrenvorbeugung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.400,00	7.900	7.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	7.400,00	7.900	7.000
11	Personalaufwendungen	-89.903,27	-84.300	-82.000
12	Versorgungsaufwendungen	-31.649,02	-34.850	-13.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-347,96	-400	-400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-347,96	-400	-400
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-121.900,25	-119.550	-95.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-114.500,25	-111.650	-88.600
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-114.500,25	-111.650	-88.600
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-114.500,25	-111.650	-88.600
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	814,00	0	0
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-113.686,25	-111.650	-88.600

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Verwaltungsgebühren und Gebühren für die Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen.
zu Pos. 12: In 2017 geringere Versorgungsaufwendungen aufgrund der internen Umsetzung eines Beamten.
zu Pos. 29: Erlöse aus Gefahrenverhütungsschauen in städtischen Schulen und Kindergärten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-30-30 Serviceleistungen für Dritte/Genehmigungen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 37

Beschreibung

Erteilung von Genehmigungen, Durchführung von Aus- und Fortbildungen Dritter, Dienstleistungen für Dritte in Form von Beratung und Information sowie Leistungen des Service- und Dienstleistungszentrums unter Ausklammerung des Atemschutzverbundes (Atemschutz-, Funk-, Kfz-, Schlauchwerkstatt, Messgeräte, medizinische Geräte) einschließlich technischer Hilfeleistungen außerhalb der Pflichtaufgaben, übertragene Aufgaben anderer Ämter, Leitstellenvermittlung als Fernmelde-, Notruf-, Alarm- und Einsatzzentrale.

Auftragsgrundlage

Hess. Brand- und Hilfeleistungsgesetz (HBKG), Hess. Rettungsdienstgesetz (HRDG), Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Sozialgesetzbuch V, Vereinbarungen mit dem Landkreis Fulda, privatrechtliche Verträge

Zielgruppe

Nicht öffentliche Leistungserbringer in den Bereichen Brandschutz, technische Hilfeleistung, Rettungsdienst, andere Ämter und Behörden, andere Freiwillige Feuerwehren sowie Werksfeuerwehren, Bevölkerung, Eigentümer gefährdeter Tiere und anderer Sachwerte (Gegenstände und Immobilien), Privatpersonen

Ziele

Sicherung von Qualitäts- und Leistungsstandards der Feuerwehren in Stadt und Landkreis Fulda in Ausrüstung und Fahrzeug durch die Leistungen des Service- und Dienstleistungszentrums der Feuerwehr Fulda.

Zeitgerechte Entgegennahme aller Hilfeersuchen nebst Veranlassung, Lenkung und Koordination der notwendigen Einsatzmaßnahmen zur Erhaltung von Leben und Gesundheit sowie Begrenzung von Schäden und Vermeidung von Folgeschäden, Aus- und Fortbildungen Dritter (z. B. Mitglieder anderer Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Behörden und Unternehmen).

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Anzahl der Prüfung und Wartung
feuerwehrtechnischer Geräte und Ausrüstung *

2.186

1.800

1.950

Anzahl der Teilnehmer Streckendurchgang
Atemschutzübungsanlage *

740

700

750

Erläuterungen

- * Beinhaltet die Werkstattleistungen sowie den Betrieb der Atemschutzübungsstrecke unter Ausklammerung der Gerätschaften und Teilnehmer des Atemschutzverbundes (separate Abbildung unter Produkt 02-30-10).
Das erhöhte Ergebnis 2015 resultiert aus dem Betrieb der alle drei Jahre vom Land Hessen zur Verfügung gestellten Heißübungsanlage ("Fire Dragon") sowie der Prüfung und Wartung von Einsatzgeräten nach Großbränden.
Zusätzlich nehmen die Werkfeuerwehren, das THW sowie die Versorgungsunternehmen die Werkstätten der Feuerwehr vermehrt in Anspruch.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
02-30-30 Serviceleistungen für Dritte/Genehmigungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.341,52	4.350	4.350
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	15.327,70	9.100	9.150
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.060.960,94	1.277.000	1.311.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	43.164,59	40.550	48.800
09	Sonstige ordentliche Erträge	10,00	100	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.191.804,75	1.331.100	1.373.300
11	Personalaufwendungen	-1.249.995,11	-1.305.100	-1.295.200
12	Versorgungsaufwendungen	-199.656,01	-203.700	-262.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.490,35	-59.450	-60.700
	davon Aufwendungen für Material	-4.716,38	-5.700	-5.900
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-3.008,09	-4.700	-4.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-25.569,73	-29.650	-29.900
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-15.196,15	-19.400	-20.400
14	Abschreibungen	-52.875,11	-53.950	-61.350
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52,00	-100	-100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.551.068,58	-1.622.300	-1.679.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-359.263,83	-291.200	-306.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-359.263,83	-291.200	-306.550
25	Außerordentliche Erträge	35.162,07	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	35.162,07	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-324.101,76	-291.200	-306.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.094,98	-48.350	-23.700
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-345.196,74	-339.550	-330.250

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Erlöse aus der Vermietung eines Sendemastes sowie von Feuerwehrhäusern. Einstellung des Betriebs des Hausnotrufsystems zum 30.09.2015.
- zu Pos. 03: Kostenerstattungen für die Durchführung von Lehrgängen, Löschtraining etc.
- zu Pos. 07: Erstattung der anteiligen Kosten des Landkreises Fulda für die zentrale Leitstelle.
- zu Pos. 08: Mehrerträge aufgrund des Ausbaus von Digitalfunk in der Leitstelle.
- zu Pos. 12: Der Mehraufwand in 2017 resultiert aus der Altersstruktur (Anstieg durch Erreichen der nächsten finanzmathematischen Stufe).
- zu Pos. 13: Aufwand zentrale Leitstelle und sonstige Dienstleistungen für Dritte.
- zu Pos. 25: 2015 außerordentliche Erträge aus dem Verkauf des Hausnotrufsystems.
- zu Pos. 30: 2016 Mehraufwendungen aus internen IT-Leistungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
02-30-30 Serviceleistungen für Dritte/Genehmigungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	58.732,58	37.900	74.300	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	10.315,00	0	0	0
05	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.685,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	95.732,58	37.900	74.300	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-31.339,86	-45.100	-74.100	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-42.000	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-7.716,89	-2.000	-3.900	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-39.056,75	-89.100	-78.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	56.675,83	-51.200	-3.700	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	56.675,83	-51.200	-3.700	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	56.675,83	-51.200	-3.700	0

**Investitionen
02-30-30 Service für Dritte/Genehmigungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Verkaufserlöse Hausnotruf	37.000,00	0	0	0	0	0
Zuschuss Landkreis Beschaffungen Leitfunkstelle	0,00	37.900	74.300	0	0	0
Kostenerstattung Land Leitfunkstelle	58.732,58	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Büro-/DV-Ausstattung Leitfunkstelle	-2.042,32	-36.600	-65.600	0	-38.642	-128.250
Lizenzen/Software Leitfunkstelle	-29.297,54	-8.500	-8.500	0	-37.798	-61.300
Investitionskostenzuschuss Umbau Leitstelle	0,00	-42.000	0	0	-42.000	-42.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-7.716,89	-2.000	-3.900	0	-9.717	-58.650

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-40-10 Rettungsdienst**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 37

Beschreibung

Der Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal, sonstige Hilfeleistungen, den Transport zeitnah benötigter, lebenswichtiger Medikamente oder Blutprodukte und Organe zur Transplantation sowie den Transport von medizinischen Geräten und medizinischem Personal in Notfällen.

Auftragsgrundlage

Hess. Rettungsdienstgesetz (HRDG), Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)

Zielgruppe

Notfallpatienten, Kranke, Verletzte oder sonstige hilfsbedürftige Personen

Ziele

Schnelle und qualifizierte Versorgung von Notfallpatienten, Stabilisierung und Wiederherstellung der Vitalfunktionen, Herstellung der Transportfähigkeit der Patienten für einen qualifizierten Weitertransport, Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung zur Erhaltung von Leben und Gesundheit sowie Begrenzung von Schäden und Vermeidung von Folgeschäden. Das von den politisch Verantwortlichen und durch die Forderungen in den Gesetzen definierte Sicherheitsniveau des Rettungsdienstes muss stets gewährleistet sein.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Anzahl der Notfallrettung mit Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)

1.175

1.230

1.200

Entgelt je Einsatzfahrt in €

503,5

553,5

685,0 *

Kostendeckungsgrad in %

100,0

100,0

100,0

Erläuterungen

* Zwischen den Leistungserbringern des Rettungsdienstes im Landkreis Fulda findet ein Lastenausgleich unter Berücksichtigung der jeweiligen (von den Kostenträgern – wie z.B. Krankenkassen – bereitgestellten) Budgets bzw. Einnahmen (Entgelten) statt.

Das Entgelt je Einsatzfahrt des Notarzteinsatzfahrzeugs erhöht sich gegenüber dem Ergebnis 2015 und dem Ansatz 2016 aufgrund der zusätzlichen Errichtung des Notarztstandorts „Rhön“. Die hieraus entstehenden Mehraufwendungen erhöhen das Gesamtbudget aller Leistungserbringer. Aus diesem ermittelt sich eine einheitliche Benutzungsentgelthöhe. Die Aufwendungen werden im Rahmen des Budgetausgleichs unter den Leistungserbringern durch die Kostenträger erstattet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
02-40-10 Rettungsdienst**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	594.186,97	681.000	822.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	12.741,59	13.600	13.600
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	606.928,56	694.600	835.600
11	Personalaufwendungen	-71.118,40	-79.550	-90.800
12	Versorgungsaufwendungen	-22.005,20	-22.800	-11.950
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.302,90	-34.000	-32.100
	davon Aufwendungen für Material	-11.101,32	-14.600	-14.400
	Energie, Wasser, Abwasser	-4.070,44	-5.400	-5.400
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-5.613,41	-11.400	-9.400
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-15,00	-500	-500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.502,73	-2.100	-2.400
14	Abschreibungen	-7.822,32	-14.150	-7.600
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-456.337,37	-544.100	-693.150
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-580.586,19	-694.600	-835.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	26.342,37	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	26.342,37	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-3.219,30	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-3.219,30	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	23.123,07	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.438,48	0	0
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	17.684,59	0	0

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Einsatzgebühren Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
2017: Erhöhung der NEF-Pauschale aufgrund der vorgesehenen Errichtung des zusätzlichen Notarztstandortes "Rhön".
- zu Pos. 03: Kostenersatz des Landkreises für die Erhebung der Notarzt-Pauschale durch die Stadt Fulda sowie weiterer Sachkosten aus dem Betrieb des NEF.
- zu Pos. 15: Einsatzpauschale für notärztliche Leistungen 312.000 €
Einsatz-Fakturierungskosten Leitstelle an Landkreis Fulda 65.500 €
Lastenausgleich zwischen den Rettungsunternehmen 315.650 €

Lastenausgleich zwischen den Rettungsunternehmen:
Entsprechend den Bestimmungen d. Hess. Rettungsdienstgesetzes ist zwischen den im Landkreis Fulda beauftragten Leistungserbringern (DRK Fulda u. Hünfeld, Malteser Hilfsdienst usw.) einschl. der Feuerwehr Fulda im Hinblick auf das von den Kostenträgern vorgehaltene Budget ein Kostenausgleich vorzunehmen. Da die von der Feuerwehr Fulda erhobenen Benutzungsentgelte mit den hieraus erzielten Einnahmen das der Stadt Fulda zugeordnete Budget übersteigen, ist im Rahmen des Budgetausgleichs der Überschuss zum Ausgleich der Unterdeckung der übrigen Leistungserbringer an diese zu erstatten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
02-40-10 Rettungsdienst**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-1.310,58	-120.000	-70.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-616,54	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.927,12	-120.000	-70.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.927,12	-120.000	-70.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.927,12	-120.000	-70.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.927,12	-120.000	-70.000	0

**Investitionen
02-40-10 Rettungsdienst**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-616,54	0	0	0	-616	-650
Büro-/DV-Ausstattung	-1.310,58	0	0	0	-1.310	-1.350
Fahrzeuge Notfallrettung *)	0,00	-120.000	-70.000	0	-120.000	-120.000

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
02-50-10 Katastrophen- und Zivilschutz**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 37

Beschreibung

Die Katastrophenvorsorge und -abwehr/Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen der Vorbereitung auf angenommene Katastrophenfälle (allgemeine Krisen- und Notfallvorsorge) bzw. die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall. Hierzu gehören die Sicherstellung der Zusammenarbeit aller am KatS beteiligten Behörden, Hilfsorganisationen und sonstiger Dritter unter einer einheitlichen strukturierten Gefahrenabwehrleitung (GAL).

Auftragsgrundlage

Hess. Brand- und Hilfeleistungsgesetz (HBKG), Hess. Rettungsdienstgesetz (HRDG), Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Bundesleistungsgesetz, Ernährungsvorsorgegesetz, Ernährungssicherstellungsgesetz, Wirtschaftssicherstellungsgesetz, Wehrpflichtgesetz, Zivilschutzneuordnungsgesetz (ZSNeuOG)

Zielgruppe

Gefährdete Personen und die Eigentümer der durch Brände gefährdeten Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern.

Ziele

Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigen, Eindämmen radioaktiver, biologischer und chemischer Gefahren, Warnung der Bevölkerung und Bereitstellung von Schutzräumen im Katastrophenfall, Versorgung und Bedarfsdeckung der Bevölkerung, Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktionen, zivilmilitärische Zusammenarbeit fördern, Schutz von Kulturgut.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Gesamtkosten pro Einwohner in €

0,20

0,34 *

0,24 *

%-Anteil der über Sirenen erreichbaren Bevölkerung

32,0

32,0

32,0

Erläuterungen

* Reduzierung der Abschreibungskosten der Planzahl 2017 gegenüber der Planzahl 2016, da die vorgesehene Ertüchtigung der vorhandenen Sirenenanlagen mit einem Investitionsvolumen von rd. 60.000 Euro aufgrund der Verzögerungen im Digitalfunk verschoben worden ist.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
02-50-10 Katastrophen- und Zivilschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.179,64	9.000	9.200
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	9.179,64	9.000	9.200
11	Personalaufwendungen	-9.187,79	-9.950	-10.100
12	Versorgungsaufwendungen	-2.629,60	-1.750	-3.050
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.840,29	-3.200	-3.200
	Energie, Wasser, Abwasser	-28,57	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.467,23	-1.800	-1.800
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.344,49	-1.400	-1.400
14	Abschreibungen	-8.880,19	-10.350	-9.350
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-23.537,87	-25.250	-25.700
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-14.358,23	-16.250	-16.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-14.358,23	-16.250	-16.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-14.358,23	-16.250	-16.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.219,00	-2.700	-4.700
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-18.577,23	-18.950	-21.200

Erläuterungen

zu Pos. 07: Verwaltungskostenzuschuss Katastrophenschutz des Landkreises Fulda 1.200 €
Kostenerstattung des Landkreises für das Fahrzeug Katastrophenschutz 1.900 €
Ausgleichspauschale d. Bundes für Ausstattungskonzept Unterbringung Bundesfahrzeuge u. medizinische Untersuchung 6.100 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
02-50-10 Katastrophen- und Zivilschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-27.500	-10.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-27.500	-10.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-27.500	-10.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-27.500	-10.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-27.500	-10.000	0

**Investitionen
02-50-10 Katastrophen- und Zivilschutz**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Betriebsausstattung Katastrophen- und Zivilschutz	0,00	-27.500	-10.000	0	-27.500	-37.500

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

03-10	<u>Grundschulen</u>
03-10-10	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
03-10-1010	Grundschulen
03-11	<u>Kombinierte Grund- und Hauptschulen</u>
03-11-10	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- u. Hauptschulen
03-11-1010	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
03-20	<u>Realschulen</u>
03-20-10	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen
03-20-1010	Realschulen
03-20-1020	Kombinierte Haupt- und Realschulen
03-30	<u>Gymnasien</u>
03-30-10	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien
03-30-1010	Gymnasien
03-40	<u>Kombinierte Grund-, Haupt- und Realschulen</u>
03-40-10	Bereitstellung und Betrieb von komb. Grund-, Haupt-, Realschulen
03-40-1010	Kombinierte Grund-/Haupt-/Realschulen (add. Gesamtschule)
03-50	<u>Förderschulen</u>
03-50-10	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
03-50-1010	Förderschulen
03-60	<u>Berufliche Schulen</u>
03-60-10	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen
03-60-1010	Berufliche Schulen
03-80	<u>Sonstige schulische Aufgaben</u>
03-80-10	Besondere schülerbezogene Leistungen
03-80-1010	Bereitstellung Lehrmedien (Bildstelle)/ Schule für Erwachsene
03-80-1020	Jugendverkehrsausbildung
03-80-1030	Fördermaßnahmen für Schüler
03-80-1040	Schülerbeförderung
03-90	<u>Schulische Betreuung</u>
03-90-10	Schulische Betreuung
03-90-1010	Betreuung im Rahmen ganztätig arbeitender Schulen
03-90-1020	Verlässliche Halbtagsbetreuung

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.477,20	38.000	37.050
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.703,35	17.800	16.450
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.161.747,52	3.716.000	3.752.300
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.196.609,42	527.450	559.050
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	68.159,12	58.550	55.650
09	Sonstige ordentliche Erträge	119.482,70	112.900	112.800
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	5.604.179,31	4.470.700	4.533.300
11	Personalaufwendungen	-1.054.083,22	-1.105.950	-1.157.800
12	Versorgungsaufwendungen	-158.341,97	-169.000	-142.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.192.227,36	-2.423.900	-2.551.500
	davon Aufwendungen für Material	-240.178,68	-305.250	-305.150
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-85.663,48	-178.500	-189.450
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-2.884,65	-4.450	-4.400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.863.500,55	-1.935.700	-2.052.500
14	Abschreibungen	-494.361,11	-468.100	-534.850
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-3.670.504,09	-3.009.900	-2.795.900
17	Transferaufwendungen	0,00	-1.000	-10.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-7.569.517,75	-7.177.850	-7.193.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.965.338,44	-2.707.150	-2.659.700
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.965.338,44	-2.707.150	-2.659.700
25	Außerordentliche Erträge	2.732,22	0	500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	2.732,22	0	500
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.962.606,22	-2.707.150	-2.659.200
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.085.108,15	962.800	894.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.423.543,01	-10.471.200	-10.711.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.301.041,08	-12.215.550	-12.476.350

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 03 Schulträgeraufgaben					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	42.423,16	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.423,16	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-2.179,19	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-498.438,96	-4.109.500	-5.628.500	-2.050.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-170.979,81	-415.000	-296.050	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-70.000,00	0	-25.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-121.512,76	-89.650	-91.200	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-863.110,72	-4.614.150	-6.040.750	-2.050.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-820.687,56	-4.614.150	-6.040.750	-2.050.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-820.687,56	-4.614.150	-6.040.750	-2.050.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-820.687,56	-4.614.150	-6.040.750	-2.050.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
03-10-10 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 40

Beteiligte Ämter

Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Grundschulen durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel; Einrichtung und Unterhaltung von Schulcaféterien; Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage

Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe

Gesamte Schulgemeinde

Ziele

Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG); Sicherstellung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Schulangebotes für Schüler/innen der Grundschulen (Distanz 2 km).

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Schülerzahl *	1.898	1.900	1.860
Auswärtige Schüler	21	20	22
Aufwand pro Schüler in €	1.758,0	1.769,2	1.814,9
Defizit pro Schüler in €	1.482,0	1.674,4	1.716,9
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in €	92,7 **	124,8	131,5
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in €	97,9	112,4***	94,8

Erläuterungen

- * Zzgl. Grundschüler in kombinierten und privaten Schulen.
- ** In 2015 ist der Aufwand für Instandhaltungsarbeiten niedriger ausgefallen. Das Ergebnis kann schwanken.
- *** Den gleichbleibenden Schülerzahlen stehen in 2016 erhöhte Personalkosten gegenüber. Diese reduzieren sich in 2017 aufgrund der Nachfolgebesezung einer Stelle (siehe Teilergebnishaushalt 03-10-10, Pos. 11).

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
03-10-10 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.799,00	14.900	15.550
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	16.022,90	14.850	16.400
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	322.850,00	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	3.801,61	3.750	3.900
09	Sonstige ordentliche Erträge	4.643,45	1.900	2.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	365.116,96	35.400	37.950
11	Personalaufwendungen	-164.440,13	-189.700	-158.200
12	Versorgungsaufwendungen	-21.450,76	-23.950	-18.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-176.023,75	-237.050	-244.500
	davon Aufwendungen für Material	-25.309,46	-36.050	-33.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-11.931,91	-46.600	-47.100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.964,09	-2.650	-2.650
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-136.818,29	-151.750	-161.250
14	Abschreibungen	-81.052,73	-72.500	-119.300
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-94.743,75	-100.050	-95.050
17	Transferaufwendungen	0,00	-1.000	-500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-537.711,12	-624.250	-635.650
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-172.594,16	-588.850	-597.700
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-172.594,16	-588.850	-597.700
25	Außerordentliche Erträge	397,87	0	250
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	397,87	0	250
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-172.196,29	-588.850	-597.450
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	158.209,70	144.800	144.250
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.798.889,06	-2.737.300	-2.740.150
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.812.875,65	-3.181.350	-3.193.350

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Hauptsächlich Erlöse aus der Vermietung von Schulräumen und Parkflächen im Außenbereich.
- zu Pos. 03: Erträge aus Gastschulbeiträgen für Grundschüler aus anderen Gemeinden, die städtische Schulen besuchen; abhängig von der Schülerzahl.
- zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl. Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
- zu Pos. 08: Auflösung von Zuschüssen des staatl. Schulamtes, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 09: Nebenerlöse aus der Vermietung von Schulräumen.
- zu Pos. 11: Minderaufwand aufgrund der Nachfolgebesezung einer Stelle.
- zu Pos. 15: Gastschulbeiträge für Schüler aus Fulda, die nichtstädtische Grundschulen besuchen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
03-10-10 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.712,84	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.712,84	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-334.364,07	-1.896.500	-1.288.500	-550.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-29.886,92	-51.600	-81.650	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-25.420,02	-14.800	-15.350	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-389.671,01	-1.962.900	-1.385.500	-550.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-387.958,17	-1.962.900	-1.385.500	-550.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-387.958,17	-1.962.900	-1.385.500	-550.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-387.958,17	-1.962.900	-1.385.500	-550.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Investitionen						
03-10-10 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen						
Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Kleines Schulbudget Grundschulen	1.712,84	0	0	0	0	0
Inventar						
Büro-/DV-Ausstattung Schulverwaltung	0,00	-2.500	-2.500	0	-2.500	-9.500
Ausstattungsgegenstände Grundschulen Inklusion	0,00	0	-7.500	0	0	-7.500
Ausstattungsgegenstände Adolf-von-Dalberg-Schule	-1.692,86	-2.400	-4.900	0	-4.093	-16.050
Ausstattungsgegenstände Bonifatiuschule	0,00	-12.150	-7.100	0	-12.150	-31.550
Ausstattungsgegenstände Cuno-Raabe-Schule	-3.003,66	-2.950	-12.250	0	-5.953	-27.100
Ausstattungsgegenstände Marquardschule	-4.013,38	-4.350	-8.850	0	-8.363	-21.450
Ausstattungsgegenstände Grundschule Bronnzell	-1.793,13	-700	-1.400	0	-2.493	-5.850
Ausstattungsgegenstände Grundschule Gläserzell	-1.385,22	-12.400	-1.350	0	-13.785	-17.850
Ausstattungsgegenstände Grundschule Haimbach	-763,86	-1.400	-10.800	0	-2.163	-16.900
Ausstattungsgegenstände Grundschule Johannesberg	-6.688,57	-5.950	-3.150	0	-12.683	-19.100
Ausstattungsgegenstände Grundschule Lehnerz	-559,00	-1.000	-3.900	0	-1.559	-8.500
Ausstattungsgegenstände ABC-Land-Schule Maberzell	-2.136,80	-850	-4.000	0	-2.986	-9.400
Ausstattungsgegenstände Ottilienschule Niesig	-1.394,78	-900	-1.950	0	-2.294	-6.800
Ausstattungsgegenstände Astrid-Lindgren-Schule	-1.753,11	-2.650	-3.200	0	-4.403	-15.600
Ausstattungsgegenstände Sturmusschule	-4.702,55	-1.400	-8.800	0	-6.102	-19.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-25.420,02	-14.800	-15.350	0	-40.220	-100.600
Hochbau						
Barrierefreiheit an Schulen	0,00	-300.000	0	0	-300.000	-300.000
Toilettenanlage Schulaula Maquardschule	0,00	0	-30.000	0	0	-30.000
Baumaßnahme zur Mittagsbetreuung Grundschule Gläserzell	0,00	-56.000	0	0	-56.000	-56.000
Schülerweiterung/Ganztagsbetreuung Grundschule Haimbach	0,00	0	-150.000	-300.000	0	-1.900.000
Anbau ABC-Landschule Maberzell – Mittagsbetreuung	-113.136,17	0	0	0	-220.000	-220.000
Auslagerung Klassenräume Astrid-Lindgren-Schule	0,00	-193.000	0	0	-268.000	-268.000
Sanierung Turnhalle Adolf-von-Dalberg-Schule	-168.956,14	-200.000	0	0	-613.250	-813.250
Ottilienschule Niesig - Sonnenschutz	0,00	-16.000	0	0	-16.000	-16.000
Energetische Sanierung Sturmusschule *)	-1.392,30	-210.000	-210.000	0	-225.000	-225.000
KIP – Kommunales Investitionsprogramm						
Bonifatiuschule KIP - Energetische Sanierung *)	0,00	-833.500	-840.000	-250.000	833.500	-1.100.000
Sonstige Baumaßnahmen						
Außenanlage ABC-Land-Schule Maberzell	0,00	-88.000	0	0	-88.000	-88.000
Außenanlage Adolf-von-Dalberg-Schule	0,00	0	-3.500	0	0	-3.500
Außenanlagen Ottilienschule Niesig	-49.363,18	0	0	0	-49.363	-50.000
Außenanlage Sturmusschule	-1.516,28	0	0	0	-10.000	-10.000
Erweiterung Schulgarten Sturmusschule	0,00	0	-55.000	0	0	-55.000

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung

03-11-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- und Hauptschulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 40

Beteiligte Ämter

Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Grund- und Hauptschulen durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel; Einrichtung und Unterhaltung von Schulcafeterien; Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage

Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe

Gesamte Schulgemeinde

Ziele

Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG), Sicherstellung eines bedarfsgerechten und für Grundschüler/innen wohnortnahen Schulangebotes.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Schülerzahl	663	660	640
Auswärtige Schüler	58	70	60
Aufwand pro Schüler in €	1.477,6	1.785,8	2.088,4
Defizit pro Schüler in €	1.180,1	1.665,3	1.973,0
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in €	95,2 *	120,1	123,0
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in €	132,6	141,1	139,6

Erläuterungen

* In 2015 ist der Aufwand für Instandhaltungsarbeiten niedriger ausgefallen. Das Ergebnis kann schwanken.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
03-11-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- und
Hauptschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.203,00	1.500	2.000
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43,45	0	0
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	36.484,42	37.150	30.400
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	105.569,00	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	2.723,82	1.200	850
09	Sonstige ordentliche Erträge	72,09	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	148.095,78	39.850	33.250
11	Personalaufwendungen	-72.797,90	-77.000	-76.900
12	Versorgungsaufwendungen	-15.094,58	-16.100	-12.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.097,75	-79.250	-78.750
	davon Aufwendungen für Material	-16.956,00	-24.150	-19.850
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-8.590,32	-13.850	-13.850
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-72,35	-100	-100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-37.479,08	-41.150	-44.950
14	Abschreibungen	-38.525,62	-40.500	-41.200
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-51.450,00	-48.000	-52.600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-240.965,85	-260.850	-261.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-92.870,07	-221.000	-228.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-92.870,07	-221.000	-228.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-92.870,07	-221.000	-228.650
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.150,57	39.650	40.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-738.713,93	-917.750	-1.074.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-782.433,43	-1.099.100	-1.262.750

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Hauptsächlich Erlöse aus der Vermietung von Schulräumen und Turnhallen.
zu Pos. 03: Erträge aus Gastschulbeiträgen für Grund- und Hauptschüler aus anderen Gemeinden, die städtische Schulen besuchen; abhängig von der Schülerzahl.
zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl. Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
zu Pos. 15: Aufwand für Gastschulbeiträge; abhängig von der Schülerzahl.
zu Pos. 30: Aufwand für Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen, Energie- und Betriebskosten, Hausmeister, Reinigungskräfte, IT-Ausstattung und Werteverzehr Gebäude.
In 2016 enthaltene einmalige Maßnahme: Sanierung Flure, Klassen und Treppenräume Domschule.
2017 Sanierungsmaßnahmen: Toilettenanlage, Klassenräume und Pausenhofüberdachung Geschwister-Scholl-Schule.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
03-11-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- und
Hauptschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.536,30	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.536,30	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-2.179,19	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.262,37	0	-25.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-7.490,89	-14.100	-19.900	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-5.087,85	-7.000	-7.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-52.020,30	-21.100	-51.900	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-46.484,00	-21.100	-51.900	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-46.484,00	-21.100	-51.900	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-46.484,00	-21.100	-51.900	0

**Investitionen
03-11-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- und
Hauptschulen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Kleines Schulbudget Grund- und Hauptschulen	4.436,30	0	0	0	0	0
Kostenanteil Dritter Sportanlage Geschwister-Scholl-Schule	1.100,00	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Lehrküche Domschule	-37.262,37	0	0	0	-80.000	-80.000
Sonnenschutz Geschwister-Scholl-Schule	0,00	0	-25.000	0	0	-25.000
Sportanlage Geschwister-Scholl-Schule	-2.179,19	0	0	0	-2.179	-2.200
Ausstattungsgegenstände Domschule	-7.490,89	-9.800	-11.200	0	-17.290	-42.900
Ausstattungsgegenstände Geschwister-Scholl-Schule	0,00	-4.300	-8.700	0	-4.300	-25.900
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-5.087,85	-7.000	-7.000	0	-12.087	-40.100

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
03-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 40

Beteiligte Ämter

Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in der Realschule - Heinrich-von-Bibra-Schule - durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel; Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage

Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe

Gesamte Schulgemeinde

Ziele

Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Schülerzahl	649	680	600
Auswärtige Schüler	175	165	150
Aufwand pro Schüler in €	2.011,3	2.064,4	1.976,4
Defizit pro Schüler in €	1.425,3	1.679,9	1.692,5
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in €*	79,8	95,0	104,1
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in €**	129,9	132,4	142,5

Erläuterungen

- * Anstieg Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bei sinkender Schülerzahl
- ** Anstieg Personal- und Versorgungsaufwendungen bei sinkender Schülerzahl.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
03-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	825,80	100	500
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	154.040,76	154.700	75.250
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	118.007,00	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	7.383,04	7.400	7.300
09	Sonstige ordentliche Erträge	934,18	500	500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	281.190,78	162.700	83.550
11	Personalaufwendungen	-67.100,26	-71.650	-70.500
12	Versorgungsaufwendungen	-17.179,04	-18.350	-15.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.760,19	-64.600	-62.450
	davon Aufwendungen für Material	-10.886,49	-10.300	-10.300
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-3.706,29	-12.750	-14.250
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-71,04	-150	-150
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-37.096,37	-41.400	-37.750
14	Abschreibungen	-24.664,95	-21.700	-22.300
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-505.443,75	-517.100	-353.200
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-666.148,19	-693.400	-523.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-384.957,41	-530.700	-439.900
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-384.957,41	-530.700	-439.900
25	Außerordentliche Erträge	250,00	0	100
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	250,00	0	100
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-384.707,41	-530.700	-439.800
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	98.855,17	98.750	86.700
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-639.177,13	-710.400	-662.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-925.029,37	-1.142.350	-1.015.500

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Erträge aus der Vermietung von Schulräumen und der Bereitstellung von Fläche für einen Getränkeautomaten.
zu Pos. 03: Erträge aus Gastschulbeiträgen für Schüler aus anderen Gemeinden; abhängig von der Schülerzahl. In 2017 Ansatzrückgang in Folge der neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Fulda über die Erhebung von Gastschulbeiträgen.
zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl. Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
zu Pos. 09: Nebenerlöse aus der Vermietung von Schulräumen (Erstattung v. Energiekosten).
zu Pos. 15: Aufwand für Gastschulbeiträge, abhängig von der Schülerzahl.
2017 geringerer Ansatz aufgrund neuer öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit dem Landkreis Fulda über die Erhebung von Gastschulbeiträgen.
zu Pos. 25: Spenden für Lehrmittel von der Sparkasse Fulda.
zu Pos. 30: Aufwand für Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen, Energie- und Betriebskosten, Hausmeister, Reinigungskräfte, IT-Ausstattung und Werteverzehr Gebäude. In 2016 enthaltene einmalige Sanierungsmaßnahme: Geländeerhöhung sowie Erneuerung Bühnenvorhang und Beleuchtung H.-v.-Bibra-Schule.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
03-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-300.000	-550.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-7.504,38	-10.500	-14.900	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-6.501,23	-3.600	-3.250	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-14.005,61	-14.100	-318.150	-550.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-14.005,61	-14.100	-318.150	-550.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-14.005,61	-14.100	-318.150	-550.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-14.005,61	-14.100	-318.150	-550.000

**Investitionen
03-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Inklusion an Schulen - Heinrich-von-Bibra-Schule	0,00	0	-300.000	-550.000	0	-850.000
Ausstattungsgegenstände Heinrich-von-Bibra-Schule	-7.504,38	-10.500	-14.900	0	-18.004	-61.300
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-6.501,23	-3.600	-3.250	0	-10.101	-23.150

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
03-30-10 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beteiligte Ämter Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemangement

Beschreibung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Gymnasien durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel; Einrichtung und Unterhaltung von Schulcaféterien; Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe Gesamte Schulgemeinde

Ziele Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Schülerzahl	2.159	2.150	2.170
Auswärtige Schüler	1.410	1.380	1.476
Aufwand pro Schüler in €	1.255,4	1.196,7	1.285,2
Defizit pro Schüler in €	436,7	507,2	511,7
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in €	73,1	85,6	94,6
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in €	94,1	97,6	96,5

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
03-30-10 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.224,36	2.000	2.000
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177,45	0	0
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.314.625,49	1.320.850	1.520.850
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	361.258,00	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	12.318,91	12.150	8.200
09	Sonstige ordentliche Erträge	122,76	100	100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.690.726,97	1.335.100	1.531.150
11	Personalaufwendungen	-173.398,68	-178.250	-182.750
12	Versorgungsaufwendungen	-29.821,10	-31.650	-26.650
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-157.872,73	-184.100	-205.350
	davon Aufwendungen für Material	-19.183,41	-24.200	-23.900
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-13.981,48	-25.250	-31.300
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-236,65	-350	-350
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-124.471,19	-134.300	-149.800
14	Abschreibungen	-91.410,23	-81.250	-87.700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-536.010,00	-513.500	-595.400
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-988.512,74	-988.750	-1.097.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	702.214,23	346.350	433.300
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	702.214,23	346.350	433.300
25	Außerordentliche Erträge	1.732,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	1.732,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	703.946,23	346.350	433.300
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.102,06	147.200	147.400
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.721.808,28	-1.584.100	-1.691.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-942.759,99	-1.090.550	-1.110.300

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Hauptsächlich Erlöse aus der Vermietung von Schulräumen und Turnhallen.
zu Pos. 02: Verwaltungsgebühren für Beglaubigungen, Zeugnisabschriften.
zu Pos. 03: Erträge aus Gastschulbeiträgen für Schüler aus anderen Gemeinden, die städtische Schulen besuchen; abhängig von der Schülerzahl. In 2017 Anstieg aufgrund der neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Fulda über die Erhebung von Gastschulbeiträgen.
zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl.
Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
zu Pos. 08: Auflösung von Zuschüssen des staatl. Schulamtes, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 09: Nebenerlöse aus der Vermietung von Schulräumen.
zu Pos. 13: 2017 Mehraufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen sowie für den Schwimmunterricht, da ab 01.01.2017 die Eintrittspreise der städtischen Schwimmbäder erhöht werden.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

zu Pos. 15:	Aufwand für Gastschulbeiträge, abhängig von der Schülerzahl. 2017 erhöhte Gastschulbeiträge aufgrund steigender Schülerzahl.	586.400 €
	Förderung der Mediatheken Fr.-v.-Stein-Schule und R.-Maurus-Schule	4.500 €
zu Pos. 25:	2015 Spende für Lehrmittel von der Sparkasse Fulda sowie Erstattungen für Versicherungsschaden.	
zu Pos. 30:	Aufwand für Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen, Energie- und Betriebskosten, Hausmeister, Reinigungskräfte, IT-Ausstattung und Werteverzehr Gebäude.	

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
03-30-10 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	17.630,48	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.630,48	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.209,94	-1.130.000	-1.113.500	-300.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-40.014,72	-34.500	-41.900	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-70.000,00	0	-25.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-20.513,12	-11.800	-12.050	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-135.737,78	-1.176.300	-1.192.450	-300.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-118.107,30	-1.176.300	-1.192.450	-300.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-118.107,30	-1.176.300	-1.192.450	-300.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-118.107,30	-1.176.300	-1.192.450	-300.000

**Investitionen
03-30-10 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Kleines Schulbudget Gymnasien	17.630,48	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Schule F-Trakt	0,00	0	-84.500	0	0	-1.275.000
Modernisierung Biologieräume Freiherr-vom-Stein-Schule	0,00	0	-44.000	0	0	-427.000
Sanierung Freiherr-vom-Stein-Schule *)	0,00	-130.000	-130.000	0	-144.000	-144.000
Ausstattungsgegenstände Freiherr-vom-Stein-Schule	-21.486,68	-19.000	-20.750	0	-40.486	-119.750
Ausstattungsgegenstände Rabanus-Maurus-Schule	-18.528,04	-15.500	-21.150	0	-34.028	-114.300
Energetische Sanierung Rabanus-Maurus-Schule *)	0,00	-1.000.000	-850.000	-300.000	-1.000.000	-1.300.000
Außenanlage Rabanus-Maurus-Schule	-5.209,94	0	-5.000	0	-5.250	-10.250
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-20.513,12	-11.800	-12.050	0	-32.313	-80.550
Investitionskostenzuschüsse **)	-70.000,00	0	-25.000	0	-70.000	-95.000

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**) Ansatz 2017: Investitionskostenzuschuss Marienschule

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung

03-40-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 40

Beteiligte Ämter

Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in der verbundenen Grund-, Haupt- und Realschule - Bardoschule - durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel; Einrichtung und Unterhaltung von Schulcaféterien; Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage

Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe

Gesamte Schulgemeinde

Ziele

Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel zur Sicherung optimaler Lernbedingungen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Schülerzahl	875	880	890
Auswärtige Schüler	107	115	125
Aufwand pro Schüler in €	980,2	998,6	1.023,3
Defizit pro Schüler in €	592,8	861,9	886,2
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in €	67,5	82,7	85,8
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in €	86,4	92,0	86,6

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt

03-40-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	175,20	200	0
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	187,50	0	0
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	61.005,60	61.250	66.600
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	193.487,00	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	4.136,37	150	800
09	Sonstige ordentliche Erträge	379,54	200	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	259.371,21	61.800	67.400
11	Personalaufwendungen	-64.716,36	-69.250	-67.200
12	Versorgungsaufwendungen	-10.924,76	-11.700	-9.850
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.092,46	-72.800	-76.400
	davon Aufwendungen für Material	-6.855,35	-10.850	-10.950
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.664,44	-10.450	-10.450
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-95,45	-150	-100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-47.477,22	-51.350	-54.900
14	Abschreibungen	-32.742,20	-27.550	-29.250
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-80.981,25	-77.700	-81.600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-248.457,03	-259.000	-264.300
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	10.914,18	-197.200	-196.900
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	10.914,18	-197.200	-196.900
25	Außerordentliche Erträge	302,35	0	100
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	302,35	0	100
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.216,53	-197.200	-196.800
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	79.287,53	58.450	54.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-609.203,42	-619.750	-646.450
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-518.699,36	-758.500	-788.750

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Erträge aus der Vermietung von Schulräumen.
zu Pos. 03: Erträge aus Gastschulbeiträgen für Schüler aus anderen Gemeinden, die städtische Schulen besuchen; abhängig von der Schülerzahl.
zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl. Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
zu Pos. 08: Auflösung von Zuschüssen des staatl. Schulamtes, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 09: Nebenerlöse aus der Vermietung von Schulräumen.
zu Pos. 15: Aufwand für Gastschulbeiträge, abhängig von der Schülerzahl.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

zu Pos. 25: 2015 Spende für Lehrmittel von der Sparkasse Fulda sowie Erstattungen für Versicherungsschaden.
zu Pos. 30: Aufwand für Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen, Energie- und Betriebskosten, Hausmeister, Reinigungskräfte, IT-Ausstattung und Werteverzehr Gebäude.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
03-40-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt-
und Realschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	8.017,93	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.017,93	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-78.582,43	0	-12.500	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-11.511,66	-21.500	-17.700	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-10.498,20	-4.800	-4.900	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-100.592,29	-26.300	-35.100	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-92.574,36	-26.300	-35.100	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-92.574,36	-26.300	-35.100	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-92.574,36	-26.300	-35.100	0

**Investitionen
03-40-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt-
und Realschulen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Kleines Schulbudget Grund-, Haupt-, Realschulen	8.017,93	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Neugestaltung, Modernisierung hygienische Bereiche Bardoschule	-78.582,43	0	0	0	-240.000	-240.000
Errichtung Behinderten-WC Bardoschule	0,00	0	-12.500	0	0	-12.500
Ausstattungsgegenstände Bardoschule	-11.511,66	-21.500	-17.700	0	-33.011	-93.800
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-10.498,20	-4.800	-4.900	0	-15.298	-34.900

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
03-50-10 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beteiligte Ämter Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Förderschulen durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie Lehr- und Unterrichtsmittel; Einrichtung und Unterhaltung von Schulcaféterien; Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe Gesamte Schulgemeinde

Ziele Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur für Behinderte (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Schülerzahl	317	300	290
Auswärtige Schüler	107	100	96
Aufwand pro Schüler in €	4.016,5	4.822,5	5.045,3
Defizit pro Schüler in €	2.743,6	3.687,0	4.101,7
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in €	233,4	248,3	301,2
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in €	357,2	374,3	377,6

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
03-50-10 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	700,00	300	0
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	281.818,52	301.400	234.850
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	13.758,05	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	6.732,77	6.700	6.650
09	Sonstige ordentliche Erträge	26.489,60	23.100	23.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	329.498,94	331.500	264.500
11	Personalaufwendungen	-93.660,40	-91.700	-92.350
12	Versorgungsaufwendungen	-19.580,84	-20.600	-17.150
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.980,09	-74.500	-87.350
	davon Aufwendungen für Material	-41.044,77	-31.550	-36.050
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-3.775,86	-8.600	-9.100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-34,70	-150	-150
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-29.124,76	-34.200	-42.050
14	Abschreibungen	-39.536,26	-33.600	-36.200
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-170.805,45	-264.000	-276.300
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-397.563,04	-484.400	-509.350
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-68.064,10	-152.900	-244.850
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-68.064,10	-152.900	-244.850
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-68.064,10	-152.900	-244.850
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.988,54	9.150	9.150
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-875.655,32	-962.350	-953.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-869.730,88	-1.106.100	-1.189.500

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Hauptsächlich Erlöse aus der Vermietung von Schulräumen und Turnhallen.
- zu Pos. 03: Schulkostenanteil des Landkreises Fulda für die Pestalozzi- und Brüder-Grimm-Schule; abhängig von der Zahl der Landkreis-Schüler und dem anteiligen Unterhaltungsaufwand. Ab 2016 neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Fulda über die Erhebung von Gastschulbeiträgen.
- zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl.
Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
- zu Pos. 09: Erlöse aus Kantinenbetrieb und der Vermietung von Schulräumen.
- zu Pos. 13: Teilposition "Aufwend. f. sonst. bez. Leistungen": In 2017 Anstieg aufgrund der Nachbesetzung einer Küchenkraft.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

zu Pos. 15:	Gastschulbeiträge für nichtstädtische Förderschulen:	60.300 €
	Beschulungskosten Schule für Kranke:	
	- Antonius-v.-Padua-Schule	96.000 €
	- St. Lioba-Schule	45.000 €
	- Martin-Luther-Schule	75.000 €
zu Pos. 29:	2015 erhöhte Erlöse aus der internen Leistungsverrechnung von Sonderposten.	

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
03-50-10 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.120,99	-8.000	-52.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-6.895,30	-14.500	-32.100	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-9.460,05	-3.200	-3.200	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-27.476,34	-25.700	-87.300	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-27.476,34	-25.700	-87.300	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-27.476,34	-25.700	-87.300	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-27.476,34	-25.700	-87.300	0

**Investitionen
03-50-10 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausstattungsgegenstände Pestalozzischule	-4.575,72	-9.500	-16.300	0	-14.075	-43.900
Ausstattungsgegenstände Brüder-Grimm-Schule	-2.319,58	-4.500	-15.300	0	-6.819	-35.650
Ausstattungsgegenstände Schule für Kranke	0,00	-500	-500	0	-500	-2.500
Energetische Sanierung Brüder-Grimm-Schule - Planungsmittel	0,00	0	-40.000	0	0	-56.000
Außenanlagen Pestalozzischule	-520,99	-8.000	0	0	-8.521	-8.550
Außenanlage Außenstelle Pestalozzischule	-10.600,00	0	0	0	-10.600	-10.600
Außenanlage Brüder-Grimm-Schule	0,00	0	-12.000	0	0	-12.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-9.460,05	-3.200	-3.200	0	-12.660	-25.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
03-60-10 Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beteiligte Ämter Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den beruflichen Schulen durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel; Einrichtung und Unterhaltung von Schulcaféterien, Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe Gesamte Schulgemeinde

Ziele Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen für die in der Ausbildung befindlichen Jugendlichen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Schülerzahl	5.781	5.800	5.600
Auswärtige Schüler	3.057	2.570	3.080
Aufwand pro Schüler in €	797,3	818,5	822,3
Defizit pro Schüler in €	368,9	414,9	417,1
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in €	60,0	66,1	72,5
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in €	49,5	52,7	57,3

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
03-60-10 Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.549,84	19.000	17.000
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	548,50	300	450
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.293.745,25	1.823.300	1.804.950
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	577.885,51	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	30.237,74	26.400	27.150
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.376,08	7.100	7.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.926.342,92	1.876.100	1.856.650
11	Personalaufwendungen	-252.959,73	-270.250	-289.500
12	Versorgungsaufwendungen	-33.458,54	-35.200	-31.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-346.996,19	-383.450	-405.900
	davon Aufwendungen für Material	-37.755,04	-57.500	-57.550
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-34.632,67	-59.100	-60.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-410,37	-900	-900
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-274.198,11	-265.950	-286.950
14	Abschreibungen	-177.673,94	-174.800	-181.600
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.809.948,89	-1.015.650	-851.250
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-2.621.037,29	-1.879.350	-1.759.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-694.694,37	-3.250	97.050
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-694.694,37	-3.250	97.050
25	Außerordentliche Erträge	50,00	0	50
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	50,00	0	50
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-694.644,37	-3.250	97.100
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	550.514,58	464.800	412.250
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.972.640,37	-2.868.200	-2.845.250
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.116.770,16	-2.406.650	-2.335.900

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Hauptsächlich Erlöse aus der Vermietung von Schulräumen und Turnhallen.
zu Pos. 02: Verwaltungsgebühren für Beglaubigungen, Zeugnisabschriften.
zu Pos. 03: Gastschulbeiträge und Schulkostenanteil des Landkreises Fulda für die Ferdinand-Braun-Schule und die Richard-Müller-Schule; abhängig von der Schülerzahl.
Ab 2016 neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Fulda über die Erhebung von Gastschulbeiträgen.
zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl.
Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
zu Pos. 09: Nebenerlöse aus der Vermietung von Schulräumen.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

- zu Pos. 13: 2017 Mehraufwendungen für Unfallversicherung Richard-Müller-Schule.
- zu Pos. 15: Schullastenausgleich an den Landkreis Fulda und Gastschulbeiträge sonst. berufliche Schulen.
Starke Schwankungen aufgrund zeitversetzer Abrechnung möglich.
Ab 2016 neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Fulda über die Erhebung von Gastschulbeiträgen.
- zu Pos. 25: Spende für Lehrmittel von der Sparkasse Fulda.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
03-60-10 Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.525,61	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.525,61	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-31.899,16	-1.075.000	-2.837.000	-650.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-64.462,33	-248.000	-87.100	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-39.751,84	-33.700	-33.700	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-136.113,33	-1.356.700	-2.957.800	-650.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-126.587,72	-1.356.700	-2.957.800	-650.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-126.587,72	-1.356.700	-2.957.800	-650.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-126.587,72	-1.356.700	-2.957.800	-650.000

**Investitionen
03-60-10 Bereitstellung und Betrieb von berufliche Schulen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Kleines Schulbudget Berufliche Schulen	9.525,61	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Umbau Bauteil A Lernkonzept Richard-Müller-Schule	0,00	0	-312.000	0	0	-7.500.000
Ausstattungsgegenstände Ferdinand-Braun-Schule	-49.951,91	-230.000	-69.100	0	-279.951	-484.100
Ausstattungsgegenstände Richard-Müller-Schule	-14.510,42	-18.000	-18.000	0	-32.511	-104.550
Umbau Hausmeisterwohnung Ferdinand-Braun-Schule	-8.143,02	0	0	0	-11.500	-11.500
Erweiterung Richard-Müller-Schule	-23.756,14	0	0	0	-1.202.000	-1.202.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-39.751,84	-33.700	-33.700	0	-73.452	-208.300
KIP – Kommunales Investitionsprogramm						
Ferdinand-Braun-Schule KIP – Kompetenzzentrum *)	0,00	-1.075.000	-2.525.000	-650.000	0	-3.225.000

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
03-80-10 Besondere schülerbezogene Leistungen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 40

Beteiligte Ämter

Amt 51

Beschreibung

Sowohl Pflicht- als auch freiwillige Leistungen für Schüler/innen sowie deren Organisation und finanzielle Abwicklung, insbesondere: Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung; Verkehrssicherheit, Schulwegeplanung; Gastschulbeiträge/Beschulungskosten, Unterhaltung einer Jugendverkehrsschule; Beteiligung an der Bildstelle und an der mobilen Kanueinheit.

Auftragsgrundlage

Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung, Schulbetreuung §§ 15 und 16 HSchG, Schülerbeförderung § 161 HSchG, Gastschulbeiträge §§ 163-165 HSchG

Zielgruppe

Gesamte Schulgemeinde

Ziele

Sicherstellung der Erreichbarkeit der Schulen für Schüler, Ausbildung von Grundschulern zum sicheren Verhalten im öffentlichen Straßenverkehr, Absenkung von Unfällen mit Schülern.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Transportquote zur Gesamtschülerzahl in %

22,2

19,0

20,0

beförderte Schüler/innen absolut

2.441

2.400

2.450

Aufwand Schülerbeförderung pro Schüler in €*

416

450

440

Erläuterungen

* Abhängig von der Zahl der beförderten Schüler und den Bus- und Bahntarifen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
03-80-10 Besondere schülerbezogene Leistungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43,45	0	0
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.004,58	2.500	3.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	4.048,03	2.500	3.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.016.125,91	-1.056.300	-1.080.450
	davon Aufwendungen für Material	0,00	-100	-100
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-90,00	-400	-400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.016.035,91	-1.055.800	-1.079.950
14	Abschreibungen	-308,86	-1.100	-1.150
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-162.721,96	-146.000	-148.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.179.156,73	-1.203.400	-1.229.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-1.175.108,70	-1.200.900	-1.226.600
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.175.108,70	-1.200.900	-1.226.600
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.175.108,70	-1.200.900	-1.226.600
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.416,07	-9.000	-9.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.183.524,77	-1.209.900	-1.235.600

Erläuterungen

Das Produkt enthält: Bereitstellung Lehrmedien (Bildstellen), Jugendverkehrsausbildung, Kompetenzzentrum für Sprache und Erziehung, Schule für Erwachsene, Schülerbeförderung, Fördermaßnahmen für Schüler.

zu Pos. 02: Verwaltungsgebühren für Widerspruchsverfahren.

zu Pos. 03: Kostenerstattung des Landkreises FD für die Jugendverkehrsschule, Erstattung Schülerbeförderungskosten von Verpflichteten u. ä.

zu Pos. 13: Davon 1.078.000 € Aufwand für Schülerbeförderung.

zu Pos. 15: Kostenbeitrag Kreisbildstelle 60.000 €

Kostenbeitrag Landesbildstelle 21.000 €

Gastschulbeiträge Schule für Erwachsene 67.000 €

Im Vergleich zu 2016 erhöhen sich die Gastschulbeiträge Schule für Erwachsene um 2.000 €.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
03-80-10 Besondere schülerbezogene Leistungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-800	-800	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-750	-750	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-1.550	-1.550	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.550	-1.550	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-1.550	-1.550	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-1.550	-1.550	0

**Investitionen
03-80-10 Besondere schülerbezogene Leistungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausstattungsgegenstände Jugendverkehrsschule	0,00	-800	-800	0	-800	-4.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-750	-750	0	-750	-3.750

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
03-90-10 Schulische Betreuung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 40

Beteiligte Ämter

Amt 51

Beschreibung

Einrichtung von Betreuungsklassen in Grundschulen sowie Schaffung der Voraussetzungen für ganztägig arbeitende Schulen mit pädagogischer Mittagsbetreuung - Antragsbearbeitung, Abrufen der Fördermittel, Abschluss von Verträgen mit Honorarkräften.

Auftragsgrundlage

Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe

Betreuungsangebote an Grundschulen richten sich an Eltern, die über den zeitlichen Rahmen der Stundentafel hinausgehende verlässliche Betreuung ihrer Kinder benötigen.

Ziele

Weiterer Ausbau des bereits bestehenden Ganztagsangebotes mit pädagogischer Mittagsbetreuung, um ein möglichst flächendeckendes Angebot bereitzustellen. Bei ganztägig arbeitenden Schulen mit pädagogischer Mittagsbetreuung sollen sich Schulen stärker für Partner von außen öffnen und somit das schulische Angebot für Schüler/-innen verbessern.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Betreuungsklassen an Grundschulen und Schulen für Lernhilfe	17	17	17
Anzahl der Schulen mit pädagogischer Mittagsbetreuung *	13	14	15
Gesamtanzahl der Schüler der Schulen mit Betreuungsklassen u. pädag. Mittagsbetreuung	6.377	6.500	6.550
Aufwand pro Schüler in € **	117,5	130,3	152,8
Defizit pro Schüler in € **	23,4	34,0	52,6
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in €	38,8	41,8	47,4
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in €	27,6	26,1	35,5

Erläuterungen

- * 2016 Neuaufnahme der Katharinenschule Gläserzell und 2017 der ABC-Land-Schule Maberzell in die Ganztagsbetreuung.
- ** Kostenanstieg aufgrund des Ausbaus der Angebote im Rahmen der pädagog. Mittagsbetreuung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
03-90-10 Schulische Betreuung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.703,00	17.500	16.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	503.794,86	527.450	559.050
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	824,86	800	800
09	Sonstige ordentliche Erträge	80.465,00	80.000	80.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	599.787,72	625.750	655.850
11	Personalaufwendungen	-165.009,76	-158.150	-220.400
12	Versorgungsaufwendungen	-10.832,35	-11.450	-11.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-247.278,29	-271.850	-310.350
	davon Aufwendungen für Material	-82.188,16	-110.550	-112.950
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.290,51	-1.500	-2.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-160.799,62	-159.800	-194.900
14	Abschreibungen	-8.446,32	-15.100	-16.150
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-258.399,04	-327.900	-342.500
17	Transferaufwendungen	0,00	0	-10.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-689.965,76	-784.450	-911.300
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-90.178,04	-158.700	-255.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-90.178,04	-158.700	-255.450
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-90.178,04	-158.700	-255.450
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-59.039,43	-62.350	-89.250
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-149.217,47	-221.050	-344.700

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Kostenbeitrag der Eltern für den Besuch der Betreuungsklasse Cuno-Raabe-Schule.
zu Pos. 07: Landeszuweisung für verlässliche Halbtagsbetreuung (Betreuungsklassen) und ganztägig arbeitende Schulen (pädagogische Mittagsbetreuung). Mehrerträge aufgrund des Ausbaus der ganztägig arbeitenden Schulen. Ab dem Schuljahr 2016/2017 Ganztagsbetreuung in der Katharinenterschule Gläserzell. Ab dem Schuljahr 2017/2018 Ganztagsbetreuung in der ABC-Land-Schule Maberzell.
zu Pos. 09: Erlöse aus der Bereitstellung von Mittagsverpflegung.
zu Pos. 11: 2017 erhöhte Personalaufwendungen aufgrund von Ausweitungen der pädag. Mittagsbetreuung in Schulen.
zu Pos. 13: Teilposition "Aufwend. f. sonst. bez. Leistungen": In 2017 zusätzliche Küchenkräfte für die Mittagsbetreuung in Schulen.
zu Pos. 15: Weiterleitung der Landesförderung an Schulen, Fördervereine, Hausaufgabenhilfe u.a. für
Betreuungsleistungen:
Betreuungsklassen: 59.300 €
Pädagog. Mittagsbetreuung: 273.200 €
In 2016 und 2017 Mehraufwendungen aufgrund des Ausbaus der pädagogischen Mittagsbetreuung sowie einmaliger Zuschuss für Mensabetrieb an das Antonius Netzwerk Mensch.
zu Pos. 17: 2017 Übernahme der Betreuungsgebühren für Familien mit Bezug von SGB II-, SGB XII- oder AsylbLG-Leistungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
03-90-10 Schulische Betreuung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-3.213,61	-19.500	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-4.280,45	-10.000	-11.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-7.494,06	-29.500	-11.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-7.494,06	-29.500	-11.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-7.494,06	-29.500	-11.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-7.494,06	-29.500	-11.000	0

**Investitionen
03-90-10 Schulische Betreuung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausstattungsgegenstände Bardoschule Ganztagsbetreuung	-3.213,61	-19.500	0	0	-22.750	-22.750
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-4.280,45	-10.000	-11.000	0	-14.280	-58.300

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

04-10	<u>Museen, Sammlungen und Archivleistungen</u>
04-10-10	Museum
04-10-1010	Vonderau-Museum
04-10-1020	Historische Räume Stadtschloss
04-10-1030	Sonderausstellungen
04-10-1040	Veranstaltungen des Planetariums
04-10-20	Archivierung und Dokumentation
04-10-2010	Archivierung und Dokumentation
04-20	<u>Theater</u>
04-20-10	Schlosstheater
04-20-1010	Theaterspiel
04-30	<u>Musikpflege</u>
04-30-10	Konzerte
04-30-1010	Konzerte
04-40	<u>Musikschule</u>
04-40-10	Musikschulunterricht
04-40-1010	Musikschulunterricht
04-50	<u>Volkshochschule</u>
04-50-10	Bildungsangebote der Volkshochschule
04-50-1010	Volkshochschulcourse
04-60	<u>Büchereien</u>
04-60-10	Bibliothekarische Versorgung
04-60-1010	Medienverleih
04-70	<u>Heimat- und Kulturpflege</u>
04-70-10	Sonstige städtische Kulturarbeit
04-70-1010	Freie städtische Kulturarbeit
04-70-1020	Allgemeine Kulturarbeit
04-70-20	Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen
04-70-2010	Förderung sonstiger Museen und Ausstellungen
04-70-2020	Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen
04-70-2030	Förderung von Religionsgemeinschaften

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	652.482,79	665.950	666.500
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	912.994,01	893.800	926.100
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	47.149,15	43.600	50.600
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	434.481,63	307.400	323.500
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	20.036,71	16.750	26.700
09	Sonstige ordentliche Erträge	34.516,97	30.900	29.550
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.101.661,26	1.958.400	2.022.950
11	Personalaufwendungen	-2.408.858,91	-2.439.200	-2.703.400
12	Versorgungsaufwendungen	-191.179,56	-193.250	-209.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.010.490,91	-2.172.250	-2.367.400
	davon Aufwendungen für Material	-46.261,74	-41.700	-40.650
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-53.576,29	-85.500	-119.850
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-47.774,54	-85.200	-70.200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.862.878,34	-1.959.850	-2.136.700
14	Abschreibungen	-133.966,91	-118.450	-139.450
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-527.177,83	-638.800	-667.650
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-5.271.674,12	-5.561.950	-6.086.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-3.170.012,86	-3.603.550	-4.063.950
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-11,50	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-11,50	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-3.170.024,36	-3.603.550	-4.063.950
26	Außerordentliche Aufwendungen	-1.473,32	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	-1.473,32	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.171.497,68	-3.603.550	-4.063.950
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	428.628,00	354.550	358.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.574.424,63	-1.694.950	-1.579.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.317.294,31	-4.943.950	-5.284.850

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	86.196,00	6.000	0	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	0,00	1.600	0	0
05	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	349,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	86.545,00	7.600	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.713,38	-220.000	-530.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-298.265,15	-129.100	-177.950	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-25.319,42	-22.300	-54.850	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-362.297,95	-371.400	-762.800	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-275.752,95	-363.800	-762.800	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-275.752,95	-363.800	-762.800	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-275.752,95	-363.800	-762.800	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
04-10-10 Museum**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 41

Beschreibung

Darstellung und Vermittlung kulturgeschichtlicher bzw. naturkundlicher Zusammenhänge durch ständige und wechselnde Ausstellungen originaler Sachkultur; Sicherung, Bewahrung, Sammlung, Erforschung und Erschließung von Museumsgut; Vorbereitung und Darbietung himmelskundlicher Programme im Planetarium; Serviceleistungen sowie Vermietung von Räumlichkeiten im Gebäude des Vonderau Museums.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe

Einwohner und Besucher der Stadt und des Umlandes, insbesondere Schulklassen

Ziele

Erhaltung und Verbesserung der musealen Vermittlungsangebote gegenüber den Besuchern, Weiterführung von Aufbau und Pflege der musealen Sammlungen, Steigerung der Akzeptanz der Planetariumsangebote, Weiterentwicklung und Ausbau der Serviceangebote durch Verkäufe und Vermietungen.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Anzahl der Besucher Vonderau Museum Dauerausstellung	15.456 *)	11.000	11.000
Anzahl der Besucher Vonderau Museum Sonderausstellungen	19.468 *)	15.000	15.000
Anzahl der Besucher Historische Räume Stadtschloss	39.162	41.000	41.000
Anzahl d. Führungen Dauerausstellung Vonderau Museum	75	75	75
Anzahl d. Führungen Sonderausstellungen Vonderau Museum	74	50	50
Anzahl d. Führungen Historische Räume Stadtschloss	1.559	1.700	1.700
Anzahl der Besucher des Planetariums	12.792	12.500	12.500
Anzahl der Veranstaltungen im Planetarium	746 *)	640	640

Erläuterungen

* In 2015 war aufgrund der besonderen Ausstellungen "Rhön - Geschichte einer Landschaft" und "Die Fuldaer Fayence-Manufaktur (1741-1760)" eine höhere Besucherzahl zu verzeichnen. Im Zusammenhang mit der Rhön-Ausstellung ist vermehrt das dazu erarbeitete Planetariumsprogramm "Rhöner Sterne" vorgeführt worden.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
04-10-10 Museum**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.682,72	134.300	132.350
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	125.750,00	18.000	24.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	16.452,87	14.200	23.100
09	Sonstige ordentliche Erträge	20.139,30	14.600	13.600
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	311.024,89	181.100	193.050
11	Personalaufwendungen	-382.882,85	-402.400	-408.650
12	Versorgungsaufwendungen	-31.697,12	-32.600	-33.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-374.699,04	-355.900	-369.850
	davon Aufwendungen für Material	-31.231,88	-12.100	-12.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-29.498,12	-56.900	-56.900
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-185,97	-100	-100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-313.783,07	-286.800	-300.850
14	Abschreibungen	-47.638,59	-35.250	-43.650
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.185,00	-1.000	-1.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-839.102,60	-827.150	-856.250
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-528.077,71	-646.050	-663.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-528.077,71	-646.050	-663.200
26	Außerordentliche Aufwendungen	-1.473,32	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-1.473,32	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-529.551,03	-646.050	-663.200
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	351.340,27	280.050	285.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-729.854,84	-761.700	-737.550
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-908.065,60	-1.127.700	-1.115.650

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Ergebnis 2015: Zusätzliche Erlöse infolge von Sonderausstellungen.
zu Pos. 07: Allgemeine Finanzaufweisung des Landes nach FAG; in 2015 wurden darüber hinaus Zuwendungen für die Ausstellungen "Die Rhön - Geschichte einer Landschaft" und "Die Fuldaer Fayence-Manufaktur" vereinnahmt.
zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen": Das höhere Ergebnis 2015 resultiert aus den Aufwendungen für die beiden großen Sonderausstellungen (siehe auch Erläuterungen zu Pos. 07).
zu Pos. 15: Institutionelle Förderung der Arbeitsgemeinschaft Planetarium. In 2015 sind darüber hinaus Aufwendungen für Helfer im Freiwilligen Sozialen Jahr angefallen.
zu Pos. 26: Verkaufserlöse unter Buchwert für abgängige Einrichtungsgegenstände.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
04-10-10 Museum**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	65.800,00	6.000	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.800,00	6.000	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.193,24	-140.000	-110.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-154.142,43	-35.000	-35.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.727,95	-2.000	-1.050	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-193.063,62	-177.000	-146.050	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-127.263,62	-171.000	-146.050	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-127.263,62	-171.000	-146.050	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-127.263,62	-171.000	-146.050	0

**Investitionen
04-10-10 Museum**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Beschaffungen Vonderau Museum	30.800,00	6.000	0	0	0	0
Zuschüsse vom privaten Bereich	35.000,00	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Beschaffung Museumswerte Vonderau Museum	-61.488,54	-20.000	-20.000	0	-81.488	-125.450
Sonst. Ausstattungsgegenstände Vonderau Museum	-2.638,23	0	-10.000	0	-2.638	-12.700
Attraktivitätssteigerung Vonderau Museum	-86.815,66	-10.000	0	0	-96.850	-96.850
Beschaffung Museumswerte Historische Räume	-2.900,00	-5.000	-5.000	0	-7.900	-27.900
Behindertengerechter Zugang Vonderau Museum	-37.193,24	0	0	0	-37.193	-38.000
Vonderau Museum Westflügel *)	0,00	-120.000	-110.000	0	-120.000	-120.000
Planungskonzept Neuausrichtung Vonderau Museum	0,00	-20.000	0	0	-20.000	-20.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.727,95	-2.000	-1.050	0	-3.727	-6.600

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
04-10-20 Archivierung und Dokumentation**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beteiligte Ämter Amt 10

Beschreibung Bewertung, Übernahme, Verzeichnung, Archivierung und Bereitstellung städtischen Schriftguts, Beteiligung an sämtlichen Fragen der Schriftgutverwaltung (z. B. Aktenplan); Sammlung von Dokumentationsmaterial zur Geschichte der Stadt und der Region; Auswertung der Archivunterlagen in Publikationen, Vorträgen und Ausstellungen; Mitwirkung bei der wissenschaftlichen Stadtgeschichtsforschung.

Auftragsgrundlage Hessisches Archivgesetz, Satzung über die Benutzung des Stadtarchivs Fulda

Zielgruppe Gesamte Stadtverwaltung; alle Bürger/-innen, die rechtliche oder geschichtliche Fragen haben

Ziele Vollständige Übernahme jener Verwaltungsunterlagen, die im laufenden Geschäftsverkehr nicht mehr benötigt werden und archivwürdig sind; Sicherstellung geeigneter Lagerbedingungen für das Archiv- und Registraturgut (letzteres zusammen mit Amt 10); Erfassung (teilweise auch durch vollständige Digitalisierung) sämtlicher archivierter Dokumente in Datenbanken; Einführung eines verwaltungsweiten Aktenplans (zusammen mit Amt 10) zur Rationalisierung der Schriftgutverwaltung; Gewährleistung einer schnellen und effizienten Auskunftstätigkeit des Archivs. Vorlage stadtgeschichtlicher Publikationen, u. a. im Zusammenwirken mit dem Fuldaer Geschichtsverein; Sicherung der wertvollen historischen Bestände durch Digitalisierung und Mikroverfilmung; Aufbau eines digitalen Magazins zur dauerhaften Sicherung archivwürdiger Daten aus den elektronischen Fachverfahren der städtischen Ämter (mit Amt 10).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auf Archivwürdigkeit bewertete Unterlagen	3.450	3.500	3.500
Archivierte Unterlagen *	2.150	2.000	2.100
Auskünfte intern	1.550	1.400	1.500
Auskünfte extern	1.240	1.200	1.200
Nutzungen durch externe Besucher	768	800	800
Gutachten	9	10	10

Erläuterungen * Die Angaben beziehen sich auf dauerhaft archivierte und verzeichnete Aktenvorgänge der Stadtverwaltung ohne Sammlungsbestände.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
04-10-20 Archivierung und Dokumentation**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.339,96	3.500	3.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	5.339,96	3.500	3.500
11	Personalaufwendungen	-188.935,99	-195.400	-203.350
12	Versorgungsaufwendungen	-13.772,47	-13.900	-14.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.738,00	-69.750	-97.650
	davon Aufwendungen für Material	-3.899,49	-11.750	-11.750
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-65,43	-300	-300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-81.773,08	-57.700	-85.600
14	Abschreibungen	-866,34	-50	-1.100
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-6.100,00	-4.000	-4.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-295.412,80	-283.100	-320.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-290.072,84	-279.600	-317.300
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-4,00	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-4,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-290.076,84	-279.600	-317.300
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-290.076,84	-279.600	-317.300
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-29.959,45	-25.900	-33.250
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-320.036,29	-305.500	-350.550

Erläuterungen

zu Pos. 02: Verwaltungskosten für Recherchen des Stadtarchivs.

zu Pos. 13: Erwerb von Archivalien, Digitalisierungsarbeiten, Bindearbeiten, Restaurierungen u. ä.
Ergebnis 2015 enthält erhöhte Aufwendungen insbesondere für die Digitalisierung des Pressearchivs und Erstellung von Gemeindewappen für Ortschroniken.
Ansatz 2017: Einmalige Erhöhung der Aufwendungen zur Untersuchung der Amtsführung Danzebrink (Anteil 2017) 12.500 €

Weiterhin Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 15.000 € für die Digitalisierung von Aktenbeständen, Erwerb von Bildrechten sowie Fremdleistungen im Zusammenhang mit dem Aufbau eines digitalen Magazins.
zu Pos. 15: Zuschüsse zur Förderung der Heimatforschung u. Chroniken in den Ortsteilen.
2015: Anfertigung von Ortswappen u. -chroniken für 5 Ortsteile anlässlich der 850-Jahr-Feiern.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
04-10-20 Archivierung und Dokumentation**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-12.400	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-813,96	0	-400	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-813,96	0	-12.800	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-813,96	0	-12.800	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-813,96	0	-12.800	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-813,96	0	-12.800	0

**Investitionen
04-10-20 Archivierung und Dokumentation**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Stadtarchiv	0,00	0	-12.400	0	0	-12.400
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-813,96	0	-400	0	-813	-3.200

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
04-20-10 Schlosstheater**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beschreibung Durchführung des städtischen Theaterprogramms, Vermietung des Theaters, Verpachtung des Getränkestandes im Foyer des Theaters.

Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe Kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region und allen Bevölkerungsgruppen

Ziele Angebot eines qualitativen Theaterprogramms aller Sparten im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel für alle Bevölkerungsgruppen, Akzeptanz des Theaterprogramms in der Bevölkerung, Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Besucher	32.318	32.000	32.000
Anteil auswärtige Besucher	15.758	14.300	14.300
Anzahl der Veranstaltungen	54	56	56
Auslastungsquote in %	91	91	91

Erläuterungen Im Jahresvergleich ist zu berücksichtigen, dass die Theaterspielzeiten jahresübergreifend angelegt sind, d. h. nicht mit dem doppelten Haushaltsjahr (= Kalenderjahr) übereinstimmen. Die Kennzahlen und Planwerte eines Haushaltsjahres beinhalten demnach stets Veranstaltungen aus zwei jahresübergreifenden Spielzeiten. Die Zahl der Aufführungen 2017 setzt sich zusammen aus 51 Abonnement- und Kinderveranstaltungen sowie 5 Kooperationsveranstaltungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
04-20-10 Schlosstheater**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	426.727,70	430.000	430.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	4.576,58	5.200	5.200
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	431.304,28	435.200	435.200
11	Personalaufwendungen	-249.782,24	-242.600	-366.950
12	Versorgungsaufwendungen	-18.517,53	-18.200	-27.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-613.172,44	-635.650	-643.200
	davon Aufwendungen für Material	-2.620,64	-2.650	-2.950
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-5.439,76	-10.500	-10.700
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-8.740,16	-9.000	-9.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-596.371,88	-613.500	-620.550
14	Abschreibungen	-46.161,99	-46.500	-47.600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-927.634,20	-942.950	-1.084.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-496.329,92	-507.750	-649.650
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-5,00	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-5,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-496.334,92	-507.750	-649.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-496.334,92	-507.750	-649.650
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.458,89	15.900	15.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-352.563,59	-358.100	-367.550
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-828.439,62	-849.950	-1.001.400

Erläuterungen

zu Pos. 01:

	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Eintrittsgelder	372.467 €	385.000 €	380.000 €
Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude u. Räume	52.260 €	45.000 €	50.000 €
Ansatz 2017 auf der Basis der Ergebnisse 2014 u. 2015 sowie der erwarteten Erlöse 2016.			

zu Pos. 11 u. 12: Einrichtung von zwei zusätzlichen Stellen im Bereich Theatertechnik.

zu Pos. 13: Im Ansatz 2017 sind 578.000 € für die Durchführung der Veranstaltungen (Honorare, Tantiemen etc.) enthalten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
04-20-10 Schlosstheater**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	0,00	1.600	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.600	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-80.000	-375.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-58.658,54	-57.050	-50.850	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-11.647,25	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-70.305,79	-137.550	-426.350	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-70.305,79	-135.950	-426.350	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-70.305,79	-135.950	-426.350	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-70.305,79	-135.950	-426.350	0

**Investitionen
04-20-10 Schlosstheater**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Verkaufserlöse Theater	0,00	1.600	0	0	0	0
Büro-/Betriebsausstattung Schlosstheater	-58.658,54	-57.050	-50.850	0	-115.708	-166.600
Umgestaltung Kassenbereich	0,00	-60.000	0	0	-60.000	-60.000
Modernisierung Schlosstheater	0,00	-20.000	-375.000	0	-20.000	-395.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-11.647,25	-500	-500	0	-12.147	-14.150

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
04-30-10 Konzerte**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beschreibung Durchführung des städtischen Konzertprogramms

Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe Kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region und allen Bevölkerungsgruppen

Ziele Angebot eines qualitativen Konzertprogramms aller Gattungen im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel für alle Bevölkerungsgruppen, Akzeptanz des Konzertprogramms in der Bevölkerung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Besucher	3.168	3.800	3.800
Anteil auswärtige Besucher	878	1.850	1.850
Anzahl der Konzerte	12	13	13
Auslastungsgrad in %	92	90	90

Erläuterungen Im Jahresvergleich ist zu berücksichtigen, dass die Konzertspielzeiten jahresübergreifend angelegt sind d. h. nicht mit dem doppelten Haushaltsjahr (= Kalenderjahr) übereinstimmen. Die Kennzahlen und Planwerte eines Haushaltsjahres beinhalten demnach stets Veranstaltungen aus zwei jahresübergreifenden Spielzeiten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 04-30-10 Konzerte				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.845,15	46.000	46.850
09	Sonstige ordentliche Erträge	2.972,00	3.100	3.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	49.817,15	49.100	49.950
11	Personalaufwendungen	-84.896,91	-61.900	-62.900
12	Versorgungsaufwendungen	-6.124,64	-6.450	-6.650
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-117.523,75	-151.400	-151.950
	davon Aufwendungen für Material	-368,89	-250	-300
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-592,62	-1.100	-1.100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-2.591,02	-5.000	-5.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-113.971,22	-145.050	-145.550
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-208.545,30	-219.750	-221.500
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-158.728,15	-170.650	-171.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-158.728,15	-170.650	-171.550
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-158.728,15	-170.650	-171.550
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	684,00	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.826,16	-7.400	-8.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-165.870,31	-178.050	-179.550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
04-40-10 Musikschulunterricht**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beschreibung Die Musikschule Fulda ist eine Angebotsschule. Sie fördert die musikalische Ausbildung für das Laien- und Liebhabermusizieren durch entsprechende Unterrichtsangebote im Instrumental- und Ensemblebereich. Hierbei pflegt sie auch Begabtenfindung und Begabtenförderung und bereitet ggf. auf ein Musikstudium vor.

Auftragsgrundlage Schul- und Schulgeldordnung in der Fassung vom 19.10.1993 bzw. 20.09.2004 sowie Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe Musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Fulda und der Region

Ziele Effektiver Einsatz des Unterrichtsstundenkontingents von 640 Unterrichtsstunden für ein umfassendes Instrumental- und Vokalunterrichtsangebot; insbesondere die Stärkung der Ensembleangebote; Verstärkung des dezentralen Musikunterrichts an allgemeinbildenden Schulen (Ganztagsschulen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Unterrichtseinheiten	591	590	630
davon:			
Anzahl der Einheiten Einzelunterricht	280	265	320
Anzahl der Einheiten Gruppenunterricht	311	325	310
Anzahl der Schüler/innen insgesamt	1.238	1.250	1.350
davon:			
Anzahl der Schüler/innen im Einzelunterricht	375	370	440
Anzahl der Schüler/innen im Gruppenunterricht	863	880	910
Anzahl der auswärtigen Schüler/innen	559	475	540

Erläuterungen Die Musikschule strebt eine Qualitätssteigerung des Unterrichts durch freie Wahl des Unterrichtsformats an, in dem mehr Einzelunterricht möglich ist. Weiterhin soll eine stärkere Breitenförderung durch den grundsätzlich gebührenfreien Ensembleunterricht erfolgen. Im Sinne einer Begabtenförderung soll darüber hinaus mehr Unterrichtszeit in der studienvorbereitenden Ausbildung möglich sein. Durch diese Maßnahmen zeichnet sich eine konstante Steigerung der Schülerzahlen ab. Dies bestätigt, dass die konzeptionelle Mischung aus Basis- und Spitzenförderung der richtige Weg ist.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
04-40-10 Musikschulunterricht**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.001,00	9.500	10.900
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	624.132,75	614.600	626.600
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	205,48	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	230.348,79	220.600	228.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	2.320,96	2.300	2.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	867.008,98	847.000	867.500
11	Personalaufwendungen	-833.803,14	-893.200	-1.011.100
12	Versorgungsaufwendungen	-72.715,04	-73.800	-78.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-334.435,89	-346.100	-318.300
	davon Aufwendungen für Material	-3.919,94	-6.750	-6.650
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-12.488,18	-11.450	-11.450
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-468,84	-350	-350
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-317.558,93	-327.550	-299.850
14	Abschreibungen	-8.038,37	-12.550	-11.950
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.248.992,44	-1.325.650	-1.419.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-381.983,46	-478.650	-552.350
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-381.983,46	-478.650	-552.350
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-381.983,46	-478.650	-552.350
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	1.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-202.486,94	-253.800	-147.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-584.470,40	-730.450	-698.500

Erläuterungen

- zu Pos. 07: Allgemeine Finanzzuweisung des Landes nach FAG (21.400 €); Projektförderung des Landes (6.600 €); Zuschuss des Landkreises Fulda zu den laufenden Aufwendungen (200.000 €)
- zu Pos. 11: Übernahme von teilzeitbeschäftigten Honorarkräften.
- zu Pos. 30: Ergebnis 2015 u. Ansatz 2016: Höhere Aufwendungen des Gebäudemanagements für Bauunterhaltungsmaßnahmen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
04-40-10 Musikschulunterricht**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	396,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	396,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-40.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-19.863,00	-21.100	-24.200	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-728,29	-4.600	-2.800	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-20.591,29	-25.700	-67.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-20.195,29	-25.700	-67.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-20.195,29	-25.700	-67.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-20.195,29	-25.700	-67.000	0

**Investitionen
04-40-10 Musikschulunterricht**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Kostenanteil Dritter Musikschule	396,00	0	0	0	0	0
Ausstattungsgegenstände Musikschule	-19.863,00	-21.100	-24.200	0	-40.963	-74.200
Erweiterung Musikschule - Planungsmittel	0,00	0	-40.000	0	0	-40.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-728,29	-4.600	-2.800	0	-5.328	-10.850

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
04-50-10 Bildungsangebote der Volkshochschule**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beschreibung Durchführung von Kursen, Einzelveranstaltungen, Exkursionen und Studienfahrten für folgende Bereiche: Politik-Gesellschaft-Umwelt, Kultur-Gestalten, Gesundheit, Sprachen, Arbeit und Beruf, Grundbildung.

Auftragsgrundlage Hessisches Weiterbildungsgesetz (HWBG) in der Fassung vom 26.06.2006, Satzung der VHS von 1977

Zielgruppe Frauen und Männer aller Altersgruppen und Nationalitäten in Fulda und Region

Ziele Stabilisierung des Unterrichtsvolumens bei 9.000 UE/Jahr; Deckung der Honorarausgaben durch Gebührenaufkommen

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Teilnahmegebühren	282.624 €	275.000 €	295.000 €
Honorare Kursleiter/Referenten	245.017 €	230.000 €	325.000 €
Unterrichtseinheiten	11.218	9500	11.500
Zahl der Veranstaltungen insgesamt:	623	620	640
davon:			
- Kurse	395	380	400
Teilnehmer (davon Auswärtige)	4.087 (1.494)	4.200 (1.520)	4.300 (1.500)
- Exkursionen u. Studienreisen	36	40	40
Teilnehmer	603	600	600
- Einzelveranstaltungen	192	200	200
Teilnehmer	3.321	3.000	3.300

Erläuterungen

In den Zahlen sind Ausstellungen u. Theateraufführungen nicht enthalten. Bei den Einzelveranstaltungen (Vorträgen u. ä.) werden die Teilnehmer oft nicht namentlich erfasst, sondern nur zahlenmäßig. Deshalb ist die Angabe der auswärtigen Teilnehmer nicht möglich.

In der Regel werden die Kursleiterhonorare durch die Einnahmen aus den Teilnahmegebühren gedeckt. Somit wird ein kleiner Überschuss als Deckungsbeitrag zu den sonstigen Kosten erzielt. Die Steigerung bei den Honoraren ist auf die zunehmenden Integrations Sprachkurse zurückzuführen, für die höhere Mindesthonorare zu zahlen sind. Das Bundesamt für Migration plant eine weitere Erhöhung. Dies wurde bei der Planung 2017 berücksichtigt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
04-50-10 Bildungsangebote der Volkshochschule**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.105,46	36.150	36.400
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	283.521,30	275.700	296.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.465,43	8.250	15.250
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	59.093,00	56.800	59.500
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	262,88	250	250
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.136,00	6.500	5.900
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	371.584,07	383.650	413.300
11	Personalaufwendungen	-303.526,62	-297.650	-299.900
12	Versorgungsaufwendungen	-21.319,41	-21.550	-21.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-312.893,47	-342.500	-436.750
	davon Aufwendungen für Material	-3.020,79	-2.800	-2.800
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-878,29	-2.500	-2.750
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-15.531,91	-22.900	-24.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-293.462,48	-314.300	-407.200
14	Abschreibungen	-14.915,23	-4.700	-6.350
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-56.431,88	-50.000	-58.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-709.086,61	-716.400	-822.700
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-337.502,54	-332.750	-409.400
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-2,50	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-2,50	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-337.505,04	-332.750	-409.400
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-337.505,04	-332.750	-409.400
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	523,98	1.000	500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.272,22	-24.350	-27.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-360.253,28	-356.100	-435.900

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Erlöse aus Studienfahrten und Studienreisen.
zu Pos. 02: Mehrerträge aus Kursgebühren, insbesondere aufgrund der Zunahme von Integrations Sprachkursen.
zu Pos. 03: Erstattung von Fahrtkosten vom Bundesamt für Migration für Teilnehmer von Integrationskursen.
zu Pos. 07: Landeszuweisung nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz.
zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen": Mehraufwand für Kursleiterhonorare insbesondere infolge der Ausweitung der Integrations Sprachkurse. Für diese sind nach den Vorgaben des BAMF höhere Stundensätze zu zahlen.
zu Pos. 15: Erstattung von 50% der Personalkosten für die beim Landkreis Fulda angestellte Fachbereichsleiterin für Sprachen, die zur Hälfte für die städtische VHS tätig ist.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
04-50-10 Bildungsangebote der Volkshochschule**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-3.489,68	-3.950	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-8.916,46	-11.300	-20.250	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-12.406,14	-15.250	-20.250	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-12.406,14	-15.250	-20.250	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-12.406,14	-15.250	-20.250	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-12.406,14	-15.250	-20.250	0

**Investitionen
04-50-10 Bildungsangebote der Volkshochschule**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	-3.489,68	-3.950	0	0	-7.439	-7.450
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-8.916,46	-11.300	-20.250	0	-20.216	-45.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
04-60-10 Bibliothekarische Versorgung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beschreibung Bereitstellung eines aktuellen und umfassenden Medienbestandes durch Büchereien und Bibliotheken verbunden mit fachlicher Beratung. Durchführung von Maßnahmen, die Interesse am Buch wecken und insbesondere Kinder und Jugendliche sowie Senioren/-innen und Behinderte erreichen.

Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe Einwohner der Stadt sowie des Einzugsbereichs im Umland

Ziele Nachhaltige Sicherstellung der bibliothekarischen Grundversorgung insbesondere bei Kinder- und Jugendliteratur im Stadtgebiet, Förderung des Leseverhaltens.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Öffnungszeiten HLSB	3.255	3.255	3.255
Anzahl der Nutzer unter 12 Jahren in der HLSB (Stadtbibliothek) *	1.401	1.250	1.450
Anzahl der Nutzer in den Zweigstellen Stadtteile	394	450	400
Anzahl der Entleihungen im Bereich der HLSB (Stadtbibliothek) *	86.555	83.000	87.000
Anzahl der Entleihungen in den Zweigstellen Stadtteile	31.070	33.000	32.000

Erläuterungen Zum 06.10.2011 wurde die frühere Centralbücherei mit ihren Beständen des Standortes in der Friedrichstraße in die neue Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek (HLSB) eingegliedert. Die zehn Zweigstellen in den Stadtteilen werden von der HLSB betreut, führen aber eine eigene Statistik über die Zahl der Nutzer und die entliehenen Medien. In der HLSB werden in der ab 2012 geltenden Statistik nur noch jene Nutzer der früheren Centralbücherei erfasst, die unter 12 Jahre alt sind.

* Das Interesse an der Stadtbibliothek ist hinsichtlich der Nutzer- und Entleihzahlen zunehmend.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
04-60-10 Bibliothekarische Versorgung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	35.000,00	35.000	35.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.738,54	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	36.738,54	35.000	35.000
11	Personalaufwendungen	-169.281,99	-148.050	-152.900
12	Versorgungsaufwendungen	-9.558,05	-8.700	-8.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.586,83	-16.350	-17.950
	davon Aufwendungen für Material	-237,79	-1.800	-1.800
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-253,23	-550	-550
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-5.628,00	-2.100	-2.100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-11.467,81	-11.900	-13.500
14	Abschreibungen	-2.769,94	-2.550	-2.900
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-208.337,41	-247.850	-260.400
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-407.534,22	-423.500	-443.050
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-370.795,68	-388.500	-408.050
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-370.795,68	-388.500	-408.050
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-370.795,68	-388.500	-408.050
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.620,86	55.600	55.600
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-147.831,06	-152.750	-151.150
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-463.005,88	-485.650	-503.600

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenbeteiligung des Bistums Fulda.
zu Pos. 07: Ergebnis 2015: Erstattung anteiliger Betriebskosten für die HSLB durch die Hochschule Fulda.
zu Pos. 13: Aufwandsentschädigungen, Material und Sachmittel für die Büchereien in den Stadtteilen.
zu Pos. 15: Allgemeiner Zuschuss Hochschul- und Landesbibliothek 120.400 €
Kostenerstattung an HLB für den Bereich Stadtbibliothek 103.500 €
Personalkostenerstattung Hochschule 36.500 €
2017: Mehrbedarf lt. neuem Kooperationsvertrag.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
04-60-10 Bibliothekarische Versorgung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.520,14	0	-5.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-7.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-223,84	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.743,98	0	-12.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.743,98	0	-12.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.743,98	0	-12.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.743,98	0	-12.500	0

**Investitionen
04-60-10 Bibliothekarische Versorgung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Beschaffungen Stadtteilbüchereien	-1.520,14	0	-7.500	0	-1.520	-9.050
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-223,84	0	0	0	-223	-250
Errichtung Bücherzellen	0,00	0	-5.000	0	0	-5.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
04-70-10 Sonstige städtische Kulturarbeit**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beschreibung Konzeption, Planung, Durchführung, Organisation und Abwicklung kultureller Veranstaltungen im Rahmen eines umfassenden, städtischen Programms, u. a. in den Bereichen Musik, Literatur, bildende Kunst, darstellende Kunst, Film/Medien.

Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe Einwohner (Kinder/Jugendliche und Erwachsene) der Stadt und der Region

Ziele Nachhaltige Etablierung der Stadt als kulturgeprägter Standort

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Veranstaltungen der freien Kulturarbeit	73	60	75
- Anzahl der eigenen Projekte	47	25	50
- Anzahl der Kooperationen	26	35	25
Besucherzahlen der Veranstaltungen insgesamt *	31.391	35.000	37.500

Erläuterungen * Einschließlich Open-Air-Konzerte auf dem Universitäts- und Domplatz sowie Konzerte in der Esperanto-Halle.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
04-70-10 Sonstige städtische Kulturarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.120,76	10.000	10.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	478,24	350	350
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	17.551,30	12.000	12.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	1.000,00	0	1.350
09	Sonstige ordentliche Erträge	693,09	1.500	1.750
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	28.843,39	23.850	25.450
11	Personalaufwendungen	-182.343,61	-184.050	-183.000
12	Versorgungsaufwendungen	-16.481,01	-16.950	-17.250
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-150.221,41	-251.650	-328.800
	davon Aufwendungen für Material	-962,32	-3.600	-2.400
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.360,66	-2.200	-36.100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-14.628,64	-45.750	-29.650
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-130.269,79	-200.100	-260.650
14	Abschreibungen	-10.242,45	-12.000	-21.050
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-5.453,50	-3.600	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-364.741,98	-468.250	-550.100
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-335.898,59	-444.400	-524.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-335.898,59	-444.400	-524.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-335.898,59	-444.400	-524.650
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-72.944,03	-101.900	-98.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-408.842,62	-546.300	-622.650

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Einnahmen aus Ticketverkäufen für Konzerte und Kulturveranstaltungen.
zu Pos. 03: Verwaltungskostenbeitrag Dt. Feuerwehrmuseum.
zu Pos. 07: Spenden, Sponsoring für Leseland Hessen und Literatur im Stadtschloss.
zu Pos. 13: Aufwendungen für städt. Kulturveranstaltungen u. a., Kinder- u. Jugendtheater, Leseland Hessen, Literatur im Stadtschloss.
2016 sind Mittel für ein Gemeinschaftsprojekt der Städte Crediton, Avranches und Fulda enthalten. Weiterhin sind Mittel für das Konzept und die Umsetzung einer Kulturtafel enthalten.
2017 sind zusätzliche Mittel für die Stimmung und Wartung von Klavieren enthalten. Zudem sind Mehraufwendungen für Honorare und sonstige Veranstaltungskosten enthalten, u. a. Kleinkunstfestival, Genussfestival und Domplatzkonzert Domchöre.
zu Pos. 15: Zuschüsse an übrige Bereiche für verschiedene Veranstaltungen.
Umstellung der Abwicklung von Zuschüssen für Veranstaltungen (siehe Teilergebnishaushalt 04-70-20, Pos. 15).

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
04-70-10 Sonstige städtische Kulturarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	20.000,00	0	0	0
05	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	349,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.349,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-62.111,50	-12.000	-48.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.261,67	-2.400	-28.350	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-63.373,17	-14.400	-76.350	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-43.024,17	-14.400	-76.350	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-43.024,17	-14.400	-76.350	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-43.024,17	-14.400	-76.350	0

**Investitionen
04-70-10 Sonstige städtische Kulturarbeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausstattungsgegenstände Freie städtische Kulturarbeit	-62.111,50	-12.000	-48.000	0	-74.111	-122.150
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.261,67	-2.400	-28.350	0	-3.661	-36.550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung

04-70-20 Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 41

Beschreibung

Regelmäßige institutionelle Förderung von Museen und Ausstellungen; projektbezogene und institutionelle Förderung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen, Künstlern, Vereinen der Brauchtums- und Heimatpflege, wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Förderung von Religionsgemeinschaften.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe

Einwohner und Besucher der Stadt und der Region, Schulklassen sowie sonstige Kulturinteressierte und Interessierte im Arbeitsbereich der geförderten Vereine, Interessengemeinschaften und einzelnen Antragsteller

Ziele

Nachhaltige Förderung des kulturellen und religiösen Lebens in der Stadt

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Anzahl der Projektförderungen *

40

45

40

Anzahl der institutionellen Förderungen

30

30

30

Erläuterungen

* U. a. Projektförderungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Leseland Hessen" und des Projektes "Literatur im Stadtschloss".

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
04-70-20 Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-13.405,56	-13.950	-14.650
12	Versorgungsaufwendungen	-994,29	-1.100	-1.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.220,08	-2.950	-2.950
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-4.220,08	-2.950	-2.950
14	Abschreibungen	-3.334,00	-4.850	-4.850
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-248.670,04	-332.350	-344.250
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-270.623,97	-355.200	-367.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-270.623,97	-355.200	-367.800
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-270.623,97	-355.200	-367.800
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-270.623,97	-355.200	-367.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.686,34	-9.050	-9.250
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-278.310,31	-364.250	-377.050

Erläuterungen

zu Pos. 15:	Im Ansatz enthalten:	
	Zuschuss Dt. Feuerwehrmuseum	90.000 €
	Zuschuss Kinder-Akademie	55.000 €
	Zuschuss Jüdische Gemeinde	16.000 €
	Zuschuss Kreuz e.V. für Kulturprogramm	81.000 €
	Sonstige kleinere Zuschüsse an kulturell tätige Vereine u. ä. Institutionen	102.250 €
	z. B. FKG	5.089 €
	Städt. Konzertchor Winfridia	4.610 €
	Kammerorchester der Jugend	2.790 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
04-70-20 Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-1.500	-1.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	-1.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	-1.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-1.500	-1.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-1.500	-1.500	0

**Investitionen
04-70-20 Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-6.000

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

05-10	<u>Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage</u>
05-10-10	<u>Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage</u>
05-10-1010	Leistungen nach 3. und 4. Kap. SGB XII (HLU und Grundsicherung)
05-10-1030	Personalgestellung an AAS
05-20	<u>Seniorenarbeit, Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit</u>
05-20-10	<u>Seniorenarbeit</u>
05-20-1010	Seniorenveranstaltungen
05-20-1020	Seniorenberatung
05-20-20	<u>Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit</u>
05-20-2010	Leistungen nach 5. bis 7. Kap. SGB XII (Eingliederungshilfen, Pflege u. Gesundheit)
05-30	<u>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</u>
05-30-10	<u>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</u>
05-30-1010	Leistungen nach 8. und 9. Kap. SGB XII (Besond. soz. Schwierigk., sonst. Hilfen)
05-30-1011	Bereitstellung Übernachtungsheim
05-40	<u>Hilfen bei Wohnproblemen</u>
05-40-10	<u>Wohnungshilfe</u>
05-40-1010	Wohnungshilfe (Wohngeld, Wohnberechtigung)
05-40-20	<u>Obdachlosenfürsorge</u>
05-40-2010	Bereitstellung städt. Obdachlosenunterkünfte
05-40-2020	Fremdeinweisung

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 05 Soziale Hilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.437,50	15.000	19.000
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.468,20	45.300	45.200
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	156.384,90	209.350	210.250
06	Erträge aus Transferleistungen	10.920,06	13.000	13.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.333,00	0	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	468,57	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	240.012,23	282.650	287.450
11	Personalaufwendungen	-1.267.134,09	-1.389.000	-1.371.350
12	Versorgungsaufwendungen	-169.839,26	-187.000	-173.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.293,14	-92.550	-104.350
	davon Aufwendungen für Material	-4.094,14	-5.250	-5.550
	Energie, Wasser, Abwasser	-205,22	-250	-250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.426,99	-1.950	-2.100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-2.529,04	-6.150	-3.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-65.037,75	-78.950	-92.950
14	Abschreibungen	-22.134,28	-3.750	-4.550
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-136.754,92	-219.200	-218.600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.669.155,69	-1.891.500	-1.872.050
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-1.429.143,46	-1.608.850	-1.584.600
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.429.143,46	-1.608.850	-1.584.600
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.429.143,46	-1.608.850	-1.584.600
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.254,83	3.800	3.350
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-206.896,71	-222.300	-203.450
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.608.785,34	-1.827.350	-1.784.700

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 05 Soziale Hilfen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-8.820,53	-12.900	-12.900	0
11	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0	0	-90.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-9.407,91	-2.600	-2.600	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-18.228,44	-15.500	-105.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-18.228,44	-15.500	-105.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-18.228,44	-15.500	-105.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-18.228,44	-15.500	-105.500	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
05-10-10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 50

Beschreibung Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen.

Auftragsgrundlage SGB XII

Zielgruppe Personen, die außerhalb von Einrichtungen auf Sozialhilfe angewiesen sind und keine bzw. zu geringe Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern erhalten.

Ziele Sicherung des menschenwürdigen Lebens für Berechtigte; Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe durch Information und aktive Hilfe (Hilfe zur Selbsthilfe); Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Maschinelle Fallzahl "Sicherung des Lebensunterhalts außerhalb von Einrichtungen" (3.+4. Kap. SGB XII) zum Stichtag 31.12., davon: *, **	1.217	1.230	1.260
- Zugangsfälle im Kalenderjahr	154	190	180
- Abgangsfälle im Kalenderjahr	119	140	150

Erläuterungen

* "Maschinelle Fallzahl" = im System angelegte lfd. Fälle (ohne Hilfeempfänger, die einmalige Leistungen erhalten).

** Die Fallzahlen sind in den letzten Jahren stetig angestiegen. Es wird davon ausgegangen, dass sich diese Entwicklung weiter fortsetzen wird.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
05-10-10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0
06	Erträge aus Transferleistungen	10.920,06	13.000	13.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	10.920,06	13.100	13.000
11	Personalaufwendungen	-403.706,33	-450.000	-387.250
12	Versorgungsaufwendungen	-73.427,38	-84.400	-69.050
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.633,62	-9.750	-10.400
	davon Aufwendungen für Material	-1.067,05	-1.150	-1.250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.084,73	-300	-650
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-7.481,84	-8.300	-8.500
14	Abschreibungen	-2.873,87	-1.050	-1.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-489.641,20	-545.200	-467.700
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-478.721,14	-532.100	-454.700
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-478.721,14	-532.100	-454.700
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-478.721,14	-532.100	-454.700
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.964,22	-23.250	-29.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-504.685,36	-555.350	-483.900

Erläuterungen

- zu Pos. 06: Kostenanteil des Landkreises Fulda an der Zahlstelle für Nichtsesshafte.
zu Pos. 11 u. 12: Ansatzreduzierung aufgrund der Umsetzung eines Beamten in ein anderes Amt und neue Aufgabenverteilung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
05-10-10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-1.836,41	-9.450	-3.450	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-2.734,35	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-4.570,76	-9.950	-3.950	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-4.570,76	-9.950	-3.950	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-4.570,76	-9.950	-3.950	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-4.570,76	-9.950	-3.950	0

**Investitionen
05-10-10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
DV-/Büroausstattung	-1.836,41	-9.450	-3.450	0	-11.286	-16.100
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.734,35	-500	-500	0	-3.234	-5.250

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
05-20-10 Seniorenarbeit**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Beratung und Koordination von Hilfeleistungen für ältere Menschen zur Erhaltung einer selbständigen Lebensführung sowie Durchführung von geselligen und informativen Veranstaltungen für ältere Menschen.

Auftragsgrundlage § 71 SGB XII, SGB XI

Zielgruppe Vorrangig Menschen nach Vollendung des 60. bzw. 65. Lebensjahres, die in der Stadt Fulda wohnen.

Ziele Bereitstellung eines Veranstaltungsangebotes für ältere Menschen, Unterstützung älterer Menschen zur Erhaltung einer selbständigen Lebensführung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Seniorenveranstaltungen	18	20	20
Anzahl der Teilnehmer/-innen an Seniorenveranstaltungen	4.470	4.500	4.500
Anzahl Teilnehmer/-innen an Kooperationsveranstaltungen von Seniorenbüro und VHS	1.578	1.300	1.000 *

Erläuterungen * Rückgang der Teilnehmerzahlen, da aufgrund von personellen Umstrukturierungen weniger Kooperationsveranstaltungen angeboten werden.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
05-20-10 Seniorenarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.437,50	15.000	19.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.333,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	28.770,50	15.000	19.000
11	Personalaufwendungen	-167.954,80	-190.750	-194.050
12	Versorgungsaufwendungen	-11.695,38	-13.550	-11.950
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.463,65	-71.700	-83.500
	davon Aufwendungen für Material	-1.271,04	-1.450	-1.700
	Energie, Wasser, Abwasser	-205,22	-250	-250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-130,93	-100	-250
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-2.510,04	-5.900	-3.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-53.346,42	-64.000	-77.800
14	Abschreibungen	-846,89	-200	-350
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-400,00	-3.000	-600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-238.360,72	-279.200	-290.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-209.590,22	-264.200	-271.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-209.590,22	-264.200	-271.450
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-209.590,22	-264.200	-271.450
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.469,38	-9.000	-7.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-220.059,60	-273.200	-279.250

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Teilnehmerbeiträge für Seniorenfahrten und -veranstaltungen.
zu Pos. 07: Ergebnis 2015: Förderung "Lokale Allianz für Menschen mit Demenz".
zu Pos. 13: 2016 und 2017 Mehraufwendungen für Aktivitäten im Seniorenprogramm; In 2017 weiterhin Mehraufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Durchführung der Seniorenwoche sowie Veranstaltungen im Rahmen der modernen Informationstechnologien.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
05-20-10 Seniorenarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-510,16	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0	0	-90.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-668,82	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.178,98	0	-90.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.178,98	0	-90.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.178,98	0	-90.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.178,98	0	-90.000	0

**Investitionen
05-20-10 Seniorenarbeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV Ausstattung	-510,16	0	0	0	-510	-550
Investitionskostenzuschüsse an Dritte *)	0	0	-90.000	0	0	-90.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-668,82	0	0	0	-668	-700

*) Investitionskostenzuschuss an Antonius Netzwerk Mensch für die Baukosten einer Seniorenbegegnungsstätte.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
05-20-20 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 50

Beschreibung Leistungen nach dem 5. - 7. Kapitel SGB XII zur Verbesserung der Situation für Behinderte, Kranke und Pflegebedürftige.

Auftragsgrundlage SGB XII, § 264 SGB V

Zielgruppe Behinderte, kranke und pflegebedürftige oder davon bedrohte Menschen.

Ziele Beseitigung, Milderung oder Verhütung einer Notlage, Wiederherstellung der Gesundheit, Integration der Person in die Gesellschaft, Ermöglichung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
---------------------------------------	----------------------	------------------	------------------

Anzahl der gewährten Hilfen für Behinderte zum Stichtag 31.12.	114	120	120
--	-----	-----	-----

Anzahl der leistungsberechtigten Pflegebedürftigen zum Stichtag 31.12. *	332	350	350
--	-----	-----	-----

Anzahl der von einer gesetzlichen Krankenversicherung betreute Krankenhilfeberechtigte zum Stichtag 31.12. **	161	150	145
---	-----	-----	-----

Erläuterungen

- * Leistungsempfänger/innen der Pestalozzischule sind nicht beinhaltet. Diese Fälle werden aus verwaltungsinternen Gründen bei der Kreisverwaltung Fulda verwaltet.
- ** Krankenhilfeberechtigte sind nicht Mitglied einer Krankenkasse, werden aber von diesen betreut. Die Abrechnung von Leistungen erfolgt durch die Krankenkassen und wird durch das Sozialamt erstattet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
05-20-20 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	900,00	100	200
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.331,08	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	7.231,08	100	200
11	Personalaufwendungen	-322.255,30	-357.750	-384.800
12	Versorgungsaufwendungen	-45.559,34	-48.150	-49.550
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.712,27	-3.950	-3.800
	davon Aufwendungen für Material	-277,39	-600	-500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-197,05	-400	-350
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.237,83	-2.950	-2.950
14	Abschreibungen	-1.111,25	-600	-850
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-371.638,16	-410.450	-439.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-364.407,08	-410.350	-438.800
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-364.407,08	-410.350	-438.800
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-364.407,08	-410.350	-438.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.098,81	-15.500	-16.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-378.505,89	-425.850	-455.100

Erläuterungen

zu Pos. 02: Erträge aus Zwangsgeldern wg. Auskunftsverweigerung.
zu Pos. 03: Erstattungen von einer Krankenkasse für eine Mitarbeiterin im Mutterschutz.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
05-20-20 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-1.851,81	-450	-3.450	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.040,02	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-2.891,83	-950	-3.950	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-2.891,83	-950	-3.950	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-2.891,83	-950	-3.950	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-2.891,83	-950	-3.950	0

**Investitionen
05-20-20 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	-1.851,81	-450	-3.450	0	-2.302	-7.150
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.040,02	-500	-500	0	-1.540	-3.550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
05-30-10 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 50

Beteiligte Ämter	Gebäudemanagement (im Bereich Städt. Übernachtungsheim)
Beschreibung	Leistungen nach dem 8. und 9. Kapitel SGB XII zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Weiterführung des Haushalts, besondere Hilfen für alte und blinde Menschen, Übernahme von Bestattungskosten und Vorhaltung von Übernachtungsmöglichkeiten für Nichtsesshafte.
Auftragsgrundlage	SGB XII
Zielgruppe	Menschen, die Hilfe in Situationen benötigen, die von den allgemeinen Leistungen nicht erfasst werden und Personen, die auf Grund persönlicher Entscheidung ohne Wohnung sind.
Ziele	Unterstützung von Personen mit sozialen Schwierigkeiten auf Grund besonderer Lebensverhältnisse; Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen, Erhaltung und Förderung einer möglichst selbständigen Lebensführung im Alter sowie Teilnahme am Leben in der Gesellschaft; Ausgleich der durch Blindheit bedingten Benachteiligungen, Sicherstellung einer menschenwürdigen Bestattung durch Übernahme der Bestattungskosten; Angebot einer Übernachtungsmöglichkeit zum Schutz vor gesundheitlichen und persönlichen Schädigungen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bewilligte Fälle Bestattungskosten im Kalenderjahr	21	30	30
Bewilligte Fälle "Hilfe zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten" im Kalenderjahr	19	20	20
Zahl der Übernachtungen (Übernachtungsheim) im Kalenderjahr	605	550	550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
05-30-10 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.000,00	21.000	21.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	21.000,00	21.000	21.000
11	Personalaufwendungen	-84.796,16	-87.000	-89.200
12	Versorgungsaufwendungen	-8.463,02	-8.850	-9.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.190,47	-2.400	-2.350
	davon Aufwendungen für Material	-582,95	-900	-950
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-450	-400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-607,52	-1.050	-1.000
14	Abschreibungen	-38,16	-800	-1.100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-94.487,81	-99.050	-101.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-73.487,81	-78.050	-80.850
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-73.487,81	-78.050	-80.850
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-73.487,81	-78.050	-80.850
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.829,01	3.800	3.350
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.034,15	-44.800	-18.450
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-85.692,95	-119.050	-95.950

Erläuterungen

zu Pos. 03: Kostenanteil des Landkreises Fulda am städtischen Übernachtungsheim.
zu Pos. 30: 2016 einmalig erhöhter Aufwand für Gebäudeunterhaltung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
05-30-10 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-6.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-750	-750	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-750	-6.750	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-750	-6.750	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-750	-6.750	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-750	-6.750	0

**Investitionen
05-30-10 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	0	-6.000	0	0	-6.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-750	-750	0	-750	-3.750

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
05-40-10 Wohnungshilfen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 50

Beteiligte Ämter Amt 63 (im Bereich öffentlich geförderter Wohnraum)

Beschreibung Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss; Führung und Bereitstellung der Wohnungsbindungsdatei (Datei geförderter Wohnungen) sowie Ausstellung von Bescheinigungen über die Berechtigung zum Bezug geförderter Wohnungen.

Auftragsgrundlage Wohngeldgesetz und Durchführungsvorschriften, Wohnungsbindungsgesetz, Hess. Wohnaufsichtsgesetz

Zielgruppe Finanzschwache Einzelpersonen und Familien, die keine Transferleistungen erhalten, Wohnungsbaugesellschaften und Investoren als Eigentümer von geförderten Wohnungen sowie finanzschwache Personen und Familien als deren Mieter bzw. Mietinteressenten.

Ziele Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum; Sicherstellung der Belegung von geförderten Wohnungen entsprechend den Förderbestimmungen; Ermöglichung des Zugangs zu geförderten Wohnungen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der maschinellen Wohngeldberechnungen im Kalenderjahr *	1.845	3.000	2.500
Anzahl ausgestellter Wohnberechtigungsscheine im Kalenderjahr	418	450	450

Erläuterungen * Die Abweichung zwischen dem Ergebnis 2015 und der Planzahl 2016 und 2017 begründet sich in der in 2016 erfolgten Wohngeldnovelle. Durch wesentliche Leistungsverbesserungen profitieren mehr Haushalte von dieser Leistung, wobei die Steigerung tendenziell hinter den Erwartungen zurück bleibt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
05-40-10 Wohnungshilfen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	36,00	250	250
09	Sonstige ordentliche Erträge	240,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	276,00	350	250
11	Personalaufwendungen	-242.683,73	-256.650	-268.350
12	Versorgungsaufwendungen	-22.890,54	-23.750	-24.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.120,27	-3.900	-3.550
	davon Aufwendungen für Material	-869,16	-900	-800
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-2,28	-300	-250
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-19,00	-250	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.229,83	-2.450	-2.500
14	Abschreibungen	-4.249,91	-1.100	-1.250
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-271.944,45	-285.400	-297.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-271.668,45	-285.050	-297.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-271.668,45	-285.050	-297.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-271.668,45	-285.050	-297.650
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.402,60	-7.950	-7.700
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-279.071,05	-293.000	-305.350

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
05-40-10 Wohnungshilfen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-4.622,15	-3.000	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-4.101,50	-850	-850	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-8.723,65	-3.850	-850	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-8.723,65	-3.850	-850	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-8.723,65	-3.850	-850	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-8.723,65	-3.850	-850	0

**Investitionen
05-40-10 Wohnungshilfen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
DV-/Büroausstattung	-4.622,15	-3.000	0	0	-7.622	-7.650
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-4.101,50	-850	-850	0	-4.951	-8.300

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
05-40-20 Obdachlosenfürsorge**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 50

Beschreibung Beratung bei drohendem Wohnungsverlust und Obdachloseneinweisung nach dem HSOG (Obdachlosenfürsorge).

Auftragsgrundlage HSOG

Zielgruppe Einzelpersonen und Familien, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind.

Ziele Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der obdachlos eingewiesenen Parteien zum Stichtag 31.12.	59	70	70
Anzahl der durch Gerichtsvollzieher angesetzten Wohnungsräumungen im Kalenderjahr	49	50	50

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
05-40-20 Obdachlosenfürsorge**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.568,20	45.000	45.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	129.017,82	188.100	189.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	228,57	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	171.814,59	233.100	234.000
11	Personalaufwendungen	-45.737,77	-46.850	-47.700
12	Versorgungsaufwendungen	-7.803,60	-8.300	-8.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-172,86	-850	-750
	davon Aufwendungen für Material	-26,55	-250	-350
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-12,00	-400	-200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-134,31	-200	-200
14	Abschreibungen	-13.014,20	0	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-136.354,92	-216.200	-218.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-203.083,35	-272.200	-275.150
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-31.268,76	-39.100	-41.150
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-31.268,76	-39.100	-41.150
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-31.268,76	-39.100	-41.150
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.425,82	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-132.927,55	-121.800	-124.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-140.770,49	-160.900	-165.150

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Erstattung für an Vermieter vorgelegte Nutzungsentschädigungen (Fremdeinweisung) und Erträge aus Nutzungsentschädigungen für die Unterbringung in städt. Obdachlosenunterkünften.
zu Pos. 03: Kostenerstattungen von obdachlos eingewiesenen Personen oder von Sozialbehörden bei Fremdeinweisungen.
zu Pos. 14: Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit
zu Pos. 15: Nutzungsentschädigungen an Vermieter in Fällen von Obdachloseneinweisungen.
Zu Pos. 29: Ergebnis 2015: Erstattung der Gebäudeversicherung für einen Sturmschaden.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
05-40-20 Obdachlosenfürsorge**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-863,22	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-863,22	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-863,22	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-863,22	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-863,22	0	0	0

**Investitionen
05-40-20 Obdachlosenfürsorge**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-863,22	0	0	0	-863	-900

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

06-10	<u>Soziale Infrastruktur</u>
06-10-10	Förderung der sozialen Infrastruktur
06-10-1010	Hilfsfond Familien in Not
06-10-1020	Einrichtungen der Kinder-/Jugend-/Familienhilfe
06-10-1030	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
06-10-1040	Förderung von Integration und Inklusion
06-10-20	Jugendhilfeplanung und Netzwerkarbeit
06-10-2010	Jugendhilfeplanung
06-10-2020	Netzwerkarbeit
06-20	<u>Kinder- und Jugendförderung</u>
06-20-10	Gruppenfreizeiten
06-20-1010	Ferienfreizeiten für Jugendliche
06-20-1020	Internationale Begegnungen
06-20-1030	Familienerholung
06-20-1040	Ferienkalender
06-20-20	Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
06-20-2010	Offene Jugendarbeit
06-20-2020	Schulsozialarbeit
06-20-2030	Jugendsozialarbeit
06-20-30	Spielplätze
06-20-3010	Spielmöglichkeiten für Kinder/Kinderspielplätze
06-20-40	Kinder- und Jugendbildung
06-20-4010	Jugendbildung
06-30	<u>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</u>
06-30-10	Kindertagesbetreuung
06-30-1010	Förderung von Kindern in Tagespflege
06-30-1020	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
06-40	<u>Jugend- und Familienhilfen</u>
06-40-10	Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Menschen
06-40-1010	Tagesgruppe
06-40-1011	Niedrigschwellige lokale Lösungen und Familienlotsen
06-40-1012	Sozialpädagogische Familienhilfe
06-40-1013	Vollzeitpflege
06-40-1014	Erziehungsbeistandschaft/Betreuungshelfer
06-40-1015	Heimerziehung
06-40-1016	Ambulante Hilfen für junge Volljährige
06-40-1017	(Teil)Stationäre Hilfen für junge Volljährige
06-40-1018	Soziale Gruppenarbeit
06-40-1019	Erziehungsberatung
06-40-1020	Ambulante Eingliederungshilfe seelisch behinderter Kinder/Jugendlicher
06-40-1021	(Teil)Stationäre Eingliederungshilfe seelisch behinderter Kinder/Jugendlicher
06-40-1022	Netzwerk für Erziehungshilfe, Kompetenzzentrum für Sprache und Erziehung
06-40-20	Kinderschutz und Inobhutnahme
06-40-2010	Inobhutnahme
06-40-30	Unterhaltsvorschussleistungen
06-40-3010	Unterhaltsvorschussleistungen
06-40-40	Vormundschaften und Beistandschaften
06-40-4010	Vormundschaften
06-40-4020	Beistandschaften

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

06-40-50

Förderung der Erziehung in der Familie

06-40-5010

Beratung in Fragen der Partnerschaft/Trennung/Scheidung

06-40-5020

Gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern mit Kindern

06-40-5030

Betreuung/Versorgung des Kindes in Notsituationen

06-40-60

Beratung und Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

06-40-6010

Mitwirkung bei Verfahren nach der Jugendgerichts-/Vormundschaftshilfe

06-40-6020

Adoptionsvermittlung

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	117.976,94	137.600	136.900
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.063.420,19	1.012.700	1.055.900
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	374.816,85	940.450	322.450
06	Erträge aus Transferleistungen	2.845.420,07	1.667.650	1.712.650
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.861.655,03	2.923.850	2.885.450
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	133.411,95	131.700	137.500
09	Sonstige ordentliche Erträge	292.549,67	277.600	307.050
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	8.689.250,70	7.091.550	6.557.900
11	Personalaufwendungen	-9.069.308,86	-10.421.050	-10.669.050
12	Versorgungsaufwendungen	-724.545,68	-705.750	-814.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.480.900,12	-1.834.250	-1.924.700
	davon Aufwendungen für Material	-424.873,71	-467.900	-531.250
	Energie, Wasser, Abwasser	-3.842,50	-7.000	-7.100
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-147.202,45	-183.600	-181.400
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-23.071,66	-37.100	-35.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-881.909,80	-1.138.650	-1.169.450
14	Abschreibungen	-524.026,98	-480.150	-493.850
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-6.955.118,33	-8.683.400	-9.637.650
17	Transferaufwendungen	-11.288.092,41	-13.450.250	-13.134.150
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-30.041.992,38	-35.574.850	-36.673.400
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-21.352.741,68	-28.483.300	-30.115.500
21	Finanzerträge	1.291,00	1.500	2.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	1.291,00	1.500	2.450
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-21.351.450,68	-28.481.800	-30.113.050
25	Außerordentliche Erträge	2.332,91	1.500	1.500
26	Außerordentliche Aufwendungen	-138,56	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	2.194,35	1.500	1.500
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-21.349.256,33	-28.480.300	-30.111.550
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	154.299,62	150.750	147.250
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.524.144,50	-2.632.700	-2.671.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-23.719.101,21	-30.962.250	-32.635.950

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	49.981,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.981,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-223.112,58	-357.500	-1.792.000	-4.674.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-27.646,29	-55.450	-126.800	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-49.981,00	-490.000	-2.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-72.588,18	-78.000	-91.700	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-373.328,05	-980.950	-2.013.000	-4.674.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-323.347,05	-980.950	-2.013.000	-4.674.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-323.347,05	-980.950	-2.013.000	-4.674.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-323.347,05	-980.950	-2.013.000	-4.674.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung

06-10-10 Förderung der sozialen Infrastruktur

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 51

Beschreibung

Förderung eines niedrigschwelligen Beratungs-, Hilfe- und Selbsthilfeangebots für Menschen in Fulda mit psychosozialer Bedürftigkeit.

Auftragsgrundlage

§§ 1-4 SGB XII, MAG 111/2000 vom 13.03.2000

Zielgruppe

Menschen in Fulda mit psychosozialer Bedürftigkeit, vermittelt über Beratungsstellen und ähnliche Einrichtungen.

Ziele

Bereitstellung einer breitgefächerten, niedrigschwelligen Beratungs-, Hilfe- und Selbsthilfelandchaft für Menschen aus der Stadt Fulda.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Fallzahlen Sexualberatung

276

330

300

Anzahl der geförderten Einrichtungen und Dienste

43

43

44 *

Erläuterungen

* 2017 einmalige Förderung der Krebsberatungsstelle in Fulda.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-10-10 Förderung der sozialen Infrastruktur**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.810,00	2.000	2.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	880,00	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	16.411,00	150.000	170.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	19.101,00	152.000	172.000
11	Personalaufwendungen	-29.996,00	-32.950	-36.800
12	Versorgungsaufwendungen	-2.191,41	-2.450	-2.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.569,68	-6.200	-11.550
	davon Aufwendungen für Material	-1.975,19	-2.100	-2.050
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-100	-100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	556,95	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-3.151,44	-4.000	-9.400
14	Abschreibungen	-9.000,00	-9.700	-9.600
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-363.316,19	-569.250	-694.100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-409.073,28	-620.550	-754.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-389.972,28	-468.550	-582.750
21	Finanzerträge	1.291,00	1.500	2.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	1.291,00	1.500	2.450
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-388.681,28	-467.050	-580.300
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-388.681,28	-467.050	-580.300
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.100	-12.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-388.681,28	-470.150	-592.950

Erläuterungen

zu Pos. 03:	Ergebnis 2015: Rückzahlung Darlehen Hilfsfonds für Familien in Not.	
zu Pos. 07:	Landesförderung für die Ausweitung von Projekten der Sozialraumorientierung (siehe Pos. 15).	
zu Pos. 13:	Teilposition "Aufwendungen für die Inanspruchnahme Rechte u. Dienste": Die externe Mietzahlung für die Spieleberatung entfällt aufgrund des Umzugs in ein städt. Gebäude (siehe Pos. 30). Teilposition "Aufwend. f. sonst. bez. Leistungen": 2017 sind Aufwendungen für Schwimmbadgutscheine enthalten, die im Rahmen der Willkommenskultur der Stadt Fulda an Familien ausgehändigt werden (vorher unter Teilergebnishaushalt 06-10-20).	
zu Pos. 15:	Zuschüsse Hilfsfonds werdende Mütter und Familien in Not	15.000 €
	Institut. Förderung Sozialdienst katholischer Frauen	23.500 €
	Zuschuss Caritas für Sucht-, Jugend- u. Drogenberatung	17.550 €
	Zuschuss Diakonisches Werk für Sucht-, Jugend- u. Drogenberatung	13.850 €
	Zuschüsse an die Sexualberatungsstellen	41.500 €
	Zuschuss Frauenhaus Fulda	35.000 €
	Zuschüsse an die Träger der freien Wohlfahrtspflege	157.700 €
	Zuschuss AWO Stadtteilmütter u. Bürgerzentrum Aschenberg	110.000 €
	Zuschüsse Ausweitung Projekte Sozialraumorientierung	280.000 €
zu Pos. 30:	2017 Miete für die Spieleberatung in einem städt. Gebäude (siehe Pos. 13).	

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
06-10-10 Förderung der sozialen Infrastruktur**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-700	-600	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-700	-600	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-700	-600	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-700	-600	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-700	-600	0

**Investitionen
06-10-10 Förderung der sozialen Infrastruktur**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-700	-600	0	-700	-2.650

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
06-10-20 Jugendhilfeplanung und Netzwerkarbeit**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Bedarfsfeststellung, Planung, Vernetzung und Kontrolle wirkungsvoller und ressourcenschonender Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Zusammenarbeit mit anderen Stellen und Einrichtungen.

Auftragsgrundlage §§ 77-81 SGB VIII

Zielgruppe Junge Menschen und Familien

Ziele Bedarfs-, wirkungs- und sozialraumorientierte Steuerung der Kinder- und Jugendhilfeleistungen, Sicherstellung der Versorgung mit Angeboten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, zeitnahe Fortschreibung der Jugendhilfeplanung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Netzwerke und Arbeitsgemeinschaften *	48	50	50

Erläuterungen Als Netzwerke oder Arbeitsgemeinschaften gelten Gruppierungen sozialer Akteure und Kooperationspartner, die mindestens 5 Mitglieder haben und sich regelmäßig, mindestens 2x jährlich, treffen.

* Ab 2016 sind folgende Netzwerke/ Arbeitsgemeinschaften neu hinzugekommen:
 - AG Aufbau Evaluationsstruktur
 - Stadtteilarbeitskreis Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-10-20 Jugendhilfeplanung und Netzwerkarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.920,50	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	72.159,49	69.000	73.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	75.079,99	69.000	73.000
11	Personalaufwendungen	-65.036,70	-71.800	-71.700
12	Versorgungsaufwendungen	-4.688,15	-5.250	-5.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.182,07	-73.100	-67.400
	davon Aufwendungen für Material	-2.534,18	-1.000	-1.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-50	0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-530,00	0	-2.300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-30.117,89	-72.050	-64.100
14	Abschreibungen	-1.659,10	-250	-400
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.206,40	-3.500	-4.600
17	Transferaufwendungen	-529,00	0	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-109.301,42	-153.900	-149.300
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-34.221,43	-84.900	-76.300
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-34.221,43	-84.900	-76.300
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-34.221,43	-84.900	-76.300
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.437,40	-9.850	-3.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-35.658,83	-94.750	-79.300

Erläuterungen

- zu Pos. 01: 2015 Teilnahmegebühren für einen Fachtag.
zu Pos. 07: Ausgleichszahlung für die Übernahme von Landesaufgaben 48.000 €
Förderung "Netzwerke Frühe Hilfen u. Familienhebammen" 25.000 €
zu Pos. 13: Städtische Sach- und Dienstleistungen für die Jugendhilfeplanung und Netzwerkarbeit.
2017: Minderaufwendungen, da der Aufwand für Schwimmbadgutscheine im Rahmen der Willkommenskultur der Stadt Fulda unter Teilergebnishaushalt 06-10-10 neu zugeordnet ist.
zu Pos. 15: Förderung Projekt "Wochenbett-Krisenhilfe".
zu Pos. 17: Aufwendungen für Ehrungen und Preisgaben.
zu Pos. 30: Höhere interne IT-Leistungen sowie Betriebsamtsleistungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
06-10-20 Jugendhilfeplanung und Netzwerkarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.429,53	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.429,53	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.429,53	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.429,53	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.429,53	0	0	0

**Investitionen
06-10-20 Jugendhilfeplanung und Netzwerkarbeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.429,53	0	0	0	-1.430	-1.450

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
06-20-10 Gruppenfreizeiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Freizeitpädagogische Kurzzeitmaßnahmen in Gruppen zur Förderung der sozialen Kompetenz von Kindern, Jugendlichen und Familien.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere § 11

Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Familien

Ziele Ausgewogenes Veranstaltungsangebot zu sozial verträglichen Teilnehmerbeiträgen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Teilnahmebeitrag pro Tag bei Freizeiten in € *	18,6	19,0	19,0
Teilnahmetage in Freizeiten **	4.380	5.200	4.800

Erläuterungen

- * Teilnahmebeitrag pro Tag = Ist-Einnahmen dividiert durch die Anzahl Teilnahmetage
- ** Teilnahmetage = Summe Veranstaltungstage multipliziert mit den teilnehmenden Kindern

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-20-10 Gruppenfreizeiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.042,72	108.200	108.200
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	507,53	8.000	8.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.330,00	9.500	9.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	94.880,25	125.700	125.700
11	Personalaufwendungen	-55.021,42	-60.400	-5.600
12	Versorgungsaufwendungen	-4.783,26	-5.400	-1.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-198.520,67	-273.950	-294.800
	davon Aufwendungen für Material	-18.515,47	-23.750	-23.750
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.331,60	-1.200	-1.200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-59,50	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-175.614,10	-249.000	-269.850
14	Abschreibungen	-529,71	-500	-500
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-15.603,49	-31.900	-32.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-274.458,55	-372.150	-334.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-179.578,30	-246.450	-209.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-179.578,30	-246.450	-209.200
25	Außerordentliche Erträge	1.582,91	1.500	1.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	1.582,91	1.500	1.500
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-177.995,39	-244.950	-207.700
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.600,46	-6.300	-6.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-187.595,85	-251.250	-214.000

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Einnahmen Teilnehmerbeiträge für Freizeiten.
zu Pos. 03: Kostenanteil des Landkreises Fulda an städtischen Ferienfreizeiten.
zu Pos. 07: Landeszuweisung für Kinder- und Jugendveranstaltungen, Sommerfreizeiten u. ä.
zu Pos. 11 u. 12: Neue Kostenaufteilung, Verschiebung zu Teilergebnishaushalt 06-20-40 (Kinder- und Jugendbildung).
zu Pos. 13: Aufwendungen für die Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, z. B. Kosten der Unterbringung, Fahrtkosten etc.
In 2016 und 2017 Mittel für Ferienkurse für Kinder und Jugendliche mit Sprachproblemen enthalten.
zu Pos. 15: Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit für Bildungsveranstaltungen, Freizeiten sowie allgemeine Kinder- u. Jugendarbeit. Die Mittel 2015 wurden nicht ausgeschöpft.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
06-20-10 Gruppenfreizeiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-529,71	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-529,71	-500	-500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-529,71	-500	-500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-529,71	-500	-500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-529,71	-500	-500	0

**Investitionen
06-20-10 Gruppenfreizeiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-529,71	-500	-500	0	-1.029	-3.050

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
06-20-20 Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Niedrigschwellige, freizeitpädagogische Jugendförderung zur Förderung von Selbstbestimmung und sozialem Engagement. Sozialpädagogische Hilfen zum Ausgleich sozialer Benachteiligung oder zur Überwindung individueller Benachteiligungen mit dem Ziel, schulische und berufliche Ausbildung zu unterstützen, die Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration zu fördern.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere §§ 11, 12 und 13

Zielgruppe Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in der Stadt Fulda

Ziele Interessen junger Menschen aufgreifen; unter Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen sinnvolle Freizeitbeschäftigung aufzeigen; Freizeit-, erlebnis- und medienpädagogische Maßnahmen zur Förderung der sozialen und schulischen Kompetenz, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (Sozialverhalten, Konfliktmanagement, Teamfähigkeit, Gender-Erziehung, interkulturelles Lernen); Elternarbeit; geeignete sozialpädagogische Hilfen und Unterstützung anbieten, damit Benachteiligungen ausgeglichen werden und eine schulische und/oder berufliche Integration und Entwicklung gelingt; Angebote zur Förderung der schulischen, beruflichen und sozialen Kompetenz.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Geförderte Kinder in Schulsozialarbeit	975	1.100	950
Anzahl der offenen Jugendeinrichtungen *	7	8	8
Anzahl der wöchentlichen Öffnungsstunden in den offenen Einrichtungen	175	160	190

Erläuterungen * Ab 2016 neue Jugendeinrichtung "Jugendtreff Fulda Galerie".

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-20-20 Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.907,00	7.400	6.700
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.607,35	3.600	3.600
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	29.287,97	25.000	25.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	957,70	950	950
09	Sonstige ordentliche Erträge	759,49	4.500	4.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	43.519,51	41.450	40.250
11	Personalaufwendungen	-656.114,77	-738.450	-796.150
12	Versorgungsaufwendungen	-45.333,47	-46.850	-48.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-347.025,64	-499.350	-493.350
	davon Aufwendungen für Material	-54.525,52	-92.650	-95.350
	Energie, Wasser, Abwasser	-2.022,04	-2.600	-2.700
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-12.208,16	-28.450	-28.050
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-9.493,50	-11.300	-11.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-268.776,42	-364.350	-356.250
14	Abschreibungen	-15.518,31	-31.950	-29.350
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-146.816,91	-159.700	-162.850
17	Transferaufwendungen	-1.071,33	-6.600	-6.650
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.211.880,43	-1.482.900	-1.536.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.168.360,92	-1.441.450	-1.496.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.168.360,92	-1.441.450	-1.496.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.168.360,92	-1.441.450	-1.496.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-394.612,36	-371.350	-414.600
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.562.973,28	-1.812.800	-1.910.800

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Erträge aus Teilnehmerbeiträgen für Veranstaltungen der Jugendeinrichtung und Schulsozialarbeit.
zu Pos. 03: Kostenerstattungen des Landkreises Fulda für gemeinsame Veranstaltungen.
Im Ergebnis 2015 sind zusätzlich Erstattungen einer Krankenkasse für eine Mitarbeiterin im Mutterschutz enthalten.
zu Pos. 07: Bundesförderung für das Programm "OloV" (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit): 15.000 €. Landeszuwendung Qualifizierungsprogramm: 10.000 €. Die Landeszuwendung wird an die freien Träger der Jugendarbeit weitergeleitet (vgl. Pos. 15).
zu Pos. 13: Sach- und Dienstleistungen für städt. Jugendeinrichtungen, Streetwork, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit. 2017 Minderaufwendungen für Fremdleistungen Sozialarbeit Domschule.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

zu Pos. 15:	Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit, darin enthalten:	
	Zuschuss an Grümel e.V. für Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe	55.700 €
	Zuschuss AWO für Projekt "Lohn u. Brot"	21.000 €
	Zuschuss Jugendwerkstatt Aschenberg	11.400 €
	Zuschuss AWO für Cafe Panama	7.300 €
	Zuschuss AWO für Jugendclub Südend	39.000 €
	Zuschuss Jugendarbeit Aussiedlerberatung	9.200 €
	Zuschuss Kinderschutzbund f. Mittagstreff	7.900 €
	Zuschuss Qualifizierungsprogramm	10.000 €
	Bildungskostenzuschüsse	1.350 €
zu Pos. 17:	Die Mittel 2015 wurden nicht ausgeschöpft.	

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
06-20-20 Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-7.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-5.132,47	-24.600	-14.800	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	-2.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-5.276,79	-20.350	-17.650	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-10.409,26	-44.950	-41.950	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-10.409,26	-44.950	-41.950	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-10.409,26	-44.950	-41.950	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-10.409,26	-44.950	-41.950	0

**Investitionen
06-20-20 Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Kinder- und Jugendförderung	-5.132,47	-24.600	-14.800	0	-29.732	-63.150
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-5.279,79	-20.350	-17.650	0	-25.629	-67.300
Investitionskostenzuschüsse*)	0,00	0	-2.500	0	0	-2.500
Schaffung Jugendraum in der Grundschule Gläserzell	0,00	0	-7.000	0	0	-7.500

*) Investitionskostenzuschuss Oldtimerfreunde Harmerz für die Einrichtung eines Jugendraumes.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
06-20-30 Spielplätze**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51 und Amt 67

Beteiligte Ämter Ämter 61 und 68

Beschreibung Planung, Entwicklung, Bau sowie Verwaltung, Betrieb, Unterhaltung von öffentlichen Kinderspielplätzen, Bolzplätzen und Aufenthaltsflächen für junge Menschen in Koordination mit der "AG Spielplatzkompass".

Auftragsgrundlage SGB VIII (insbesondere § 1 Abs. 3 Ziffer 4), Bebauungspläne, DIN EN 1176/1177, DIN 18034, BGB, BauGB, HBO, HGO, HENatG, HOAI, Hess. Nachbarrechtsgesetz, Spielplatzplan, Spielplatzkompass der Stadt Fulda

Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien

Ziele Bereitstellung und dauerhafte Unterhaltung verkehrssicherer Spiel- und Freiflächen, Spielpunkte und Bolzplätze im Stadtgebiet, in Schulen und Kindertagesstätten, Förderung, Entwicklung und Erhaltung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Spielflächen insgesamt in qm	155.465	154.465	155.465
Anzahl Spielplätze und -anlagen insgesamt	118	118	118
Anzahl durchgeführter Beteiligungsverfahren	1	1	1

Erläuterungen Auf Verwaltungsebene bereitet die "AG Spielplatzkompass" grundlegende Planungsentscheidungen bei Neubauvorhaben und Sanierungsmaßnahmen vor.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-20-30 Spielplätze**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	2.500	2.500
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	31.627,18	31.400	32.050
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	31.627,18	33.900	34.550
11	Personalaufwendungen	-17.922,64	-18.450	-18.800
12	Versorgungsaufwendungen	-1.322,41	-1.350	-1.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.869,10	-152.000	-155.950
	Energie, Wasser, Abwasser	-1.805,03	-4.400	-4.400
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-109.483,17	-135.000	-137.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-576,78	-2.550	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-14.004,12	-10.050	-14.050
14	Abschreibungen	-292.629,16	-284.750	-285.300
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-437.743,31	-456.550	-461.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-406.116,13	-422.650	-426.900
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-406.116,13	-422.650	-426.900
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-406.116,13	-422.650	-426.900
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-372.218,53	-388.950	-384.750
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-778.334,66	-811.600	-811.650

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenerstattungen von Wohnstadt und GWH.
zu Pos. 13: Instandhaltung und Ersatzbeschaffungen für die städt. Spielplätze und -anlagen.
2016 und 2017: Mehraufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen sowie erhöhter Bedarf an Spielplatzkontrollen.
zu Pos. 30: Lfd. Unterhaltung und Reinigung durch das städt. Betriebsamt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
06-20-30 Spielplätze**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-119.185,42	-220.500	-184.000	-50.000
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-119.185,42	-220.500	-184.000	-50.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-119.185,42	-220.500	-184.000	-50.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-119.185,42	-220.500	-184.000	-50.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-119.185,42	-220.500	-184.000	-50.000

**Investitionen
06-20-30 Spielplätze**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Kinderspielplätze Innenstadt	-7.990,80	-51.000	-27.000	0	-58.991	-86.000
Kinderspielplatz Hundeshagenanlage	0,00	0	-50.000	-50.000	0	-100.000
Kinderspielplätze Stadtteile	-105.443,05	-128.000	-102.000	0	-233.433	-335.450
Generationsübergreifender Bewegungsparcours	0,00	-40.000	0	0	-78.400	-78.400
Bolzplätze Stadtteile	-5.751,57	-1.500	0	0	-7.251	-7.300
Planung Kinderspielplatz Südend	0,00	0	-5.000	0	0	-5.000

Der Ansatz 2017 bei der Position „Kinderspielplätze Innenstadt“ enthält:

Kinderspielplatz Tränke	15.000,00 €
Kinderspielplatz Jugendkulturfabrik	2.000,00 €
Kinderspielplatz Sturmusschule	10.000,00 €

Der Ansatz 2017 bei der Position „Kinderspielplätze Stadtteile“ enthält:

Kinderspielplatz Stadtteil Harmerz	17.000,00 €
Kinderspielplatz Stadtteil Aschenberg	50.000,00 €
Kinderspielplatz Stadtteil Bronnzell	3.000,00 €
Kinderspielplatz Stadtteil Malkes	5.000,00 €
Kinderspielplatz Stadtteil Kohlhaus	8.000,00 €
Kinderspielplatz Stadtteil Oberrode	10.000,00 €
Kinderspielplatz Stadtteil Dietershan	2.000,00 €
Kinderspielplatz Johannisaue	7.000,00 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
06-20-40 Kinder- und Jugendbildung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher, technischer und musischer Bildung.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere § 11

Zielgruppe Junge Menschen und Familien

Ziele Gleichbleibende Inanspruchnahme des Angebotes durch ein in Inhalt und Angebotsform ausgewogenes Veranstaltungsprogramm zu sozial verträglichen Teilnehmerbeiträgen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Teilnahmetage Kurse und AG	1.107	1.500	1.200
Teilnahmetage Tagesaktionen	2.937	3.000	3.000
Teilnahmetage Projekte und Seminare	2.669 *	1.500	1.500

Erläuterungen Teilnahmetage = Summe Veranstaltungstage multipliziert mit den teilnehmenden Kindern

Die Planzahlen basieren auf Erfahrungs- und Durchschnittswerten und können nicht unbedingt ins Verhältnis zu den Veranstaltungskosten gesetzt werden, da diese oft unabhängig von den Teilnehmer- und Besucherzahlen anfallen.

* Ergebnis 2015: Überdurchschnittlicher Wert aufgrund der Ausstellung "anders? - cool!".

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-20-40 Kinder- und Jugendbildung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.211,64	20.000	20.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.645,76	2.250	2.250
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	83.780,56	78.000	78.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	104.637,96	100.250	100.250
11	Personalaufwendungen	-146.348,95	-152.400	-205.200
12	Versorgungsaufwendungen	-10.881,79	-11.300	-15.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.332,45	-67.550	-69.050
	davon Aufwendungen für Material	-4.856,21	-7.250	-7.750
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-15,44	-200	-200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-214,56	-1.300	-300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-46.246,24	-58.800	-60.800
14	Abschreibungen	-799,19	-50	-350
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.301,62	-3.000	-3.000
17	Transferaufwendungen	-300,00	-500	-500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-211.964,00	-234.800	-293.500
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-107.326,04	-134.550	-193.250
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-107.326,04	-134.550	-193.250
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-107.326,04	-134.550	-193.250
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.865,40	-3.150	-3.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-110.191,44	-137.700	-196.300

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen des Jugendbildungswerkes.
zu Pos. 03: Kostenerstattungen vom Landkreis für Kooperationsveranstaltungen sowie Fahrtkostenzuschüsse des Landes für Exkursionen.
zu Pos. 07: Pauschale Anteilfinanzierung des Jugendbildungswerkes durch das Land Hessen.
zu Pos. 11 u. 12: Neue Kostenaufteilung, Verschiebung von Teilergebnishaushalt 06-20-10 (Gruppenfreizeiten).

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
06-20-40 Kinder- und Jugendbildung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-581,12	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-758,21	0	-250	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.339,33	0	-250	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.339,33	0	-250	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.339,33	0	-250	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.339,33	0	-250	0

**Investitionen
06-20-40 Kinder- und Jugendbildung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Jugendbildungswerk	-581,12	0	0	0	-581	-600
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-758,21	0	-250	0	-758	-2.550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
06-30-10 Kindertagesbetreuung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tagespflege sowie Tageseinrichtungen.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere §§ 22-25

Zielgruppe Kinder, deren Eltern ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Stadt Fulda haben.

Ziele Alle Kinder sollen zwischen der Vollendung des 3. Lebensjahres und dem Schuleintritt mindestens für 2 Jahre einen Kindergarten besuchen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kinder in Tagespflege	121	135	135
Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen	484	521	500
Kinder ab 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen	1.993	2.248	2.000
Schulkinder in Kindertageseinrichtungen	53	50	50
Gesamtzahl der Kinder in städtischen Einrichtungen	929	929	940

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-30-10 Kindertagesbetreuung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.085,08	0	0
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.062.490,19	1.012.000	1.055.000
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	303.794,34	139.600	150.600
06	Erträge aus Transferleistungen	200.838,00	178.000	165.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.689.804,34	2.497.350	2.475.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	100.827,07	99.350	104.500
09	Sonstige ordentliche Erträge	290.196,65	272.100	301.750
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	4.653.035,67	4.198.400	4.251.850
11	Personalaufwendungen	-6.290.154,38	-7.399.550	-7.482.700
12	Versorgungsaufwendungen	-446.312,31	-458.350	-521.250
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-569.267,83	-677.700	-740.350
	davon Aufwendungen für Material	-320.565,21	-336.400	-396.050
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-19.912,86	-18.050	-13.850
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-4.382,30	-10.000	-10.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-224.407,46	-313.250	-320.450
14	Abschreibungen	-198.726,24	-146.350	-161.150
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-5.452.885,72	-6.794.250	-7.603.300
17	Transferaufwendungen	-1.487.142,98	-1.580.000	-1.535.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-14.444.489,46	-17.056.200	-18.043.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-9.791.453,79	-12.857.800	-13.791.900
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-9.791.453,79	-12.857.800	-13.791.900
25	Außerordentliche Erträge	750,00	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-138,56	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	611,44	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.790.842,35	-12.857.800	-13.791.900
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	153.709,62	150.750	147.250
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.643.869,57	-1.781.950	-1.745.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.281.002,30	-14.489.000	-15.389.850

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenausgleich gem. § 28 HKJGB für Kinder aus Landkreisgemeinden, die Kindertagesstätten im Stadtgebiet besuchen, sowie Erstattungen von Krankenkassen für Mitarbeiterinnen im Mutterschutz.
- zu Pos. 06: Kostenbeitrag der Erziehungsberechtigten zu den Aufwendungen des Jugendhilfeträgers für Tagespflegepersonen (siehe Pos. 17): 125.000 €; Rückforderung von Kita-Gebühren: 40.000 €

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

- zu Pos. 07: a) Landeszuweisungen für lfd. Betrieb, Gebührenfreistellung letztes Kindergartenjahr, U3-Betreuung u. Sprachförderung: 1.809.600 €, davon
- für städtische Tageseinrichtungen für Kinder: 1.439.000 €
- zur Weiterleitung an nichtstädtische Einrichtungen: 370.600 €
- b) Zuweisung v. Landkreis (örtl. Sozialhilfeträger) für die Betreuung behinderter Kinder in Tageseinrichtungen: 410.400 €
- c) Landeszuweisung für die Vermittlung und Förderung von Tagespflege: 175.000 €
- zu Pos. 09: Erträge aus Mittagsverpflegung in den Kindertageseinrichtungen.
- zu Pos. 11 u. 12: Ansatzanpassung ab 2016 infolge von Übernahmen von Mitarbeiter/innen von der proCommunitas GmbH Fulda sowie struktureller und tariflicher Erhöhungen im Sozial- und Erziehungsdienst. Weiterhin hohes Engagement im Kindertagesstättenbereich - insbesondere Steigerung bei Integrationen.
- zu Pos. 15: Darunter Betriebskostenzuschüsse 7.004.000 €, weitergeleitete Zuweisungen an freie Träger 572.550 €. Die Betriebskostenzuschüsse schwanken von Jahr zu Jahr infolge von Veränderungen (z. B. Personal, Gruppenstruktur) bzw. von unvorhergesehenen Instandhaltungsmaßnahmen in den Kindergärten. Erhöhung u. a. infolge der Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes (KiföG).
- zu Pos. 17: Weiterleitung der Landeszuweisung für Tagespflege (vereinnahmt unter Pos. 07) und lfd. Geldleistungen an Tagespflegepersonen, insgesamt: 655.000 €; Teilweise Übernahme der Kindergartengebühren für sozial schwache Familien, Fahrtkosten- u. Essensgeldzuschüsse, insgesamt 880.000 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
06-30-10 Kindertagesbetreuung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	49.981,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.981,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-103.927,16	-137.000	-1.601.000	-4.624.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-21.932,70	-25.850	-107.000	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-49.981,00	-490.000	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-62.207,03	-52.050	-68.300	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-238.047,89	-704.900	-1.776.300	-4.624.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-188.066,89	-704.900	-1.776.300	-4.624.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-188.066,89	-704.900	-1.776.300	-4.624.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-188.066,89	-704.900	-1.776.300	-4.624.000

**Investitionen
06-30-10 Kindertagesbetreuung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung U3-Betreuung	41.707,00	0	0	0	0	0
Landeszuweisung investive Landesförderung Kita's	8.274,00	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Investitionskostenzuschüsse an Dritte	0,00	-490.000	0	0	-490.000	-490.000
Weiterleitung Landeszuweisung Ausbau freie Kita's	-49.981,00	0	0	0	0	0
Inventar						
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	-3.500	-3.500	0	-3.500	-17.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-62.207,03	-52.050	-68.300	0	-114.257	-347.600
Ausstattungsgegenstände Kita Edelzell	0,00	0	-1.200	0	0	-1.200
Ausstattungsgegenstände Kita Haimbach	0,00	-3.000	-30.000	0	-3.000	-33.000
Ausstattungsgegenstände Kita Harmerz	-3.989,09	-2.600	-2.000	0	-6.589	-8.600
Ausstattungsgegenstände Kita Maberzell	0,00	0	-3.500	0	0	-3.500
Ausstattungsgegenstände Kita Gläserzell	-1.496,97	-4.800	-6.500	0	-6.296	-12.800
Ausstattungsgegenstände Kita Niesig	0,00	0	-7.000	0	0	-7.000
Ausstattungsgegenstände Kita Johannesberg	-5.638,21	-1.750	-9.000	0	-7.388	-16.400
Ausstattungsgegenstände Kita Horas	-2.576,81	-1.000	-5.300	0	-3.577	-8.900
Ausstattungsgegenstände Kita Hobbithöhle	0,00	0	-4.000	0	0	-4.000
Ausstattungsgegenstände Kita Sickels	-6.713,01	-2.300	-19.000	0	-9.013	-28.050
Ausstattungsgegenstände Kita Münsterfeld	0,00	0	-16.000	0	0	-16.000
Ausstattungsgegenstände Kita Bronnzell	-1.518,61	0	0	0	-1.518	-1.550
Ausstattungsgegenstände Kita Lehnerz	0,00	-6.900	0	0	-6.900	-6.900
Hochbau						
U3-Betreuung Kita Miteinander Sturmiusschule	-3.100,56	0	0	0	-350.000	-350.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Investitionen
06-30-10 Kindertagesbetreuung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausbau Ü3- Gruppe Kita Miteinander Sturmiusschule	0,00	0	-278.000	0	0	-278.000
Erweiterung Küche Kita Haimbach	0,00	0	-60.000	0	0	-60.000
Speiseaufzug Kinderhort Fuldaaue	-1.915,90	0	0	0	-19.133	-19.150
Neubau Kita Fulda West	0,00	0	-400.000	-2.100.000	0	-2.500.000
Einbau Speiseaufzug Kita Neuenberg	0,00	0	-35.000	0	0	-35.000
Kita Sickels - Umbau/Erweiterung	0,00	-15.000	-370.000	0	0	-385.000
Kita Lehnerz - Neubau	0,00	0	-400.000	-2.524.000	0	-2.924.000
Sonstige Baumaßnahmen						
Außenanlage Kita Edelzell	-17.535,26	0	0	0	-17.535	-17.550
Außenanlage Kita Haimbach	-12.899,97	0	-4.500	0	-12.900	-17.400
Außenanlage Kita Harmerz	-4.407,09	0	-1.500	0	-4.407	-5.950
Außenanlage Kita Maberzell	-9.441,90	-30.000	0	0	-39.441	-39.450
Außenanlage Kita Johannesberg	-7.754,57	0	0	0	-7.754	-7.800
Außenanlage Kita Aschenberg	-3.413,73	-12.000	0	0	-15.413	-15.450
Außenanlage Kita Fuldaaue	0,00	-8.000	0	0	-8.000	-8.000
Außenanlage Kita Horas	-2.256,93	-12.000	-6.000	0	-14.256	-20.300
Spielgeräte Kita Hobbithöhle	0,00	0	-8.000	0	0	-8.000
Außenanlage Kita Sickels	-4.407,87	-12.000	0	0	-16.407	-16.450
Außenanlage Kita Sturmiusschule	-11.841,58	-15.000	0	0	-26.850	-26.850
Außenanlage Kita Entdeckerinsel	-3.658,91	-6.000	-4.000	0	-9.659	-13.700
Spielgeräte Kita Bronnzell	0,00	0	-7.000	0	0	-7.000
Außenanlage Kita St. Sturmius	0,00	-15.000	-12.000	0	-15.000	-27.000
Außenanlage Kita Fulda-Galerie	-5.181,48	-12.000	0	0	-17.181	-17.200
Außenanlage Kita Aschenberg Weltentdecker	-3.267,36	0	-15.000	0	-3.267	-18.300
Außenanlage Kita St. Joseph	-12.844,05	0	0	0	-12.850	-12.850

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
06-40-10 Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Menschen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Individuelle, geeignete, erforderliche, pädagogische und damit verbundene therapeutische Einzelfallhilfe als Hilfe zur Erziehung für eine dem Kindeswohl entsprechende Erziehung bzw. Persönlichkeitsentwicklung oder als Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere §§ 27-35a, 41

Zielgruppe Kinder, Jugendliche und deren Eltern sowie junge Volljährige mit Hilfebedarf

Ziele Der Zielerreichungsgrad beendeter Hilfen wird erhöht.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gewährte Hilfen nach §§ 27 ff. *	298	350	320
Gewährte Hilfen nach § 35a (seelisch Behinderte)	99	80	90
Fallzahlen Erziehungsberatungsstelle	720	900	780

Erläuterungen Die gemeinsame Erziehungsberatungsstelle von Stadt und Landkreis Fulda wird beim Landkreis geführt. Die Kennzahl betrifft somit Hilfesuchende aus Landkreis und Stadt Fulda.

- * § 27 Allgemeine Hilfen
- § 31 Sozialpädagogische Familienhilfen
- § 32 Tagesgruppe
- § 33 Vollzeitpflege
- § 34 Heimerziehung/Sonstige betreute Wohnformen
- § 41 Hilfe für junge Volljährige

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-40-10 Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Menschen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.571,36	0	0
06	Erträge aus Transferleistungen	1.657.480,86	631.500	693.500
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	961.881,67	95.000	54.950
09	Sonstige ordentliche Erträge	240,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.627.173,89	726.500	748.450
11	Personalaufwendungen	-1.186.176,21	-1.294.200	-1.278.200
12	Versorgungsaufwendungen	-97.392,04	-91.450	-102.150
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.466,71	-60.900	-53.950
	davon Aufwendungen für Material	-1.741,31	-1.500	-1.800
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-226,12	-150	-150
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-8.351,97	-11.900	-11.900
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-39.147,31	-47.350	-40.100
14	Abschreibungen	-4.009,79	-4.350	-4.700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-932.074,34	-1.070.000	-1.085.000
17	Transferaufwendungen	-7.321.805,30	-8.755.000	-8.944.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-9.590.924,39	-11.275.900	-11.468.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-6.963.750,50	-10.549.400	-10.719.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-6.963.750,50	-10.549.400	-10.719.550
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.963.750,50	-10.549.400	-10.719.550
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	590,00	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.429,10	-38.750	-31.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.999.589,60	-10.588.150	-10.750.900

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Ergebnis 2015: Erstattungen von Krankenkassen für Mitarbeiterinnen im Mutterschutz.
- zu Pos. 06: Erstattungsleistungen von Unterhaltsverpflichteten, Sozialleistungsträgern, Jugendhilfeträgern u. a.; Ergebnis 2015: Mehrerträge in den Bereichen "Vollzeitpflege" und "Heimerziehung" aufgrund Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern.
- zu Pos. 07: Ansatz 2016 und 2017: Rückgang aufgrund Wegfall Belastungsausgleich durch Jugendhilfeträger.
Landeszuweisungen zur Bundesinitiative Frühe Hilfen sowie für ein Forschungsprojekt. Ab 2016 entfallen die Landeszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG. In 2017 geringere Mittel für Forschungsprojekt als im letzten Jahr.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

zu Pos. 15: Finanzierungsanteil für Kooperationsprojekte und Zuschüsse:
 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Landkreis FD) 185.000 €
 Kompetenzzentrum für Sprache und Erziehung (Landkreis FD) 220.000 €
 Niedrigschwellige lokale Angebote und Familienlotsen
 - Familienlotsen 264.000 €
 - Fachkonzept "Stärken sozialer Netze" 382.000 €
 - allgemeine Förderung 12.000 €
 - Weiterentwicklung Frühe Hilfen 22.000 €

Der Ansatz 2017 für die niedrigschwelligen lokalen Angebote erhöht sich um insgesamt 15.000 €. Durch die niedrigschwelligen Angebote sollen Familien/Kinder frühzeitig erreicht werden, um kostenintensivere und dauerhafte Hilfen zur Erziehung zu vermeiden.

zu Pos. 17: Aufwand für Erziehungs- u. Eingliederungshilfen sowie Familienhebammen. Die Ansatzkalkulation beruht auf der aktuellen Entwicklung, siehe u. g. Liste: 2017 entstehen Mehrkosten von 189.000 €

Nr. 06 Erträge aus Transferleistungen	Produkt 06-40-10	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	Tagesgruppe	18.808,66	3.000	3.000
	Sozialpädagogische Familienhilfe	1.336,26	6.000	2.000
	Vollzeitpflege	381.716,88	204.000	293.000
	Heimerziehung	390.164,82	331.000	297.000
	(Teil)stationäre Hilfen für junge Volljährige	49.748,62	25.500	25.500
	(Teil)stationäre Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte	815.705,62	62.000	73.000
Summe		1.657.480,86	631.500	693.500

Nr. 17 Transferaufwendungen	Produkt 06-40-10	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	Tagesgruppe	-430.951,20	-598.000	-578.000
	Niedrigschwellige lokale Lösungen und Familienlotsen	-93.525,48	-95.000	-110.000
	Sozialpädagogische Familienhilfe	-449.925,77	-467.000	-500.000
	Vollzeitpflege	-1.103.532,64	-1.115.000	-1.145.000
	Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer	-67.015,42	-174.000	-144.000
	Heimerziehung	-2.563.631,93	-3.450.000	-3.300.000
	Ambulante Hilfen für junge Volljährige	-60.326,03	-90.000	-90.000
	(Teil)stationäre Hilfen für junge Volljährige	-291.920,98	-486.000	-474.000
	Soziale Gruppenarbeit	-110.828,78	-102.000	-102.000
	Erziehungsberatung	-28.839,56	-40.000	-41.000
	Ambulante Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte	-582.749,35	-518.000	-710.000
	(Teil)stationäre Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte	-1.488.745,53	-1.520.000	-1.650.000
	Netzwerk f. Erziehungshilfe, Kompetenzzentrum f. Sprache u. Erziehung	-49.812,63	-100.000	-100.000
Summe		-7.321.805,30	-8.755.000,00	-8.944.000,00

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
06-40-10 Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Menschen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-4.000	-4.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.892,17	-2.900	-2.900	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.892,17	-6.900	-6.900	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.892,17	-6.900	-6.900	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.892,17	-6.900	-6.900	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.892,17	-6.900	-6.900	0

**Investitionen
06-40-10 Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Menschen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	-4.000	-4.000	0	-4.000	-8.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.892,17	-2.900	-2.900	0	-4.792	-16.400

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung

06-40-20 Kinderschutz und Inobhutnahme

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 51

Beschreibung

Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII, insbesondere § 42 und § 8 a

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, die sich in der Stadt Fulda tatsächlich aufhalten (§ 87 SGB VIII) und bei denen Hinweise auf gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung bekannt sind.

Ziele

Erfüllung des Schutzauftrages.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Anzahl der Inobhutnahmen *

171

160

80

Anzahl Meldungen Kindeswohlgefährdung

153

150

160

Erläuterungen

* Fallzahlensteigerung bei Inobhutnahmen seit 2014 aufgrund erheblich steigender Fallzahlen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Bei der Bildung der Planzahl 2017 ist aufgrund der aktuellen Entwicklungen eine deutliche Reduzierung dieser Zahl von unbegleiteten minderjährigen Ausländern unterstellt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-40-20 Kinderschutz und Inobhutnahme**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	566,62	754.000	120.000
06	Erträge aus Transferleistungen	187.367,05	76.500	76.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	187.933,67	830.500	196.500
11	Personalaufwendungen	-172.530,63	-204.300	-318.200
12	Versorgungsaufwendungen	-12.785,43	-12.450	-25.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.699,33	-2.000	-19.050
	davon Aufwendungen für Material	-17.486,20	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-878,07	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-60.335,06	-2.000	-19.050
14	Abschreibungen	-534,35	-50	-150
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	-1.500	0
17	Transferaufwendungen	-963.663,07	-1.365.150	-705.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.228.212,81	-1.585.450	-1.068.150
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.040.279,14	-754.950	-871.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.040.279,14	-754.950	-871.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.040.279,14	-754.950	-871.650
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.193,67	-7.300	-44.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.079.472,81	-762.250	-915.850

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Ergebnis 2015: Erstattungen von Krankenkassen für Mitarbeiterinnen im Mutterschutz. Ansatz 2016 und 2017: Kostenerstattungen für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern, rückläufige Entwicklung (siehe Pos. 17).
- zu Pos. 06: Einnahmen aus Kostenbeiträgen u. -erstattungen durch andere Jugendhilfeträger und Unterhaltspflichtige für Inobhutnahmen. Das Ergebnis ist abhängig von der Anzahl der Jugendlichen aus anderen Gemeinden und der Dauer der Inobhutnahmen.
- zu Pos. 11: Ansatz 2017 enthält Personalaufwendungen für die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer.
- zu Pos. 12: Erhöhter Ansatz 2017 resultiert aus der Neuordnung von Mitarbeitern sowie der Altersstruktur.
- zu Pos. 13: Ergebnis 2015 und Ansatz 2017 enthalten Mehraufwendungen für Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern.
- zu Pos. 17: Aufwendungen für die Inobhutnahme von Kindern u. Jugendlichen infolge von Notsituationen oder auf eigenen Wunsch der Betroffenen. Ansatzbildung aufgrund der aktuellen Entwicklung. Darüber hinaus enthält der Ansatz 2016 und 2017 Aufwendungen für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Die Entwicklung ist hierbei rückläufig. Die Kostenerstattungen werden unter Pos. 03 abgebildet.
- zu Pos. 30: Aufwendungen aus internen IT-Leistungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
06-40-20 Kinderschutz und Inobhutnahme**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-494,74	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-494,74	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-494,74	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-494,74	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-494,74	0	0	0

**Investitionen
06-40-20 Kinderschutz und Inobhutnahme**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-494,74	0	0	0	-495	-500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
06-40-30 Unterhaltsvorschussleistungen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Gewährung von Unterhaltsvorschüssen oder -ausfallleistungen

Auftragsgrundlage Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz UVG)

Zielgruppe Kinder unter zwölf Jahren, deren gewöhnlicher Aufenthalt in der Stadt Fulda ist, die bei einem ihrer Elternteile leben, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder von seinem Ehegatten dauernd getrennt lebt und vom anderen Elternteil nicht oder nicht ausreichend Unterhalt erhält.

Ziele Erhöhung der Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Unterhaltspflichtigen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Einnahmen von Unterhaltspflichtigen in €	129.000	150.000	130.000
Fallzahl für Fälle mit laufenden Zahlungen	464	450	450

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-40-30 Unterhaltsvorschussleistungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	34.913,89	14.000	20.000
06	Erträge aus Transferleistungen	770.755,47	767.000	763.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	52,23	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	805.721,59	781.000	783.000
11	Personalaufwendungen	-102.456,14	-88.400	-143.350
12	Versorgungsaufwendungen	-43.207,00	-11.500	-56.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.284,84	-2.200	-2.200
	davon Aufwendungen für Material	-972,27	-1.000	-1.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-0,86	-150	-150
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-20,00	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.291,71	-1.050	-1.050
17	Transferaufwendungen	-951.776,42	-1.025.000	-1.225.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.099.724,40	-1.127.100	-1.427.150
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-294.002,81	-346.100	-644.150
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-294.002,81	-346.100	-644.150
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-294.002,81	-346.100	-644.150
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.431,79	-7.400	-9.500
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-302.434,60	-353.500	-653.650

Erläuterungen

Die gesetzlichen Unterhaltsvorschussleistungen werden zu je 1/3 von Bund, Land und den Gemeinden getragen.

- zu Pos. 03: Erträge aus der Rückforderung von zu Unrecht erhaltenen Leistungen.
zu Pos. 06: Kostenbeiträge u. -erstattungen von Unterhaltsverpflichteten, anderen Sozialleistungsträgern sowie Bund u. Land Hessen.
zu Pos. 11 u. 12: Neue Kostenaufteilung, Verschiebung zu Teilergebnishaushalt 06-40-40 (Vormundschaften u. Beistandschaften).
zu Pos. 17: Unterhaltsvorschussleistungen an Berechtigte: 1.125.000 €
Weiterleitung von Kostenbeiträgen Unterhaltsverpflichteter an Bund u. Land: 100.000 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
06-40-40 Vormundschaften und Beistandschaften**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Führen von Vormundschaften und Beistandschaften, Beratung und Unterstützung in Fragen der Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere §§ 52a, 55, 56

Zielgruppe Kinder und Jugendliche, für die durch das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) das Jugendamt der Stadt Fulda Beistand oder Vormund wird/geworden ist sowie Eltern und Personensorgeberechtigte

Ziele Erfüllung der gesetzlichen Ansprüche

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zahl der gesetzlichen Amtsvormundschaften *	7	10	8
Anzahl beurkundeter gemeinsamer Sorgeerklärungen	182	160	180
Vaterschaftsfeststellungen	220	200	220
Beistandschaften	230	225	230
Vormundschaften/Pflegschaften	58	60	60

Erläuterungen * Gesetzliche Amtsvormundschaften werden eingerichtet, wenn Minderjährige ein Kind bekommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-40-40 Vormundschaften und Beistandschaften**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-171.187,09	-176.000	-138.400
12	Versorgungsaufwendungen	-42.260,26	-45.450	-20.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.886,18	-5.150	-5.250
	davon Aufwendungen für Material	-131,37	-300	-300
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-70,99	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-5.683,82	-4.850	-4.950
14	Abschreibungen	-327,01	-1.900	-2.000
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-286,18	-300	-300
17	Transferaufwendungen	-981,79	-3.000	-3.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-220.928,51	-231.800	-169.700
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-220.928,51	-231.800	-169.700
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-220.928,51	-231.800	-169.700
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-220.928,51	-231.800	-169.700
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.839,94	-12.050	-14.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-233.768,45	-243.850	-184.100

Erläuterungen

zu Pos. 11 u. 12: Neue Kostenaufteilung, Verschiebung von Teilergebnishaushalt 06-40-30 (Unterhaltsvorschussleistungen).
zu Pos. 17: Aufwendungen Jugendhilfeleistungen für Mündel und externe Dienstleistungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
06-40-40 Vormundschaften und Beistandschaften**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000	-1.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-1.500	-1.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-2.500	-2.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.500	-2.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-2.500	-2.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-2.500	-2.500	0

**Investitionen
06-40-40 Vormundschaften und Beistandschaften**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-2.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-7.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
06-40-50 Förderung der Erziehung in der Familie**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie durch Familienbildung o. ä., Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie der Ausübung der Personensorge oder des Umgangsrechts; gemeinsame Wohnformen für Mütter, Väter und Kinder; Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere §§ 16-21

Zielgruppe Junge Menschen, Eltern und Erziehungsberechtigte

Ziele Förderung von Erziehungsberechtigten hinsichtlich der Erziehungskompetenz; Reduzierung strittiger Sorgerechts- oder Umgangsregelungsverfahren

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl d. Beratungen in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung	59	60	60
Anzahl der Beratungen bei der Ausübung der Personensorge	223	180	200
Anzahl von Veranstaltungsstunden der Familienbildungseinrichtung	4.721	5.000	4.900

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-40-50 Förderung der Erziehung in der Familie**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
06	Erträge aus Transferleistungen	28.978,69	14.650	14.650
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	28.978,69	14.650	14.650
11	Personalaufwendungen	-33.382,35	-34.300	-34.400
12	Versorgungsaufwendungen	-2.320,84	-2.350	-2.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-220,77	-200	-200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-220,77	-200	-200
14	Abschreibungen	-38,68	-50	-50
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-20.625,00	-31.000	-31.000
17	Transferaufwendungen	-535.924,02	-675.000	-675.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-592.511,66	-742.900	-743.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-563.532,97	-728.250	-728.350
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-563.532,97	-728.250	-728.350
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-563.532,97	-728.250	-728.350
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.176,72	-2.300	-2.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-565.709,69	-730.550	-730.750

Erläuterungen

- zu Pos. 06: Kostenbeiträge von anderen Sozialleistungsträgern für die gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern mit Kindern.
- zu Pos. 15: Förderung von Familienbildungseinrichtungen (Mütterzentrum, Familienschule, Kath. Familienbildungsstätte Fulda u. ä.).
- zu Pos. 17: Gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern mit Kindern 620.000 €
 Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen 55.000 €
 Die Ansatzkalkulation 2016 u. 2017 basiert auf der aktuellen Entwicklung der Fallzahlen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
06-40-60 Beratung und Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Unterstützung der Vormundschafts- und Familiengerichte bei Maßnahmen, die die Sorge für Kinder und Jugendliche betreffen durch Mitwirkung in vormundschafts- und familiengerichtlichen Verfahren. Beratung von Kindern und Jugendlichen, Eltern und Erziehungsberechtigten in Fragen der Wahrnehmung elterlicher Verantwortung. Beratung, Belehrung, Mitwirkung in oder Durchführung von Adoptionsverfahren. Psychosoziale individuelle Beratung und Begleitung von Jugendlichen, Heranwachsenden und Erziehungsberechtigten während des gesamten jugendgerichtlichen Verfahrens und des Strafvollzugs. Außergerichtliche Konfliktschlichtungsangebote.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere §§ 50-52, AdVermiG, § 38 JGG, § 46a StGB

Zielgruppe Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, Erziehungsberechtigte, Adoptionsbewerber sowie Familien- und Jugendgerichte

Ziele Erarbeitung kindeswohlgerechter und tragfähiger Entscheidungen in familiengerichtlichen Verfahren

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl d. Mitwirkungen in Verfahren vor dem Vormundschafts- u. Familiengericht *	118	130	130
Anzahl d. Mitwirkungen nach dem Jugendgerichtsgesetz	179	270	190
Anzahl der Durchführungen des Täter-Opfer-Ausgleichs	27	32	30

Erläuterungen * Die Anzahl der Mitwirkungen in familiengerichtlichen Verfahren und den getroffenen gerichtlichen Entscheidungen bezieht sich auf Verfahren gem. § 1671 oder § 1684 BGB (Sorgerechts- und Umgangsrechtsregelungen im Kontext von Trennungs- und Scheidungsverfahren). Es werden nur die Fallzahlen der Fachstelle Trennungs- und Scheidungsberatung an dieser Stelle angeführt, da die übrigen Mitwirkungen in familiengerichtlichen Verfahren kostenmäßig nicht diesem Produkt zugeordnet sind.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
06-40-60 Beratung und Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	930,00	700	900
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.330,00	16.500	15.500
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.301,30	1.000	1.300
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	17.561,30	18.200	17.700
11	Personalaufwendungen	-142.981,58	-149.850	-139.550
12	Versorgungsaufwendungen	-11.067,31	-11.600	-10.850
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.574,85	-13.950	-11.600
	davon Aufwendungen für Material	-1.570,78	-1.950	-2.200
	Energie, Wasser, Abwasser	-15,43	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-75,18	-250	-200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	-50	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-12.913,46	-11.700	-9.200
14	Abschreibungen	-255,44	-250	-300
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-17.002,48	-19.000	-21.000
17	Transferaufwendungen	-24.898,50	-40.000	-40.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-210.780,16	-234.650	-223.300
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-193.218,86	-216.450	-205.600
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-193.218,86	-216.450	-205.600
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-193.218,86	-216.450	-205.600
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-469,56	-250	-250
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-193.688,42	-216.700	-205.850

Erläuterungen

Die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle von Stadt u. Landkreis Fulda ist der Kreisverwaltung zugeordnet, der Stadt Fulda die gemeinsame Jugendhilfe im Strafverfahren.

- zu Pos. 03: Kostenerstattungen des Landkreises Fulda für Sachleistungen der Jugendgerichtshilfe: 12.500 €
Personalkostenerstattung d. Bundesagentur f. Arbeit: 3.000 €
- zu Pos. 09: Erträge aus Projekten Täter-Opfer-Ausgleich.
- zu Pos. 13: Sach- und Dienstleistungen im Rahmen Täter-Opfer-Ausgleich.
- zu Pos. 15: Finanzierungsanteil der Stadt Fulda an der Adoptionsvermittlungsstelle, die dem Landkreis Fulda zugeordnet ist.
- zu Pos. 17: Aufwendungen für soziale Trainingskurse im Rahmen der Jugendgerichtshilfe.

Produktbereich 08 Sportförderung

08-10	<u>Förderung des Sports</u>
08-10-10	Förderung des Sports
08-10-1010	Förderung des Sports
08-20	<u>Sport und Baden</u>
08-20-10	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
08-20-1010	Eigene Sportstätten
08-20-20	Bereitstellung von Bademöglichkeiten
08-20-2010	Baden

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.318.128,95	1.322.750	1.328.600
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	9.351,50	9.350	7.900
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.000,00	0	3.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	53.978,84	53.950	2.800
09	Sonstige ordentliche Erträge	5.000,81	4.500	4.250
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.389.460,10	1.390.550	1.346.550
11	Personalaufwendungen	-78.295,05	-67.400	-71.450
12	Versorgungsaufwendungen	-20.113,08	-21.050	-11.650
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.366.048,63	-1.429.650	-1.458.050
	davon Aufwendungen für Material	-30,67	-750	-750
	Energie, Wasser, Abwasser	-16.475,37	-27.000	-27.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-38.664,45	-87.950	-94.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.284.830,74	-1.307.100	-1.305.050
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-26.047,40	-6.850	-30.750
14	Abschreibungen	-184.662,99	-175.050	-176.700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-438.378,46	-500.000	-504.950
17	Transferaufwendungen	-5.279,62	-6.500	-6.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-2.092.777,83	-2.199.650	-2.229.300
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-703.317,73	-809.100	-882.750
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-44,50	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-44,50	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-703.362,23	-809.100	-882.750
25	Außerordentliche Erträge	2.000,00	0	2.000
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	2.000,00	0	2.000
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-701.362,23	-809.100	-880.750
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.120,76	29.550	29.350
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.466.893,80	-1.553.550	-1.404.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.138.135,27	-2.333.100	-2.256.050

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 08 Sportförderung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-41.085,23	-50.000	-1.218.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-2.038,52	-7.000	-11.950	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-119.100,00	-202.000	-163.300	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-690,79	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-162.914,54	-259.000	-1.393.250	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-162.914,54	-259.000	-1.393.250	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-162.914,54	-259.000	-1.393.250	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-162.914,54	-259.000	-1.393.250	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
08-10-10 Förderung des Sports**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beschreibung Alle Fuldaer Sportvereine, die Mitglied im Landessportbund oder einer seiner Fachverbände sowie im Sportverband der Stadt Fulda e.V. sind, Jugendarbeit betreiben und die Gemeinnützigkeit nachweisen, erhalten im Rahmen der Sportförderrichtlinien der Stadt Fulda eine Förderung für vorhandene Sporteinrichtungen, vereinseigene Einrichtungen, die Beschaffung von langlebigem Sportgerät und Sportveranstaltungen von überörtlicher Bedeutung.

Auftragsgrundlage Sportförderungsrichtlinien der Stadt Fulda

Zielgruppe Die Sportförderung richtet sich nicht nur an den organisierten Sport, sondern an alle Bevölkerungskreise der Stadt.

Ziele Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nicht organisierten Sports, um ein ausgewogenes Sportangebot anzubieten.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Durchschnittliche Förderung je Vereinsmitglied in €	6,51	6,20	8,50
Anteil der organisierten Sportler pro 1.000 Einwohner	295	341	340
Zahl der anerkannten Sportvereine gem. den Sportförderungsrichtlinien der Stadt Fulda	83	84	84
Zahl der Mitglieder in anerkannten Fuldaer Sportvereinen	22.585	22.500	22.650

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
08-10-10 Förderung des Sports**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050,00	500	500
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	3.620,00	3.000	3.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.000,00	0	3.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	7.670,00	3.500	6.500
11	Personalaufwendungen	-52.242,54	-44.600	-47.400
12	Versorgungsaufwendungen	-12.406,52	-12.900	-7.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.748,72	-13.000	-36.700
	davon Aufwendungen für Material	0,00	-500	-500
	Energie, Wasser, Abwasser	-3.236,21	-6.000	-6.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-200	-200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-7.545,42	-4.800	-4.800
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-21.967,09	-1.500	-25.200
14	Abschreibungen	-31.822,32	-23.200	-36.600
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-178.525,64	-230.000	-229.950
17	Transferaufwendungen	-5.279,62	-6.500	-6.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-313.025,36	-330.200	-364.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-305.355,36	-326.700	-357.950
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-305.355,36	-326.700	-357.950
25	Außerordentliche Erträge	2.000,00	0	2.000
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	2.000,00	0	2.000
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-303.355,36	-326.700	-355.950
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.087,85	-10.800	-8.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-311.443,21	-337.500	-364.250

Erläuterungen

- zu Pos. 07: Erträge aus dem Sponsoring der Sparkasse für die im zweijährigen Turnus stattfindende Sportlerehrung.
zu Pos. 13: Mehraufwand in 2015 und 2017 aufgrund der im zweijährigen Turnus stattfindenden Sportlerehrung.
zu Pos. 15: Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse u. a.:
- | | |
|---|----------|
| Allgemeine Sportfördermittel | 86.600 € |
| Zuschüsse für Sportveranstaltungen von überörtlicher Bedeutung, für regionale/überregionale Meisterschaften u. Zuwendungen an Schwimmvereine für Trainingsbetrieb | 40.700 € |
| Zuschuss a. d. "Schwimmclub Wasserfreunde Fulda" zur Ausrichtung eines überregionalen Wettkampfes | 3.100 € |
| Zuschüsse für die Beschaffung von Sportgeräten | 10.200 € |
| Zuschüsse für vereinseigene Einrichtungen | 35.000 € |
| Zuschuss für die Betreuung und Instandhaltung zweier Sportanlagen | 29.200 € |
| Zuschüsse für Sportverband und besondere Sportförderungen | 25.150 € |
- zu Pos. 17: Trophäen, Pokale, Ehrengaben an Sportler u. Vereine.
zu Pos. 25: Außerordentliche Erträge aus dem Sponsoring der RhönEnergie Fulda für die Sportlerehrung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
08-10-10 Förderung des Sports**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-1.000	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-119.100,00	-202.000	-163.300	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-396,51	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-119.496,51	-202.000	-164.300	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-119.496,51	-202.000	-164.300	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-119.496,51	-202.000	-164.300	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-119.496,51	-202.000	-164.300	0

**Investitionen
08-10-10 Förderung des Sports**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	0	-1.000	0	0	-1.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-396,51	0	0	0	-396	-400
Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine *)	-119.100,00	-202.000	-163.300	0	-321.100	-364.400

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Erläuterungen:

Der Ansatz 2017 bei der Position „Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine“ enthält u.a.:

Zuschuss Grün-Weiß 1953 Fulda e.V.	9.000,00 €
Zuschuss Bogensportclub Fulda e.V.	5.000,00 €
Zuschuss Schützenverein Fulda 1572 e.V.	14.300,00 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
08-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 40

Beteiligte Ämter Ämter 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung Bereitstellung und Betrieb von Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen sowie Freizeitsportanlagen (Klein- und Normalspielfelder, leichtathletische Anlagen) für den Schul- und Vereinssport.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG), Sportförderrichtlinien der Stadt Fulda

Zielgruppe Schulen, organisierter Sport sowie alle Bevölkerungskreise, Bürgerinnen und Bürger

Ziele Sicherung des Sportunterrichts der Schulen sowie des Trainings-, Spiel- und Wettkampfbetriebs der Sportvereine. Durch die Bereitstellung von wettkampfgerechten Sportstätten sollen Möglichkeiten und Angebote zur Sportausübung gesichert, verbessert und erweitert werden.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastungsgrad der städt. Turn- und Sporthallen im Winterhalbjahr durch Schulen und Vereine in %	99,0	99,0	99,0
Anzahl der städt. Sportplätze (Groß- und Kleinspielfelder)	51	51	50 *
Anzahl der Turn- und Sporthallen	28	28	28

Erläuterungen Der Auslastungsgrad der Hallen ist im Winterhalbjahr witterungsbedingt am höchsten.
* Der Kunstrasenplatz an der Athanasius-Kircher-Schule fällt weg.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
08-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.010,95	8.250	8.100
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.731,50	6.350	4.900
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	2.863,85	2.850	2.800
09	Sonstige ordentliche Erträge	5.000,81	4.500	4.250
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	24.607,11	21.950	20.050
11	Personalaufwendungen	-26.052,51	-22.800	-24.050
12	Versorgungsaufwendungen	-7.706,56	-8.150	-4.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.586,07	-110.750	-117.450
	davon Aufwendungen für Material	-30,67	-250	-250
	Energie, Wasser, Abwasser	-13.239,16	-21.000	-21.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-36.895,13	-84.750	-91.300
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-340,80	-400	-350
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-4.080,31	-4.350	-4.550
14	Abschreibungen	-137.469,21	-136.450	-124.700
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-225.814,35	-278.150	-270.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-201.207,24	-256.200	-250.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-201.207,24	-256.200	-250.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-201.207,24	-256.200	-250.500
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.120,76	29.550	29.350
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.450.664,50	-1.530.050	-1.386.150
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.621.750,98	-1.756.700	-1.607.300

Erläuterungen

zu Pos. 01, 03 u. 09: Erlöse aus der Nutzung von Sporthallen und -plätzen, Hausmeisterpräsenzgebühren.
zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für Instandhaltungen": Der Ansatz 2015 wurde nicht ausgeschöpft.
2017 Mehraufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen der städtischen Sportanlagen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
08-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-41.085,23	-50.000	-1.218.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-2.038,52	-7.000	-10.950	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-294,28	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-43.418,03	-57.000	-1.228.950	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-43.418,03	-57.000	-1.228.950	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-43.418,03	-57.000	-1.228.950	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-43.418,03	-57.000	-1.228.950	0

**Investitionen
08-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Konzeption und Modernisierung Sportanlage Johannisaue/Stadion *)	0,00	-50.000	-1.192.000	0	-50.000	-1.242.000
Außenanlage Zentrale Sportanlage Johannisaue	0,00	0	-6.000	0	0	-6.000
Ballfangzaun Sportplatz Oberrode	-7.998,09	0	0	0	-12.998	-13.000
Ballfangzaun Sportplatz Gläserzell	-1.158,47	0	0	0	-10.946	-11.000
Ballfangzaun Sportplatz Johannesberg	-29.485,62	0	0	0	-29.486	-29.500
Außenanlage Baseballfeld	0,00	0	-10.000	0	0	-10.000
Ausstattungsgegenstände Sportanlage Johannisaue	0,00	-2.500	-4.500	0	-2.500	-7.000
Ausstattungsgegenstände BGS Sporthalle	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-4.000
Ausstattungsgegenst. Deutsch-Amerikanisches Sportzentrum	0,00	0	-1.500	0	-0	-1.500
Ausstattungsgegenstände Heinrich-Gellings-Halle	0,00	-2.500	-2.950	0	-2.500	-5.450
Ausstattungsgegenstände sonstige Sporteinrichtungen	-2.038,52	0	0	0	-2.038	-2.100
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-294,28	0	0	0	-294	-300
Sanierung Gallasini-Sporthalle	-2.443,05	0	0	0	-644.450	-644.450
Planung Erweiterung Sportplätze Fulda West	0,00	0	-10.000	0	0	-10.000

*) Im Ansatz 2017 sind folgende Maßnahmen enthalten:

Konzeption Modernisierung Stadion	300.000,00 €
Sportanlage Johannisaue A-Feld	310.000,00 €
Sportanlage Johannisaue Kunstrasen	250.000,00 €
Sportanlage Johannisaue 400 m -Laufbahn	332.000,00 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
08-20-20 Bereitstellung von Bademöglichkeiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beschreibung Sicherstellung des Badebetriebes in Frei- und Hallenbädern für den Schul- und Vereins-
sport sowie für alle Bürger/-innen durch finanzielle Beteiligung.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG)

Zielgruppe Schüler/-innen, schwimmsporttreibende Vereine und deren Mitglieder sowie alle Bürger/
-innen

Ziele Sicherstellung eines flächendeckenden Angebotes an Flächen für den Schwimmsport
zur Gesundheitsfürsorge.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gesamtbesucherzahl	414.875	390.000	390.000
davon Stadtbad Esperanto	169.875	160.000	160.000
Sportbad Ziehers	107.835	110.000	110.000
Freibad Rosenau	137.165	120.000	120.000
Nachrichtlich:			
Ergebnis Stadtbad Esperanto nach Steuern in €	-785.663		
Ergebnis Sportbad Ziehers nach Steuern in €	-473.461		
Ergebnis Freibad Rosenau nach Steuern in €	-632.497		

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
08-20-20 Bereitstellung von Bademöglichkeiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.306.068,00	1.314.000	1.320.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	51.114,99	51.100	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.357.182,99	1.365.100	1.320.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.278.713,84	-1.305.900	-1.303.900
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.769,32	-3.000	-3.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.276.944,52	-1.301.900	-1.299.900
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	0,00	-1.000	-1.000
14	Abschreibungen	-15.371,46	-15.400	-15.400
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-259.852,82	-270.000	-275.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.553.938,12	-1.591.300	-1.594.300
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-196.755,13	-226.200	-274.300
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-44,50	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-44,50	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-196.799,63	-226.200	-274.300
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-196.799,63	-226.200	-274.300
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.141,45	-12.700	-10.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-204.941,08	-238.900	-284.500

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Ertrag aus der Untervermietung des Stadtbades Esperanto an die RhönEnergie Fulda GmbH.
zu Pos. 13: Darin enthalten sind: Miete an das Kongress- u. Kulturzentrum für das Stadtbad Esperanto (760.000 €), Aufwand aus Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten - Mietvorauszahlung Stadt u. Baukostenzuschuss Stadt (insges. 536.900 €).
zu Pos. 15: Betriebsführungsentgelt an die Bäder Betriebs GmbH für das Stadtbad Esperanto.
zu Pos. 31: Für das Sportbad Ziehers, das Stadtbad Esperanto und das Freibad Rosenau hat die Stadt im Rahmen des Tracking-Stock-Modells (Dividendenermittlung der RhönEnergie Fulda GmbH) einen Verlust von insgesamt rd. 1.859.000 € zu tragen.

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

09-10	<u>Stadtentwicklung</u>
09-10-10	Stadtplanung
09-10-1010	Stadtplanung
09-10-1020	Planerische Interessenvertretung
09-10-20	Verkehrsplanung
09-10-2010	Verkehrsplanung
09-10-30	Landschaftsplanung
09-10-3010	Landschaftsplanung
09-10-40	Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten
09-10-4010	Stadtentwicklungsgebiete allgemein
09-10-4020	Stadtentwicklung, Soziale Stadterneuerung Aschenberg
09-10-4021	Stadtentwicklung, Entwicklungsgebiet Fulda-West
09-10-4022	Stadtentwicklung, Einfache Stadterneuerung (Zentrum)
09-10-4023	Stadtentwicklung, Entwicklungsgebiet Münsterfeld
09-10-4024	Stadtentwicklung, Gewerbegebiet Lehnerz
09-10-4025	Stadtentwicklung, Dorferneuerung Maberzell
09-10-4026	Stadtentwicklung, Sanierungsgebiet Westliche Innenstadt
09-10-4027	Stadtentwicklung, Stadterneuerung Rund ums Peterstor
09-10-4028	Stadtentwicklung, Stadtumbau West – Südliche Innenstadt
09-10-4029	Stadtentwicklung, Sanierung Ortskern Horas
09-10-4030	Stadtentwicklung, Aktive Kernbereiche
09-10-4031	Stadtentwicklung, Projekt Fulda Galerie
09-10-4032	Stadtentwicklung, Interkommunale Gewerbegebiete
09-10-4033	Stadtentwicklung, Soziale Stadterneuerung Ostend/Ziehers Süd
09-10-4034	Stadtentwicklung, Stadtumbau Langebrücke/Hinterburg
09-11	<u>Bereitstellung Geoinformation, Wertermittlung, Liegenschaften</u>
09-11-10	Vermessung und Geoinformation
09-11-1010	Vermessung und Geoinformation
09-11-20	Gutachterausschuss und Bodenverkehr
09-11-2010	Gutachterausschuss und Bodenverkehr
09-11-30	Liegenschaftsverwaltung und Bodenordnung
09-11-3010	Liegenschaftsverwaltung
09-11-3020	Bodenordnung

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	335.407,23	253.250	242.300
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.101,62	31.000	29.100
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	45.380,52	22.200	47.600
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	163.052,23	206.000	242.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	529.303,08	501.100	508.600
09	Sonstige ordentliche Erträge	816,60	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.106.061,28	1.013.550	1.069.600
11	Personalaufwendungen	-1.584.782,56	-1.687.350	-1.702.700
12	Versorgungsaufwendungen	-166.152,61	-175.250	-142.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-739.908,39	-845.250	-1.514.450
	davon Aufwendungen für Material	-7.060,65	-13.100	-10.700
	Energie, Wasser, Abwasser	-153,90	-200	-300
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-12.180,50	-15.750	-10.750
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-281.110,50	-465.500	-1.043.100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-439.402,84	-350.700	-449.600
14	Abschreibungen	-146.132,31	-143.700	-155.950
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-72.274,43	-139.000	-80.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.445,92	-70.250	-70.100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-2.766.696,22	-3.060.800	-3.666.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-1.660.634,94	-2.047.250	-2.596.400
21	Finanzerträge	1.995,04	1.750	1.550
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-18.178,23	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-16.183,19	1.750	1.550
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.676.818,13	-2.045.500	-2.594.850
25	Außerordentliche Erträge	1.186.441,48	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-502.871,83	-10.000	-1.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	683.569,65	-10.000	-1.500
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-993.248,48	-2.055.500	-2.596.350
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.630,00	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-117.264,74	-165.300	-132.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.107.883,22	-2.220.800	-2.729.300

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 09 Räumliche Planung und Entwicklung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.742.116,10	1.414.000	1.730.000	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	140.579,50	186.000	176.000	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	2.711.379,71	1.418.000	1.453.000	0
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.168.611,33	1.165.950	1.165.350	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.762.686,64	4.183.950	4.524.350	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-3.555.490,24	-4.420.000	-6.335.000	-2.000.000
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.194.475,68	-4.433.000	-4.598.000	-459.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-846,85	-30.000	-2.200	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-41.108,25	-50.000	-50.000	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-132.202,24	-660.000	-780.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-4.565,62	-3.500	-5.800	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-6.928.688,88	-9.596.500	-11.771.000	-2.459.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.166.002,24	-5.412.550	-7.246.650	-2.459.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.166.002,24	-5.412.550	-7.246.650	-2.459.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.166.002,24	-5.412.550	-7.246.650	-2.459.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
09-10-10 Stadtplanung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 61

Beteiligte Ämter

Ämter 62, 63, 80, UNB u. a.

Beschreibung

Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne):
Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes auf der Basis von Zielvorgaben aus Raumordnung und Landesplanung und Stadtentwicklung;
Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen, Vorhabens- und Erschließungsplänen, städtebaulichen Verträgen, Veränderungssperren; Serviceleistungen für Bauherren und Architekten

Auftragsgrundlage

BauGB, BauNVO, Hessisches Landesplanungsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Verkehrsrecht, Rahmen-, Fachrahmen- und Fachentwicklungspläne (LEP, RROP, Forstentwicklungsplan), Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Zielgruppe

Extern: Bürger, private Organisationen, Behörden, die nicht zur Stadt Fulda zählen.
Intern: Politische Entscheidungsträger/Gremien der Stadt Fulda sowie Ämter 30/2, 40, 41, 51, 62, 62/3, 66, 67/1, 67/3, UNB, 68, 80, AV sowie Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte.

Ziele

Wahrung der Interessen der Stadt im Rahmen der Planungshoheit; geordnete städtebauliche Entwicklung durch Übereinstimmung städtischer übergeordneter Planungen und Interessenabwägung; Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Ersatz- und Ausgleichsflächen, öffentlichen Verkehrsflächen, Gemeindebedarfsflächen, öffentlichen und privaten Grünflächen

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Anzahl der Bauleitplanverfahren

10

10

8

Bearbeitete Bebauungsplanfläche in ha

80

100

87

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
09-10-10 Stadtplanung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-241.549,04	-302.600	-295.850
12	Versorgungsaufwendungen	-26.511,81	-31.500	-31.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.613,41	-110.300	-409.300
	davon Aufwendungen für Material	-469,89	-4.500	-4.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-167,79	0	0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-44.918,71	-100.000	-400.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.057,02	-5.800	-4.800
14	Abschreibungen	-1.538,80	-3.900	-5.550
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-317.213,06	-448.300	-742.150
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-317.213,06	-448.300	-742.150
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-317.213,06	-448.300	-742.150
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-317.213,06	-448.300	-742.150
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.020,56	-27.950	-17.750
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-332.233,62	-476.250	-759.900

Erläuterungen

- zu Pos. 11: 2016 und 2017 erhöhte Personalaufwendungen aufgrund von neuen Stellenbesetzungen. In 2017 stehen dem Minderaufwendungen aus der Verschiebung von Personalkosten zu Teilergebnishaushalt 14-10-10 (Umweltschutzmaßnahmen) gegenüber.
- zu Pos. 13: Aufwendungen für Vergabe-, Beratungs-, Honorarleistungen u. a. Die Ansätze 2015 wurden nicht ausgeschöpft. In 2017 sind Mehraufwendungen für Planungsmittel (140.000 €) sowie Mittel für Vergabeleistungen im Rahmen des geplanten städtebaulichen Realisierungswettbewerbes für den Bereich Bahnhofsvorplatz enthalten (155.000 €).

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
09-10-10 Stadtplanung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-846,85	0	-2.200	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.172,44	-3.500	-5.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-2.019,29	-3.500	-7.200	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-2.019,29	-3.500	-7.200	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-2.019,29	-3.500	-7.200	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-2.019,29	-3.500	-7.200	0

**Investitionen
09-10-10 Stadtplanung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	-846,85	0	0	0	-847	-850
Datenbank Geodateninfrastruktur	0,00	0	-2.200	0	0	-11.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.172,44	-3.500	-5.000	0	-4.672	-12.700

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
09-10-20 Verkehrsplanung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 61

Beteiligte Ämter

Ämter 30/5, 66 und 67

Beschreibung

1) Verkehrsplanung und Technik: Verkehrsentwicklungsplanung, Planung Nahverkehr, Radverkehrskonzept, Wegweisungskonzepte, Verkehrsgutachten, Planfeststellungsverfahren.
2) Objektplanung Verkehrsanlagen und Verkehrstechnik: Ausführungsreife Planung von Straßen, Wegen, Plätzen, ÖPNV-Anlagen, Planung von Signalanlagen, Planung von Markierung und Beschilderung.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Hess. Straßengesetz, Hess. ÖPNV-Gesetz, BauGB, StVO

Zielgruppe

Extern: Bürger, Wirtschaft, Land, Landkreis, Nachbargemeinden, Leitungsträger.
Intern: Politische Entscheidungsträger/Gremien der Stadt Fulda sowie die Ämter 30/5, 66 und 67.

Ziele

Sicherung der Mobilität und Stärkung der Wirtschaftskraft in der Stadt Fulda u. a. durch
- Fortschreibung VEP ca. alle 10 Jahre
- Fortschreibung NVP alle 5 Jahre

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Anzahl der Aus- und Neubauplanungen

32

27

26

Anzahl der Vorentwürfe, Variantenuntersuchungen, Verkehrsuntersuchungen

16

22

25

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
09-10-20 Verkehrsplanung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	27.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0,00	0	27.500
11	Personalaufwendungen	-210.971,87	-224.550	-241.050
12	Versorgungsaufwendungen	-20.502,35	-21.700	-17.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.914,05	-159.150	-238.150
	davon Aufwendungen für Material	-618,81	-1.000	-1.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-158,84	0	0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-68.471,12	-150.000	-230.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.665,28	-8.150	-7.150
14	Abschreibungen	-1.410,26	-1.400	-1.450
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-303.798,53	-406.800	-498.050
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-303.798,53	-406.800	-470.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-303.798,53	-406.800	-470.550
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-303.798,53	-406.800	-470.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.268,18	-8.300	-7.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-310.066,71	-415.100	-477.600

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Ansatz 2017: Kostenerstattung für die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) von der PT Jühlig.
- zu Pos. 11 u. 12: Umsetzung einer Beamtin in den Bereich Denkmalschutz und -pflege (vgl. Teilergebnishaushalt 10-30-10).
- zu Pos. 13: Mittel für Planungsleistungen, u. a. Verkehrszählungen, Verkehrs- und Schallgutachten. Die Ansätze 2015 wurden nicht ausgeschöpft.
In 2016 und 2017 sind zusätzliche Mittel für die Fortschreibung des VEP (2016: 120.000 €, 2017: 110.000 €) sowie für die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP) (2016: 30.000 €, 2017: 60.000 €) veranschlagt. Weiterhin sind im Ansatz 2017 Mittel für Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Fortschreibung des VEP und NVP enthalten (30.000 €).

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
09-10-30 Landschaftsplanung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 61

Beteiligte Ämter Amt 66 Abt. Kanal- und Wasserbau, Amt 67, Untere Naturschutzbehörde (UNB)

Beschreibung Umweltprüfungen zu B-Plänen, Verkehrsvorhaben etc., Ökokonto (Koordination, Erstellen der Genehmigungsunterlagen), Ausführungspläne zu Ausgleichs- und Ökokontomaßnahmen, wasserrechtliche Anträge zur Gewässerrenaturierung einschließlich der Beantragung von Fördermitteln, Serviceleistungen

Auftragsgrundlage BauGB, BNatSchG, HAGBNatSchG, WHG, HWG, Fachplanungen (Landschaftsrahmenplan, RPN, Landschaftsplan, AEP), Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Zielgruppe Bürger, Amt 61 Abt. Bauleitplanung und Abt. Verkehrsplanung, Amt 67 Abt. Neubau und Unterhaltung, Amt 66 Abt. Kanal- und Wasserbau

Ziele Umsetzung der Vorschriften der Naturschutz- und Wassergesetze und des Landschaftsplanes, Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft in der räumlichen Planung, vorausschauende Bevorratung vorlaufender Kompensationsmaßnahmen (Ökokonto), ökologische Aufwertung des Fließwassersystems

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl erstellter Umweltberichte	5	6	6
Umsetzungsplanung für Ausgleichsmaßnahmen in ha	1,0	1,0	1,0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
09-10-30 Landschaftsplanung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60,15	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	60,15	0	0
11	Personalaufwendungen	-61.708,45	-67.500	-61.000
12	Versorgungsaufwendungen	-4.404,06	-4.900	-4.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.529,85	-70.200	-70.200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-15.306,08	-70.000	-70.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-223,77	-200	-200
14	Abschreibungen	-0,40	0	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-81.642,76	-142.600	-135.650
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-81.582,61	-142.600	-135.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-81.582,61	-142.600	-135.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-81.582,61	-142.600	-135.650
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-988,95	-800	-1.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-82.571,56	-143.400	-136.700

Erläuterungen

zu Pos. 13: Die Ansätze 2015 wurden nicht ausgeschöpft.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
09-10-40 Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 61 u. a.

Beschreibung Analyse gesamtäumlicher, teilräumlicher und regionaler Entwicklungen, Strategien und Konzepte zur Stadt- und Stadtteilentwicklung und zur interkommunalen Kooperation, Mitwirkung bei der Regionalplanung, Dorferneuerung, Städtebauförderung, Sanierung, Stadterneuerung, Wettbewerbe

Auftragsgrundlage Hessisches Landesplanungsgesetz, BauGB, BauNVO, kommunale Satzungen, Beschlüsse SVV

Zielgruppe Extern: Bürger, private Organisationen, Behörden (die nicht zur Stadt Fulda zählen).
Intern: Politische Entscheidungsträger/Gremien der Stadt Fulda.

Ziele Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel in Sanierungs- und/oder Entwicklungsgebieten. Einheitliche Vorbereitung und zügige Durchführung von Entwicklungsmaßnahmen in besonderen Stadtbereichen zur Verbesserung des gesamtstädtischen Angebotes an Wohnungen und Arbeitsstätten. Stadtumbau und Neugestaltung in Gebieten mit erheblichen Funktionsverlusten oder suboptimal genutzten Flächen. Planung und Steuerung von Entwicklungsmaßnahmen mittels Teilnahme an Bundes-/Länderprogrammen wie Dorferneuerung, Sanierung oder Stadtumbau.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stadtsanierungsgebiet in ha	3,5	3,5	3,5
Stadtumbaugebiet in ha	31	31	34,1 *
Aktive Kernbereiche in ha	59	59	59

Erläuterungen

* Neu: Stadtumbaugebiet "Langebrücke/Hinterburg"

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
09-10-40 Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	364,00	0	0
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	32.325,52	200	100
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	163.052,23	206.000	242.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	529.239,90	501.050	508.550
09	Sonstige ordentliche Erträge	216,60	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	725.198,25	707.250	750.650
11	Personalaufwendungen	-350.369,62	-362.800	-352.400
12	Versorgungsaufwendungen	-51.020,89	-53.050	-25.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-476.542,17	-387.800	-647.600
	davon Aufwendungen für Material	-3.880,57	-5.000	-3.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-7.188,02	-5.250	-3.250
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-108.419,17	-110.500	-303.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-357.054,41	-267.050	-337.850
14	Abschreibungen	-139.996,24	-133.300	-140.500
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-72.274,43	-114.000	-55.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57,26	-250	-100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.090.260,61	-1.051.200	-1.221.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-365.062,36	-343.950	-470.950
21	Finanzerträge	1.995,04	1.750	1.550
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-18.178,23	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-16.183,19	1.750	1.550
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-381.245,55	-342.200	-469.400
25	Außerordentliche Erträge	68.364,58	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-329.818,26	-10.000	-1.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-261.453,68	-10.000	-1.500
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-642.699,23	-352.200	-470.900
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.997,29	-47.850	-32.250
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-671.696,52	-400.050	-503.150

Erläuterungen

Erträge und Aufwendungen für allgemeine Stadtplanung, Entwicklungs- und Sanierungsgebiete, Aktive Kernbereiche sowie Projekt Fulda Galerie.

zu Pos. 03: In 2015 anteilige Kostenerstattung der Gemeinden Petersberg, Künzell und Eichenzell für das Einzelhandelsentwicklungskonzept. Die Kosten sind in Pos. 13 enthalten.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

zu Pos. 07:	Landes- u. Bundeszuweisungen für die Programme: Zuwendung für Aktive Kernbereiche	20.000 €
	Zuwendung für Stadtumbau Langebrücke/Hinterburg	80.000 €
	Zuwendung Stadtumbau West	22.000 €
	Zuweisungen Soziale Stadterneuerung Ostend	120.000 €
zu Pos. 08 u. 14:	Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten übersteigen die Abschreibungen aus folgenden Gründen: Bei den Sonderposten handelt es sich überwiegend um erhaltene Zuschüsse im Rahmen von Stadterneuerungsprogrammen zur Gewährung von Zuschüssen an Dritte. Die gewährten Zuschüsse an Dritte sind aus Vereinfachungsgründen im Zuge der Eröffnungsbilanz dem Produktbereich 16 zugeordnet worden. Weiterhin sind zur Vereinfachung die Sanierungsausgleichsbeträge pauschaliert dem Produktbereich 09 zugeordnet worden, die ansonsten auf eine Vielzahl von Anlagegütern verschiedener Produktbereiche hätten verteilt werden müssen.	
zu Pos. 11 u. 12:	Ansatzreduzierungen in 2017 resultieren aus der Umsetzung eines Beamten in den Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV).	
zu Pos. 13:	Teilposition "Aufwend. f. d. Inanspruchnahme von Rechte, Dienste":	
	- 20.000 €	Planungskosten Soziale Stadterneuerung Ostend
	- 30.000 €	Planungskosten Stadtumbau West
	- 100.000 €	Planungskosten Stadtumbau Langebrücke/Hinterburg
	- 40.000 €	Gutachten Einzelhandel Stadtregion
	- 113.500 €	Planungsmittel u. a. für übrige Stadtentwicklungsgebiete
	Teilposition "Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen":	
	In 2017 Mehraufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit Stadtumbau Langebrücke/Hinterburg sowie am Alten städtischen Friedhof im Bereich Stadtumbau West.	
zu Pos. 15:	Im Ansatz 2017 sind enthalten:	
	Beitrag Zentrum Aktive Kernbereiche (Hessenagentur)	12.500 €
	Beitrag Zentrum Stadtumbau West	12.500 €
	Beitrag Zentrum Stadtumbau Langebrücke/Hinterburg	12.500 €
	Beitrag Zentrum Soziale Stadterneuerung Ostend/Ziehers Süd	12.000 €
zu Pos. 25:	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken im Rahmen der Stadtentwicklung sowie Notarkosten.	
zu Pos. 26:	Das Ergebnis 2015 enthält abgerechnete Aufwendungen aus Vorperioden für Kanal-Hausanschlüsse sowie nachträgliche Kinderrabatte im Bereich Fulda Galerie.	

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
09-10-40 Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.742.116,10	1.414.000	1.730.000	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	140.579,50	186.000	176.000	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	396.664,03	618.000	653.000	0
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.168.611,33	1.165.950	1.165.350	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.447.970,96	3.383.950	3.724.350	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-125.641,39	-20.000	-135.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.194.475,68	-4.433.000	-4.598.000	-459.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-41.108,25	-50.000	-50.000	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-132.202,24	-660.000	-780.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-3.393,18	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-3.496.820,74	-5.163.000	-5.563.000	-459.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-48.849,78	-1.779.050	-1.838.650	-459.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-48.849,78	-1.779.050	1.838.650	-459.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-48.849,78	-1.779.050	-1.838.650	-459.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Investitionen
09-10-40 Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Projekt Fulda Galerie						
Erlös aus Grundstücksveräußerungen	123.506,00	132.000	132.000	0	0	0
Erschließungsbeiträge	82.650,67	140.000	140.000	0	0	0
Kostenerstattung nach § 135 BauGB	0,00	15.000	15.000	0	0	0
Kanalbeiträge	8.928,83	21.000	21.000	0	0	0
Erlöse aus Kanalhausanschlüssen	29.295,03	10.000	0	0	0	0
KIM-Rate Land Neubau Westring	1.158.566,67	1.158.600	1.158.600	0	0	0
Erlöse für KIM	6.154,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattung Dritter	2.064,10	0	0	0	0	0
Bundeszuweisung Spange Westring	51.300,00	0	0	0	0	0
Grunderwerb	-125.641,39	-20.000	-10.000	0	-570.634	-600.650
Entwässerung, Kanalhausanschlüsse	195.401,62	-15.000	0	0	-6.007.317	-6.007.350
Neubau Westring (KIM)	-47.262,25	-50.000	-50.000	0	-17.318.620	-17.418.650
Erschließung Wohnpark Südwest	-241.128,66	-40.000	0	0	-1.407.012	-1.407.000
Straßen Wohnpark Bastion	-114.445,64	0	0	0	-1.002.932	-1.002.900
Straßen Wohnpark Mitte	-11.987,71	0	0	0	-1.173.570	-1.173.600
Straßen Wohnpark Süd	-1.000,00	0	0	0	-323.106	-323.100
Wohnpark Panorama	0,00	-30.000	0	0	-30.000	-30.000
Straßen, Wege, Plätze	-245.707,96	-195.000	-70.000	0	-7.248.165	-7.343.200
Parkanlagen, Grünflächen	-281.661,43	-150.000	-350.000	0	-3.907.653	-4.357.700
Interkommunale Gewerbegebiete						
Grunderwerb interkommunale Gewerbegebiete	-12.586,16	-300.000	-300.000	0	-756.108	-1.200.000
Industriepark Fulda-West						
Erlös aus Grundstücksveräußerungen	174.000,00	0	0	0	0	0
Planung, Konzeption u. Weiterentwicklung	0,00	-15.000	0	0	-15.000	-15.000
Gewerbegebiet Lehnerz						
Erlös aus Grundstücksveräußerungen	0,00	0	35.000	0	0	0
Endausbau Daimler-Benz-Straße	-10.559,86	0	0	0	-698.256	-698.300
Erschließung Marie-Curier-Straße	-145.399,84	0	0	0	-213.690	-213.700
Sanierung Westliche Innenstadt						
Tilgung Darlehen Ausgleichsbeträge Westliche Innenstadt	4.761,54	2.950	3.100	0	0	0
Stadterneuerung Peterstor						
Tilgung Darlehen Ausgleichsbeträge Rund ums Peterstor	4.511,29	3.000	3.000	0	0	0
Stadtbau West						
Bundeszuweisung	170.825,00	243.000	280.000	0	0	0
Landeszuweisung	170.825,00	243.000	280.000	0	0	0
Erlös aus Grundstücksveräußerungen	65.863,00	486.000	486.000	0	0	0
Ausgleichsbeträge Stadtbau West	12.200,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	650.000,00	0	0	0	0	0
Grunderwerb	0,00	0	-125.000	0	-1.836.187	-1.961.200
Aus-, Um-, Neubau Straßen, Plätze	-1.270,33	0	0	0	-1.651.050	-1.651.050
Um- und Ausbau Florengasse	-50.639,31	0	0	0	-1.023.247	-1.023.250
Umgestaltung Parkplatz Franzosenwäldchen *)	0,00	-180.000	-280.000	0	-180.000	-310.000
Fußweg Friedhof Künzeller Straße	0,00	0	-50.000	0	0	-50.000
Umgestaltung Alter städtischer Friedhof	-520.308,76	0	0	0	-641.629	-641.650
Umgestaltung Freiraum vor historischer Stadtmauer *)	0,00	-350.000	-330.000	0	-350.000	-350.000
Neubau Kinderspielplatz Am Florentor	-25.894,07	0	0	0	-82.686	-82.700
Investitionskostenzuschüsse	-82.981,12	-200.000	-100.000	0	-407.175	-507.200
Aktive Kernbereiche						
Bundeszuweisung	288.551,00	206.000	260.000	0	0	0
Landeszuweisung	388.551,00	206.000	260.000	0	0	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Investitionen 09-10-40 Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten						
Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Kostenanteil Dritter	20.000,00	0	0	0	0	0
Instandsetzung u. Modernisierung Kanzlerpalais	-26.524,75	0	0	0	-3.740.000	-3.740.000
Sanierung Palais Altenstein *)	-1.251.965,54	-1.460.000	-300.000	0	-3.292.000	-3.292.000
Sanierung Turm Stadtschloss	0,00	0	-618.000	-309.000	-450.000	-1.377.000
Aufwertung Ehrenhof Stadtschloss	-2.675,00	0	0	0	-529.350	-529.350
Aus-, Um-, Neubau von Straßen, Plätzen **)	-203.054,00	-200.000	-300.000	-150.000	-3.334.462	-3.784.450
Umgestaltung Jerusalemsplatz *)	0,00	-150.000	-150.000	0	-150.000	-150.000
Sanierung, Aufwertung Schlossgarten *)	-288.821,90	-518.000	-400.000	0	-1.370.852	-1.720.900
Investitionskostenzuschüsse	-1.980,00	-40.000	-40.000	0	-982.596	-1.022.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.917,23	0	0	0	-1.917	-1.950
Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd						
Bundeszuweisung Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd	0,00	258.000	275.000	0	0	0
Landeszuweisung Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd	0,00	258.000	275.000	0	0	0
Umnutzung Turnhalle Athanasius-Kircher- Schule *)	0,00	-1.025.000	-1.610.000	0	-1.035.000	-1.645.000
Anbau Kita Hobbit	-1.487,50	-125.000	0	0	-126.488	-126.500
Aus-, Um-, Neubau von Straßen, Plätzen	0,00	0	-100.000	0	0	-700.000
Außenanlagen Sportplatz Germania 09	0,00	0	-50.000	0	0	-50.000
Investitionskostenzuschüsse	0,00	-100.000	-130.000	0	-160.000	-590.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.475,95	0	0	0	-1.476	-1.500
Stadtumbau Langebrücke/Hinterburg						
Bundeszuweisung Stadtumbau Langebrücke/Hinterburg	0,00	0	50.000	0	0	50.000
Landeszuweisung Stadtumbau Langebrücke/Hinterburg	0,00	0	50.000	0	0	50.000
Investitionskostenzuschüsse	0,00	0	-200.000	0	0	-200.000

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

***) Ansatz 2017: Erneuerung Oberflächenbelag Straßen

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung

09-11-10 Vermessung und Geoinformation

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 62

Beschreibung

Bereitstellung von Geometrie- und Geobasisdaten (GIS) für digitale Planwerke und zur räumlichen Zuordnung und Auswertbarkeit von Sachdaten; Bodenverkehr § 24 BauGB

Auftragsgrundlage

Grundsatzbeschluss zu GIS (MAG 480/2002 vom 23.09.2002), § 24 BauGB

Zielgruppe

Gesamte Verwaltung, Planungsbüros, Notare

Ziele

Sachdaten und Informationen in einen Raumbezug (GIS als Medium für einheitlichen Raumbezug) setzen zur Möglichkeit der strategischen Auswertung und Dokumentation nach Sachverhalt, Häufigkeit, Entwicklung und Notwendigkeit.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Aufträge *

267

300

300

Anwender-Zugriffe auf GIS-Daten (Geomedia, Webkis, Stadtplan u. a.)

109.021

110.000

110.000

Erläuterungen

* Aufträge Dritter, u. a. Vermessungsaufträge, digitale Geländemessungen, Erstellung von Plänen, Abzeichnungen aus verschiedenen Kartenwerken, Georeferenzierung von Informationen in unterschiedliche Kartenwerke, Gebäudeabsteckungen u. ä.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt

09-11-10 Vermessung und Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96,00	2.000	100
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	63,18	50	50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	159,18	2.050	150
11	Personalaufwendungen	-388.657,64	-395.700	-406.350
12	Versorgungsaufwendungen	-28.417,92	-28.550	-29.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.522,87	-28.050	-30.050
	davon Aufwendungen für Material	-2.071,99	-2.000	-2.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.665,85	-9.000	-7.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-14.533,67	-13.000	-17.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-3.251,36	-4.050	-3.550
14	Abschreibungen	-2.117,22	-5.100	-7.350
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-443.715,65	-457.400	-473.100
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-443.556,47	-455.350	-472.950
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-443.556,47	-455.350	-472.950
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-443.556,47	-455.350	-472.950
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.042,12	-22.650	-20.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-460.598,59	-478.000	-493.750

Erläuterungen

zu Pos. 02: Gebühren für Bodenverkehrsgenehmigungen u. a. Der Ansatz 2017 wurde an das Ergebnis angepasst.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
09-11-10 Vermessung und Geoinformation**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-30.000	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	-800	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-30.000	-800	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-30.000	-800	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-30.000	-800	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-30.000	-800	0

**Investitionen
09-11-10 Vermessung und Geoinformation**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	-30.000	0	0	-30.000	-30.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	-800	0	0	-800

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
09-11-20 Gutachterausschuss und Bodenverkehr**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 62

Beschreibung Einrichtung, Führung, Auswertung der Kaufpreissammlung, Preis- und Marktanalysen, Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Basisdaten (Indexreihen, Umrechnungskoeffizienten, Liegenschaftszinsen, Marktanpassungsfaktoren), Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen, Erstattung Bodenrichtwertkarte und Grundstücksmarktbericht, Erstellung von Wertgutachten, kommunale Bewertungsstelle

Auftragsgrundlage §§ 192-199 BauGB und DVO zum BauGB

Zielgruppe Bürger, diverse öffentliche Stellen und Verwaltung, Sachverständige, Finanzdienstleister, Immobilienberater, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater, Wohnungsbaugesellschaften, ÖbVI

Ziele Transparenz des Grundstücksmarktes, ständige Auskunftsbereitschaft sowie eine zeitnahe Auswertung der Kaufverträge und Bearbeitung der beantragten Gutachten. Möglichst frühe Herausgabe der neu erscheinenden Bodenrichtwertkarte und des Grundstücksmarktberichts.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wertgutachten	15	20	15
Stellungnahmen und Auskünfte	700	700	700
Auswertung von Kaufverträgen *	512	400	400

Erläuterungen * Die Anzahl der Kaufverträge, für die eine Vorkaufsrechtsprüfung vorzunehmen ist, orientiert sich am Zinsniveau und der Marktsituation. Die Zahlen können stark schwanken.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 09-11-20 Gutachterausschuss und Bodenverkehr				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.641,62	29.000	29.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	31.641,62	29.000	29.000
11	Personalaufwendungen	-160.881,00	-164.100	-169.300
12	Versorgungsaufwendungen	-11.773,49	-11.800	-12.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.905,40	-23.050	-22.750
	davon Aufwendungen für Material	-19,39	-500	-100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-15.198,75	-20.000	-20.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.687,26	-2.550	-2.650
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-190.559,89	-198.950	-204.250
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-158.918,27	-169.950	-175.250
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-158.918,27	-169.950	-175.250
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-158.918,27	-169.950	-175.250
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.630,00	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.636,92	-6.050	-6.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-161.925,19	-176.000	-181.550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
09-11-30 Liegenschaftsverwaltung und Bodenordnung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 62

Beschreibung Grundstücksverwaltung und Bewirtschaftung unbebauter städtischer Flächen, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

Auftragsgrundlage Gremienbeschlüsse, BGB, BauGB, GBO, ErbbauV, FlurbG

Zielgruppe Öffentliche Verwaltung, Investoren, Bauwillige, Führungskräfte aus Verwaltung und Wirtschaft, Unternehmen, Vereine, Landwirte, Pachtinteressenten

Ziele An-, Verkauf und Tausch von Flächen für Wohnungsbau, Gewerbe- und Industrieanlagen; Bereitstellung und Nutzungsoptimierung von Flächen, verbunden mit der Sicherung grundbuchlicher Rechte sowie Vermarktung u. Vermarktungskonzepte. Bewirtschaftung und Verwaltung von unbebauten Miet-, Pacht- (auch Wald, Jagd u. Fischerei) sowie Grabelandflächen; Baulandumlegung nach BauGB.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Flächenumsatz in ha	3,0	4,5	5,0
Baulandumlegung nach BauGB in ha	88	45	55

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
09-11-30 Liegenschaftsverwaltung und Bodenordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	335.347,08	253.250	242.300
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.055,00	22.000	20.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	600,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	349.002,08	275.250	262.300
11	Personalaufwendungen	-170.644,94	-170.100	-176.750
12	Versorgungsaufwendungen	-23.522,09	-23.750	-21.950
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.880,64	-66.700	-96.400
	davon Aufwendungen für Material	0,00	-100	-100
	Energie, Wasser, Abwasser	-153,90	-200	-300
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-1.500	0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-14.263,00	-2.000	-2.600
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-72.463,74	-62.900	-93.400
14	Abschreibungen	-1.069,39	0	-1.100
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	-25.000	-25.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.388,66	-70.000	-70.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-339.505,72	-355.550	-391.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	9.496,36	-80.300	-128.900
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	9.496,36	-80.300	-128.900
25	Außerordentliche Erträge	1.118.076,90	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-173.053,57	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	945.023,33	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	954.519,69	-80.300	-128.900
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.310,72	-51.700	-47.750
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	911.208,97	-132.000	-176.650

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Erbbauzinsen, Land-, Jagd- und Fischereipacht.
zu Pos. 03: Hauptsächlich Geldleistungen von Beteiligten i. R. d. Landumlegung für Mehrzuteilungen, siehe auch Pos. 15. Das Ergebnis kann stark schwanken.
zu Pos. 13: Aufwand für Baulandumlegung, Verfahrens- und Vermessungskosten.
zu Pos. 15: Geldleistungen an Beteiligte i. R. d. Landumlegung für Minderzuteilungen. Der Ansatz 2015 wurde nicht ausgeschöpft.
zu Pos. 18: Grundsteuer für städt. Liegenschaften.
zu Pos. 25: Außerordentliche Erträge aus Grundstücksveräußerungen.
zu Pos. 26: Außerordentliche Aufwendungen aus Grundstücksveräußerungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
09-11-30 Liegenschaftsverwaltung und Bodenordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	2.314.715,68	800.000	800.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.314.715,68	800.000	800.000	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-3.429.848,85	-4.400.000	-6.200.000	-2.000.000
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-3.429.848,85	-4.400.000	-6.200.000	-2.000.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.115.133,17	-3.600.000	-5.400.000	-2.000.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.115.133,17	-3.600.000	-5.400.000	-2.000.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.115.133,17	-3.600.000	-5.400.000	-2.000.000

**Investitionen
09-11-30 Liegenschaftsverwaltung und Bodenordnung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken	2.314.715,68	800.000	800.000	0	0	0
Grunderwerb *)	-3.429.848,85	-4.400.000	-6.200.000	-2.000.000	-7.829.848	-19.329.850

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

10-10	<u>Bauordnung</u>
10-10-10	Bauordnung
10-10-1010	Bauordnung
10-20	<u>Wohnbauförderung</u>
10-20-10	Wohnbauförderung
10-20-1010	Wohnbauförderung
10-30	<u>Denkmalschutz und -pflege</u>
10-30-10	Denkmalschutz und -pflege
10-30-1010	Denkmalschutz und -pflege

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	621.940,70	520.300	520.300
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	43.014,59	36.000	61.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	2.419,04	2.400	2.400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	672.374,33	558.700	583.700
11	Personalaufwendungen	-816.895,51	-872.950	-970.750
12	Versorgungsaufwendungen	-87.181,07	-92.000	-116.950
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.632,26	-69.450	-70.700
	davon Aufwendungen für Material	-4.305,68	-6.000	-3.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.006,06	-400	-400
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-7.833,51	-20.000	-20.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-26.487,01	-43.050	-47.300
14	Abschreibungen	-3.559,92	-3.550	-8.000
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-106.900,00	-150.000	-165.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.054.168,76	-1.187.950	-1.331.400
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-381.794,43	-629.250	-747.700
21	Finanzerträge	157.963,00	161.350	162.150
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	157.963,00	161.350	162.150
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-223.831,43	-467.900	-585.550
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-223.831,43	-467.900	-585.550
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.057,00	0	2.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-29.729,89	-34.050	-34.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-248.504,32	-501.950	-617.850

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	191.123,59	227.900	229.850	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	191.123,59	227.900	229.850	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-75.000,00	-2.000.000	-2.000.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	-4.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-75.000,00	-2.000.000	-2.004.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	116.123,59	-1.772.100	-1.774.150	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	116.123,59	-1.772.100	-1.774.150	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	116.123,59	-1.772.100	-1.774.150	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
10-10-10 Bauordnung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 63

Beschreibung Einhaltung der bau- und planungsrechtlichen Vorschriften, Abwehr von Gefahren, Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, Beseitigung von Nachteilen für Menschen mit Behinderungen in unserer bebauten Umwelt.

Auftragsgrundlage HBO, BauGB, BauNVO, HGO, VwVfG, VwGO, HessVwVG, HessNatG, Denkmalschutzgesetz, ÜZVO, HausPrüfVO, MVKVO, HessBGG, technische Baubestimmungen

Zielgruppe Bauherrschaft, Architekten, Investoren

Ziele Rechtssicherheit für die Bauherrschaft, Behebung von bautechnischen Mängeln

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Baugenehmigungen, Beratungen und Baufreigaben	1.092	850	850
Wiederkehrende Prüfungen und Bauzustandsbesichtigungen	174	200	200
Verwaltungs- und ordnungsbehördliche Verfahren	88	65	65

Erläuterungen Es sind bauantragsabhängig verschiedene interne und externe Stellen (beteiligte Organisationseinheiten) am Genehmigungsverfahren beteiligt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
10-10-10 Bauordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	621.940,70	520.300	520.300
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.732,70	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	623.673,40	520.300	520.300
11	Personalaufwendungen	-578.092,87	-629.250	-679.550
12	Versorgungsaufwendungen	-55.582,52	-59.000	-73.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.037,88	-31.500	-31.800
	davon Aufwendungen für Material	-3.756,46	-1.850	-1.850
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-114,96	-300	-300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-13.166,46	-29.350	-29.650
14	Abschreibungen	-205,98	-200	-4.550
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-650.919,25	-719.950	-789.650
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-27.245,85	-199.650	-269.350
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-27.245,85	-199.650	-269.350
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-27.245,85	-199.650	-269.350
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.057,00	0	2.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.587,39	-23.800	-22.900
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-41.776,24	-223.450	-290.250

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Bauordnungs- u. sonst. Verwaltungsgebühren;
Das Ergebnis schwankt je nach Anzahl und Umfang der gebührenpflichtigen Baumaßnahmen.
- zu Pos. 11: In 2017 Personalaufstockung aufgrund von Aufgabenzuwachs.
- zu Pos. 12: Erhöhte Versorgungsaufwendungen aufgrund der Beförderung eines Beamten.
- zu Pos. 13: Davon 25.000 € für Sicherungsmaßnahmen bei akuten Gefahrenzuständen.
Der Ansatz 2015 wurde nicht ausgeschöpft.
- zu Pos. 29: Interne Verrechnung von Bauaufsichtsgebühren für städtische Baumaßnahmen. Ab 2017 erfolgt eine Ansatzbildung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
10-10-10 Bauordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	-4.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0	-4.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-4.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	0	-4.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	-4.000	0

**Investitionen
10-10-10 Bauordnung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	-4.000	0	0	-4.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
10-20-10 Wohnbauförderung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Fachstelle für Wohnungsbauförderung

Beschreibung Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus, Modernisierung von Mietwohnungen, Wohnbauförderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Kostenzuschuss zur Beseitigung baulicher Hindernisse

Auftragsgrundlage Richtlinien zur Förderung selbstgenutzten Eigentums sowie Landesprogramme zur Förderung des Neubaus und der Modernisierung des sozialen Wohnungsbaus. Richtlinien zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderungen. Wohnraumförderungsgesetz, Fehlbelegungsgesetz, Zweites Wohnungsbaugesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Zweckentfremdung, WohnflächenVO, BetriebskostenVO, HeizkostenVO, NeubaumietVO, Mietrecht, Mietrechtsreformgesetz

Zielgruppe Bauherren, Architekten und Wohnungsgesellschaften

Ziele Beratung, Information und Antragsbearbeitung

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Förderung selbstgenutztes Wohneigentum (Anzahl Beratung, Prüfung und Antragsbearbeitung)	36	40	40
Förderung zur Beseitigung baul. Hindernisse f. Menschen m. Behinderung (Anzahl Beratungen u. a.)	32	30	30
Förderung Mietwohnungsbau (Anzahl Beratung, Prüfung und Antragstellung)	35	60	60
Anzahl Beratungen zu KfW-Sonderprogrammen	25	25	25

Erläuterungen Die Zahlen können in der Zeitreihe stark schwanken. Die Kennzahlen beinhalten die Telefonkontakte.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
10-20-10 Wohnbauförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-69.304,88	-72.100	-72.450
12	Versorgungsaufwendungen	-19.075,00	-20.500	-21.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-914,41	-1.300	-1.200
	davon Aufwendungen für Material	-31,62	-100	-100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-882,79	-1.200	-1.100
14	Abschreibungen	-0,03	0	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-89.294,32	-93.900	-95.400
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-89.294,32	-93.900	-95.400
21	Finanzerträge	157.963,00	161.350	162.150
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	157.963,00	161.350	162.150
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	68.668,68	67.450	66.750
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	68.668,68	67.450	66.750
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.463,95	-1.650	-1.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	67.204,73	65.800	65.100

Erläuterungen

zu Pos. 21: Zinserträge aus Baudarlehen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
10-20-10 Wohnbauförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	191.123,59	227.900	229.850	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	191.123,59	227.900	229.850	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-75.000,00	-2.000.000	-2.000.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-75.000,00	-2.000.000	-2.000.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	116.123,59	-1.772.100	-1.770.150	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	116.123,59	-1.772.100	-1.770.150	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	116.123,59	-1.772.100	-1.770.150	0

**Investitionen
10-20-10 Wohnbauförderung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Rückflüsse aus Wohnungsbaudarlehen	191.123,59	227.900	229.850	0	0	0
Gewährung von Wohnungsbaufördermitteln *)	-75.000,00	-2.000.000	-2.000.000	0	-2.367.500	-5.667.500

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
10-30-10 Denkmalschutz und -pflege**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 63

Beteiligte Ämter Ämter 41, 61 und Gebäudemanagement

Beschreibung Denkmalschutz als hoheitlicher Gesetzesvollzug und Denkmalpflege als Serviceleistung
Denkmalschutz: Vollzug des Denkmalschutzgesetzes, wissenschaftliche Vorarbeit zur Unterschutzstellung;
Archivrecherche, Begehungen, Zusammenstellung von Objektdaten;
Denkmalpflege: Denkmalrechtliche und bautechnische Beratung im Zuge der Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen, Beratung zur steuerbegünstigten Förderung (Stadt, Land), Bearbeitung Förderanträge, Beratung zu Gestaltungsfragen in Gesamtanlagen, Umgebungsschutz, Dorferneuerung; Geschäftsführung Untere Denkmalschutzbehörde, Geschäftsstelle des Denkmalbeirates

Auftragsgrundlage BauGB, HBO, Hess. DenkmalschutzG, Gestaltungssatzung, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Extern: LfD, Bürger, private Organisationen, Behörden.
Intern: Politische Entscheidungsträger, Gremien der Stadt Fulda.

Ziele Erfassung, Unterschutzstellung und Erhalt denkmalwerter Objekte, Verbreitung des Anliegens von Denkmalschutz und -pflege im Rahmen von Seminaren und Vorträgen, Unterstützung von Bauherren mit denkmalwertem Mehraufwand

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der geschützten Objekte	1.576	1.590	1.590
Anzahl der Großprojekte	8	10	10
Anzahl der bewilligten Förderanträge	21	25	25

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
10-30-10 Denkmalschutz und -pflege**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	41.281,89	36.000	61.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	2.419,04	2.400	2.400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	48.700,93	38.400	63.400
11	Personalaufwendungen	-169.497,76	-171.600	-218.750
12	Versorgungsaufwendungen	-12.523,55	-12.500	-21.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.679,97	-36.650	-37.700
	davon Aufwendungen für Material	-517,60	-4.050	-1.050
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-891,10	-100	-100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-7.833,51	-20.000	-20.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-12.437,76	-12.500	-16.550
14	Abschreibungen	-3.353,91	-3.350	-3.450
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-106.900,00	-150.000	-165.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-313.955,19	-374.100	-446.350
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-265.254,26	-335.700	-382.950
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-265.254,26	-335.700	-382.950
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-265.254,26	-335.700	-382.950
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.678,55	-8.600	-9.750
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-273.932,81	-344.300	-392.700

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Erstattung anteiliger Personalkosten vom Landkreis Fulda für den Bodendenkmalpfleger. In 2017 sind zusätzliche Personalkostenerstattungen für zwei wissenschaftliche Mitarbeiter von der Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen e. V. (KAL) enthalten. Die Personalaufwendungen sind unter Pos. 11 abgebildet.
- zu Pos. 07: 2015 Zuwendung für die archäologische Grabung Milseburg.
- zu Pos. 11: In 2017 Mehraufwendungen für Personal der Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen e. V. Die Personalkosten werden komplett erstattet, siehe Pos. 03.
- zu Pos. 12: Der Mehraufwand in 2017 resultiert aus der Neuzuordnung einer Beamtin (vorher Teilergebnishaushalt 09-10-20, Verkehrsplanung).
- zu Pos. 13: Mehraufwand insbesondere für Gutachten und Ausgrabungsarbeiten.
- zu Pos. 15: Zuschüsse für denkmalpflegerischen Mehraufwand an Bürger und sonst. Berechtigte.

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

11-10	<u>Abfallwirtschaft</u>
11-10-10	<u>Abfallwirtschaft</u>
11-10-1010	Restabfallentsorgung
11-10-1020	Bioabfallentsorgung
11-10-1030	Öffentliche Reisigsammlung
11-10-1040	Sperrmüllentsorgung
11-10-1050	Getrennsammlung Wertstoffe
11-10-1060	Bereitstellung Wertstoffhof
11-10-1070	Sonstige Leistungen
11-20	<u>Stadtentwässerung</u>
11-20-10	<u>Stadtentwässerung</u>
11-20-1010	Stadtentwässerung

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.600.833,67	4.558.000	4.596.700
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	91.827,66	154.400	1.109.400
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	41.592,27	38.500	38.550
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	4.734.253,60	4.750.900	5.744.650
11	Personalaufwendungen	-226.822,52	-275.650	-227.750
12	Versorgungsaufwendungen	-26.028,10	-30.900	-27.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.201.516,47	-4.299.650	-4.806.550
	davon Aufwendungen für Material	-1.924,23	-2.500	-2.500
	Energie, Wasser, Abwasser	-74,46	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-22.833,61	-276.500	-519.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-81.002,61	-104.400	-172.400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-4.095.681,56	-3.916.250	-4.112.150
14	Abschreibungen	-848.703,38	-534.750	-450.300
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.331,85	-4.900	-4.900
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-5.306.402,32	-5.145.850	-5.517.300
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-572.148,72	-394.950	227.350
21	Finanzerträge	14.858,24	11.000	0
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-119,00	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	14.739,24	11.000	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-557.409,48	-383.950	227.350
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-557.409,48	-383.950	227.350
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.837,82	500	10.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-332.127,53	-381.450	-383.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-878.699,19	-764.900	-145.850

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	87.511,20	140.000	300.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.511,20	140.000	300.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-25.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-566.572,55	-1.500	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-2.270.000	-2.200.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-598,85	-150	-150	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-567.171,40	-2.271.650	-2.225.150	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-479.660,20	-2.131.650	-1.925.150	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-479.660,20	-2.131.650	-1.925.150	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-479.660,20	-2.131.650	-1.925.150	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
11-10-10 Abfallwirtschaft**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 67

Beteiligte Ämter Ämter 15, 20, 68

Beschreibung Organisation, Überwachung und Abrechnung Abfuhr, Entsorgung und Verwertung von Abfällen und Wertstoffen durch beauftragte Unternehmen; Gebührenkalkulation, Mitarbeit bei der Gebührenerhebung, Betriebskostenrechnung, Satzungsangelegenheiten. Service- und Öffentlichkeitsarbeit: Umwelttelefon, Bereitstellung von Müllgefäßen, Abfallinformation und -beratung, Publikationen

Auftragsgrundlage KrW-/AbfG, Städtische Abfallsatzung, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Extern: Bürger, Anschlusspflichtige, Unternehmen, Kreisumweltamt.
Intern: Politische Entscheidungsträger, Gremien der Stadt.

Ziele Umweltgerechte, bürgerfreundliche und kostengünstige Abfallentsorgung sowie Wertstoffeffassung und -verwertung, Umweltbewusstsein verstärken

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen bei Abfallgefäßen im Jahr	904	1.000	950
Anzahl der Beratungen am Umwelttelefon	7.561	9.000	8.500
Kosten der Entsorgung des Restabfalls pro Einwohner und Jahr in €	22,2	22,4	22,2
Kosten pro Tonne Restabfall in €	115,0	114,7	114,8
Restabfallmenge in kg pro Einwohner und Jahr	192,5	195,0	193,0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
11-10-10 Abfallwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.600.833,67	4.558.000	4.596.700
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	91.827,66	154.400	609.400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	4.692.661,33	4.712.400	5.206.100
11	Personalaufwendungen	-160.964,79	-204.950	-163.650
12	Versorgungsaufwendungen	-14.411,91	-18.250	-13.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.200.884,80	-4.297.300	-4.304.200
	davon Aufwendungen für Material	-1.924,23	-2.500	-2.500
	Energie, Wasser, Abwasser	-74,46	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-22.833,61	-275.000	-18.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-81.002,61	-104.400	-172.400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-4.095.049,89	-3.915.400	-4.111.300
14	Abschreibungen	-9.639,14	-9.450	-9.650
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.331,85	-4.900	-4.900
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-4.389.232,49	-4.534.850	-4.495.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	303.428,84	177.550	710.200
21	Finanzerträge	14.858,24	11.000	0
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-119,00	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	14.739,24	11.000	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	318.168,08	188.550	710.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	318.168,08	188.550	710.200
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.837,82	500	10.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-329.005,90	-378.800	-379.900
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-189.750	340.500

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Erstattung von DSD GmbH, Landbell AG u. a. für die Reinigung der Wertstoffsammelplätze und die Abfallberatung sowie Erlöse für Altpapier. Mehrerträge infolge eines neuen Vertrages für die Altpapierverwertung.
- zu Pos. 13: Teilpositionen "Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten" und "Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen": Mehraufwendungen gegenüber 2016 aufgrund eines neuen Vertrages für die Altpapierentsorgung.
- zu Pos. 18: Die Ertragssteuern für den B.g.A. Wertstoffsammlung werden anhand der aktuellen Vorauszahlung kalkuliert.
- zu Pos. 31: Ein Jahresüberschuss wird dem Sonderposten Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft zugeführt. Dies erfolgt buchungstechnisch durch eine Wertkorrektur im Aufwand (siehe Pos. 13, Unterposition "Aufwend. für sonstige bezogene Leistungen"). Der Sonderposten wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.
Ein Jahresfehlbetrag wird durch Entnahme aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich ausgeglichen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
11-10-10 Abfallwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-1.500	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-598,85	-150	-150	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-598,85	-1.650	-150	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-598,85	-1.650	-150	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-598,85	-1.650	-150	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-598,85	-1.650	-150	0

**Investitionen
11-10-10 Abfallwirtschaft**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-598,85	-150	-150	0	-749	-900
Beschaffung Abfallbehälter	0,00	-1.500	0	0	-1.500	-1.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
11-20-10 Stadtentwässerung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 66

Beschreibung Bereitstellung und Unterhaltung des Kanalsystems für die Ableitung des Oberflächenwassers; Erhebung von Kanalbeiträgen, Betreuung von Widerspruchs- und Verwaltungsgerichtsverfahren sowie Abschluss privatrechtlicher Vereinbarungen für den Bereich Abwasser.

Auftragsgrundlage Baugesetzbuch, Kommunales Abgabengesetz, Abwassersatzung, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Grundstücks- und Gebäudeeigentümer, deren Grundstücks- und Gebäudeeigentum sich im Einzugsbereich von Niederschlägen innerhalb des Stadtgebietes befindet sowie Grundstücks- und Gebäudeeigentümer der Stadt, deren Grundstücke und Gebäude an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind.

Ziele Geordnete und schadfreie Ableitung von Oberflächenwasser in die Vorfluter, Unterbindung des Zuflusses von Oberflächenwasser in die Kläranlage des Abwasserverbandes, rechtskonforme und zeitnahe Erhebung von Beiträgen für die Bereitstellung des Abwassernetzes (in Baulast des Abwasserverbandes).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Investitionen Kanalbau in €	0 *	2.270.000 **	2.200.000 ***
Kanalbeiträge ****	87.511	140.000	300.000

Erläuterungen Die Unterhaltung des Abwassernetzes erfolgt durch den Abwasserverband.

* 2015: Die geplanten Kanalinvestitionen zur Erschließung IG Karrystraße, Neubaugebiet Heinemannstraße sowie weitere Neubaugebiete konnten im Haushaltsjahr 2015 nicht getätigt werden. Die Investitionen erfolgen zeitversetzt.

** 2016: Kanalinvestitionen vorgesehen zur Erschließung Neubaugebiet Pröbelsfeld in Sickels.

*** 2017: Kanalinvestitionen vorgesehen zur Erschließung von Neubaugebieten, inkl. Wiederholungsveranschlagungen.

**** Kanalbeiträge für Vorjahre (zeitversetzte Abrechnung).

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
11-20-10 Stadtentwässerung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	500.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	41.592,27	38.500	38.550
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	41.592,27	38.500	538.550
11	Personalaufwendungen	-65.857,73	-70.700	-64.100
12	Versorgungsaufwendungen	-11.616,19	-12.650	-14.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-631,67	-2.350	-502.350
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-1.500	-501.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-631,67	-850	-850
14	Abschreibungen	-839.064,24	-525.300	-440.650
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-917.169,83	-611.000	-1.021.400
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-875.577,56	-572.500	-482.850
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-875.577,56	-572.500	-482.850
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-875.577,56	-572.500	-482.850
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.121,63	-2.650	-3.500
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-878.699,19	-575.150	-486.350

Erläuterungen

zu Pos. 03 u. 13: In 2017 sind Aufwendungen für die Herstellung von Hauskanalanschlüssen enthalten. Die Kosten werden von den Anliegern erstattet. Hintergrund ist die Änderung der Entwässerungssatzung des Abwasserverbandes, wonach die Hauskanalanschlüsse nicht mehr nach Pauschalen, sondern nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet werden. Aufgrund des Baugebietumfanges ist es dem Abwasserverband nicht mehr möglich in Vorleistung zu treten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
11-20-10 Stadtentwässerung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	87.511,20	140.000	300.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.511,20	140.000	300.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-25.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-566.572,55	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-2.270.000	-2.200.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-566.572,55	-2.270.000	-2.225.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-479.061,35	-2.130.000	-1.925.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-479.061,35	-2.130.000	-1.925.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-479.061,35	-2.130.000	-1.925.000	0

**Investitionen
11-20-10 Stadtentwässerung**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investive Einzahlungen						
Kanalbeiträge	87.511,20	140.000	300.000	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Kanal Neubaugebiete	0,00	-350.000	-450.000	0	-350.000	-800.000
Straßenentwässerung OT Ziegel	0,00	0	-25.000	0	0	-25.000
Kanal Mittelroder Straße	-10.572,55	0	0	0	-10.600	-10.600
Kanal Am Eie OT Zell	-105.000,00	0	0	0	-155.200	-155.200
Kanal Erschließungsstraße südl. Karrystraße *)	0,00	-320.000	-320.000	0	-320.000	-320.000
Kanal Baugebiet Josephine-Grau-Straße	-200.000,00	0	0	0	-371.650	-371.650
Kanal Neubaugebiete Heinemannstraße	-251.000,00	0	0	0	-350.000	-350.000
Kanal Neubaugebiet Pröbelsfeld *)	0,00	-1.600.000	-1.430.000	0	-1.600.000	-1.600.000

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

12-10	<u>Gemeindestraßen</u>
12-10-10	Bereitstellung von Gemeindestraßen
12-10-1010	Unterhaltung von Gemeindestraßen
12-10-1020	Ausbau von Gemeindestraßen
12-10-1030	Neubau von Gemeindestraßen
12-10-1040	Reinigung von Gemeindestraßen
12-10-1050	Beleuchtung von Gemeindestraßen
12-20	<u>Kreisstraßen</u>
12-20-10	Bereitstellung von Kreisstraßen
12-20-1010	Unterhaltung von Kreisstraßen
12-20-1020	Ausbau von Kreisstraßen
12-20-1030	Neubau von Kreisstraßen
12-20-1040	Reinigung von Kreisstraßen
12-20-1050	Beleuchtung von Kreisstraßen
12-30	<u>Landesstraßen</u>
12-30-10	Bereitstellung von Landesstraßen
12-30-1010	Unterhaltung von Landesstraßen
12-30-1020	Ausbau von Landesstraßen
12-30-1030	Neubau von Landesstraßen
12-30-1040	Reinigung von Landesstraßen
12-30-1050	Beleuchtung von Landesstraßen
12-40	<u>Bundesstraßen</u>
12-40-10	Bereitstellung von Bundesstraßen
12-40-1010	Unterhaltung von Bundesstraßen
12-40-1020	Ausbau von Bundesstraßen
12-40-1030	Neubau von Bundesstraßen
12-40-1040	Reinigung von Bundesstraßen
12-40-1050	Beleuchtung von Bundesstraßen
12-60	<u>Unterhaltung und Betrieb von Parkeinrichtungen</u>
12-60-10	Parken im Stadtgebiet
12-60-1010	Parken im Eigenbetrieb
12-60-1020	Parken in der Tiefgarage ZOB
12-60-1030	Parken im öffentlichen Straßenraum
12-70	<u>Öffentlicher Personennahverkehr</u>
12-70-10	Bereitstellung ÖPNV
12-70-1010	Bereitstellung ÖPNV

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.174,60	1.000	500
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.297.722,63	2.205.000	2.277.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	460.709,26	422.150	457.900
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.679.136,00	1.666.400	1.668.300
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	2.341.219,49	2.058.700	2.003.300
09	Sonstige ordentliche Erträge	14.472,01	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	6.794.433,99	6.353.250	6.407.000
11	Personalaufwendungen	-1.353.933,17	-1.409.350	-1.459.700
12	Versorgungsaufwendungen	-136.832,83	-144.450	-188.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.949.185,40	-4.832.900	-5.336.650
	davon Aufwendungen für Material	-1.017,43	-1.300	-1.550
	Energie, Wasser, Abwasser	-2.361.821,74	-2.615.100	-2.697.900
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-2.377.309,88	-2.005.000	-2.412.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-132.636,15	-122.200	-132.300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-76.400,20	-89.300	-92.400
14	Abschreibungen	-4.493.433,16	-4.010.700	-4.017.450
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-788.676,38	-37.750	-229.500
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-41.519,04	-42.000	-48.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.774,77	-71.700	-72.200
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-11.841.354,75	-10.548.850	-11.352.250
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-5.046.920,76	-4.195.600	-4.945.250
21	Finanzerträge	2.290,65	2.950	2.100
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-9,50	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	2.281,15	2.950	2.100
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-5.044.639,61	-4.192.650	-4.943.150
25	Außerordentliche Erträge	382.726,66	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-877,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	381.849,66	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.662.789,95	-4.192.650	-4.943.150
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.683,03	24.000	28.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.927.669,10	-2.835.050	-2.962.600
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.563.776,02	-7.003.700	-7.877.750

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.632.495,93	1.794.000	1.996.300	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	1.931.882,43	1.010.000	2.980.000	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	117.559,80	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.681.938,16	2.804.000	4.976.300	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-108.563,81	-34.000	-38.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.631.929,73	-8.300.500	-9.498.000	-2.768.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-78.185,96	-2.500	-29.500	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-369.499,64	-559.000	-740.000	-200.000
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-5.791,57	-1.500	-1.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-5.193.970,71	-8.897.500	-10.307.000	-2.968.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.512.032,55	-6.093.500	-5.330.700	-2.968.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.512.032,55	-6.093.500	-5.330.700	-2.968.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.512.032,55	-6.093.500	-5.330.700	-2.968.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
12-10-10 Bereitstellung von Gemeindestraßen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 66

Beteiligte Ämter Ämter 30, 61 und 62

Beschreibung Bau neuer Straßen- und Verkehrsflächen inkl. aller Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik zur Erschließung von Grundstücken sowie zur Erweiterung der städtischen Infrastruktur.
Bauliche Maßnahmen zur Werterhaltung der vorhandenen Straßen- und Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik sowie Gewährleistung der Verkehrs- und Gebrauchssicherheit.

Auftragsgrundlage Beschlüsse politischer Gremien, § 123 Abs. 1 BauGB, Verkehrsleitplanung, Bebauungspläne, § 823 BGB, verkehrssicherungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe Alle Benutzer von Straßen- und Verkehrsflächen

Ziele Umsetzung der Verkehrsleitplanung und der Beschlüsse politischer Gremien zu einer bedarfsgerechten Erschließung neuer Wohn-, Gewerbe- und Industriegrundstücke, bei effektivem Einsatz von Investitionsmitteln.
Walterhaltung der Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen sowie deren bedarfsgerechter Ausbau und Anpassung des Verkehrsnetzes an die aktuelle Verkehrsentwicklung, Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten (Eigentümergepflichten) gemäß § 823 BGB unter Maßgabe der Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Straßenlänge in km	288,0	289,1 *	290,0 *
Lfd. Unterhaltungsaufwand Gemeindestraßen, Wege, Plätze und Ingenieurbauwerke in € **	1.450.102	1.326.000	1.326.000
Anzahl der Lichtsignalanlagen (feste Anlagen)	14	14	14
Wartung Lichtsignalanlagen in €	18.151	25.000	25.000

Erläuterungen

* Die Erhöhung der Straßenlänge resultiert in 2016 aus der Abstufung der Kreisstraße K 108, zwischen Zell und Niederrode, zur Gemeindestraße; in 2017 aus dem Endausbau von Straßen (Landskroner Straße, Am Tannenstück).

** Ohne Aufwand des städt. Betriebsamtes.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
12-10-10 Bereitstellung von Gemeindestraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.174,60	1.000	500
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.062,00	15.000	17.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	34.099,03	9.000	10.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	1.709.746,88	1.452.400	1.462.300
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.989,45	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.777.071,96	1.477.400	1.489.800
11	Personalaufwendungen	-416.572,84	-433.800	-476.100
12	Versorgungsaufwendungen	-37.691,13	-39.600	-58.650
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.229.906,15	-3.186.300	-3.243.850
	davon Aufwendungen für Material	-595,72	-1.300	-1.350
	Energie, Wasser, Abwasser	-1.635.841,09	-1.812.500	-1.867.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.468.252,30	-1.351.000	-1.351.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-113.638,58	-8.000	-10.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-11.578,46	-13.500	-13.500
14	Abschreibungen	-3.476.852,47	-3.019.750	-3.110.100
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	-250	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.386,97	-3.500	-3.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-7.164.409,56	-6.683.200	-6.892.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-5.387.337,60	-5.205.800	-5.402.400
21	Finanzerträge	198,00	1.300	1.000
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	198,00	1.300	1.000
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-5.387.139,60	-5.204.500	-5.401.400
25	Außerordentliche Erträge	261.673,69	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-877,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	260.796,69	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.126.342,91	-5.204.500	-5.401.400
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.683,03	24.000	28.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.442.317,50	-2.298.600	-2.422.100
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.541.977,38	-7.479.100	-7.795.500

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Entgelt Nutzung Gepäckschließanlagen.
zu Pos. 02: Sondernutzungsgebühren u. ä.
zu Pos. 03: Kostenersatz für Unfallschäden an Straßen, Schutzplanken, Pollern u. a.
zu Pos. 09: 2015 Erträge aus Schadensersatzleistungen.
zu Pos. 11 u. 12: Nachfolgebesezung der Amtsleitung.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

zu Pos. 13:	Aufwand für Straßen, Plätze, Ingenieurbauwerke, Lichtsignalanlagen und Oberflächenentwässerung, davon Teilposition "Energie, Wasser, Abwasser":	
	Stromkosten und Unterhaltung Leuchten:	1.017.500 €
	Oberflächenentwässerung:	850.000 €
	Die Ansatzbildung 2017 erfolgt aufgrund der Rechnungsergebnisse 2015, der aktuellen Preisentwicklungen und der Prognosen der Versorgungsunternehmen.	
	Teilposition "Aufwendungen für Instandhaltungen":	
	Einmalige Sanierungsmaßnahmen:	
	Instandsetzung König-Konrad-Straße, II. BA	80.000 €
	Beschilderung Probstei Johannesberg	8.000 €
	lfd. Unterhaltung (siehe Übersicht)	1.263.000 €
	Teilposition "Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste":	
	Ergebnis 2015 enthält Aufwendungen aus der Auflösung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.	
zu Pos. 25:	Ergebnis 2015: Auflösung Rückstellung Instandhaltung.	
zu Pos. 30:	Beinhaltet hauptsächlich Aufwendungen für Straßenreinigung und -winterdienst.	

Übersicht lfd. Unterhaltung von Gemeindestraßen, Plätzen und Ingenieurbauwerken:

Aufwand	2017
Beseitigung von Winterschäden	200.000 €
Lfd. Unterhaltung und Verkehrssicherung Straßen, Lichtsignalanlagen und Radwege	543.000 €
Städtische Anteile im Zusammenhang mit Bautätigkeit der Versorgungsunternehmen RhönEnergie Fulda GmbH und Abwasserverband (Programme der Versorger sind noch nicht erstellt)	200.000 €
Instandhaltung im Rahmen des Zeitvertrages	
- Goerdeler-/Stauffenbergstraße (Fortsetzung Vorjahre)	35.000 €
- Straßen und Feldwege in den Stadtteilen	150.000 €
- König-Konrad-Straße	35.000 €
Prüfung und Unterhaltung von Ingenieurbauwerken	
- Prüfung Brücken über DB-Gleise	60.000 €
- Unterhaltung Ingenieurbauwerke	<u>40.000 €</u>
Gesamtsumme	1.263.000 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
12-10-10 Bereitstellung von Gemeindestraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	681.555,86	71.700	229.000	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	1.731.305,41	790.000	2.700.000	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	17.077,50	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.429.938,77	861.700	2.929.000	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-5.130,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.419.530,27	-4.550.500	-3.810.500	-568.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-598,53	-2.500	-2.500	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-178.580,42	-559.000	-740.000	-200.000
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.453,92	-1.500	-1.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.605.293,14	-5.113.500	-4.554.500	-768.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	824.645,63	-4.251.800	-1.625.500	-768.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	824.645,63	-4.251.800	-1.625.500	-768.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	824.645,63	-4.251.800	-1.625.500	-768.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Investitionen
12-10-10 Bereitstellung von Gemeindestraßen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Erschließungsbeiträge Gemeindestraßen	756.470,80	400.000	2.400.000	0	0	0
Straßenbeiträge Gemeindestraßen	679.557,81	200.000	90.000	0	0	0
Straßenbeiträge Beleuchtung	28.894,91	120.000	60.000	0	0	0
Kostenerstattung nach § 135 BauGB (Ausgleichsmaßnahmen)	75.805,55	70.000	150.000	0	0	0
Erlös aus der Veräußerung von Straßengrundstücken	17.077,50	0	0	0	0	0
Kostenanteil Dritter	6.000,00	0	0	0	0	0
Bundeszulassung Ausbau Zieherer Weg, 2.BA	20.100,00	0	0	0	0	0
Bundeszulassung Ostumfahrung, 3.BA	160.000,00	0	0	0	0	0
Kostenanteil Dritter Ostumfahrung, 3.BA	52.955,86	0	0	0	0	0
Bundeszulassung Ausbau Brauhausstraße, 2.BA	6.600,00	0	0	0	0	0
Bundeszulassung Ostumfahrung, 4.BA	323.400,00	0	0	0	0	0
Kostenanteil Land Erschließung Hochschule	132.475,35	0	0	0	0	0
Bundeszulassung Neubau Radweg zwischen Haimbach und Mittelrode	100.000,00	71.700	0	0	0	0
Bundeszulassung Gieseltalradweg	0,00	0	99.000	0	0	0
Bundeszulassung Radwegweisung	0,00	0	130.000	0	0	0
Kostenanteil Dritter Radweg zwischen Haimbach und Mittelrode	2.500,00	0	0	0	0	0
Aus- und Umbau von Straßen , Plätzen						
Grunderwerb Gemeindestraßen	-5.130,00	0	0	0	-5.130	-5.150
Modernisierung Platz der weißen Rose	0,00	-15.000	-500.000	-250.000	-15.000	-765.000
Planung Johannisstraße	0,00	-44.500	-21.500	0	-44.500	-66.000
Fußgängerbrücke über B 27 bei der Richard-Müller-Schule	0,00	0	-200.000	0	0	-200.000
Neubau Stützmauer An der Liede	0,00	0	-30.000	0	0	-30.000
Modernisierung Platz Palais Altenstein	0,00	0	-90.000	0	0	-90.000
Brückenerneuerung ST Gläserzell *)	0,00	-500.000	-500.000	0	-500.000	-775.000
Sanierung Holzbrücken Wiesenmühle	-82.844,82	0	0	0	-120.000	-120.000
Umbau Karrystraße, Planung	0,00	-35.000	0	0	-40.000	-40.000
Ausbau Moltkestraße, Bosestraße	-392,70	-199.000	0	0	-860.450	-860.450
Neugestaltung Ortseingang/-mittelpunkt Niederrode	-4.860,79	0	0	0	-35.685	-35.700
Ausbau Zieherer Weg, 2.BA	-133.935,40	0	0	0	-846.570	-846.600
Umgestaltung Universitätsplatz und Umfeld	-43.343,26	0	0	0	-7.311.000	-7.311.000
Endausbau Elisabeth-Selbert-Straße	-30.908,42	0	0	0	-60.063	-60.100
Endausbau Landskroner Straße	-62.206,26	0	0	0	-156.454	-156.500
Ausbau Magdeburger Straße	-85.512,26	0	0	0	-85.550	-85.550
Gehweg Bonifatiusstraße	-36.750,40	0	0	0	-69.750	-69.750
Gehweg zwischen Haimbach u. FD-Galerie	-58.700,00	0	0	0	-58.700	-58.700
Planung Ostumfahrung, 5.BA	0,00	-37.000	0	0	-37.000	-37.000
Radwegebau						
Neubau Gieseltalradweg	0,00	0	-165.000	0	0	-1.350.000
Wegweisungskonzept Radverkehr	0,00	0	-270.000	-270.000	0	-540.000
Radweg zwischen Münsterfeld und Maberzell	0,00	0	-125.000	0	0	-290.000
Planung Geh-/Radweg Westring nach Johannesberg	0,00	0	-8.000	0	0	-8.000
Neubau Radweg zwischen Haimbach und Mittelrode	-219.380,90	0	0	0	-336.943	-961.950
Neubau von Straßen						

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Investitionen

12-10-10 Bereitstellung von Gemeindestraßen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Planung Baugebiet Besges	0,00	-62.000	0	0	-62.000	-62.000
Planung Gewerbegebiet Kohlhaus Ost	0,00	0	-176.000	-48.000	0	-224.000
Planung Industriegebiet südlich Karrystraße	0,00	-35.000	0	0	-35.000	-35.000
Neubau Erschließungsstraße südlich Karrystraße *)	0,00	-330.000	-330.000	0	-330.000	-900.000
Planung Baugebiet Heinemannstraße Edelzell	-8.910,18	0	0	0	-15.950	-15.950
Erschließung Neubaugebiet Heinemannstraße	-148.164,52	0	0	0	-157.800	-157.800
Planung Baugebiet Fuchsstraße, Haimbach	0,00	-50.000	0	0	-50.000	-50.000
Planung Baugebiet Südlich Sickelser Straße	0,00	-81.000	0	0	-81.000	-81.000
Erschließung Neubaugebiete	0,00	-500.000	-465.000	0	-500.000	-965.000
Umfahrung Betriebsamt	0,00	-100.000	0	0	-100.000	-100.000
Lückenschluss zwischen Bayernstraße und Bernhardser Straße	0,00	-60.000	0	0	-60.000	-60.000
Stichweg Haderwaldstraße	0,00	0	-65.000	0	0	-65.000
Endausbau Am Sand *)	0,00	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000
Erschließung Neubaugebiet Edelzell Josephine-Grau-Straße	-201.862,50	-65.000	0	0	-311.900	-311.900
Neubaugebiet Am Eie OT Zell	-2.000,00	0	0	0	-78.500	-78.500
Erschließung Neubaugebiet Pröbelsfeld *)	0,00	-1.500.000	-600.000	0	-1.500.000	-1.500.000
Erschließung Schleyerstraße	0,00	-400.000	0	0	-400.000	-400.000
Erschließung Otfrid-von-Weißenburg-Straße (Dialysezentrum)	0,00	-170.000	0	0	-170.000	-170.000
Baugebiet Am Tannenstück Neuenberg	-89.000,00	-150.000	0	0	-595.500	-595.500
Endausbau "Im Mühlfeld" Mittelrode	-18.018,27	0	0	0	-188.231	-188.250
Ostumfahrung, 3.BA	-34.671,77	0	0	0	-4.704.200	-4.704.200
Planung Ostumfahrung, 4.BA	-25.320,57	0	0	0	-206.900	-206.900
Ostumfahrung, 4.BA - Streckenbau	-69.198,70	0	0	0	-1.763.950	-1.763.950
Ostumfahrung, 4.BA - Brückenbau	-61.472,07	0	0	0	-1.357.090	-1.357.100
Sonstige Maßnahmen						
Ausstattungsgegenstände Straßen und Plätze	0,00	-5.000	-30.000	0	-72.796	-65.000
Lärmsanierungsprogramm	0,00	0	-50.000	0	0	-50.000
Ortsbildverbesserung Besges	0,00	-12.000	-15.000	0	-12.000	-27.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.453,92	-1.500	-1.500	0	-2.953	-9.000
Büro-/DV-Ausstattung	-598,53	-2.500	-2.500	0	-3.098	-5.600
Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen *)	-178.580,42	-559.000	-690.000	-200.000	-737.550	-1.437.850
Umsetzung Fahrradabstellkonzept	0,00	0	20.000	0	0	20.000
Toranlage Gambettagasse	-2.076,48	0	0	0	-9.705	-9.750

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
12-20-10 Bereitstellung von Kreisstraßen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 66

Beteiligte Ämter Ämter 30, 61 und 62

Beschreibung Bau neuer Straßen- und Verkehrsflächen inkl. aller Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik zur Erschließung von Grundstücken sowie zur Erweiterung der städtischen Infrastruktur.
Bauliche Maßnahmen zur Werterhaltung der vorhandenen Straßen- und Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik sowie Gewährleistung der Verkehrs- und Gebrauchssicherheit.

Auftragsgrundlage Beschlüsse politischer Gremien, § 123 Abs. 1 BauGB, Verkehrsleitplanung, Bebauungspläne, § 823 BGB, verkehrssicherungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe Alle Benutzer von Straßen- und Verkehrsflächen

Ziele Umsetzung der Verkehrsleitplanung und der Beschlüsse politischer Gremien zu einer bedarfsgerechten Erschließung neuer Wohn-, Gewerbe- und Industriegrundstücke, bei effektivem Einsatz von Investitionsmitteln.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Straßenlänge in km	12,3	11,2 *	11,2 *
Lfd. Unterhaltungsaufwand Kreisstraßen und Ingenieurbauwerke in € **	52.300	76.500	97.500
Anzahl der Lichtsignalanlagen (feste Anlagen)	3	3	3
Wartung Lichtsignalanlagen in €	5.082	6.000	6.500

Erläuterungen * Die Reduzierung der Straßenlänge resultiert aus der Abstufung der Kreisstraße K 108, zwischen Zell und Niederrode, zur Gemeindestraße.
** Ohne Aufwand des städt. Betriebsamtes.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
12-20-10 Bereitstellung von Kreisstraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.623,60	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	62.800,00	62.800	64.750
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	36.408,20	35.950	36.400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	104.831,80	98.750	101.150
11	Personalaufwendungen	-150.349,04	-157.750	-170.200
12	Versorgungsaufwendungen	-14.100,90	-14.950	-25.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-172.131,78	-223.500	-248.300
	Energie, Wasser, Abwasser	-113.609,15	-139.500	-142.800
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-57.381,79	-82.500	-104.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.140,84	-1.500	-1.500
14	Abschreibungen	-58.634,30	-58.650	-58.750
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-395.216,02	-454.850	-503.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-290.384,22	-356.100	-401.850
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-290.384,22	-356.100	-401.850
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-290.384,22	-356.100	-401.850
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-88.780,21	-92.450	-95.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-379.164,43	-448.550	-497.650

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenersatz für Unfallschäden an Straßen, Schutzplanken, Pollern u. a.
zu Pos. 07: Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG.
zu Pos. 11 u. 12: Nachfolgebesetzung der Amtsleitung.
zu Pos. 13: Aufwand für Straßen, Lichtsignalanlagen und Oberflächenentwässerung, davon
Stromkosten: 67.800 €
Oberflächenentwässerung: 75.000 €
lfd. Unterhaltung: Beseitigung v. Winterschäden und lfd. Bauunterhaltung
- von Straßen und Ingenieurbauwerken: 97.500 €
- Wartung Lichtsignalanlagen: 6.500 €
zu Pos. 30: Beinhaltet hauptsächlich Aufwendungen für Straßenreinigung und -winterdienst.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
12-20-10 Bereitstellung von Kreisstraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	275.400	100.000	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	670,00	0	60.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	670,00	275.400	160.000	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-3.000	-5.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.675.000	-1.390.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-1.678.000	-1.395.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	670,00	-1.402.600	-1.235.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	670,00	-1.402.600	-1.235.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	670,00	-1.402.600	-1.235.000	0

**Investitionen
12-20-10 Bereitstellung von Kreisstraßen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Straßenbeiträge Kreisstraßen	670,00	0	60.000	0	0	0
Bundeszuweisung Ausbau Chattenstraße	0,00	275.400	100.000	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Grunderwerb Kreisstraßen	0,00	-3.000	-5.000	0	-3.000	-23.000
Ausbau K 103 zwischen Harmerz und Johannesberg	0,00	0	-125.000	0	0	-125.000
Neubau/Erweiterung Lichtsignalanlagen Kreisstraßen	0,00	-75.000	0	0	-75.000	-75.000
Umgestaltung Kreuzungsbereich Wolf-Hirth-Straße/Sickelser Straße	0,00	0	-165.000	0	0	-165.000
Ausbau Chattenstraße *)	0,00	-1.600.000	-1.100.000	0	-1.600.000	-1.600.000

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
12-30-10 Bereitstellung von Landesstraßen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 66

Beteiligte Ämter Ämter 30, 61 und 62

Beschreibung Bau neuer Straßen- und Verkehrsflächen inkl. aller Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik zur Erschließung von Grundstücken sowie zur Erweiterung der städtischen Infrastruktur.
Bauliche Maßnahmen zur Werterhaltung der vorhandenen Straßen- und Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik sowie Gewährleistung der Verkehrs- und Gebrauchssicherheit.

Auftragsgrundlage Beschlüsse politischer Gremien, § 123 Abs. 1 BauGB, Verkehrsleitplanung, Bebauungspläne, § 823 BGB, verkehrssicherungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe Alle Benutzer von Straßen- und Verkehrsflächen

Ziele Umsetzung der Verkehrsleitplanung und der Beschlüsse politischer Gremien zu einer bedarfsgerechten Erschließung neuer Wohn-, Gewerbe- und Industriegrundstücke bei effektivem Einsatz von Investitionsmitteln.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Straßenlänge in km	32,9	32,9	32,9
Lfd. Unterhaltungsaufwand Landesstraßen und Tunnel Weimarer Straße in €*	711.798	386.500	729.000
Anzahl der Lichtsignalanlagen (feste Anlagen) **	54	54	54
Lfd. Unterhaltungsaufwand Lichtsignalanlagen einschl. Tunnel Weimarer Straße in €	127.549	150.000	170.000

Erläuterungen

- * Ohne Aufwand des städt. Betriebsamtes.
- ** Lichtsignalanlagen an Knotenpunkten/Kreuzungen mit Landesstraßen werden den Landesstraßen zugeordnet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
12-30-10 Bereitstellung von Landesstraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.016,74	5.000	5.500
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	92.300,00	92.300	92.250
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	227.054,49	222.300	211.450
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.057,99	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	325.429,22	319.600	309.200
11	Personalaufwendungen	-101.790,58	-106.300	-112.250
12	Versorgungsaufwendungen	-9.028,98	-9.500	-18.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.320.720,84	-1.055.450	-1.430.050
	Energie, Wasser, Abwasser	-477.717,27	-515.000	-527.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-839.347,51	-536.500	-899.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.614,34	-1.600	-1.600
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.041,72	-2.350	-2.450
14	Abschreibungen	-343.288,48	-341.450	-353.350
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.774.828,88	-1.512.700	-1.914.250
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.449.399,66	-1.193.100	-1.605.050
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.449.399,66	-1.193.100	-1.605.050
25	Außerordentliche Erträge	22.291,07	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	22.291,07	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.427.108,59	-1.193.100	-1.605.050
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-249.844,39	-289.150	-285.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.676.952,98	-1.482.250	-1.891.000

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenersatz für Unfallschäden an Straßen, Schutzplanken, Pollern u. a.
zu Pos. 07: Allgemeine Finanzaufwendungen des Landes nach FAG.
zu Pos. 09: 2015 Erträge aus Schadensersatzleistungen.
zu Pos. 13: Aufwand für Straßen, Lichtsignalanlagen und Oberflächenentwässerung, davon
Stromkosten: 317.000 €
Oberflächenentwässerung: 210.000 €
Lfd. Unterhaltung und Verkehrssicherung: 206.500 €
Wartung und Unterhaltung Lichtsignalanlagen einschl. Tunnel Weimarer Straße: 170.000 €
Der Ansatz 2017 für Instandhaltungen enthält Zusatzaufwand für die Fahrbahnsanierung
- Leipziger Straße 100.000 €
- Bachrainer Straße 100.000 €
- Bronnzeller Straße 322.500 €
- zu Pos. 25: Ergebnis 2015: Auflösung Rückstellung Instandhaltung.
zu Pos. 30: Beinhaltet hauptsächlich Aufwendungen für Straßenreinigung und -winterdienst.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
12-30-10 Bereitstellung von Landesstraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	247.340,07	868.000	600.000	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	199.907,02	100.000	100.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	447.247,09	968.000	700.000	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-13.000	-15.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.239.307,73	-980.000	-2.222.500	-2.200.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-2.223,52	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-2.241.531,25	-993.000	-2.237.500	-2.200.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.794.284,16	-25.000	-1.537.500	-2.200.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.794.284,16	-25.000	-1.537.000	-2.200.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.794.284,16	-25.000	-1.537.000	-2.200.000

**Investitionen
12-30-10 Bereitstellung von Landesstraßen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Bundeszuweisung Ausbau Magdeburger Straße	100.000,00	100.000	0	0	0	0
Bundeszuweisung Ostumfahrung, 2.BA	0,00	768.000	225.000	0	0	0
Bundeszuweisung Niesiger Straße	0,00	0	375.000	0	0	0
Bundeszuweisung Abtstor, Hopfengarten	9.900,00	0	0	0	0	0
Bundeszuweisung Ausbau Ronsbachstraße	75.800,00	0	0	0	0	0
Straßenbeiträge Landesstraßen	199.907,02	100.000	100.000	0	0	0
Kostenanteil Dritter	2.064,03	0	0	0	0	0
Kostenanteil Dritter Ronsbachstraße	50.360,22	0	0	0	0	0
Kostenanteil Dritter Künzeller Straße	9.215,82	0	0	0	0	0
Grunderwerb						
Grunderwerb Landesstraßen	0,00	-13.000	-15.000	0	-13.000	-73.000
Aus- und Umbau von Straßen, Plätzen						
Ausbau Bronnzeller Straße	0,00	-80.000	-337.500	0	-80.000	-417.000
Planung Ostumfahrung, 2.BA Kurfürstenstraße	-16.183,57	0	0	0	-57.000	-57.000
Ostumfahrung, 2.BA Kurfürstenstraße	-361.750,98	-900.000	0	0	-1.535.500	-1.535.500
Ausbau Niesiger Straße	0,00	0	-1.000.000	-400.000	0	-1.400.000
Planung Ausbau Heidelbergstraße zwischen Kreuzbergstraße und B 27	0,00	0	-135.000	0	0	-135.000
Ausbau Pacelliallee, Dr. Dietz-Straße bis Brücke B 27	0,00	0	0	-1.800.000	0	-1.800.000
Neubau/Erweiterung Lichtsignalanlagen Landesstraßen	-47.309,50	0	0	0	-47.309	-47.350

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Investitionen 12-30-10 Bereitstellung von Landesstraßen						
Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausbau Künzeller Straße zwischen Heidelsteinstraße und DB	-123.473,11	0	0	0	-426.833	-426.850
Ausbau Magdeburger Straße 1. BA	-646.925,15	0	0	0	-1.193.803	-1.193.850
Ausbau Magdeburger Straße 2. BA	0,00	0	-750.000	0	0	-750.000
Planung Ausbau Horaser Weg zwischen DB und Weimarer Straße	-9.067,22	0	0	0	-76.000	-76.000
Ausbau Heidelsteinstraße	-13.066,28	0	0	0	-1.630.550	-1.630.550
Ausbau Ronsbachstraße	-127.608,49	0	0	0	-971.021	-971.050
Sanierung Künzeller-/Heidelsteinstraße	-12.063,28	0	0	0	-347.850	-347.850
Sonstige Maßnahmen						
Betriebstechnik Tunnel Weimarer Straße	-884.083,67	0	0	0	-969.715	-969.750

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
12-40-10 Bereitstellung von Bundesstraßen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 66

Beteiligte Ämter

Ämter 30, 61 und 62

Beschreibung

Bau neuer Straßen- und Verkehrsflächen inkl. aller Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik zur Erschließung von Grundstücken sowie zur Erweiterung der städtischen Infrastruktur.

Bauliche Maßnahmen zur Werterhaltung der vorhandenen Straßen- und Verkehrsflächen (Gehwege) inkl. Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik sowie Gewährleistung der Verkehrs- und Gebrauchssicherheit.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse politischer Gremien, § 123 Abs. 1 BauGB, Verkehrsleitplanung, Bebauungspläne, § 823 BGB, verkehrssicherungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe

Alle Benutzer von Straßen- und Verkehrsflächen

Ziele

Umsetzung der Verkehrsleitplanung und der Beschlüsse politischer Gremien zu einer bedarfsgerechten Erschließung neuer Wohn-, Gewerbe- und Industriegrundstücke, bei effektivem Einsatz von Investitionsmitteln.

Warterhaltung der Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen sowie deren bedarfsgerechter Ausbau und Anpassung des Verkehrsnetzes an die aktuelle Verkehrsentwicklung, Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten (Eigentümergepflichten) gemäß § 823 BGB unter Maßgabe der Optimierung des Kosten- und Nutzen-Verhältnisses.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Straßenlänge in km

7,3

7,3

7,3

Lfd. Unterhaltungsaufwand Gehwege an Bundesstraßen in €*

0

6.000

10.000

Anzahl der Lichtsignalanlagen (feste Anlagen) **

1

1

0

Wartung Lichtsignalanlagen in €**

0

1.000

0

Erläuterungen

* Ohne Aufwand des städt. Betriebsamtes.

** Rückbau der Lichtsignalanlage Petersberger Straße/Am Bahnhof im Zuge der Fertigstellung der Ostumfahrung. Dementsprechend entfallen die Wartungskosten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
12-40-10 Bereitstellung von Bundesstraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.901,20	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	64.623,86	64.600	77.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	67.525,06	64.600	77.000
11	Personalaufwendungen	-58.113,10	-61.300	-61.000
12	Versorgungsaufwendungen	-5.780,74	-6.150	-10.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.570,07	-101.000	-106.500
	Energie, Wasser, Abwasser	-82.250,40	-92.500	-95.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-7.000	-10.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-319,67	-1.500	-1.500
14	Abschreibungen	-127.409,45	-127.450	-127.550
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-273.873,36	-295.900	-305.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-206.348,30	-231.300	-228.800
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-206.348,30	-231.300	-228.800
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-206.348,30	-231.300	-228.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-70.323,35	-82.900	-83.500
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-276.671,65	-314.200	-312.300

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Ergebnis 2015: Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten.
zu Pos. 12: Nachfolgebesetzung der Amtsleitung
zu Pos. 13: Aufwand für Lichtsignalanlagen und Gehwege an Bundesstraßen, davon
Stromkosten: 95.000 €
lfd. Unterhaltung: 10.000 €
zu Pos. 30: Beinhaltet hauptsächlich Aufwendungen für Straßenreinigung und -winterdienst.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
12-40-10 Bereitstellung von Bundesstraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	48.500,00	108.000	124.000	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	0,00	120.000	120.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.500,00	228.000	244.000	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-15.000	-15.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.577,23	-250.000	-1.050.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-72.935,75	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-190.919,22	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-344.432,20	-265.000	-1.020.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-295.932,20	-37.000	-776.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-295.932,20	-37.000	-776.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-295.932,20	-37.000	-776.000	0

**Investitionen
12-40-10 Bereitstellung von Bundesstraßen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Bundeszweisung Gehwege Petersberger Str. zwischen Schillerstraße und An St. Johann	0,00	108.000	24.000	0	0	0
Bundeszweisung Gehwege Bardostraße	0,00	0	100.000	0	0	0
Bundeszweisung Knotenpunkt Frankfurter-/Mainstraße	48.500,00	0	0	0	0	0
Straßenbeiträge Bundesstraßen	0,00	120.000	120.000	0	0	0
Grunderwerb						
Grunderwerb Bundesstraßen	0,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-75.000
Aus- und Umbau von Straßen						
Gehwege Petersberger Straße zwischen Schillerstraße und An St. Johann *)	-80.577,23	-250.000	-150.000	0	-330.577	-330.600
Ausbau/Gehwege Bardostraße	0,00	0	-855.000	0	0	-855.000
Ausbau Knotenpunkt Frankfurter Straße, Mainstraße	-190.919,22	0	0	0	-191.000	-191.000
Straßenbeleuchtung Bundesstraßen	-72.935,75	0	0	0	-72.935	-72.950

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
12-60-10 Parken im Stadtgebiet**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 30

Beteiligte Ämter Amt 30

Beschreibung Bau, Betrieb und Unterhaltung von Parkeinrichtungen und Parkplätzen der Stadt Fulda.

Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien, Konzept zur Neuordnung des Betriebes der städtischen Parkhäuser und Parkflächen vom 17.10.2006 (MAG Nr. 268/06)

Zielgruppe Alle Verkehrsteilnehmer, die ihr Fahrzeug im Bereich der Stadt Fulda in städtischen Parkeinrichtungen oder im öffentlichen Straßenraum parken.

Ziele Bereitstellung von ausreichenden Parkkapazitäten in den städtischen Parkeinrichtungen oder alternativ im öffentlichen Straßenraum durch eine möglichst optimale Bewirtschaftung der vorhandenen Ressourcen. Konkretisierte Unterziele:
- Optimierung des Betriebes von Parkhäusern und Parkflächen
- Optimierung des Betriebes an Parkscheinautomaten u. Parkuhren (neues Tarifkonzept)

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bewirtschaftete Parkplätze:			
Anzahl im öffentlichen Straßenraum	1.980	1.960	2.000
Einnahmen pro Parkplatz im öffentlichen Straßenraum in €	1.020	995	1.000
Anzahl in Parkhäusern (TG Ruprechtstraße)	188	188	188
Einnahmen pro Parkplatz in Parkhäusern (TG Ruprechtstraße) in €	1.340	1.275	1.380

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
12-60-10 Parken im Stadtgebiet**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.272.660,63	2.190.000	2.260.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	357.863,05	373.150	397.400
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	47.765,06	44.800	48.800
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.678.288,74	2.607.950	2.706.200
11	Personalaufwendungen	-430.005,10	-446.850	-461.500
12	Versorgungsaufwendungen	-30.368,84	-31.700	-32.650
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.232,65	-125.500	-135.100
	Energie, Wasser, Abwasser	-17.958,19	-20.600	-20.600
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-422,45	-24.500	-28.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-7.637,14	-12.600	-15.200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-59.214,87	-67.800	-70.800
14	Abschreibungen	-86.225,74	-86.200	-93.600
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-35.759,80	-27.000	-33.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.387,80	-68.200	-68.700
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-741.979,93	-785.450	-824.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	1.936.308,81	1.822.500	1.881.650
21	Finanzerträge	2.092,65	1.650	1.100
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-9,50	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	2.083,15	1.650	1.100
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.938.391,96	1.824.150	1.882.750
25	Außerordentliche Erträge	98.761,90	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	98.761,90	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.037.153,86	1.824.150	1.882.750
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-65.617,52	-60.600	-64.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.971.536,34	1.763.550	1.818.700

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Erträge aus Parkgebühren Tiefgarage ZOB u. öffentlich-rechtlichen Parkplätzen.
zu Pos. 03: Die Erstattung betrifft nur die Personalkosten des Eigenbetriebes "Parkstätten, Energie und Wasser".
zu Pos. 15: Erstattung Sachaufwand für die Bewirtschaftung der öffentl. Parkplätze u. der Tiefgarage Ruprechtstraße an den Eigenbetrieb "Parkstätten, Energie und Wasser".
zu Pos. 25: Ergebnis 2015: Verkaufserlös über Buchwert für die Veräußerung einer Teilfläche der städtischen Liegenschaft Magdeburger Straße 25.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
12-60-10 Parken im Stadtgebiet**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	48.000,00	25.000	25.000	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	100.482,30	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	148.482,30	25.000	25.000	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-103.433,81	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	-120.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-27.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-103.433,81	-40.000	-147.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	45.048,49	-15.000	-122.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	45.048,49	-15.000	-122.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	45.048,49	-15.000	-122.000	0

**Investitionen
12-60-10 Parken im Stadtgebiet**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investive Einzahlungen						
Erlöse Veräußerung Anlagevermögen	482,30	0	0	0	0	0
Ablösungsbeiträge Stellplätze	48.000,00	25.000	25.000	0	0	0
Veräußerung von Parkflächen	100.000,00	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	0	-27.000	0	0	-27.000
Erwerb und Montage Parkscheinautomaten	-103.433,81	-40.000	-25.000	0	-143.433	-168.450
Erweiterung Busbucht Schlosstheater	0,00	0	-35.000	0	0	-35.000
Modernisierung Parkhaus Ruprechtstraße	0,00	0	-60.000	0	0	-60.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
12-70-10 Bereitstellung ÖPNV**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 61

Beteiligte Ämter

Amt 40

Beschreibung

Wahrnehmung der Bereitstellungs-, Regie- und Managementfunktionen als Aufgabenträger nach dem Hess. ÖPNV-Gesetz, verfahrensmäßige Umsetzung der strategischen Planungen (VEP, NVP), Vertragsmanagement, Vergabeverfahren, Budgetplanung und -kontrolle; Marketing- und Kundenmanagement; Vertretung der Stadt in Verbänden und Institutionen.

Auftragsgrundlage

Hess. ÖPNV-Gesetz, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, lokaler und regionaler Nahverkehrsplan

Zielgruppe

Extern: Bürger, Verkehrsverbund (RMV), Verkehrsbetriebe (RhönEnergie, FBG etc.), benachbarte Aufgabenträger.
Intern: Politische Entscheidungsträger/Gremien der Stadt Fulda sowie die Ämter 61/2 und 40 (Schülerverkehr).

Ziele

Administrative Umsetzung der Nahverkehrsplanungen der Stadt, Wahrung der städtischen Interessen in Bezug auf RMV und benachbarten LNG's; Sicherung der Rahmenbedingungen für den städtischen ÖPNV.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl beförderter Fahrgäste Bus	8.159.835	8.300.000	8.300.000
Anzahl beförderter Fahrgäste AST	10.291	8.000	8.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
12-70-10 Bereitstellung ÖPNV**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	55.205,64	35.000	45.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.524.036,00	1.511.300	1.511.300
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	255.621,00	238.650	167.350
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.424,57	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.841.287,21	1.784.950	1.723.650
11	Personalaufwendungen	-197.102,51	-203.350	-178.650
12	Versorgungsaufwendungen	-39.862,24	-42.550	-42.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.623,91	-141.150	-172.850
	davon Aufwendungen für Material	-421,71	0	-200
	Energie, Wasser, Abwasser	-34.445,64	-35.000	-45.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-11.905,83	-3.500	-20.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-9.746,09	-100.000	-105.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.104,64	-2.650	-2.650
14	Abschreibungen	-401.022,72	-377.200	-274.100
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-752.916,58	-10.500	-196.500
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-41.519,04	-42.000	-48.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.491.047,00	-816.750	-912.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	350.240,21	968.200	811.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	350.240,21	968.200	811.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	350.240,21	968.200	811.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.786,13	-11.350	-11.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	339.454,08	956.850	800.000

Erläuterungen

Die Erträge aus Konzessionsabgabe und Dividende der RhönEnergie Fulda GmbH an die Stadt Fulda werden im Produktbereich 16 abgebildet, siehe Produkt 16-20-10 "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft".

- zu Pos. 03: Erstattung von Beleuchtungskosten für Wartehallen. Das Ergebnis 2015 enthält darüber hinaus eine Erstattung der RhönEnergie Fulda GmbH für Reinigung u. Winterdienst Heertorplatz.
- zu Pos. 07: Landeszuweisung zur Deckung der Infrastrukturkosten Busbedienung einschl. Zuweisung f. d. Ausbildungsverkehr gem. § 45a PBefG.
- zu Pos. 09: Ergebnis 2015: Erstattung Glasschaden Heertorplatz.
- zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme von Rechte, Dienste": Umplanungen u. Ergänzungen im Liniennetz (80.000 €) und Fahrgastzählungen (25.000 €).

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

- zu Pos. 15: Das Ergebnis 2015 enthält eine Zuführung zur Bildung einer Rückstellung (744.000 €) für ÖPNV-Mittel gem. § 45 a PBeFG. Ab 2017 ist eine laufende Zuweisung an den Landkreis Fulda (anteilige Weiterleitung der ÖPNV-Mittel vom RMV) von 186.000 € versanschlagt. Darüber hinaus beinhaltet der Ansatz Kostenerstattungen an den RMV für Zusatzbestellungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) u. einem städt. Kostenanteil am Fahrplanbuch.
- zu Pos. 31: Für den ÖPNV hat die Stadt im Rahmen des Tracking-Stock-Modells (Dividendenermittlung der RhönEnergie Fulda GmbH) einen Verlust von insgesamt rd. 3.154.000 € zu tragen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
12-70-10 Bereitstellung ÖPNV**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	607.100,00	445.900	918.300	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	607.100,00	445.900	918.300	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-3.000	-3.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-892.514,50	-805.000	-950.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-2.428,16	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-4.337,65	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-899.280,31	-808.000	-953.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-292.180,31	-362.100	-34.700	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-292.180,31	-362.100	-34.700	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-292.180,31	-362.100	-34.700	0

**Investitionen
12-70-10 Bereitstellung ÖPNV**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Beschleunigung Busverkehr	37.700,00	0	27.700	0	0	0
Bundeszuweisung Dynamische Fahrgastanzeige	0,00	256.000	68.000	0	0	0
Landeszuweisung Dynamische Fahrgastanzeige	0,00	0	10.000	0	0	0
Bundeszuweisung Beschleunigung Busverkehr	264.300,00	0	173.400	0	0	0
Bundeszuweisung Errichtung Buswarteallen	267.600,00	170.900	547.600	0	0	0
Landeszuweisung Errichtung Buswarteallen	37.500,00	19.000	91.600	0	0	0
Grunderwerb						
Grunderwerb ÖPNV	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-15.000
Baumaßnahmen						
Dynamische Fahrgastanzeige *)	0,00	-320.000	-250.000	0	-320.000	-320.000
Beschleunigung Busverkehr	-447.503,24	-85.000	0	0	-1.037.611	-1.037.650
Errichtung Buswarteallen *)	-451.777,07	-400.000	-700.000	0	-2.003.800	-2.153.800

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

13-10	<u>Öffentliches Grün und Landschaftsbau</u>
13-10-10	Öffentliche Park- und Grünanlagen
13-10-1010	Öffentliche Grünanlagen
13-10-1020	Natur- und Landschaftsschutz
13-10-1030	Naherholungsgebiete
13-10-1040	Stadtbildpflege
13-10-20	Kleingartenwesen
13-10-2010	Kleingartenwesen
13-20	<u>Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen</u>
13-20-10	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen
13-20-1010	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen
13-30	<u>Friedhofs- und Bestattungswesen</u>
13-30-10	Städtische Friedhöfe
13-30-1010	Bereitstellung von Grabstätten
13-30-1020	Bestattungen
13-30-1030	Friedhofsunterhaltung
13-40	<u>Naturschutz und Landschaftspflege</u>
13-40-10	Naturschutz
13-40-1010	Naturschutz/Landschaftspflege – Untere Naturschutzbehörde
13-50	<u>Land- und Forstwirtschaft</u>
13-50-10	Land- und Forstwirtschaft
13-50-1010	Waldbewirtschaftung
13-50-1020	Förderung der Landwirtschaft

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.657,04	12.750	13.000
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.005.151,73	1.011.450	991.950
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	5.715,30	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	74.626,42	40.600	40.600
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	62.999,85	59.050	58.900
09	Sonstige ordentliche Erträge	68.931,14	70.950	65.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.230.081,48	1.194.800	1.169.450
11	Personalaufwendungen	-1.024.971,89	-1.055.350	-1.150.850
12	Versorgungsaufwendungen	-117.045,11	-124.350	-117.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-523.440,38	-833.700	-863.100
	davon Aufwendungen für Material	-9.648,43	-19.400	-22.250
	Energie, Wasser, Abwasser	-33.917,90	-1.650	-1.650
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-323.040,12	-646.750	-555.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-76.216,08	-55.200	-172.200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-80.617,85	-110.700	-111.500
14	Abschreibungen	-210.801,68	-206.450	-206.250
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-8.058,76	-8.250	-7.700
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.884.317,82	-2.228.100	-2.345.100
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-654.236,34	-1.033.300	-1.175.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-654.236,34	-1.033.300	-1.175.650
25	Außerordentliche Erträge	67.519,20	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-13.960,40	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	53.558,80	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-600.677,54	-1.033.300	-1.175.650
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	418.345,63	428.300	463.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.762.110,20	-3.648.100	-3.858.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.944.442,11	-4.253.100	-4.570.750

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	93.390,00	0	0	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	52.430,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145.820,00	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-8.000	-13.500	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-154.495,11	-600.000	-528.000	-3.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-15.900,48	-9.200	-7.500	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-7.000	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-5.183,31	-7.000	-4.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-175.578,90	-631.200	-553.000	-3.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-29.758,90	-631.200	-553.000	-3.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-29.758,90	-631.200	-553.000	-3.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-29.758,90	-631.200	-553.000	-3.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
13-10-10 Öffentliche Park- und Grünanlagen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 67

Beteiligte Ämter Ämter 51, 61, 61/2, 66, 68, Gebäudemanagement und UNB

Beschreibung Planung, Bau, Unterhaltung, Entwicklung und Verwaltung von öffentlichen Park- und Grünanlagen, grüner Infrastruktur, Sportplätzen (*), Bolz- und Spielflächen (*) und Straßengrün, Erhaltung und Entwicklung der Stadtbildpflege

Auftragsgrundlage HGO, Geschäftsverteilungsplan der Stadt Fulda, BauGB, § 823 BGB, Verkehrssicherungspflicht, BNatSchG, HENatG, FNP, LAP, Hessisches Nachbarschaftsgesetz, Gestaltungssatzung der Stadt Fulda

Zielgruppe Bürger, Besucher, private Organisationen

Ziele Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität im Stadtgebiet, Aufwertung des Wohn- und Arbeitsumfeldes, Steigerung der touristischen Attraktivität der Grünanlagen, Verbesserung der grünen Infrastruktur (Durchgrünung der Stadt bzw. der Stadtteile), Erhalt und Entwicklung historischer Grünanlagen, Erhalt und Entwicklung von Spiel- und Freizeitanlagen (*), Unterhalt und Entwicklung des 1. Deutschen Gartenkulturpfades mit 18 Stationen, Unterhalt, Verbesserung, Koordination des Freizeit- u. Naherholungsangebotes in den Naherholungsgebieten der Stadt.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl Bäume/ha versiegelter Fläche	6,5	6,5	6,8
Bewirtschaftete Grünfläche in ha insgesamt	397	380	380
Anzahl Naherholungsgebiete	5	5	5
Naherholungsflächen in ha	44,5	44,5	44,5

Erläuterungen * O. g. Leistungen werden bei den jeweiligen Produkten 06-20-30 "Spielplätze" und 08-20-10 "Bereitstellung von Sportanlagen" abgebildet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
13-10-10 Öffentliche Park- und Grünanlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	415,90	500	500
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	934,97	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	33.810,00	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	30.382,30	29.850	31.800
09	Sonstige ordentliche Erträge	26.534,44	32.500	25.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	92.077,61	62.850	57.300
11	Personalaufwendungen	-615.223,36	-629.800	-645.250
12	Versorgungsaufwendungen	-61.929,52	-65.550	-52.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-339.101,30	-385.300	-510.500
	davon Aufwendungen für Material	-2.500,05	-6.050	-5.850
	Energie, Wasser, Abwasser	-17.543,06	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-195.380,38	-272.800	-285.700
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-70.362,80	-38.400	-155.900
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-53.315,01	-68.050	-63.050
14	Abschreibungen	-58.025,96	-55.550	-59.350
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.550,00	-1.550	-1.550
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.075.830,14	-1.137.750	-1.269.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-983.752,53	-1.074.900	-1.212.250
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-983.752,53	-1.074.900	-1.212.250
25	Außerordentliche Erträge	66.639,20	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-13.960,40	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	52.678,80	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-931.073,73	-1.074.900	-1.212.250
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	112,48	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.276.760,65	-2.087.050	-2.239.250
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.207.721,90	-3.161.950	-3.451.500

Erläuterungen

- zu Pos. 07: Ergebnis 2015: Zuschuss der Maritim Hotelgesellschaft für die Sanierung der Sandsteinmauer entlang des Fußweges zum Schlossgarten.
- zu Pos. 09: Schadensersatzleistungen für Beschädigungen an Bäumen sowie Schäden im Schlossgarten und in sonst. Grünanlagen. Darüber hinaus sind Erträge aus der Unterstützung verschiedener Institutionen durch Aufgabe einer Anzeige anlässlich der Veranstaltung "Tag der offenen Gärten" enthalten.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

- zu Pos. 13: Aufwand für Planung, Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen in Innenstadt und Stadtteilen sowie der Naherholungsgebiete,
darin enthalten:
- | | |
|---|-----------|
| - Planungsmittel Landesgartenschau | 100.000 € |
| - Allgemeine Planungsmittel | 52.500 € |
| - Sanierung Minigolfanlage | 15.000 € |
| - Floratreppe Schlossgarten | 35.000 € |
| - Beseitigung von Unfallgefahren | 28.000 € |
| - Reinigung Wassertretanlage (Einzelmaßnahme) | 8.500 € |
- Der Mehraufwand in 2017 resultiert im Wesentlichen aus zusätzlichen Planungsmitteln für die Landesgartenschau 2026.
- zu Pos. 15: Zuschuss a. d. Rhönclub Niesig für die Unterhaltung der Naherholungsanlage Gerlos.
zu Pos. 25: Ertrag aus Grundstücksveräußerungen.
zu Pos. 26: Aufwand aus dem Abgang einer Grünanlage (Kunstrasenplatz Lehnerz).
zu Pos. 30: Enthalten sind 458.050 €, die an den Teilhaushalt 13-30-10 "Städtische Friedhöfe" für den nicht bestattungsrelevanten Aufwand erstattet werden.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
13-10-10 Öffentliche Park- und Grünanlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.210,00	0	0	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	52.250,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.460,00	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-5.000	-9.500	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47.459,30	-65.000	-76.000	-3.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-3.200	-2.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.759,80	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-49.219,10	-73.200	-87.500	-3.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	15.240,90	-73.200	-87.500	-3.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	15.240,90	-73.200	-87.500	-3.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	15.240,90	-73.200	-87.500	-3.000

**Investitionen
13-10-10 Öffentliche Park- und Grünanlagen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Ablösungsbeiträge Ausgleichsmaßnahmen	12.210,00	0	0	0	0	0
Erlöse aus der Veräußerung von Grünflächen	52.250	0	0	0	0	0
Grunderwerb Natur- und Landschaftsschutz	0,00	-5.000	-9.500	0	-5.000	-29.500
Quartiersplatz Kronhofstraße	-1.826,68	0	0	0	-4.627	-4.700
Grabeland Maberzeller Straße	0,00	-10.000	0	0	-10.000	-10.000
Ausstattungsgegenstände Naherholungsgebiete	0,00	-20.000	0	0	-20.000	-20.000
Naherholungsgebiet Schulzenberg	0,00	-30.000	-40.000	0	-30.000	-70.000
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	-3.200	-2.000	0	-3.200	-5.200
Ortsjubiläen	-27.092,74	0	0	0	-27.093	-27.100
Wanderweg "Auf den Spuren des hl. Bonifatius"	0,00	-5.000	0	0	-5.000	-5.000
Ausgleichsmaßnahmen	-18.539,88	0	-36.000	-3.000	-18.540	-57.550
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.759,80	0	0	0	-1.800	-1.800

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
13-10-20 Kleingartenwesen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 67

Beteiligte Ämter	Ämter 51, 61, 61/2, 62/3, 66, UNB
Beschreibung	Planung und Bau von Kleingartenanlagen, Erweiterung bestehender Kleingartenanlagen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, Vereinen und politischen Gremien. Pflege und Verwaltung der öffentlich zugänglichen Grünräume, Serviceleistungen der Stadt für die Kleingärtner, Vergabe von alljährlichen städt. Zuschüssen.
Auftragsgrundlage	Bundeskleingartengesetz (BKleingG), Beschlüsse politischer Gremien und sonstige Verpflichtungen
Zielgruppe	Kleingartenvereine, Stadt- und Kreisverband (Landesverband) der Kleingärtner und Nutzer der Kleingärten
Ziele	Erhaltung und Weiterentwicklung der sozialen Bestimmungen und Aufgaben des Kleingartenwesens. Erhaltung der Gesamtflächen und deren Nutzbarkeit der öffentlich zugänglichen Grünflächen in den Anlagen. Unterstützung der einzelnen Vereine bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und Leistungen zur Erhaltung der Anlagen, Sicherstellung von günstigem Pachtgartenland für sozial schwache Bevölkerungsgruppen, Weiterentwicklung und Verwaltung von Flächen für die Naherholung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Anlagen	8	8	8
Gesamtfläche in ha	31,25	31,25	31,25

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
13-10-20 Kleingartenwesen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.235,89	12.250	12.500
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	579,22	550	550
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	12.815,11	12.800	13.050
11	Personalaufwendungen	-24.596,50	-25.300	-25.750
12	Versorgungsaufwendungen	-3.051,47	-3.300	-2.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.831,56	-8.900	-5.900
	Energie, Wasser, Abwasser	-185,22	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-3.000	0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-5.573,28	-5.800	-5.800
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-73,06	-100	-100
14	Abschreibungen	-7.353,13	-7.250	-7.900
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.335,60	-4.600	-4.600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-45.168,26	-49.350	-46.500
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-32.353,15	-36.550	-33.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-32.353,15	-36.550	-33.450
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-32.353,15	-36.550	-33.450
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.517,07	5.500	5.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.986,28	-14.500	-16.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-42.822,36	-45.550	-43.950

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Pachteinnahmen Kleingartenanlagen.
zu Pos. 13: Teilposition "Aufw. f. d. Inanspruchnahme Rechte, Dienste": Pacht für Kleingartenanlage "Johannisau".
zu Pos. 15: Zuschüsse an Fuldaer Kleingärtnervereine und an den Stadtverband der Kleingärtner.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
13-10-20 Kleingartenwesen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.971,37	0	-45.000	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-7.000	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-8.971,37	-7.000	-45.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-8.971,37	-7.000	-45.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-8.971,37	-7.000	-45.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-8.971,37	-7.000	-45.000	0

**Investitionen
13-10-20 Kleingartenwesen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Außenanlage Kleingartenanlage Birkenallee- Galgengraben	-8.971,37	0	0	0	-8.971	-9.000
Außenanlage Kleingartenverein Johannisau	0,00	0	-45.000	0	0	-45.000
Investitionskostenzuschüsse	0,00	-7.000	0	0	-7.000	-7.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
13-20-10 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 66

Beteiligte Ämter Ämter 61, 62 und 67

Beschreibung Unterhaltung der öffentlichen Gewässer und der vorhandenen technischen Einrichtungen wie Wehre, Fischaufstiegshilfen, Kanäle u. ä. sowie deren bedarfsgerechter Neu- und Rückbau. Bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz sowie zur Renaturierung von Gewässern.

Auftragsgrundlage Wasser- und Umweltgesetzgebung, Bebauungspläne, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Alle Einwohner und Besucher der Stadt

Ziele Rechtmäßige und fachgerechte Erhaltung und Pflege der Wasserläufe der Stadt, Schutz der Bürger vor schädlichen Gewässerwirkungen wie Hochwasser und Ver- nässungen, ordnungsgemäße und schadlose Abführung des Oberflächenwassers durch Gräben und Kanäle.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der wasserbaulichen Anlagen *	13	13	13
Anzahl der Fließgewässer/km **	4/25,4	4/25,4	4/25,4
Stillgewässer ***	5	5	5

Erläuterungen

- * Deiche, Hochwasserrückhaltebecken, Wehre/Fischpässe
- ** Flüsse, Kanäle (ohne Bachläufe, Gräben etc.)
- *** Weiher, Teiche, Seen

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
13-20-10 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00	200	200
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.500,00	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	32.038,33	28.650	26.550
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	33.688,33	28.850	26.750
11	Personalaufwendungen	-54.517,35	-67.100	-55.650
12	Versorgungsaufwendungen	-3.979,08	-4.900	-5.550
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.260,70	-30.150	-29.650
	Energie, Wasser, Abwasser	-440,41	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-12.796,24	-25.000	-25.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	-2.000	-1.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-3.024,05	-3.150	-3.150
14	Abschreibungen	-81.449,69	-81.450	-73.900
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-156.206,82	-183.600	-164.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-122.518,49	-154.750	-138.000
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-122.518,49	-154.750	-138.000
25	Außerordentliche Erträge	180,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	180,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-122.338,49	-154.750	-138.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-88.162,83	-91.200	-91.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-210.501,32	-245.950	-229.400

Erläuterungen

zu Pos. 07: Ergebnis 2015: Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG.
zu Pos. 30: Lfd. Unterhaltung der Gewässer durch das städtische Betriebsamt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
13-20-10 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	81.180,00	0	0	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	180,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	81.360,00	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-3.000	-3.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-58.076,65	-450.000	-400.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-58.076,65	-453.000	-403.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	23.283,35	-453.000	-403.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	23.283,35	-453.000	-403.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	23.283,35	-453.000	-403.000	0

**Investitionen
13-20-10 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken	180,00	0	0	0	0	0
Landeszuweisung Wehr Kämmerzell	24.280,00	0	0	0	0	0
Landeszuweisung Wasserrahmenrichtlinie	56.900,00	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Grunderwerb Wasserläufe, Wasserbau	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-15.000
Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie *)	-55.879,27	-225.000	-125.000	0	-280.879	-305.907
Aussengebietsabtrennung Am Weiher *)	0,00	-225.000	-225.000	0	-225.000	-225.000
Hochwasserschutz Edelzell	0,00	0	-50.000	0	0	-50.000
Regenwasserkanal Hellersgrundstraße	-2.197,38	0	0	0	-187.941	-496.000

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Erläuterung:

Der Ansatz „Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie“ beinhaltet in 2017 folgende Maßnahmen:

Sanierung Sohlabsturz der Fulda bei Bronnzell	25.000,00 €
Hochwasserschutz Engelbach	100.000,00 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
13-30-10 Städtische Friedhöfe**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 67

Beteiligte Ämter Amt 68

Beschreibung Unterhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe der Stadt Fulda

Auftragsgrundlage Friedhofs- und Bestattungsgesetz (Hessen), Friedhofssatzung der Stadt Fulda, Friedhofsgebührenordnung der Stadt Fulda, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewalt (Gräbergesetz)

Zielgruppe Sorgepflichtige Personen verstorbener Personen, Angehörige und Hinterbliebene, Friedhofsnutzer/-besucher/-innen, Bürger/-innen, Einwohner/-innen

Ziele Bedarfsorientierte Bereitstellung würdiger und pietätvoller Grabstätten, antragsgemäße Beisetzung Verstorbener sowie Aus- und Umbettungen in einem würdigen, pietätvollen und ortsüblichen Rahmen, dauerhafte Unterhaltung und Pflege der Friedhöfe der Stadt Fulda und deren Infrastruktur. Kostentransparenz und ausgewogenes Kosten-/Leistungsverhältnis.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bestattungen/Beisetzungen an städt. Friedhöfen:	672	661	666
- Sargbestattungen	317	320	318
- Urnenbestattungen	355	341	348
Vergabe von Grabrechten auf städt. Friedhöfen:	371	363	367
- Wahlgräber	203	173	188
- Reihengräber	168	190	179

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
13-30-10 Städtische Friedhöfe**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.002.323,73	1.009.250	989.750
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	4.780,33	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	39.316,42	40.600	40.600
09	Sonstige ordentliche Erträge	80,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.046.500,48	1.049.850	1.030.350
11	Personalaufwendungen	-221.221,93	-216.800	-225.750
12	Versorgungsaufwendungen	-26.698,23	-27.700	-26.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-124.732,13	-345.500	-248.850
	davon Aufwendungen für Material	-2.180,87	-6.050	-6.100
	Energie, Wasser, Abwasser	-15.749,21	-1.650	-1.650
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-85.199,28	-302.300	-199.800
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-21.602,77	-35.500	-41.300
14	Abschreibungen	-63.355,51	-61.850	-64.700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-715,81	-750	-750
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-436.723,61	-652.600	-566.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	609.776,87	397.250	463.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	609.776,87	397.250	463.550
25	Außerordentliche Erträge	700,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	700,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	610.476,87	397.250	463.550
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	412.716,08	422.800	458.050
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.370.143,42	-1.440.650	-1.498.700
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-346.950,47	-620.600	-577.100

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung sind für die in den Vorjahren veräußerten Nutzungsrechte an Grabstätten passive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, die über die Grabnutzungsdauer aufzuteilen sind. Im Ansatz 2017 ist ein Auflösungsbetrag aus in Vorjahren eingezahlten Grabnutzungsgebühren von 392.000 € enthalten.
- zu Pos. 07: Bundeszuweisung für die Pflege der Kriegsgräber: 38.000 €
Landeszuweisung für die Pflege des Jüdischen Friedhofes: 2.600 €
- zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für Instandhaltungen": der höhere Ansatz in 2016 resultiert aus Instandsetzungen auf den Friedhöfen Frauenberg, Zentralfriedhof sowie auf den Stadtteolfriedhöfen, u. a. in Haimbach und Maberzell.
- zu Pos. 15: Pauschalbetrag für die Nutzung des Friedhofs Florenberg durch die Bürger des Stadtteils Edelzell gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung.
- zu Pos. 29: 33% des nicht bestattungsrelevanten Aufwandes wird als sog. "öffentliches Grün" vom Teilergebnishaushalt 13-10-10 erstattet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
13-30-10 Städtische Friedhöfe**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	0	-1.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.987,79	-85.000	-7.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-15.900,48	-6.000	-5.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-3.129,76	-7.000	-4.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-59.018,03	-98.000	-17.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-59.018,03	-98.000	-17.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-59.018,03	-98.000	-17.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-59.018,03	-98.000	-17.500	0

**Investitionen
13-30-10 Städtische Friedhöfe**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Hauptfriedhof West Baumbestattungen	0,00	-15.000	0	0	-15.000	-15.000
Umwidmung alter Horaser Friedhof	0,00	-7.000	-7.000	0	-7.000	-14.000
Friedhof Dietershahn Parkplatzerweiterung	0,00	-18.000	0	0	-18.000	-18.000
Friedhof Harmerz - Parkplatz	0,00	-30.000	0	0	-30.000	-30.000
Grunderwerb	0,00	0	-1.000	0	0	-1.000
Büro- und sonstige Ausstattungsgegenstände	-15.900,48	-6.000	-5.500	0	-21.900	-45.400
Neubau Hauptfriedhof Fulda-West	-5.787,79	0	0	0	-3.017.650	-3.017.650
Neubau Wege Friedhof Lehnerz	-34.200,00	-15.000	0	0	-49.200	-49.200
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.129,76	-7.000	-4.000	0	-10.129	-35.150

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
13-40-10 Naturschutz**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Untere Naturschutzbehörde

Beteiligte Ämter

Ämter 15, 30, 61, 62/3, 63, 66 u. a.

Beschreibung

Wahrnehmung aller rechtlichen und fachlichen Aufgaben des Natur- und Landschaftsschutzes in der Stadt; Geschäftsstelle der Unteren Naturschutzbehörde, Vertretung der landschaftsplanerischen und naturschutzfachlichen Belange in gesamtstädtischen und übergreifenden Projekten; Wahrnehmung und Entwicklung des Artenschutzes, Stellungnahmen, Berichte und Beratungen zu grundsätzlichen Angelegenheiten der Landschafts- und Stadtökologie für andere Fachämter, politische Gremien und Investoren und Förderung des Umweltbewusstseins, Führung des Ökokontos, Serviceleistungen für Bürgeranfragen und Bürgerinfo.

Auftragsgrundlage

BNatSchG, HENatG, BauGB, HBO, HGO, Hess. Forstgesetz, HWG, BGB, Hess. Nachbarschaftsgesetz etc.
RPN, FNP, HOAI, Cross Compliance-Verpflichtung, Landschaftsplan, AEP, Landschaftsrahmenplan, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe

Extern: Fachministerium, RP Kassel, Bürger, Behörden, private Organisationen.
Intern: Politische Entscheidungsträger, Gremien der Stadt Fulda, Naturschutzbeirat der Stadt Fulda.

Ziele

Sicherung der Lebensqualität durch Schutz und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen (Klima, Wasser, Boden, Pflanzen); Umsetzung eines Biotopvernetzungs-systems zur Verbesserung der stadtökologischen Grundlagen; Schutz und Entwicklung von Natur und Landschaft im Stadtgebiet als Lebensgrundlage des Menschen; Sicherung von Leistungs- und Funktionsfähigkeit, Vielfältigkeit, Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, der Tier- und Pflanzenwelt und ihrer Lebensstätten; Umsetzung der Vorschriften der Naturschutz- und aller tangierenden Gesetze; Bevorratung von Kompensationsmaßnahmen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Beratungen/Anträge/Genehmigungen	2.900	2.900	2.900
Natur- u. Landschaftsschutzgebietsflächen in ha	790	790	790
Anteil an der Gesamtfläche Stadt Fulda in %	7,5	7,5	7,5

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
13-40-10 Naturschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5,25	0	0
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.678,00	2.000	2.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.683,25	2.000	2.000
11	Personalaufwendungen	-92.481,15	-98.400	-180.000
12	Versorgungsaufwendungen	-20.170,35	-21.550	-28.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.337,29	-39.700	-42.700
	davon Aufwendungen für Material	-4.967,51	-7.300	-10.300
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-10.906,83	-20.000	-20.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-280,00	-9.000	-9.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.182,95	-3.400	-3.400
14	Abschreibungen	-617,38	-350	-400
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-855,00	-800	-800
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-132.461,17	-160.800	-252.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-129.777,92	-158.800	-250.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-129.777,92	-158.800	-250.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-129.777,92	-158.800	-250.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.238,56	-11.650	-10.150
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-138.016,48	-170.450	-260.350

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Verwaltungsgebühren für Genehmigungsverfahren.
zu Pos. 11 u. 12: Einrichtung einer neuen Stelle für die Untere Naturschutzbehörde.
zu Pos. 13: Aufwand für Unterhaltungsmaßnahmen und Fachgutachten i. R. des Natur- und Landschaftsschutzes.
zu Pos. 15: Zuschuss an den Imkerverein.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
13-40-10 Naturschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-293,75	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-293,75	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-293,75	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-293,75	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-293,75	0	0	0

**Investitionen
13-40-10 Naturschutz**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-293,75	0	0	0	-294	-300

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
13-50-10 Land- und Forstwirtschaft**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 62

Beteiligte Ämter Ämter 20, 62 und 67

Beschreibung Bewirtschaftung städtischer Waldflächen

Auftragsgrundlage Hessisches Forstgesetz (Hess. ForstG), Bundeswaldgesetz, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Verwaltung

Ziele Holzgewinnung und Berücksichtigung naturschutzrelevanter Maßgaben nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Waldfläche in ha	149	149	149
Festmeter (Holzgewinnung) *	525	500	500

Erläuterungen * Die Zahlen können in Abhängigkeit der aktuellen Nachfrage stark schwanken.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
13-50-10 Land- und Forstwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
09	Sonstige ordentliche Erträge	42.316,70	38.450	40.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	42.316,70	38.450	40.000
11	Personalaufwendungen	-16.931,60	-17.950	-18.450
12	Versorgungsaufwendungen	-1.216,46	-1.350	-1.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.177,40	-24.150	-25.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-18.757,39	-23.650	-25.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-420,01	-500	-500
14	Abschreibungen	-0,01	0	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-602,35	-550	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-37.927,82	-44.000	-45.300
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	4.388,88	-5.550	-5.300
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	4.388,88	-5.550	-5.300
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.388,88	-5.550	-5.300
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.818,46	-3.050	-3.150
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.570,42	-8.600	-8.450

Erläuterungen

- zu Pos. 09: Erträge aus Holzverkauf.
zu Pos. 13: Bewirtschaftungskosten Stadtwald.
zu Pos. 15: Schuldendiensthilfen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren.

Produktbereich 14 Umweltschutz

14-10	<u>Umweltschutzmaßnahmen</u>
14-10-10	<u>Umweltschutzmaßnahmen</u>
14-10-1010	Umweltschutzmaßnahmen
14-10-1020	Rekultivierung Deponien

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	531.640,02	119.050	113.400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	531.640,02	119.050	113.400
11	Personalaufwendungen	-159.639,80	-133.800	-192.450
12	Versorgungsaufwendungen	-13.272,75	-11.200	-14.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.318,95	-141.200	-118.650
	davon Aufwendungen für Material	-1.075,36	-1.600	-1.600
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-3.400,43	-25.000	-10.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-18.338,71	-80.600	-72.100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-9.504,45	-34.000	-34.950
14	Abschreibungen	-282,35	-250	-700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.066,00	-4.000	-9.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-209.579,85	-290.450	-335.250
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	322.060,17	-171.400	-221.850
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	322.060,17	-171.400	-221.850
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	322.060,17	-171.400	-221.850
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.387,28	18.950	18.750
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.453,26	-25.200	-47.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	280.994,19	-177.650	-250.150

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 14 Umweltschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.193,67	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-3.277,76	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-16.471,43	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-16.471,43	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-16.471,43	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-16.471,43	0	0	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
14-10-10 Umweltschutzmaßnahmen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 67

Beteiligte Ämter Ämter 61, 66 und 63 u. a.

Beschreibung Beurteilung, Planung und Koordination von Maßnahmen und Projekten nach Kriterien des Umwelt-, Boden- sowie Immissionsschutzes, Umweltinformation und -beratung, Abdeckung von Handlungsfeldern zur Minimierung schädlicher Umwelteinflüsse, Serviceleistungen zur Umsetzung von Umweltvorgaben, -gesetzen und -zielen, Betreuung und Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen, die durch gesetzliche Regelungen veranlasst werden, Akquisition von Fördergeldern und Altlastenkataster.

Auftragsgrundlage BBodSchG, BImSchG, BauGB, HBO, HSOG, UIG, GIRL, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Extern: Bürger, Schulen, Organisationen, Unternehmen, Behörden, RP, Landesregierung.
Intern: Politische Entscheidungsträger, Gremien der Stadt.

Ziele Schutz vor schädlichen Bodenbelastungen, Kampfmitteln und Belästigungen durch elektromagnetische Felder, Geräusche, Gerüche und andere Immissionen; Schadstoffreduktion in Luft, Wasser und Boden; Energiesparmaßnahmen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Stellungnahmen/Vorlagen/Beratungen	337	300	300
Telefonische Umweltberatungen	302	300	300
Veröffentlichungen/Pressemitteilungen	2	2	2
Veranstaltungen	2	2	2

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
14-10-10 Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	531.640,02	119.050	113.400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	531.640,02	119.050	113.400
11	Personalaufwendungen	-159.639,80	-133.800	-192.450
12	Versorgungsaufwendungen	-13.272,75	-11.200	-14.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.318,95	-141.200	-118.650
	davon Aufwendungen für Material	-1.075,36	-1.600	-1.600
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-3.400,43	-25.000	-10.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-18.338,71	-80.600	-72.100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-9.504,45	-34.000	-34.950
14	Abschreibungen	-282,35	-250	-700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.066,00	-4.000	-9.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-209.579,85	-290.450	-335.250
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	322.060,17	-171.400	-221.850
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	322.060,17	-171.400	-221.850
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	322.060,17	-171.400	-221.850
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.387,28	18.950	18.750
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.453,26	-25.200	-47.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	280.994,19	-177.650	-250.150

Erläuterungen

- zu Pos. 07: Landeszuweisung Rekultivierung Mülldeponie Bronnzell (72.500 €) sowie Bundeszuweisung Klimaschutzmanagement (40.900 €).
Im Ergebnis 2015 ist eine Schlusszahlung für die ehemalige Deponie Löschenrod enthalten (424.874,60 €).
- zu Pos. 11: Personalkostenverschiebung vom Teilergebnishaushalt 09-10-10 (Stadtplanung).
- zu Pos. 13: Aufwand für Agenda-Maßnahmen und Gutachten i. R. des Umweltschutzes.
2016 u. 2017: Einschließlich Nachsorge und Unterhaltung der Mülldeponie Eichenzell.
In 2016 Mehraufwand für die Erstellung einer Klimaanalyse mit Klimafunktionskarte für das Stadtgebiet.
- zu Pos. 15: Kostenerstattungen an das Umweltzentrum für Kooperationsprojekte der Agenda.
Im Ansatz 2017 sind Mittel für die Vergabe des Umweltschutzpreises im 2-jährigen Turnus enthalten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
14-10-10 Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.193,67	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-3.277,76	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-16.471,43	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-16.471,43	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-16.471,43	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-16.471,43	0	0	0

**Investitionen
14-10-10 Umweltschutzmaßnahmen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Energetische Sanierung Umweltzentrum	-15.692,67	0	0	0	-140.000	-140.000
Ausstattungsgegenstände Lokale Agenda	-778,76	0	0	0	-779	-800

Produktbereich 15 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinschaftseinrichtungen

15-10	<u>Wirtschaftsförderung</u>
15-10-10	Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement
15-10-1010	Förderung von Gewerbe und Industrie
15-10-1020	Citymanagement
15-10-20	Allgemeines Stadtmarketing, Messen
15-10-2010	Allgemeines Stadtmarketing
15-10-2020	Messebetrieb Galerie
15-20	<u>Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen</u>
15-20-10	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen
15-20-1010	Bereitstellung Bürgerhäuser allgemein
15-20-1011	Bereitstellung Wohnungen
15-20-1012	Bereitstellung Ortsvorsteherbüros
15-20-1013	Bereitstellung Jugendräume
15-20-1014	Bereitstellung Feuerwehrräume
15-20-1015	Bereitstellung Saal
15-20-1016	Bereitstellung Kegelbahn
15-20-1017	Bereitstellung sonstige Räume
15-20-1018	Bereitstellung Gefrieranlagen
15-20-1019	Bereitstellung Automaten
15-20-1020	Bereitstellung Backhäuser
15-20-1030	Bereitstellung sonstiger allgem. Einrichtungen
15-21	<u>Marktbetrieb</u>
15-21-10	Marktbetrieb
15-21-1010	Wochenmarkt Gemüsemarkt
15-21-1020	Wochenmarkt Aschenbergplatz
15-21-1030	Bauernmarkt
15-21-1050	Weihnachtsmarkt
15-30	<u>Tourismus</u>
15-30-10	Fremdenverkehrsangelegenheiten
15-30-1010	Fremdenverkehrsangelegenheiten

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt 15 Wirtschaft, Tourismus und
Gemeinschaftseinrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.082.427,26	897.100	933.900
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.770,13	152.250	190.700
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	35.667,63	25.400	27.400
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	1.675,52	1.650	1.700
09	Sonstige ordentliche Erträge	84.729,15	82.150	79.700
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.360.269,69	1.158.550	1.233.400
11	Personalaufwendungen	-455.257,84	-534.050	-521.500
12	Versorgungsaufwendungen	-38.652,70	-39.700	-42.050
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.163.898,13	-1.277.050	-1.444.400
	davon Aufwendungen für Material	-32.605,72	-38.700	-40.000
	Energie, Wasser, Abwasser	-48.591,18	-52.600	-55.200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-33.189,19	-37.500	-73.950
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-22.288,72	-38.900	-44.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.027.223,32	-1.109.350	-1.231.250
14	Abschreibungen	-119.816,24	-107.600	-114.000
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-147.273,98	-164.800	-179.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-4.200	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.924.898,89	-2.127.400	-2.301.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-564.629,20	-968.850	-1.068.350
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-0,50	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-0,50	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-564.629,70	-968.850	-1.068.350
26	Außerordentliche Aufwendungen	-1.463,53	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	-1.463,53	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-566.093,23	-968.850	-1.068.350
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	216.982,38	198.850	211.300
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.559.843,42	-1.906.500	-1.819.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.908.954,27	-2.676.500	-2.676.050

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt 15 Wirtschaft, Tourismus und
Gemeinschaftseinrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-203.165,67	-1.772.000	-2.818.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-34.705,80	-20.900	-25.150	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-36.190,49	-31.600	-27.700	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-274.061,96	-1.824.500	-2.870.850	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-274.061,96	-1.824.500	-2.870.850	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-274.061,96	-1.824.500	-2.870.850	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-274.061,96	-1.824.500	-2.870.850	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
15-10-10 Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 80

Beteiligte Ämter Ämter 62/3 und 61

Beschreibung Unternehmensorientierte Dienstleistungen: Ansiedlungsförderung/Akquisition/Bestandspflege und -entwicklung, Entwicklung des Wirtschafts- und Handelsstandorts.

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe Bestehende und neu anzusiedelnde Unternehmen

Ziele Ansiedlung von neuen Unternehmen; Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze; Standortanalyse; Erhaltung und Verbesserung der Wirtschaftsstruktur; Sicherung der Gewerbesteuerkraft der Stadt; Vermarktung von kommunalen Gewerbeflächen; Ziele des interkommunalen Standortmarketings.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte am Arbeitsort Fulda	48.349	45.000	48.000
Einzelhandelsumsatz am Standort in €	638,0 Mio	630 Mio	635 Mio
Verkaufte Gewerbeflächen in qm, insgesamt *	33.500	-	-
- Industriepark FD-West	20.500	-	-
- Gewerbegebiet Lehnerz	8.000	-	-
- Gewerbepark Fulda-Galerie	5.000	-	-
Verfügbare Gewerbeflächen in qm, insgesamt	117.500	-	-
- Industriepark West	48.500	-	-
- Gewerbegebiet Lehnerz	45.000	-	-
- Gewerbepark Fulda-Galerie	24.000	-	-

Erläuterungen Prognosedaten 2016 und 2017 werden nicht abgebildet.
* Das Ergebnis 2015 beinhaltet ebenso die Kaufoptionen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
15-10-10 Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.500,00	1.000	2.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.500,00	1.000	2.500
11	Personalaufwendungen	-66.954,39	-134.250	-100.150
12	Versorgungsaufwendungen	-5.258,82	-9.600	-7.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.044,67	-125.350	-156.750
	davon Aufwendungen für Material	-130,54	0	0
	Energie, Wasser, Abwasser	-584,55	-500	-500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-19.325,03	-21.000	-50.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-4.773,62	-6.000	-6.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-47.230,93	-97.850	-100.250
14	Abschreibungen	-19.850,19	-18.850	-18.900
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-138.870,05	-146.500	-150.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-302.978,12	-434.550	-433.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-300.478,12	-433.550	-430.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-300.478,12	-433.550	-430.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-300.478,12	-433.550	-430.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-79.098,13	-65.350	-70.700
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-379.576,25	-498.900	-501.200

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenersatzung für die Unterhaltungskosten des Industriestammgleises Eisweiher.
- zu Pos. 11: Personalkostenverschiebung zu Teilergebnishaushalt 15-10-20 (Allgemeines Stadtmarketing, Messen).
- zu Pos. 13: Sach- u. Dienstleistung zur Förderung v. Gewerbe, Industrie und Citymanagement, davon u. a.:
- Unterhaltung Industriestammgleis Eisweiher 20.000 €
 - Öffentlichkeitsarbeit 65.000 €
 - Projekte und Maßnahmen 30.000 €
- zu Pos. 15: Die Höhe der Mittel für das Standortmarketing sind auch nach der Gründung der Region Fulda Wirtschaftsförderungsgesellschaft in markanter Höhe vorgesehen.
- Zuschuss Standort Marketing Fonds 40.000 €
 - Liquiditätszuschuss Region Fulda Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH 70.000 €
 - Projektmittel Region Fulda Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH 40.000 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
15-10-10 Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.415,21	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-993,87	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-24.409,08	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-24.409,08	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-24.409,08	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-24.409,08	0	0	0

**Investitionen
15-10-10 Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausbau Breitbandversorgung	-23.415,21	0	0	0	-157.400	-157.400
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-993,87	0	0	0	-994	-1.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung

15-10-20 Allgemeines Stadtmarketing, Messen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 80

Beschreibung

Präsentation der städtischen Leistungen, Angebote und Veranstaltungen nach außen: Förderung und Darstellung der Attraktivität Fuldas als Wohn-, Lebens- und Wirtschafts-ort.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Bürger, Besucher, Unternehmen, Menschen im Einzugsbereich

Ziele

Erhaltung der oberzentralen Anziehungskraft der Stadt in Bezug auf Einwohner, Kaufkraftzufluss, Besucherfrequenz, Nutzung von öffentlichen Einrichtungen etc.; Darstellung der Stadt auf Messen und mit anderen Kommunikationsinstrumenten; Marketingleistungen für Produktbereiche der Verwaltung; Besucherakquise für städtische Veranstaltungsangebote z. B. Weihnachtsmarkt

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Handelszentralität (Kaufkraftzufluss)

205,3

210

205

Erläuterungen

Zentralitätskennziffer = [Umsatzkennziffer je Einwohner ./.
einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer je Einwohner] x 100

Die Zentralitätskennziffer ist ein Maß für die Attraktivität der Stadt als Einkaufsort. Liegt der Wert über 100 bedeutet das, dass in dieser Region mehr Umsatz im Einzelhandel getätigt wird, als die dort lebende Bevölkerung im Einzelhandel ausgibt, d. h. es gibt einen Kaufkraftzufluss aus anderen Regionen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
15-10-20 Allgemeines Stadtmarketing, Messen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.300,00	30.000	30.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.890,00	1.000	1.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	12.699,87	15.000	15.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	42.889,87	46.000	46.000
11	Personalaufwendungen	-81.296,44	-47.050	-87.200
12	Versorgungsaufwendungen	-5.708,69	-3.400	-6.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-153.931,77	-179.600	-187.300
	davon Aufwendungen für Material	-4.018,66	-2.000	-2.000
	Energie, Wasser, Abwasser	-43.098,06	-47.100	-49.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-9.597,13	-8.000	-10.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-13.097,07	-32.500	-32.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-84.120,85	-90.000	-93.800
14	Abschreibungen	-6.805,14	-4.850	-5.950
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-7.603,93	-15.000	-27.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-255.345,97	-249.900	-313.650
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-212.456,10	-203.900	-267.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-212.456,10	-203.900	-267.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-212.456,10	-203.900	-267.650
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-143.433,01	-156.350	-151.500
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-355.889,11	-360.250	-419.150

Erläuterungen

- zu Pos. 01 und 09: Erlöse u. Nebenerlöse aus der Verpachtung des Messegeländes FD-Galerie.
zu Pos. 11: Personalkostenverschiebung vom Teilergebnishaushalt 15-10-10 (Förderung von Gewerbe u. Industrie, Citymanagement);
zu Pos. 15: Zuschüsse für Verbraucherberatung, Stadt- u. Weinfest, Bahnhofstraßenfest u.ä.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
15-10-20 Allgemeines Stadtmarketing, Messen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36.210,90	-140.000	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-11.856,84	0	-1.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.850,98	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-49.918,72	-140.000	-1.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-49.918,72	-140.000	-1.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-49.918,72	-140.000	-1.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-49.918,72	-140.000	-1.000	0

**Investitionen
15-10-20 Allgemeines Stadtmarketing, Messen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausstattungsgegenstände Stadtmarketing	-11.856,84	0	-1.000	0	-11.856	-15.900
Parkplätze Messogalerie	-36.210,90	0	0	0	-107.480	-107.500
Erweiterung Messogalerie	0,00	-140.000	0	0	-140.000	-140.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.850,98	0	0	0	-1.850	-1.850

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
15-20-10 Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Gebäudemanagement

Beteiligte Ämter Verschiedene Ämter

Beschreibung Bereitstellung von Gebäuden und Räumen für Bürger, Vereine und Institutionen (Ortsvorsteherbüros, Jugendräume) in den Stadtteilen; kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung/Verwaltung der Bürgerhäuser, Vermietung und Verpachtung.

Auftragsgrundlage Gesetze, Verordnungen, Verfügungen, Verträge, Anträge, Beschlüsse der städtischen Gremien als Vertreter der Eigentümerin oder beschlussfassenden Organe

Zielgruppe Miet- und Pachtinteressenten, Mieter, Pächter, andere Ämter, Versicherungen, Firmen, gemeindliche Organe

Ziele Bereitstellung der Gebäude und Räume, Optimierung der Nutzung und Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der Kundenzufriedenheit.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Nutzungen (ohne fest vermietete Räume u. Vereinsstunden)	557	560	560
Miet- und Pachteinahmen insgesamt (extern) in € *	274.200	265.000	265.000
Betriebskostenumlagen insgesamt (extern) in € *	41.800	43.000	40.000
Mieten und Umlagen (ILV) in € *	157.500	153.000	153.000

Erläuterungen * Einschließlich Orangerie.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
15-20-10 Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	334.725,91	317.100	323.900
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	1.675,52	1.650	1.700
09	Sonstige ordentliche Erträge	41.811,74	42.150	39.700
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	378.213,17	360.900	365.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.394,50	-87.300	-82.500
	davon Aufwendungen für Material	-294,79	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.035,18	-6.800	-8.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-65.064,53	-80.500	-74.500
14	Abschreibungen	-92.323,88	-83.350	-89.150
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-800,00	-800	-800
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-162.518,38	-171.450	-172.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	215.694,79	189.450	192.850
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-0,50	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-0,50	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	215.694,29	189.450	192.850
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	215.694,29	189.450	192.850
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	211.830,96	197.850	209.900
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.217.036,11	-1.547.450	-1.450.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-789.510,86	-1.160.150	-1.048.050

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
15-20-10 Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-143.539,56	-1.632.000	-2.818.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-22.848,96	-20.900	-24.150	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-32.540,59	-31.600	-27.700	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-198.929,11	-1.684.500	-2.869.850	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-198.929,11	-1.684.500	-2.869.850	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-198.929,11	-1.684.500	-2.869.850	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-198.929,11	-1.684.500	-2.869.850	0

**Investitionen
15-20-10 Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Konzeption Vereinhaus Niesig	0,00	-15.000	-300.000	0	-15.000	-315.000
Sonderprogramm Bürgerhäuser *)	-126.873,62	-1.605.000	-2.217.000	0	-2.040.00	-3.457.000
Modernisierung Bürgerhaus Bronnzell	0,00	0	-30.000	0	0	-30.000
Vordach Bürgerhaus Edelzell	0,00	0	-6.000	0	0	-6.000
Umbau Bürgerhaus Lehnerz	0,00	0	-250.000	0	0	-250.000
Anbau Jugendraum Bürgerhaus Oberrode	0,00	0	-15.000	0	0	-15.000
Plakatwand Mittelrode	0,00	-10.000	0	0	-10.000	-10.000
Windschutz Bürgerhaus Zell	0,00	-2.000	0	0	-2.000	-2.000
Ausstattungsgegenstände Bürgerhäuser	-36.528,00	-20.900	-24.150	0	-57.428	-102.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-32.540,59	-31.600	-27.700	0	-64.140	-108.850
Erweiterung Bürgerhaus Sickels	-2.986,90	0	0	0	-320.450	-320.450

*) Der Ansatz 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
15-21-10 Marktbetrieb**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 30

Beteiligte Ämter Ämter 37, 68, 80

Beschreibung Organisation, Durchführung und Aufsicht des Wochen- und Weihnachtsmarktes

Auftragsgrundlage §§ 67, 68, 69, 70 GewO, Satzung über den Marktverkehr in Fulda, Gebührenordnung für Marktgebühren in Fulda, Beschlüsse 0454/99 MAG, 204/2005 MAG und 235/2003 MAG

Zielgruppe Marktleute, Marktbesucher und Marktanlieger

Ziele Produktqualität, Produktausgewogenheit, Sauberkeit und Hygiene, geschlossenes Erscheinungsbild, hohe Akzeptanz/Zufriedenheit bei Marktleuten, Besuchern und Anliegern.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Wochenmarkt Angebotsstunden/Woche	13	13	13
Wochenmarkt Verkaufsstände	32	32	33
Weihnachtsmarkt Angebotsstunden/Jahr *	233	251	200
Weihnachtsmarkt Verkaufsstände **	65	65	74

Erläuterungen

- * Der Weihnachtsmarkt öffnet am Freitag vor dem 1. Advent und endet am 23. Dezember. Diese Zeitspanne ist jährlichen Schwankungen unterworfen.
- ** Der Winterwald wird organisatorisch und fiskalisch in den Weihnachtsmarkt integriert. Die Anzahl der Verkaufsstände erhöht sich daher.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
15-21-10 Marktbetrieb**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.770,13	152.250	190.700
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.795,59	4.900	5.400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	160.565,72	157.150	196.100
11	Personalaufwendungen	-21.267,11	-16.550	-38.700
12	Versorgungsaufwendungen	-2.320,23	-2.500	-3.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.920,24	-70.300	-93.350
	davon Aufwendungen für Material	-4.594,00	-5.200	-6.500
	Energie, Wasser, Abwasser	-4.908,57	-5.000	-5.700
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-37,48	-450	-450
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-58.380,19	-59.650	-80.700
14	Abschreibungen	-43,20	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-4.200	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-91.550,78	-93.550	-135.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	69.014,94	63.600	60.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	69.014,94	63.600	60.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	69.014,94	63.600	60.650
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-95.757,80	-114.200	-120.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-26.742,86	-50.600	-60.300

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Anhebung der Standgebühren für den Wochenmarkt sowie Mehrerträge Weihnachtsmarkt infolge zusätzlicher Verkaufsstände.
- zu Pos. 11 u. 12: Neue Kostenaufteilung, Verschiebung von Teilergebnishaushalt 02-20-30 (Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten).
- zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen": Mehraufwand für die Weiterentwicklung des Weihnachtsmarktes.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
15-21-10 Marktbetrieb**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-216,00	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-216,00	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-216,00	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-216,00	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-216,00	0	0	0

**Investitionen
15-21-10 Marktbetrieb**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-216,00	0	0	0	-216	-250

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Produktbeschreibung

15-30-10 Fremdenverkehrsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 80

Beschreibung

Vermarktung der touristischen Destination, des Reiseziels Fulda und der touristischen Einrichtungen der Stadt Fulda, Förderung der Tourismuswirtschaft in Fulda

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Gäste, Veranstalter, Unternehmen, Tagungswirtschaft, Hotellerie

Ziele

Akquise von Gästen, Veranstaltern und Multiplikatoren; Präsentation des Reiseziels Fulda im persönlichen Verkauf, auf Messen/Veranstaltungen und mit Werbe- und Informationsmedien; Stabilisierung/Steigerung der Zahl der Übernachtungen; Steigerung der Vermittlungseinnahmen bei touristischen Angeboten; Weiterentwicklung der touristischen Angebote u. der Attraktivität des Reiseziels Fulda.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Übernachtungen pro Jahr

558.765

520.000

530.000

Zahl der Übernachtungsgäste

341.819

320.000

330.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
15-30-10 Fremdenverkehrsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	719.401,35	550.000	580.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.482,04	18.500	18.500
09	Sonstige ordentliche Erträge	30.217,54	25.000	25.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	776.100,93	593.500	623.500
11	Personalaufwendungen	-285.739,90	-336.200	-295.450
12	Versorgungsaufwendungen	-25.364,96	-24.200	-25.250
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-800.606,95	-814.500	-924.500
	davon Aufwendungen für Material	-23.567,73	-31.500	-31.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-194,37	-1.250	-5.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-4.418,03	-400	-5.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-772.426,82	-781.350	-882.000
14	Abschreibungen	-793,83	-550	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	-2.500	-2.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.112.505,64	-1.177.950	-1.247.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-336.404,71	-584.450	-623.700
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-336.404,71	-584.450	-623.700
26	Außerordentliche Aufwendungen	-1.463,53	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-1.463,53	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-337.868,24	-584.450	-623.700
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.151,42	1.000	1.400
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.518,37	-23.150	-25.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-357.235,19	-606.600	-647.350

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Entgelte f. Stadtführungen, Pauschalangebote, Zimmervermittlung u. a.
Das Ergebnis 2015 ist auf die starke Nachfrage nach Stadtführungen und Pauschalangeboten verbunden mit Musical-Besuchen zurückzuführen.
- zu Pos. 03: Beteiligung von Privaten (Hotels, Reiseveranstalter u. a.) an Broschüren u. Internetauftritten, Portokostenerstattungen u. ä.
- zu Pos. 09: Einnahmen aus dem Verkauf von Souvenirs.
- zu Pos. 11: Korrektur der Personalaufwendungen aufgrund des Weggangs einer Mitarbeiterin.
- zu Pos. 13: Aufwand für Pauschalangebote, Tagungsorganisation, Event-Programme, Stadtführungen, Öffentlichkeitsarbeit u. a.; Mehraufwand für Öffentlichkeitsarbeit aufgrund der wachsenden Geschäftsfelder Tagungs- und Busreiseveranstalter. Broschüren und Internet werden aktualisiert bzw. neu aufgelegt. In 2017 weiterer Anstieg der Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit für verschiedene Projekte, u. a. Landesgartenschau 2026 und Stadtjubiläum 2018.
- zu Pos. 15: Weiterleitung Eintrittsgelder Museumspass an Dt. Feuerwehr-Museum e.V., Museum Schloss Fasanerie, Kinderakademie Fulda und Bischöfliches Generalvikariat.
Die Abrechnung 2015 wurde aufgrund des Buchungsschlusses in 2016 gebucht.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
15-30-10 Fremdenverkehrsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-589,05	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-589,05	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-589,05	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-589,05	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-589,05	0	0	0

**Investitionen
15-30-10 Fremdenverkehrsangelegenheiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-589,05	0	0	0	-589	-600

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

16-10	<u>Steuern, Zuweisungen, Umlagen</u>
16-10-10	Steuern, Zuweisungen und Umlagen
16-10-1010	Steuern, Zuweisungen und Umlagen
16-20	<u>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u>
16-20-10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
16-20-1010	Kreditabwicklung
16-20-1020	Elektrizitätsversorgung (RhönEnergie Fulda)
16-20-1030	Kombinierte Versorgung (RhönEnergie Fulda)
16-20-1040	Sparkasse Fulda
16-20-1050	Sonstige Beteiligungen
16-20-1060	Rücklagenbewirtschaftung
16-20-1070	Deckungsreserve
16-20-1080	Kalkulatorische Zinsen
16-20-1090	Versorgungslasten

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	90.488.989,73	85.007.000	93.946.000
06	Erträge aus Transferleistungen	1.712.099,28	1.432.200	1.652.700
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	26.732.505,04	31.588.950	28.362.250
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	3.716.523,37	3.721.850	3.591.850
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.824.265,65	3.878.600	4.700.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	126.474.383,07	125.628.600	132.252.800
11	Personalaufwendungen	0,00	-600.000	-250.000
12	Versorgungsaufwendungen	-2.837.313,17	-2.853.000	-2.903.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-200.000	-200.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	0,00	-200.000	-200.000
14	Abschreibungen	-1.232.861,88	-959.300	-835.000
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-32.057.136,64	-30.754.150	-33.769.450
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-36.127.311,69	-35.366.450	-37.957.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	90.347.071,38	90.262.150	94.295.350
21	Finanzerträge	3.471.083,97	1.780.000	1.687.250
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-3.201.947,07	-2.529.000	-2.047.000
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	269.136,90	-749.000	-359.750
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	90.616.208,28	89.513.150	93.935.600
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	90.616.208,28	89.513.150	93.935.600
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	90.616.208,28	89.513.150	93.935.600

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.339.790,69	2.584.750	3.538.400	0
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	137.173,09	136.900	133.300	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.476.963,78	2.721.650	3.671.700	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-50.000	-50.000	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	-5.482.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-5.532.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	4.476.963,78	2.671.650	-1.860.300	0
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.447.000,00	5.538.000	1.932.000	0
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-16.788.968,78	-17.917.500	-6.954.400	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-14.341.968,78	-12.379.500	-5.022.400	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-9.865.005,00	-9.707.850	-6.882.700	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-9.865.005,00	-9.707.850	-6.882.700	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
16-10-10 Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 20

Beschreibung Gemeindesteuern, Steueranteile und steuerähnliche Einnahmen sowie damit im Zusammenhang stehende Aufwendungen, Schlüsselzuweisungen und sonstige allgemeine Finanzzuweisungen, Kreisumlage und allgemeine Investitionspauschale.

Auftragsgrundlage HGO, GemHVO, AO, FAG, Gewerbesteuer- und Grundsteuergesetz, KAG

Zielgruppe Kommune als Ganzes

Ziele Erzielung angemessener Einnahmen zur Deckung des Ergebnis- und Finanzhaushalts; angemessene Beteiligung an den Kreislasten entsprechend der Finanzkraft und unter Berücksichtigung eigener örtlicher Leistungserbringung gemäß dem Sonderstatus der Stadt Fulda.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil Steuern am Ergebnishaushalt (Erträge) in %	50,4	50,0	52,9
Steuerkraft * je Einwohner in €	1.270	1.197	1.285
Bereinigte Finanzkraft ** je Einwohner in €	1.324	1.319	1.329
Ermäßigungssatz Kreisumlagegrundlagen/Prozentsatz Kreisumlage in %	50/45,4	43,5/36,6 ***	43,5/36,6 ***
Fallzahl Grundsteuer A	1.245	1.240	1.250
Fallzahl Grundsteuer B	18.733	18.720	18.870
Fallzahlen Gewerbesteuer Unternehmen insges./Zahler insges./Zahler > 50.000 €	5.508/1.374/112	5.700/1.370/110	5.730/1.410/125

Erläuterungen Das Produkt 16-10-10 ist kein steuerungsrelevantes Produkt im eigentlichen Sinne, sondern folgt den Vorgaben des finanzstatistischen Produktrahmens des Statistischen Bundesamtes zur Verbesserung der Transparenz. Siehe auch Erläuterungen zum Produkt 01-12-10 (Finanzverwaltung).

* Basis: Grundsteuer A + B, Gewerbesteuer, Anteile Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Spielapparatesteuer u. Hundesteuer + Familienleistungsausgleich ./ Gewerbesteuerumlage.

** Basis: Steuereinnahmen + allg. Zuweisungen ./ Gewerbesteuerumlage ./ Kreisumlage ./ Kompensationsumlage.

*** Neuordnung kommunaler Finanzausgleich 2016.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
16-10-10 Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
5392000	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	10.887,55	0	0
5399999	SU sonstige betriebliche Erträge	10.887,55	0	0
5401010	Schlüsselzuweisungen	25.960.247,00	30.755.150	27.538.650
5460100	Erträge Auflösung Sonderposten Schulbaupauschale	2.622.816,01	2.628.150	2.510.350
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	1.712.099,28	1.432.200	1.652.700
5499999	SU Erträge aus Zuweisungen, Kostenerst., Aufl. SOPO Investitionen	30.295.162,29	34.815.500	31.701.700
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	22.902.306,00	24.067.000	25.202.000
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.136.112,83	6.335.000	7.889.000
5551000	Grundsteuer A	74.357,62	75.000	75.000
5552000	Grundsteuer B	9.720.597,08	9.400.000	9.500.000
5553000	Gewerbsteuer	50.528.048,66	44.000.000	50.500.000
5559120	Sonstige Vergnügungssteuern, einschl. Spielapparatesteuer	985.531,49	1.000.000	650.000
5559200	Hundesteuer	142.036,05	130.000	130.000
5599999	SU Steuern, steuerähnliche Erträge einschl. gesetzl. Umlagen	90.488.989,73	85.007.000	93.946.000
5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	608.618,50	250.000	250.000
5790910	Zinsen für Stundung u. Aussetzung der Vollziehung	5.066,00	10.000	10.000
5790920	Verspätungszuschlag	852,80	1.000	1.000
5799999	SU Zinsen und ähnliche Erträge	614.537,30	261.000	261.000
5999999	SU Erträge	121.409.576,87	120.083.500	125.908.700
6615000	Abschr. auf aktivierte Investitionszuw./-zuschüsse/ -beiträge an Dritte	-381.408,59	-381.400	-255.000
6671000	Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-216.508,90	0	0
6690000	sonstige Abschreibungen	-49.225,02	0	0
6999999	SU betriebliche Aufwendungen	-654.945,21	-381.400	-255.000
7353110	Kompensationsumlage (§ 40c FAG)	-1.540.310,49	0	0
7354100	Kreisumlage	-20.583.267,48	-22.232.450	-24.289.450
7354110	Zuführung Kreisumlage	-337.262,00	-531.700	-280.000
7380100	Gewerbsteuerumlage	-9.596.296,67	-7.990.000	-9.200.000
7711000	Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme	-584.791,67	-561.800	-538.750
7750000	Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	-1.124,00	-5.000	-5.000
7999999	SU weitere Aufwendungen	-32.643.052,31	-31.320.950	-34.313.200
9599999	SU Aufwendungen	-33.297.997,52	-31.702.350	-34.568.200
9999990	Jahresergebnis	88.111.579,35	88.381.150	91.340.500

Stadt Fulda Haushaltsplan 2017

Erläuterungen

zu Kto. 5460100: Die Schulbaupauschale (nur bis einschließlich 2015) - einschließlich der Auflösung der Pauschalen der Vorjahre – wird zentral im Ergebnishaushalt im Produktbereich 16 abgebildet und nicht auf bestimmte Schulen verteilt.

zu Kto. 5477000: Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz (zur Abgeltung finanzieller Nachteile aufgrund der Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung in 1996):
Nach der Steuerschätzung vom November 2016 kann hessenweit in 2017 ein Gesamtaufkommen von 217 Mio. € erwartet werden. Gegenüber 2016 erhöht sich der Anteil der Stadt Fulda um 15,39 %.
Erwartung 2016: 1.432.200 €
+ 15,39 % : 1.652.700 €

zu Kto. 7354100

u. Kto. 7354110: Kreisumlage:

Die bisherige Systematik der Kreisumlagezahlung aus der Rückstellung wird seit dem Haushaltsjahr 2015 nicht mehr praktiziert. Die Zahlung erfolgt nunmehr direkt aus dem Aufwandskonto 7354100.

Eine Anpassung der Rückstellung für die Kreisumlage wird nur noch auf Grundlage des Steueraufkommens vorgenommen.

zu Kto. 7380100: Ermittlung Gewerbesteuerumlage:
= (GewSt 2017 x Umlagesatz) ./ . Hebesatz
= (50.500.000 € x 69 v. H.) ./ . 380 v. H.
= 9.200.000 €
Umlagesatz lt. Steuerschätzung vom November 2016.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
16-10-10 Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.804.000,00	2.049.000	3.000.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.804.000,00	2.049.000	3.000.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	3.804.000,00	2.049.000	3.000.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	3.804.000,00	2.049.000	3.000.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	3.804.000,00	2.049.000	3.000.000	0

**Investitionen
16-10-10 Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Allgemeine Investitionspauschale	1.004.000,00	2.049.000	3.000.000	0	0	0
Schulbaupauschale	1.621.000,00	0	0	0	0	0
Zuschuss Landkreis Fulda	1.179.000,00	0	0	0	0	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
16-20-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 20 und Amt 21

Beteiligte Ämter

Zentrales Controlling

Beschreibung

Beteiligungserträge, Kredite, Schuldendienst, Zinsen

Auftragsgrundlage

HGO, GemHVO, GemKVO, AO, KAG

Zielgruppe

Kommune als Ganzes

Ziele

Erzielung von Beteiligungserträgen zur Deckung des Ergebnis- und Finanzhaushalts auf gleichbleibendem Niveau.
Begrenzung der Neuverschuldung (Nettokreditaufnahme = 0).

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2015

Plan 2016

Plan 2017

Anteil Beteiligungserträge am Ergebnishaushalt (Erträge) in %

1,5

0,9 *

0,8 *

Anzahl unmittelbare Beteiligungen (Anteil Stadt > 20 %)

7

6 **

6 **

Pro-Kopf-Verschuldung ***, ****

1.235

1.081

894

Zinsquote in % *****

1,9

1,5

1,2

Erläuterungen

Die in der Abteilung Steuern und Beteiligungen wahrgenommene Aufgabe "Beteiligungsverwaltung" erfolgt in enger Abstimmung mit dem Zentralen Controlling (Beteiligungscontrolling).

- * 2016: Rückgang aufgrund einer geringeren Ausschüttung des EGB Parkstätten und einer geringeren Dividende der RhönEnergie Fulda GmbH sowie geringeren Darlehenszinsen Klinikum.
2017: Rückgang aufgrund einer geringeren Ausschüttung des EGB Parkstätten und geringeren Darlehenszinsen Klinikum.
- ** In 2016 Auflösung der Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH Fulda.
- *** Verbindlichkeiten gem. § 1 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO, bereinigt um weitergeleitete Darlehen bzw. Drittfinanzierung Kapitaldienst/Einwohner.
- **** 2016 ist gleich Planzahl. Die reale Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2016 wird voraussichtlich 969 € betragen.
- ***** Relation Zinsaufwand zu ordentlichen Erträgen Ergebnishaushalt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilergebnishaushalt
16-20-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	772.258,04	833.800	823.600
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	1.093.707,36	1.093.700	1.081.500
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.813.378,10	3.878.600	4.700.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	5.679.343,50	5.806.100	6.605.100
11	Personalaufwendungen	0,00	-600.000	-250.000
12	Versorgungsaufwendungen	-2.837.313,17	-2.853.000	-2.903.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-200.000	-200.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	0,00	-200.000	-200.000
14	Abschreibungen	-577.916,67	-577.900	-580.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-3.415.229,84	-4.230.900	-3.933.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	2.264.113,66	1.575.200	2.672.100
21	Finanzerträge	2.856.546,67	1.519.000	1.426.250
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-2.616.031,40	-1.962.200	-1.503.250
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	240.515,27	-443.200	-77.000
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	2.504.628,93	1.132.000	2.595.100
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.504.628,93	1.132.000	2.595.100
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.504.628,93	1.132.000	2.595.100

Erläuterungen

- zu Pos. 07: Schuldendiensthilfen vom Land. Das Land Hessen beteiligt sich am Schuldendienst zweier Darlehen aus dem Abschlussprogramm kommunale Altlastenbeseitigung.
- zu Pos. 08: Auflösungen der Zuweisungen u. Tilgungsanteile des Landes i. R. d. Konjunkturprogramms und sonstiger Zuweisungen, die zentral im PB 16 abgewickelt werden.
- zu Pos. 09: Konzessionsabgabe RhönEnergie Fulda GmbH: 2.970.000 €
(Strom 1.920.000 €, Gas/Wasser 1.050.000 €)
Im Ansatz 2017 ist zusätzlich die Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen enthalten, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 11: Deckungsreserve für Personalaufwendungen. Im Ansatz 2016 sind u.a. Mittel für unbegleitete minderjährige Ausländer veranschlagt.
- zu Pos. 12: Die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger werden durch die BVK Kassel anhand der tatsächlichen Verhältnisse zum Abschlussstag 31.12. kalkuliert.
- zu Pos. 13: Allgemeine Deckungsreserve.
- zu Pos. 14: AfA Weiterleitung Bundeszuschuss Bettenhaus Klinikum.
- zu Pos. 21: Dividende Wohnungsbaugesellschaften 50 €
Dividende RhönEnergie Fulda GmbH 490.000 €
Ausschüttung Eigenbetrieb Parkstätten 675.000 €
Dividende Sparkasse Fulda 200.000 €
Darlehenszinsen Klinikum 61.200 €
Die Dividende RhönEnergie Fulda GmbH (vormals Dividende ÜWAG) ergibt sich auf Basis des Tracking-Stock-Modells lt. Satzung der RhönEnergie Fulda GmbH.
- zu Pos. 22: Zinsaufwendungen für Kredite. Der Ansatz 2017 verringert sich aufgrund der durch Tilgung verminderten Restschuld.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Teilfinanzhaushalt
16-20-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	535.790,69	535.750	538.400	0
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	137.173,09	136.900	133.300	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	672.963,78	672.650	671.700	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-50.000	-50.000	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	-5.482.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-5.532.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	672.963,78	622.650	-4.860.300	0
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.447.000,00	5.538.000	1.932.000	0
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-16.788.968,78	-17.917.500	-6.954.400	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-14.341.968,78	-12.379.500	-5.022.400	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-13.669.005,00	-11.756.850	-9.882.700	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-13.669.005,00	-11.756.850	-9.882.700	0

**Investitionen
16-20-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Rückflüsse aus Darlehen	137.173,09	136.900	133.300	0	0	0
Kreditaufnahmen	2.447.000,00	5.538.000	1.932.000	0	0	0
Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	535.790,69	535.750	538.400	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Gewährung von Darlehen	0,00	0	-5.482.000	0	0	0
Tilgung an Land	-1.682.714,56	-1.685.150	-1.662.850	0	0	0
Tilgung an sonstigen inländischen Bereich	-11.145,13	0	0	0	0	0
Tilgung Kreditmarkt	-15.095.109,09	-16.232.350	-5.291.550	0	0	0
Deckungsreserve Investitionen	0,00	-50.000	-50.000	0	0	0

Stellenplan 2017

Kurzfassung

Teil A: Beamte/Beamtinnen

Teil B: Beschäftigte

Teil C: Zusammenfassung

Nachweis der Stellenverhältnisse

Teil A: Beamte/Beamtinnen

Teil- haushalt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz										
		höherer Dienst								gehobener Dienst		
		B 6	B 5	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11
01	Innere Verwaltung	1,00	-	1,00	1,00	-	1,50	4,00	1,00	4,00	4,00	6,75
02	Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	-	0,50	-	-	2,00	1,90	4,00
03	Schulträgeraufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	-
04	Kultur und Wissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00
05	Soziale Hilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	0,91	1,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00
07	Gesundheitsschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Sportförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	-
09	Räumliche Planung und Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00
10	Bauen und Wohnen	-	-	-	-	-	1,00	1,00	-	-	-	1,00
11	Ver- und Entsorgung	-	-	-	-	-	0,05	-	-	0,10	0,30	-
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-	-	-	-	-	0,90	-	-	-	2,70	-
13	Natur- und Landschaftspflege	-	-	-	-	-	0,05	-	-	0,85	-	-
14	Umweltschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-
15	Wirtschaft und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stellenplan 2017	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	4,00	5,00	1,00	9,00	10,91	15,75
	Stellenplan 2016	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	4,00	4,00	2,00	7,00	11,00	18,35
	Zahl der am 30.06.2016 besetzten Stellen	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	4,00	5,00	1,00	9,00	9,91	15,75

Ferner:

Personen in einem Ausbildungsverhältnis:

Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst	5
Ausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	4
Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst	1

								Beamte/ -innen gesamt	Stellen nach Stellenpl.	tatsächl. besetzte Stellen zum
		mittlerer Dienst						2017	2016	30.06.2016
A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	A 4			
11,97	1,00	9,99	2,85	3,11	-	-	-	53,17	56,98	52,17
7,00	-	17,10	40,00	8,00	0,50	-	-	81,00	80,04	76,00
1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	2,75	2,75	2,75
-	-	-	1,00	-	-	-	-	2,00	2,00	2,00
2,69	1,00	2,00	1,50	-	-	-	-	10,10	10,50	9,60
3,44	-	1,00	-	-	-	-	-	6,44	7,69	6,44
-	-	1,00	-	-	-	-	-	1,00	1,00	0,00
-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	0,25	0,25
0,75	-	-	-	-	-	-	-	1,75	2,75	1,75
-	-	-	-	-	-	-	-	3,00	3,00	3,00
-	-	-	0,57	0,13	-	-	-	1,15	1,10	1,15
0,25	-	-	1,32	-	-	-	-	5,17	3,27	5,17
1,00	-	1,00	-	0,55	-	-	-	3,45	3,40	3,45
-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,06	0,06	0,06
-	-	-	0,50	-	-	-	-	0,60	0,60	0,60
-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00
28,10	3,00	32,09	47,74	11,80	0,50	0,00	0,00	171,89		
29,82	3,00	32,53	48,39	11,30	1,00	0,00	0,00		175,39	
27,10	2,50	30,09	45,74	10,80	0,50	0,00	0,00			164,39

Teil B: Beschäftigte

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5
01	Innere Verwaltung	1,00	-	3,50	2,62	6,77	13,00	15,00	22,50	2,00	33,89	88,73
02	Sicherheit und Ordnung	-	-	-	1,00	1,00	1,00	1,50	21,79	-	-	25,28
03	Schulträgeraufgaben	0,10	-	-	-	1,03	-	0,50	-	-	0,50	16,35
04	Kultur und Wissenschaft	1,00	2,00	4,00	-	-	1,00	13,35	1,36	-	9,08	7,58
05	Soziale Hilfen	0,10	-	-	-	0,07	1,00	6,50	4,63	-	1,00	1,10
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,80	-	-	-	3,23	-	3,10	0,50	-	-	3,21
07	Gesundheitsschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Sportförderung	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	0,17
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0,95	-	1,00	1,05	4,65	6,20	3,85	1,00	-	1,20	2,65
10	Bauen und Wohnen	0,05	-	1,00	0,85	1,00	3,06	1,05	2,00	-	1,05	1,35
11	Ver- und Entsorgung	-	-	-	0,10	-	0,60	1,40	0,50	-	0,04	0,56
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-	-	-	0,90	1,05	1,10	6,70	1,64	1,00	1,28	3,81
13	Natur- und Landschaftspflege	-	-	-	0,10	0,30	7,37	-	3,50	-	1,98	0,93
14	Umweltschutz	-	-	-	-	1,00	0,60	-	-	-	-	0,08
15	Wirtschaft und Tourismus	-	-	1,00	-	1,00	1,00	-	3,20	-	1,00	2,55
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stellenplan 2017	4,00	2,00	10,50	6,62	21,10	35,93	52,95	63,62	3,00	51,02	154,35
	Stellenplan 2016	3,00	3,00	11,00	4,00	20,35	31,94	49,76	60,80	3,00	49,87	151,43
	Zahl der am 30.06.2016 besetzten Stellen	4,00	2,00	8,00	4,62	17,73	30,93	48,57	62,12	3,00	49,02	148,58

Personen in einem Ausbildungsverhältnis:

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration 2

Praktikantinnen / Praktikanten

Sozialpädagogin / Sozialpädagoge 2

Erzieherin / Erzieher 9

Auszubildende

Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangeste 17

Bauzeichnerin / Bauzeichner 0

Gärtnerin / Gärtner 7

Duales Studium

Bachelor of Arts - Soziale Arbeit 6

				Entgeltgruppen im Sozial- und Erziehungsdienst										Be-	Stellen	tatsächl.
4	3	2	1	16	15	14	13	12	11b	10	9	7	8a	schäftigte gesamt 2017	nach Stellenpl. 2016	besetzte Stellen zum 30.06.2016
20,00	20,75	23,79	3,06	-	-	0,50	-	-	-	-	-	-	-	257,11	242,53	238,21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,57	52,78	49,07
-	-	0,55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,50	22,53	20,14	20,04
-	0,13	1,39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,89	37,34	38,50
-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,40	15,41	14,90
-	-	5,65	-	1,00	4,00	15,07	7,42	3,75	17,96	-	2,75	-	85,98	154,42	153,45	140,85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,17	1,17	1,17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,55	22,65	20,55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,41	10,91	10,41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,20	3,25	3,19
-	-	0,78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,26	19,87	17,75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,18	13,25	13,20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,68	1,68	1,68
-	-	0,28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,03	9,03	8,03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00
20,00	21,88	32,44	3,06	1,00	4,00	15,57	7,42	3,75	17,96	0,00	2,75	0,00	89,48	624,40		
19,00	21,66	33,02	3,06	0,00	0,00	13,55	0,00	3,85	17,52	14,51	0,00	0,66	88,48		603,46	
20,00	16,38	30,31	3,06	1,00	4,00	14,70	6,76	3,75	17,27	0,00	1,75	0,00	80,00			577,55

Entgeltgruppen S10 und S7
TVöD sind nach der neuen
Systematik nicht mehr belegt

Teil C: Zusammenfassung

KST	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016		
		Beamte/- innen	Be- schäftigte	zu- sam- men	Beamte/- innen	Be- schäftigte	zu- sam- men	Beamte/- innen	Be- schäftigte	zu- sam- men
1	Innere Verwaltung	53,17	257,11	310,28	56,98	242,53	299,51	52,17	238,21	290,38
2	Sicherheit und Ordnung	81,00	51,57	132,57	80,04	52,78	132,82	76,00	49,07	125,07
3	Schulträgeraufgaben	2,75	22,53	25,28	2,75	20,14	22,89	2,75	20,04	22,79
4	Kultur und Wissenschaft	2,00	40,89	42,89	2,00	37,34	39,34	2,00	38,50	40,50
5	Soziale Hilfen	10,10	15,40	25,50	10,50	15,41	25,91	9,60	14,90	24,50
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6,44	154,42	160,86	7,69	153,45	161,14	6,44	140,85	147,29
7	Gesundheitsschutz	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
8	Sportförderung	0,25	1,17	1,42	0,25	1,17	1,42	0,25	1,17	1,42
9	Räumliche Planung und Entwicklung	1,75	22,55	24,30	2,75	22,65	25,40	1,75	20,55	22,30
10	Bauen und Wohnen	3,00	11,41	14,41	3,00	10,91	13,91	3,00	10,41	13,41
11	Ver- und Entsorgung	1,15	3,20	4,35	1,10	3,25	4,35	1,15	3,19	4,34
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5,17	18,26	23,43	3,27	19,87	23,14	5,17	17,75	22,92
13	Natur- und Landschaftspflege	3,45	14,18	17,63	3,40	13,25	16,65	3,45	13,20	16,65
14	Umweltschutz	0,06	1,68	1,74	0,06	1,68	1,74	0,06	1,68	1,74
15	Wirtschaft und Tourismus	0,60	10,03	10,63	0,60	9,03	9,63	0,60	8,03	8,63
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt:		171,89	624,40	796,29	175,39	603,46	778,85	164,39	577,55	741,94

Nachweis der Stellenverhältnisse

gemäß § 27 Hessisches Besoldungsgesetz und der Stellenobergrenzenverordnung (KomStOVO)

Mittlerer Dienst

Besoldungsgruppen:

Stellenplan 2017

Anrechenbare Stellen (ohne
Feuerwehr, Gartenbau- u.
Friedhofsverwaltung, VHS, Städt.
Klinikum, Heilig Geist,
Musikschule)

Zulässiges Stellenverhältnis

Vorhandene Stellen sind

a) zuviel

b) zuwenig

	Eingangsstellen A 5 oder A 6		Beförderungsstellen			insgesamt Stellen der Besoldungsgruppe
	A 5	A 6	A 7	A 8	A 9	A 5 - A 9
Stellenplan 2017	0,00	0,50	11,80	47,74	32,09	92,13
Anrechenbare Stellen (ohne Feuerwehr, Gartenbau- u. Friedhofsverwaltung, VHS, Städt. Klinikum, Heilig Geist, Musikschule)	0,00	0,50	4,11	16,74	16,59	37,94
Zulässiges Stellenverhältnis	-	-	-	-	-	gem. § 3 i.V.m. § 7 KomStOVO
Vorhandene Stellen sind						
a) zuviel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
b) zuwenig	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gehobener Dienst

Besoldungsgruppen:

Stellenplan 2017

Anrechenbare Stellen (ohne
Feuerwehr, Gartenbau- u.
Friedhofsverwaltung, VHS, Städt.
Klinikum, Heilig Geist,
Musikschule)

Zulässiges Stellenverhältnis

Vorhandene Stellen sind

a) zuviel

b) zuwenig

	Eingangs- stelle	Beförderungsstellen				insgesamt Stellen der Besoldungsgruppe
	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 9 - A 13
Stellenplan 2017	3,00	28,10	15,75	10,91	9,00	66,76
Anrechenbare Stellen (ohne Feuerwehr, Gartenbau- u. Friedhofsverwaltung, VHS, Städt. Klinikum, Heilig Geist, Musikschule)	3,00	21,10	13,75	9,91	7,00	54,76
Zulässiges Stellenverhältnis	-	-	-	-	-	gem. § 3 i.V.m. § 7 KomStOVO
Vorhandene Stellen sind						
a) zuviel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
b) zuwenig	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Höherer Dienst

Besoldungsgruppen:

Stellenplan 2017

Anrechenbare Stellen (ohne
Feuerwehr, Gartenbau- u.
Friedhofsverwaltung, VHS, Städt.
Klinikum, Heilig Geist,
Musikschule)

Zulässiges Stellenverhältnis

Vorhandene Stellen sind

a) zuviel

b) zuwenig

	Eingangs- stelle	Beförderungsstellen				insgesamt Stellen der Besoldungsgruppe
	A 13	A 14	A 15	A 16	B 2	A 13 - B 2
Stellenplan 2017	1,00	5,00	4,00	0,00	0,00	10,00
Anrechenbare Stellen (ohne Feuerwehr, Gartenbau- u. Friedhofsverwaltung, VHS, Städt. Klinikum, Heilig Geist, Musikschule)	1,00	5,00	4,00	0,00	0,00	10,00
Zulässiges Stellenverhältnis	-	-	-	2,00	-	gem. § 3 i.V.m. § 7 KomStOVO
Vorhandene Stellen sind						
a) zuviel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
b) zuwenig	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	

Anlagen zum Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum
2016 - 2020

1. Erträge und Aufwendungen

- Beträge in 1.000 Euro -

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Planungszeitraum				
		2016	2017	2018	2019	2020
	ERTRÄGE					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.469	4.604	4.650	4.697	4.744
51	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	13.747	14.158	14.300	14.443	14.587
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.589	7.182	7.253	7.325	7.399
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	34	34	34	34	34
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	24.067	25.202	26.822	27.560	28.705
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.335	7.889	6.113	6.320	6.527
5551	Grundsteuer A	75	75	75	75	75
5552	Grundsteuer B	9.400	9.500	9.595	9.691	9.788
5553	Gewerbsteuer	44.000	50.500	50.750	51.000	51.250
5554	Grunderwerbssteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	1.130	780	955	955	955
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	3.113	3.378	3.375	3.416	3.479
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	38.720	35.572	37.351	36.920	36.957
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	10.366	10.102	10.375	10.398	10.401
53	Sonstige ordentliche Erträge	4.772	5.658	3.937	3.936	3.938
	Summe der ordentlichen Erträge	166.817	174.634	175.585	176.769	178.839
	AUFWENDUNGEN					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-43.256	-45.059	-45.235	-45.314	-45.994
644-646	Versorgungsaufwendungen	-7.292	-7.674	-7.701	-7.758	-7.796
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.607	-41.649	-42.065	-42.486	-42.911
66	Abschreibungen	-17.333	-17.302	-17.648	-18.001	-18.361
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-14.685	-15.905	-16.144	-16.386	-16.632
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-30.808	-33.829	-33.368	-33.425	-33.635
72	Transferaufwendungen	-13.471	-13.165	-13.297	-13.430	-13.564
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-268	-270	-271	-273	-276
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-166.720	-174.853	-175.729	-177.073	-179.169
	Verwaltungsergebnis	97	-219	-144	-304	-330
56, 57	Finanzerträge	3.280	3.177	2.915	2.819	2.716
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.548	-2.066	-1.869	-1.564	-1.413
	Finanzergebnis	732	1.111	1.046	1.255	1.303
	Ordentliches Ergebnis	829	892	902	951	973
59	Außerordentliche Erträge	2	4	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	-10	-1	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	-8	3	0	0	0
	Jahresergebnis	821	895	902	951	973

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Finanzierungstätigkeit

- Beträge in 1.000 Euro -

Art der Einzahlung/Auszahlung	Planungszeitraum				
	2016	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen					
Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge	8.062	13.966	9.449	7.017	3.843
Verkaufserlöse	1.454	1.525	1.015	815	815
Rückzahlung von Krediten	1.531	1.529	1.529	3.489	356
Summe der Einzahlungen	11.047	17.020	11.993	11.321	5.014
Zahlungsmittelüberschuss/ -fehlbedarf Ergebnishaushalt	6.731	6.211	7.072	7.449	7.826
Zwischensumme	17.778	23.231	19.065	18.770	12.840
Kreditaufnahmen	5.538	1.932	1.466	721	0
Gesamtsumme Einzahlungen	23.316	25.163	20.531	19.491	12.840
Auszahlungen					
Baumaßnahmen, Erwerb von Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen	-38.801	-53.985	-29.860	-13.080	-9.437
darunter:					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-4.230	-4.001	-950	-900	-900
Erwerb von Finanzanlage- vermögen	-2.300	-7.800	-1.315	-765	-765
darunter:					
Gewährung von Krediten	-2.000	-7.482	-1.000	-500	-500
Tilgung von Krediten	-18.012	-7.050	-8.519	-6.257	-7.988
Summe der Auszahlungen	-59.113	-68.835	-39.694	-20.102	-18.190
Saldo	-35.797	-43.672	-19.163	-611	-5.350

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

- Beträge in 1.000 Euro -

Produktbereich		Planungszeitraum				
Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
	Auszahlungen					
01	Innere Verwaltung	7.272	11.240	3.864	1.967	2.129
02	Sicherheit und Ordnung	2.317	4.967	3.831	91	91
03	Schulträgeraufgaben	4.614	6.041	6.219	4.196	2.663
04	Kultur und Wissenschaft	371	763	146	46	46
05	Soziale Leistungen	16	106	4	4	4
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	981	2.013	4.754	80	80
08	Sportförderung	259	1.393	0	0	0
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo-informationen	9.597	11.771	4.188	3.414	3.156
10	Bauen und Wohnen	2.000	2.004	1.001	501	501
11	Ver- und Entsorgung	2.272	2.225	300	300	300
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	8.898	10.307	6.834	3.216	1.201
13	Natur- und Landschaftspflege	631	553	24	21	21
14	Umweltschutz	0	0	0	0	0
15	Wirtschaft, Tourismus und Gemeinschaftseinrichtungen	1.825	2.871	11	11	11
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	50	5.532	0	0	0
	Summe	41.101	61.785	31.175	13.845	10.202

3.1 Einzelaufstellung der Investitionen

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2016	2017	2018	2019	2020
01	INNERE VERWALTUNG							
01-10-10	Gremienarbeit							
	Büroausstattung Hauptamt	13.050	529	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Büroausstattung Magistrat	5.850	820	5.000	0	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	12.500	2.477	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
01-11-20	Personal- und Organisationsangelegenheiten							
	Zuführung Pensionsfonds	1.313.300	0	250.000	268.300	265.000	265.000	265.000
	Büro-/DV-Ausstattung	15.350	3.301	3.000	4.500	1.500	1.500	1.500
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	9.150	3.632	1.000	1.500	1.000	1.000	1.000
01-11-30	Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.000	0	0	500	500	500	500
01-11-40	Rechtsangelegenheiten							
	Büro-/DV-Ausstattung	1.400	0	0	1.400	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.000	0	0	500	500	500	500
01-11-50	Herstellung von Chancengleichheit für Männer und Frauen							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.900	0	350	500	350	350	350
	Büro-/DV-Ausstattung	1.500	0	0	1.500	0	0	0
01-12-10	Finanzverwaltung							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	17.300	1.254	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000
	Büro-/DV-Ausstattung	35.750	1.463	13.000 *)	27.750	1.500	1.500	1.500
						*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen		
01-12-20	Finanzbuchhaltung, Zahlbarmachung, Liquiditäts- und Forderungsmanagement							
	Büro-/DV-Ausstattung	55.850	5.010	19.800	31.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.050	1.028	800	800	800	800	800
01-13-10	Rechnungsprüfung							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.050	2.401	550	550	500	500	500
	Büro-/DVAusstattung	12.550	543	2.000	10.000	0	0	0
01-14-10	EDV-Service							
	Beschaffung IT Verwaltung	2.416.700	366.654	550.000 *)	800.000	350.000	350.000	350.000
	Erwerb IT-Lizenzen	1.176.500	76.470	325.000 *)	475.000	150.000	150.000	150.000
	Breitband/Multirohrverlegung	241.400	41.354	0	50.000	50.000	50.000	50.000
	Netzinfrastruktur Schulen	204.250	4.225	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Beschaffung IT Schulen@Zukunft	1.170.900	947.890	44.600	44.600	44.600	44.600	44.600
	IT Schulen städtisches Programm	980.600	242.575	180.000	180.000	180.000	18.000	180.000
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.220.050	290.022	175.000	230.000	175.000	175.000	175.000
						*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen		
01-14-20	Sonstige zentrale Dienste							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.800	196	400	2.000	400	400	400
	Büro-/DV-Ausstattung	34.300	0	0	11.800	7.500	7.500	7.500
01-15-10	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten							
	Baumaßnahmen Klinikum	6.000.000	122.000	2.600.000 *)	3.900.000	1.520.000	0	0
	Vorplatz Klinikum Fulda	1.124.000	0	0	1.124.000	0	0	0
	Tumorklinik Klinikum Fulda	1.260.000	0	0	1.260.000	0	0	0
	Umbau/Modernisierung Stadtschloss	858.200	208.169	0	435.000	215.000	0	0
	Ladeinfrastruktur E-Fahrzeuge	10.000	0	0	10.000	0	0	0
	Sanierung museale Bereiche	549.250	514.250	35.000	0	0	0	0
	Sanierung Turm Stadtschloss	0	0	650.000 *)	0	0	0	0
	Errichtung Rechenzentrum	880.000	60.000	500.000 *)	810.000	0	0	0
	Büro-/DV-Ausstattung	18.000	0	18.000	0	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.450	237	300	1.000	300	300	300
						*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen		
01-15-20	Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung							
	Büro-/DV-Ausstattung	7.500	0	7.500	0	0	0	0
	Sanierung Dächer Stadtschloss	1.165.000	885.000	280.000 *)	190.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.000	0	500	1.000	500	500	500
						*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen		
01-15-30	Gebäudebetrieb							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.650	607	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Mobile Klimageräte	5.600	0	5.600	0	0	0	0
01-16-10	Serviceleistungen des Betriebsamtes							
	Fahrzeugbeschaffungen Betriebsamt	3.996.900	332.897	720.000	736.000	736.000	736.000	736.000
	Gerätebeschaffungen Betriebsamt	685.900	199.864	86.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Fahrzeugbeschaffungen für die Verwaltung	268.350	106.839	95.000	66.500	0	0	0
	Energetische Sanierung Betriebsamt	1.410.000	870.000	540.000 *)	400.000	0	0	0
	Sanierung Hallendächer Betriebsamt	100.000	0	100.000	0	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	73.600	3.571	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	Summe Produktbereich 01			7.271.900	11.240.200	3.864.450	1.967.450	2.129.450
						*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen		
	davon: neue Maßnahmen			1.318.100	2.409.800	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			5.953.800	8.830.400	3.864.450	1.967.450	2.129.450

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2016	2017	2018	2019	2020
02	SICHERHEIT UND ORDNUNG							
02-10-20	Wahlen							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.500	0	500	500	500	500	500
02-20-10	Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
	Videoschutzanlage Universitätsplatz	65.000	0	0	65.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.600	98	500	500	500	500	500
02-20-30	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.500	0	500	500	500	500	500
	Büro-/DV-Ausstattung	4.800	0	2.400	2.400	0	0	0
02-20-40	Straßenverkehrsangelegenheiten							
	Büro-/DV-Ausstattung	17.000	0	0	12.500	1.500	1.500	1.500
	Umrüstung Geschwindigkeitsmessanlagen	150.700	115.655	0	35.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	14.650	8.108	1.000	2.500	1.000	1.000	1.000
02-21-10	Meldewesen/Passwesen							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.600	94	500	500	500	500	500
02-21-20	Personenstandswesen							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.000	459	500	500	500	500	500
02-21-30	Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.500	0	500	500	500	500	500
	Büro-/DV-Ausstattung	29.500	0	0	25.000	1.500	1.500	1.500
02-30-10	Gefahrenabwehr							
	Beschaffung Ausstattungsgegenstände	16.850	4.319	12.500	0	0	0	0
	Betriebsausstattung/Geräte Hauptfeuerwache	363.550	92.740	82.800	128.000	20.000	20.000	20.000
	Büro-/DV-Ausstattung	218.400	0	47.900	125.500	15.000	15.000	15.000
	Betriebsausstattung Atemschutzwerkstatt	39.400	0	0	39.400	0	0	0
	Fahrzeugbeschaffungen	1.916.300	231.768	364.500 *)	980.000	540.000	0	0
	Planungskonzept Leitstelle/Brandschutz	4.300.000	0	150.000 *)	865.000	3.200.000	0	0
	Feuerwehrstützpunkt Ost	2.400.000	0	1.000.000 *)	2.100.000	0	0	0
	Modernisierung Hauptfeuerwache	391.500	0	391.500 *)	350.000	0	0	0
	Feuerwehrhaus Dietershan Umbau	37.000	0	0	37.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	160.200	22.161	24.600	38.400	25.000	25.000	25.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
02-30-30	Service für Dritte/Genehmigungen							
	Investitionskostenzuschuss Leitfunkstelle	42.000	0	42.000	0	0	0	0
	Büro-/DV-Ausstattung Leitfunkstelle	149.250	2.042	36.600	65.600	15.000	15.000	15.000
	Lizenzen/Software Leitfunkstelle	61.300	29.298	8.500	8.500	5.000	5.000	5.000
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	24.150	7.717	2.000	3.900	3.500	3.500	3.500
02-40-10	Notfallrettung							
	Fahrzeugbeschaffungen	120.000	0	120.000 *)	70.000	0	0	0
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
02-50-10	Katastrophen-/Zivilschutz							
	Beschaffung Betriebsausstattung	37.500	0	27.500	10.000	0	0	0
	Summe Produktbereich 02			2.316.800	4.966.700	3.830.500	90.500	90.500
	davon: neue Maßnahmen			1.513.900	174.500	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			802.900	4.792.200	3.830.500	90.500	90.500
03	SCHULTRÄGERAUFGABEN							
03-10-10	Grundschulen							
	Büro-/DV-Ausstattung Schulverwaltung	9.500	0	2.500	2.500	1.500	1.500	1.500
	Ausstattungsgegenst. Adolf-von-Dalberg-Schule	16.050	1.693	2.400	4.900	2.350	2.350	2.350
	Ausstattungsgegenst. Bonifatiuschule	31.550	0	12.150	7.100	4.100	4.100	4.100
	Ausstattungsgegenst. Cuno-Raabe-Schule	27.100	3.003	2.950	12.250	2.950	2.950	2.950
	Ausstattungsgegenst. Marquardschule	21.450	4.013	4.350	8.850	1.400	1.400	1.400
	Ausstattungsgegenst. GS Bronnzell	5.850	1.793	700	1.400	650	650	650
	Ausstattungsgegenst. Katharinenschule Gläserzell	17.850	1.385	12.400	1.350	900	900	900
	Ausstattungsgegenst. GS Haimbach	16.900	763	1.400	10.800	1.300	1.300	1.300
	Ausstattungsgegenst. Propst-Conrad-von-Mengersen-Schule	19.100	6.688	5.950	3.150	1.100	1.100	1.100
	Ausstattungsgegenst. GS Lehnerz	8.500	559	1.000	3.900	1.000	1.000	1.000
	Ausstattungsgegenst. ABC-Landschule Maberzell	9.400	2.136	850	4.000	800	800	800
	Ausstattungsgegenst. Ottilienschule Niesig	6.800	1.394	900	1.950	850	850	850
	Ausstattungsgegenst. Atrid-Lindgren-Schule	15.600	1.753	2.650	3.200	2.650	2.650	2.650
	Ausstattungsgegenst. Sturmusschule	19.600	4.702	1.400	8.800	1.550	1.550	1.550
	Ausstattungsgegenstände Inklusion	30.000	0	0	7.500	7.500	7.500	7.500
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	100.600	25.420	14.800	15.350	15.000	15.000	15.000
	Energetische Sanierung Sturmusschule	225.000	15.000	210.000 *)	210.000	0	0	0
	Sanierung Turnhalle Adolf-von-Dalberg-Schule	813.250	613.240	200.000	0	0	0	0
	Investitionspaket Barrierefreiheit Schulen	300.000	0	300.000	0	0	0	0
	Außenanlage ABC-Landschule Maberzell	88.000	0	88.000	0	0	0	0
	Ottilienschule Niesig Sonnenschutz	16.000	0	16.000	0	0	0	0

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2016	2017	2018	2019	2020
	Energetische Sanierung Bonifatiussschule - KIP	1.100.000	0	833.500 *)	840.000	250.000	0	0
	Umnutzung Klassenräume Katharinenschule Gläserzell	56.000	0	56.000	0	0	0	0
	Marquardschule Einbau Toilettenanlage	30.000	0	0	30.000	0	0	0
	Grundschule Haimbach Schulerweiterung Planungsmittel	1.900.000	0	0	150.000	300.000	1.450.000	0
	Erweiterung Schulgarten Sturmiiusschule	55.000	0	0	55.000	0	0	0
	Außenanlage Adolf-von-Dalberg-Schule	3.500	0	0	3.500	0	0	0
	Auslagerung Klassenräume Astrid-Lindgren-Schule	268.000	75.000	193.000	0	0	0	0
	Summe Grundschulen			1.962.900	1.385.500	595.600	1.495.600	45.600
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
03-11-10	Kombinierte Grund- und Hauptschulen							
	Ausstattungsgegenst. Domschule	42.900	7.490	9.800	11.200	4.800	4.800	4.800
	Ausstattungsgegenst. Geschwister-Scholl-Schule	25.900	0	4.300	8.700	4.300	4.300	4.300
	Geschwister-Scholl-Schule Sonnenschutz	25.000	0	0	25.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	40.100	5.087	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	Summe kombinierte Grund- und Hauptschulen			21.100	51.900	16.100	16.100	16.100
03-20-10	Realschulen							
	Ausstattungsgegenst. Heinrich-von-Bibra-Schule	61.300	7.504	10.500	14.900	9.450	9.450	9.450
	Heinrich-von-Bibra-Schule Bauvorhaben Inklusion	850.000	0	0	300.000	550.000	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	23.150	6.501	3.600	3.250	3.250	3.250	3.250
	Summe Realschulen			14.100	318.150	562.700	12.700	12.700
03-30-10	Gymnasien							
	Ausstattungsgegenst. Freiherr-v.-Stein-Schule	119.750	21.486	19.000	20.750	19.500	19.500	19.500
	Ausstattungsgegenst. Rabanus-Maurus-Schule	114.300	18.528	15.500	21.150	19.700	19.700	19.700
	Energetische Sanierung Rabanus-Maurus-Schule	1.300.000	0	1.000.000	850.000	300.000	0	0
	Energetische Fassadensanierung Freiherr-v.-Stein-Schule	144.000	14.000	130.000 *)	130.000	0	0	0
	Freiherr-v.-Stein-Schule Erweiterung F-Trakt	1.275.000	0	0	84.500	1.190.500	0	0
	Freiherr-v.-Stein-Schule Modernisierung Biologie	427.000	0	0	44.000	300.000	83.000	0
	Außenanlage Rabanus-Maurus-Schule	10.250	5.209	0	5.000	0	0	0
	Investitionskostenzuschüsse	25.000	0	0	25.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	80.550	20.513	11.800	12.050	12.050	12.050	12.050
	Summe Gymnasien			1.176.300	1.192.450	1.841.750	134.250	51.250
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
03-40-10	Kombinierte Grund-, Haupt- und Realschulen							
	Ausstattungsgegenstände Bardoschule	93.800	11.511	21.500	17.700	14.350	14.350	14.350
	Behinderten-WC Bardoschule	12.500	0	0	12.500	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	34.900	10.498	4.800	4.900	4.900	4.900	4.900
	Summe komb. Grund-, Haupt- und Realschulen			26.300	35.100	19.250	19.250	19.250
03-50-10	Förderschulen							
	Ausstattungsgegenstände Pestalozzischule	43.900	4.575	9.500	16.300	4.500	4.500	4.500
	Ausstattungsgegenstände Brüder-Grimm-Schule	35.650	2.319	4.500	15.300	4.500	4.500	4.500
	Ausstattungsgegenstände Schule für Kranke	2.500	0	500	500	500	500	500
	Außenanlage Pestalozzischule	8.550	520	8.000	0	0	0	0
	Brüder-Grimm-Schule Sanierungskonzept Planungsmittel	56.000	0	0	40.000	16.000	0	0
	Außenanlage Brüder-Grimm-Schule	12.000	0	0	12.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	25.500	9.460	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	Summe Förderschulen			25.700	87.300	28.700	12.700	12.700
03-60-10	Berufliche Schulen							
	Ausstattungsgegenst. Ferdinand-Braun-Schule	484.100	49.951	230.000	69.100	45.000	45.000	45.000
	Ausstattungsgegenst. Richard-Müller-Schule	104.550	14.511	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	Bauteil A Richard-Müller-Schule	7.500.000	0	0	312.000	2.396.000	2.396.000	2.396.000
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	208.300	39.751	33.700	33.700	33.700	33.700	33.700
	Kompetenzzentrum Ferdinand-Braun-Schule - KIP	3.225.000	0	1.075.000 *)	2.525.000	650.000	0	0
	Summe Berufliche Schulen			1.356.700	2.957.800	3.142.700	2.492.700	2.492.700
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
03-80-10	Besondere schülerbezogene Leistungen							
	Beschaffungen Jugendverkehrsschule	4.000	0	800	800	800	800	800
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.750	0	750	750	750	750	750
	Summe besondere schülerbezogene Leistungen			1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
03-90-10	Schulische Betreuung							
	Beschaffung Ausstattungsgegenstände	22.750	3.213	19.500	0	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	58.300	4.280	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	Summe Schulische Betreuung			29.500	11.000	11.000	11.000	11.000
	Summe Produktbereich 03			4.614.150	6.040.750	6.219.350	4.195.850	2.662.850
	davon: neue Maßnahmen			1.479.500	1.033.500	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			3.134.650	5.007.250	6.219.350	4.195.850	2.662.850

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2016	2017	2018	2019	2020
04	KULTUR UND WISSENSCHAFT							
04-10-10	Museum							
	Beschaffungen Vonderau Museum	174.150	64.127	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000
	Ausstattungsgegenstände historische Räume	27.900	2.900	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Attraktivitätssteigerung Vonderau Museum	96.850	86.815	10.000	0	0	0	0
	Planung Neuausrichtung Vonderau Museum	20.000	0	20.000	0	0	0	0
	Vonderau Museum Westflügel	120.000	0	120.000 *)	110.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.600	1.727	2.000	1.050	600	600	600
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
04-10-20	Archivierung und Dokumentation							
	Büro-/DV-Ausstattung	12.400	0	0	12.400	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.200	813	0	400	650	650	650
04-20-10	Schlosstheater							
	Büro-/DV-Ausstattung	166.600	58.658	57.050	50.850	0	0	0
	Technikererneuerung	100.000	0	0	0	100.000	0	0
	Modernisierung Schlosstheater	395.000	0	20.000	375.000	0	0	0
	Umgestaltung Kassenbereich	60.000	0	60.000	0	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	14.150	11.647	500	500	500	500	500
04-40-10	Musikschulunterricht							
	Beschaffung Ausstattungsgegenstände	95.200	19.863	21.100	24.200	10.000	10.000	10.000
	Erweiterung Musikschule Planungsmittel	40.000	0	0	40.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	12.650	728	4.600	2.800	1.500	1.500	1.500
04-50-10	Bildungsangebote der Volkshochschule							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	45.000	8.916	11.300	20.250	1.500	1.500	1.500
	Ausstattungen Volkshochschule	7.450	3.489	3.950	0	0	0	0
04-60-10	Bibliothekarische Versorgung							
	Errichtung Bücherzellen	5.000	0	0	5.000	0	0	0
	Beschaffungen Ausstattungsgegenstände	13.550	1.520	0	7.500	1.500	1.500	1.500
04-70-10	Sonstige städtische Kulturarbeit							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	36.550	1.261	2.400	28.350	1.500	1.500	1.500
	Büro-/DV-Ausstattung	8.000	0	0	8.000	0	0	0
	Beschaffungen Ausstattungsgegenstände	120.150	62.111	12.000	40.000	2.000	2.000	2.000
04-70-20	Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.000	0	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000
	Summe Produktbereich 04			371.400	762.800	145.750	45.750	45.750
	davon: neue Maßnahmen			220.000	120.850	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			151.400	641.950	145.750	45.750	45.750
05	SOZIALE HILFEN							
05-10-10	Geringwertige Wirtschaftsgüter Bereich Hilfe zur Sicherung der Lebensgrundlage							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter Bereich Hilfe zur Sicherung der Lebensgrundlage	5.250	2.734	500	500	500	500	500
	Büro-/DV-Ausstattung Bereich Hilfe zur Sicherung der Lebensgrundlage	16.100	1.836	9.450	3.450	450	450	450
05-20-10	Investitionskostenzuschüsse an Dritte	90.000	0	0	90.000	0	0	0
05-20-20	Geringwertige Wirtschaftsgüter Bereich Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter Bereich Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	3.550	1.040	500	500	500	500	500
	Büro-/DV -Ausstattung Bereich Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	7.150	1.851	450	3.450	450	450	450
05-30-10	Geringwertige Wirtschaftsgüter Bereich Sonstige soziale Hilfen und Leistungen							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter Bereich Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3.750	0	750	750	750	750	750
	Büro-/DV -Ausstattung Bereich Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	6.000	0	0	6.000	0	0	0
05-40-10	Geringwertige Wirtschaftsgüter Bereich Wohnungshilfen							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter Bereich Wohnungshilfen	8.300	4.010	850	850	850	850	850
	Büro-/DV-Ausstattung Bereich Wohnungshilfen	7.650	4.622	3.000	0	0	0	0
	Summe Produktbereich 05			15.500	105.500	3.500	3.500	3.500
	davon: neue Maßnahmen			0	90.000	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			15.500	15.500	3.500	3.500	3.500
06	KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE							
06-10-10	Förderung der sozialen Infrastruktur							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.650	0	700	600	450	450	450
06-20-10	Gruppenfreizeiten							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.050	529	500	500	500	500	500
06-20-20	Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit							
	Büro-/DV-Ausstattung offene Jugendarbeit	20.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Ausstattungsgegenstände Jugendkulturfabrik	6.200	1.770	600	1.400	800	800	800
	Ausstattungsgegenstände JT Aschenberg	6.350	0	3.100	1.150	700	700	700
	Ausstattungsgegenstände JT Ostend	3.200	668	700	600	400	400	400
	Ausstattungsgegenstände JT Fulda Galerie	9.800	0	5.700	2.600	500	500	500
	Ausstattungsgegenst. Streetwork Aschenberg	14.600	4.184	4.800	3.200	800	800	800
	Ausstattungsgegenst. Schulsozialarbeit Bardoschule	800	0	800	0	0	0	0

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2016	2017	2018	2019	2020
	Ausstattungsgegenst. Schulsozialarbeit Heinrich-von-Bibra-Schule	2.500	0	2.500	0	0	0	0
	Ausstattungsgegenst. Jugendtreff Münsterfeld/Casino	11.400	5.044	2.400	1.850	700	700	700
	Investitionskostenzuschüsse	2.500	0	0	2.500	0	0	0
	Schaffung Jugendraum Grundschule Gläserzell	7.000	0	0	7.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	67.300	5.279	20.350	17.650	8.000	8.000	8.000
06-20-30	Spielplätze							
	Geräteersatz Spielplatz ST Harmerz	17.000	0	0	17.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Gläserzell	15.000	0	15.000	0	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Aschenberg	80.000	0	30.000	50.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Haimbach	20.000	0	20.000	0	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Bronnzell	3.000	0	0	3.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Malkes	5.000	0	0	5.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Fulda Galerie	10.000	0	10.000	0	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Kohlhaus	8.000	0	0	8.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Oberrode	10.000	0	0	10.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Zell	3.000	0	3.000	0	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz Johannisau	7.000	0	0	7.000	0	0	0
	Erweiterung Zaun Spielplatz ST Dietershan	2.000	0	0	2.000	0	0	0
	Waldspielplatz Am Gerlos	50.000	0	50.000	0	0	0	0
	Spielplatz Stadtteile	105.450	105.443	0	0	0	0	0
	Bolzplätze Stadtteile	7.300	5.751	1.500	0	0	0	0
	Generationsübergreifender Bewegungsparcours	78.400	38.375	40.000	0	0	0	0
	KSP Hundeshagenanlage	100.000	0	0	50.000	50.000	0	0
	Planung Kinderspielplatz Südend	5.000	0	0	5.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplätze Innenstadtbereich	86.000	7.991	51.000	27.000	0	0	0
06-20-40	Kinder- und Jugendbildung							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.550	758	0	250	500	500	500
06-30-10	Kindertagesbetreuung							
	Ausstattungsgegenstände Kita Edelzell	1.200	0	0	1.200	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Kita Haimbach	33.000	0	3.000	30.000	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Kita Johannesberg	16.400	5.638	1.750	9.000	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Kita Sickels	28.050	6.713	2.300	19.000	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Kita Horas	8.900	2.576	1.000	5.300	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Kita Harmerz	8.600	3.989	2.600	2.000	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Kita Münsterfeld	16.000	0	0	16.000	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Kita Gläserzell	12.800	1.496	4.800	6.500	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Kita Maberzell	3.500	0	0	3.500	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Kita Niesig	7.000	0	0	7.000	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Kita Lehnerz	6.900	0	6.900	0	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Kita Hobbits	4.000	0	0	4.000	0	0	0
	Außenanlage Kita Haimbach	17.400	12.899	0	4.500	0	0	0
	Außenanlage Kita Aschenberg Weltentdecker	18.300	3.267	0	15.000	0	0	0
	Außenanlage Kita Aschenberg	15.450	3.413	12.000	0	0	0	0
	Außenanlage Kita Bronnzell	7.000	0	0	7.000	0	0	0
	Außenanlage Kita Fuldaaue	11.200	3.181	8.000	0	0	0	0
	Außenanlage Kita Horas	20.300	2.256	12.000	6.000	0	0	0
	Außenanlage Kita Harmerz	5.950	4.407	0	1.500	0	0	0
	Außenanlage Kita Sickels	16.450	4.407	12.000	0	0	0	0
	Außenanlage Kita Miteinander (Sturmiusschule)	26.850	11.841	15.000	0	0	0	0
	Außenanlage Kita St. Sturmius	27.000	0	15.000	12.000	0	0	0
	Außenanlage Kita Maberzell	39.450	9.441	30.000	0	0	0	0
	Außenanlage Kita Fulda-Galerie	17.200	5.181	12.000	0	0	0	0
	Außenanlage Kita Entdeckerinsel	13.700	3.658	6.000	4.000	0	0	0
	Außenanlage Kita Hobbits	8.000	0	0	8.000	0	0	0
	Neubau Kita Lehnerz	2.924.000	0	0	400.000	2.524.000	0	0
	Neubau Kita Fulda West	2.500.000	0	0	400.000	2.100.000	0	0
	Umbau Kita Sickels	385.000	0	15.000	370.000	0	0	0
	Ausbau U3 Kita Miteinander	278.000	0	0	278.000	0	0	0
	Erweiterung Küche Kita Haimbach	60.000	0	0	60.000	0	0	0
	Kita Neuenberg Speiseaufzug	35.000	0	0	35.000	0	0	0
	Investitionskostenzuschüsse	490.000	0	490.000	0	0	0	0
	Büro-/DV-Ausstattung	17.500	0	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	Geringwertige Wirtschaftsgüter versch. Kita's	347.600	62.207	52.050	68.300	55.000	55.000	55.000
06-40-10	Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Menschen							
	Büro-/DV-Ausstattung	8.000	0	4.000	4.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	16.400	1.892	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
06-40-40	Vormund- und Beistandschaften							
	Büro-/DV-Ausstattung	2.000	0	1.000	1.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.000	0	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000
	Summe Produktbereich 06			980.950	2.013.000	4.753.750	79.750	79.750
	davon: neue Maßnahmen			318.600	1.518.500	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			662.350	494.500	4.753.750	79.750	79.750

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2016	2017	2018	2019	2020
08	<u>SPORTFÖRDERUNG</u>							
08-10-10	Förderung des Sports							
	Investitionskostenzuschüsse	364.400	119.100	202.000 *)	163.300	0	0	0
	Büro-/DV-Ausstattung	1.000	0	0	1.000	0	0	0
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
08-20-10	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen							
	Ausstattungsgegenst. Heinrich-Gellings-Halle	5.450	0	2.500	2.950	0	0	0
	Ausstattungsgegenst. Stadion Johannisau	7.000	0	2.500	4.500	0	0	0
	Ausstattungsgegenst. BGS-Sporthalle	4.000	0	2.000	2.000	0	0	0
	Ausstattungsgegenst. Deutsch-Amerikanisches Sportzen.	1.500	0	0	1.500	0	0	0
	Konzeption und Modernisierung Stadion Johannisau	1.242.000	0	50.000	1.192.000	0	0	0
	Planung Erweiterung Sportplätze Fulda West	10.000	0	0	10.000	0	0	0
	Außenanlage Baseballfeld	10.000	0	0	10.000	0	0	0
	Außenanlage Sportanlage Johannisau	6.000	0	0	6.000	0	0	0
	Summe Produktbereich 08			259.000	1.393.250	0	0	0
	davon: neue Maßnahmen			50.000	1.198.000	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			209.000	195.250	0	0	0
09	<u>RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICKLUNG, GEOINFORMATIONEN</u>							
09-10-10/20	Stadt- und Verkehrsplanung							
	Geodateninfrastruktur	11.000	0	0	2.200	2.200	2.200	4.400
	Geringwertige Wirtschaftsgüter Stadtplanung	12.700	1.172	3.500	5.000	1.000	1.000	1.000
	Summe Stadt- und Verkehrsplanung			3.500	7.200	3.200	3.200	5.400
09-10-40	Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten							
	Projekt Fulda Galerie							
	Grunderwerb	600.650	550.634	20.000	10.000	10.000	10.000	0
	Entwässerung, Kanalhausanschlüsse	6.007.350	5.992.317	15.000	0	0	0	0
	Neubau Westring	17.418.650	17.268.620	50.000	50.000	50.000	0	0
	Straßen, Wege, Plätze	11.559.800	11.269.788	215.000	60.000	15.000	0	0
	Straßenbeleuchtung	40.000	0	20.000	10.000	10.000	0	0
	Parkanlagen, Grünflächen	4.387.700	3.757.653	180.000	350.000	50.000	50.000	0
	Summe Fulda Galerie			500.000	480.000	135.000	60.000	0
	Interkommunale Gewerbegebiete							
	Grunderwerb u. Auszahlungen für weitere Infrastruktur	1.531.450	31.420	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	Summe Interkommunale Gewerbegebiete			300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	Entwicklungsgebiet Fulda-West							
	Planung, Konzeption u. Weiterentwicklung FD-West	15.000	0	15.000	0	0	0	0
	Summe Entwicklungsgebiet Fulda-West			15.000	0	0	0	0
	Stadtumbau West - Südliche Innenstadt							
	Grunderwerb	1.961.200	1.836.187	0	125.000	0	0	0
	Investitionskostenzuschüsse	532.650	232.650	200.000	100.000	0	0	0
	Straßen und Plätze	3.384.300	2.674.267	530.000 *)	660.000	0	0	0
	Summe Stadtumbau West - Südliche Innenstadt			730.000	885.000	0	0	0
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
	Gewerbegebiet Lehnert							
	Neubau Erschließungsstraße	3.066.100	2.666.071	0	0	200.000	200.000	0
	Summe Entwicklungsgebiet Lehnert			0	0	200.000	200.000	0
	Aktive Kernbereiche							
	Straßen und Plätze	1.766.000	1.615.968	150.000 *)	150.000	0	0	0
	Erneuerung Oberflächenbelag Straßen	2.768.500	1.518.495	200.000	300.000	250.000	250.000	250.000
	Sanierung, Aufwertung Schlossgarten	1.720.900	852.852	518.000 *)	400.000	350.000	0	0
	Investitionskostenzuschüsse	1.062.600	942.596	40.000	40.000	40.000	0	0
	Sanierung Turm Stadtschloss	1.377.000	450.000	0	618.000	309.000	0	0
	Energetische Sanierung Palais Altenstein	3.292.000	1.832.000	1.460.000 *)	300.000	0	0	0
	Summe Aktive Kernbereiche			2.368.000	1.808.000	949.000	250.000	250.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
	Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd							
	Baumaßnahmen	1.157.000	206.982	0	50.000	300.000	300.000	300.000
	Umbau Turnhalle Athanasius-Kircher-Schule	1.645.000	10.000	1.025.000 *)	1.610.000	0	0	0
	Anbau Kita Hobbit	126.500	1.487	125.000	0	0	0	0
	Straßen und Plätze	700.000	0	0	100.000	200.000	200.000	200.000
	Investitionskostenzuschüsse	590.000	60.000	100.000	130.000	100.000	100.000	100.000
	Summe Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd			1.250.000	1.890.000	600.000	600.000	600.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2016	2017	2018	2019	2020
Stadtumbau Langebrücke/Hinterburg								
	Investitionskostenzuschüsse	200.000	0	0	200.000	0	0	0
	Summe Stadtumbau Langebrücke/Hinterburg			0	200.000	0	0	0
Summe Stadtentwicklungsgebiete				5.163.000	5.563.000	2.184.000	1.410.000	1.150.000
09-11-10/30 Bereitstellung Geoinformation, Wertermittlung, Liegenschaften								
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.200	0	0	800	800	800	800
	Büro-/DV-Ausstattungen	30.000	0	30.000	0	0	0	0
	Grunderwerb	19.329.850	3.429.848	4.400.000 *)	6.200.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
	Summe Bereitstellung Geoinformation pp.			4.430.000	6.200.800	2.000.800	2.000.800	2.000.800
*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen								
Summe Produktbereich 09				9.596.500	11.771.000	4.188.000	3.414.000	3.156.200
davon: neue Maßnahmen				195.000	352.200	0	0	0
Fortführungsmaßnahmen				9.401.500	11.418.800	4.188.000	3.414.000	3.156.200
10 BAUEN UND WOHNEN								
10-10-10 Bauordnung								
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	7.000	0	0	4.000	1.000	1.000	1.000
	Summe Bauordnung			0	4.000	1.000	1.000	1.000
10-20-10 Wohnbauförderung								
	Gewährung von Wohnungsbaufördermitteln	5.667.500	367.500	2.000.000 *)	2.000.000	1.000.000	500.000	500.000
	Summe Wohnbauförderung			2.000.000	2.000.000	1.000.000	500.000	500.000
*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen								
Summe Produktbereich 10				2.000.000	2.004.000	1.001.000	501.000	501.000
davon: neue Maßnahmen				0	4.000	0	0	0
Fortführungsmaßnahmen				2.000.000	2.000.000	1.001.000	501.000	501.000
11 VER- UND ENTSORGUNG								
11-10-10 Abfallwirtschaft								
	Ausstattungsgegenstände	1.500	0	1.500	0	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	900	598	150	150	0	0	0
	Summe Abfallwirtschaft			1.650	150	0	0	0
11-20-10 Stadtentwässerung								
	Kanal südlich Karrystraße	320.000	0	320.000 *)	320.000	0	0	0
	Kanal Baugebiet Pröbelsfeld	1.600.000	0	1.600.000 *)	1.430.000	0	0	0
	Planungskonzept Ableitung Oberflächenwasser OT Ziegel	25.000	0	0	25.000	0	0	0
	Kanal Neubaugebiete	1.700.000	0	350.000	450.000	300.000	300.000	300.000
	Summe Stadtentwässerung			2.270.000	2.225.000	300.000	300.000	300.000
*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen								
Summe Produktbereich 11				2.271.650	2.225.150	300.000	300.000	300.000
davon: neue Maßnahmen				1.601.650	25.000	0	0	0
Fortführungsmaßnahmen				670.000	2.200.150	300.000	300.000	300.000
12 VERKEHRSFLÄCHEN UND -ANLAGEN, ÖPNV								
12-10 Aus- und Umbau von Gemeindestraßen								
	Umfeld Hochschule - Ausbau Moltke-, Bosestraße	860.450	661.428	199.000	0	0	0	0
	Ausbau/Umbau Karrystraße	1.540.000	5.000	35.000	0	500.000	500.000	500.000
	Brückenerneuerung ST Gläserzell	775.000	0	500.000 *)	500.000	250.000	0	0
	Planung Ostumfahrung, 5. BA	37.000	0	37.000	0	0	0	0
	Planung Johannisstraße	66.000	0	44.500	21.500	0	0	0
	Modernisierung Platz der weißen Rose	765.000	0	15.000	500.000	250.000	0	0
	Fläche vor Palais Altenstein	90.000	0	0	90.000	0	0	0
	Fußgängerbrücke über B 27 bei Richard-Müller-Schule	200.000	0	0	200.000	0	0	0
	Neubau Stützmauer An der Liede	30.000	0	0	30.000	0	0	0
	Summe Aus- und Umbau Gemeindestraßen			830.500	1.341.500	1.000.000	500.000	500.000
*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen								
Bau von Radwegen								
	Radweg entlang L3139 Haimbach-Mittelrode	961.950	336.943	0	0	200.000	425.000	0
	Stadtweite Radwegweisung	540.000	0	0	270.000	270.000	0	0
	Gieselalradweg	1.350.000	0	0	165.000	400.000	785.000	0
	Planung Geh-/Radweg Westring nach Johannesberg	8.000	0	0	8.000	0	0	0
	Radweg zwischen Münsterfeld nach Maberzell	290.000	0	0	125.000	165.000	0	0
	Summe Bau von Radwegen			0	568.000	1.035.000	1.210.000	0

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2016	2017	2018	2019	2020
Neubau von Gemeindestraßen								
	Baugebiet Am Tannenstück Neuenberg	595.500	445.500	150.000	0	0	0	0
	Neubau Erschließungsstraße südlich Karrystraße	935.000	0	365.000	330.000	570.000	0	0
	ST Sickels, südl. Sickelser Straße	81.000	0	81.000	0	0	0	0
	ST Haimbach, Fuchsstraße	50.000	0	50.000	0	0	0	0
	Neubau Erschließungsstraße Josephin-Grau-Straße	311.900	246.866	65.000	0	0	0	0
	Endausbau "Am Sand", ST Bernhards	200.000	0	200.000 *)	200.000	0	0	0
	Erschließung Neubaugebiete	2.315.000	0	500.000	465.000	450.000	450.000	450.000
	Planung Baugebiet Besges	62.000	0	62.000	0	0	0	0
	Umfahrt Betriebsamt	100.000	0	100.000	0	0	0	0
	Verlängerung Otfrid-von-Weißenburg-Straße (Erschließung Dialysezentrum)	170.000	0	170.000	0	0	0	0
	Erschließung Schleyerstraße	400.000	0	400.000	0	0	0	0
	Erschließung Neubaugebiet Pröbelsfeld	1.500.000	0	1.500.000 *)	600.000	0	0	0
	Lückenschluss zw. Bayernstraße und Bernhardser Str.	60.000	0	60.000	0	0	0	0
	Stichweg Haderwaldstraße	65.000	0	0	65.000	0	0	0
	Straßenplanung Gewerbegebiet Kohlhaus Ost	224.000	0	0	176.000	48.000	0	0
	Summe Neubau von Gemeindestraßen			3.703.000	1.836.000	1.068.000	450.000	450.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
Sonstige Maßnahmen								
	Straßenbeleuchtung	1.837.850	178.850	559.000 *)	690.000	200.000	200.000	200.000
	Ausstattungsgegenstände Straßen und Plätze	65.000	0	5.000	30.000	10.000	10.000	10.000
	Ortsbildverbesserung ST Besges	27.000	0	12.000	15.000	0	0	0
	Büro-/DV-Ausstattung	8.600	598	2.500	2.500	1.000	1.000	1.000
	Lärmsanierungsprogramm	0	0	0	50.000	0	0	0
	Umsetzung Fahrradabstellkonzept	0	0	0	20.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	9.000	1.453	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Summe sonstige Maßnahmen			580.000	809.000	212.500	212.500	212.500
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
	Summe Gemeindestraßen			5.113.500	4.554.500	3.315.500	2.372.500	1.162.500
12-20	Kreisstraßen							
	Grunderwerb	23.000	0	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Ausbau Chattenstraße	1.600.000	0	1.600.000 *)	1.100.000	0	0	0
	Ausbau K 103 zwischen Harmerz und Johannesberg	125.000	0	0	125.000	0	0	0
	Umgestaltung Kreuzungsbereich Wolf-Hirth-Straße/Sickelser Straße	165.000	0	0	165.000	0	0	0
	Lichtsignalanlage Florenbergerstraße	75.000	0	75.000	0	0	0	0
	Summe Kreisstraßen			1.678.000	1.395.000	5.000	5.000	5.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
12-30	Landesstraßen							
	Grunderwerb	73.000	0	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	L3377 - Ausbau Künzeller Straße	455.000	0	0	0	300.000	155.000	0
	Ostumfahrung, 2. BA Kurfürstenstraße	1.535.500	635.457	900.000	0	0	0	0
	Ausbau Niesiger Straße	1.400.000	0	0	1.000.000	400.000	0	0
	Ausbau Bronnzell	417.500	0	80.000	337.500	0	0	0
	Ausbau Magdeburger Straße 2. BA	750.000	0	0	750.000	0	0	0
	Planung Ausbau Heidelbergstraße zw. Kreuzbergstraße und B 27	135.000	0	0	135.000	0	0	0
	Ausbau Pacelliallee von Dr. Dietz-Str. bis Brücke B 27	1.800.000	0	0	0	1.800.000	0	0
	Summe Landesstraßen			993.000	2.237.500	2.515.000	170.000	15.000
12-40	Bundesstraßen							
	Grunderwerb	75.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Ausbau/Gehwege Bardostaße	855.000	0	0	855.000	0	0	0
	Gemeinschaftsmaßnahme Frankfurter Str. bis Bronnzeller Kreisel	880.000	0	0	0	580.000	300.000	0
	Gehwege Petersberger Straße, zwischen Schillerstraße u. An St. Johann	330.600	80.577	250.000 *)	150.000	0	0	0
	Summe Bundesstraßen			265.000	1.020.000	595.000	315.000	15.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
12-60	Unterhaltung und Betrieb von Parkeinrichtungen							
	Büro-/DV-Ausstattung	27.000	0	0	27.000	0	0	0
	Modernisierung Parkhaus Ruprechtstraße	60.000	0	0	60.000	0	0	0
	Erweiterung Busbucht Schlosstheater	35.000	0	0	35.000	0	0	0
	Erwerb von Parkscheinautomaten	168.450	103.434	40.000	25.000	0	0	0
	Summe Unterhaltung u. Betrieb von Parkeinrichtungen			40.000	147.000	0	0	0

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2016	2017	2018	2019	2020
12-70	Öffentlicher Personennahverkehr							
	Grunderwerb	15.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Beschleunigung Busverkehr	1.037.650	952.611	85.000	0	0	0	0
	Dynamische Fahrgastanzeige	320.000	0	320.000 *)	250.000	0	0	0
	Errichtung von Buswarteallen	2.903.800	1.203.776	400.000 *)	700.000	400.000	350.000	0
	Summe Öffentlicher Personennahverkehr			808.000	953.000	403.000	353.000	3.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
	Summe Produktbereich 12			8.897.500	10.307.000	6.833.500	3.215.500	1.200.500
	davon: neue Maßnahmen			4.308.500	3.226.000	1.800.000	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			4.589.000	7.081.000	5.033.500	3.215.500	1.200.500
13	NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE							
13-10-10	Öffentliche Park- und Grünanlagen							
	Grunderwerb Natur- und Landschaftsschutz	29.500	0	5.000	9.500	5.000	5.000	5.000
	Büro-/DV-Ausstattung	5.200	0	3.200	2.000	0	0	0
	Parkplätze Grabeland Maberzeller Str.	10.000	0	10.000	0	0	0	0
	Ausstattungen Naherholungsgebiete	20.000	0	20.000	0	0	0	0
	Naherholungsgebiet Schulzenberg	70.000	0	30.000	40.000	0	0	0
	Wanderweg Auf den Spuren des hl. Bonifatius	5.000	0	5.000	0	0	0	0
	Ausgleichsmaßnahmen	57.550	18.540	0	36.000	3.000	0	0
	Summe Öffentliche Park- und Grünanlagen			73.200	87.500	8.000	5.000	5.000
13-10-20	Kleingartenwesen							
	Investitionskostenzuschüsse	7.000	0	7.000	0	0	0	0
	Außenanlage KGA Joahnnisau	45.000	0	0	45.000	0	0	0
	Summe Öffentliche Park- und Grünanlagen			7.000	45.000	0	0	0
13-20-10	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen							
	Grunderwerb	15.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie	305.900	55.879	225.000 *)	125.000	0	0	0
	Hochwasserschutz Edelzell	50.000	0	0	50.000	0	0	0
	Regenwasserkanal Am Weiher	225.000	0	225.000 *)	225.000	0	0	0
	Summe Öffentl. Gewässer und wasserbauliche Anlagen			453.000	403.000	3.000	3.000	3.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
13-30-10	Städtische Friedhöfe							
	Büro-/DV-Ausstattung	1.500	0	0	1.500	0	0	0
	Inventar Stadteifriedhöfe	43.900	15.900	6.000	4.000	6.000	6.000	6.000
	Neubau Wege Friedhof Lehnerz	49.200	34.200	15.000	0	0	0	0
	Neuordnung Parkplätze Friedhof Harmerz	30.000	0	30.000	0	0	0	0
	Neuordnung Parkplätze Friedhof Dietershan	18.000	0	18.000	0	0	0	0
	Hauptfriedhof West	15.000	0	15.000	0	0	0	0
	Umwidmung alter Friedhof Horas	14.000	0	7.000	7.000	0	0	0
	Grunderwerb Friedhöfe	1.000	0	0	1.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	35.150	3.129	7.000	4.000	7.000	7.000	7.000
	Summe städtische Friedhöfe			98.000	17.500	13.000	13.000	13.000
	Summe Produktbereich 13			631.200	553.000	24.000	21.000	21.000
	davon: neue Maßnahmen			367.000	132.000	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			264.200	421.000	24.000	21.000	21.000
15	WIRTSCHAFT, TOURISMUS UND GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNGEN							
15-10-20	Allgemeines Stadtmarketing, Messen							
	Ausstattungsgegenstände Stadtmarketing	15.900	11.856	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	Erweiterung Messegalerie (Asphaltbetonflächen)	140.000	0	140.000	0	0	0	0
	Summe Allgemeines Stadtmarketing, Messen			140.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15-20-10	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen							
	Ausstattungsgegenstände Bürgerhäuser	102.600	36.528	20.900	24.150	7.000	7.000	7.000
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	100.850	32.540	31.600	27.700	3.000	3.000	3.000
	Bekanntmachungstafel Niederrode	10.000	0	10.000	0	0	0	0
	Sonderprogramm Bürgerhäuser	3.457.000	435.000	1.605.000 *)	2.217.000	0	0	0

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2016	2017	2018	2019	2020
	Planungsmittel Bürgerhaus Lehnerz	250.000	0	0	250.000	0	0	0
	Vereinshaus Niesig Konzeption	315.000	0	15.000	300.000	0	0	0
	Jugendraum Oberrode Planungsmittel	15.000	0	0	15.000	0	0	0
	Sanierung Bürgerhaus Bronzell Planungsmittel	30.000	0	0	30.000	0	0	0
	Bürgerhaus Edelzell Erstellung Vordach Haupteingang	6.000	0	0	6.000	0	0	0
	Windschutz Bürgerhaus Zell	2.000	0	2.000	0	0	0	0
	Summe Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen			1.684.500	2.869.850	10.000	10.000	10.000

*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen

Summe Produktbereich 15	1.824.500	2.870.850	11.000	11.000	11.000
davon: neue Maßnahmen	17.000	302.000	0	0	0
Fortführungsmaßnahmen	1.807.500	2.568.850	11.000	11.000	11.000

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

16-20-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gewährung von Darlehen	5.482.000	0	0	5.482.000	0	0	0
Deckungsreserve Investitionen	100.000	0	50.000	50.000	0	0	0

Summe Produktbereich 16	50.000	5.532.000	0	0	0
--------------------------------	---------------	------------------	----------	----------	----------

davon: neue Maßnahmen	0	5.482.000	0	0	0
Fortführungsmaßnahmen	50.000	50.000	0	0	0

Investitionen insgesamt	41.101.050	61.785.200	31.174.800	13.845.300	10.201.500
--------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

davon: neue Maßnahmen	11.389.250	16.068.350	1.800.000	0	0
Fortführungsmaßnahmen	29.711.800	45.716.850	29.374.800	13.845.300	10.201.500

Nachrichtlich

Die Auszahlungen für die Rekultivierung der ehemaligen Mülldeponien erfolgen ab dem Haushaltsjahr 2008 aus der gebildeten Rückstellung und stellen aus doppischer Sicht keine Investitionen dar. Im Hinblick auf die Bedeutung der Maßnahme werden die erforderlichen Finanzmittel dennoch im Einzelnachweis der Investitionen abgebildet und führen zu folgendem Ergebnis:

Investitionsvolumen Produktbereiche 01 - 16			41.101.050	61.785.200	31.174.800	13.845.300	10.201.500
Rekultivierung ehem. Mülldeponie Bronzell/Löschenrod			2.000.000	2.000.000	0	0	0

GESAMT	43.101.050	63.785.200	31.174.800	13.845.300	10.201.500
---------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Produkt	Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Betrag	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
			2018	2019	2020	2021	ab 2022	
			1	2	3	4	5	6
01-15-10	Umbau-/Modernisierungsmaßnahmen Stadtschloss	215.000	215.000	0	0	0	0	0
01-15-10	Baumaßnahmen Klinikum	1.520.000	1.520.000	0	0	0	0	0
02-30-10	Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr TSF-W	140.000	140.000	0	0	0	0	0
02-30-10	Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr LF 20	400.000	400.000	0	0	0	0	0
02-30-10	Neukonzeptionierung Leitstelle/Brandschutz	3.200.000	3.200.000	0	0	0	0	0
03-10-10	Bonifatiussschule Energetische Sanierung - KIP	250.000	250.000	0	0	0	0	0
03-10-10	Schulerweiterung Grundschule Haimbach	300.000	300.000	0	0	0	0	0
03-20-10	Inklusion an Schulen - Heinrich-von-Bibra-Schule	550.000	550.000	0	0	0	0	0
03-30-10	Energetische Sanierung Rabanus-Maurus-Schule	300.000	300.000	0	0	0	0	0
03-60-10	Ferdinand-Braun-Schule Kompetenzzentrum - KIP	650.000	650.000	0	0	0	0	0
06-20-30	Kinderspielplatz Hundeshagenanlage	50.000	50.000	0	0	0	0	0
06-30-10	Neubau Kita Fulda West	2.100.000	2.100.000	0	0	0	0	0
06-30-10	Neubeu Kita Lehnerz - KIP	2.524.000	2.524.000	0	0	0	0	0
09-10-40	Erneuerung Oberflächenbelag Straßen	150.000	150.000	0	0	0	0	0
09-10-40	Sanierung Turm Stadtschloss	309.000	309.000	0	0	0	0	0
09-11-30	Grunderwerbe	2.000.000	2.000.000	0	0	0	0	0
12-10-10	Planung Gewerbegebiet Kohlhaus Ost	48.000	48.000	0	0	0	0	0
12-10-10	Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen	200.000	200.000	0	0	0	0	0
12-10-10	Modernisierung Platz der weißen Rose	250.000	250.000	0	0	0	0	0
12-10-10	Wegweisungskonzept Radverkehr	270.000	270.000	0	0	0	0	0
12-30-10	Ausbau Niesiger Straße	400.000	400.000	0	0	0	0	0
12-30-10	Ausbau Pacelliallee Dr. Dietz-Str. bis Brücke B 27	1.800.000	1.800.000	0	0	0	0	0
13-10-10	Ausgleichsmaßnahmen	3.000	3.000	0	0	0	0	0
	Summe	17.629.000	17.629.000	0	0	0	0	0
	<u>Nachrichtlich:</u> in der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	2.187.200	1.466.000	721.200				

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der
Verbindlichkeiten

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
1000 EUR**

Art	Verbindlichkeiten gem. § 1 Abs. 4 GemHVO			Bereinigte Verbindlichkeiten ¹⁾		
	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
1	2	3	4	5	6	7
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von						
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
2.2 Land						
2.2.1 IF-Darlehen Abt. A und B	14.820	13.686	12.521	13.732	12.701	11.639
2.2.2 Sonstige	317	304	523	317	304	291
Summe Land	15.137	13.990	13.044	14.049	13.005	11.930
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0	0	0	0
2.6 Kreditmarkt						
2.6.1 IF-Darlehen Abt. C	14.995	14.025	13.055	14.995	14.025	13.055
2.6.2 KfW-Darlehen	4.021	3.086	2.691	4.021	3.086	2.691
2.6.3 Zukunftsinvestitionsprogramm Bund	3.053	2.927	2.801	1.593	1.528	1.463
2.6.4 Hessisches Sonderinvestitionsprogramm	13.851	13.284	12.716	13.851	13.284	12.716
2.6.5 KIP	0	100	1.312	0	100	1.312
2.6.6 Kreditmarkt im engeren Sinne	33.891	19.504	16.275	33.854	19.504	16.275
Summe Kreditmarkt	69.811	52.926	48.850	68.314	51.527	47.512
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	7.387	7.400	7.600	0	0	0
Summe	92.335	74.316	69.494	82.363	64.532	59.442
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
3.1 Leasing	89	76	62	89	76	62
3.2 Sonstige	622	580	589	622	580	589
Summe	711	656	651	711	656	651
Gesamtsumme Kernhaushalt	93.046	74.972	70.145	83.074	65.188	60.093
Pro-Kopf-Verschuldung (in EUR)				1.235	969	894
<u>Nachrichtlich</u>						
4. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung						
4.1 aus Krediten	0	0	0	0	0	0
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0
5. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke	0	0	0	0	0	0
6. Ant. Schulden i. R. v. Mitgliedschaften in Zweckverbänden²⁾	18.081	17.886	18.316	18.081	17.886	18.316
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen³⁾	114.179	121.341	142.841	115.676	122.740	144.179
8. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0	0	0	0	0	0

¹⁾ Verbindlichkeiten bereinigt um weitergeleitete Darlehen an Dritte und innerer Kredit Eigenbetrieb "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda"

²⁾ Der den Mitgliedsanteilen der Stadt an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände

³⁾ Der den Gesellschaftsanteilen der Stadt an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der
Rücklagen und Rückstellungen

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1.000 EUR -**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2017	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2017
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	112.101	112.931	113.823
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	41.471	41.462	41.465
1.3 Zweckgebundene Rücklagen:			
1.3.1 Gebührenausschleichrücklage Müllbeseitigung	1.155	1.155	1.155
1.3.2 Spendenaufkommen Franz-Erhard-Walter-Museum	24	24	24
1.4 Sonderrücklagen:			
1.4.1 Stiftungskapital	134	134	134
1.4.2 Sonstige Sonderrücklagen	-	-	-
Summe der Rücklagen	154.885	155.706	156.601
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG sowie freiwillige Zuführungen gedeckt)	45.917 (15.316)	46.891 (32.816)	47.279 (53.084)*
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	5.848	5.993	5.991
Zwischensumme 2.1 und 2.2	51.765	52.884	53.270
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.205	557	101
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	1.898	1.898	1.898
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	2.870	2.870	870
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	-	-	-
2.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	2.343	2.875	3.155
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	34	34	34
2.9 Sonstige Rückstellungen	779	35	35
Summe der Rückstellungen	60.894	61.153	59.363

* Nominal ergibt sich zwar eine Überdeckung. Diese soll jedoch die zu hohe Abzinsung der Pensionsverpflichtungen ausgleichen.

Übersicht

über die den Fraktionen gemäß § 36 a Abs. 4 der Hess.
Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

**Übersicht
über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hess. Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Ergebnis der Jahresrechnung	Haushaltsansatz		Erläuterungen
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO (Prod. 01-10-10)	87.191	106.840	138.460	
1.1. Sockelbetrag für jede Fraktion (ab 2012 je nach Fraktionsstärke zwischen 3.000 € und 10.560 €; ab 2017 je nach Fraktionsstärke zwischen 5.100 € und 11.160 €)	31.860	31.860	43.260	
1.2. Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährlich 1.260 EUR; ab 2017 jährlich 1.500 EUR)	55.331	74.980	95.200	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen (pauschal für Personalkosten, Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit und Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit)				
2.1 CDU	37.893	48.360	51.660	
2.2 SPD	19.380	19.380	20.100	
2.3 REP	0	0	11.400	
2.4 Bündnis 90/Die Grünen	15.796	18.120	15.900	
2.5 FDP	2.544	6.420	12.900	
2.6 CWE	7.184	8.040	12.900	
2.7 Die Linke.Offene Liste/Menschen für Fulda Fraktionsgeschäftsaufwand - Regionalversammlung Nordhessen -	3.742 651	5.520 1.000	12.600 1.000	
	Jahresbeiträge			
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen (Prod. 01-15-30) Fraktionsraum (pauschal)	2.190	2.200	2.200	

Wirtschaftsplan 2017

Klinikum Fulda gAG

- **Unternehmensplan**
- **Investitionsplan**
- **Kapitalflussrechnung**
- **Stellenplan**

1. Unternehmensplan Klinikum

	Ist 2015 T-Euro	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Umsatzerlöse	182.627	191.367	203.505	208.838	215.174	222.531	229.429
Bestandveränderungen	-29	0	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	248	250	250	250	250	250	250
Zuschüsse der öffentlichen Hand	35	41	41	41	41	41	41
Sonstige betriebliche Erträge	23.957	24.013	22.166	22.404	22.666	22.934	23.206
Summe Erträge	206.838	215.671	225.962	231.533	238.131	245.756	252.926
Materialaufwand	53.468	58.444	60.064	61.164	63.419	65.556	67.185
Sonstiger Materialaufwand	43.037	45.862	46.249	47.212	48.699	49.894	51.172
Bezogene Leistungen	10.431	12.582	13.815	13.952	14.720	15.662	16.013
Personalkosten	125.087	129.902	139.074	142.546	146.110	151.012	156.069
Sonstige betr. Aufwendungen	19.633	20.218	19.858	19.789	19.790	20.154	20.514
Organisation- u. Verwaltungsbed.	4.766	5.017	4.902	4.844	4.859	5.001	5.068
Instandhaltungen	6.021	6.427	6.183	6.274	6.173	6.275	6.378
Sonstige Aufwendungen	8.846	8.774	8.773	8.671	8.758	8.878	9.068
Steuern	2.145	125	155	159	163	167	172
Summe Aufwendungen	200.333	208.689	219.151	223.658	229.482	236.889	243.940
Operatives Ergebnis	6.505	6.982	6.811	7.875	8.649	8.867	8.986
Abschreibungen	4.637	4.916	4.859	5.468	6.054	6.214	6.367
Investives Ergebnis	-4.637	-4.916	-4.859	-5.468	-6.054	-6.214	-6.367
Oper. + Invest. Ergebnis	1.868	2.066	1.952	2.407	2.595	2.653	2.619
Finanzergebnis	-1.781	-1.610	-1.449	-1.491	-1.685	-1.609	-1.499
Erträge	187	176	169	169	168	168	167
Aufwendungen	1.968	1.786	1.618	1.660	1.853	1.777	1.666
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	87	456	503	916	910	1.044	1.120

2. Investitionsplan Klinikum

	Ist 2015	HR 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.141	447	1.800	1.200	1.200	1.200	1.200
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	5.531	12.496	18.430	21.679	18.789	7.120	4.069
Einrichtungen und Ausstattungen	2.845	5.165	4.146	11.785	3.935	3.135	1.935
Finanzanlagen	242	330	0	0	0	0	0
Summe	9.759	18.438	24.376	34.664	23.924	11.455	7.204

3. Kapitalflussrechnung Klinikum

	Summe 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Anfangssaldo	-2.663	-5.911	-5.174	-1.107	2.968	-5.401	-5.654
Zahlungseingänge (Faktura stationäre Leist.)	165.181	169.351	179.341	185.613	191.696	198.798	205.436
Ausgleiche	0	0	667	-59	16	-986	-2.324
Wahlleistungen	5.682	5.780	6.950	7.078	7.153	7.229	7.305
Ambulante Leistungen	3.135	4.154	3.936	4.012	4.036	4.059	4.083
Nutzungsentgelte	3.251	3.341	3.275	3.308	3.341	3.374	3.408
Zuschüsse	26	118	39	41	41	41	41
Ausbildungsfonds	3.139	2.841	3.316	3.424	3.510	3.597	3.687
AVP/Apotheke	13.274	14.721	13.572	13.708	13.845	13.983	14.123
KV-Einnahmen	1.475	1.305	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Zahlungeingänge (Sonstige)	10.262	11.433	12.661	12.799	12.959	13.125	13.293
Summe Einzahlungen Operativer Bereich	205.425	213.044	225.057	231.224	237.897	244.520	250.352
Personalkosten (Lohnsteuer, Sozialversich.)	-52.671	-53.700	-57.553	-59.131	-60.609	-62.649	-64.754
Personalkosten (Auszahlung der Vergütung)	-70.825	-73.267	-79.479	-81.657	-83.699	-86.516	-89.422
Kreditorenzahlung lfd. Sachkosten	-73.054	-75.905	-76.829	-77.790	-79.984	-82.421	-84.346
Abbuchung Ausbildungsfonds	-2.980	-3.176	-3.247	-3.322	-3.388	-3.456	-3.525
Zinsabbuchungen	-1.708	-1.686	-1.495	-1.537	-1.729	-1.654	-1.552
Summe Auszahlungen Operativer Bereich	-201.238	-207.734	-218.603	-223.437	-229.409	-236.696	-243.599
Operativer Cash-Flow	4.187	5.310	6.454	7.787	8.488	7.824	6.753
Kreditorenzahlung Investitionen Bau	-4.306	-12.943	-19.812	-22.679	-18.789	-7.120	-4.069
Kreditorenzahlung Investitionen Einrichtungen	-2.993	-4.133	-4.560	-11.685	-5.135	-4.335	-3.135
Kreditorenzahlung geförderte Mieten/Leasing/ Pachten	-1.479	-1.032	-240	-115	-65	-65	-65
Investiver Cash-Flow	-8.778	-18.108	-24.612	-34.479	-23.989	-11.520	-7.269
Einzahlungen aus Darlehensaufnahme	0	5.200	7.785	11.900	6.600	6.200	2.000
Einzahlungen aus Tilgung v. Konzerngesellsch.	0	19	29	29	31	31	31
Einzahlungen aus Einzelfördermitteln	1.808	8.882	15.000	20.000	2.569	0	0
Einzahlungen aus Pauschalfördermitteln	3.221	3.215	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Summe Einzahlungen Finanzierungsbereich	5.029	17.316	26.014	35.129	12.400	9.431	5.231
Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	-3.686	-3.451	-3.789	-4.362	-5.268	-2.988	-5.708
Auszahl. f. Anschaffung einer Beteiligung/Darl.	0	-330	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Finanzierungsbereich	-3.686	-3.781	-3.789	-4.362	-5.268	-5.988	-5.708
Finanz-Cash-Flow	1.343	13.535	22.225	30.767	7.132	3.443	-477
Erwarteter Endsaldo	-5.911	-5.174	-1.107	2.968	-5.401	-5.654	-6.647

4. Stellenplan Klinikum

Berufsgruppe	2015 Ist	2016 HR	2017 Plan
Ärztlicher Dienst	332	344	346
Pflegedienst	635	639	660
med-techn. Dienst	349	346	350
Funktionsdienst	203	208	210
Klinisches Hauspersonal	4	3	3
Wirt. U. Versorg.dienst	104	105	105
Technischer Dienst	44	46	46
Verwaltungsdienst	89	93	96
Sonderdienst	20	18	18
Personal der Ausb.st.	18	23	24
Gesamt	1.798	1.825	1.858

Wirtschaftsplan 2017

Klinikum Fulda

Dienstleistungen GmbH

- **Unternehmensplan**
- **Investitionsplan**
- **Kapitalflussrechnung**
- **Stellenplan**

1. Unternehmensplan Klinikum Dienstleistungen

	Ist 2015 T-Euro	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Umsatzerlöse	5.594	6.168	7.000	7.145	7.571	7.848	8.005
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	5.594	6.168	7.000	7.145	7.571	7.848	8.005
Materialaufwand	272	380	566	566	569	569	569
Personalkosten	4.856	5.295	5.854	5.992	6.401	6.669	6.820
sonstige betr. Aufwendungen	437	469	556	562	576	585	591
Steuern	2	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	5.567	6.144	6.976	7.120	7.546	7.823	7.980
Operatives Ergebnis	27	24	24	25	25	25	25
Abschreibungen	24	22	23	23	23	23	23
Investives Ergebnis	-24	-22	-23	-23	-23	-23	-23
Oper. + Invest. Ergebnis	3	2	1	2	2	2	2
Finanzergebnis	-2	-1	-1	-1	-1	-1	0
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	2	1	1	1	1	1	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/- überschuss	1	1	0	1	1	1	2

2. Investitionsplan Klinikum Dienstleistungen

	Ist 2015 T-Euro	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	0	0	0	0	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15	12	10	15	10	10	10
Summe	18	12	10	15	10	10	10

3. Kapitalflussrechnung Klinikum Dienstleistungen

	Ist 2015 T-Euro	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Jahresergebnis	2	1	0	1	1	1	2
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	24	22	23	23	23	23	23
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1	0	0	0	0	0	0
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forder- ungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20	-27	-40	-7	-20	-13	-7
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2	72	143	3	9	5	3
= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	49	68	126	20	13	16	21
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/ immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-25	-12	-10	-15	-10	-10	-10
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanz- anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-25	-12	-10	-15	-10	-10	-10
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlung aus der Aufnahme v. Finanzkrediten	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	-11	-11	-11	-11	-9	0	0
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-11	-11	-11	-11	-9	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanz- mittelbestandes	13	45	105	-6	-6	6	11
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	142	155	200	305	299	293	299
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	155	200	305	299	293	299	310

4. Stellenplan Klinikum Dienstleistungen

	Ist 2015 VK	HR 2016 VK	Plan 2017 VK
Kaufmännische Mitarbeiter	4,19	5,81	7,00
Gewerbliche Mitarbeiter	114,63	155,97	161,00
Handwerker	7,00	9,00	9,00
Summe	125,82	170,78	177,00

Wirtschaftsplan 2017

Klinikum Fulda

Klinisches Studienzentrum GmbH

- **Unternehmensplan**
- **Investitionsplan**
- **Kapitalflussrechnung**
- **Stellenplan**

1. Unternehmensplan Klinikum Studienzentrum

	Ist 2015 T-Euro	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 E-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Umsatzerlöse	386	456	487	498	509	520	531
sonstige betriebliche Erträge	1	1	1	1	1	1	1
Summe Umsatzerlöse	386	456	487	498	509	520	531
Materialaufwand	3	1	15	15	15	15	16
Personalkosten	349	390	412	422	432	444	453
sonstige betr. Aufwendungen	40	52	52	53	54	54	55
Steuern	0	2	2	2	2	2	2
Summe Aufwendungen	392	445	481	492	503	515	526
Operatives Ergebnis	-6	11	6	6	6	5	5
Abschreibungen	1	1	1	1	1	0	0
Investives Ergebnis	-1	-1	-1	-1	-1	0	0
Oper. + Invest. Ergebnis	-5	10	5	5	5	5	5
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-5	10	5	5	5	5	5

2. Investitionsplan Klinikum Studienzentrum

	Ist 2015 T-Euro	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,3	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	3,3	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0

3. Kapitalflussrechnung Klinikum Studienzentrum

	Ist 2015 T-Euro	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Jahresergebnis	-5,3	10,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forder- ungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8,9	-2,9	-1,3	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13,3	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	39,2	8,9	5,5	6,3	6,3	5,4	5,4
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanz- anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-3,3	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Finanz- krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	36,0	10,9	5,5	6,3	6,3	5,4	5,4
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4,0	40,0	50,9	56,4	62,7	69,0	74,4
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	40,0	50,9	56,4	62,7	69,0	74,4	79,8

4. Stellenplan Klinikum Studienzentrum

Bezeichnung	Ist 2015 VK	HR 2016 VK	Plan 2017 VK
Kaufmännische Mitarbeiter	6,8	6,8	6,8
Gesamt	6,8	6,8	6,8

**Wirtschaftsplan
2017
Klinikum Fulda
Energiemanagement GmbH**

- **Unternehmensplan**
- **Kapitalflussrechnung**

1. Unternehmensplan Klinikum Energiemanagement

	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Umsatzerlöse	736	2.188	1.905	2.133	2.132	2.145
Summe Umsatzerlöse	736	2.188	1.905	2.133	2.132	2.145
Materialaufwand	486	1.577	1.475	1.634	1.634	1.646
Personalkosten	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebl. Aufwendungen	220	477	343	395	395	396
Steuern	53	128	86	98	98	98
Summe Aufwendungen	759	2.182	1.904	2.127	2.127	2.140
Operatives Ergebnis	-23	6	1	6	5	5
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Investives Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Oper. + Invest. Ergebnis	-23	6	1	6	5	5
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
Erträge	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/- überschuss	-23	6	1	6	5	5

3. Kapitalflussrechnung Energiemanagement

	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Jahresergebnis	-23,0	6,0	1,0	6,0	5,0	5,0
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forder- ungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-184,0	1,7	23,6	-19,0	0,1	-1,1
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	94,9	-4,0	-11,6	9,3	0,0	0,5
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-112,1	3,7	13,0	-3,7	5,1	4,4
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/ immateriellen Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanz- anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlung aus der Aufnahme v. Finanzkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen des Stammkapitals/ Kapitalrücklage/ Sonstiges	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanz- mittelbestandes	17,9	3,7	13,0	-3,7	5,1	4,4
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	0,0	17,9	21,6	34,6	30,9	36,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	17,9	21,6	34,6	30,9	36,0	40,4

Wirtschaftsplan

2017

Medizinisches Versorgungszentrum

Osthessen GmbH

- **Unternehmensplan**
- **Investitionsplan**
- **Kapitalflussrechnung**
- **Stellenplan**

1. Unternehmensplan MVZ Osthessen

Gewinn- und Verlustrechnung	Ist 2015 T-Euro	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Umsatzerlöse	8.391	9.357	8.481	8.504	8.547	8.623	8.699
Sonstige betriebliche Erträge	213	162	150	125	125	125	125
Summe Erträge	8.604	9.519	8.631	8.629	8.672	8.748	8.824
Materialaufwand	2.998	3.734	3.247	3.252	3.270	3.301	3.333
Personalkosten	4.123	4.259	4.223	4.238	4.253	4.269	4.285
Personalgestellung	690	639	603	618	633	649	665
Personalkosten (Angestellte)	3.433	3.620	3.620	3.620	3.620	3.620	3.620
Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.207	1.171	907	878	887	901	913
Steuern	3	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	8.331	9.164	8.377	8.368	8.410	8.471	8.531
Operatives Ergebnis	273	355	254	261	262	277	293
Abschreibungen	241	181	206	178	147	120	120
Investives Ergebnis	-241	-181	-206	-178	-147	-120	-120
Oper. + Invest. Ergebnis	32	174	48	83	115	157	173
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	32	174	48	83	115	157	173

2. Investitionsplan MVZ Osthessen

	Ist 2015 T-Euro	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	51	0	0	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	61	28	560	100	100	100	100
Summe	63	28	611	100	100	100	100

3. Kapitalflussrechnung MVZ Osthessen

	Ist 2015 T-Euro	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Jahresergebnis	33	174	48	83	115	157	173
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	241	181	206	178	147	120	120
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	270	0	0	0	0	0	0
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-52	0	0	0	0	0	0
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forder- ungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4	-163	158	1	-8	-14	-13
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- u. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	233	114	-132	-2	7	10	10
= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	729	306	280	260	261	273	290
+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	254	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Sachan- lagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-63	-28	-611	-100	-100	-100	-100
+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanz- anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Cash-Flow a. d. Investitionstätigkeit	191	-28	-611	-100	-100	-100	-100
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Finanz- krediten	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	0	0	0	0	0	0	0
= Cash-Flow a. d. Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	920	278	-331	160	161	173	190
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	110	1.030	1.308	977	1.137	1.298	1.471
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.030	1.308	977	1.137	1.298	1.471	1.661

4. Stellenplan MVZ Osthessen

Bezeichnung	Ist 2015	HR 2016	Plan 2017
Ärztlicher Dienst	7,47	10,71	10,71
Med.-Technischer Dienst	38,66	37,90	37,90
Gesamt	46,13	48,61	48,61

Wirtschaftsplan

2017

Klinikum Gersfeld gGmbH

- **Unternehmensplan**
- **Investitionsplan**
- **Kapitalflussrechnung**
- **Stellenplan**

1. Unternehmensplan Klinikum Gersfeld

	Ist 2015	HR 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro
Umsatzerlöse	2.588	3.643	4.280	4.411	5.037	5.774	5.916
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	85	69	63	64	63	65	65
Summe Erträge	2.673	3.712	4.343	4.475	5.100	5.839	5.981
Materialaufwand	1.433	2.074	2.329	2.385	2.441	2.497	2.555
RHB, Energie, Wirtschaftsbedarf	576	735	794	815	835	854	874
Personalgest., Honorarkr., Reinigung	857	1.339	1.535	1.570	1.606	1.643	1.681
Personalkosten	761	1.008	1.486	1.523	1.561	1.600	1.640
Sonstige betriebl. Aufwendungen	345	285	335	363	368	370	380
Organisations- u. Verwaltungsbed.	153	119	174	200	205	210	216
Instandhaltungen	124	95	83	85	85	88	90
sonstige Aufwendungen	68	71	78	78	78	72	74
Steuern	1	10	0	2	2	2	2
Summe Aufwendungen	2.540	3.377	4.150	4.273	4.372	4.469	4.577
Operatives Ergebnis	133	335	193	202	728	1.370	1.404
Abschreibungen	84	115	164	179	172	155	145
Investives Ergebnis	-84	-115	-164	-179	-172	-155	-145
Oper. + Invest. Ergebnis	49	220	29	23	556	1.215	1.259
Finanzergebnis	-26	-21	-20	-20	-17	-6	-2
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	26	21	20	20	17	6	2
Jahresfehlbetrag/-überschuss	23	199	9	3	539	1.209	1.257

2. Investitionsplan Klinikum Gersfeld

	Ist 2015	HR 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
Grundstücke und Bauten	12	234	0	0	0	0	0
Technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	352	135	201	100	100	100	100
Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	0	23	0	0	0	0	0
Summe	364	392	201	100	100	100	100

3. Kapitalflussrechnung Klinikum Gersfeld

	Ist 2015 T-Euro	HR 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro	Plan 2021 T-Euro
Jahresergebnis	24	199	9	3	539	1.209	1.257
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	97	115	164	179	172	155	145
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	123	0	0	0	0	0	0
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forder- ungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-10	-78	-52	-12	-51	-60	-13
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- u. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	281	27	16	19	23	32	35
+/- Veränderungen des SoPo aus der Zuwendung zur Finanzierung des Sachanlagevermögen	-4	0	0	0	0	0	-3
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	511	263	137	189	683	1.336	1.424
+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Sachan- lagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-364	-343	-250	-100	-100	-100	-100
+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanz- anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Cash-Flow a. d. Investitionstätigkeit	-364	-343	-250	-100	-100	-100	-100
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	200	0	0	0	0	0
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Finanz- krediten	242	0	150	0	0	0	0
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	-243	-121	-115	-119	-503	-91	-93
Cash-Flow a. d. Finanzierungstätigkeit	-1	79	35	-119	-503	-91	-93
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	146	-1	-78	-30	80	1.145	1.231
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1	147	146	68	38	118	1.263
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	147	146	68	38	118	1.263	2.494

4. Stellenplan Klinikum Gersfeld

Bezeichnung	Ist 2015	HR 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ärztl. Dienst (BG00)	1,41	2,81	2,81	2,81	2,81	2,81	2,81
Pflegedienst (BG01)	8,12	10,30	11,30	11,30	11,30	11,30	11,30
Med.Techn.Dienst (BG02)	1,62	2,62	3,62	3,62	3,62	3,62	3,62
Verwaltungsdienst (BG03)	7,30	8,91	9,31	9,31	9,31	9,31	9,31
Sonderdienst (BG08)	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Gesamt	18,45	23,69	27,09	27,09	27,09	27,09	27,09

Wirtschaftsplan

2017

**des Eigenbetriebes Parkstätten,
Energie und Wasser Fulda**

- **Erfolgsplan**
- **Vermögensplan**
- **Finanzplan**

1. Erfolgsplan EGB "Parkstätten, Energie u. Wasser"

	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2016 Euro	Ergebnis 2015 Euro
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse			
Parkerlöse			
- Dauerparker	512.200	500.600	491.792,72
- Kurzparker	978.000	946.000	982.293,11
Sontige Umsätze	0	0	0,00
Erbbauzins	70.250	70.250	70.236,00
Summe Umsatzerlöse	1.560.450	1.516.850	1.544.321,83
Sonst. betriebl. Erlöse			
Grundstückserträge	41.000	41.000	58.428,60
Finanzerträge			
- Erträge a. Beteiligungen	740.000	625.000	1.267.809,46
- Zinsen u. ähnliche Erträge	45.000	63.750	44.749,86
- Sonstige Erträge	51.740	47.050	55.539,70
Summe sonst. betriebl. Erlöse	877.740	776.800	1.426.527,62
Summe Erträge	2.438.190	2.293.650	2.970.849,45
<u>Aufwendungen</u>			
Personalkosten			
- Personalgestellung Stadt Fulda	397.400	372.850	355.249,89
Summe Personalkosten	397.400	372.850	355.249,89
Raumkosten			
- Mieten/Pachten	5.400	6.000	5.409,60
- Gas, Strom, Wasser	86.500	103.350	83.329,13
- Reinigung	40.500	52.000	32.285,87
- Instandhaltung betr. Räume	176.000	193.200	65.987,46
- Grundstücksauf., betrieblich	0	0	157.820,60
Summe Raumkosten	308.400	354.550	344.832,66
Betriebl. Steuern			
- Grundsteuern	44.200	44.200	42.737,30
- Kfz-Steuern	1.000	1.000	779,00
Summe betriebl. Steuern	45.200	45.200	43.516,30
Versich./Beiträge			
Versicherungen	12.000	11.800	10.750,42
Beiträge	1.300	1.000	1.000,00
Summe Vers/Beiträge	13.300	12.800	11.750,42
Kfz-Kosten (ohne Steuern)			
- Kfz-Versicherungen	2.500	2.500	1.796,34
- laufende Kfz-Betriebskosten	4.500	4.500	3.407,73
- Kfz-Reparaturen	3.000	2.000	1.606,18
- Leasingfahrzeugkosten	0	3.500	1.379,80
- Sonstige Kfz-Kosten	2.000	1.000	1.752,24
Summe Kfz-Kosten	12.000	13.500	9.942,29

1. Noch Erfolgsplan EGB "Parkstätten, Energie u. Wasser"

	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2016 Euro	Ergebnis 2015 Euro
Werbe-/Reisekosten			
- Werbekosten	25.000	25.000	1.160,84
- Geschenke	100	500	0,00
- Bewirtungskosten	100	500	27,66
- Aufmerksamkeiten	100	100	0,00
- nicht abzugsf. Betriebsausgaben	100	100	0,00
- Reisekosten AN, Verpfl.	600	600	58,47
- Reisekosten AN, Verpfl., Übernachtung	700	700	241,50
- Kilometergelderstattung AN	0	500	0,00
Summe Werbe-/Reisekosten	26.700	28.000	1.488,47
Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Sachanlagen	446.361	447.542	459.085,78
- Sofortabschreibung GWG	0	0	1.889,32
Summe Abschreibungen	446.361	447.542	460.975,10
Reparatur/Instandh.			
- Reparatur/Instandh. Anlagen u. Maschinen	48.700	35.500	42.226,50
- Reparatur/Instandh. Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	30.000	39.500	15.517,00
- Wartungskosten für Hard- u. Software	10.800	11.000	7.310,07
Summe Reparaturen/Instandhaltung	89.500	86.000	65.053,57
Sonstige Kosten			
sonstige betriebl. Aufwendungen	1.000	1.000	0,00
Aufw. A. Angleichung Außenprüfung	0	0	0,00
Aufwandsentschädigung BK	500	500	287,48
Betriebsführungsentgelt	27.900	13.500	12.834,72
Wachdienst	1.400	1.200	961,43
Bürobedarf	1.900	1.800	434,17
Telefon	7.700	7.500	4.373,00
Zeitschriften Bücher	500	500	149,53
Fortbildungskosten	3.000	3.000	835,00
Rechts- u. Beratungskosten	50.000	50.000	1.475,00
Buchführungskosten	2.000	5.000	0,00
Abschluss- u. Prüfungskosten	23.000	23.000	18.727,50
Freiwillige Sozialleistungen	1.000	1.000	875,10
Mieten für Einrichtungen	0	4.050	1.809,61
Nebenkosten d. Geldverkehrs	1.700	500	165,37
Betriebsbedarf	13.700	13.800	9.148,06
Abraum-/Abfallbeseitigung	1.900	1.000	1.860,53
Werkzeuge u. Kleingeräte	800	800	377,86
Verwaltungskosten	38.370	57.290	52.888,00
Summe sonstige Kosten	176.370	185.440	107.202,36
Summe Kosten	1.515.231	1.545.882	1.400.011,06
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	1,00
Sonst. Aufwendungen i. R. d. gew. Gesch			
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	1.722,15
Neutraler Aufwand			
- Zinsaufwand	1.100	1.700	2.159,65
- Sonst. Neutr. Aufwand	0	0	0,00
Summe Neutraler Aufwand	1.100	1.700	2.159,65
Steuern v. Einkommen und Ertrag	35.000	30.000	-27.364,13
Summe Aufwendungen	1.551.331	1.577.582	1.376.529,00
Vorläufiges Ergebnis	886.859	716.068	1.594.319,72

2. Vermögensplan EGB "Parkstätten, Energie u. Wasser"

	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2016 Euro
<u>Mittelherkunft</u>		
1. AFA		
- normal	446.361	447.542
2. Abnahme sonstiger Aktiva		
- Minderung Nettogeldvermögen	3.451.780	247.390
3. Zunahme Verbindlichkeiten	0	0
4. Jahresüberschuss	886.859	716.068
Summe	4.785.000	1.411.000
<u>Mittelverwendung</u>		
1. Investitionen Gebäude/Bewegliche Sachen		
- <u>Parkhaus</u>		
allg. Planungskosten Parkhauserweiterungen (Standortuntersuchung)	250.000	0
- <u>Parkhaus Ochsenwiese</u>		
Parkhaussteuerung (inkl. Planungskosten)	88.000	0
- <u>Parkhaus Bahnhofsvorplatz</u>		
Parkhaussteuerung (inkl. Planungskosten)	45.000	0
- <u>Parkhaus Rosengarten</u>		
Erneuerung Schrankenanlage	0	40.000
Erneuerung Sprech- u. Videotechnik	0	65.000
- <u>Parkhaus Richthalle</u>		
Erneuerung Schrankenanlage	0	70.000
Umgestaltung Ausfahrt	30.000	0
Zentrale Parkhaussteuerungseinheit (Werkstatt)	0	10.000
- <u>Parkplatz Weimarer Straße</u>		
Umgestaltung Wohnmobilstellplatz	150.000	0
- <u>Parkplätze Ochsenwiese/Bahnhofsareal</u>		
Neuschaffung Parkplätze	3.200.000	0
- <u>Parkplatz Am Bahnhof</u>		
Konzeption Gebäude u. Freiflächen, Herstellungs- u. Sicherungsmaßnahmen	0	180.000
- <u>allgemeine Verwaltung</u>		
Bedieneinheit Parkhaussteuerung (Stadtschloss)	0	14.000
Beschaffung von Parkscheinautomaten	0	10.000
2. Sonstiges		
- Darlehenstilgung	22.000	22.000
- Ausschüttung an Stadt aus Jahresüberschuss und Rücklagen	1.000.000	1.000.000
Summe Mittelverwendung	4.785.000	1.411.000

Neben den Ansätzen des Jahres 2017 stehen die Ausgabenreste der Vermögenspläne der Vorjahre weiter zur Verfügung

Verpflichtungsermächtigung

Parkplätze Ochsenwiese/Bahnhofsareal, Neuschaffung Parkplätze 6.800.000,00
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme 2.000.000,00

3. Mittelfristige Finanzplanung EGB "Parkstätten, Energie u. Wasser"

	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro
<u>Mittelverwendung</u>					
1. Investitionen Gebäude/bewegliche Sachen					
- <u>Parkhaus</u>					
allg. Planungskosten Parkhauserweiterungen (Standortuntersuchung)	0	250.000	0	0	0
- <u>Parkhaus Ochsenwiese</u>					
Parkhaussteuerung (inkl. Planungskosten)	0	88.000	0	0	0
- <u>Parkhaus Bahnhofsvorplatz</u>					
Parkhaussteuerung (inkl. Planungskosten)	0	45.000	0	0	0
- <u>Parkhaus Rosengarten</u>					
Erneuerung Schrankenanlage	40.000	0	0	0	0
Erneuerung Sprech- u. Videotechnik	65.000	0	0	0	0
- <u>Parkplatz Richthalle</u>					
Erneuerung Schrankenanlage	70.000	0	0	0	0
Umgestaltung Ausfahrt	0	30.000	0	0	0
Zentrale Parkhaussteuerungseinheit Werkstatt	10.000	0	0	0	0
- <u>Parkplatz Weimarer Straße</u>					
Umgestaltung Wohnmobilstellplatz	0	150.000	0	0	0
- <u>Parkplätze Ochsenwiese/Bahnhofsareal</u>					
Neuschaffung Parkplätze	0	3.200.000	6.800.000	0	0
- <u>Parkplatz Am Bahnhof</u>					
Konzeption Gebäude u. Freiflächen, Herstellungs- u. Sicherungsmaßnahmen	180.000	0	0	0	0
- <u>allgemeine Verwaltung</u>					
Bedieneinheit Parkhaussteuerung Stadtschloss	14.000	0	0	0	0
Beschaffung von Parkscheinautomaten	10.000	0	0	0	0
2. Sonstiges					
- Darlehenstilgung	22.000	22.000	22.000	22.000	0
- Ausschüttung an Stadt aus Jahresüberschuss und Rücklagen	1.000.000	1.000.000	900.000	965.000	950.000
- Erhöhung Nettogeldvermögen	0	0	493.000	423.000	460.000
Summe	1.411.000	4.785.000	7.722.000	1.410.000	1.410.000
<u>Mittelherkunft</u>					
1. AFA					
- normal	447.542	446.361	450.000	460.000	460.000
2. Abnahme Sonstige Aktiva					
- Abnahme Geldvermögen	247.390	3.451.780	4.307.000	0	0
3. Zunahme Verbindlichkeiten	0	0	2.000.000	0	0
4. Jahresüberschuss	716.068	886.859	965.000	950.000	950.000
Summe	1.411.000	4.785.000	7.722.000	1.410.000	1.410.000

Wirtschaftsplan

2017

proCommunitas GmbH Fulda

- **Erfolgsplan**
- **Finanzplan**

1. Erfolgsplan proCommunitas

Gewinn- und Verlustrechnung

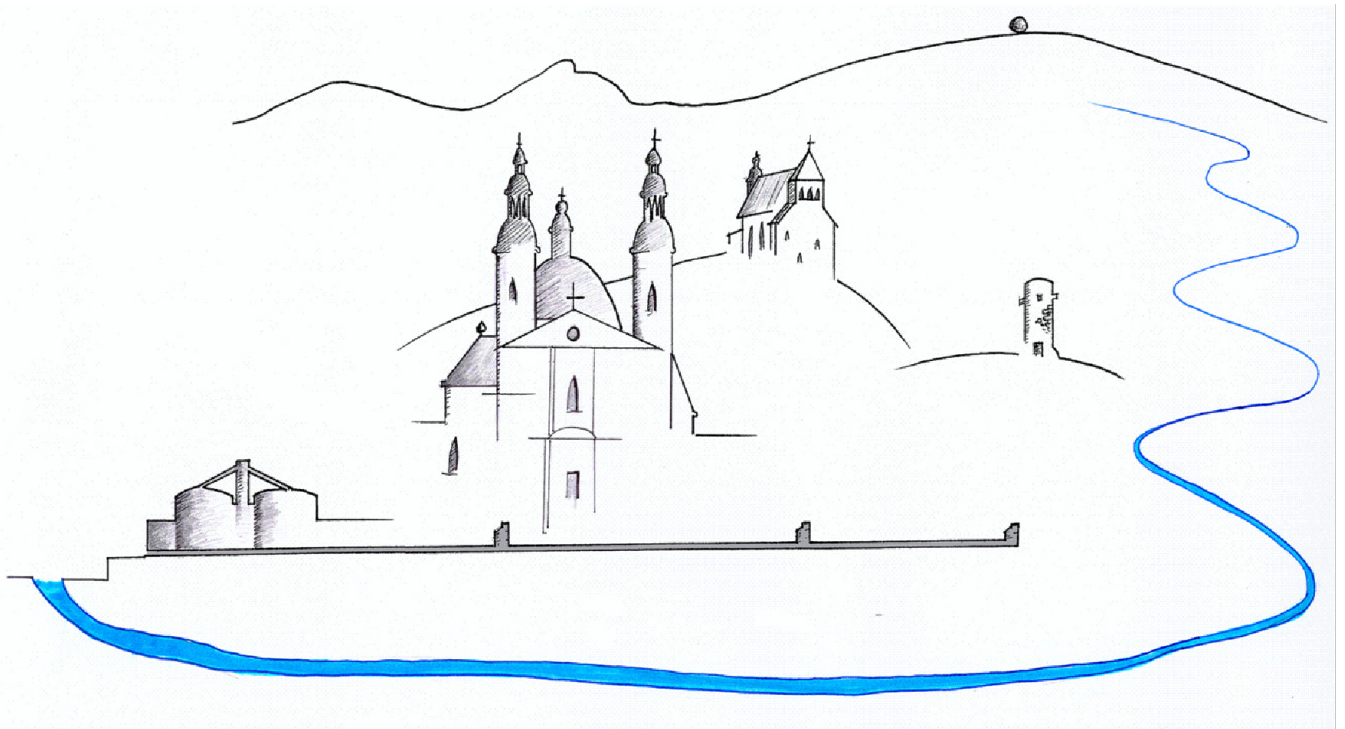
	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2016 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ergebnis 2014 Euro
<u>Ertragsseite</u>				
1. Umsatzerlöse	2.120.000	2.250.000	2.249.807	2.341.690
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
3. Zinsen und ähnliche Erträge	0	100	116	245
Ertrag insgesamt	2.120.000	2.250.100	2.249.923	2.341.935
<u>Aufwandseite</u>				
1. Personalaufwand	2.000.000	2.120.000	2.087.889	2.194.959
2. Materialaufwand	8.000	8.000	8.000	9.000
3. Abschreibungen	5.000	5.000	3.562	5.255
4. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	45.000	55.000	47.814	55.555
5. Übrige Aufwendungen	34.000	34.000	34.400	40.206
6. Steuern/Abgaben	7.000	7.000	10.519	6.753
7. Versicherungen/Beiträge	10.000	10.000	32.104	13.000
8. Zuführung Rücklagen	0	0	0	0
Aufwand insgesamt	2.109.000	2.239.000	2.224.288	2.324.728
Jahresüberschuss	11.000	11.100	25.635	17.207

2. Finanzplan proCommunitas

	Ansatz 2016 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro
<u>1. Mittelverwendung</u>						
Personalaufwand	2.210.000	2.000.000	1.900.000	1.800.000	1.700.000	1.600.000
Materialaufwand	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Dienstleistungen	60.000	44.000	43.000	42.000	42.000	42.000
Übrige Aufwendungen	34.400	34.000	33.000	33.000	33.000	33.000
Steuern/Abgaben	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Versicherungen/Beiträge	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Erhöhung liquider Mittel	20.000	18.000	20.000	21.000	21.000	21.000
Summe	2.350.400	2.120.000	2.020.000	1.920.000	1.820.000	1.720.000
<u>2. Mittelherkunft</u>						
Umsatzerlöse	2.350.000	2.120.000	2.020.000	1.920.000	1.820.000	1.720.000
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	400	0	0	0	0	0
Summe	2.350.400	2.120.000	2.020.000	1.920.000	1.820.000	1.720.000



**ABWASSERVERBAND
FULDA**



**Haushaltsplan
2017**

Haushaltsplan 2017

Abwasserverband Fulda

<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>	<u>SEITE</u>
Vorbericht	2 - 9
Entwicklung Nettoverschuldung und Schuldzinsen	10 - 11
Haushaltssatzung	12 - 13
Budgetregelungen sowie Deckungsgrundsätze und -vermerke	14
Ergebnisplan	15
Finanzplan	16 - 17
Produktbeschreibung "Ableitung von Abwasser"	18
Teilergebnisplan "Ableitung von Abwasser"	19 - 20
Erläuterungen Teilergebnisplan "Ableitung von Abwasser"	21 - 23
Teilfinanzplan mit Investitionen "Ableitung von Abwasser"	24 - 25
Erläuterungen Teilfinanzplan "Ableitung von Abwasser"	26 - 27
Produktbeschreibung "Behandlung von Abwasser"	28
Teilergebnisplan "Behandlung von Abwasser"	29 - 30
Erläuterungen Teilergebnisplan "Behandlung von Abwasser"	31 - 34
Teilfinanzplan mit Investitionen "Behandlung von Abwasser"	35 - 36
Erläuterungen Teilfinanzplan "Behandlung von Abwasser"	37
Produktbeschreibung "Dienstleistung für Dritte"	38
Teilergebnisplan "Dienstleistung für Dritte"	39 - 40
Erläuterungen Teilergebnisplan "Dienstleistung für Dritte"	41 - 42
Produktbeschreibung "Allgemeine Finanzwirtschaft"	43
Teilergebnisplan "Allgemeine Finanzwirtschaft"	44 - 45
Erläuterungen Teilergebnisplan "Allgemeine Finanzwirtschaft"	46
Teilfinanzplan "Allgemeine Finanzwirtschaft"	47
Erläuterungen Teilfinanzplan "Allgemeine Finanzwirtschaft"	48
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	49
Schuldenstand	50
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	51
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	52
Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2020	53 - 54
Planungsübersicht über Einzahlungen und Investitionen 2016 - 2020	55
Voraussichtliche Vermögensentwicklung bis 2017	56
Stellenplan	57
Investitionsprogramm 2016 - 2020	59 - 68

Vorbericht zum Haushaltsplan des Abwasserverbandes Fulda für das Haushaltsjahr 2017

Allgemeines zum Haushaltsjahr 2015

Der Haushalt des Abwasserverbandes Fulda berücksichtigte zum dritten Mal die Gebührenerhebung auf Basis der sog. gesplitteten Abwassergebühr. Eine Veränderung der Gebührensätze war im Jahr 2015 nicht notwendig. So blieben die Gebührensätze unverändert für das Schmutzwasser bei 1,98 €/cbm und für das Niederschlagswasser bei 0,45 €/qm. Der Haushaltsplan 2015 wurde von der Verbandsversammlung am 15. Dezember 2014 beschlossen. Die Genehmigung des Regierungspräsidiums Kassel vom 13. Januar 2015 erfolgte wie in den Jahren zuvor auflagenfrei.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2015 ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2017 erstellt und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Fulda sowie von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner geprüft worden. Das Jahresergebnis des Gesamtergebnishaushaltes des Jahres 2015 ist mit einer Verbesserung um rd. 1.033.620 € auf rd. 1.260.820 € gegenüber der Planung von 227.200 € sehr erfreulich. Obwohl dieses, wie in den zurückliegenden Jahren, gute Ergebnis als sehr positiv zu werten ist, bedarf es einer differenzierten Betrachtung. Da im doppischen Buchungssystem keine Verbuchung von Eigenkapitalzinsen sondern lediglich die Verbuchung der tatsächlich zu zahlenden und im Normalfall deutlich niedrigeren Darlehenszinsen erfolgt, werden die Jahresergebnisse jeweils aus „doppischer Buchungssicht“ abgebildet. Bei der Kalkulation der Abwassergebühren werden hingegen diese Eigenkapitalzinsen, die sich am Umfang des Anlagevermögens nach Abzug der gewährten Zuschüsse des Landes und der Mitgliedsgemeinden orientieren, berücksichtigt und der Gebührenbedarfsberechnung zugrunde gelegt. Hierdurch ergeben sich Gebühren-Mehreinnahmen, die zu diesem verbesserten Jahresergebnis führen. Somit handelt es sich bei dem Jahresergebnis 2015 nicht um einen „Gewinn“ aus der Abwassergebührenerhebung im herkömmlichen Sinne, da dieser Ergebnisbetrag nicht in Form von Bankguthaben vorhanden ist. Die ausgewiesenen Ergebnisse werden vielmehr dazu verwandt, die Darlehensaufnahme des Verbandes zu reduzieren und so die Entschuldung fortzusetzen.

Für das positive Jahresergebnis 2015 sind mehrere Ursachen zu nennen. Durch einen erhöhten Frischwasserverbrauch im Verbandsgebiet ergaben sich bei den Schmutzwassergebühreinnahmen mit rd. 9,36 Mio. € Mehreinnahmen gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von rd. 350.000 €. Das Ergebnis der Einnahmen bei den Niederschlagswassergebühren konnte mit rd. 5,47 Mio. € um rd. 310.000 € gegenüber der Planungen verbessert werden.

Das Jahr 2015 war des Weiteren durch eine rege Bautätigkeit des Abwasserverbandes Fulda im Verbandsgebiet gekennzeichnet. In das gesamte Vermögen des Verbandes wurden im Jahr 2015 rd. 5,27 Mio. € investiert. Ausgabenunterschreitungen gab es bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, den Abschreibungen sowie den Zinsaufwendungen der bestehenden Kommunaldarlehen.

Zur Finanzierung der Investitionen wurde im Jahr 2015 ein Darlehen in Höhe von 4 Mio. € aufgenommen. Der Schuldenstand des Jahres 2015 stieg gegenüber dem Vorjahr leicht um rd. 543.000 € auf 26,593 Mio. € an.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss 2015

Vermögen des Abwasserverbandes Fulda

Das Restvermögen des Abwasserverbandes Fulda nach

Anschaffungs- und Herstellungskosten betrug am 01.01.2015	133.281.056,72 €
Es veränderte sich durch Zugang im Jahr 2015 in Höhe von	3.820.870,33 €
<u>und Abschreibungen bzw. Abgang in Höhe von</u>	<u>3.810.750,75 €</u>

zum **31.12.2015 auf** **133.291.176,30 €**

Der Wert des Restvermögens per 31.12.2015 berücksichtigt auch die zu diesem Zeitpunkt im Bau befindlichen Anlagen.

Schulden des Abwasserverbandes Fulda

Die Schulden betragen am 01.01.2015	26.050.034,64 €
Sie veränderten sich durch Zugang in Höhe von	4.000.000,00 €
<u>und Abgang in Höhe von</u>	<u>3.457.109,25 €</u>

zum **31.12.2015 auf** **26.592.925,39 €**

Haushaltsjahr 2016

Die doppische Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016 wurde am 14.12.2015 von der Verbandsversammlung verabschiedet. Dabei wurde der Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

Festsetzung im Ergebnishaushalt:

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	17.748.200 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	17.395.700 EUR
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	20.000 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
und mit einem Überschuss von	372.500 EUR

Festsetzung im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.049.500 EUR
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.650.000 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.012.200 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.500.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.400.000 EUR
mit einem Zahlungsmittelbedarf von	-1.237.700 EUR

Eine wichtige Botschaft für das Jahr 2016 war die Tatsache, dass die Gebührensätze auch in 2016 unverändert bleiben. Und dies, obwohl sich die größten Ansatzveränderungen durch deutlich erhöhte Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung der Kanäle ergaben, wobei der Ansatz um 700.000 € auf 1,7 Mio. € erhöht wurde. Dieser Mehraufwand basierte im Wesentlichen auf einem deutlich erhöhten Aufwand für sog. Kleinsanierungen aufgrund der Ergebnisse aktueller Kanal-TV-Untersuchungen und der Reparatur von Hausanschlüssen im öffentlichen Straßenbereich. In den nächsten Jahren werden erhöhte finanzielle Anstrengungen erwartet. Erkenntnisse aus dem kurz vor dem Abschluss stehenden Substanzwerterhaltungskonzeptes lassen deutlich erkennen, dass im Kanalnetz des AVF ein Sanierungsstau bei der Beseitigung kurzfristig zu behebender Schäden besteht. Diesem Sanierungsstau soll in den kommenden Jahren durch Erhöhung des Budgets für die sog. Kleinsanierungen und

die haltungsweise Kanalsanierung begegnet werden. Darüber hinaus ist das „Prognosegestützte Substanzwerterhaltungskonzept des Kanalnetzes“ ein strategisches Planungsinstrument, um die erforderlichen Reinvestitionen in den nächsten Jahren so zu steuern, dass die Substanz des Kanalnetzes insgesamt erhalten bleibt und die Investitionstätigkeit verhältnismäßig wird.

Das Haushaltsjahr 2016 war durch ein umfangreiches Investitionsprogramm mit einer Vielzahl von Einzelbaumaßnahmen gekennzeichnet. Für die gemeinsamen Abwasseranlagen wurde eine Investitionssumme in Höhe von rd. 5,48 Mio. € bereit gestellt. Für die örtlichen Abwasseranlagen im Verbandsgebiet werden im kommenden Jahr Investitionen in Höhe von rd. 2,6 Mio. € erwartet. In den Sitzungen der Gremien im Oktober 2016 wurde zudem eine Reduzierung der Ausgaben für gemeinsame Abwasseranlagen um 100.000 € und für örtliche Abwasseranlagen um 2,04 Mio. € beschlossen. Die deutliche Veränderung des Haushaltsansatzes für örtliche Abwasseranlagen basiert auf Verzögerungen bei der Erschließung von zwei Baugebieten und bei dem Bau eines sog. Bypasskanals in Künzell. Die Finanzierung der Investitionen in örtliche Abwasseranlagen wird durch die Mitgliedsgemeinden in vollem Umfang gesichert. Die Investitionen in gemeinsame Abwasseranlagen werden überwiegend über Darlehen finanziert. Der für das Jahr 2016 ermittelte Darlehensbedarf belief sich auf 4,5 Mio. € und war gegenüber dem Jahr 2015 unverändert.

Die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2016 ist nach derzeitigem Erkenntnisstand (Anfang November 2016) nicht erforderlich.

Die Schulden des Verbandes betragen am Jahresende 2015	26.592.925,39 €
Vorbehaltlich einer bis zum Jahresende 2016 voraussichtlich nicht erforderlich werdenden Darlehensneuaufnahme ergibt sich durch die planmäßigen Tilgungen im Jahre 2016 ein Abgang von ca.	- 2.986.332,04 €

Der Schuldenstand beträgt am Jahresende 2016 voraussichtlich	<u>23.606.593,35 €</u>
--	-------------------------------

Weitere Ergebnisse zum Haushaltsjahr 2016 liegen noch nicht vor.

Haushaltsjahr 2017

Das Aufgaben- und Leistungsspektrum des Abwasserverbandes Fulda wird im doppischen Haushaltsplan des Jahres 2017 in den folgenden Produkten bzw. Produktbereichen abgebildet und dabei gleichzeitig in Form von sog. Teilhaushalten dargestellt:

- 1. Ableitung der Abwässer**
- 2. Behandlung der Abwässer**
- 3. Dienstleistungen für Dritte**
- 4. Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktteilbereich „Ableitung der Abwässer“

Der Produktteilbereich „Ableitung der Abwässer“ umfasst alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung, dem Betrieb und der Unterhaltung einschließlich der Bau- und Sanierungskosten des Kanalnetzes stehen. Hierzu zählen auch die anteiligen Personalkosten und die Aufwendungen für alle Sonderbauwerke, wie z.B. Regenrückhaltebecken, Regenüberlaufbauwerke, Pumpwerke und Stauraumkanäle.

Produktteilbereich „Behandlung der Abwässer“

Der Produktteilbereich „Behandlung der Abwässer“ umfasst alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung, dem Betrieb und der Unterhaltung einschließlich der Bau- und Sanierungskosten von Abwasserreinigungsanlagen stehen. Darüber hinaus zählen auch die Aufwendungen für die Verwertung von Klärschlamm einschließlich der anteiligen Personalkosten zu diesem Produktteilbereich.

Produktteilbereich „Dienstleistungen für Dritte“

Hierunter werden alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit der Herstellung von Kanalhausanschlüssen, den Untersuchungen und Sanierungen von Kanalhausanschlüssen, den fachtechnischen Prüfungen, den Genehmigungen, den Stellungnahmen und Beratungen, den Entleerungen von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben, der Entsorgung von Fettabscheiderinhalten und Fäkalschlammanlieferungen, den Klärschlamm-entsorgungen für Dritte, den Mitentsorgungen der Abwässer aus verbandsfremden Entsorgungsgebieten sowie der Laboranalytik für Dritte stehen, abgebildet. Hierbei werden ebenfalls die anteiligen Personalkosten als Aufwendungen berücksichtigt.

Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“

In diesem Produkt werden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt, die keinem Produkt zugeordnet werden können, wie z.B. Zuweisungen, Kredite, Geldanlagen.

Der Haushaltsplan des Jahres 2017

Die Gebührensätze bleiben auch im Haushaltsjahr 2017 unverändert für

das Schmutzwasser bei	1,98 €/cbm
und für das Niederschlagswasser bei	0,45 €/qm.

Auffälligstes Merkmal des Haushaltsplanes 2017 ist die gegenüber der Vorjahresversion geänderte Darstellung. Aufgrund der Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung musste eine Anpassung des Planaufbaus an die vorgegebenen Muster erfolgen. Besonders auffällig ist dabei die Änderung der Positionen des aktuellen Haushaltsansatzes des entsprechenden Haushaltsjahres und die Angabe des Rechnungsergebnisses des letzten Jahresabschlusses, wobei diese Positionen in der Spaltendarstellung getauscht wurden.

Die größten Ansatzveränderungen für das Jahr 2017 ergeben sich im Ergebnishaushalt bei den Einnahmen durch höhere Ansätze der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren (Ansatzserhöhung um 190.000 €) sowie bei den Nebenerlösen aus der Abgabe von Energien und Abfällen (Ansatzserhöhung um 140.000 €). Letzteres ist dadurch begründet, dass eine buchungstechnische Trennung zwischen den Erlösen aus der Einspeisevergütung des erzeugten Stromes auf der Kläranlage Gläserzell und den Aufwendungen für „fiktive Rückkäufe“ des erzeugten Stromes für den Eigenverbrauch vorzunehmen ist, was sich auch in der Erhöhung des Ansatzes bei den Ausgaben auswirkt (Ansatzserhöhung um 30.000 €). Die sich ergebende Differenz zwischen Einnahme und Ausgabe in Höhe von 110.000 € ist auf eine erhöhte Einnahme aus der Einspeisevergütung des erzeugten Stromes auf der Kläranlage Gläserzell zurückzuführen.

Im Haushaltsjahr 2017 kommt es zu deutlich erhöhten Aufwendungen bei den Personalkosten aufgrund des hohen Tarifabschlusses im Jahr 2016. Für die Reparatur und Instandhaltung der Kanäle wurde der Ansatz um 100.000 € auf nunmehr 1,8 Mio. € erhöht. Ansatzsteigernd wirkt sich auch der Kostenaufwand für den Hochwasserschutz des Engelhelmsbaches aus, wobei die Kosten jedoch durch den höheren Ansatz bei den Erlösen aus Landesmitteln kompensiert werden, da die Maßnahme bezuschusst wird. Im Haushaltsplan selbst sind weitere erwähnenswerte Ansatzveränderungen erläutert.

Das Haushaltsjahr 2017 ist des Weiteren durch das größte Investitionsprogramm seit der Verbandsgründung im Jahre 1968 mit einer Vielzahl von Einzelbaumaßnahmen gekenn-

zeichnet. Für die gemeinsamen Abwasseranlagen wird eine Investitionssumme in Höhe von rd. 6,76 Mio. € bereit gestellt. Für die örtlichen Abwasseranlagen im Verbandsgebiet werden im kommenden Jahr Investitionen in Höhe von rd. 3,07 Mio. € erwartet. Darüber hinaus werden weitere 961.400 € für Investitionen in das Sachanlage- und Infrastrukturvermögen des Verbandes bereit gestellt, so dass sich eine Gesamtinvestitionssumme in Höhe von fast 10,8 Mio. € ergibt. Die Finanzierung der Investitionen in örtliche Abwasseranlagen wird durch die Mitgliedsgemeinden in vollem Umfang gesichert. Die Investitionen in gemeinsame Abwasseranlagen werden überwiegend über Darlehen finanziert. Der für das Jahr 2017 ermittelte Darlehensbedarf beläuft sich auf 5,65 Mio. € und ist gegenüber dem Jahr 2016 aufgrund des enormen Investitionsprogramms erhöht worden. Die Nettoneuverschuldung liegt bei voller Inanspruchnahme des geplanten Darlehensvolumens bei 2,21 Mio. € und würde mit einem Schuldenstand zum Jahresende 2017 bei rd. 25,8 Mio. € liegen.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt umfasst alle Erträge und Aufwendungen. Nach dem Muster der GemHVO wird eine „Summe ordentliche Erträge“ und eine „Summe ordentliche Aufwendungen“ gebildet. Die Differenz der beiden Summen führt zum Verwaltungsergebnis. Nach Berücksichtigung von Finanzerträgen, die sich z. B. aus der Bewirtschaftung von liquiden Mitteln ergeben können, und der Zinszahlungen für Darlehen und sonstigen ähnlichen Finanzaufwendungen ergibt sich das „Ordentliche Ergebnis“.

Im Haushaltsjahr 2017 ergibt sich ein „außerordentlicher Ertrag“ durch den geplanten Verkauf von Dienstfahrzeugen. Die sog. außerordentlichen Aufwendungen und Erträge sind Positionen, die für Tätigkeiten entstehen, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen. Das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis führen zum „geplanten Jahresergebnis“, welches sich auf 126.900 € beläuft.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt enthält alle Erträge und Aufwendungen sowie alle Investitionen, die zahlungswirksam sind. Diese zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen werden doppelt dargestellt, d.h., es erfolgt zum einen die Abbildung im Ergebnishaushalt, zum anderen werden sie im Finanzhaushalt dargestellt. Der Finanzhaushalt gibt Aufschluss über den Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres 2017. Dieser setzt sich aus allen zahlungswirksamen Erträgen, Aufwendungen und Investitionen zusammen.

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte

Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt werden auf das jeweilige Produkt bzw. den jeweiligen Produktteilbereich „heruntergebrochen“ und zuständigkeitsbezogen wiedergegeben. Durch die Angabe von beplanten Sachkontensummen werden die einzelnen Teilhaushalte übersichtlich dargestellt.

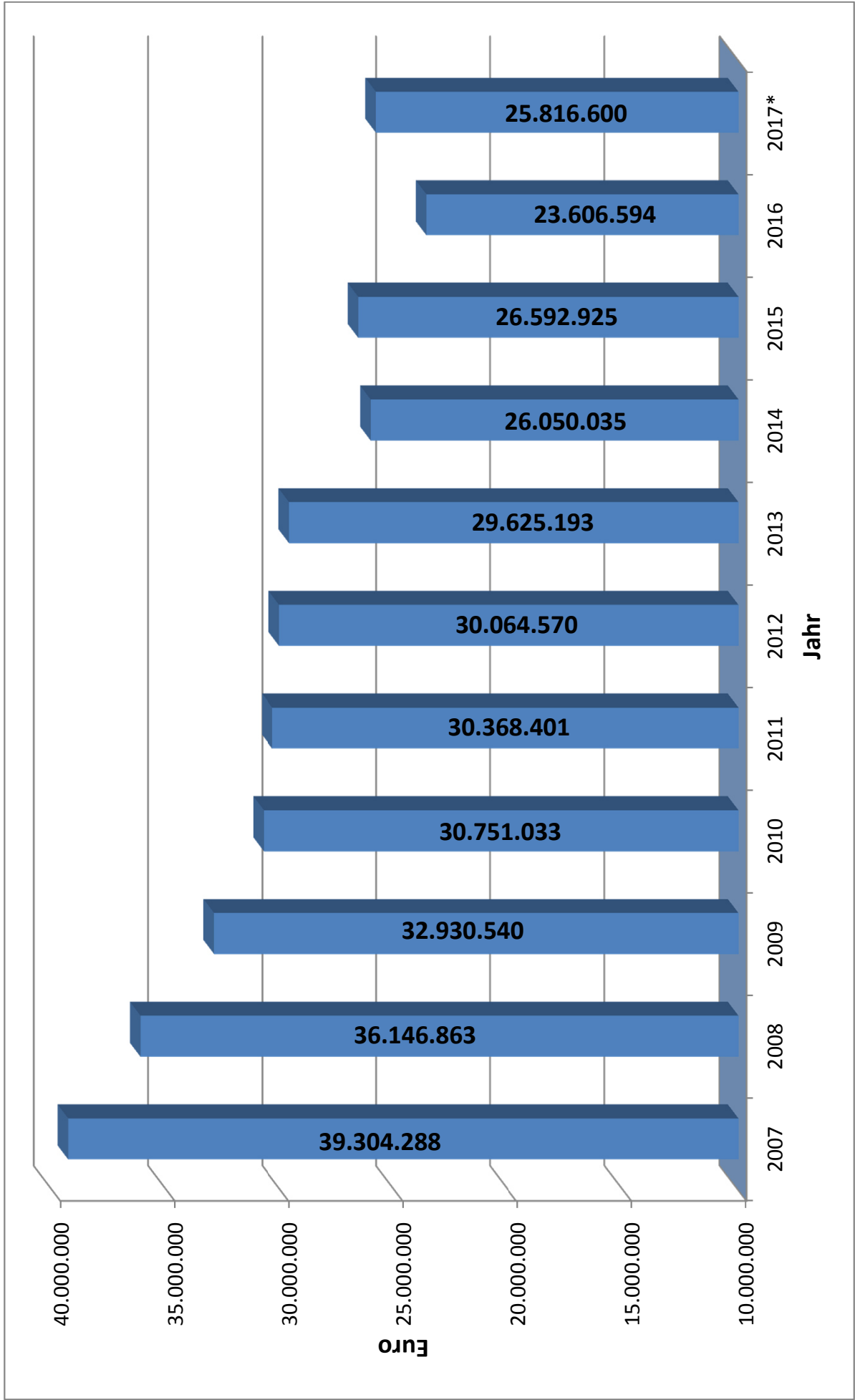
Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Haushaltsansätze basieren auf den von der Personalabteilung der Stadt Fulda berechneten Personalausgaben und berücksichtigen des Weiteren die Ausgaben der leistungsorientierten Bezahlung (LOB), Versorgungsaufwendungen der Mitarbeiter für die Zusatzversorgungskasse (ZVK) und das ausschließlich vom Arbeitgeber zu zahlende ZVK-Sanierungsentgelt. Die deutlich ausgefallene Personalkostensteigerung basiert auf dem Tarifabschluss des Jahres 2016, der für das Jahr 2016 eine Anhebung von 2,4 % vorsah und für das Haushaltsjahr 2017 nochmals eine weitere Anhebung der Gehälter in Höhe von 2,35 % vorsieht.

Schuldendienst

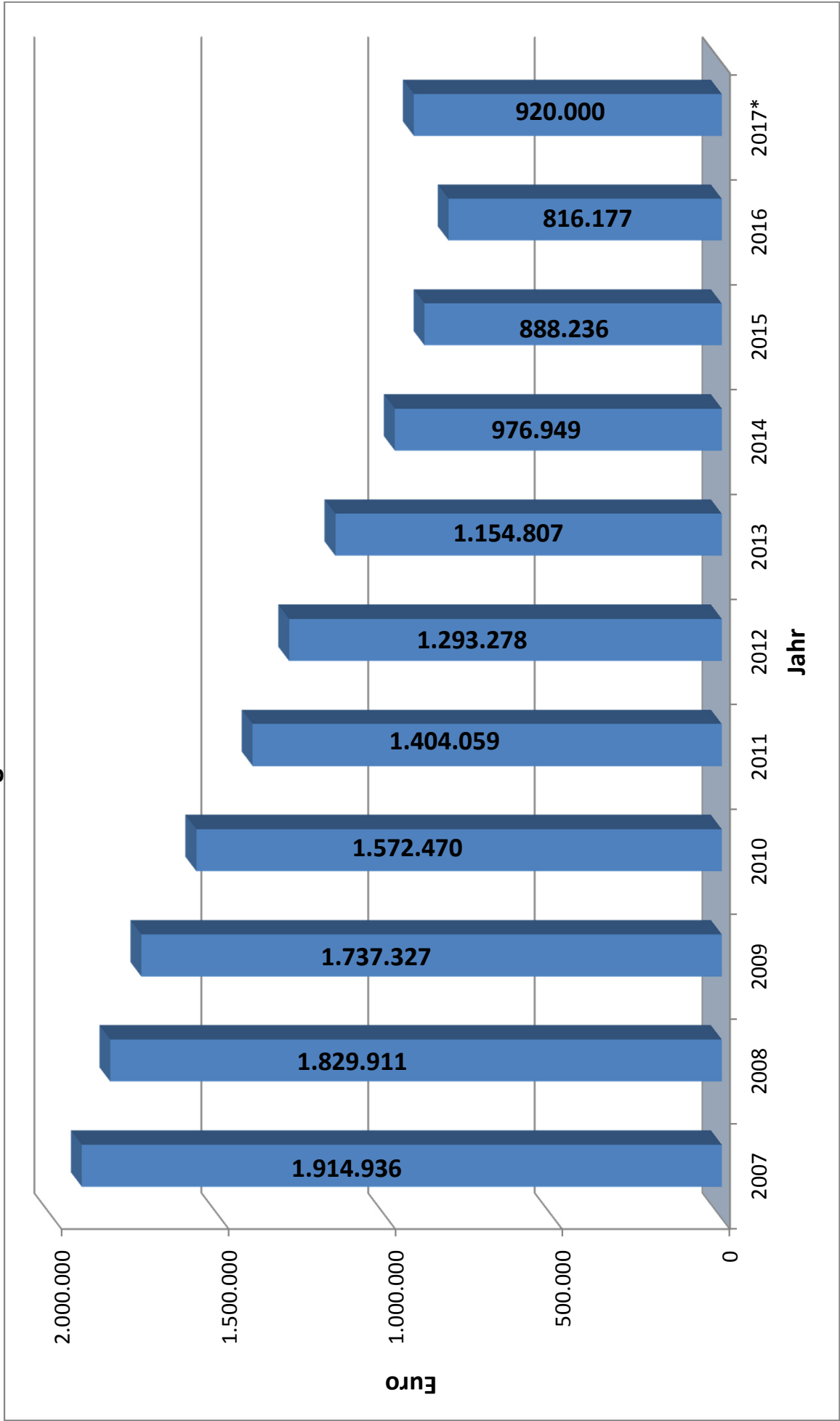
Zur Finanzierung der Investitionen des Jahres 2017 wird mit einem Darlehensbedarf von 5,65 Mio. € gerechnet. Die Darlehenstilgung beläuft sich auf 3,44 Mio. €, so dass sich bei vollständiger Inanspruchnahme des eingeplanten Darlehensumfanges eine Netto-Neuverschuldung in Höhe von 2,21 Mio. € ergibt. Infolge der sehr hohen Investitionssumme des Jahres 2017 musste auch der Ansatz des Darlehensbedarfs angehoben werden. Dennoch bleiben die Darlehenszinsen gegenüber dem Haushaltsansatz des Vorjahres aufgrund des extrem niedrigen Zinsniveaus mit 920.000 € konstant. Dies wird durch die sukzessiv abgelösten Darlehen mit hohen Zinssätzen möglich. Zudem reduzieren sich die zu leistenden Zinszahlungen infolge stetig steigender Tilgungsleistungen bei den Annuitätendarlehen ebenfalls.

Entwicklung der Nettoverschuldung 2007 - 2017
(Stand jeweils am Jahresende)
Angaben in Euro



*--> geschätzt

Entwicklung der Schuldzinsen 2007 - 2017
(Stand jeweils am Jahresende)
Angaben in Euro



*--> geschätzt

HAUSHALTSSATZUNG

des Abwasserverbandes Fulda für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 8 und 18 der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Fulda vom 01.01.1991 in der Fassung der 13. Änderung vom 25.10.2016 und der §§ 92 ff der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 618) sowie des § 18 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. 1969 I, S. 307), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 618) hat die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Fulda am **19.12.2016** folgende Haushaltssatzung beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2017** wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	17.949.100 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>17.844.200 EUR</u>
mit einem Saldo von	104.900 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.500 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>0 EUR</u>
mit einem Saldo von	2.500 EUR

mit einem Überschuss von **107.400 EUR**

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
aus **laufender Verwaltungstätigkeit** auf **3.737.400 EUR**

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.087.300 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<u>10.791.400 EUR</u>
mit einem Saldo von	-7.704.100 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.650.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<u>3.440.000 EUR</u>
mit einem Saldo von	2.210.000 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von **-1.756.700 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2017 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **5.650.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2017 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **2.590.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Es gilt der von der Versammlung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

Fulda, 19.12.2016

Verbandsvorstand

Verbandsvorsitzender

Mitglied des Verbandsvorstandes

Budgetregelungen

Die auf Produktebene zusammengefassten Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit bilden jeweils einen Teilhaushalt und ein Budget im Sinne des § 4 GemHVO.

Die dem Produkt zugeordneten verantwortlichen Abteilungen sind bei den einzelnen Produktbeschreibungen ausgewiesen.

Deckungsgrundsätze und -vermerke

Ergebnishaushalt

Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 1 GemHVO

Zweckgebundene Mehrerträge (z. B. Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen für Kanalschlüsse, Zuweisungen, Zuschüsse, Versicherungsleistungen, Verwaltungsgebühren) dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwandt werden.

Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 2 GemHVO

Die Ansätze der Kontenklassen 6 und 7 sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 6 GemHVO

Die Ansätze des Kontos 0890010 (Zugänge geringwertige Wirtschaftsgüter) sind innerhalb eines Teilhaushaltes deckungsberechtigt gegenüber den Ansätzen für Materialaufwand und Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen (Konten 6063000 und 6163000).

Übertragbarkeit gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Ansätze für Aufwendungen sind innerhalb der Budgets grundsätzlich in voller Höhe übertragbar. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Finanzhaushalt

Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 4 i. V. m. § 19 Abs. 1 GemHVO

Mehr-Einzahlungen (z. B. Zuweisungen, Zuschüsse, Spenden, Versicherungsleistungen) dürfen für entsprechende Mehr-Auszahlungen verwandt werden.

Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 3 i. V. m. § 20 Abs. 2 GemHVO

Die Ansätze für Auszahlungen bei dem Teilfinanzplan 11 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

Ergebnishaushalt				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2017	2016	2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.690.100	14.500.100	14.954.618,71
3	Kostensatzleistungen und Kostenerstattungen	1.863.500	2.047.000	1.058.378,91
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.189.500	1.132.000	1.142.765,09
9	Sonstige ordentliche Erträge	206.000	66.100	349.720,05
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	17.949.100	17.745.200	17.505.482,76
11	Personalaufwendungen	-4.563.900	-4.378.000	-4.147.821,69
12	Versorgungsaufwendungen	-379.100	-359.800	-370.912,50
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.801.100	-6.536.300	-5.098.774,51
14	Abschreibungen	-4.807.000	-4.816.500	-4.698.262,06
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-15.000	-15.000	-15.000,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-350.000	-362.000	-334.164,30
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.100	-8.100	-7.395,23
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	-16.924.200	-16.475.700	-14.672.330,29
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.024.900	1.269.500	2.833.152,47
21	Finanzerträge	0	3.000	7.905,86
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-920.000	-920.000	-888.236,47
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-920.000	-917.000	-880.330,61
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)			
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)			
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	104.900	352.500	1.952.821,86
27	Außerordentliche Erträge	2.500	20.000	33.293,70
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-725.294,97
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	2.500	20.000	-692.001,27
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	107.400	372.500	1.260.820,59

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

Finanzhaushalt				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2017	2016	2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.690.100	14.500.100	14.988.635,51
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.863.500	2.047.000	1.059.638,01
4	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	3.000	7.877,00
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	206.000	66.100	158.392,21
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	16.759.600	16.616.200	16.214.542,73
10	Personalauszahlungen	-4.563.900	-4.378.000	-4.169.375,03
11	Versorgungsauszahlungen	-364.100	-347.300	-353.111,50
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.801.100	-6.536.300	-5.374.316,11
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-15.000	-15.000	-15.000,00
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-350.000	-362.000	-79.338,12
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-920.000	-920.000	-899.197,88
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige andere ordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionen ergeben	-8.100	-8.100	-8.799,13
18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)	-13.022.200	-12.566.700	-10.899.137,77
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	3.737.400	4.049.500	5.315.404,96
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Investitionszuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	3.084.800	2.630.000	1.118.256,90
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.500	20.000	1.795,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	3.087.300	2.650.000	1.120.051,90

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

Finanzhaushalt				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2017	2016	2015
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-241.000	0	-7.420,55
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.830.000	-8.080.000	-5.085.870,11
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-720.400	-932.200	-173.535,01
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	-10.791.400	-9.012.200	-5.266.825,67
29	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und Nr. 28)	-7.704.100	-6.362.200	-4.146.773,77
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und Nr. 29)	-3.966.700	-2.312.700	1.168.631,19
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlichen vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.650.000	4.500.000	4.000.000
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlichen vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.440.000	-3.400.000	-3.471.471
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und Nr. 32)	2.210.000	1.100.000	528.529,26
34	Änderungen des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und Nr. 33)	-1.756.700	-1.212.700	1.697.160,45
35	Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.881.100	3.093.800	1.396.687,64
36	Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-1.756.700	-1.212.700	1.697.160,45
37	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 35 und Nr. 36)	124.400	1.881.100	3.093.848,09

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
11-10-10 Ableitung von Abwasser**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit:
Abteilung Kanäle

Verantwortliche Person:
Peter Geffe

Beschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken einschließlich Führung der Kanaldatenbank mit Auskunftssystem.
Auftragsgrundlage	Hessisches Wassergesetz, Abwasserbeseitigungssatzung des Abwasserverbandes Fulda
Zielgruppe	Anschlussnehmer im Verbandsgebiet
Ziele	Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer aus Haushalt, Gewerbe und Industrie zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung mit entsprechenden Einleitungen in die Vorfluter nach dem jeweils geltenden Stand der Technik.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten Erneuerung, Renovierung und Neubau des Kanalnetzes je Meter Kanalnetz	7,93 € / m	12,96 € / m	14,61 € / m
Kosten Kanalunterhaltung und Kanalbetrieb einschließlich Sach- und Personalkosten je Meter Kanalnetz	6,00 € / m	6,40 € / m	6,77 € / m
Kosten Erneuerung, Renovierung und Neubau der Sonderbauwerke je Meter Kanalnetz	0,14 € / m	0,68 € / m	0,85 € / m
Kosten Unterhaltung und Betrieb der Sonderbauwerke einschließlich Sach- und Personalkosten je Meter Kanalnetz	1,19 € / m	1,23 € / m	1,30 € / m

Kurzerläuterung der veränderten Kennzahl „Kosten Erneuerung, Renovierung und Neubau des Kanalnetzes je Meter Kanalnetz“:

Infolge des deutlich erhöhten Ausgabenumfanges der Investitions- und Unterhaltungsaufwendungen des Jahres 2017 steigen die Kosten für die Erneuerung, Renovierung und Neubau des Kanalnetzes je Meter Kanalnetz.

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 11-10 Ableitung von Abwasser				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2017	2016	2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.467.100	8.359.100	9.092.347,81
3	Kostensatzleistungen und Kostenerstattungen	128.500	131.000	176.155,47
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.034.500	982.000	992.605,39
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	13.934,65
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	9.630.100	9.472.100	10.275.043,32
11	Personalaufwendungen	-2.069.050	-1.986.550	-1.944.656,84
12	Versorgungsaufwendungen	-196.000	-186.500	-212.427,09
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.321.600	-3.118.000	-2.823.921,61
14	Abschreibungen	-3.622.000	-3.614.500	-3.513.248,48
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-7.500	-7.500	-7.500,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	-2.000	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.600	-6.600	-5.030,23
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	-9.222.750	-8.921.650	-8.506.784,25
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	407.350	550.450	1.768.259,07
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	407.350	550.450	1.768.259,07
25	Außerordentliche Erträge	1.500	20.000	31.743,70
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-723.783,57
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.500	20.000	-692.039,87
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	408.850	570.450	1.076.219,20
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-992.605,39
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	408.850	570.450	83.613,81

Abwasserverband Fulda Haushaltsplan 2017

Teilergebnishaushalt 11-10-10 Ableitung von Abwasser				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2017	2016	2015
5199999	Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.467.100	8.359.100	9.092.347,81
5399999	Summe sonstige betriebliche Erträge	0	0	13.934,65
5499999	Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen	1.163.000	1.113.000	1.168.760,86
5999990	Summe außerordentliche Erträge	1.500	20.000	31.743,70
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	9.631.600	9.492.100	10.306.787,02
6049999	Summe Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe	-28.500	-8.500	-21.931,20
6059999	Summe Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl usw.)	-169.500	-169.800	-126.277,10
6069999	Summe Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	-60.000	-62.000	-50.378,15
6099990	Summe Aufwendungen für Berufskleidung und sonstige Materialaufwendungen	-14.000	-14.000	-15.941,03
6099999	Summe Aufwendungen für Material, Energie, und sonstige Verwaltungstätigkeit	-272.000	-254.300	-214.527,48
6139999	Summe Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	-301.500	-226.500	-216.726,93
6169999	Summe Fremdinstandhaltung	-1.959.000	-1.859.500	-1.625.065,48
6179999	Summe sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-523.100	-537.500	-380.955,42
6199999	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.783.600	-2.623.500	-2.222.747,83
6259999	Summe Entgelte Arbeitnehmer	-1.666.900	-1.603.700	-1.552.374,48
6299999	Summe Entgelte Arbeitnehmer und gewerbliche Auszubildende	-1.666.900	-1.603.700	-1.552.374,48
6399999	Summe Bezüge Beamte	-63.500	-60.700	-58.234,68
6499999	Summe soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	-518.400	-496.400	-525.952,60
6599990	Summe sonstige Personalaufwendungen	-16.250	-12.250	-20.522,17
6599999	Summe Personalaufwendungen	-2.265.050	-2.173.050	-2.157.083,93
6699999	Summe Abschreibungen	-3.622.000	-3.614.500	-3.513.248,48
6799999	Summe Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-180.000	-163.100	-311.703,63
6899999	Summe Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und ähnliches	-53.000	-46.500	-50.042,38
6999990	Summe Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-33.000	-30.600	-24.900,29
6999999	Summe Betriebliche Aufwendungen (Kontenklasse 6)	-9.208.650	-8.905.550	-8.494.254,02
7099990	Summe Betriebliche Steuern	-6.600	-6.600	-5.030,23
7199999	Summe Aufw. für Zuweisungen, Zuschüsse, Kosten-erstattungen und besondere Finanzierungsausgaben	-7.500	-7.500	-7.500,00
7999990	Summe Außerordentlicher Aufwand	0	-2.000	-723.783,57
7999999	Summe weitere Aufwendungen (Kontenklasse 7)	-14.100	-16.100	-736.313,80
9000010	Kalkulatorische Zinsen	-3.250.000	-3.223.000	-3.255.885,43

5499999 – Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Saldo des laufenden Haushaltsjahres zeigt auf, dass die Ansätze gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 verändert werden müssen. Es ergeben sich daher bei den Gebühreneinnahmen für das Haushaltsjahr 2017 folgende Ansätze:

Abwasser- und Niederschlagswassergebühren

- Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“	8.467.100 €
- Teilhaushalt „Behandlung von Abwasser“	5.698.000 €
- Teilhaushalt „Dienstleistungen für Dritte“	525.000 €

5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und der Auflösung von Sonderposten aus Investitionen

Die seit Verbandsgründung im Jahr 1968 erhaltenen Landeszuschüsse und Kostenbeteiligungen der Mitgliedsgemeinden werden analog zum Abschreibungszeitraum des Investitionsgutes aufgelöst. Somit trägt die Auflösung der sog. Sonderposten zu einer Entlastung der über die Abwassergebühren zu erwirtschaftenden Abschreibungsbeträge bei. Diese Sonderposten werden den Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 1.034.500 € und „Behandlung von Abwasser“ mit 155.000 € zugeordnet.

Um die hydraulische Abflusssituation und den Hochwasserschutz entlang der Gewässer „Engelbach und Wernau“ zwischen Pilgerzell und Bronnzell zu verbessern, war bereits für das Jahr 2015 vorgesehen, in den Bachverläufen Hochwasserrückhaltebecken zu bauen sowie zwei Gewässeraufweitungen bzw. Profilgestaltungen vorzunehmen. Durch eine Verzögerung bei der wasserrechtlichen Genehmigung des Vorhabens und der Bewilligung von Landesbeihilfen konnte mit dieser Maßnahme jedoch erst im Jahr 2016 begonnen werden.

Für das Jahr 2017 sind nunmehr Hochwasserschutzmaßnahmen mit einem Gesamtausgabevolumen von rd. 1.027.500 € geplant. Die Maßnahme wird durch das Land Hessen mit einem Fördersatz von fast 80 % gefördert, wobei sich die Auszahlung der Fördergelder in unterschiedlich hohen Raten auf die Jahre 2016 bis 2019 erstreckt. Auf den Kostenanteil des Abwasserverbandes Fulda im Jahr 2017 von 293.000 € wird ein Zuschuss in Höhe von rd. 128.500 € gezahlt, der der Sachkontengruppe 5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen – im Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“ zugeordnet wird. Die Mittelbereitstellung für die Ausgaben des Verbandes in Höhe von 293.000 € erfolgt im Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“ bei Sachkontengruppe 6139999 – Summe Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen –.

Die auf die Stadt Fulda und die Gemeinde Künzell entfallenden geplanten Kosten des Jahres 2017 in Höhe von rd. 735.000 €, für die ebenfalls ein Zuschuss in Höhe von fast 80 % durch das Land Hessen gezahlt wird, werden im Teilhaushalt „Dienstleistungen für Dritte“ ebenfalls bei Sachkontengruppe 6199999 – Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen – veranschlagt. Da auch die Landesmittel, die den beiden Mitgliedsgemeinden zustehen, an den Abwasserverband Fulda ausgezahlt werden, wird dieser Betrag in Höhe von rd. 479.500 € im Teilhaushalt „Dienstleistungen für Dritte“ bei der Sachkontengruppe 5499999 veranschlagt.

Die Differenz bei den Mitgliedsgemeinden zwischen entstehenden Kosten und Landeszuschüssen in Höhe von rd. 255.500 € wird von der Stadt Fulda und der Gemeinde Künzell erstattet und daher bei der Sachkontengruppe 5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen – im Teilhaushalt „Dienstleistungen für Dritte“ veranschlagt.

5999999 – Summe außerordentliche Erträge

Durch den Verkauf eines Fahrzeuges wird mit einer Einnahme in Höhe von 1.500 € gerechnet.

6049999 – Summe Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe

Die Kosten für die Bekämpfung der Geruchsbelästigung im Bereich der Druckentwässerungsleitung zwischen Lüdermünd, Kämmerzell und Gläserzell werden aus dem Teilhaushalt „Behandlung von Abwasser“ heraus genommen und müssen dem Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“ zugeordnet werden, so dass der Haushaltsansatz dieser Sachkontengruppe um 20.000 € auf 28.500 € erhöht werden muss.

6139999 – Summe Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen

Siehe Erläuterungen zu Sachkontengruppe 5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und der Auflösung von Sonderposten aus Investitionen –.

6169999 – Summe Fremdinstandhaltung

Für das Jahr 2017 wird mit einem erhöhten Umfang der Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung gerechnet, so dass der Ansatz um 99.500 € auf nunmehr 1.959.000 € erhöht werden muss. Der Haushaltsansatz dieser Sachkontengruppe setzt sich aus den nachfolgenden Einzelbeträgen zusammen:

- Fremdleistungen Reparatur und Instandhaltung der Kanäle	1.800.000 €
- Instandhaltung von Fahrzeugen	125.000 €
- Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	16.500 €
- Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	10.000 €
- Wartungskosten	6.500 €
- sonstige Fremdinstandhaltung	1.000 €
Gesamtansatz:	<u>1.959.000 €</u>

Die größte Einzelposition dieser Sachkontengruppe - „Fremdleistungen Reparatur und Instandhaltung der Kanäle“ - setzt sich dabei aus den nachfolgend genannten Einzelbeträgen zusammen:

- Aufwendungen für unaufschiebbare Reparaturen von Kanälen	700.000 €
- Reparatur von Hausanschlüssen im öffentlichen Straßenbereich	690.000 €
- Hausanschlussbewertungen	150.000 €
- Reparatur und bauliche Sanierung von Sonderbauwerken	100.000 €
- Aufwendungen für Reparatur und Wartung der Sonderbauwerke	60.000 €
- Aufwendungen für EKVO-Untersuchungen von öffentlichen Kanälen	40.000 €
- Aufwendungen für Kanalsanierungen in geschlossener Bauweise	35.000 €
- Reparatur Zaunanlage Fellenweg	25.000 €

6179999 – Summe sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Für das Jahr 2017 wird mit geringeren Aufwendungen für bezogene Leistungen gerechnet, so dass der Haushaltsansatz dieser Sachkontengruppe um 14.400 € auf 523.100 € reduziert werden kann.

6599999 – Summe Personalaufwendungen

Die Haushaltsansätze basieren auf den von der Personalabteilung der Stadt Fulda berechneten Personalausgaben und berücksichtigen des Weiteren die Ausgaben der leistungsorientierten Bezahlung (LOB), Versorgungsaufwendungen der Mitarbeiter für die Zusatzversorgungskasse (ZVK) und das ausschließlich vom Arbeitgeber zu zahlende ZVK-Sanierungsentgelt. Aufgrund des Tarifabschlusses des Jahres 2016, der für das Jahr 2016 eine Gehaltssteigerung von 2,4 % vorsah und für das Jahr 2017 nochmals eine Erhöhung von 2,35 % umfasst, müssen die Personalkosten gegenüber dem Ansatz des Jahres 2016 deutlich erhöht werden.

6699999 – Summe Abschreibungen

Die Abschreibungsbeträge basieren auf den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens. Die Abschreibungssätze sind unter Berücksichtigung der amtlichen AfA-Tabellen ermittelt worden. Die sog. geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Jahr ihrer Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Das Kanalnetz wird mit einer Abschreibungsdauer von $66 \frac{2}{3}$ Jahren und einem Abschreibungssatz von 1,5 %, die Sonderbauwerke und Klärwerke mit einer Abschreibungsdauer von 40 Jahren und einem Abschreibungssatz von 2,5 %, die Maschinenteknik mit 20 Jahren einem Abschreibungssatz von 5 % sowie die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik mit 15 Jahren bzw. $6 \frac{2}{3}$ Jahren abgeschrieben und den jeweiligen Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 3.622.000 € und „Behandlung von Abwasser“ mit 1.185.000 € zugeordnet.

6799999 – Summe Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Für das Jahr 2017 wird für die eingesetzte Software mit höheren Update-, Wartungs- und Pflegekosten für Lizenzen gerechnet. Des Weiteren ergeht für die Erstellung der Jahresrechnung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Fulda ein Auftrag an ein externes Wirtschaftsberatungsunternehmen, welches Teilbereiche der Jahresrechnung prüfen soll. Der Haushaltsansatz dieser Sachkontengruppe muss daher um 16.900 € auf 180.000 € erhöht werden.

6899999 – Summe Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und ähnliches

Der Abwasserverband Fulda begeht im Jahr 2018 sein 50-jähriges Bestehen. Um mit den Vorbereitungen dieses Ereignisses beginnen zu können, muss der Haushaltsansatz dieser Sachkontengruppe daher um 6.500 € auf 53.000 € erhöht werden.

9000010 – Kalkulatorische Zinsen

Bei den kalkulatorischen Zinsen handelt es sich um Eigenkapitalzinsen, die sich aus dem um die Höhe der Zuschüsse und Beiträge reduzierten Anlagevermögen berechnen. Der Gesamtansatz wird den Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 3.250.000 € und „Behandlung von Abwasser“ mit 538.000 € zugeordnet. Um die Kostenneutralität der kalkulatorischen Zinsen zu gewährleisten, werden diese im Teilhaushalt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ in ihrer Gesamthöhe von 3.788.000 € als „Einnahme“ veranschlagt.

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 11-10-10 Ableitung von Abwasser					
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des
		2017	Verpflichtungs- ermächtigung	2016	2015
1	Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse	3.084.800	0	2.630.000	1.064.403,54
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	0	0	20.000	245,00
5	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
6	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.084.800	0	2.650.000	1.064.648,54
7	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0	0	0	-7.420,55
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.965.000	-2.490.000	-7.700.000	-4.549.916,97
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-602.200	0	-665.000	-39.917,24
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.000	0	-10.000	-10.599,70
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-9.568.200	-2.490.000	-8.375.000	-4.607.854,46
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-6.483.400	-2.490.000	-5.725.000	-3.543.205,92

Abwasserverband Fulda Haushaltsplan 2017

Teilfinanzhaushalt 11-10-10 Ableitung von Abwasser				
Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
	2017	VE	2016	2015
Kostenanteile der Mitgliedsgemeinden und sonstige Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.084.800		2.630.000	1.064.404,54
Einzelmaßnahmen siehe Bauprogramm „Örtliche Abwasseranlagen“, angesetzte Ausgaben entsprechen den Einnahmen				
Beschaffungen Allgemeine Verwaltung				
Beschaffung Software	-22.000	0	0	0,00
Beschaffung DV- und Kommunikationsmittel	-14.700	0	-3.000	-2.212,52
Beschaffung Büroausstattung	-1.000	0	-1.000	-758,03
Beschaffung geringw. Vermögensgegenstände (GWG)	0	0	0	-964,62
Summe	<u>-37.700</u>		<u>-4.000</u>	<u>-3.935,17</u>
Beschaffungen Technische Verwaltung				
Beschaffung Software inkl. GIS-Software	-35.500	0	-40.500	-3.570,00
Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge	-430.000	-400.000	-538.000	-3.899,15
Beschaffung Werkzeuge	-5.000	0	-2.500	0,00
Elektrotankstelle für Elektrofahrzeuge	-30.000	0	-30.000	0,00
Elektronische Kanalspiegelkamera	-17.000	0	-17.000	0,00
Saug- und Druckschläuche			-10.000	
Köderschutzboxen für Rattenbekämpfung	-25.000	0	0	0,00
Einstiegshilfen u. Einstiegssicherungen für Sonderbauwerke	-10.000	0	0	0,00
Beschaffung Betriebsausstattung	-4.500	0	-15.500	-22.952,93
Beschaffung DV- und Kommunikationsmittel	-5.000	0	-6.500	-1.628,68
Beschaffung Büroausstattung	-2.500	0	-1.000	-4.895,93
Beschaffung geringw. Vermögensgegenstände (GWG)	-1.000	0	-10.000	-9.635,08
	0	0	0	0,00
Summe	<u>-565.500</u>		<u>-671.000</u>	<u>-46.581,77</u>
Gemeinsame Abwasseranlagen	-5.895.000	-790.000	-5.100.000	-3.451.527,91
Einzelmaßnahmen siehe Bauprogramm				
Örtliche Abwasseranlagen	-3.070.000	-1.300.000	-2.600.000	-1.098.389,06
Einzelmaßnahmen siehe Bauprogramm				

Kostenanteile der Mitgliedsgemeinden und sonstige Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Seit dem Jahre 2005 tragen die Mitgliedsgemeinden die Kosten für die abwassertechnische Erschließung von sog. örtlichen Abwasseranlagen in vollem Umfange. Für die im kommenden Jahr geplanten Baugebieterschließungen belaufen sich die Kostenanteile der Mitgliedsgemeinden unter Berücksichtigung der vorgesehenen Baukosten von „Örtlichen Abwasseranlagen“ auf **2,58 Mio. €** und werden als Investitionszuschüsse im Teilfinanzplan „Ableitung von Abwasser“ berücksichtigt.

Darüber hinaus wird im Jahr 2016 der Bau von Bypasskanälen zur Entwässerung der BAB7 und des interkommunalen Gewerbegebietes zum Schutz des Tiefbrunnens in Künzell fortgesetzt und im Zuge der Erweiterung des Bürgerhauses in Künzell-Pilgerzell der Kanal umgelegt. Die damit verbundenen Kosten in Höhe von **490.000 €** für diesen 1. Bauabschnitt werden in vollem Umfang erstattet.

Des Weiteren wird für die Teilumstellung des PKW-Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge ein Landeszuschuss in Höhe von 30.000 € erwartet, der in 2 Jahresraten in den Jahren 2017 und 2018 ausgezahlt wird.

Beschaffung DV- und Kommunikationsmittel (Sachkonten 0242010 und 0851010)

Verwaltung

- Microsoft Lizenzen für Office	22.000 €
- Erneuerung von 3 Servern	13.500 €
- ELO Servermodul	1.200 €

Kanalabteilung

- Erweiterung und Umstellung der GIS-Software	35.500 €
- Austausch von veralteten PC's und Bildschirmen	5.000 €

Gesamtansatz: **77.200 €**

Zugänge Fuhrpark (Sachkonto 0810010)

Kanalabteilung und Kanalkolonne

- Ersatzbeschaffung Fahrgestell für Aufbau des Saug- und Spülfahrzeuges FD-AV 8000	170.000 €
- Umbau Saug- und Spülfahrzeug FD-AV 8000	130.000 €
- Ersatzbeschaffung Elektro-PKW	105.000 €
- Ersatzbeschaffung Rufbereitschaftsfahrzeug Kanalabteilung (EZ 14.06.2000)	25.000 €
Gesamtansatz:	<u>430.000 €</u>

Nachrichtlich:

Verpflichtungsermächtigung für eine im Jahr 2018 anstehende Ersatzbeschaffung eines des Saug- und Spülfahrzeuges.

Das zu ersetzende Fahrzeug hat eine Erstzulassung am 25.01.2000.

Die Fahrzeugbestellung erfolgt bereits im Jahr 2017. Die kassenwirksame Auslieferung des Fahrzeuges erfolgt jedoch erst im Jahr 2018, so dass eine

Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt 2017 einzustellen ist in Höhe von 400.000 €

Beschaffung Betriebsausstattung und geringwertige Vermögensgegenstände (Sachkonten 0800110 – 0840010 und 0890010)

Kanalkolonne

- Elektrotankstelle für Elektrofahrzeuge	30.000 €
- Köderschutzboxen für Rattenbekämpfung	25.000 €
- Elektronische Kanalspiegelkamera	17.000 €
- Einstiegshilfen und Einstiegssicherungen für Sonderbauwerke	10.000 €
- Werkstattausrüstung	5.000 €
- Nebelgerät	3.000 €
- Industrieregale	1.500 €
- Beschaffung geringwertige Vermögensgegenstände (GWG)	1.000 €
Gesamtansatz:	<u>92.500 €</u>

Beschaffung Büroausstattung (Sachkonto 0860010)

Verwaltung

- Beschaffung Büroausstattung	1.000 €
-------------------------------	---------

Kanalabteilung

- Beschaffung Büroausstattung	<u>2.500 €</u>
Gesamtansatz:	<u>3.500 €</u>

Gemeinsame und örtliche Abwasseranlagen

Erläuterungen siehe Bauprogramm.

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
11-20-10 Behandlung von Abwasser**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit:
Abteilung Klärwerke, Abteilung Labor

Verantwortliche Personen:
Jeweilige/r Abteilungsleiter/in

Beschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen einschließlich Indirekteinleiterüberwachung, Entsorgung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen.
Auftragsgrundlage	Hessisches Wassergesetz, Abwasserbeseitigungssatzung des Abwasserverbandes Fulda
Zielgruppe	Anschlussnehmer im Verbandsgebiet
Ziele	Mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung zur möglichst unschädlichen Einleitung des geklärten Abwassers in den Vorfluter mit Entsorgung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Stoffe, wie u.a. Klärschlamm, Faulgas, Sand, Rechengut.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Kosten Unterhaltung und Betrieb der Klärwerke einschließlich Sach- und Personalkosten je Kubikmeter Jahresabwassermenge	0,23€ / m ³	0,28 € / m ³	0,28 € / m ³
Kosten für Entsorgung einschließlich Klärschlamm je Einwohnerwert des Kläranlagenausbaus	3,64 € / EW	5,16 € / EW	4,15 € / EW

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 11-20 Behandlung von Abwasser				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2017	2016	2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.698.000	5.626.000	5.368.533,31
3	Kostensatzleistungen und Kostenerstattungen	0	0	4.989,39
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	155.000	150.000	150.095,64
9	Sonstige ordentliche Erträge	200.000	60.000	124.375,28
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	6.053.000	5.836.000	5.647.993,62
11	Personalaufwendungen	-2.082.450	-1.996.650	-1.885.246,99
12	Versorgungsaufwendungen	-139.500	-133.400	-144.514,99
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.044.500	-2.171.300	-1.564.263,44
14	Abschreibungen	-1.185.000	-1.202.000	-1.185.013,58
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-7.500	-7.500	-7.500,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-350.000	-360.000	-334.164,30
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.500	-1.500	-2.365,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	-5.810.450	-5.872.350	-5.123.068,30
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	242.550	-36.350	524.925,32
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	242.550	-36.350	524.925,32
25	Außerordentliche Erträge	1.000	0	1.550,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-1.511,40
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.000	0	38,60
28	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	243.550	-36.350	524.963,92
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-150.095,64
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	243.550	-36.350	374.868,28

Abwasserverband Fulda Haushaltsplan 2017

Teilergebnishaushalt 11-20 Behandlung von Abwasser				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2017	2016	2015
5199999	Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.698.000	5.626.000	5.368.533,31
5399999	Summe sonstige betriebliche Erträge	200.000	60.000	124.375,28
5499999	Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen	155.000	150.000	155.085,03
5999990	Summe außerordentliche Erträge	1.000	0	1.550,00
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	6.054.000	5.836.000	5.649.543,62
6049999	Summe Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe	-328.000	-338.000	-288.395,11
6059999	Summe Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl usw.)	-346.500	-320.500	-244.594,72
6069999	Summe Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	-215.000	-189.000	-176.371,03
6099990	Summe Aufwendungen für Berufskleidung und sonstige Materialaufwendungen	-21.000	-19.000	-15.491,65
6099999	Summe Aufwendungen für Material, Energie, und sonstige Verwaltungstätigkeit	-910.500	-866.500	-724.852,51
6129999	Summe Fremdleistungen	-400.000	-580.000	-319.499,18
6139999	Summe Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	-15.500	-15.500	-8.607,47
6159999	Summe Frachten und Fremdlager, Vertriebsprovisionen	-1.000	-1.000	-924,97
6169999	Summe Fremdinstandhaltung	-267.500	-281.500	-145.529,46
6179999	Summe sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-327.500	-299.500	-289.904,48
6199999	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.011.500	-1.177.500	-764.465,56
6259999	Summe Entgelte Arbeitnehmer	-1.695.500	-1.631.400	-1.536.510,21
6299999	Summe Entgelte Arbeitnehmer und gewerbliche Auszubildende	-1.720.500	-1.653.400	-1.559.065,18
6399999	Summe Bezüge Beamte	-18.200	-17.400	-14.558,40
6499999	Summe soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	-472.000	-452.000	-449.577,07
6599990	Summe sonstige Personalaufwendungen	-11.250	-7.250	-6.561,33
6599999	Summe Personalaufwendungen	-2.221.950	-2.130.050	-2.029.761,98
6699999	Summe Abschreibungen	-1.185.000	-1.202.000	-1.185.013,58
6799999	Summe Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-59.000	-69.000	-34.438,71
6899999	Summe Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und ähnliches	-39.500	-34.500	-17.182,41
6999990	Summe Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-24.000	-23.600	-23.324,25
6999999	Summe Betriebliche Aufwendungen (Kontenklasse 6)	-5.451.450	-5.503.350	-4.779.039,00
7099990	Summe Betriebliche Steuern	-1.500	-1.500	-2.365,00
7199999	Summe Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen und besondere Finanzierungsausgaben	-7.500	-7.500	-7.500,00
7399999	Summe Steuern und ähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzliches Umlagevermögen	-350.000	-360.000	-334.164,30
7999990	Summe außerordentlicher Aufwand	0	0	-1.511,40
7999999	Summe weitere Aufwendungen (Kontenklasse 7)	-359.000	-369.000	-345.540,70
9000010	Kalkulatorische Zinsen	-538.000	-534.000	-530.027,86

5199999 – Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Saldo des laufenden Haushaltsjahres zeigt auf, dass die Ansätze gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 verändert werden müssen. Es ergeben sich daher bei den Gebühreneinnahmen für das Haushaltsjahr 2017 folgende Ansätze:

Abwasser- und Niederschlagswassergebühren

- Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“	8.467.100 €
- Teilhaushalt „Behandlung von Abwasser“	5.698.000 €
- Teilhaushalt „Dienstleistungen für Dritte“	525.000 €

5399999 – Summe sonstige betriebliche Erträge

Durch die geänderte Abrechnungsart der Stromeinspeisung und des Eigenstromverbrauchs durch die RhönEnergie Fulda soll eine separate Erfassung der Zahlungsströme der Einspeisevergütungen und des fiktiv in Rechnung gestellten Eigenverbrauchs des erzeugten Stroms erfolgen. Die Einspeisevergütungen können von 60.000 € um 140.000 € auf demnach 200.000 € für das Jahr 2017 bei dieser Sachkontengruppe angehoben werden.

5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und der Auflösung von Sonderposten aus Investitionen

Die seit Verbandsgründung im Jahr 1968 erhaltenen Landeszuschüsse und Kostenbeteiligungen der Mitgliedsgemeinden werden analog zum Abschreibungszeitraum des Investitionsgutes aufgelöst. Somit trägt die Auflösung der sog. Sonderposten zu einer Entlastung der über die Abwassergebühren zu erwirtschaftenden Abschreibungsbeträge bei. Diese Sonderposten werden den Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 1.032.500 € und „Behandlung von Abwasser“ mit 155.000 € zugeordnet.

6049999 – Summe Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe

Bei den Kosten für die Beschaffung von Fällmitteln wird mit Preissteigerungen in Höhe von 10.000 € gerechnet. Gleichzeitig werden die Kosten in Höhe von 20.000 € für die Bekämpfung der Geruchsbelästigung im Bereich der Druckentwässerungsleitung zwischen Lüdermünd, Kämmerzell und Gläserzell dem Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“ zugeordnet, so dass der Ansatz dieser Sachkontengruppe um 10.000 € auf nunmehr 328.000 € reduziert werden kann.

6059999 – Summe Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl usw.)

Durch die geänderte Abrechnungsart der Stromeinspeisung und des Eigenstromverbrauchs durch die RhönEnergie Fulda soll eine separate Erfassung der Zahlungsströme der Einspeisevergütungen und des fiktiv in Rechnung gestellten Eigenverbrauchs des erzeugten Stroms erfolgen, wofür Mehrausgaben in Höhe 30.000 € eingeplant werden. Darüber hinaus wird aufgrund der gesunkenen Heizölpreise mit einer Kostenreduzierung von 4.000 € bei den Ausgaben für Heizöl gerechnet. Der Ansatz muss daher um 26.000 € auf nunmehr 346.500 € bei dieser Sachkontengruppe angehoben werden.

6069999 – Summe Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltungen

Für das Jahr 2017 ist die Erneuerung der Treppenhausbeleuchtung, der Fenster sowie die Erneuerung von Schiebern und Abdeckungen geplant, so dass die Gesamthöhe des Ansatzes der Sachkontengruppe gegenüber dem Ansatz des Haushaltsjahres 2016 um 26.5000 € auf 215.000 € erhöht werden muss.

6129999 – Summe Fremdleistungen

Die bisher praktizierte Ausbringung des Klärschlammes in der Landwirtschaft wird zukünftig deutlich eingeschränkt sein und voraussichtlich ab dem Jahr 2025 ganz entfallen. Die letztjährige vorsorgliche Erhöhung der Entsorgungskosten aufgrund von Änderungen im Düngemittelrecht kann jedoch wieder rückgängig gemacht werden. Für das Jahr 2017 ist zudem geplant, Versuchsanlagen zur Phosphor-Reduzierung einzusetzen, wofür Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € bereit gestellt werden. Der Ansatz des Haushaltsjahres 2017 dieser Sachkontengruppe kann jedoch insgesamt um 180.000 € auf 400.000 € reduziert werden.

6169999 – Summe Fremdinstandhaltung

Der Ansatz dieser Sachkontengruppe kann gegenüber dem Ansatz des Haushaltsjahres 2016 um 14.000 € auf 267.500 € reduziert werden und setzt sich aus den nachfolgenden Einzelbeträgen zusammen:

- Fremdleistungen Reparatur und Instandhaltung der Klärwerke	110.000 €
- Wartungskosten	66.500 €
- Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	55.000 €
- Instandhaltung von Fahrzeugen	21.000 €
- Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	14.000 €
- sonstige Fremdinstandhaltung	<u>1.000 €</u>

Gesamtansatz: **267.500 €**

Die größte Position „Fremdleistungen Reparatur und Instandhaltung Klärwerke“ beinhaltet dabei folgende im Jahr 2017 zur Ausführung kommende Maßnahmen:

- Korrosionsschutz Räumler, Anpassungsarbeiten Vorklärbecken sowie Blitzschutz Rechenhaus K LW Fulda-West	65.000 €
- Wartung Gasmotor 2	25.000 €
- Betonzustandsüberprüfungen	20.000 €

6179999 – Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Ansatz dieser Sachkontengruppe muss gegenüber dem Ansatz des Haushaltsjahres 2016 um 28.000 € auf 327.500 € erhöht werden, da sowohl die Fremdentorgungskosten als auch die Kosten für Gebührenerhebungen und der Verwaltungskostenbeitrag des Magistrat der Stadt Fulda gestiegen sind. Der Gesamtansatz setzt sich aus den nachfolgenden Einzelbeträgen zusammen:

- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	252.500 €
- Aufwendungen für Fremdentorgungen	44.000 €
- Fremdreinigung	<u>31.000 €</u>
Gesamtansatz:	<u>327.500 €</u>

6599999 – Summe Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Haushaltsansätze basieren auf den von der Personalabteilung der Stadt Fulda berechneten Personalausgaben und berücksichtigen des Weiteren die Ausgaben der leistungsorientierten Bezahlung (LOB), Versorgungsaufwendungen der Mitarbeiter für die Zusatzversorgungskasse (ZVK) und das ausschließlich vom Arbeitgeber zu zahlende ZVK-Sanierungsentgelt. Aufgrund des Tarifabschlusses des Jahres 2016, der für das Jahr 2016 eine Gehaltssteigerung von 2,4 % vorsah und für das Jahr 2017 nochmals eine Erhöhung von 2,35 % umfasst, müssen die Personalkosten gegenüber dem Ansatz des Jahres 2016 deutlich erhöht werden.

6699999 – Summe Abschreibungen

Die Abschreibungsbeträge basieren auf den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens. Die Abschreibungssätze sind unter Berücksichtigung der amtlichen AfA-Tabellen ermittelt worden. Die sog. geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Jahr ihrer Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Das Kanalnetz wird mit einer Abschreibungsdauer von 66 $\frac{2}{3}$ Jahren und einem Abschreibungssatz von 1,5 %, die Sonderbauwerke und Klärwerke mit einer Abschreibungsdauer von 40 Jahren und einem Abschreibungssatz von 2,5 %, die Maschinenteknik mit 20 Jahren einem Abschreibungssatz von 5 % sowie die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik mit 15 Jahren bzw. 6 $\frac{2}{3}$ Jahren abgeschrieben und den jeweiligen Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 3.622.000 € und „Behandlung von Abwasser“ mit 1.185.000 € zugeordnet.

6799999 – Summe Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Für die Erstellung der Jahresrechnung ergeht durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Fulda ein Auftrag an ein externes Wirtschaftsberatungsunternehmen, welches Teilbereiche der Jahresrechnung prüfen soll, wodurch eine Haushaltsansatzsteigerung in Höhe von 10.000 € erfolgt. Allerdings sind für das Jahr 2017 weniger zu vergebende Planungsleistungen vorgesehen, so dass der Haushaltsansatz dieser Sachkontengruppe daher um 10.000 € auf 59.000 € reduziert werden kann.

6899999 – Summe Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und ähnliches

Der Abwasserverband Fulda begeht im Jahr 2018 sein 50-jähriges Bestehen. Um mit den Vorbereitungen dieses Ereignisses beginnen zu können, muss der Haushaltsansatz dieser Sachkontengruppe daher um 5.000 € auf 39.500 € erhöht werden.

7399999 – Summe Steuern und ähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzliches Umlagevermögen (Abwasserabgabe)

Die Ansatzhöhe der Abwasserabgabe basiert auf einer berechneten und gegenüber den Vorjahren veränderten Schmutzwassermenge. Es wird mit einer Reduzierung der Abwasserabgabe um 10.000 € auf nunmehr 350.000 € gerechnet.

9000010 – Kalkulatorische Zinsen

Bei den kalkulatorischen Zinsen handelt es sich um Eigenkapitalzinsen, die sich aus dem um die Höhe der Zuschüsse und Beiträge reduzierten Anlagevermögen berechnen. Der Gesamtansatz wird den Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 3.250.000 € und „Behandlung von Abwasser“ mit 538.000 € zugeordnet. Um die Kostenneutralität der kalkulatorischen Zinsen zu gewährleisten, werden diese im Teilhaushalt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ in ihrer Gesamthöhe von 3.788.000 € als „Einnahme“ veranschlagt.

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 11-20-10 Behandlung von Abwasser					
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des
		2017	Verpflichtungs- ermächtigung	2016	2015
1	Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse	0	0	0	0,00
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	22.000	0	0	700,00
5	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	850,00
6	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.000	0	0	1.550,00
7	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-241.000	0	0	0,00
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-865.000	-100.000	-380.000	-557.772,78
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-108.200	0	-250.700	-97.660,69
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-9.000	0	-6.500	-3.537,56
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.223.200	-100.000	-637.200	-658.971,03
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.201.200	-100.000	-637.200	-657.421,03

Abwasserverband Fulda Haushaltsplan 2017

Investitionen 11-20-10 Behandlung von Abwasser				
Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses
	2017	VE	2016	2015
Beschaffungen Klärwerke				
Beschaffung DV-Software	-1.500	0	-4.000	0,00
Schiebetore Zwischenlager Münsterfeld und K LW Fulda-West	-26.000	0	-5.000	0,00
Ausrüstung und Maschinen	0	0	0	-24.627,90
Sandwaschanlage	0	0	0	-71.080,11
Erneuerung Gasmotor 2	0	0	0	-84.455,61
Optimierung Belebung Klärwerk Fulda-West	0	0	-35.000	0,00
Erneuerung BHKW-Steuerung K LW Gläserzell	-120.000	0	0	0,00
Regelschieber für Belüfung und Rührwerke für Belebungsbecken 5-10 K LW Gläserzell	-34.000	0	0	0,00
Polymeransatzstation K LW Marbach	-20.000	0	0	0,00
Ersatzgebläse und Optimierung, Schaltanlage SFG-Räumer K LW Fulda-West	-25.000	0	0	0,00
Sandfanggebläse und Frequenzumformer K LW Gläserzell	-16.000	0	0	0,00
Werkstatteinrichtungen und -geräte	-5.000	0	-3.000	-3.332,02
Pump- und Schaltschrank Dosiertechnik	-15.000	0	0	0,00
Druckerhöhungspumpe Stadtwasser K LW Gläserzell	-3.500	0	0	0,00
Messgeräte	-14.200	0	-42.200	-26.694,14
Beschaffung Probenehmer	0	0	-8.000	-6.897,14
Betriebsausstattung Kläranlage	-6.000	0	-23.000	-36.783,10
Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge	-28.000	0	-40.000	0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-5.500	0	-3.500	-2.660,49
Beschaffung DV- u. Kommunikationsmittel	-5.500	0	-5.000	-2.440,69
Beschaffung Büroausstattung	-1.000	0	-1.000	0,00
Summe	-326.200		-169.700	-258.971,20
Beschaffungen Labor				
Beschaffung DV-Software	-1.000	0	-1.000	0,00
Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge	0	0	-70.000	0,00
Beschaffung Betriebsausstattung	-26.500	0	-12.500	-4.784,46
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.500	0	-3.000	-877,07
Beschaffung DV- u. Kommunikationsmittel	-1.000	0	-1.000	0,00
Summe	-32.000		-87.500	-5.661,53
Gemeinsame Abwasseranlagen	-865.000	-100.000	-380.000	-394.338,30
Einzelmaßnahmen siehe Bauprogramm				

Beschaffung DV- und Kommunikationsmittel (Sachkonten 0242010 und 0851010)

Klärwerke

- Beschaffung Software	1.500 €
- Beschaffung DV-Mittel	5.500 €

Labor

- Beschaffung DV-Mittel	1.000 €
- Beschaffung Software	1.000 €

Gesamtansatz: **9.000 €**

Beschaffung Betriebsausstattung und geringwertige Vermögensgegenstände (Sachkonten 0561010, 0657010, 0700110, 0790010, 0800110 – 0840010 und 0890010)

Klärwerke

- Erneuerung BHKW-Steuerung K LW Gläserzell	120.000 €
- Polymeransatzstation K LW Marbach	20.000 €
- Rührwerke für die Belebungsbecken 5-10 K LW Gläserzell	18.000 €
- Regelschieber für Belüftung der Belebungsbecken 5-10 K LW Gläserzell	16.000 €
- Pump- und Schaltschrank Dosiertechnik	15.000 €
- Messgeräte	14.200 €
- Schiebeter Zwischenlager Münsterfeld	13.000 €
- Schiebeter K LW Fulda-West	13.000 €
- Ersatzgebläse und Optimierung K LW Fulda-West	20.000 €
- Sandfanggebläse K LW Gläserzell	9.000 €
- Frequenzumformer K LW Gläserzell	7.000 €
- Klimaanlage K LW Marbach	6.000 €
- Beschaffung geringwertige Vermögensgegenstände (GWG)	5.500 €
- Schaltanlage SFG-Räumer K LW Fulda-West	5.000 €
- Beschaffung Betriebsausstattung, Werkstatteinrichtungen und Werkstattgeräte	5.000 €
- Druckerhöhungspumpe Stadtwasser K LW Gläserzell	3.500 €

Labor

- Beschaffung AOX- und Phosphor-Analysengerät	13.000 €
- Beschaffung Laborspülmaschine	6.000 €
- Beschaffung Probenvorbereitungsgerät Schlammproben	5.000 €
- Beschaffung geringwertige Vermögensgegenstände (GWG)	3.500 €
- Ersatzbeschaffung Betriebsausstattung Labor	2.500 €

Gesamtansatz: **320.200 €**

Beschaffung Büroausstattung (Sachkonto 0860010)

Klärwerke

- Beschaffung Büroausstattung Klärwerk Gläserzell	<u>1.000 €</u>
---	-----------------------

Zugänge Fuhrpark (Sachkonto 0810010)

Klärwerke

- Ersatzbeschaffung Fahrzeug Klärschlammverwertung (EZ 06.05.2002)	<u>28.000 €</u>
--	------------------------

Gemeinsame Abwasseranlagen

Erläuterungen siehe Bauprogramm.

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
11-30-10 Dienstleistungen für Dritte**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit:
Abteilung Kanäle, Abteilung Klärwerke, Abteilung Labor

Verantwortliche Personen:
Jeweilige/r Abteilungsleiter/in

Beschreibung	Herstellung von Kanalhausanschlüssen, Untersuchungen von Grundstücksentwässerungsanlagen, fachtechnische Prüfungen, Genehmigungen, Stellungnahmen und Beratungen, Entleerung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben, Behandlung von Fettabscheiderinhalten und Fäkalschlammanlieferungen, Klärschlammentsorgung für Dritte, Mitentsorgung der Abwässer aus verbandsfremden Entsorgungsgebieten, Laboranalytik für Dritte.
Auftragsgrundlage	Wassergesetz, Abwasserbeseitigungssatzung
Zielgruppe	Einwohner/Gebührenzahler des Verbandsgebietes, sonstige Dritte
Ziele	Satzungsgemäße und DIN-konforme Herstellung und Unterhaltung der privaten Entwässerungsanlagen, Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben unter zusätzlicher Ausnutzung vorhandener Ressourcen und Infrastruktur zur wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gesamtkosten für die Ersterstellung von Anschlussleitungen	808.441 €	700.000 €	700.000 €
Anzahl Prüfungen, Genehmigungen und Stellungnahmen zu Grundstücksentwässerungssuchen	203	170	170
Kosten der Erneuerung von Anschlussleitungen bezogen auf gebührenpflichtiges Abwasser	12,2 Cent / m ³	10 Cent / m ³	10 Cent / m ³

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 11-30 Dienstleistungen für Dritte				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2017	2016	2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525.000	515.000	493.727,59
3	Kostensersatzleistungen und Kostenerstattungen	1.735.000	1.916.000	876.051,12
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	64,06
9	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	6.100	2.992,12
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	2.266.000	2.437.100	1.372.834,89
11	Personalaufwendungen	-412.400	-394.800	-348.403,86
12	Versorgungsaufwendungen	-28.600	-27.400	-24.321,42
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.435.000	-1.247.000	-710.574,46
14	Abschreibungen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	-1.876.000	-1.669.200	-1.083.299,74
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	390.000	767.900	289.535,15
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	390.000	767.900	289.535,15
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	390.000	767.900	289.535,15
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	390.000	767.900	289.535,15

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 11-30 Dienstleistungen für Dritte				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2017	2016	2015
5199999	Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525.000	515.000	493.727,59
5399999	Summe sonstige betriebliche Erträge	6.000	6.100	2.992,12
5499999	Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen	1.735.000	1.916.000	876.115,18
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	2.266.000	2.437.100	1.372.834,89
6199999	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.435.000	-1.247.000	-710.560,06
6259999	Summe Entgelte Arbeitnehmer	-330.800	-316.500	-281.059,00
6299999	Summe Entgelte Arbeitnehmer und gewerbliche Auszubildende	-330.800	-316.500	-281.059,00
6399999	Summe Bezüge Beamte	-13.900	-13.300	-12.846,00
6499999	Summe soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	-96.300	-92.400	-78.767,78
6599999	Summe Personalaufwendungen	-441.000	-422.200	-372.725,28
6899999	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und ähnliches	0	0	-14,40
6999999	Summe Betriebliche Aufwendungen (Kontenklasse 6)	-1.876.000	-1.669.200	-1.083.299,74

5199999 – Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Saldo des laufenden Haushaltsjahres zeigt auf, dass die Ansätze gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 verändert werden müssen. Es ergeben sich daher bei den Gebühreneinnahmen für das Haushaltsjahr 2017 folgende Ansätze:

Abwasser- und Niederschlagswassergebühren

- Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“	8.467.100 €
- Teilhaushalt „Behandlung von Abwasser“	5.698.000 €
- Teilhaushalt „Dienstleistungen für Dritte“	525.000 €

5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und der Auflösung von Sonderposten aus Investitionen

Um die hydraulische Abflusssituation und den Hochwasserschutz entlang der Gewässer „Engelbach und Wernau“ zwischen Pilgerzell und Bronnzell zu verbessern, war bereits für das Jahr 2015 vorgesehen, in den Bachverläufen Hochwasserrückhaltebecken zu bauen sowie zwei Gewässeraufweitungen bzw. Profilstaltungen vorzunehmen. Durch eine Verzögerung bei der wasserrechtlichen Genehmigung des Vorhabens und der Bewilligung von Landesbeihilfen konnte mit dieser Maßnahme jedoch erst im Jahr 2016 begonnen werden.

Für das Jahr 2017 sind nunmehr Hochwasserschutzmaßnahmen mit einem Gesamtausgabevolumen von rd. 1.027.500 € geplant. Die Maßnahme wird durch das Land Hessen mit einem Fördersatz von fast 80 % gefördert, wobei sich die Auszahlung der Fördergelder in unterschiedlich hohen Raten auf die Jahre 2016 bis 2019 erstreckt. Auf den Kostenanteil des Abwasserverbandes Fulda im Jahr 2017 von 293.000 € wird ein Zuschuss in Höhe von rd. 128.500 € gezahlt, der der Sachkontengruppe 5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen – im Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“ zugeordnet wird. Die Mittelbereitstellung für die Ausgaben des Verbandes in Höhe von 293.000 € erfolgt im Teilhaushalt „Ableitung von Abwasser“ bei Sachkontengruppe 6139999 – Summe Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen –.

Die auf die Stadt Fulda und die Gemeinde Künzell entfallenden geplanten Kosten des Jahres 2017 in Höhe von rd. 735.000 €, für die ebenfalls ein Zuschuss in Höhe von fast 80 % durch das Land Hessen gezahlt wird, werden im Teilhaushalt „Dienstleistungen für Dritte“ ebenfalls bei Sachkontengruppe 6199999 – Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen – veranschlagt. Da auch die Landesmittel, die den beiden Mitgliedsgemeinden zustehen, an den Abwasserverband Fulda ausgezahlt werden, wird dieser Betrag in Höhe von rd. 479.500 € im Teilhaushalt „Dienstleistungen für Dritte“ bei der Sachkontengruppe 5499999 veranschlagt.

Die Differenz bei den Mitgliedsgemeinden zwischen entstehenden Kosten und Landeszuschüssen in Höhe von rd. 255.500 € wird von der Stadt Fulda und der Gemeinde Künzell erstattet und daher bei der Sachkontengruppe 5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen – im Teilhaushalt „Dienstleistungen für Dritte“ veranschlagt.

Infolge der Ausweisung des großen Neubaugebiets „Am Pröbelsfeld“ in Fulda-Sickels sowie den Baugebieten „Am Streich“ in Künzell-Wissels und „Marienhöhe“ in Künzell-Dietershausen wird im Haushaltsjahr 2017 erneut mit hohen Einnahmen für Prüfgebühren und Kostenerstattungen für Hausanschlüsse gerechnet.

Außerdem werden die Kosten der Sinkkastenentleerungen durch die Mitgliedsgemeinden des Verbandes erstattet. Der Gesamtansatz dieser Sachkontengruppe kann im Haushaltsjahr 2017 mit 1.735.000 € festgesetzt werden.

6199999 – Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen

Siehe Erläuterungen zu Sachkontengruppe 5499999 – Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und der Auflösung von Sonderposten aus Investitionen – bezüglich der Ausweisung von Baugebieten.

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

**Produktbeschreibung
16-10-10 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit:
Verwaltung

Verantwortliche Person:
Martin Strohschneider

Beschreibung	Dieses Produkt enthält Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die keinem Produkt zugeordnet werden können, wie z.B. Zuweisungen, Kredite, Geldanlagen, Schuldendienst, Zinsen.
Auftragsgrundlage	Hess. Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Abgabenordnung, Kommunales Abgabengesetz, Gemeindekassenverordnung
Zielgruppe	Abwasserverband Fulda als Körperschaft öffentlichen Rechts
Ziele	Reduzierung der Verschuldung des Verbandes

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2015	voraussichtliches Ergebnis 2016	Plan 2017
Schuldenstand zum jeweiligen Jahresende	26.592.925 €	23.606.594 €	25.719.000 €

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 16-10 Allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2017	2016	2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	10,00
3	Kostensersatzleistungen und Kostenerstattungen	0	0	1.182,93
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	208.418,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	0	0	209.610,93
11	Personalaufwendungen	0	0	30.486,00
12	Versorgungsaufwendungen	-15.000	-12.500	10.351,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-15,00
14	Abschreibungen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	-15.000	-12.500	40.822,00
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-15.000	-12.500	250.432,93
21	Finanzerträge	0	3.000	7.905,86
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-920.000	-920.000	-888.236,47
23	Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-920.000	-917.000	-880.330,61
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-935.000	-929.500	-629.897,68
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	-935.000	-929.500	-629.897,68
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-1.125.702,29
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-935.000	-929.500	-1.755.599,97

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilergebnishaushalt 16-10 Allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
		2017	2016	2015
5799999	Summe Zinsen und ähnliche Erträge	0	3.000	217.516,79
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	0	3.000	217.516,79
6499999	Summe soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen	-15.000	-12.500	40.837,00
6599999	Summe Personalaufwendungen	-15.000	-12.500	40.837,00
6799999	Summe Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	-15,00
6999999	Summe betriebliche Aufwendungen (Kontenklasse 6)	-15.000	-12.500	40.822,00
7759999	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-920.000	-920.000	-888.236,47
7999999	Summe weitere Aufwendungen (Kontenklasse 7)	-920.000	-920.000	-888.236,47
9000010	Kalkulatorische Zinsen	3.788.000	3.757.000	3.785.913,29

9000010 – Kalkulatorische Zinsen

Bei den kalkulatorischen Zinsen handelt es sich um Eigenkapitalzinsen, die sich aus dem um die Höhe der Zuschüsse und Beiträge reduzierten Anlagevermögen berechnen. Der Gesamtansatz wird den Teilhaushalten „Ableitung von Abwasser“ mit 3.250.000 € und „Behandlung von Abwasser“ mit 538.000 € zugeordnet. Um die Kostenneutralität der kalkulatorischen Zinsen zu gewährleisten, werden diese im Teilhaushalt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ in ihrer Gesamthöhe von 3.788.000 € als „Einnahme“ veranschlagt.

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2017**

Teilfinanzhaushalt 16-10 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des
		2017	Verpflichtungs- ermächtigung	2016	Jahresabschlusses
					2015
1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	0	53.853,36
6	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	53.853,36
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0	0	0	53.853,36
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	5.650.000	0	4.500.000	4.000.000,00
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-3.440.000	0	-3.400.000	-3.471.470,74
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	2.210.000	0	1.100.000	528.529,26

Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen

Für die Finanzierung der geplanten Investitionen des Haushaltsjahres 2017 mit rd. 10,76 Mio. € sind Darlehensmittel in Höhe von **5,65 Mio. €** veranschlagt. Die Einnahme aus Krediten wird dem Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zugeordnet.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen

Die hier angesetzten Beträge sind anhand der bestehenden Darlehensverträge ermittelt worden. Die benötigten Haushaltsmittel, die dem Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zugeordnet werden, erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz des Jahres 2016 geringfügig um 40.000 € und belaufen sich auf **3.440.000 €**.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

1	Verbindlichkeiten gem. § 1 Abs.4 GemHVO		
	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
	2016	2017	2017
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.6 Kreditmarkt	26.592.925,39 €	23.606.593,35 €	25.816.600,00 €
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	26.592.925,39 €	23.606.593,35 €	25.816.600,00 €
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing	11.667,95 €	20.012,27 €	14.700,00 €
4.2 Sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	26.604.593,34 €	23.626.605,62 €	25.831.300,00 €
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Schulden des Abwasserverbandes Fulda am 31.12.2016

Darl.-Nr.	Darlehensegeber	Schuldenstand 31.12.2015	Schulden-Neuauf- nahme/Umschuldung	Tilgung 01.01.-31.12.2016 <small>inkl. Zuschuss</small>	Schuldenstand 31.12.2016	Ablauf-Festschr.
174	Sparkasse Fulda	4.344.000,00 €		579.200,00 €	3.764.800,00 €	30.06.2023
176	Sparkasse Fulda	1.640.000,00 €		510.000,00 €	1.130.000,00 €	30.03.2019
177	Sparkasse Fulda	3.625.000,00 €		500.000,00 €	3.125.000,00 €	30.03.2023
	Summe Sparkassen	9.609.000,00 €	0,00 €	1.589.200,00 €	8.019.800,00 €	
154	Eurohypo FFM	115.270,23 €		115.270,23 €	0,00 €	30.12.2016
157	Eurohypo FFM	587.411,15 €		30.228,41 €	557.182,74 €	30.09.2029
158	Eurohypo FFM	1.040.797,00 €		48.924,97 €	991.872,03 €	29.10.2029
159	Eurohypo FFM	1.405.017,42 €		64.107,96 €	1.340.909,46 €	23.06.2030
160	Eurohypo FFM	1.080.611,96 €		46.392,04 €	1.034.219,92 €	30.12.2030
161	Eurohypo FFM	1.801.101,53 €		77.476,19 €	1.723.625,34 €	30.03.2031
	Summe Banken	6.030.209,29 €	0,00 €	382.399,80 €	5.647.809,49 €	
162	Nord-LB	2.294.903,98 €		118.972,00 €	2.175.931,98 €	31.10.2029
163	Nord-LB	1.460.458,90 €		57.600,97 €	1.402.857,93 €	31.07.2032
167	Helaba FFM	1.909.621,06 €		67.530,48 €	1.842.090,58 €	30.06.2034
169	WI Bank	475.775,52 €		118.944,08 €	356.831,44 €	30.12.2019
172	Helaba FFM	135.000,00 €		135.000,00 €	0,00 €	30.03.2016
173	WI Bank	1.940.000,00 €		400.000,00 €	1.540.000,00 €	30.12.2020
175	WI Bank	2.737.956,64 €		116.684,71 €	2.621.271,93 €	30.12.2033
	Summe Girozentralen u. Landesbanken	10.953.716,10 €	0,00 €	1.014.732,24 €	9.938.983,86 €	
	Gesamtsumme:	26.592.925,39 €	0,00 €	2.986.332,04 €	23.606.593,35 €	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0 €	0 €	0 €
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0 €	0 €	0 €
1.3. Sonderrücklagen			
1.3.1 Rücklage vor Beschluss	1.260.821 €	372.500 €	126.900 €
1.3.2 Rücklage für bereits getätigte Investitionen	12.647.327 €	13.908.148 €	14.280.648 €
1.3.3 Rücklage für künftige Investitionen	0 €	0 €	0 €
1.4. Stiftungskapital	0 €	0 €	0 €
Summe der Rücklagen	13.908.148 €	14.280.648 €	14.407.548 €
2. Rückstellungen			
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	881.432 € (20.500 €)	893.882 € (20.500 €)	908.000 € (20.500 €)
2.2. Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	130.348 €	134.272 €	132.400 €
2.3. Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	22.459 €	0 €	0 €
2.4. Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	273.000 €	475.000 €	447.000 €
2.5. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0 €	0 €	0 €
2.6. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0 €	0 €	0 €
2.7. Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0 €	0 €	0 €
2.8. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0 €	0 €	0 €
2.9. Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0 €	0 €	0 €
2.10. Sonstige Rückstellungen	1.123.000 €	663.457 €	1.008.000 €
Summe der Rückstellungen	2.430.239 €	2.166.611 €	2.495.400 €

Erläuterung zu 2.10

Rückstellung für die Zahlung der Abwasserabgabe

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen		Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben						
im HH.-Plan des Jahres	Investitions- Nummer	Projektbezeichnung	Gesamtkosten	2018	2019	2020	2021	2022 u.f.
2017	701A1221	Kanalerneuerung "Röthweg", "Merkurstraße", "Markusstraße" und "Sonnenstraße", Fulda-Haimbach	750.000 €	90.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2017	701A1175	Kanalrenovierung "Frankfurter Straße" zwischen "Mainstraße" und "Am Bäumchen", Fulda	1.000.000 €	700.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2017	702A1003	Optimierung Kläranlage Petersberg- Marbach (P _{ges})	200.000 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2017	701A2925	Bau des Bypasskanals II, Künzell	1.700.000 €	1.300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2017	701A5116	Ersatzbeschaffung Saug- und Spülfahrzeug	400.000 €	400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen			4.050.000 €	2.590.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 - Beträge in Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Planungszeitraum				
		2016	2017	2018	2019	2020
Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
51	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	14.500.100	14.690.100	14.700.000	14.800.000	14.900.000
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.047.000	1.863.500	1.850.000	1.850.000	1.850.000
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	0	0	0	0	0
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.132.000	1.189.500	1.200.000	1.225.000	1.250.000
53	Sonstige ordentliche Erträge	66.100	206.000	65.000	65.000	65.000
	Summe der ordentlichen Erträge	17.745.200	17.949.100	17.815.000	17.940.000	18.065.000

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Planungszeitraum				
		2016	2017	2018	2019	2020
Aufwendungen						
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-4.378.000	-4.563.900	-4.650.000	-4.750.000	-4.850.000
644-646	Versorgungsaufwendungen	-359.800	-379.100	-400.000	-410.000	-420.000
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.536.300	-6.801.100	-6.800.000	-6.800.000	-6.800.000
66	Abschreibungen	-4.816.500	-4.807.000	-4.850.000	-4.900.000	-4.950.000
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen sowie besondere Finanzaufwendungen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-362.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.100	-8.100	-10.000	-10.000	-10.000
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-16.475.700	-16.924.200	-17.075.000	-17.235.000	-17.395.000

Verwaltungsergebnis		2016	2017	2018	2019	2020
56, 57	Finanzerträge	3.000	0	0	0	0
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-920.000	-920.000	-920.000	-920.000	-920.000
Finanzergebnis		-917.000	-920.000	-920.000	-920.000	-920.000
Ordentliches Ergebnis		352.500	104.900	-180.000	-215.000	-250.000
Außerordentliche Erträge		20.000	22.000	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis		20.000	22.000	0	0	0
Jahresergebnis		372.500	126.900	-180.000	-215.000	-250.000

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen - Beträge in Euro -

Art der Einzahlung / Auszahlung	Planungszeitraum				
	2016	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen					
Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge	2.630.000	3.084.800	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Verkaufserlöse	20.000	22.000	0	0	0
Rückzahlungen von Krediten	0	0	0	0	0
Kreditaufnahmen	4.500.000	5.650.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000 *)
Summe der Einzahlungen	7.150.000	8.756.800	14.500.000	14.500.000	14.500.000
Auszahlungen					
Erwerb von Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen	6.666.000	10.791.400	-11.000.000	-11.000.000	-11.000.000
darunter:					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0
Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
darunter:					
Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten	-3.540.000	-3.440.000	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000
Summe der Auszahlungen	3.126.000	7.351.400	-14.500.000	-14.500.000	-14.500.000
Saldo	10.276.000	16.108.200	0	0	0

***) Anmerkung**

Die für die Jahre 2018 - 2020 ausgewiesenen Jahresergebnisse des Ergebnishaushaltes beinhalten eine Reihe von nicht zahlungswirksamen Positionen, wie z.B. Abschreibungen, die in der Summe zu einem Finanzmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit führen. Dieser Überschuss soll zur Finanzierung der Investitionen herangezogen werden. Dadurch ergeben sich in den Jahren 2018 - 2020 folgende Kreditaufnahmen:

2018	=	7.150.000
2019	=	7.100.000
2020	=	7.050.000

Vermögensbestand des Abwasserverbandes Fulda
Vorausrechnung Stand 31.12.2015 - 31.12.2017
(Basis: Anschaffungs- und Herstellungskosten)

	Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2015	Zugang 2016	Abgang 2016	Restbuchwert 31.12.2016	Zugang 2017	Abgang 2017	Restbuchwert 31.12.2017
1	Immaterielle Vermögensgegenstände							
1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	43.325,55 €	22.000,00 €	30.316,15 €	35.009,40 €	61.200,00 €	28.000,00 €	68.209,40 €
	Summe 1	43.325,55 €	22.000,00 €	30.316,15 €	35.009,40 €	61.200,00 €	28.000,00 €	68.209,40 €
2	Sachanlagevermögen							
2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.148.331,94 €	0,00 €	0,00 €	1.148.331,94 €	0,00 €	0,00 €	1.148.331,94 €
2.2.	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.120.334,51 €	0,00 €	113.195,10 €	1.007.139,41 €	26.000,00 €	115.000,00 €	918.139,41 €
2.3	Infrastrukturvermögen							
2.3.1	Allgemeines Infrastrukturvermögen	62.312,45 €	0,00 €	2.386,22 €	59.926,23 €	0,00 €	2.400,00 €	57.526,23 €
2.3.2	Kanalnetz und Stauraumkanäle	107.979.012,34 €	3.442.000,00 €	2.701.252,41 €	108.719.759,93 €	8.545.000,00 €	2.800.000,00 €	114.464.759,93 €
2.3.3	Sonderbauwerke - baulicher Teil	8.138.078,32 €	0,00 €	482.218,54 €	7.655.859,78 €	387.750,00 €	490.000,00 €	7.553.609,78 €
2.3.4	Sonderbauwerke und Kanal - Maschinentechnik	640.405,56 €	0,00 €	104.612,41 €	535.793,15 €	21.500,00 €	100.000,00 €	457.293,15 €
2.3.5	Sonderbauwerke und Kanal - Elektro-, Mess- und Steuerungstechnik	372.118,52 €	0,00 €	63.279,94 €	308.838,58 €	10.750,00 €	56.000,00 €	263.588,58 €
2.3.6	Klärwerke - baulicher Teil	8.012.779,51 €	250.000,00 €	462.851,30 €	7.799.928,21 €	865.000,00 €	486.000,00 €	8.178.928,21 €
2.3.7	Klärwerke - Maschinentechnik	1.720.858,35 €	117.000,00 €	305.806,02 €	1.532.052,33 €	88.000,00 €	308.100,00 €	1.311.952,33 €
2.3.8	Klärwerke - Elektro-, Mess- und Steuerungstechnik	562.507,96 €	200.000,00 €	173.258,85 €	589.249,11 €	127.000,00 €	150.000,00 €	566.249,11 €
	Infrastrukturvermögen gesamt	127.488.073,01 €	4.009.000,00 €	4.295.665,69 €	127.201.407,32 €	10.045.000,00 €	4.392.500,00 €	132.853.907,32 €
2.4	Fahrzeuge, Anhänger und sonstige Geräte	659.372,92 €	46.768,23 €	113.620,73 €	592.520,42 €	458.000,00 €	115.000,00 €	935.520,42 €
2.5	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Inventar	669.179,97 €	52.400,00 €	153.929,59 €	567.650,38 €	201.200,00 €	156.500,00 €	612.350,38 €
	Summe 2	131.085.292,35 €	4.108.168,23 €	4.676.411,11 €	130.517.049,47 €	10.730.200,00 €	4.779.000,00 €	136.468.249,47 €
	Gesamtsumme	131.128.617,90 €	4.130.168,23 €	4.706.727,26 €	130.552.058,87 €	10.791.400,00 €	4.807.000,00 €	136.536.458,87 €

A. Beamte		B. Beschäftigte															Gesamt	
Besoldungsgruppen nach HBG		Entgeltgruppen nach TVöD																
A 16	A 15	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 a	2	1	
2017	1	-	-	4	-	4	3	13,5	6	8	25,7	12,3	-	-	0,5	0,64	-	77,64
Anzahl Stellen mit ku-Vermerk		-	-	-	-	-	1	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
Anzahl Stellen mit Zulagen		-	-	1	-	1	-	4	-	4	3	-	-	-	-	-	-	
2016	1	-	-	4	-	4	3	12,5	6	7	27,7	11,3	-	-	0,5	0,64	-	76,64
besetzt 30.06.2016		1	-	4	-	4	3	11,7	6,5	7	24	14,9	-	-	0,5	0,64	-	76,24
Insgesamt																		
2017	1								77,64									78,64
2016	1								76,64									77,64
besetzt 30.06.2016		1							76,24									77,24

Hinweis: beachte Erläuterungen zu den Personalkosten

Anlage A		Bauzeit- und Ausgabenplan - Erneuerung und Sanierung bestehender örtlicher Abwasseranlagen und Bau "Gemeinsamer Abwasseranlagen"						
Ableitung von Abwasser								
Laufende Maßnahmen 2017 und früher								
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung
		€						
701A1023	Kanalerneuerung und Umorientierung im Bereich "Jordanisstraße / Saalestraße", Fulda-Kohlhaus	230.000	220.000	0	0	0	0	
701A1074	Sanierung von Kanalhaltungen im Verbandsgebiet auf Grund aktueller EKVO Untersuchungen		800.000	1.000.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung
701A1138	Umbau und Renovierung RÜB "Dicker Turm", Künzell	225.000	20.000	205.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung
701A1175	Kanalrenovierung "Frankfurter Straße" zwischen "Mainstraße" und "Am Bäumchen", Fulda	1.000.000	20.000	280.000	700.000	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung
701A1180	Kanalrenovierung "Krätzbachkanal" zw. "Heidelstein-" und "Mehlerstraße" in Fulda	725.000	650.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016
701A1182	Kanalrenovierung eines Mischwasserkanals zwischen "Leipziger Straße" und "Boyneburgstraße" in Fulda	150.000	25.000	125.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung
701A1184	Kanalerneuerung und -renovierung "Baumgartenweg" und "Am Ziegelberg", Petersberg	230.000	75.000	155.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung
701A1193	Kanalerneuerung "Eilerstraße / Weyherer Weg", I. und II. BA in Fulda	400.000	100.000	0	0	0	0	
701A1212	Errichtung einer Fläche zur Abtrocknung und Zwischenlagerung von Kanalspülgut im Bereich der Konversionsfläche Münsterfeld	55.000	55.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016
701A1215	Kanalrenovierung "Leipziger Straße" zwischen "Moltkestraße und Wörthstraße", Fulda	260.000	260.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016
701A1216	Kanalerneuerung und -renovierung "Josef-Damian-Schmitt-Straße", Petersberg-Marbach	200.000	90.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016
701A1221	Kanalerneuerung "Röthweg", "Merkurstraße", "Markusstraße" und "Sonnenstraße", Fulda-Haimbach	750.000	370.000	280.000	90.000	0	0	siehe Erläuterung
701A1227	Neubau Entlastungskanal Regenüberlauf "Turmstraße", Künzell	495.000	475.000	75.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1228	Kanalerneuerung "Bronnzeller Straße" zwischen "Am Engelbach" und "An St. Peter", Fulda-Bronzell	740.000	720.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016
701A1229	Kanalerneuerung und -renovierung "Kurfürstenstraße", Bereich der Kreuzung "Leipziger Straße", Fulda	100.000	100.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016

Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung
701A1230	Kanalerneuerung Einmündungsbereich "Bardostraße", "Langebrückenstraße" und "Haimbacher Straße", Fulda	400.000	30.000	370.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung
701A1231	Kanalerneuerung "Maberzeller Straße", Fulda	405.000	405.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016
701A1232	Kanalrenovierung Regenwasserkanal "Bardostraße" im Bereich der Feuerwache, Fulda	40.000	40.000	0	0	0	0	
701A1233	Kanalerneuerung "Fuldaer Straße", Petersberg-Steinau	200.000	20.000	180.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1234	Kanalerneuerung "Niesiger Straße" zwischen "Schlitzer Straße" und "Mackenrodstraße", Fulda	170.000	50.000	120.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung
701A1235	Kanalerneuerung "Harmerzer Straße" und Umbau RÜ, Fulda-Harmerz	200.000	20.000	180.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung
701A1236	Kanalerneuerung "Lullusstraße", Fulda	20.000	10.000	10.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung
701A1237	Anschluss des "Schlosses Fasnerie" an die Abwasseranlagen des Abwasserverbandes Fulda, Künzell-Engelhelms	400.000	400.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016
701A1238	Bau einer Geschieberückhaltestation "Am Rosengarten", Fulda	120.000	20.000	100.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung
	Laufende Maßnahmen 2017 und früher	7.515.000	4.975.000	3.080.000	790.000	0	0	

Bauzeit- und Ausgabenplan - Erneuerung und Sanierung bestehender örtlicher Abwasseranlagen und Bau "Gemeinsamer Abwasseranlagen"										
Ableitung von Abwasser										
Neubaumaßnahmen 2017										
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung		
701A1166	Kanalerneuerung "Amand-Ney-Straße" und "Magdeburger Straße", Fulda	690.000	25.000	665.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung		
701A1198	Kanalerneuerung "Chattenstraße", Fulda-Edelelzell	175.000	25.000	150.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung		
701A1239	Kanalerneuerung "Riedheimer Weg", Petersberg	320.000	30.000	290.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung		
701A1240	Kanalerneuerung "Angel", Fulda	65.000	10.000	55.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung		
701A1241	Kanalerneuerung "Am Berg", Fulda-Maberzell	190.000	10.000	180.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung		
701A1242	Kanalerneuerung "Nikolaus-Seng-Straße", Fulda-Maberzell	310.000	10.000	300.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung		
701A1243	Bau einer Geschieberückhalteanlage am Stauraumkanal Fulda-Kämmerzell	125.000	10.000	115.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung		
701A1245	Kanalerneuerung "Rhönbergstraße" zwischen "Rabanus-Maurus-Straße" und "Liobastraße", Petersberg	330.000	10.000	320.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung		
701A1246	Kanalerneuerung "Am Bildstock", Petersberg	200.000	0	200.000	0	0	0	siehe Erläuterung		
701A1247	Kanalerneuerung "Mühlbergweg", Petersberg-Marbach	80.000	0	80.000	0	0	0	siehe Erläuterung		
701A1248	Kanalerneuerung "Richard-Müller-Straße" (Privatgelände), Fulda	230.000	0	230.000	0	0	0	siehe Erläuterung		
701A1249	Kanalerneuerung "Harbacher Weg", Künzell	15.000	0	15.000	0	0	0	siehe Erläuterung		
701A1250	Kanalerneuerung "Adalbertstraße", Fulda	20.000	0	20.000	0	0	0	siehe Erläuterung		
701A1251	Kanalerneuerung "Schmaler Weg", Künzell-Dietershausen	15.000	0	15.000	0	0	0	siehe Erläuterung		
701A1252	Kanalerneuerung "Gerlofer Weg", Fulda	180.000	0	180.000	0	0	0	siehe Erläuterung		
	Neubaumaßnahmen 2017	2.945.000	130.000	2.815.000	0	0	0			

Bauzeit- und Ausgabenplan - Erneuerung und Sanierung bestehender örtlicher Abwasseranlagen und Bau "Gemeinsamer Abwasseranlagen"									
Ableitung von Abwasser									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	€	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung	
		Gesamtkosten							
	Laufende Maßnahmen 2017 und früher	7.515.000	4.975.000	3.080.000	790.000	0	0		
	Neubaumaßnahmen 2017	2.945.000	130.000	2.815.000	0	0	0		
	Ableitung von Abwasser Gesamt	10.460.000	5.105.000	5.895.000	790.000	0	0		

Bauzeit- und Ausgabenplan - Erneuerung und Sanierung bestehender örtlicher Abwasseranlagen und		Bau "Gemeinsamer Abwasseranlagen"						
		€	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung
Investitions- Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten						
	Ableitung von Abwasser Gesamt	10.460.000	5.105.000	5.895.000	790.000	0	0	
	Behandlung von Abwasser - Klärwerke - Gesamt	2.335.000	260.000	865.000	100.000	0	0	
	GESAMT "gemeinsame Abwasseranlagen"	12.795.000	5.365.000	6.760.000	890.000	0	0	

Anlage B													
Bauzeit- und Ausgabenplan - Bau "örtlicher" Abwasseranlagen													
A. STADT FULDA													
Laufende Maßnahmen 2017 und früher													
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung					
701A2803	Erschließung des Baugebietes "Am Pröbelsfeld", Fulda-Sickels	1.150.000	300.000	850.000	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung					
701A2937	Erschließung des Baugebietes "Am Eie", Fulda-Zell	150.000	50.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016					
	Laufende Maßnahmen 2017 und früher	1.300.000	350.000	850.000	0	0	0						
Neubaumaßnahmen 2017													
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung					
		0	0	0	0	0	0						
	Neubaumaßnahmen 2017	0	0	0	0	0	0						
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung					
	Laufende Maßnahmen 2017 und früher	1.300.000	350.000	850.000	0	0	0						
	Neubaumaßnahmen 2017	0	0	0	0	0	0						
	GESAMT STADT FULDA	1.300.000	350.000	850.000	0	0	0						

Bauzeit- und Ausgabenplan - Bau "örtlicher" Abwasseranlagen										
B. GEMEINDE KÜNZELL										
Laufende Maßnahmen 2017 und früher										
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung		
		€								
701A2797	Erschließung "Am Streich", Künzell-Wissels	340.000	0	0	0	0	0			
701A2798	Erschließung des Baugebietes "In der Harbach" II. BA, Künzell	580.000	130.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2016		
701A2925	Bau des Bypasskanals II, Künzell	1.700.000	100.000	400.000	1.300.000	0	0	Änderung Bauprogramm 2016 siehe Erläuterung		
701A2933	Erschließung des Baugebietes "Marienhöhe" II. BA, Künzell-Dietershausen	110.000	100.000	0	0	0	0			
	Laufende Maßnahmen 2017 und früher	2.730.000	330.000	400.000	1.300.000	0	0			
Neubaumaßnahmen 2017										
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung		
		€								
701A2941	Erschließung Baugebiet "Das Sandfeld II", Künzell-Wissels	30.000	0	30.000	0	0	0	siehe Erläuterung		
701A2942	Kanalumlegung im Zuge der Erweiterung eines Bürgerhauses in Künzell-Pilgerzell	90.000	0	90.000	0	0	0	siehe Erläuterung		
	Neubaumaßnahmen 2017	120.000	0	120.000	0	0	0			
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung		
	Laufende Maßnahmen 2017 und früher	2.730.000	330.000	400.000	1.300.000	0	0			
	Neubaumaßnahmen 2017	120.000	0	120.000	0	0	0			
	GESAMT KÜNZELL	2.850.000	330.000	520.000	1.300.000	0	0			

Bauzeit- und Ausgabenplan - Bau "örtlicher" Abwasseranlagen									
B. GEMEINDE PETERSBERG									
Laufende Maßnahmen 2017 und früher									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung	
		0	0	0	0	0	0		
	Laufende Maßnahmen 2017 und früher	0	0	0	0	0	0		
Neubaumaßnahmen 2017									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung	
701A2938	Erschließung des Baugebietes "Kleines Krähenfeld" in Petersberg-Steinau	800.000	0	800.000	0	0	0	Siehe Erläuterung	
701A2939	Erschließung des Baugebietes "Oberer Himmelsacker" in Petersberg-Marbach	900.000	0	900.000	0	0	0	Siehe Erläuterung	
	Neubaumaßnahmen 2017	1.700.000	0	1.700.000	0	0	0		
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkung	
	Laufende Maßnahmen 2017 und früher	0	0	0	0	0	0		
	Neubaumaßnahmen 2017	1.700.000	0	1.700.000	0	0	0		
	GESAMT PETERSBERG	1.700.000	0	1.700.000	0	0	0		

Investitions- Nr.	Maßnahmen	€						Ansatz 2020	Bemerkung
		Gesamtkosten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020		
	GESAMT Fulda	1.300.000	350.000	850.000	0	0	0		
	GESAMT Künzell	2.850.000	330.000	520.000	1.300.000	0	0		
	GESAMT Petersberg	1.700.000	0	1.700.000	0	0	0		
	GESAMT Kanalbauabteilung	5.850.000	680.000	3.070.000	1.300.000	0	0		

Anlage

zum Haushaltsplan der Stadt Fulda für das
Haushaltsjahr 2017
(gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 9 und 10 GemHVO)

Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, an denen die Stadt zu mehr als 50 v. H. beteiligt ist

Seite

A. Sondervermögen

Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ 3 - 9

B. Eigengesellschaften, an denen die Stadt Fulda zu mehr als 50 v. H. beteiligt ist

1. Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH i. L.	11 - 14
2. Klinikum Fulda gAG	15 - 46
3. ProCommunitas GmbH Fulda	47 - 53

A. Sondervermögen

Jahresabschluss zum 31.12.2015

des

**Eigenbetriebs
„Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“**

Bilanz zum 31.Dezember 2015
Eigenbetrieb „ Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“, Schlossstraße 1, 36037 Fulda

A K T I V A	EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR	P A S S I V A	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3,00		3,00	I. Stammkapital	7.695.000,00		7.695.000,00
II. Sachanlagen					II. Kapitalrücklage	1.516.884,52		1.516.884,52
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.079.262,87			9.502.799,08	III. Gewinnrücklage	15.109.723,39		15.109.723,39
2. Technische Anlagen und Maschinen	63.783,00			80.241,00	IV. Gewinnvortrag	2.040.324,44		2.040.324,44
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>99.184,50</u>	9.242.230,37		77.890,50	V. Jahresüberschuss	<u>1.594.319,72</u>	27.956.252,07	<u>1.930.021,89</u>
III. Finanzanlagen					B. Rückstellungen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>12.054.408,51</u>	21.296.641,88	12.054.408,51		Sonstige Rückstellungen		44.600,00	44.600,00
B. Umlaufvermögen					C. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.194,69		21.738,89
Fertige Erzeugnisse und Waren		6.093,75		4.255,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	146.240,31		114.704,79
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände					3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>93.340,12</u>	292.775,12	77.814,79
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.797,00			6.586,01	D. Rechnungsabgrenzungsposten		596.580,89	612.755,88
2. Forderungen gegen Gesellschafter	7.387.385,87			7.674.740,88	E. Passive latente Steuern		646.544,00	679.261,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	720.412,33	8.110.595,20		344.182,94				
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten								
	<u>13.822,73</u>	8.130.511,68		15.974,15				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			248,52	248,52				
D. Aktive latente Steuern			109.350,00	81.500,00				
			<u>29.536.752,08</u>	<u>29.842.829,59</u>			<u>29.536.752,08</u>	<u>29.842.829,59</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015
 Eigenbetrieb "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda"
 Schlossstraße 1, 36037 Fulda

	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	1.581.568,51	1.515.139,22
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen Leistungen	1.838,75	-858,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	74.882,87	87.751,51
4. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-355.249,89	-339.484,20
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-460.975,10	-457.381,06
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-541.992,92	-520.176,79
7. Erträge aus Beteiligungen	1.267.809,46	1.656.944,06
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.267.809,46 (Vj: TEUR 1.657)		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44.749,86	100.912,68
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.159,65	-2.725,74
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.610.471,89	2.040.121,68
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27.364,13	-66.512,49
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern: EUR 0,00 (Vj: TEUR 21)		
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern: EUR 60.567,00 (Vj: TEUR 53)		
12. Sonstige Steuern	-43.516,30	-43.587,30
13. Jahresüberschuss	1.594.319,72	1.930.021,89

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 des Eigenbetriebs

"Parkstätten, Energie und Wasser Fulda"

1. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Der Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ erfüllt als Wirtschaftsbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit der Stadt eine Doppelfunktion. Als Führungsgesellschaft verwaltet der Eigenbetrieb für die Stadt Fulda einen Geschäftsanteil der RhönEnergie Fulda GmbH. Daneben verwaltet und bewirtschaftet der Eigenbetrieb Parkhäuser und Parkplätze im städtischen Eigentum.

Der Bestand der Finanzanlagen des Eigenbetriebes entwickelte sich demnach wie folgt:

	01.01.2015	Veränderung	31.12.2015
	Euro	Euro	Euro
Beteiligung RhönEnergie Fulda GmbH	12.054.408,51	0,00	12.054.408,51

2. Ertragslage

Insgesamt konnte das Wirtschaftsjahr mit einem positiven Jahresergebnis von TEuro 1.594 abgeschlossen werden.

Das Ergebnis ist im Wesentlichen bestimmt durch die Ausschüttung der RhönEnergie Fulda GmbH. Im Wirtschaftsjahr 2015 schüttete die RhönEnergie Fulda GmbH TEuro 12.500 aus, wovon vor Steuern ein Betrag von TEuro 1.268 auf den Eigenbetrieb entfiel. Der Betrag betrifft das Geschäftsjahr 2014.

Die Umsatzstatistik der Dauer- und Kurzzeitparker zeigt folgende Entwicklung:

	2015	2014
	TEuro	TEuro
Kurzparker	982	914
Dauerparker	492	491
	<u>1.474</u>	<u>1.405</u>

3. Vermögens- und Finanzlage

Bezüglich des Bestandes der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte sowie der wichtigsten Anlagen und Bauvorhaben verweisen wir auf den unter Tz. III. 3. im Anhang enthaltenen Anlagennachweis. Das Anlagevermögen ist zu 100 % durch Eigenkapital gedeckt. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt zum Bilanzstichtag 72,1 %.

Die vereinnahmten Gewinnausschüttungen der RhönEnergie Fulda GmbH ermöglichten es dem Eigenbetrieb, einen Betrag von TEuro 1.930 an die Stadt Fulda auszuschütten. Vor diesem Hintergrund hat sich der bilanzielle Gewinn des Eigenbetriebes wie folgt entwickelt:

	Euro
Vortrag zum 01. Januar	3.970.346,33
Ausschüttung an die Stadt Fulda	-1.930.021,89
Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres	1.594.319,72
Stand am 31. Dezember	3.634.644,16

Die weiteren Posten des Eigenkapitals blieben unverändert, so dass sich zum Bilanzstichtag ein Eigenkapital von Euro 27.956.252,07 ergeben hat. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital beträgt zum Bilanzstichtag 94,7%.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Vortrag zum 01.01.2015	Verbrauch	Zuführung	Stand am 31.12.2015
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Jahresabschlussstellung und -prüfung	18	-18	18	18
Ausstehende Rechnungen	2	0	0	2
Aufbewahrung	15	0	0	15
Aufwendungen für künftige Betriebsprüfung	10	0	0	10
Gesamt	45	-18	18	45

Die Finanzlage des Eigenbetriebes zeigt in Folge der sehr guten Ertragslage eine ebenso positive Entwicklung und setzt sich wie folgt zusammen:

	2015
	TEuro
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.695
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-42
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.930
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	<u>-277</u>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.678
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>7.401</u>

Der Finanzmittelfonds des Eigenbetriebes ist definiert aus den Kassenbeständen zum Bilanzstichtag (TEuro 14) sowie dem Verrechnungskonto zur Stadt Fulda (TEuro 7.387).

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung, über die zu berichten wäre, ergaben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht.

5. Ausblick, Chancen und Risiken

Der weitaus wesentlichste Teil der Ertragslage des Eigenbetriebes ist durch das Ausschüttungsverhalten der RhönEnergie Fulda GmbH bestimmt. Daher definieren sich die wesentlichen Chancen und Risiken aus dem unternehmerischen Bereich dieser Beteiligung. Das Jahr 2015 stand bei dem regionalen Versorgungsunternehmen ganz im Zeichen der innerbetrieblichen Fusion aus der ehemaligen Überlandwerk Fulda AG und der Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH, was sich auch in 2016 noch fortsetzen wird. Ein besonderes Risiko birgt weiterhin der Stromsektor. Aus den bestehenden Strombezugsverträgen werden Verluste gegenüber dem Markt erwartet. Für diese drohenden Verluste hat das Unternehmen durch die in 2014 fortgeführte Drohverlustrückstellung in Höhe von 36,8 Mio. Euro Vorsorge getroffen. Zum 31.12.2015 konnte eine Rückführung der Drohverlustrückstellung auf 34,03 Mio. Euro vorgenommen werden. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschaftete das Unternehmen einen Überschuss von 10,7 Mio. Euro, wovon voraussichtlich eine Dividende in Höhe von 10,7 Mio. Euro an die Gesellschafter ausgeschüttet werden soll.

Im Geschäftsbereich Parken liegt der Schwerpunkt in 2016 weiterhin bei der Akquisition neuer Stellplätze, um einerseits den Wegfall von Stellplätzen durch Baumaßnahmen im Stadtgebiet auszugleichen und andererseits die steigende Nachfrage nach Dauerparkplätzen, insbesondere im Umfeld des Bahnhofs bedienen zu können. Dies gilt auch vor dem Hintergrund, dass einige Parkeinrichtungen bereits regelmäßig an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Die Bemühungen zur Anmietung von Flächen der Deutschen Bahn AG gestalten sich erwartungsgemäß schwierig, werden aber weitergeführt. Der Wohnmobilstellplatz in der Johannisaue ist fertiggestellt und es gilt jetzt die Auslastung und etwaige Wechselbeziehungen zu dem Parkplatz Weimarer Straße zu beobachten und auszuwerten. Zentrales Thema in 2016 ist auch die Modernisierung der Infrastruktur der Parkeinrichtungen. In diesem Zusammenhang wird die Erneuerung der Parkhaustechnik (Brandmeldeanlage, Schrankentechnik, IT-Infrastruktur, Bezahlssysteme, etc.) vorangetrieben. Desweiteren werden die Maßnahmenvorschläge aus dem Energieaudit aufgegriffen, um eine zusätzliche Steigerung der Energieeffizienz in den Parkhäusern zu erreichen. Zum Jahreswechsel 2015/2016 wurde in diesem Zusammenhang bereits die Beleuchtung im Parkhaus Richthalle erneuert. Die in 2015 eingeleitete Überprüfung der Tarifstruktur hinsichtlich der Taktung und der Preise ist abzuschließen, zu bewerten und etwaige Preisanpassungen sind vorzunehmen, um das wirtschaftliche Ergebnis zu sichern. Risiken im Bereich Parken werden in 2016 nicht gesehen.

Insgesamt wird in 2016 wieder mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

Fulda, den 31. März 2016

gez. Dag Wehner
Betriebsleiter

B. Eigengesellschaften

Jahresabschluss zum 31.12.2015

der

Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH i. L.

(Beteiligung der Stadt Fulda zum 31.12.2015: 100 %)

Bilanz zum 31. Dezember 2015
 Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH i. L., Rangstraße 10, 36043 Fulda

AKTIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände		3.963,43	4
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.942,96	11
Summe der Aktiva		6.906,39	15

PASSIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25
II. Bilanzverlust		- 20.829,42	- 13
		4.170,58	12
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		2.735,81	3
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-	-
Summe der Passiva		6.906,39	15

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

		Vorjahr
	€	T€
1. Sonstige betriebliche Erträge	1.195,00	1
	1.195,00	1
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.385,43	4
3. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	10
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.190,43	-13
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,50	0
8. Jahresfehlbetrag	-8.189,93	-13
9. Verlustvortrag	-12.639,49	0
10. Bilanzverlust	-20.829,42	-13

LAGEBERICHT

Geschäftsentwicklung und Ertragslage

Bis einschließlich 2014 war die ausschließliche Geschäftstätigkeit der Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH das Halten und Verwalten von 33,3 % der Anteile an der Biothan GmbH.

In der Gesellschafterversammlung der Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH vom 17. Dezember 2014 wurde die Auflösung der Gesellschaft mit Ablauf des 31. Dezember 2014 beschlossen. Der einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführer Herr Dipl. Soz. Oec. Martin Heun wurde mit Ablauf des 31. Dezember 2014 abberufen, Herr Dipl.-Volkswirt Michael Dehnhardt wurde als Liquidator bestellt und vertritt die Gesellschaft nun satzungsgemäß.

Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen, das lediglich aus dem Finanzanlagevermögen der Beteiligung an der Biothan GmbH bestand, wurde mit Beschluss vom 17. Dezember 2014 gänzlich veräußert. Gleichzeitig wurden die Darlehen, mit denen die Beteiligung finanziert wurde, an die RhönEnergie Fulda GmbH bzw. die RhönEnergie Osthessen GmbH zurückgeführt.

Die Liquidität betrug zum Bilanzstichtag 31.12.2015 2.942,96 €.

Ausblick, Chancen und Risiken

Die Auflösung der Gesellschaft wurde in der Gesellschafterversammlung vom 17. Dezember 2014 beschlossen.

Der Austritt als Gesellschafter aus der Biothan GmbH erfolgte mit sofortiger Wirkung zum 17. Dezember 2014.

Der Gläubigeraufruf nach § 65 Abs. 2 GmbHG wurde am 2. März 2015 veröffentlicht. Mit diesem Aufruf begann das Sperrjahr, das am 1. März 2016 abläuft. Nach Ablauf dieses Sperrjahres kann die Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH beendet werden.

Fulda, 15. März 2016

Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH


Michael Dehnhardt, Liquidator

Jahresabschluss zum 31.12.2015

der

Klinikum Fulda gAG

(Beteiligung der Stadt Fulda zum 31.12.2015: 100 %)

Bilanz zum 31. Dezember 2015**Aktiva**

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.365.787,00	1.240.629,31
2. Nießbrauchsrecht	9.697.102,00	9.945.745,00
	12.062.889,00	11.186.374,31
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	56.957.912,85	55.374.420,13
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.847.422,10	4.008.205,10
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.343.328,86	15.325.982,99
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.670.368,26	12.254.680,73
	88.819.032,07	86.963.288,95
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.029.200,76	1.229.200,76
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	496.970,09	254.531,09
3. Beteiligungen	2.500,00	2.500,00
4. Sonstige Finanzanlagen	30.000,00	30.000,00
	1.558.670,85	1.516.231,85
	102.440.591,92	99.665.895,11
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.887.989,05	4.931.963,67
2. Unfertige Leistungen	3.193.985,77	3.222.703,88
	8.081.974,82	8.154.667,55
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.277.840,99	27.397.449,66
2. Forderungen gegen Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger	168.322,56	0,00
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (davon nach KHEntgG/BPflV € 0,00; Vorjahr € 0,00)	50.049.875,59	11.862.018,73
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.248.656,70	725.450,36
5. Sonstige Vermögensgegenstände	540.513,37	993.143,46
	83.285.209,21	40.978.062,21
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	44.242.455,96	2.739.397,67
	44.242.455,96	2.739.397,67
	135.609.639,99	51.872.127,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten	200.662,75	325.879,26
	238.250.894,66	151.863.901,80

	Passiva	
	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	13.986.035,51	13.936.035,51
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	500.000,00	500.000,00
2. Andere Gewinnrücklagen	2.910.084,83	2.544.845,83
IV. Jahresüberschuss	88.113,45	365.239,00
	22.484.233,79	22.346.120,34
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	29.150.679,65	28.055.139,88
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	4.922.469,00	5.045.250,00
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	139.148,00	135.995,00
	34.212.296,65	33.236.384,88
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.840.866,00	2.780.299,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	670.163,77
3. Sonstige Rückstellungen	21.698.347,51	17.665.865,08
	24.539.213,51	21.116.327,85
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 7.946.886,36; Vorjahr € 6.775.565,49)	82.645.805,23	40.226.279,98
2. Erhaltene Anzahlungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 59.930,15; Vorjahr € 102.243,11)	59.930,15	102.243,11
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 5.743.129,21; Vorjahr € 6.770.305,48)	5.743.129,21	6.770.305,48
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter bzw. dem Krankenhausträger (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 82.988,18)	3.997.268,17	4.144.946,11
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 57.062.210,72; Vorjahr € 5.191.949,00) (davon nach KHEntgG/BPflV € 3.565.997,10; Vorjahr € 1.224.952,62)	57.062.210,72	16.116.758,22
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 238.818,91; Vorjahr € 443.109,10)	788.818,91	1.243.109,10
7. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 3.701.608,74; Vorjahr € 3.537.179,36) (davon aus Steuern € 1.697.782,09; Vorjahr: € 1.733.742,36) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00; Vorjahr € 5.492,22)	3.701.608,74	3.537.179,36
	153.998.771,13	72.140.821,36
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.016.379,58	3.024.247,37
	238.250.894,66	151.863.901,80

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015**

	2015	2014
	€	€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	167.217.928,48	158.860.567,99
2. Erlöse aus Wahlleistungen	5.733.779,36	5.214.269,91
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	5.886.241,56	5.605.750,36
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	3.789.275,68	3.694.466,88
5. Verminderung (im Vorjahr Erhöhung) des Bestandes an unfertigen Leistungen	-28.718,11	744.392,01
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	247.605,52	716.189,74
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter 12	35.474,73	29.523,94
8. Sonstige betriebliche Erträge	23.956.807,47	21.704.908,43
	206.838.394,69	196.570.069,26
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	101.631.546,06	98.561.491,26
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 6.763.285,14; Vorjahr: € 6.539.218,47)	23.455.133,42	22.461.743,65
	125.086.679,48	121.023.234,91
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.036.493,28	42.517.819,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.430.685,48	8.156.407,86
	53.467.178,76	50.674.226,97
11. Zwischenergebnis	28.284.536,45	24.872.607,38
12. Erträge aus der Zuwendung zur Finanzierung von Investitionen (davon nach dem HKHG € 43.221.065,40; Vorjahr € 6.702.674,88)	43.263.854,61	6.739.917,70
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.261.901,20	2.665.602,00
14. Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	41.842.230,68	5.375.966,13
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	1.552.451,60	1.430.526,26
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.768.563,67	6.523.452,14
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.632.856,14	19.519.731,13
18. Zwischenergebnis	4.014.190,17	1.428.451,42
19. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	0,00	3.580,91
20. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen € 7.463,00; Vorjahr € 9.561,07)	187.140,76	200.852,96
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung € 131.595,01; Vorjahr € 138.713,01)	1.967.886,12	1.874.452,09
22. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.233.444,81	-241.566,80
23. Außerordentliche Erträge	0,00	815.287,96
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	815.287,96
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
26. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	118.793,33	699.522,91
27. Sonstige Steuern	2.026.538,03	92.717,11
28. Jahresüberschuss	88.113,45	365.239,00

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsmodell

Das Klinikum Fulda ist das moderne und leistungsstarke Krankenhaus der Maximalversorgung in Ostthessen. Mit mehr als 1.000 Betten und Plätzen in der stationären und teilstationären Versorgung und einem breiten Angebot an spezialisierten Sprechstunden sowie Ambulanzen stellt es die qualitativ hochwertige medizinische Versorgung für die mehr als 500.000 Bürgerinnen und Bürger der Region sicher. In enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und den umliegenden Krankenhäusern ist das Klinikum Fulda das Zentrum für eine breite und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung. Das Klinikum Fulda bietet ein differenziertes und qualitativ hochwertiges medizinisches Leistungsangebot sowie eine professionelle Pflege mit Respekt und menschlicher Anteilnahme, individuell und flexibel abgestimmt auf die Bedürfnisse und Wünsche der Patientinnen und Patienten. Jährlich werden rund 100.000 Patientinnen und Patienten, davon 40.000 stationär, behandelt und von mehr als 2.700 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut.

2. Ziele und Strategien

Die Gesellschaft stellt die qualitativ hochwertige stationäre Versorgung der Bevölkerung der Region und darüber hinaus sicher. Die 25 Kliniken und Institute bieten in fachabteilungsübergreifenden Zentren eine umfassende Betreuung und medizinische Leistungen mit modernsten Behandlungsmethoden.

Um die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft zu sichern, wurde die Weiterentwicklung der gebäudetechnischen Infrastruktur der Gesellschaft weiter vorangetrieben. Der Neubau eines Operations- und Notfallzentrums sowie dessen Ergänzung um eine und Intensiv- eine Inter-

mediate Care Station sowie um vier bettenführende Normal-Stationen, stellt die Grundlage für die Sicherung der medizinischen Leistungsfähigkeit sicher und schafft die Voraussetzung für die geplante Modernisierung des Bettenhauses.

Am 10. Juli 2015 wurde von Wolfgang Dippel, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration in Ergänzung ein weiterer Bescheid zum OP-Umbau über vierzig Millionen Euro übergeben. Der Beitrag des Landes Hessen in Höhe von 54 Millionen Euro umfasst - neben den Förderbescheiden über 10 und 4 Millionen Euro aus dem Jahr 2014 – auch die aktuelle Zusage über weitere 40 Millionen Euro aus dem Sonderbauprogramm 2015, das die Landesregierung im Vorfeld der für 2016 vorgesehenen Reform der Krankenhaus-Investitionsfinanzierung auf den Weg gebracht hatte.

Der Neubau des Notfall- und Intensivzentrums mit zentralem Operationsbereich, die Aufstockung des Mutter-Kind Zentrums und drei weitere bettenführende Etagen ist eine der größten Baumaßnahmen des Klinikums in den letzten Jahren. Mit der feierlichen Grundsteinlegung am 13. November 2015 wurde das größte Bauprojekt des Klinikums der letzten 40 Jahre auf den Weg gebracht. Der Neubau des OP- und Notfallzentrums wird 25.400 Quadratmeter umfassen und rund 59 Millionen Euro kosten. Davon werden 54,5 Millionen vom Land Hessen übernommen. Das moderne OP- und Notfallzentrum wird innerhalb der nächsten drei Jahre fertiggestellt werden und neben dem neuen Zentral-OP auch die neue Zentrale Notaufnahme, eine große Intensivstation sowie vier Betten-Stationen beherbergen.

3. Steuerungssystem

Zur Steuerung der Klinikum Fulda gAG nutzt die Unternehmensleitung ein Managementinformationssystem, das neben pagatorischen Liquiditäts- und Ergebnisrechnungen, klinikbezogene Controllingberichte, detaillierte Kennzahlen zu Leistungs- und Kostenentwicklungen sowie die Vorgabe und Überwachung von Einzelbudgets beinhaltet. Die einzelnen Berichte umfassen jeweils unterschiedliche Zeithorizonte und zeigen regelhaft die aktuelle Entwicklung im Vergleich zu den Zahlen der Unternehmensplanung der Vergangenheit sowie gegebenenfalls im Benchmark zu anderen Krankenhäusern.

4. Forschung und Entwicklung

Das Klinikum Fulda, Krankenhaus der Maximalversorgung in Osthessen, und die Philipps-Universität Marburg haben eine intensive Zusammenarbeit bei der Ausbildung von Medizinstudenten vereinbart. Seit Oktober 2014 werden in Fulda Studierende im klinischen Studienabschnitt (im 4. und 5. Studienjahr) in Seminaren und Block-Praktika praktisch und theoretisch unterrichtet. Damit erweitert die Universität Marburg ihr Angebot. Das Klinikum Fulda wird als Campus Fulda der Universitätsmedizin Marburg Bestandteil der universitären Ausbildung von Humanmedizinern und in die neuesten Entwicklungen der medizinischen Forschung eingebunden.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland war im Geschäftsjahr 2015 auf leichtes Wachstum ausgelegt. So stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Geschäftsjahr 2015 um 1,7 % gegenüber dem Vorjahr an. Das Wirtschaftswachstum im Jahr 2015 wurde überwiegend vom Anstieg der Binnennachfrage getragen, die mit 1,6 Prozentpunkten wesentliche Impulse bei dem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts setzte. Der preisbereinigte Konsum der privaten Haushalte wurde deutlich ausgeweitet und trug mit 1,9 % ebenfalls wesentlich zum Anstieg des Bruttoinlandsproduktes bei. Die moderate Inflationsrate trug zu einem wachstumsfördernden Konsumklima bei.

Im Jahresdurchschnitt 2015 erhöhten sich die Verbraucherpreise in Deutschland gegenüber 2014 um 0,3 %. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, ist die Jahresteuerrate somit seit 2011 rückläufig. Die durchschnittliche Inflationsrate lag im Geschäftsjahr 2015 bei 0,25%, was im Wesentlichen auf die Preisentwicklung im Energiesektor zurückzuführen ist. Energie verbilligte durch den Verfall der Rohölpreise auf dem Weltmarkt im Geschäftsjahr um insgesamt 7,0 %. Bereinigt um die gesunkenen Energiekosten lag die Inflationsrate des Jahres 2015 bei 1,1 %.

Der Beschäftigungsaufbau der Vorjahre konnte fortgesetzt werden und führte zu einem deutlichen Zuwachs des verfügbaren Einkommens von 2,9 % sowie einem Anstieg der Bruttolöh-

ne und -gehälter von 3,7 % an. Die Arbeitslosenquote des Geschäftsjahres verminderte sich erneut gegenüber über dem Vorjahrwert und führte zu einem neuen Höchstwert der Erwerbstätigen von 43,02 Millionen Personen. Das entspricht zusätzlichen 318 000 Beschäftigten und einer Steigerung von 0,7 % gegenüber dem Vorjahr. Der Arbeitsmarkt konnte die Dynamik des Vorjahres somit fortsetzen.

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung des Geschäftsjahres 2015 wird positiv bewertet und setzte sich zu Beginn des Geschäftsjahres 2016 fort. Dafür sprechen eine deutliche Verbesserung der Geschäftserwartungen und die optimistischeren Einschätzungen der Finanzmarktanalysten. Aufgrund eines günstigeren Konjunkturbildes erwartet die Bundesregierung in ihrer Jahresprojektion mit 1,7 % einen leichten Anstieg des preisbereinigten Bruttoinlandsproduktes auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2015. Das Wirtschaftswachstum im laufenden Jahr dürfte gemäß dieser Projektion weiterhin durch die Inlandsnachfrage getragen werden. Der preisbereinigte private Konsum steigt voraussichtlich um 1,7 % und setzt damit maßgebliche Wachstumsimpulse. Dabei sollten die privaten Konsumausgaben von einer anhaltenden Einkommens- und Beschäftigungszunahme profitieren.

Darüber hinaus war die gesamtwirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2015 im Wesentlichen durch die Bewältigung der Flüchtlingsmigration, die Stärkung der Architektur der Europäischen Währungsunion und die Schaffung von Voraussetzungen für mehr Wachstum in Deutschland geprägt. Für das Jahr 2016 wird das Anhalten der guten wirtschaftliche Entwicklung erwartet.

Die Reserven der Gesetzlichen Krankenversicherung betragen zum Jahreswechsel 2015/2016 insgesamt rund 24,5 Milliarden Euro. Die Reserven setzen sich aus der Finanzreserve der Krankenkassen in Höhe von rund 14,5 Milliarden Euro sowie der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds in Höhe von rund 10 Milliarden Euro zusammen. Die gesetzlichen Krankenkassen haben die Gelder aus ihren Finanz-Reserven genutzt, um ihre Zusatzbeiträge niedrig zu halten und ihren Zusatzbeitrag im Jahr 2015 im Vergleich zum Sonderbeitrag aus dem Jahr 2014 abgesenkt. Die Gesetzliche Krankenversicherung steht weiter auf einer stabilen finanziellen Grundlage.

Einnahmen der Krankenkassen in Höhe von rund 212,42 Milliarden Euro standen nach den vorläufigen Finanzergebnissen des Jahres 2015 Ausgaben von rund 213,56 Milliarden Euro gegenüber. Die Differenz von 1,14 Milliarden Euro ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Krankenkassen ihre Versicherten durch niedrigere Zusatzbeiträge entlastet ha-

ben. Dieser gewollte Entlastungseffekt für die Versicherten ist mit einer Finanzwirkung der Krankenkassen in einer Größenordnung von rund 900 Millionen Euro verbunden.

Die Entwicklung des Jahres 2015 bietet auf Basis der bei den Krankenkassen und dem Gesundheitsfonds vorhandenen Finanzreserven eine solide und in dieser Form vom Schätzerkreis auch erwartete Ausgangsbasis für die Finanzentwicklung der GKV in 2016 und in den Folgejahren. Auf Basis der Mitte Oktober 2015 einvernehmlich erfolgten Prognosen zur Einnahmen- und Ausgabenentwicklung der GKV in 2016 ergibt sich für dieses Jahr zur Deckung der laufenden Ausgaben der Krankenkassen eine moderate Anpassung des durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes um 0,2 Prozentpunkte. Dabei sind z.B. Leistungs- und Qualitätsverbesserungen für Versicherte durch eine Förderung der sektorenübergreifenden Versorgung, bessere Gesundheitsprävention in Kitas, Schulen und am Arbeitsplatz, mehr Personal, bessere Versorgung in Krankenhäusern, Verbesserungen in der Hospiz- und Palliativversorgung sowie eine stärkere Nutzung der Chancen der Digitalisierung berücksichtigt.

Beim Gesundheitsfonds überstiegen die Ausgaben in Höhe von 208,62 Milliarden Euro die Einnahmen in Höhe von 206,17 Milliarden Euro. Dieser Ausgabenüberhang von rund 2,46 Milliarden Euro erklärt sich durch die vorübergehende Absenkung des Bundeszuschusses zur Konsolidierung des Bundeshaushalts um einen Betrag von 2,5 Milliarden Euro. Bei der nach wie vor günstigen Entwicklung der Beitragseinnahmen profitiert die Gesetzliche Krankenversicherung auch weiterhin von der positiven Lohn- und Beschäftigungsentwicklung. Vor diesem Hintergrund ist Ende 2015 eine Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds in einer Größenordnung von rund 10 Milliarden Euro vorhanden.

Je Versicherten gab es in 2015 einen Ausgabenzuwachs von 3,7 Prozent. Im Gesamtjahr 2014 hatte der entsprechende Zuwachs noch bei 5 Prozent und im 1. Halbjahr 2015 bei 3,9 Prozent gelegen. Die Ausgabensteigerungen haben sich somit im 2. Halbjahr 2015 weiter abgeflacht.

Die Leistungsausgaben stiegen um 3,8 Prozent je Versicherten im Vergleich zu einem Anstieg von 5,3 Prozent im Vorjahr. Der Verwaltungskostenanstieg betrug 3,2 Prozent je Versicherten (vgl. Netto-Verwaltungskosten unten). Deutlich steigende Versichertenzahlen haben auch dazu beigetragen, dass die absoluten Ausgabenzuwächse insgesamt und in den einzelnen Leistungsbereichen um rund 0,6 Prozentpunkte höher ausgefallen sind als bei den Pro-Kopf-Ausgaben. Insgesamt bewegen sich damit die Ausgabenzuwächse unterhalb der Prognose, die der Schätzerkreis bei seiner Schätzung im Herbst 2014 für das Jahr 2015 getroffen hatte.

Die positive finanzielle Entwicklung der Krankenkassen führte allerdings nicht zu einer wirtschaftlichen Entlastung der Krankenhäuser. Vielmehr nahm der wirtschaftliche Druck im Krankenhaussegment durch tariflich bedingt steigende Personalkosten und steigende Sachkosten weiter zu, auch wenn das Krankenhausfinanzierungsgesetz, das im November 2015 verabschiedet wurde, die teilweise Refinanzierung dieser Kosten aus den Beiträgen der gesetzlich Krankenversicherten vorsieht. Die durch Festlegung der für das Geschäftsjahr 2015 geltenden Einnahmeveränderungsrate von 2,53%, lag die Preissteigerung im Krankenhausbereich erneut unterhalb der Kostensteigerungen durch die Tarifabschlüsse im Personalbereich und der durchschnittlichen Preissteigerungsquoten im Sachkostenbereich. Damit setzte sich der vom Gesetzgeber und den gesetzlichen Krankenkassen zu verantwortende, seit vielen Jahren bestehende, Trend der Unterfinanzierung der Krankenhäuser weiter fort.

In vielen Krankenhäusern ist darüber hinaus ein erheblicher Investitionsbedarf zu verzeichnen, der teilweise seit Jahren besteht und Basis des so genannten Investitionsstaus ist. Die im Rahmen der dualen Finanzierung für die Investitionsfinanzierung zuständigen Länder stellen seit vielen Jahren die erforderlichen Investitionsmittel, nicht oder nur unzureichend zur Verfügung und erfüllen damit ihre Verpflichtungen aus dem Krankenhausfinanzierungsgesetz nur unzureichend. In Folge dessen sind die Gebäudesubstanz sowie die medizintechnische Ausstattung vieler Häuser überaltert. Derzeit ist nur rund ein Viertel aller Kliniken in Deutschland in der Lage, die notwendigen Investitionen für patientenorientierte Vorsorge, Fürsorge und Heilung zu tätigen. Die unzureichende Investitionsfinanzierung der Krankenhäuser durch die Länder ist der Hauptgrund, warum seit mehr als 10 Jahren zwischen 30 Prozent und 50 Prozent der deutschen Krankenhäuser Verluste schreiben.

Die negativen Folgen der strukturellen Unterfinanzierung der deutschen Krankenhäuser führen durch den damit verbundenen wirtschaftlichen Druck, der sowohl von den Patientinnen und Patienten, als auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer deutlicher wahrgenommen wird, zu Rationalisierungstendenzen und erheblichen Arbeitsverdichtungen. Neben der Rationierung könnten Krankenhäuser auch versucht sein, der strukturellen Unterfinanzierung durch eine Mengenausweitung in besonders lukrativen Leistungsbereichen zu begegnen.

Mit Blick auf die Herausforderungen durch die hohe Zahl der in Deutschland ankommenden Flüchtlinge wird sich die Haushaltssituation vieler Kommunen und Länder zusätzlich verschärfen. Schon jetzt kommt es immer wieder zu Engpässen, insbesondere der Intensivmedi-

zinischen Kapazitäten. Die Unterversorgung der Krankenhäuser mit Finanzmitteln wird sich voraussichtlich in den nächsten Jahren aufgrund der alternden Gesellschaft und den damit prognostiziert einhergehenden steigenden Behandlungszahlen nochmals verschärfen.

Perspektivisch hat der Krankenhausmarkt unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung, des medizinischen Fortschritts und dem zunehmenden Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung durchaus stabile Wachstumschancen. Krankenhäuser, die proaktiv neue Formen der Leistungserbringung und der Finanzierung evaluieren und implementieren, können an dieser Entwicklung partizipieren. Neben der Konzentration durch Zusammenlegung einzelner klinischer Bereiche oder ganzer Krankenhäuser, ist auch die Spezialisierung in ausgewählten medizinischen Fachgebieten ein denkbarer Weg, um die Ertragsituation zu verbessern.

Die Gesundheitswirtschaft in Deutschland ist in den vergangenen Jahren beständig gewachsen. Mit mehr als fünf Millionen Beschäftigten, ist die Gesundheitswirtschaft der Beschäftigungsmotor der deutschen Wirtschaft. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes waren Ende 2014 rund 5,2 Millionen Menschen in einem Beruf der Gesundheitswirtschaft tätig – zwei Prozent mehr als im Vorjahr. Damit bestätigte sich der Trend der letzten fünf Jahre: Von 2009 bis 2014 stieg die Zahl der Arbeitskräfte um 10 Prozent (476.000). Schon heute arbeitet jeder achte Erwerbstätige im Gesundheitsbereich.

Parallel verschärft sich der Mangel an ärztlichen und pflegerischen Fachkräften. Eine hohe Arbeitsdichte, ungünstige Arbeitszeiten und relativ starre Vergütungsstrukturen werden als unattraktiv wahrgenommen und erschweren die Akquisition qualifizierter Ärzte und Pflegekräfte. Im Ergebnis stehen die Krankenhäuser bereits heute im direkten Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter und die Nachbesetzung freiwerdender Stellen insbesondere außerhalb der Metropolregionen wird immer schwieriger. Neue Ansätze der Personalgewinnung und –entwicklung erlangen daher zunehmend an Bedeutung.

2. Geschäftsverlauf

Das Klinikum Fulda ist größter Arbeitgeber in der Region und bedeutender Wirtschaftsfaktor, vor allem aber das Krankenhaus der Maximalversorgung für die Region, das mit Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und menschlicher Fürsorge die Versorgung der Menschen in der Region Osthessen auf Universitätskliniksniveau sicherstellt.

Die Weiterentwicklung der Qualifikationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der medizinischen Infrastruktur haben den höchsten Stellenwert. Darüber hinaus ist eine zeitnahe Umsetzung neuer gesetzlicher und anderer Regelungen im Rahmen eines Compliance-Managements-Systems sichergestellt.

In die im April 2014 in Kraft getretene Änderung der Qualitätsmanagement-Richtlinie für Krankenhäuser (KQM-RL) sind als neue Inhalte „Patientensicherheit“ sowie „Klinisches Risikomanagement und Fehlermeldesysteme“ aufgenommen worden. Diese Themen stehen bereits seit mehreren Jahren im Mittelpunkt der Qualitätspolitik der Klinikum Fulda gAG: Gemeinsames Ziel aller am Behandlungsprozess Beteiligten ist eine Patientenversorgung, die auf höchster Qualität der medizinischen Leistung und größtmöglicher Behandlungssicherheit beruht.

Einen wesentlichen Beitrag zur Patientensicherheit liefert eine Unternehmenskultur, in der offen über Fehler gesprochen werden kann. Das Fehlermeldesystem CIRS (Critical Incident Reporting System) ist seit Jahren am Klinikum etabliert. Alle Mitarbeiter können darüber anonym und sanktionsfrei Ereignisse melden, bei denen es beinahe zu einem Schadensereignis gekommen wäre. Diese Meldungen werden von einem paritätisch besetzten Auswertungsausschuss analysiert und Maßnahmen zur weiteren Erhöhung der Patientensicherheit abgeleitet.

Weitere Instrumente des Qualitätsmanagements dienen der fortlaufenden Überprüfung des Qualitätsniveaus unserer Leistungen. Dazu gehören u.a. die Ermittlung der Patientenzufriedenheit, das patientenorientierte strukturierte Beschwerdemanagement, die regelmäßige Überprüfung der Prozess- und Ergebnisqualität durch Interne Qualitätsaudits und Externe Audits im Rahmen von Zertifizierungen sowie eine transparente Qualitätsbeurteilung.

Viele Bereiche des Klinikums Fulda belegen seit Jahren durch Zertifizierungen nach anerkannten Normen, dass sie hohe Qualitätsanforderungen erfüllen. Die zertifizierten Zentren

weisen dadurch zusätzlich die Qualität der interdisziplinären Zusammenarbeit zum Wohle unserer Patienten nach. 2015 wurde das Onkologische Zentrum am Klinikum Fulda nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, nachdem im Vorjahr die erfolgreiche Erst-Zertifizierung nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) erfolgt war.

Um eine transparente Qualitätsbeurteilung dauerhaft sicherzustellen und eine durchgängige Veröffentlichung dieser Daten nicht nur auf der eigenen Homepage zu gewährleisten, ist die Klinikum Fulda gAG im Geschäftsjahr 2014 der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) beigetreten. Ein wesentliches Ziel der Mitgliedshäuser ist es, die medizinische Behandlungsqualität im Krankenhaus für alle Patienten zu optimieren und diese transparent zu machen. Das Klinikum Fulda übermittelt dazu zweimal im Jahr im Rahmen der Leistungsabrechnung dokumentierte Abrechnungsdaten anonymisiert an IQM. Im Gegensatz zu den gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherungsmaßnahmen ist hierfür kein zusätzlicher Erfassungsaufwand erforderlich. Anhand der eingereichten Daten führt IQM eine umfangreiche Auswertung durch, aus der Rückschlüsse auf die Behandlungsqualität möglich sind. Die Qualitätsindikatoren für diese Qualitätsmessung umfassen Ergebnis- und Prozesskennzahlen, Komplikationsraten sowie absolute Mengeninformatoren. Indikatoren, die Auffälligkeiten zeigen, dienen als Aufgreifkriterium zur systematischen Arbeit im Management und können gemeinsam mit Verfahren zur Prozess-Analyse für aktive Verbesserungen genutzt werden. Eine Detailanalyse von Behandlungsprozessen/Strukturen findet darüber hinaus in den „IQM -Peer Review Verfahren“ statt. Als Peers ausgebildete Chefarzte anderer IQM-Mitgliedshäuser analysieren auffällige Aufgreifkriterien (Indikatoren) und identifizieren gemeinsam mit den Chefarzten der betroffenen Abteilungen in einem Dialog auf Augenhöhe Verbesserungspotentiale, aus denen dann zur Optimierung des Behandlungsprozesses Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden.

Mit der Teilnahme an IQM verpflichten sich die Mitgliedshäuser zur Veröffentlichung ihrer Auswertungsdaten. Im Jahr 2015 haben wir erstmals unsere nach der G-IQI Methode (Version 4.0) ausgewerteten Qualitätsergebnisse des Jahres 2014 veröffentlicht und können im Internet auf der home page der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) eingesehen werden. Das Klinikum Fulda geht damit freiwillig weit über die bestehenden gesetzlichen Anforderungen zur Qualitätssicherung hinaus und setzt im Interesse bester Medizin und größtmöglicher Patientensicherheit Maßstäbe.

Wir werden unsere Aktivitäten im Qualitäts- und Risikomanagement mit dem Ziel der größtmöglichen Sicherheit und der bestmöglichen Behandlung für unsere Patienten kontinuierlich weiterentwickeln und dabei strukturelle Rahmenbedingungen, medizinische Entwicklungen

und – wo immer möglich – Bedürfnisse und Anforderungen von Patienten und Zuweisern berücksichtigen. Dabei wird die Transparenz unseres Handelns eine wesentliche Rolle spielen.

Die wichtigste Weichenstellung für die Weiterentwicklung der medizinischen Infrastruktur des Klinikums Fulda in diesem Jahr war die Grundsteinlegung sowie die damit verbundene Aufnahme der Bautätigkeiten zur Errichtung des OP- und Notfallzentrums. Im Rahmen dieses Bauvorhabens entstehen ein neues OP-Zentrum und 4 Bettenstationen inkl. der Frauenklinik und Geburtshilfestation mit direkter Anbindung an die Kinderklinik. Zu diesem Projekt gehören darüber hinaus eine neue Zentrale Notaufnahme, der Ausbau der chirurgischen Intensivstation auf 32 Intensivbetten und 20 weiteren Intensivüberwachungsbetten (IMC). Im ersten Obergeschoss wird die Frauenklinik einziehen, dadurch wird das Mutter-Kind-Zentrum durch Erstellung des zweiten Bauabschnittes komplettiert. In Zukunft werden dann die Frauenklinik und die im Jahr 2009 neu eröffnete Kinderklinik direkt nebeneinander liegen. Das ist insbesondere für das Perinatalzentrum, in dem die kleinsten Patienten des Klinikums betreut werden, von besonderer Bedeutung: Kreißsaal, Kaiserschnitt-OP und die Frühchen-Intensivstation sind dann Tür an Tür. In den drei darüber liegenden Etagen entstehen chirurgische Stationen mit jeweils 66 Betten.

Im Geschäftsjahr wurde auch der langjährige leitende Arzt der Abteilung für Handchirurgie, Herr Dr. Ziad Mascharka in den Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolger konnte Herr Dr. Ralf Schmidt als leitender Arzt der Abteilung für Hand-, Plastische- und Rekonstruktive Chirurgie gewonnen werden, der neben seiner Expertise in der Handchirurgie auch Replantationen, die plastisch-wiederherstellende Chirurgie, von freien mikrochirurgischen Transplantationen bis hin zur großen Wiederherstellungschirurgie bei großen Thorax- und Bauchwanddefekten und die operative Behandlung von Schwerstbrandverletzten kompetent abdeckt. Durch die enge Einbindung als Abteilung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie werden die Voraussetzungen für eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit geschaffen. Im Rahmen des überregionalen Traumazentrums und der berufsgenossenschaftlichen Anerkennung als Zentrum für Schwerstverletzte spielt die Handchirurgie dabei eine wesentliche Rolle.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden darüber hinaus das Transplantationszentrum am Klinikum Fulda unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Marion Haubitz (Direktorin der Medizinischen Klinik III, Nephrologie) und Herrn Prof. Dr. Tilman Kälble (Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie) als eines der ersten Zentren Deutschlands zertifiziert. Das Klinikum Fulda wurde im Januar 2000 vom Hessischen Sozialministerium Wiesbaden offiziell als Transplantations-

zentrum ausgewiesen, mit den Vorgaben, die Organspendenbereitschaft in der ostthessische Region zu verbessern sowie die Patienten mit einer Niereninsuffizienz erfolgreich zu transplantieren. Diese Vorgaben konnte das Nierentransplantationszentrum Fulda in den Folgejahren mehr als erfüllen und ist mehrfach ausgezeichnet worden. Mit dem nunmehr zertifizierten Fuldaer Zentrum haben die Patienten aus der Region die Möglichkeit, von Spezialisten wohnortnah und in vertrauter Umgebung transplantiert sowie medizinisch versorgt zu werden. Kürzere Wege bedeuten für die Patienten eine schnellere Erreichbarkeit im Falle einer anstehenden Transplantation sowie eine komplikationsfreiere Annahme der neuen Organe nach einer Transplantation. Das Zentrum zeichnet sich bis heute durch eine hervorragende Operationsqualität, Vor- und Nachsorge sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit - insbesondere zwischen Urologen und Nephrologen - aus. Dies wurde im Rahmen der Zertifizierung bestätigt.

In diversen Publikationen wurden die ärztlichen und pflegerischen Leistungen der Klinikum Fulda gAG im Geschäftsjahr 2015 gewürdigt. So wurde das Klinikum vom Nachrichtenmagazin Focus im bundesweiten Vergleich unter die besten 45 Krankenhäuser in Deutschland und in die TOP 4 für das Bundesland Hessen platziert. Daneben wurden zahlreiche Ärztliche Direktoren im gleichen Magazin zu den führenden deutschen Ärzten ihres Fachgebietes gewählt.

Im Mai 2015 beendete Herr Dietmar Pawlik, Vorstand Administration, seine Tätigkeit bei der Gesellschaft, um sich einer neuen Aufgabe als Mitglied der Geschäftsführung der städtischen Kliniken München zuzuwenden. Als Nachfolger wurde bereits am 16. Juli 2015 Herr André Eydt vom Aufsichtsrat der Klinikum Fulda gAG berufen. Herr Eydt hat seine Position als Vorstand Administration am Klinikum Fulda am 1. Januar 2016 angetreten.

3. Lage

Wirtschaftlich verlief das Geschäftsjahr 2015 aus Sicht der Geschäftsführung zufriedenstellend. Das geplante Leistungswachstum konnte im Geschäftsjahr sogar übertroffen werden. Der erfolgreiche Verlauf des Geschäftsjahres drückt sich auch in einem EBITDA von TEUR EUR 6.624 aus, der gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.363 erneut deutlich gesteigert werden konnte. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf zunehmende Fallzahlen sowie auf Effi-

zuzunehmende Patientenzahlen und damit verbundene Leistungssteigerungen im Bereich der Patientenbehandlungen. Das EBITDA des Geschäftsjahres in Relation zum Umsatz beträgt 3,6 % (Vorjahr 3,0%).

Das EBITDA der Gesellschaft reichte aus, um die Abschreibungen aus eigenfinanzierten Investitionen in Höhe von TEUR 4.932 sowie den laufenden Zinsaufwand in Höhe von TEUR 1.968 für die bestehenden Darlehensverpflichtungen zu decken. Im Ergebnis schloss die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR EUR 88 das Geschäftsjahr 2015 ab.

Abweichend von der Prognose des Vorjahres konnte eine deutliche Umsatzsteigerung in Höhe von TEUR 8.479 realisiert werden, da die tatsächliche Leistungsentwicklung der einzelnen medizinischen Kliniken die Erwartungen, die der Prognose zu Grunde lagen, deutlich übertrafen. Vor dem Hintergrund der sehr guten Leistungsentwicklung, die einen entsprechenden Ressourceneinsatz erforderte, konnten die in der Prognose enthaltenen Personal- und Sachkostenansätze nicht erreicht werden. Das prognostizierte Ergebnis wurde knapp nicht erreicht.

4. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2015 konnte eine Steigerung von 5,2 % der Gesamtleistung um TEUR 10.268 auf TEUR 206.838 erreicht werden; davon resultieren TEUR 8.479 aus den Erlösen aus Krankenhausleistungen sowie TEUR 1.789 aus den sonstigen betrieblichen Erträgen und aktivierten Eigenleistungen. Mit den gestiegenen Umsatzerlösen geht eine Steigerung der Case-Mix-Punkte um 2.454 Punkte auf 45.555 Punkte einher.

Im Geschäftsjahr gelang es der Unternehmensleitung durch eine mit Augenmaß geführte Personalpolitik und damit verbundenen Kosteneinsparmaßnahmen auf die tarifvertraglichen Steigerungen zu begrenzen, sodass die Personalkosten im Geschäftsjahr lediglich um TEUR 4.064 (+3,4 %) auf TEUR 125.087 anstiegen. Gleichzeitig reduzierten sich die Vollkräfte um 11 auf 1.798. Das entspricht in Relation zur Gesamtleistung einer Personalquote von 68,5% (Vorjahr: 69,5%).

Die Materialkosten steigerten sich um TEUR 2.793 (+5,5 %) gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 53.467, was einer Materialaufwandsquote von 29,3% (Vorjahr 29,1 %) entspricht. Hier

wirkten sich insbesondere die gestiegenen bezogenen Leistungen von der Klinikum Fulda Dienstleistungen GmbH sowie der Klinikum Gersfeld gGmbH aus.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen und sonstigen betrieblichen Steuern stiegen um TEUR 2.048 (+10,4%) auf TEUR 21.660 (11,9%), was im Wesentlichen auf die Zuführung zu den Rückstellungen für drohende Verluste TEUR 2.075 zurückzuführen ist.

Das Betriebsergebnis verbesserte sich in Folge um TEUR 1.363 und betrug im Geschäftsjahr TEUR 6.624 (+3,6 %). Das Betriebsergebnis reichte aus, um die nicht durch Fördermittel gedeckten Abschreibungen, das Finanzergebnis und die Ertragsteuer zu decken.

5. Finanzlage

Für das Geschäftsjahr 2015 erhielt das Klinikum eine Pauschalförderung nach § 26 HKHG in Höhe von EUR 3,2 Mio. Hiervon wurden im Geschäftsjahr TEUR 2.524 verbraucht. Weitere Einzelfördermittel wurden in Höhe von EUR 40,0 Mio. für den Neubau des Notfall- und OP-Zentrums gewährt, die ratierlich in Höhe von TEUR 4.000 in den nächsten 10 Jahren zur Auszahlung kommen. Im Geschäftsjahr wurde Tilgungsleistungen in Höhe von TEUR 9.402 geleistet. Weitere Finanzierungsmittel wurden im Geschäftsjahr 2015 nicht aufgenommen.

Die Klinikum Fulda gAG weist zum 31. Dezember 2015 ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 22.484 aus. Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 9,4% (Vorjahr 14,7%). Die Ausstattung der Gesellschaft mit Eigenkapital ist für das Geschäftsvolumen nicht ausreichend und entspricht nicht dem Branchendurchschnitt.

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen, Steuern, Personal, ausstehende Rechnungen und den übrigen sonstigen Rückstellungen betragen zum Geschäftsjahresende TEUR 24.539. Das entspricht einem Anteil an der Bilanzsumme in Höhe von 10,3% (Vorjahr 13,9%).

Der Finanzmittelbestand erhöhte sich aufgrund der bereitgestellten und noch nicht verwendeten Finanzierungsmittel aus der Darlehensfinanzierung für den Neubau des OP- und Notfallzentrums zum Bilanzstichtag auf TEUR 44.242. Entsprechend erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

6. Investitionen

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr Investitionen in Höhe von TEUR 9.760 getätigt, die in Höhe von TEUR 3.239 auf Fördermitteln und in Höhe von TEUR 6.521 aus Eigenmitteln finanziert wurden. Die Investitionen entfallen im Umfang von TEUR 7.805 auf das Sachanlagevermögen und in Höhe von TEUR 1.712 auf immaterielle Vermögensgegenstände. Die Anlagen im Bau sind im Berichtsjahr um TEUR 584 gesunken und betreffen in Höhe von TEUR 7.444 Bauleistungen für den Neubau des OP- und Notfallzentrums (NFZKF).

Das moderne OP- und Notfallzentrum wird innerhalb der nächsten drei Jahre fertiggestellt werden und neben dem neuen Zentral-OP auch die neue Zentrale Notaufnahme, eine große Intensivstation sowie vier Betten-Stationen beherbergen. Gebaut wird auf dem Gelände der ehemaligen Kinderklinik, die bereits abgerissen wurde. Der 25.400 Quadratmeter große Neubau mit einem L-förmigen Grundriss schließt direkt an das Mutter-Kind-Zentrum, das Intensivstationsgebäude und das Rettungszentrum an und verfügt über insgesamt sieben Geschosse: Im 2. Untergeschoss wird die logistische Versorgung des Gebäudes angesiedelt werden, im 1. Untergeschoss die Anfahrt der Rettungswagen zur neuen Zentralen Notaufnahme anschließen. Zusätzlich wird dort die Radiologie sowie die Technik- und Energiezentrale untergebracht. Die neue Zentrale Notaufnahme ist erforderlich, da unsere in 2007 neugestaltete Notaufnahme für den enorm gestiegenen Patientenandrang zu klein geworden ist. Seither hat sich die Anzahl der dort behandelten Patientinnen und Patienten mehr als verdoppelt.

Der neue große zentrale OP-Bereich befindet sich im Erdgeschoss, direkt daneben entstehen die Intensivüberwachungs-Station (IMC-Wachstation) und die neue Intensivstation, die zusätzlich zur bestehenden eingerichtet wird und die Intensivkapazität des Klinikums mehr als verdoppeln wird.

Im 1. Obergeschoss wird das bereits lange geplante Mutter-Kind-Zentrum vollendet. Die Frauenklinik, die bisher im 8. und 9. Stock untergebracht war, zieht in unmittelbare Nähe der Kinderklinik - ein wichtiger Schritt für die Geburtshilfe. Das zweite, dritte und vierte Obergeschoss hat Platz für weitere Stationen mit jeweils 66 Betten. Dort werden neben der Klinik für Urologie und Kinderurologie weitere Fachabteilungen neue moderne Räumlichkeiten mit zeitgemäßem Komfort anbieten können. Für die Bauzeit sind etwa 36 bis 39 Monate veranschlagt. Mit dem Umzug der Frauenklinik und der Belegung drei neuer Normalstationen in

den Neubau erhalten wir mehr Platz in dem 1975 eröffneten Haupthaus, welches dann schrittweise saniert werden kann. Die ersten Vorplanungen für dieses Projekt haben bereits begonnen.

Der Klinikum Gersfeld gGmbH wurde ein Investitionskredit in Höhe von TEUR 242 zu marktüblichen Konditionen gewährt, der unter den Ausleihungen an verbundene Unternehmen ausgewiesen wurde.

7. Liquidität

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit verschlechterte sich im Geschäftsjahr 2015 um TEUR -2.620 gegenüber dem Vorjahr auf T€ 9.402. Im Wesentlichen ist der niedrigere Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit durch das Ansteigen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf TEUR 31.278 (Vorjahr: TEUR 27.398) verursacht, das auf das relative Ansteigen der Prüfungen von Patientenrechnungen durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK-Prüfquote) zurückzuführen ist.

Durch die fortgesetzte Investitionstätigkeit der Gesellschaft zur Behebung des Investitionsstaus wurden über den Rahmen der bereitgestellten Fördermittel hinaus auch Darlehen in Höhe von TEUR 43.000 aufgenommen, um die Investitionen durchführen zu können. Dem aufgenommenen Darlehen in Höhe von TEUR 40.000 stehen wiederum die zur Tilgung gewährten Einzelfördermittel nach § 25 HKHG in gleicher Höhe gegenüber. Im Berichtsjahr war ausreichend Liquidität vorhanden, so dass Zahlungsverpflichtungen fristgerecht erfüllt wurden.

Die Liquiditätssituation der Gesellschaft entspannte sich im Geschäftsjahr 2015 durch die Aufnahme eines weiteren Betriebsmittelkredites, der die eingeräumten Kontokorrentlinien entlastete und zu einer Erhöhung der Betriebsmittelreserve führte. Die verfügbare Betriebsmittelreserve hat sich somit gegenüber dem Vorjahr verbessert, kann allerdings noch nicht als ausreichend betrachtet werden, da Liquiditätsreserven nur in begrenztem Umfang zur Verfügung stehen.

8. Vermögenslage

Die Gesellschaft weist ein Anlagevermögen in Höhe von TEUR 102.441 aus. Hieraus ergibt sich eine Anlagenquote von 43,0 (Vorjahr 41,9%). Das Anlagevermögen insgesamt ist in Höhe von 21,9% (Vorjahr 22,4 %) durch Eigenkapital und in Höhe 33,4 % durch Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens gedeckt.

9. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren der Gesellschaft sind die Personal- und Materialquote sowie der operative Cash-Flow der Gesellschaft. Die Personal- und Materialquote zeigen das Verhältnis der jeweiligen Aufwandsposition in Abhängigkeit vom Umsatz.

	Ist 2015	Plan 2015	Abweichung 2015
Personalquote	68,5%	68,6%	-1,1%
Materialquote	29,3%	29,6%	-0,3%
Operativer Cash-Flow in TEUR	9.402,0	5.605,0	3.797,0
Durchschnittliche Anzahl Vollkräfte	1.798,0	1.755,0	43,0

In vorstehender Tabelle werden die Zahlen des Jahresabschlusses 2015 den Zahlen der Vorjahresplanung gegenübergestellt. Grundsätzlich entwickelte sich der Geschäftsverlauf besser als in der Unternehmensplanung 2015 angenommen wurde. Insbesondere die deutlich über den Erwartungen verlaufende Leistungsentwicklung der einzelnen Fachkliniken führte zu einer erhöhten Faktura und daraus resultierenden erhöhten Einzahlungen, so dass der Operative Cash Flow über den Planungen lag. Die sehr gute Leistungsentwicklung erforderte darüber hinaus personelle Ressourcen, so dass die geplante Reduzierung der durchschnittlichen Vollkräfte nicht möglich war.

C. Nachtragsbericht

Mit Wirkung zum 1. Januar 2016 wurde Herr André Eydt als neuer Vorstand Administration des Klinikums Fulda bestellt.

Das hohe Niveau medizinischer Kompetenz am Klinikum Fulda konnte auch im Geschäftsjahr 2016 weiter ausgebaut werden. So wurde im Februar 2016 in der Medizinische Klinik I, Kardiologie eine neue Abteilung für invasive Elektrophysiologie sowie ein Hybrid-Herzkatheter-Labor nach nur sechs monatiger Bauzeit eröffnet und damit das Spektrum der Kardiologie bei dem Maximalversorger der Region komplettiert. Als Leiter der neuen Abteilung konnte Herr Dr. Joachim Krug, ausgewiesener Spezialist für Herzrhythmusstörungen, gewonnen werden. Neben der Bereicherung durch die Elektrophysiologie ist mit dem Neubau auch die Kompetenz in der Behandlung von Herzklappenerkrankungen im Team des Herz-Thorax-Zentrums gestärkt worden. Das Labor ist ein vollwertiger sogenannter „Hybrid-OP“ – eine Mischung aus Herzkatheterlabor und Operationssaal – in dem unter optimalen Bedingungen Herzklappen mit Kathetern eingesetzt werden können. Damit erfüllt Fulda den modernsten Standard in dieser schonenden Therapie.

Darüber hinaus ergaben sich seit dem 31. Dezember 2015 keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaften haben.

D. Prognose-, Chancen und Risikobericht

1. Prognose-/Chancenbericht

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft verlief besser als geplant. Insofern wurden die Angaben des Prognoseberichtes aus dem Vorjahr übertroffen. Die erzielten Umsatzsteigerungen wurden allerdings durch das leistungsabhängige Ansteigen der Personal und Materialkosten kompensiert. Ursächlich hierfür sind die Abschläge für Mehrerlöse und Mehrleistungen, die bei einer Überschreitung der vereinbarten Leistungen/CMI-Punkte zu einer Reduzierung der Vergütungen für die erbrachten Leistungen an Patienten führen. Wie vom Ge-

setzgeber gewollt, konnte die Gesellschaft aus den so geminderten Umsätzen lediglich einen Teil der Refinanzierung der mehrleistungsabhängigen variablen Personal- und Materialkosten decken.

Für das Geschäftsjahr 2016 geht die Unternehmensleitung der Klinikum Fulda gAG davon aus, dass sich die gute Leistungsentwicklung des Geschäftsjahres 2015 fortsetzt. Die Klinikum Fulda gAG bietet als Marktführer im regionalen Gesundheitsmarkt medizinische Leistungen auf universitärem Niveau an und geht aufgrund ihres breiten Leistungsspektrums davon aus, angemessen am zu erwartenden Marktwachstum zu partizipieren. Es wird ein Anstieg der Umsatzerlöse von ca. 3 % und ein leicht positives Jahresergebnisses erwartet.

Prozessoptimierungen und die Umsetzung der eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen sollen zu Kosteneinsparungen führen.

Darüber hinaus ist die Unternehmensleitung bestrebt, neben der baulichen Entwicklung auch den medizintechnischen Standard des Hauses weiter zu erhöhen und die qualitative Patientenversorgung zu verbessern.

Chancen werden zudem in dem Ausbau des Standorts Gersfeld gesehen. Hier wird auch im folgenden Jahr die Kooperation mit ambulanten Versorgungsstrukturen der Region weiter forciert.

2. Risikobericht

2.1. Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem der Klinikum Fulda gAG gewährleistet, dass wesentliche, unternehmens- und patientengefährdende Risiken und Fehler in Funktions- und Behandlungsabläufen systematisch identifiziert und bewertet werden, so dass rechtzeitig Maßnahmen zur Risiko-Steuerung unternommen werden können. Als Risikomanagement werden hierbei sämtliche Aktivitäten eines Unternehmens im Umgang mit Risiken bezeichnet. Ziel ist es, unternehmerische Risiken zu vermeiden oder bewusst zu vermindern, so dass die grundsätzlichen unternehmerischen Ziele erreicht werden können. Grundsätzlich können Risiken vermieden, reduziert, verlagert oder gegebenenfalls auch getragen werden.

Durch den Risikomanagement-Prozess soll gewährleistet werden, dass Risiken und Fehler in Funktions- und Behandlungsabläufen, die zu bestandsgefährdenden Risiken werden könnten, systematisch erfasst und gesteuert werden. Der Risiko-Management Prozess beschreibt hierbei mehrere Phasen, die im nachfolgenden Schaubild dargestellt werden:

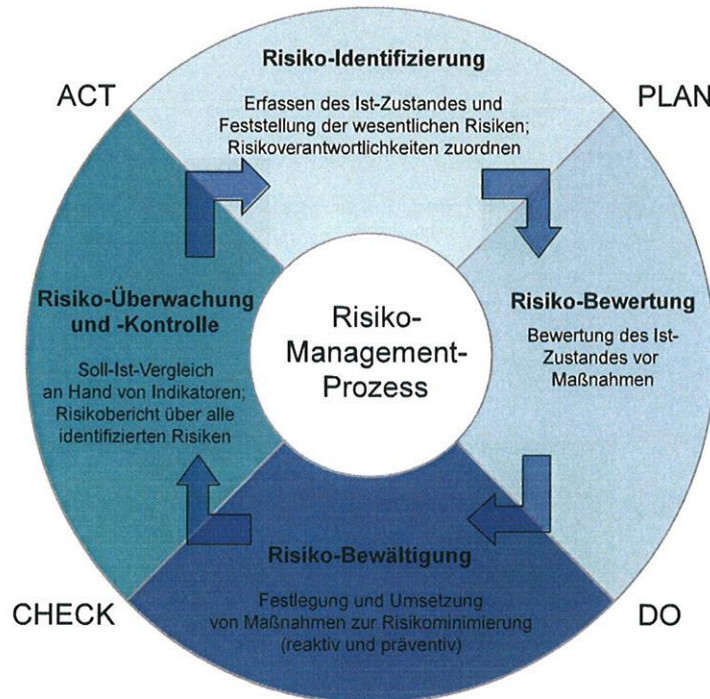


Abb. 1 Risikomanagement-Prozess

In der Phase der Risiko-Identifikation erfolgte zunächst die systematische und strukturierte Bestandsaufnahme aller Einzelrisiken (Gefahrenquellen, Schadensursachen und Störpotentiale im Hinblick auf das Systemziel). Die identifizierten Risiken wurden definierten Risikokategorien zugeordnet und einem Risikoverantwortlichen zugewiesen. Der Risikoverantwortliche führte eine Risiko-Beschreibung und eine Risiko-Bewertung vor. Dabei wurde neben der Bestimmung der Häufigkeit und der Eintrittswahrscheinlichkeit von unerwünschten Ereignissen auch die potentielle Schadenshöhe eingeschätzt.

Bei der Bewertung von unternehmerischen Risiken stehen betriebswirtschaftliche Kennzahlen im Vordergrund. Klinisches Risikomanagement hat primär die Vermeidung von Patientenschädigungen zum Ziel. In der Folge eines erfolgreichen Risikomanagements bzw. einer Strategie zur Minimierung von potentiellen Patientenschäden entstehen jedoch auch positive Auswirkungen auf betriebswirtschaftliche Kennzahlen, da Kosten für Schadensregulierung und Komplikationsmanagement reduziert werden.

Risiko-Identifizierung und Risiko-Bewertung bilden die Entscheidungsgrundlage für die Entwicklung von Maßnahmen zur Risiko-Bewältigung. Jeder Risikoverantwortliche hat die Risiken in seinem Verantwortungsbereich zu steuern, d.h. wirksame Gegenmaßnahmen zu installieren, andere betroffene Unternehmensbereiche sowie die Unternehmensleitung zu informieren und bei der Eskalation eines Risikos entsprechende Maßnahmen zu veranlassen. Der bestehende Risikokatalog wurde im Geschäftsjahr geprüft und überarbeitet; erforderliche Änderungen vorgenommen und kommuniziert.

Das Risikomanagementsystem der Gesellschaft ordnet die unternehmensspezifischen Risiken nach folgenden Kategorien:

- Branchenrisiken
- Kosten und Erlöse (K)
- Infrastruktur (I)
- Personal (P)
- Versorgung (V).

2.2. Risiken

Branchenrisiken

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Krankenhäuser werden durch gesetzliche Änderungen wesentlich beeinflusst.

Obwohl sich die finanzielle Situation der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt haben und sogar in die Lage versetzt wurden finanzielle Rücklagen zu bilden, geht der Gesetzgeber perspektivisch weiterhin davon aus, dass die voraussichtlichen jährlichen Einnahmen der Krankenkassen und des Gesundheitsfonds die voraussichtlichen Ausgaben nicht decken werden. Finanzielle Defizite sind daher absehbar.

Am 1. Januar 2016 ist das Gesetz zur Reform der Strukturen der Krankenhausversorgung (Krankenhausstrukturgesetz - KHSG) in Kraft getreten. Das neue Gesetz soll unter anderem die Qualität der Krankenhausversorgung stärken, die Zahl der Pflegekräfte am Krankenbett erhöhen und die Mengenausweitung im Bereich der stationären Krankenhausversorgung eindämmen. Das Gesetz soll eine gute erreichbare Versorgung vor Ort, gute Arbeitsbedingungen für das Krankenhauspersonal sowie eine hohe Qualität durch Spezialisierung sicherstellen. Das Krankenhausstrukturgesetz führt zu Mehreinnahmen für die Krankenhäuser in Höhe von nominal rund 0,9 Milliarden Euro im Jahr 2016, rund 1,9 Milliarden Euro im Jahr 2017, rund 2,2 Milliarden Euro im Jahr 2018, rund 2,4 Milliarden Euro im Jahr 2019 und rund 2,5 Milliarden Euro im Jahr 2020. Allerdings werden insbesondere Krankenhäuser, die eine nachhaltige Wachstumsstrategie verfolgen, durch die deutliche Erhöhung der Abschläge auf Mehrleistungen, die prospektiv vereinbart werden (so genannte Fixkostendegressionsabschläge, FKDA) benachteiligt. Dazu zählt auch die Klinikum Fulda gAG. Das neue Gesetz enthält hierbei im Wesentlichen die nachfolgend aufgeführten Reformansätze:

- Krankenhäuser, die in hohem Maße an der stationären Notfallversorgung teilnehmen, sollen höhere Zuschläge erhalten als Krankenhäuser die nur eingeschränktem Umfang teilnehmen. Die Kassenärztlichen Vereinigungen sollen darüber hinaus an Krankenhausstandorten Notdienstpraxen einrichten. Alternativ sollen die Notfallambulanzen der Krankenhäuser in den Notdienst eingebunden werden.
- Krankenhäuser im Rahmen eines Pflegestellenförderprogramms in Höhe von 660 Millionen Euro für die Jahre 2016 bis 2018 und dauerhaft 330 Millionen pro Jahr ab 2019

um mehr Pflegepersonal einstellen und dauerhaft beschäftigen zu können. Darüber hinaus können Krankenhäuser ab 2017 zusätzlich einen Pflegezuschlag erhalten, der den bisherigen Versorgungszuschlag ersetzt. Dafür stehen weitere 500 Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung. Steigende Personalkosten infolge von Tarifabschlüssen, die die geltenden Obergrenzen für Preissteigerungen überschreiten, müssen darüber hinaus von den Kostenträgern hälftig finanziert werden.

- Zur Bekämpfung von Krankenhauskeimen wird das Förderprogramm zur Einstellung und Ausbildung von Hygienefachkräften fortgeführt und weiterentwickelt.
- Die Qualität der Krankenhausversorgung soll stärker kontrolliert und konsequent verbessert werden und als Kriterium der Krankenhausplanung genutzt werden. Finanzieller Anreiz für eine hohe Qualität sollen daher Qualitätszu- und -abschläge bei Erfüllung der entsprechenden Leistungskriterien sein. Durch modifizierte Mindestmengenregelungen und die Einführung restriktiver Regelungen im Zusammenhang mit der Vereinbarung leistungsabhängiger Vergütungsbestandteile von Klinikleitern soll verhindert werden, dass fehlerhafte Leistungsanreize geschaffen werden.
- Sicherstellungszuschläge sollen zukünftig für eine gut erreichbare Versorgung beispielsweise in einer ländlichen Region sorgen, sofern diese für die Versorgung mit Gesundheitsdienstleistungen unentbehrlich, aufgrund geringer Fallzahlen jedoch nicht wirtschaftlich ist.
- 2016 werden die mit dem GKV-Versorgungsstärkungsgesetz beschlossenen Regelungen zur Einholung von Zweitmeinungen bei mengenanfälligen planbaren Eingriffen eingeführt. Ab 2017 werden Kostenvorteile, die einem Krankenhaus durch die Erbringung zusätzlicher Leistungen entstehen, verursachergerecht nur bei denjenigen Krankenhäusern berücksichtigt, die diese mengenanfälligen Leistungen vereinbart haben.
- Zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen wird ein Strukturfonds eingerichtet. Dazu werden Mittel bis zu einer Höhe von insgesamt 500 Millionen Euro aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds zur Verfügung gestellt. Damit werden Vorhaben der Länder gefördert, wenn diese sich mit einem gleich hohen Betrag beteiligen. Insgesamt stehen so zusätzliche Investitionsmittel von einer Milliarde Euro zur Verfügung. Die Krankenhäuser erhalten die Fördergelder zusätzlich zu der Investitionsförderung durch die Bundesländer.

Die Krankenhausvertreter würdigen das neue Gesetz zwar als einen ersten Schritt zur Verbesserung der finanziellen Situation der Krankenhäuser, stellen jedoch auch kritisch fest, dass dieser Reformansatz noch nicht ausreicht, um die Situation der Krankenhäuser grundsätzlich und langfristig zu verbessern. Insbesondere werden Krankenhäuser, die eine nachhaltige Wachstumsstrategie verfolgen, durch die deutliche Erhöhung der Abschläge auf Mehrleistungen, die prospektiv vereinbart werden (so genannte Fixkostendegressionsabschläge, FKDA) benachteiligt. Dazu zählt auch die Klinikum Fulda gAG. Hier werden sich die im KHSG vorgesehene Fixkostendegressionsabschläge ab dem Jahr 2017 auswirken, die den noch bis einschließlich 2016 geltenden dreijährigen Mehrleistungsabschlag in Höhe von 25 % ablöst. Im Vergleich zu den Mehrleistungsabschlägen werden die Fixkostendegressionsabschläge deutlich höher, deutlich länger und mit deutlich weniger Ausnahmen versehen.

Darüber hinaus ist die Problematik der unzureichenden Krankenhausinvestitionsfinanzierung mit dem KHSG nicht gelöst worden. Da in Deutschland rund 2.000 Krankenhäuser die Gesundheitsversorgung sicherstellen, gibt es hierzulande mehr Krankenhausbetten pro Einwohner als in den meisten anderen EU-Ländern. Die verfügbaren Mittel der Kostenträger und der für die Investitionsfinanzierung verantwortlichen Bundesländer werden auf alle Marktteilnehmer verteilt, so dass bei den einzelnen Krankenhäusern in der Regel nicht ausreichende Finanzierungsmittel für Betriebs- und Investitionskosten ankommen. Insofern bleibt offen, ob durch das Krankenhausstrukturgesetz tatsächlich Verbesserungen in der Patientenversorgung erreicht werden können.

Die Krankenhäuser hingegen stehen vor der dauerhaften Herausforderung die Kostensteigerungen in den Personal- und Sachkosten, die deutlich über den Steigerungen der Einnahmenveränderungsrate liegen, durch entsprechende Produktivitätssteigerungen zu kompensieren. Anders als die gesetzlichen Krankenkassen, profitieren jedoch die Krankenhäuser nicht von dieser Lohnentwicklung und haben darüber hinaus weder auf die Kostenentwicklung einen nennenswerten Einfluss noch sind sie in der Lage die höheren Kosten über eine eigene Preisgestaltung abzufangen. Damit wird durch diese ausgaben- und kostensteigernden Effekte das operative Ergebnis unmittelbar belastet.

Darüber hinaus bleiben die finanziellen Möglichkeiten der öffentlichen Hand weiterhin begrenzt. So hat sich der Anteil der KHG-Fördermittel am Bruttoinlandsprodukt über die Jahre hinweg nachhaltig gemindert, was wiederum zu einem Investitionsstau bei den Krankenhäusern geführt hat.

Das Land Hessen führt im Rahmen der aktuellen Gesetzgebung die pauschalierte Finanzierung der Investitionen im Krankenhausbereich in Hessen ab dem Jahr 2016 ein. Vorgeschaltet wird ein Sonderinvestitionsprogramm, aus dem nicht zuletzt die Baumaßnahmen für das neue OP- und Notfallzentrum finanziert werden. Hessische Krankenhäuser, die im Rahmen des Sonderprogramms Mittel erhalten haben, werden für sechs Jahre von der pauschalen Förderung ausgenommen. Das gilt auch für die Klinikum Fulda gAG

Der finanzielle Spielraum der Länder wird vor dem Hintergrund der im Grundgesetz verankerten Schuldenbremse in den nächsten Jahren eher geringer ausfallen.

Gesundheitsfürsorge als hoheitliche Aufgabe bedingt auch zukünftig den Einsatz ausreichender Finanzmittel. Die aktuelle Diskussion um die Reformierung und Finanzierung der Krankenhäuser könnte hierbei ein erster Ansatz für zukunftsweisende Entwicklungen in diesem Sektor sein.

Kosten und Erlöse

In dieser Risikokategorie werden alle Risiken aufgeführt, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachhaltig negativ beeinflussen können. Thematisch werden beispielsweise die strategische Planung, der Versorgungsauftrag des Krankenhauses, die Fördermittelpolitik, die Kosten- und Leistungsentwicklung, wirtschaftliche Prozessführung, usw. dieser Kategorie zugeordnet.

Durch geeignete Informations- und Steuerungswerkzeuge werden hier sowohl kurz- als auch mittel- und langfristig, die betriebswirtschaftlichen Entwicklungen des Unternehmens überwacht. Der Unternehmensleitung steht insofern ein angemessenes Werkzeug zur Verfügung um Fehlentwicklungen zeitnah zu erkennen und Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Zu den wesentlichen Unternehmensrisiken im Kontext dieser Risikokategorie gehören die Ergebnis- und Liquiditätssicherung des Unternehmens.

Infrastruktur

Störungen an der betriebsnotwendigen Infrastruktur können zur Beeinträchtigung des Wertschöpfungsprozesses und somit zu Leistungsausfällen führen. Die Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Gebäude und technischen Anlagen werden daher regelmäßig geprüft, Wartungsintervalle eingehalten sowie erforderliche Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen durchgeführt. Dennoch wird möglichen Störungen durch alternative Ausfallkonzepte und Notfallpläne vorgebeugt. Darüber hinaus besteht für das Risiko der Betriebsunterbrechung entsprechender Versicherungsschutz. Die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen und geltender Verordnungen wird im Rahmen regelmäßiger Kontrollen ebenfalls sichergestellt.

Preissteigerungsrisiken im Bereich der Betriebskosten (Gas, Strom, Wasser, etc.) werden durch Abschluss langfristiger Lieferverträge entgegen gewirkt, die entsprechende Preisbindungsklauseln beinhalten.

Zu den wesentlichen Unternehmensrisiken im Kontext dieser Risikokategorie gehört die Erfüllung gesetzlicher Auflagen im Zusammenhang mit der Gebäudesicherheit.

Personal

Drohender Fachkräftemangel, insbesondere im ärztlichen und pflegerischen Dienst, verbunden mit möglichen Fehlbesetzungen stellen Gefahren für die Leistungsfähigkeit und Marktfähigkeit der Gesellschaft dar. Trotz gleichbleibender Ausbildungskapazitäten sind viele Studienabsolventen und examinierte Pflegekräfte nicht mehr bereit, ihren Dienst in bundesdeutschen Krankenhäusern zu verrichten. Als unattraktiv empfundene Arbeitszeiten und eine bedingt lukrative Vergütung führen zu Abwanderungen ins europäische Ausland bzw. in berufsnahe Tätigkeiten abseits der Patientenversorgung.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, müssen neue Arbeitszeit- und Vergütungsmodelle, die mehr am Ergebnis orientiert sind, gefunden werden, um das Interesse potentieller Berufseinsteiger an den klassischen Berufsbildern eines Krankenhauses wieder zu erhöhen. Durch Präsenz auf nationalen und internationalen Messen und Kongressen wird darüber hinaus versucht, das Interesse von Fachkräften für die Gesellschaft zu wecken und diese gegebenenfalls zu rekrutieren.

Personalbindungskonzepte sollen die Attraktivität des Arbeitsplatzes erhöhen und Mitarbeiter an die Gesellschaft längerfristig binden. Hierzu zählt beispielsweise das innerbetriebliche Fort- und Weiterbildungsprogramm, das durch die berufliche Weiterentwicklung und Qualifizierung der Mitarbeiter gefördert wird.

Darüber hinaus unterhält die Gesellschaft ein eigenes Bildungs-Zentrum, in dem pflegerische und medizintechnische Berufe mit dem Ziel ausgebildet werden, diese nach Abschluss ihrer Ausbildung weiter im Unternehmen zu beschäftigen.

Parallel hierzu stellen die Forderungen der Gewerkschaften in den laufenden Tarifverhandlungen die Krankenhäuser vor beträchtliche wirtschaftliche Herausforderungen, da die Refinanzierung der geforderten Tarifsteigerungen nicht durch entsprechend steigende Einnahmeveränderungsraten im Erlösbereich gesichert ist.

Nachdem der Bezirkstarifvertrag ÖD durch die Gewerkschaften zum 31. Dezember 2015 aufgekündigt wurde, einigten sich die Tarifparteien im Dezember 2015 darauf, einen Tarifvertrag zur Zukunftssicherung der Krankenhäuser mit einer Laufzeit von 5 Jahren für die Arbeitnehmer der Klinikum Fulda gAG abzuschließen. Durch Abschluss dieses Tarifvertrages soll so-

wohl die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Gesellschaft als auch die Sicherung und Erhaltung der Arbeitsplätze am Standort Fulda gewährleistet werden.

Versorgung

Die Sicherstellung einer hohen Versorgungsqualität unserer Patienten in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld mit hohem Kostendruck, ist aufgrund der Komplexität des Behandlungsprozesses mit Risiken behaftet.

In den klinischen Bereichen wurde die Implementierung eines Critical Incident Reporting System (CIRS) initiiert, um mögliche Risiken zeitnah zu identifizieren und bewerten zu können sowie um Maßnahmen festzulegen, die diese Risiken zukünftig möglichst ausschließen. CIRS dient hierbei als Instrument zur Verbesserung der Patientensicherheit. In anonymer Form, die weder Rückschlüsse auf den Patienten noch auf den Berichtenden zulässt, wird über potentielle oder tatsächlich eingetretene Vorfälle berichtet sowie mögliche Lösungsvorschläge unterbreitet, um ein erneutes Auftreten dieses kritischen Ereignisses zu verhindern. Die eingegangenen Meldungen werden von einem fachlich qualifizierten Gremium ausgewertet und innerbetrieblich veröffentlicht.

Mit CIRS sollen Lernvorgänge unter den beteiligten Berufsangehörigen angestoßen werden, die dazu beitragen sollen, diese Abläufe zu verbessern und das wiederholte Auftreten von Prozessstörungen zu vermeiden.

In den Unterstützungsprozessen traten in der Vergangenheit bereits zweimal Ereignisse ein, die die Betriebsabläufe der Gesellschaft in erheblichem Umfang störten und deren Auswirkung das Unternehmen nachhaltig wirtschaftlich schädigten. Um solche Betriebsstörungen zukünftig möglichst zu vermeiden wurden die bestehenden Prozesse analysiert und unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben sowie der aktuellen Arbeitsstandards modifiziert. Die Dokumentation der modifizierten Prozesse erfolgte in verbindlichen Verfahrens- und Arbeitsanweisungen mit dem Ziel, diese in einem Qualitätsmanagementsystem zusammenzuführen.

Darüber hinaus wurden Kontrollmechanismen eingefügt, die die Einhaltung der definierten Arbeitsabläufe sicherstellen sowie ggf. mögliche Fehlerquellen aufdecken sollen. Strukturierte

Handlungsszenarien, die den Umgang mit Fehlermeldungen und auftretenden Schadensereignissen festlegen und wiederum zu Verbesserung der Abläufe beitragen runden das Verfahren ab.

E. Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB

Als mitbestimmungspflichtige Aktiengesellschaft haben Unternehmensleitung und Aufsichtsrat sich gemäß dem Gesetz zur Frauenförderung bisher keine Festlegung von Zielgrößen in Bezug die Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand sowie in Bezug auf die beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstandes getroffen. § 25 I EGAktG regelt, dass die Zielerreichung bis zum 30.06.2017 erfolgt sein muss.

Die Festlegung der Zielvorgaben nach § 76 Abs. 4 AktG bzw. § 111 Abs. 5 AktG soll in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat noch im Geschäftsjahr 2016 erfolgen.

F. Schlusserklärung des Abhängigkeitsberichts nach § 312 AktG

Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für den Berichtszeitraum vom 01.01. bis 31.12.2015 aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen und die Maßnahmen getroffen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass die Maßnahmen getroffen wurden, nicht benachteiligt worden. Unterlassene Maßnahmen lagen nicht vor.

Fulda, den 27. Mai 2016

gez. PD Dr. Thomas Menzel
Vorstand Krankenversorgung
Klinikum Fulda gAG

gez. André Eydt
Vorstand Administration
Klinikum Fulda gAG

Jahresabschluss zum 31.12.2015

der

ProCommunitas GmbH Fulda

(Beteiligung der Stadt Fulda zum 31.12.2015: 100 %)

Bilanz zum 31. Dezember 2015
proCommunitas GmbH Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda

AKTIVA	EUR	EUR	Vorjahr EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00		458,33			17.207,72
II. Sachanlagen						
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>10.434,34</u>	10.434,34	10.554,32			166.660,36
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.330,27		0,00			25.000,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	30,41		517,14			234.502,99
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>288.458,92</u>	303.819,60	266.184,21			3.100,00
		<u>314.253,94</u>	<u>277.714,00</u>		314.253,94	<u>277.714,00</u>
					73.038,95	
					3.612,00	
					3.100,00	
					6.712,00	
					25.000,00	
					183.868,08	
					25.634,91	
					234.502,99	
					3.612,00	
					3.100,00	
					6.712,00	
					73.038,95	
					65.745,92	
					314.253,94	
					277.714,00	

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

II. Gewinnvortrag
III. Jahresüberschuss

458,33

0,00

10.434,34

10.434,34

10.554,32

3.612,00

3.100,00

6.712,00

25.000,00

183.868,08

25.634,91

234.502,99

3.612,00

3.100,00

6.712,00

73.038,95

65.745,92

314.253,94

277.714,00

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015
 pro Communitas GmbH Fulda
 Schloßstraße 1, 36037 Fulda

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		2.249.807,85	2.341.690,61
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.713.774,62		-1.806.447,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-374.115,01</u>	-2.087.889,63	-388.512,91
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.562,34	-5.255,81
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-122.317,45	-117.759,27
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>116,18</u>	<u>245,78</u>
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		36.154,61	23.960,94
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-10.519,70	-6.753,22
8. Jahresüberschuss		<u><u>25.634,91</u></u>	<u><u>17.207,72</u></u>

Lagebericht zum 31. Dezember 2015

1. Darstellung des Geschäftsverlauf

Die Stadt Fulda hat zum 1. Mai 2003 eine Dienstleistungsgesellschaft gegründet, die unter „proCommunitas GmbH Fulda“ firmiert. Die Stadt ist alleiniger Gesellschafter. Zielsetzung war es, flexibel auf die sich veränderten Anforderungen in der Stadt Fulda zu reagieren.

Die proCommunitas GmbH ist ein Unternehmen, das gemeinsam mit der Stadt Fulda Dienstleistungen in den Bereichen Jugend- und Sportförderung, Kultur, Seniorenbetreuung, Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie Grundstücks-, Grünflächen und Immobilienbetreuung erbringt.

Am 22. April 2003 wurde die Gesellschaft beim Amtsgericht Fulda ins Handelsregister (HRB 2162) eingetragen. Die Gesellschaft wird von den Geschäftsführern Lothar Helmer (Personalabteilung) und Lothar Happ (Zentrales Controlling) vertreten. Die Geschäftsführer übernehmen diese Funktion zusätzlich zu ihrem bisherigen Aufgabengebiet.

Die Gesellschaft beschäftigt derzeit 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - überwiegend in den Bereichen: Museum Aufsichtspersonal, Gebäudebewirtschaftung, Betreuungskräfte in Schulen und Kindertageseinrichtungen, Organisationshilfen und manuelle Dienste.

Zum 01. Mai 2011 ist die Gesellschaft der iGZ (Interessengemeinschaft Zeitarbeitsunternehmen) beigetreten und wendet den entsprechenden Tarif an.

Durch Änderungen der branchenspezifischen Rahmenbedingungen seit dem Jahr 2011 sind Einsatzmöglichkeiten und Umfang von Zeitarbeit deutlich stärker reglementiert worden. Damit einhergehend ist ein Rückgang in der Zeitarbeit zu verzeichnen, was gleichzeitig zur Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Bedingungen führte. Die Marktstellung an sich bewerten wir derzeit als stabil. Weitere Regelungen, vor allem die mögliche gesetzliche Festlegung auf eine Höchstüberlassungsdauer, sind derzeit nicht erkennbar.

2. Darstellung der Lage der Gesellschaft

a) Ertragslage

Die Gesellschaft erreicht einen durchschnittlichen Brutto-Umsatz von rd. TEUR 187 (i.Vj. TEUR 222) monatlich. Dieser Rückgang ist u.a. auf rückläufige Einsatzzeiten im Jahr 2015 zurückzuführen. Unsere Personalaufwendungen haben sich im Vorjahresvergleich analog zu den Umsatzerlösen von rd. Mio EUR 2,2 auf rd. Mio. EUR 2,1 verringert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie das Jahresergebnis bleiben fast auf Vorjahresniveau.

b) Finanzlage

Durch die weiterhin positive Entwicklung der Gesellschaft konnte auch im liquiden Bereich eine Verbesserung erzielt werden.

Der Stand zum Ende des Geschäftsjahres 2015 an flüssigen Mitteln betrug TEUR 288 (i. Vj. TEUR 266).

Die benötigte Liquidität ist durch den Finanzmittelbestand und das Eigenkapital in ausreichendem Maße vorhanden. Die Liquidität war in 2015 zu jeder Zeit gesichert.

c) Vermögenslage

Unser Gesamtvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 36 auf TEUR 314 gestiegen, hierfür war insbesondere der Anstieg der liquiden Mittel sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ursächlich.

Unsere Eigenkapitalquote beträgt bei um rd. TEUR 26 gestiegenem Gesamtkapital zum Bilanzstichtag 74,62 % (i. Vj.: 75,21 %). Unsere Vermögens- und Finanzlage kann damit als geordnet bezeichnet werden.

3. Vorgänge besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

4. Chancen und Risiken der Gesellschaft

Mit dem Einsatz und Ausbau moderner Portalsoftware mit technikerunterstützter Personaleinsatzplanung wurde die Personaladministration weiter optimiert. Somit halten wir die Bewirtschaftungskosten auf niedrigem Niveau und können auch weiterhin kostengünstige Dienstleistungen anbieten.

Risiken, die den Bestand der Gesellschaft in den nächsten 12 bis 24 Monaten gefährden könnten, sind nicht ersichtlich. Des Weiteren wurde in dem Dienstleistungsvertrag mit dem Magistrat der Stadt Fulda vereinbart, dass grundsätzlich alle anfallenden Personal- und Personalnebenkosten abgerechnet werden können.

5. Prognosebericht

Aufgrund der dargestellten Chancen und Risiken rechnen wir für das Jahr 2016 wieder mit einem positiven Jahresabschluss bei einem Umsatzrückgang von rund 10 % und gehen davon aus, jederzeit unseren Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Bereits in den vergangenen Jahren wurden Beschäftigte der proCommunitas GmbH in Arbeitsverhältnisse bei der Stadt Fulda überführt; diese bewährte Praxis soll fortgeführt werden. Insbesondere durch anstehende gesetzliche Neuregelung in der Arbeitnehmerüberlassung gehen wir davon aus, dass die Einsatzzeiten auch im Jahr 2016 deutlich zurückgehen werden.

Fulda, 11. Januar 2016

proCommunitas GmbH Fulda

gez. Lothar Happ - Geschäftsführer

gez. Lothar Helmer - Geschäftsführer